KÜNKER



Münzen und Medaillen aus Antike, Mittelalter und Neuzeit

eLive Auction 74

www.eLive-Auction.de
14.-18. November 2022

KÜNKER

eLive Auction 74

Live-Start am 14. November 2022 um 17:00 Uhr

KÜNKER

Auftrag für die eLive Auction

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

beim Durchblättern des Online-Kataloges wünschen wir Ihnen viel Spaß und hoffen, dass einiges für Ihre Sammlung dabei ist.

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann in unseren Geschäftsräumen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung erfolgen. Sollten Sie Fragen zum Ablauf der Versteigerung oder zum Ausfüllen des Auftragsformulares haben, so können Sie sich gerne an unseren Kundenservice wenden.

Kunden-Nr. | | | | | |

Name ______________________

Straße ______________________

PLZ/Ort ______________________

Telefon ______________________

E-Mail ______________________

Bemerkungen ______________________

____

____

____

____

Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können. Bitte beachten Sie, dass Oder-Gebote und Gesamtlimite bei der eLive Auction nicht möglich sind. Bitte geben Sie Ihre Gebote deutlich an und kontrollieren Sie Ihre gewünschten Nummern noch einmal.

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limite um 3 – 5 % zu überschreiten.

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:

☐ 10 % ☐ 20 % ☐ 50 % ☐ ... %

____

Datum, Unterschrift

Nummer	Limit (Euro)	Bemerkungen

FRITZ RUDOLF KÜNKER GMBH & CO. KG · NOBBENBURGER STRASSE 4A · 49076 OSNABRÜCK · GERMANY

TELEFON +49 541 96202 0 · **TELEFAX +49 541 96202 22** · SERVICE@KUENKER.DE · KUENKER.DE · eLIVE-AUCTION.DE



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer

Sehr geehrte Münzfreunde,

Wir freuen uns sehr, Ihnen Ihren eigenen Katalog zu unserer neuen eLive Auction vorstellen zu dürfen. Die eLive Auctions sind regelmäßig stattfindende Auktionen, die nur im Internet abgehalten werden. Wir wünschen Ihnen mit diesem spannenden Auktionsformat viel Freude und hoffen, dass Sie in der aktuellen eLive Auction einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden.

Mit herzlichen Grüßen,

Ulrich Künker Dr. Andreas Kaiser



Ulrich Künker
Geschäftsführer

Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder sich direkt an unsere Kundenbetreuung wenden.
Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.



Association Internationale des Numismates Professionels (AINP)

Verband der Deutschen Münzenhändler e.V.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

AUKTIONEN

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.



GOLDHANDEL

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.



eLIVE AUCTION

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

ORDEN UND EHRENZEICHEN

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.



Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter **www.eLive-Auction.de/hilfe**



Kundenservice:
Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Geschäftszeiten:
Montag – Donnerstag
8.30 – 17.00 Uhr
Freitag
8.30 – 16.00 Uhr

Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Account, um sich anzumelden. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.eLive-Auction.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »Jetzt bieten« klicken.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind bei anfallenden Kosten für Ihre Münze folgende Dinge zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 17,5 %. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 15,0 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:
  € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
  € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:
  € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.

KELTISCHE MÜNZEN › GERMANIA

1 

ANONYM. AR-Quinar, 65/40 v. Chr.; 1,49 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Schulze-Forster Gruppe I; Slg. Flesche 408. Feine Tönung, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 112, Köln 2021, Nr. 16.

Schätzung: 250,00 €

2 

VINDELIKER. AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 75/50 v. Chr.; 7,4 g. Vogelkopf l., davor Dreiviertelkranz//Torques mit Kugeln und Strichen. Kellner Typ II D; Slg. Flesche 304. Sehr schön

Datierung nach M. Nick: Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.

Schätzung: 750,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › BOHEMIA

3 

BOIER. AV-1/24 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,33 g. Stilisierter Kopf r.//Athena steht l. mit Speer und Schild. Dembski -; Paulsen 141 f.; Slg. Flesche 434. Fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 242, München 2005, Nr. 1822.

Schätzung: 750,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › PANNONIA

4 

AR-Obol, Typ Kroisbach mit Rad, 2. Jahrhundet v. Chr.; 0,87 g. Kopf r.//Pferd l., darüber Rad. Stopfer vergl. Tf. 22, 4. Sehr schön

Exemplar der Online Auction Giessener Münzhandlung 286, München 2022, Nr. 4077.

Schätzung: 50,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › DACIA

5 

AR-Tetradrachme, Typ Sattelkopfpferd, 1. Jahrhundert v. Chr.; 7,98 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd l., unten drei Punkte. Dembski -; Göbl, Ostkelten vergl. 303/18; Kostial vergl. 635 ff.; Slg. Flesche 725. Sehr schön

Exemplar der Online Auction Giessener Münzhandlung 286, München 2022, Nr. 4075.

Schätzung: 40,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › DACIA

6



AR-Tetradrachme, Typ Sattelkopfpferd, 1. Jahrhundert v. Chr.; 7,48 g.
Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd l., unten drei Punkte. Dembski -; Göbl, Ostkelten vergl. 303/18; Kostial vergl. 635 ff.; Slg. Flesche 725. Sehr schön

Exemplar der Online Auction Giessener Münzhandlung 286, München 2022, Nr. 4076.

Schätzung:
40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › GALLIA

7



MASSALIA. AR-Tetrobol, 100/82 v. Chr.; 2,47 g. Artemiskopf r., über der Schulter Köcher//Löwe r. Depeyrot² 50B/32. Feine Tönung, kl. Kratzer, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › UMBRIA

8



TUDER. Æ-Semis, 220/200 v. Chr.; 34,71 g. Schlafender Hund//Lyra. Rutter, Historia Numorum 46; Vecchi 164; Vecchi (2013) 223 var.. Kl. Gußfehler auf dem Revers, fast sehr schön

Erworben vor 1994 bei der Firma Heinz-W. Müller, Solingen-Burg.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CAMPANIA

9



NEAPOLIS. AR-Didrachme, 300/275 v. Chr.; 7,26 g. Nymphenkopf r., [dahinter Weintraube], davor X, [unten ΣTA]//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt, darunter K.
Rutter, Historia Numorum 579; Sambon 472; SNG ANS 364 (stempelgleich); SNG München vergl. 237. Herrliche Patina, knapper Schrötling, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch XLVIII, München 1966, Nr. 85.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA

10



TARENT. AR-Didrachme, 490/480 v. Chr.; 8,03 g. Taras auf Delphin r. mit Oktopus//Hippocamp r., darunter Muschel.
Fischer-Bossert 67; Ravel, Vlasto 121 (stempelgleich); Rutter, Historia Numorum 827. Herrliche Tönung, sehr schön/schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung (laut Sammlernotiz aus der Auktion Astarte X, 1999, Nr. 26). Tarent, die einzige Pflanzstadt Spartas, wurde der Sage nach an der Stelle gegründet, wo ein Delphin den schiffbrüchigen Taras, einen Sohn des Poseidon und der Satyra an Land brachte. Der Delphinreiter wird so auch von Aristoteles als Taras identifiziert, eine Deutung, die heute angezweifelt wird. So handelt es sich zumindest bei den frühen Prägungen laut Wolfgang Fischer-Bossert eindeutig um Phalantos. Wir bezeichnen den Delphinreiter hier und im Folgenden der Tradition folgend als Taras. Der Typ Delphinreiter//Hippokamp geht auf phoenizische Darstellungen zurück. Dort reitet Melqart auf dem Delphin, und es erscheint auch der Hippokamp.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA

11

TARENT. AR-Litra, 470/450 v. Chr.; 0,74 g. Muschel//Frauenkopf l. Ravel, Vlasto 1162 f.; Rutter, Historia Numorum 840. Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung (laut Sammlernotiz aus Myers, New York, 1977).

Schätzung: 50,00 €

12

TARENT. AR-Didrachme, 315/302 v. Chr.; 7,72 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Steuerruder. Fischer-Bossert 900 a (dies Exemplar); Ravel, Vlasto vergl. 642; Rutter, Historia Numorum 939. Feine Tönung, min. korrodiert, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 320, Frankfurt am Main 1987, Nr. 914.

Schätzung: 150,00 €

13

TARENT. AR-Didrachme, 302/280 v. Chr.; 7,68 g. Reiter r., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Weintraube. Ravel, Vlasto 673 ff.; Rutter, Historia Numorum 960. Graffiti, winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 53, Osnabrück 2019, Nr. 8009.

Schätzung: 100,00 €

14

TARENT. AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,61 g. Die Dioskuren reiten l.//Taras auf Delphin l. mit Nike, Speeren und Schild.
Ravel, Vlasto 773 ff.; Rutter, Historia Numorum 1011. Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 200,00 €

15

TARENT. AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,48 g. Nackter Reiter r. mit Helm, Speeren und Schild, von Nike bekränzt//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack.
Ravel, Vlasto 727 ff.; Rutter, Historia Numorum 1004. Schürfstelle auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch 357, München 2020, Nr. 14.

Schätzung: 150,00 €

16

TARENT. AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,48 g. Nackter Reiter l. mit Helm, Speer und Schild//Taras auf Delphin l. mit Weintraube und Spindel.
Ravel, Vlasto 794; Rutter, Historia Numorum 1013. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung und wohl Exemplar der Auktion Hirsch XLVIII, München 1966, Nr. 92 (ohne Abb.).

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA

17 **TARENT.** AR-Drachme, 280/272 v. Chr.; 3,01 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Eule r. auf Blitz. Ravel, Vlasto 1077 ff.; Rutter, Historia Numorum 1018. Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung: 60,00 €

18 **TARENT.** AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,41 g. Nackter Reiter r., von fliegender Nike bekränzt//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack, dahinter Herme. Ravel, Vlasto 908; Rutter, Historia Numorum 1041. Feine Tönung, kl. Auflagen, gutes sehr schön

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

19 **HERAKLEIA.** AR-Didrachme, 330/325 v. Chr.; 7,75 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, steinschleudernde Scylla als Helmzier//Herakles steht v. v. mit Keule und Löwenfell, l. Skyphos. Rutter, Historia Numorum 1384; van Keuren 84; Work 58. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung (laut Sammlernotiz aus der Auktion Astarte X, 1999, Nr. 49).

Schätzung: 200,00 €

20 **METAPONT.** AR-Stater, 540/510 v. Chr.; 7,56 g. Ähre//Ähre incus. Noë -; Rutter, Historia Numorum 1459. **R** Feine Patina, min. korrodiert, schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum 23, Köln 1975, Nr. 21.

Schätzung: 400,00 €

21 **METAPONT.** AR-Drachme, 540/510 v. Chr.; 2,48 g. Ähre//Ähre incus. Noë 83; Rutter, Historia Numorum 1480. Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

22 **METAPONT.** AR-Stater, 510/470 v. Chr.; 8,04 g. Ähre//Ähre incus. Noë 205; Rutter, Historia Numorum 1482. Gutes sehr schön

Erworben im Dezember 1986 in München.

Schätzung: 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

23 **METAPONT.** AR-Stater, 470/440 v. Chr.; 7,9 g.
Ähre//Ähre incus.
Noë 235; Rutter, Historia Numorum 1484. Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch XLVIII, München 1966, Nr. 100.

Schätzung: 200,00 €

24 **METAPONT.** AR-Triobol, 470/440 v. Chr.; 1,27 g.
Ähre//Ochsenkopf incus. Noë vergl. 276; Rutter, Historia Numorum 1487. Feine Tönung, sehr schön/vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 150,00 €

25 **METAPONT.** Æs, 300/250 v. Chr.; 2,3 g.
Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Drei Gerstenkörner, oben Fackel.
Johnston, Bronze Coinage of Metapontum 50; Rutter, Historia Numorum 1686. Grüne Patina, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

26 **POSEIDONIA.** AR-Stater, 470/445 v. Chr.; 8,06 g.
Poseidon steht r. mit Dreizack//Stier steht r. Rutter, Historia Numorum 1114; SNG ANS vergl. 647; SNG München vergl. 1056. Fast sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 105, München 1977, Nr. 3613.

Schätzung: 200,00 €

27 **POSEIDONIA.** AR-Stater, 420/410 v. Chr.; 7,65 g.
Poseidon steht r. mit Dreizack//Stier steht l., unten Muschel. Rutter, Historia Numorum 1128; SNG ANS 669 (stempelgleich); SNG München -. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

28 

SYBARIS. AR-Drachme, 550/510 v. Chr.; 2,49 g. Stier steht l., Kopf zurückgewandt//Incus. Rutter, Historia Numorum 1736; SNG ANS 847 ff; SNG München 1159. Feine Tönung, etwas korrodiert, schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Gemäß der schriftlichen Überlieferung wurde Sybaris als älteste griechische Pflanzstadt 721 v. Chr. gegründet. "Von der hohen Blüte, zu welcher diese Staaten (Metapont und Sybaris) in unglaublich kurzer Zeit gediehen, zeugen am lebendigsten die einzigen auf uns gekommenen Kunstwerke dieser italischen Achäer: ihre Münzen von strenger altertümlich schöner Arbeit, überhaupt die frühesten Denkmäler von Kunst und Schrift in Italien, deren Prägung erweislich im J. 171 d. St. (Rom = 580 v. Chr.) bereits begonnen hatte. Diese Münzen zeigen, daß die Achäer des Westens nicht bloß teilnahmen an der eben um diese Zeit im Mutterlande herrlich sich entwickelnden Bildnerkunst, sondern in der Technik demselben wohl gar überlegen waren; denn statt der dicken, oft nur einseitig geprägten und regelmäßig schriftlosen Silberstücke, welche um diese Zeit in dem eigentlichen Griechenland wie bei den italischen Dorern üblich waren, schlugen die italischen Achäer mit großer und selbständiger Geschicklichkeit aus zwei gleichartigen teils erhaben und teils vertieft geschnittenen Stempeln große dünne stets mit Aufschrift versehene Silbermünzen, deren sorgfältig vor der Falschmünzerei jener Zeit - Plattierung geringen Materials mit dünnen Silberblättern - sich schützende Prägweise den wohlgeordneten Kulturstaat verrät" (Mommsen, Röm. Gesch. I., S. 132.).

29 

THURIOI. AR-Didrachme, 443/400 v. Chr.; 7,9 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Lorbeerkranz als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Thunfisch. Rutter, Historia Numorum 1775; SNG ANS 908; SNG München 1172. Sehr schön/gutes sehr schön

Schätzung: 150,00 €

30 

THURIOI. AR-Didrachme, 400/350 v. Chr.; 7,64 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla mit Dreizack als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch r. Rutter, Historia Numorum 1801; SNG ANS vergl. 995; SNG München vergl. 1198. Feine Tönung, knapp sehr schön

Schätzung: 150,00 €

Exemplar der Auktion Myers 12, New York 1975, Nr. 46.

31 

VELIA (HYELE). AR-Didrachme, 300/280 v. Chr.; 7,27 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe r., darüber Pentagramm. Rutter, Historia Numorum 1306; Williams 426. Feine Patina, Prüfstelle am Rand, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

32

VELIA (HYELE). AR-Didrachme, 300/280 v. Chr.; 7,26 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe r., darüber Delphin. Rutter, Historia Numorum 1307; Williams 441. Feine dunkle Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BRUTTIUM

33

PUNIER UNTER HANNIBAL. AR-1/4 Schekel, 216/211 v. Chr.; 1,65 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd r. CNP 27; Rutter, Historia Numorum 2015. Feine Patina, sehr schön/gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

34

BRETTII. Æ-Didrachme, 214/211 v. Chr.; 18,44 g. Areskopf l. mit Helm, dahinter zwei Kugeln, unten Ähre//Nike steht l. und bekränzt Trophäe, dazwischen Füllhorn.
Hoover 1361; Rutter, Historia Numorum 1975; Scheu 1.
R Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Sternberg XXXV, Zürich 2000, Nr. 141.

Schätzung: 125,00 €

35

BRETTII. Æs, 211/208 v. Chr.; 7,91 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Blitz//Krieger geht r. mit Helm, Schild und Speer, davor Weintraube. Rutter, Historia Numorum 1988; Scheu 42. Grüne Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Sternberg XXXV, Zürich 2000, Nr. 157.

Schätzung: 200,00 €

36

BRETTII. Æs, 211/208 v. Chr.; 8,57 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Blitz//Krieger geht r. mit Helm, Schild und Speer, davor Weintraube. Rutter, Historia Numorum 1988; Scheu 42. Grüne Patina, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

37

KAULONIA. AR-Stater, 475/425 v. Chr.; 7,81 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., zurückblickend//Hirsch l.
Noë 65 c; Rutter, Historia Numorum 2044. Feine Tönung, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BRUTTIUM

38	**KROTON.** AR-Stater, 530/500 v. Chr.; 7,14 g. Dreifuß//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum 2075; SNG ANS 228; SNG München vergl. 1421. Feine Tönung, kl. Kratzer und Schrötlingsriß, gutes sehr schön *Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.*	**Schätzung:** 400,00 €
39	**KROTON.** AR-Stater, 530/500 v. Chr.; 6,91 g. Dreifuß, r. Krebs//Dreifuß incus, r. Krebs. Rutter, Historia Numorum 2078; SNG ANS 245; SNG München -. Reparaturstelle am Rand, Reinigungsspuren, etwas korrodiert, sehr schön	**Schätzung:** 250,00 €
40	**KROTON.** AR-Stater, 480/430 v. Chr.; 7,8 g. Dreifuß, l. Reiher//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum 2102; SNG ANS vergl. 264 ff.; SNG München -. Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön *Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.*	**Schätzung:** 100,00 €
41	**KROTON.** AR-Stater, 425/350 v. Chr.; 7,03 g. Adler steht l. auf Kapitell//Dreifuß, l. Gerstenkorn. Rutter, Historia Numorum 2141; SNG ANS 336; SNG München -. Feine Patina, geprägt mit verbrauchten Stempeln, kl. Kratzer, sehr schön *Exemplar der Auktion Hirsch XXXV, München 1963, Nr. 279.*	**Schätzung:** 100,00 €
42	**KROTON.** AR-Stater, 425/350 v. Chr.; 7,52 g. Adler steht l. auf Hirschkopf//Dreifuß, l. Efeublatt. Rutter, Historia Numorum 2146; SNG ANS 350 ff.; SNG München 1447. Starke Kratzer und Reinigungsspuren auf dem Revers, sehr schön *Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.*	**Schätzung:** 75,00 €
43	**KROTON.** AR-Stater, 350/300 v. Chr.; 7,61 g. Adler steht l. auf Lorbeerzweig//Dreifuß, r. B. Rutter, Historia Numorum 2171; SNG ANS 359; SNG München vergl. 1421. Feine Tönung, sehr schön *Exemplar der Auktion Peus Nachf. 320, Frankfurt am Main 1987, Nr. 948.*	**Schätzung:** 250,00 €
44	**KROTON.** AR-Stater, 350/300 v. Chr.; 7,78 g. Adler steht l. auf Lorbeerzweig//Dreifuß, r. Δ. Rutter, Historia Numorum 2172; SNG ANS 361; SNG München -. Feine Tönung, Schrötlingsriß, sehr schön *Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 79, München 1996, Nr. 62.*	**Schätzung:** 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BRUTTIUM

45 **TERINA.** AR-Stater, 420/400 v. Chr.; 7,66 g. Nymphenkopf r. mit Sphendone//Nike sitzt l. mit Kranz auf Cippus.
Holloway-Jenkins 60; Regling 62; Rutter, Historia Numorum 2615. **RR** Feine Tönung auf knappem Schrötling, kl- Kratzer, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 300,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

46 **AKRAGAS.** AR-Didrachme, 488/478 v. Chr.; 8,22 g. Adler steht l.//Krebs, darunter steht Vogel l. Westermark, Akragas vergl. 213 ff. (O76/R -). Min. korrodiert, schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 426, Frankfurt am Main 2020, Nr. 42.

Schätzung: 100,00 €

47 **AKRAGAS.** Æ-Tetras (gegossen), um 450 v. Chr.; 11,23 g. Köpfe zweier Adler//Krebs. Auf der Basis drei Wertkugeln. Calciati 6. Grüne Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

ex 47

48 **LEONTINOI.** AR-Tetradrachme, 450/430 v. Chr.; 16,42 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben.
Boehringer Pl. 11, 37 (stempelgleich); Rizzo Tav XXIII, 3 (Avers stempelgleich). Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch XXXV, München 1963, Nr. 285.
Nur in der relativ kurzen Spanne zwischen 466 und 422 v. Chr. war Leontinoi selbständig. Der Revers des Stückes zeigt als sprechendes Wappen einen Löwenkopf, umgeben von Gerstenkörnern, die auf den Getreidereichtum der Campi Leontini hinweisen. Datierung nach Boehringer.

Schätzung: 400,00 €

49 **LEONTINOI.** AR-Stater, 339/337 v. Chr.; 8,33 g. Pegasos fliegt l.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Korn.
Calciati, Pegasi 1. **RR** Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

50 **MESSANA.** AR-Tetradrachme, 433/429 v. Chr.; 17,18 g. Maultierbiga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt: Blatt//Hase springt r., darüber ΠY, unten Zweig. Caltabiano 441. **R** Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

51 **NAXOS.** AR-Litra, 461/430 v. Chr.; 0,72 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Weintraube. Cahn 78. **RR** Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Exemplar der Dorotheum Sonderauktion 2, Wien 1983, Nr. 112.

Schätzung: 300,00 €

52 **SYRAKUS.** AR-Tetradrachme, 460/450 v. Chr.; 16,64 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 443. Feine Tönung, Reinigungsspuren und Kratzer, sonst sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 284, Frankfurt am Main, Nr. 119.

Schätzung: 500,00 €

53 **SYRAKUS.** AR-Tetradrachme, 430/420 v. Chr.; 17 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 679. Verbrauchter Aversstempel, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 250,00 €

54 **SYRAKUS.** AR-Hemidrachme, um 418/413 v. Chr.; 1,85 g. Arethusakopf l., von zwei Delphinen umgeben//Quadriga r., Nike bekränzt Lenker. Kreutzer 6. Schön-sehr schön

Exemplar der Online Auction Giessener Münzhandlung 286, München 2022, Nr. 4116.

Schätzung: 75,00 €

55 **SYRAKUS.** AR-Tetradrachme, 405/395 v. Chr., Stempel von Eukleidas (unsigniert); 16,42 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Ähre//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Fischer-Bossert 87; Tudeer 87. Korrodiert, kl. Kratzer, schön-sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Der Revers zeigt einen Arethusakopf von feinstem Stil.

Schätzung: 500,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

56 **SYRAKUS.** Æ-Drachme, nach 395 v. Chr.; 31,51 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Seestern zwischen zwei Delphinen. Calciati 62. Leicht korrodiert, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung (erworben im Juni 1988), eLive Auction Fritz Rudolf Künker 59, Osnabrück 2020, Nr. 8036.

Schätzung: 50,00 €

57 **SYRAKUS. Republik, 336-317 v. Chr.** AR-Stater, 341/317 v. Chr.; 8,56 g.
Pegasos fliegt l.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 2. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Astarte XVII, Lugano 2005, Nr. 110. Möglicherweise wurde das Stück auch unter Timoleon geprägt.

Schätzung: 200,00 €

58 **SYRAKUS. Agathokles, 317-289 v. Chr.** El-25 Litren, 310/300 v. Chr.; 3,39 g. Apollokopf l., dahinter Lampe//Dreifuß. Jenkins in Essays Robinson O 12/R 7. Kl. Kratzer, schön-sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung und wohl Exemplar der Auktion Hirsch XXXI, München 1962, Nr. 52 b (ohne Abb.).

Schätzung: 300,00 €

59 **SYRAKUS. Agathokles, 317-289 v. Chr.** El-12 1/2 Litren, 310/305 v. Chr.; 1,84 g. Apollokopf l.//Lyra. Jenkins in Essays Robinson Gruppe A. Fast sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung (laut Sammlernotiz "Kricheldorf 69, 1969").

Schätzung: 300,00 €

60 **SYRAKUS. Agathokles, 317-289 v. Chr.** Æs; 11,01 g. Korekopf l. mit Ährenkranz, dahinter Fackel//Stier stößt l., oben und unten je ein Delphin l. Calciati 96. Sehr schön

Exemplar der Online Auction Giessener Münzhandlung 282, München 2021, Nr. 3031.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SCYTHIA

61 **PANTIKAPAION.** Æs, 310/303 v. Chr.; 7,15 g. Satyrkopf r.//Greifenprotome l., darunter Fisch. MacDonald 69; SNG BM 869 ff. Braune Patina, Schrötlingsfehler auf dem Avers, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Naumann 79, Wien 2019, Nr. 34.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

62 **ABDERA.** AR-Stater, 365/345 v. Chr., Magistrat Dionysas; 10,14 g. Greif liegt l.//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz.
May 535. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Rauch 73, Wien 2004, Nr. 179.

Schätzung: 200,00 €

63 **AINOS.** AR-Diobol, 408/406 v. Chr.; 1,31 g. Hermeskopf r. mit Petasos//Ziegenbock r., davor stilisierter Krebs.
May 292 ff. Feine Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 79, München 1972, Nr. 29.

Schätzung: 75,00 €

64 **APOLLONIA PONTICA.** AR-Drachme, um 400 v. Chr.; 3,41 g.
Gorgoneion//Anker, r. Flußkrebs.
SNG BM 150. Herrliche Tönung, winz. Kratzer, kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch 135, München 1983, Nr. 222.

Schätzung: 125,00 €

65 **DIKAIA.** AR-Trihemiobol, 492/475 v. Chr.; 0,92 g. Hahn steht r., darüber Θ//In Incusum: Herakleskopf im Löwenfell r.
May, The Coinage of Dikaia-by-Abdera 36. Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 369.

Schätzung: 60,00 €

66 **MARONEIA.** AR-Stater, 386/347 v. Chr., Magistrat Eupolios; 10,65 g. Pferd springt l., darunter Dreizack//Weinstock.
Schönert-Geiss 462. Feine Tönung, kl. Kratzer, schön-sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 200,00 €

67 **MARONEIA.** AR-Tetradrachme, nach 146 v. Chr.; 15,78 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Dionysos steht l. mit Weintraube und Speeren (oder Narthex-Stangen).
Schönert-Geiss 1347 ff. (V 108/R -). Feine Tönung, Reinigungsspuren auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

68 **THASOS.** AR-Stater, 550/463 v. Chr.; 9,38 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum.
Auktion Baldwin's 104, London 2022, Nr. 2 (stempelgleich);
SNG Cop. 1010. Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

69

THASOS. AR-Stater, 550/463 v. Chr.; 8,37 g.
Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum.
SNG Cop. 1012. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum 47, Köln 1982, Nr. 63.

Schätzung:
200,00 €

70

THASOS. AR-Drachme, 550/463 v. Chr.; 3,53 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1014; Waggoner, Rosen Coll. vergl. 143. Feine Tönung, schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Wruck 20, Berlin 1970, Nr. 40.

Schätzung:
100,00 €

71

THASOS. AR-Hemihekton, um 500 v. Chr.; 1,01 g.
Satyr im Knielauf r.//Viergeteiltes Incusum.
Hoover 333 (Diobol); Psoma in Agoranomia Pl. 4, 16.
Feine Patina, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung, erworben 1973 bei Egon Beckenbauer, München.

Schätzung:
100,00 €

72

THASOS. AR-Trihemiobol, 411/350 v. Chr.; 0,78 g. Satyr kniet l. mit Kantharos//Amphore. SNG Cop. 1029. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Myers 5, New York 1973, Nr. 102.

Schätzung:
75,00 €

73

THASOS. AR-Tetradrachme, 168/148 v. Chr.; 16,76 g.
Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell.
Prokopov Gruppe IX. Sehr schön-vorzüglich

Erworben vor 1994 bei der Firma Heinz-W. Müller, Solingen-Burg.

Schätzung:
100,00 €

74

KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr. AR-Drachme, 294/287 v. Chr., Ephesos; 4,27 g.
Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Speerspitze, auf dem Thron A (zum Teil von Schild verdeckt).
Thompson in Essays Robinson 173. Sehr schön-vorzüglich

Erworben vor 1995.

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

75 **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.** AR-Drachme, 294/287 v. Chr., Ephesos; 4,26 g.
Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Dreifuß, auf dem Thron Monogramm.
Thompson in Essays Robinson 170. Sehr schön

Exemplatr der Auktion Naumann 102, Wien 2021, Nr. 111.

Schätzung: 75,00 €

76 **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.** AR-Tetradrachme, posthum, nach 281 v. Chr., Kyzikos (?); 16,89 g.
Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor und darunter Monogramm.
Meydancikkale 2717 var. (Avers stempelgleich); Müller -; Thompson in Essays Robinson -; Thompson, A Countermarked Hoard from Büyükçekmece, in MN VI (1954), Nr. 69.
R Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Müller 3, Solingen 1972, Nr. 32.

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

77 **AKANTHOS.** AR-Obol, 525/470 v. Chr.; 0,5 g. Kopf einer Löwin v. v.//Viergeteiltes Incusum. Hoover 390; SNG ANS 27. Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung. Möglicherweise wurde der Obol um 490 v. Chr. geprägt, als Xerxes nach dem Verlust einer Flotte bei Athos einen Kanal bei Akanthos graben ließ (Herodot VII, 22-24).

Schätzung: 25,00 €

78 **AKANTHOS.** AR-Tetrobol, 430/390 v. Chr.; 2,2 g. Stierprotome l., zurückblickend, darüber ΠΕ//Viergeteiltes Incusum.
Hoover 392; SNG ANS 44 ff. Feine Tönung, etwas raue Oberfläche, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 107, München 2001, Nr. 104.

Schätzung: 200,00 €

79 **OLYNTHOS. Chalkidischer Bund.** AR-Tetrobol, 410/401 v. Chr.; 2,27 g.
Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Kithara.
Robinson/Clement Gruppe H, 63. Feine Tönung, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung (laut Sammlernotiz aus Myers, New York, 1978).

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

80 **TERONE.** AR-1/6 Stater, 480/460 v. Chr.; 2,68 g. Oinochoe//Viergeteiltes Incusum. Hardwick Gruppe II oder III, vergl Pl. 29, 5 (Tetradrachme); SNG ANS -; Waggoner, Rosen Coll. -. **RR** Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 102, München 2001, Nr. 161. Das Stück ähnelt dem von Hardwick der Gruppe II zugewiesene Stück in IGCH 356, siehe Robinson, Olynthos III, Tf. I, 8.

81 **KÖNIGREICH. Alexander I., 498-454 v. Chr.** AR-Tetrobol, 476/460 v. Chr.; 2,12 g. Pferd r.//In Incusum: Helm. Raymond Group II, A Series. Feine dunkle Patina, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung (laut Sammlernotiz aus Myers, New York, 1977).

82 **KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 342/328 v. Chr., Amphipolis; 14,4 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Schiffsheck.
Le Rider Pl. 39, 409. Prüfeinhieb auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

Erworben im Dezember 1984 bei der Firma Scheiner.

83 **KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr.** AR-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,3 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Kranz und Λ.
Le Rider Pl. 45, 22. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

84 **KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 336/323 v. Chr., Amphipolis; 17,16 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Bucranium. Price 93. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 35, Osnabrück 2015, Nr. 80.

85 **KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Tetradrachme, posthum, 323/317 v. Chr., Babylon; 17,19 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor M, unter dem Thron ΛY.
Price 3692. Gutes sehr schön

Schätzung: 125,00 €

Erworben vor 1993 bei der Firma Heinz-W. Müller, Solingen-Burg.

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

86 **KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Tetradrachme, posthum, 320/317 v. Chr., Amphipolis; 16,89 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Aphlaston, unter dem Thron Monogramm.
Price 129. Feine Tönung, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

87 **KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Tetradrachme, posthum, Jahr 28 (= 319/318 v. Chr.), Ake; 17,14 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l.
Cohen, Dated Coins of Antiquity 737;
Price 3279. Gegenstempel auf dem Avers, sehr schön

Exemplar der Auktion Naumann 87, Wien 2020, Nr. 72.

Schätzung: 100,00 €

88 **KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Tetradrachme, posthum, 319/315 v. Chr., Sardeis; 17 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm und Stern. Price 2664. Fast vorzüglich/sehr schön

Exemplar der Rauch Nail Bid Sale 9, Wien 2005, Nr. 96.

Schätzung: 150,00 €

89 **KÖNIGREICH. Demetrios Poliorketes, 306-283 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 292/291 v. Chr., Amphipolis; 17,18 g.
Kopf r. mit Diadem und Stierhorn//Poseidon sitzt l. mit Aphlaston und Dreizack, l. und r. Monogramme.
Newell 100. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Müller 39, Solingen 1982, Nr. 39.

Schätzung: 750,00 €

90 **KÖNIGREICH. Demetrios Poliorketes, 306-283 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 291/290 v. Chr., Amphipolis; 16,94 g.
Kopf r. mit Diadem und Stierhorn//Poseidon steht l. mit Dreizack, Fuß auf Felsen.
Newell 121. Prüfeinhieb, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 79, München 1972, Nr. 58.

Schätzung: 300,00 €

91 **KÖNIGREICH. Antigonos Gonatas, 277-239 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 246/229 v. Chr.; 16,84 g.
Kopf des Pan l. auf makedonischem Schild//Athena Alkidemos geht l. mit Schild und Blitz, l. makedonischer Helm, r. Monogramm.
AMNG 3; Panagopoulou Periode III, 126 a (dies Exemplar). Feine Tönung, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Kress 132, München 1965, Nr. 137.

Schätzung: 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

92 **RÖMISCHE PROVINZ.** AR-Tetradrachme der ersten Region, 158/100 v. Chr.; 15,5 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Prokopov 313. Feine Tönung, min. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAEONIA

93 **KÖNIGREICH. Patraos, 335-315 v. Chr.** AR-Tetradrachme; 12,93 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner, l. Kantharos. Paeonian Hoard 184 (stempelgleich); SNG ANS 1032 var. Feine Tönung, gutes sehr schön/fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 31, München 1985, Nr. 95.

Schätzung: 250,00 €

94 **KÖNIGREICH. Patraos, 335-315 v. Chr.** AR-Tetradrachme; 12,45 g.
Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner.
Paeonian Hoard 303; SNG ANS -. Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THESSALIA

95 **LAMIA.** AR-Hemidrachme, 400/375 v. Chr.; 2,67 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Amphore, r. Prochous. Slg. BCD 121. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Kress 137, München 1966, Nr. 181.

Schätzung: 100,00 €

96 **LARISSA.** AR-Obol, 462/460 v. Chr.; 0,88 g.
Stierkopf v. v., darüber Delphin l.//In Incusum: Pferdekopf r.
Herrmann Tf. I, 20; Slg. BCD 146. **RR** Etwas korrodiert, schön-sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung, erworben 2001 bei der Firma Argenor, Paris.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THESSALIA

97	**LARISSA.** AR-Drachme, 400/350 v. Chr.; 6,05 g. Szene aus der Taurokathapsia: Stierbändigender Jüngling//Pferd springt r., auf der Flanke rechteckiger Gegenstempel: KY(?). Herrmann, Tf. III, 17; Lorber, Thessalian Countermarks, vergl. Nr. A; Lorber in AJN 20 (2008), Tf. 43, 52; Slg. BCD vergl. 173. Feine Tönung, sehr schön *Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung (laut Sammlernotiz aus "Or Gestion Num L47, 2004"). Die Taurokathapsien, Stierspiele thessalischen Ursprungs, waren später über die ganze griechische Welt verbreitet. Sie gehen vermutlich auf minoische Wurzeln zurück.*	**Schätzung:** 200,00 €
98	**LARISSA.** AR-Drachme, 400/350 v. Chr.; 5,8 g. Szene aus der Taurokathapsia: stierbändigender Jüngling//Pferd springt r. Herrmann S. 23, III H; Lorber in AJN 20 (2008), Tf. 43, 53; Slg. BCD vergl. 369.2. **R** Feine Tönung, sehr schön *Exemplar der Auktion Lanz 54, München 1990, Nr. 140. Die Taurokathapsien, Stierspiele thessalischen Ursprungs, waren später über die ganze griechische Welt verbreitet. Sie gehen vermutlich auf minoische Wurzeln zurück.*	**Schätzung:** 200,00 €
99	**LARISSA.** AR-Drachme, 400/350 v. Chr.; 6,06 g. Szene aus der Taurokathapsia: Stierbändigender Jüngling//Pferd springt r. Herrmann Tf. III, 21; Lorber in AJN 20 (2008), Tf. 43, 60 (stempelgleich); Slg. BCD vergl. 372.8. Feine Tönung, gutes sehr schön *Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 138, München 2005, Nr. 1274. Die Taurokathapsien, Stierspiele thessalischen Ursprungs, waren später über die ganze griechische Welt verbreitet. Sie gehen vermutlich auf minoische Wurzeln zurück.*	**Schätzung:** 150,00 €
100	**LARISSA.** AR-Drachme, um 400/350 v. Chr.; 6,1 g. Stier springt r.//Reiter r. Herrmann Tf. IV, 17; Slg. BCD 186. Von verbrauchten Stempeln, sehr schön *Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.*	**Schätzung:** 100,00 €
101	**LARISSA.** AR-Drachme, um 380/365 v. Chr.; 6,07 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Herrmann vergl. Tf. VII, 5; Lorber in SNR 79 Middle Facing Head Drachm; Slg. BCD 282 (stempelgleich). Sehr attraktives Exemplar mit feiner Tönung und hohem Relief, gutes sehr schön *Exemplar der Auktion Elsen 65, Brüssel 2001, Nr. 297.*	**Schätzung:** 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THESSALIA

102 **LARISSA.** AR-Drachme, um 370/360 v. Chr.; 5,97 g. Nymphenkopf fast v. v.//Stute und Fohlen stehen nebeneinander r.
Herrmann -, vergl. Reihe F; Lorber in SNR 79 -; Slg. BCD 297 (stempelgleich). **R** Feine Tönung, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 125,00 €

103 **LARISSA.** AR-Drachme, 356/342 v. Chr.; 6,04 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Herrmann Tf. V, 7; Lorber in SNR 79 Phase L-III, 40; Slg. BCD 315. **R** Feine Tönung, sehr schön

Viele Drachmen dieser Phase zeigen das Pferd mit einem anghobenen Vorderhuf, bei unserem Exemplar sind beide Hufe aufgestellt.

Schätzung: 125,00 €

104 **LARISSA.** AR-Drachme, um 350 v. Chr.; 6,14 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast l., unten Pflanze. Herrmann vergl. Tf. V, 13; Lorber in SNR 79 Phase LI; Slg. BCD 288 (Avers stempelgleich). Feine Tönung, leihcter Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung (laut Sammlernotiz erworben bei der "Classical Numismatic Group, USA, 2001").

Schätzung: 125,00 €

105 **LARISSA.** AR-Hemidrachme, um 350/300 v. Chr.; 2,81 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Herrmann vergl. Tf. V, 18 (Diobol); Slg. BCD 325. Dazu zwei AR-Drachmen von Larissa, 400/350 v. Chr., Lorber in AJN Tf. 42, 44 und 43, 54.
3 Stück. Zum Teil selten. Feine Patina, teils korrodiert, fast sehr schön und besser

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 300,00 €

106 **LIGA, 196-27 v. Chr.** AR-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr., Magistrat Poly (...); 3,51 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Pferd schreitet r.
Hoover 212; Slg. BCD 815. **R** Feine Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön

Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Triton XV, New York 2012, Nr. 847.

Schätzung: 60,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THESSALIA

107



LIGA, 196-27 v. Chr. AR-Stater, Spätes 2./Mitte 1. Jahrhundert v. Chr., Magistrate Sosipatros und Gorgopas; 5,78 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild. Grose/McClean 4874; Slg. BCD 862.3. Feine Tönung, min. korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
In der Slg. BCD ist unter Nr. 863.3 der gleiche Aversstempel aufgeführt.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CORCYRA

108



CORCYRA. AR-Stater, 475/450 v. Chr.; 11,14 g. Kuh l. säugt Kalb//Kreis, darin zweigeteiltes Quadrat mit Blütenmuster.
Hoover 32. Feine Tönung, schön-sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ACARNANIA

109



ANAKTORION. AR-Stater, 350/300 v. Chr.; 8,45 g. Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Bukranion.
Calciati, Pegasi 72. Avers leicht dezentriert, kl. Einhieb auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

110



ANAKTORION. AR-Stater, 350/300 v. Chr.; 7,99 g. Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Bogen.
Calciati, Pegasi 66. Feine Tönung, schön-sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

111



ANAKTORION. AR-Stater, 345/300 v. Chr.; 8,64 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Apollo mit Bogen und Patera.
Calciati, Pegasi 57 (Avers stempelgleich); Slg. BCD 92 (stempelgleich). **R** Feine Tönung, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 200,00 €

112



ANAKTORION. AR-Stater, 345/300 v. Chr., Magistrat Nau...; 8,36 g. Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Band an Ring.
Calciati, Pegasi 73. Feine Tönung, fast sehr schön/sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ACARNANIA

113

ANAKTORION. AR-Stater, 320/280 v. Chr.; 7,96 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Altar. Calciati, Pegasi 58; Slg. BCD 108. Feine Tönung, schön-sehr schön

Erworben vor 1995.

Schätzung: 60,00 €

114

ARGOS AMPHILOCHIKON. AR-Stater, 350/270 v. Chr.; 8,63 g.
Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter korinthischer Helm.
Calciati, Pegasi 11; Slg. BCD 133. Feine Tönung, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 150,00 €

115

LEUKAS. AR-Drachme, 470/450 v. Chr.; 2,67 g.
Pegasos fliegt r., darunter Λ//In Incusum: Aphroditekopf r. CNG Electronic Auction 239, Lancaster 2010, Nr. 83 (Revers stempelgleich);
Grose/McClean vergl. 5317 (Pegasos l.); Slg. BCD vergl. 178 (Aproditekopf l.). **RR** Feine Tönung, fast sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

116

LEUKAS. AR-Stater, 400/330 v. Chr.; 8,45 g.
Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Kerykeion.
Calciati, Pegasi 82; Slg. BCD -. Feine Tönung, kl. Stempelfehler auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

117

LEUKAS. AR-Stater, 400/330 v. Chr.; 8,54 g.
Pegasos fliegt r.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Kerykeion.
Calciati, Pegasi 86; Slg. BCD -. Feine Patina, fast sehr schön/sehr schön

Schätzung: 100,00 €

118

LEUKAS. AR-Stater, 375/350 v. Chr.; 8,47 g.
Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm.
Calciati, Pegasi 63/1 (stempelgleich); Slg. BCD 203 (stempelgleich). **R** Feine Tönung, min. korrodiert, fast vorzüglich/vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 150,00 €

119

LEUKAS. AR-Stater, 320/280 v. Chr.; 8,34 g.
Pegasos fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Amphore und Weinrebe.
Calciati, Pegasi 128; Slg. BCD 278. Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ACARNANIA

120 **LEUKAS.** AR-Stater, 320/280 v. Chr.; 8,44 g. Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Stylis. Calciati, Pegasi 135; Slg. BCD -. Feine Patina, Prägeschwäche am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

121 **LEUKAS.** AR-Stater, 320/280 v. Chr.; 8,43 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Stylis. Calciati, Pegasi 133; Slg. BCD vergl. 269. Etwas Belag auf dem Avers, sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 299, Frankfurt am Main 1980, Nr. 150.

Schätzung: 100,00 €

122 **THYRRHEION.** AR-Stater, 350/250 v. Chr.; 8,28 g. Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter boiotischer Schild. Calciati, Pegasi 22. Schön-sehr schön

Schätzung: 60,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AITOLIA

123 **Liga, 279-168 v. Chr.** AR-Triobol, 160/145 v. Chr.; 2,49 g. Kopf der Aitolia r. mit Kausia//Der kalydonische Eber r., im Abschnitt Speerspitze r. Slg. BCD 519; Tsangari 1339 (dies Exemplar). Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 60, München 1968, Nr. 97.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOCIS

124 **FÖDERATION.** AR-Hemidrachme, 445/420 v. Chr.; 2,95 g. Stierkopf v. v.//In Incusum: Artemiskopf l. Slg. BCD vergl. 250.2; Williams 237. Feine dunkle Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 108, München 2001, Nr. 1198.

Schätzung: 150,00 €

125 **FÖDERATION.** AR-Hemidrachme, 357/354 v. Chr., Delphoi (?); 2,56 g. Stierkopf v. v.//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Zweig. Slg. BCD 281.3; Williams 328. Feine Tönung, fast sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.Der Lorbeerzweig auf dem Revers ist wahrscheinlich ein Hinweis auf die Münzstätte Delphoi.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BOEOTIA

126 **THEBEN.** AR-Stater, 395/338 v. Chr.; 11,84 g. Boiotischer Schild//Amphore zwischen TI-MI, l. Efeublatt, darüber Keule. BMC 163; Slg. BCD 477. **R** Feine Tönung, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 150,00 €

127 **THEBEN.** AR-Stater, 363/338 v. Chr.; 11,91 g. Boiotischer Schild//Amphore, A-Σ / O, im Feld r. Weintraube. BMC 123 f.; Slg. BCD 579 (stempelgleich). Feine Patina, etwas korrodiert, sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 40, Osnabrück 2016, Nr. 7202 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 52, Osnabrück 2018, Nr. 24.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › EUBOEA

128 **HISTIAIA.** AR-Drachme, 350/300 v. Chr.; 3,27 g. Nymphenkopf r.//Stier steht r., dahinter Weinstock. Slg. BCD 376; SNG Cop. 516. Feine Tönung, kl. Stempelbruch, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 125,00 €

129 **LIGA.** AR-Drachme, 304/290 v. Chr., Eretria (?); 3,73 g. Nymphenkopf l.//Geschmückter Kuhkopf r. Slg. BCD 19; Wallace 61. Feine Tönung, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

130 **ATHEN.** AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,2 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Etwas Hornsilber, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 284, München 2022, Nr. 268.

Schätzung: 400,00 €

131 **ATHEN.** AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,17 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Gutes sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

132	**ATHEN.** AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,1 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Avers etwas dezentriert, sonst vorzüglich	**Schätzung:** 400,00 €
133	**ATHEN.** AR-Triobol, 390/295 v. Chr.; 2,01 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule steht v. v. zwischen Olivenzweigen. SNG München 106 f. Sehr schön *Erworben vor 1995.*	**Schätzung:** 50,00 €
134	**ATHEN.** AR-Tetradrachme, um 350/295 v. Chr.; 16,97 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament S. 125 ff., Gruppe Pi. Dicker Schrötling, starke Kristallisation, sehr schön	**Schätzung:** 100,00 €
135	**ATHEN.** AR-Tetradrachme, 148/147 v. Chr.; 16,73 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore v. v., r. Füllhorn. Thompson 117 a. Fast sehr schön *Datierung nach Chr. Boehringer.*	**Schätzung:** 125,00 €
136	**ATHEN.** AR-Tetradrachme, Metageitnion (= August/September) 118 v. Chr.; 16,63 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore v. v., r. zwei Fackeln. Thompson 582 c. Sehr schön *Datierung nach Chr. Boehringer.*	**Schätzung:** 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGINA

137	**AEGINA.** AR-Stater, 550/500 v. Chr.; 12,16 g. Seeschildkröte, darauf Gegenstempel: Kantharos//Vierfach geteiltes Incusum. Hoover 429; SNG Delepierre 1509. **R** Kl. Kratzer, schön-sehr schön *Exemplar der Dorotheum Sonderauktion 2, Wien 1983, Nr. 217.*	**Schätzung:** 200,00 €
138	**AEGINA.** AR-Stater, 470/440 v. Chr.; 12,26 g. Seeschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. Hoover 435; SNG Delepierre 1688 ff. Feine Tönung, fast sehr schön	**Schätzung:** 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGINA

139 

AEGINA. AR-Stater, 470/440 v. Chr.; 11,9 g.
Seeschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum.
Hoover 435; SNG Delepierre vergl. 1718 ff. Feine Tönung, kl. Kratzer, schön-sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung und wohl Exemplar der Auktion Hirsch XXXV, München 1963, Nr. 389 (ohne Abb.).

Schätzung:
125,00 €

140 

AEGINA. AR-Stater, 445/430 v. Chr.; 12,49 g.
Landschildkröte, darauf Gegenstempel: Hase r.//Fünffach geteiltes Incusum.
Hoover 437; SNG Delepierre 1539 (Revers stempelgleich). **R** Feine Tönung, hohes Relief, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 66, München 1993, Nr. 198.

Schätzung:
400,00 €

141 

AEGINA. AR-Stater, 445/430 v. Chr.; 12,3 g.
Landschildkröte, darauf Gegenstempel: Hase r.//Fünffach geteiltes Incusum.
Hoover 437; SNG Delepierre 1535 ff. **R** Knapp sehr schön

Schätzung:
300,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CORINTHIA

142 

KORINTH. AR-Hemidrachme, 2. Hälfte 6. Jahrhundert v. Chr.; 1,3 g.
Pegasusprotome l.//Viergeteiltes Incusum.
BMC 37 und Taf. I, 10 (stempelgleich); Slg. BCD 9 (dies Exemplar). Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Auctiones 15, Basel 1985, Nr. 114 und der Sammlung BCD, Auktion Lanz 105, München 2001, Nr. 9.

Schätzung:
100,00 €

143 

KORINTH. AR-Stater, 515/450 v. Chr.; 8,28 g.
Pegasos fliegt l.//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm.
Calciati, Pegasi 52; Ravel 130. Graffito auf dem Revers, fast sehr schön

Schätzung:
200,00 €

144 

KORINTH. AR-Stater, 405/345 v. Chr.; 8,2 g.
Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, davor Delphin, dahinter Hahn.
Calciati, Pegasi 326; Ravel 845. Feine Tönung, fast sehr schön/sehr schön

Schätzung:
125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CORINTHIA

145 **KORINTH.** AR-Stater, 405/345 v. Chr.; 7,73 g.
Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, davor Delphin, dahinter Hahn.
Calciati, Pegasi 326; Ravel 863. Etwas korrodiert, sehr schön

Erworben vor 1995.

Schätzung: 100,00 €

146 **KORINTH.** AR-Stater, 405/345 v. Chr.; 8,04 g.
Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Herakles r. mit Bogen.
Calciati, Pegasi -, vergl. 264; Ravel 752. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

147 **KORINTH.** AR-Stater, 405/345 v. Chr.; 8,7 g.
Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, davor Delphin, dahinter Efeublatt und Thymiaterion.
Calciati, Pegasi 329 A; Ravel 821. **R** Feine Patina, Avers leicht dezentriert, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

148 **KORINTH.** AR-Stater, 405/345 v. Chr.; 8,13 g.
Pegasos fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, davor Thymiaterion.
Calciati, Pegasi -; Ravel - (P 276/T -). **R** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

149 **KORINTH.** AR-Stater, 405/345 v. Chr.; 8,11 g.
Pegasos fliegt l.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, davor Delphin, dahinter Palmette.
Calciati, Pegasi 329; Ravel 850. Breiter Schrötling, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

150 **KORINTH.** AR-Stater, 375/300 v. Chr.; 8,51 g.
Pegasos fliegt l.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Keule.
Calciati, Pegasi -; Ravel -. **Von größter Seltenheit.** Gutes sehr schön

Schätzung: 150,00 €

151 **KORINTH.** AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,45 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Trophäe. Calciati, Pegasi 411; Ravel 1049. Sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 39, Osnabrück 2016, Nr. 81.

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CORINTHIA

152 **KORINTH.** AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,38 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Thyrsos. Calciati, Pegasi 417; Ravel 1026. Etwas korrodiert, gutes sehr schön

Erworben vor 1995.

Schätzung: 60,00 €

153 **KORINTH.** AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,55 g. Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Chimära. Calciati, Pegasi 429; Ravel 1011. Gutes sehr schön

Schätzung: 125,00 €

154 **KORINTH.** AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,55 g. Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, Lorbeer als Helmzier, dahinter Efeublatt. Calciati, Pegasi 434; Ravel 1016. Feine Patina, Avers dezentriert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

155 **KORINTH.** AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,52 g. Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter sitzender Zeus r. mit Blitz und Adler. Calciati, Pegasi 450; Ravel 1075. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

156 **KORINTH.** AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,32 g. Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, davor Δ, dahinter I und Hermes v. v. mit Kerykeion und Füllhorn. Calciati, Pegasi 460; Ravel 1084. Feine Patina, leichter Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

157 **SICYONIA. SIKYON.** AR-Stater, 431/400 v. Chr.; 11,94 g. Chimäre r., darunter ΣE//In Kranz: Taube fliegt r. BMC 46; Hoover vergl. 191 (mit irrtümlicher Beschreibung); Slg. BCD 200.1. **RR** Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung. Vergl. das stempelgleiche Stück in Auktion Roma XXV, London 2022, Nr. 211.

Schätzung: 400,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

158 **SICYONIA. SIKYON.** AR-Triobol, um 330/280 v. Chr.; 2,79 g.
Chimäre l.//Taube fliegt l.
Slg. BCD 292. Feine Tönung, Grafitti auf Avers und Revers, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung (laut Sammlernotiz erworben "2004 bei Or Gestion Num Paris I.44").

Schätzung: 75,00 €

159 **ELIS. OLYMPIA.** AR-Hemidrachme, um 352/348 v. Chr.; 2,68 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r., davor Olivenzweig.
Slg. BCD 143. Feine Patina, Prägeschwächen, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 94, München 1975, Nr. 127.

Schätzung: 100,00 €

160 **MESSENIA. MESSENE.** AR-Hemidrachme, 35/31 v. Chr., Magistrat Polykles; 2,37 g. Zeuskopf r. mit Diadem//In Lorbeerkranz: Dreifuß.
Grandjean Serie X, Emission λ; Hoover 572; Slg. BCD 753 ff. Herrliche Patina, gutes sehr schön/vorzüglich

Exemplar der Rauch Mail Bid Sale 9, Wien 2005, Nr. 223.

Schätzung: 150,00 €

161 **ARGOLIS. ARGOS.** AR-Triobol, 330/270 v. Chr.; 2,7 g. Wolfsprotome r.//In Incusum: A, unten Bogen auf Keule. Hoover 668; Slg. BCD 1083.6. Feine Tönung, fast sehr schön/sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 71, München 1995, Nr. 257.

Schätzung: 100,00 €

162 **ARGOLIS. ARGOS.** AR-Triobol, 330/270 v. Chr.; 2,51 g. Wolfsprotome l.//In Incusum: A, unten Delphin l. auf Keule.
Hoover 670 corr.; Slg. BCD 1087. Feine Tönung, schön-sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Die Buchstabenkombination ist klar zu lesen: Π P; daraus folgt die Datierung 330/270 v. Chr. Die Beizeichenkombination führt Hoover allerding unter der Nummer 670 an.

Schätzung: 50,00 €

163 **LACONIA. LAKEDAIMON.** AR-Triobol, um 80/50 v. Chr.; 2,29 g. Herakleskopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Amphore zwischen Pilei der Dioskuren. Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe 8, Serie 14, 69 (stempelgleich); Slg. BCD 872. **R** Feine Tönung, Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

164


LACONIA. LAKEDAIMON. Æs, um 21 v. Chr., C. Iulius Eurycles; 4,83 g. Zeuskopf r.//In Kranz: Keule. Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe XXVI, 2. Serie; Hoover 625; RPC 1103; Slg. BCD 922.
R Grüne Patina, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Eurykles entstammte einer führenden spartanischen Familie. Sein Vater Lachares war auf Befehl von Marcus Antonius wegen Piraterie hingerichtet worden, daher verwundert es nicht, daß Eurykles im Bürgerkrieg auf der Seite Octavians stand und bei Actium eine kleine spartanische Flotte führte. Für seine Verdienste erhielt er den Titel "Λακεδαιμονιων ηγεμων"und das römische Bürgerrecht.

165


ARCADIA. MEGALOPOLIS. AR-Triobol, 175/168 v. Chr.; 2,36 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Pan sitzt l. mit Lagobolon, davor Adler. Dengate Gruppe I, Periode III, 1 ff. (ohne diese Stempel); Slg. BCD 1549 (stempelgleich). Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung, erworben 1973 bei Egon Beckenbauer, München.

GRIECHISCHE MÜNZEN › CRETA

166


PHAISTOS. AR-Stater, 330/322 v. Chr.; 11,37 g. Herakles steht in heroischer Nacktheit r. mit Keule und Bogen , l. Löwenfell, r. großer Lorbeerzweig, darüber der Drache Ladon//In Lorbeerkranz: Stier steht l. mit gefesselten Beinen.
Le Rider Pl. XXI, 13 (Avers)/14 (Revers); Slg. Traeger vergl. 293; Svoronos 18, Pl. XXIII, 14 (Revers stempelgleich). Korrodiert, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung (laut Sammlernotiz aus "Elsen 58, 1999").

GRIECHISCHE MÜNZEN › PONTUS

167


AMISUS. AR-Drachme, 300/125 v. Chr., Magistrat Menophilos; 4,14 g. Herakopf l. mit Stephane//Eule auf Schild v. v.
Hoover 232; SNG BM 1108. **R** Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Vergleiche das stempelgleiche Stück in der Auktion Numismatik Naumann 89, Wien 2020, Nr. 91.

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAPHLAGONIA

168



SINOPE. AR-Drachme, 490/425 v. Chr.; 5,92 g.
Adlerkopf l., darunter Delphin l. (?)//Viergeteiltes Incusum, davon zwei Felder erhaben, zwei vertieft und granuliert.
SNG BM 1363. Sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 69, München 1994, Nr. 272.

Schätzung:
150,00 €

169



SINOPE. AR-Drachme, 330/300 v. Chr.,
Magistrat Agreus; 4,87 g. Nymphenkopf l.//Adler l. auf Delphin.
SNG BM 1481 ff. Feine Tönung, fast vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung:
200,00 €

170



SINOPE. AR-1/4 Drachme 330/250 v. Chr.; 1,42 g.
Nymphenkopf v. v.//Adler v. v.
Hoover 396; SNG BM 1498. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung und wohl Exemplar der Auktion Kreß 153, München 1971, Nr. 286 (ohne Abb.).

Schätzung:
75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BITHYNIA

171



KALCHEDON. AR-Drachme, 387/340 v. Chr.; 3,81 g.
Stier steht l. auf Ähre, davor Kerykeion//Viergeteiltes Incusum. SNG BM 104. Dazu eine AR-Hemidrachme von Kalchedon, SNG BM 118.
2 Stück. R Sehr schön

Drachme: Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2003, Nr. 341.

Schätzung:
125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MYSIA

172



LAMPSAKOS. AR-Diobol, 400/330 v. Chr.; 1,23 g.
Weiblicher Doppelkopf//Athenakopf r. mit korinthischem Helm.
Baldwin Pl. VI, 1 ff.; Gaebler in Nomisma XII, Tf. II, 4 ff.; SNG France 1175 ff. Feine Tönung, Revers etwas dezentriert, fast vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung:
125,00 €

173



PERGAMON. Stadt. AR-Cistophor, 95/92 v. Chr.; 12,39 g.
Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab. Kleiner, ANSMN 23, S. 80, 10. Gutes sehr schön

Schätzung:
30,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MYSIA

174 **PERGAMON. Stadt.** AR-Cistophor, 92/88 v. Chr.; 12,55 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab. Kleiner, ANSMN 23, S. 80, 31. Winz. Kratzer, knapp vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

175 **PERGAMON. Stadt.** AR-Cistophor, um 104 v. Chr.; 12,51 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab. Kleiner, ANSMN 23, S. 80, 27. Sehr schön

Exemplar der Auktion Naumann 89, Wien 2020, Nr. 113.

Schätzung: 50,00 €

176 **PERGAMON. Stadt.** AR-Cistophor, um 76 v. Chr.; 12,29 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab.
Kleiner, ANSMN 23, S. 80, 25. Feine Tönung, sehr schön

Erworben vor 1995.

Schätzung: 40,00 €

177 **PERGAMON. Attalos I., 241-197 v. Chr.** AR-Tetradrachme; 16,68 g.
Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkranz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Weintraube und A, dahinter Bogen. CNG Electronic Auction 416, Lancaster 2018, Nr. 187 (stempelgleich);
Westermark Gruppe IV B, V.LXXXIII. Feine Tönung, etwas korrodiert, fast sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › TROAS

178 **SKEPSIS.** AR-Drachme, 450/400 v. Chr.; 3,86 g. Pegasosprotome r.//In Linien- und Perlquadrat: Föhre zwischen Weintrauben.
SNG v. Aulock 1575. **R** Sehr schön

Exemplar der Auktion Naumann 86, Wien 2020, Nr. 144.

Schätzung: 200,00 €

179 **TENEDOS.** AR-Drachme, 450/387 v. Chr.; 3,52 g. Janusförmiger Kopf (Frauenkopf mit Stephane l., bärtiger Männerkopf mit Lorbeerkranz r.)//Doppelaxt, l. Weintraube, r. Dreifuß.
Hoover 386; SNG Cop. 516. Min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 369, Frankfurt am Main 2001, Nr. 172.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEOLIS

180



KYME. AR-Hemiobol, 350/250 v. Chr.; 0,27 g. Pferdeprotome r.//Zehnstrahlige Rosette. BMC vergl. 11 (achtstrahlig); Klein vergl. 334 (sechsstrahlig). Etwas korrodiert, fast sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LESBOS

181



METHYMNA. AR-Triobol, 320/240 v. Chr.; 2,62 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Kantharos. Franke 14; Hoover 906. **RR** Etwas korrodiert, leichte Auflagen, sehr schön

Exemplar der Auktion Auctiones 8, Basel 1978, 242. Methymna, an der Nordküste von Lesbos gelegen, ist heute besser bekannt als Molyvos.

Schätzung: 200,00 €

182



MYTILENE. El-Hekte (1/6 Stater), 454/427 v. Chr.; 2,47 g. Satyrkopf r.//Zwei Widderköpfe einander gegenüber, darüber Palmette.
Bodenstedt 37. Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

183



UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. El-1/24 Stater, um 600/550 v. Chr.; 0,58 g.
Unregelmäßiges Muster//Quadratisches Incusum.
Linzalone -; SNG Kayhan vergl. 710; Waggoner, Rosen Coll. vergl. 281; Weidauer -. Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung (laut Sammler "ex Sammlung Rosen").

Schätzung: 100,00 €

184



UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. El-1/48 Stater, um 600/550 v. Chr.; 0,29 g.
Löwenkopf r.//Incusum.
SNG Kayhan -, vergl. 708 (1/24 Stater); Waggoner, Rosen Coll. -; Weidauer 125. **R** Fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 233, München 2015, Nr. 1635.

Schätzung: 150,00 €

185



UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. El-1/48 Stater, um 600/550 v. Chr.; 0,25 g.
Eberkopf r. (?)//Incusum. Auktion Baldwin's 36, London 2004, Nr. 17;
Linzalone -; SNG Kayhan -; Waggoner, Rosen Coll. -; Weidauer -. **RR** Schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung. Einordnung und Aversbeschreibung sind nicht gesichert.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

186 **EPHESOS.** AR-Drachme, 550/500 v. Chr.; 3,25 g. Biene//Viergeteiltes Incusum. SNG Kayhan 113 f. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 42, Osnabrück 2016, Nr. 62.

Schätzung: 40,00 €

187 **EPHESOS.** AR-Cistophor, Jahr 2 (= 133/132 v. Chr.); 12,5 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Bogen in Bogentasche, oben Biene, r. Fackel. Kleiner/Noe Serie 41. Sehr schön

Erworben vor 1994 bei der Firma Heinz-W. Müller, Solingen-Burg.

Schätzung: 60,00 €

188 **MAGNESIA.** AR-Drachme, 350/325 v. Chr., Magistrat Pitthion; 3,52 g. Lanzenreiter r.//Stier stößt l. Kinns, Two Studies in the Silver Coinage of Magnesia on the Maeander, S. 137, Anm. 4.
RR Leicht korrodiert, sehr schön

Exemplar der Electronic Auction CNG 1236, Lancaster 2010, Nr. 159.

Schätzung: 200,00 €

189 **MAGNESIA.** AR-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., Magistrat Euphemos, (Sohn des) Pausanias; 16,97 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem Köcher.
BMC 36; Jones - (Av. 17/Rv. 16 a); SNG Cop. -; SNG v. Aulock -. Feine Tönung, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Möglicherweise waren die auf den magnesischen Münzen genannten Individuen keine Amtsträger, sondern reiche Männer, die eine Leiturgeia, ein Werk für den Staat (in diesem Fall eine Spende, die die Prägung der Münzen ermöglichte) vollbrachten und aus diesem Grund durch die Nennung ihres Namens auf den Münzen geehrt wurden. Siehe Jones, Wreathed Tetradrachms of Magnesia, in: ANSMN 24 (1979), S. 81 ff.

Schätzung: 500,00 €

190 **MILET.** El-1/24 Stater, 569/546 v. Chr.; 0,6 g. Löwenkopf v. v.//Incusum.
Hilbert A 85/U 25; SNG Kayhan vergl. 453. **R** Sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 174, München 1992, Nr. 254.

Schätzung: 100,00 €

191 **MILET.** AR-Diobol, 510/494 v. Chr.; 1,15 g. Löwenprotome l.//In Incusum: Blütenornament. SNG Kayhan 476 ff. Dazu: Ein weiterer Diobol von Milet.
2 Stück. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

192 **MILET.** AR-Drachme, 266/233 v. Chr., Magistrat Alkon; 5,10 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwe steht l., zurückblickend, darüber Stern.
Deppert-Lippitz 515; Marcellesi S. 178, Nr. 30. Sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 237, München 2016, Nr. 1457 (zuvor erworben 2011 auf der Numismata Frankfurt) und der Online Auction Giessener Münzhandlung 270, München 2020, Nr. 2085.

Schätzung: 100,00 €

193 **PHOKAIA.** El-Hekte (1/6 Stater), 521/478 v. Chr.; 2,1 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Robbe//Viergeteiltes Incusum.
Bodenstedt 41. **R** Subaerat, leichter Doppelschlag, sehr schön

Exemplar der Sammlung R. Jameson, Nr. 2338.

Schätzung: 150,00 €

194 **PHOKAIA.** El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,5 g. Herakopf l. mit einem mit Palmetten und Akanthos-Ranken verzierten Kalathos//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 88.8 (dies Exemplar). Sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 127, München 1963, Nr. L29; der Auktion Kreß 130, München 1964, Nr. 276 und der Auktion Peus Nachf. 305, Frankfurt am Main 1982, Nr. 88.
Das Münzbild ist von den Heraköpfen der Prägungen aus Olympia inspiriert.

Schätzung: 250,00 €

195 **PHOKAIA.** El-Hekte (1/6 Stater), 387/326 v. Chr.; 2,53 g. Frauenkopf l.//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 102. Sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 40, München 1988, Nr. 242.

Schätzung: 250,00 €

196 **PHOKAIA.** El-Hekte (1/6 Stater), 387/326 v. Chr.; 2,47 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm, darunter Robbe//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 111. Sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 38, München 1987, Nr. 181.

Schätzung: 250,00 €

197 **CHIOS.** AR-Didrachme, 490/425 v. Chr.; 7,96 g. Sphinx sitzt l., davor Weintraube und Amphore//Viergeteiltes Incusum.
Baldwin 43 (Avers stempelgleich); Mavrogordato 26. Sehr schön

Exemplar der Auktion Myers 12, New York 1975, Nr. 196. Datierung nach Nicholas Hardwick.

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

198



KAUNOS. AR-Stater, 490/470 v. Chr.; 11,83 g.
Geflügelte Iris mit ausgestreckten Händen im Knielauf r., zurückblickend//In Incusum: Baityl.
Historia Numorum Online Typ 217 (temporary number); Konuk 6. Feine Tönung, fast sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

199



KNIDOS. AR-Trihemiobol, 530/520 v. Chr.; 1,71 g.
Löwenkopf r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 1. **RR** Feine Tönung, etwas kristallisiert, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 175, München 1992, Nr. 376.

Schätzung: 200,00 €

200



KNIDOS. AR-Drachme, 411/394 v. Chr.; 6,04 g.
Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r., dahinter A.
Cahn 95. **R** Feine Tönung, etwas kristallisiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 71, München 1971, Nr. 215.

Schätzung: 300,00 €

201



MYLASA. Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,7 g.
Pferd r.//Dreizack.
Akarca 34. Etwas raue Oberfläche, fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

202



KOS. AR-Drachme, 280/210 v. Chr.,
Magistrat Laertas; 2,89 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Krebs, unten Keule.
Ingvaldsen Issue XII, 17 (dies Exemplar). **R** Herrliche Patina, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 125, München 1981, Nr. 3212.

Schätzung: 125,00 €

203



KOS. AR-Hemidrachme, 280/210 v. Chr.,
Magistrat Epinikos; 1,42 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Krebs.
Ingvaldsen 108. **RR** Feine Tönung, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung (laut Sammlernotiz aus Myers, New York, 1977).

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

204



KAMIROS. El-1/24 Stater nach aeginetischem Standard, 500/480 v. Chr.; 0,5 g.
Zweig mit drei Blättern//Strukturiertes Incusum.
Babelon, Traité vergl. Pl. III, 3;
Hoover 1379; Linzalone -; Waggoner, Rosen Coll. -. **RR**
Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2001, Nr. 407.
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Vergl. auch das Stück der Auktion Kölner Münzkabinett 106, Köln 2017, Nr. 475 und das Exemplar der Auktion Roma XXI, London 2021, Nr. 234.

Schätzung:
150,00 €

205



IALYSOS. AR-Diobol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 1,38 g.
Geflügelte Eberprotome r.//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm. SNG Kayhan 901; SNG Keckman 303 ff. Feine Tönung, etwas Belag, sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 380, Frankfurt am Main 2004, Nr. 541.

Schätzung:
125,00 €

206



RHODOS. AR-Didrachme, 250/230 v. Chr.,
Magistrat Agesidamos; 6,67 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. läuft Artemis r. mit Fackel.
Ashton, The Coinage of Rhodes vergl. 206; SNG Keckman 535. Dunkle Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Kricheldorf XXXII, Stuttgart 1977, Nr. 106.

Schätzung:
175,00 €

207



RHODOS. AR-Didrachme, 250/230 v. Chr.,
Magistrat Timotheos; 6,65 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Herme.
Ashton, The Coinage of Rhodes 209; SNG Keckman 540.
Feine Patina, gutes sehr schön

Schätzung:
200,00 €

208



RHODOS. AR-Drachme, 150/125 v. Chr.,
Magistrat Thrasymenes; 2,93 g. Helioskopf r.//In Incusum: Rose, l. Flügel.
Jenkins, Rhodian Plinthophoroi Gruppe C/69; SNG Keckman -. Feine Tönung, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 14, München 1978, Nr. 109.

Schätzung:
125,00 €

209



RHODOS. Æ-Drachme, frühes 1. Jahrhundert n. Chr.,
Magistrat Sphairos; 20,79 g. Helioskopf fast v. v.//In Kranz: Rose. Ashton, Rhodian coinage in the early imperial period (CH 3: no. 82), in Recent Turkish Coin Hoards and Numismatic Studies, 105 f.(Avers stempelgleich).
R Grüne Patina, Prägeschwächen, schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LYDIA

210



Alyattes, 610-561 v. Chr. El-1/48 Stater, Sardeis; 0,29 g. Löwenpranke//Incusum.
Karwiese Serie I, Typ 6; Waggoner, Rosen Coll. 301. **R**
Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Die Zuweisung der "Löwenpranken" nach Ephesus durch Stefan Karwiese hat Ute Wartenberg in ihrer Rezension von Karwieses Buch (SNR 76 (1997), S. 263 ff.) mit überzeugenden Argumenten zurückgewiesen.
Die Prägung der "Löwenpranken" begann ab etwa 625 v. Chr. unter Sadyattes, mit der Konsolidierung des Reiches unter Alyattes verbreiteten sich die Münzen, wie die Funde im Artemision von Ephesos belegen.

Schätzung:
100,00 €

211



Kroisos, 561-546 v. Chr. AR-Stater, Sardeis; 10,52 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock 2873. Herrliche Patina, schön

Exemplar der Auktion Kreß 125, München 1963, Nr. 450 (nur Avers-Abb.).
Kroisos, der Sohn des Alyattes aus dem Geschlecht der Mermnaden war der letzte König von Lydien. Es gelang Kroisos, das westliche Kleinasien bis an den Halys zu unterwerfen, mit Ausnahme von Lykien und Kilikien. Der Reichtum des lydischen Königs war sprichwörtlich.
Kroisos hat ein umfassendes, bimetallisches Münzsystem entworfen, das auf einem schweren Goldstater von 10,6 g und einem leichten Goldstater von 8,1 g sowie einem Silberstater von 10,6 g bei einem Verhältnis von Gold zu Silber von 13 1/3 : 1 beruhte. Es gab Stückelungen der Statere bis hinab zum 1/24 Stater. Das meisterhafte Währungssystem des Kroisos mit 16 verschiedenen Nominalen fand in der Antike nie wieder seinesgleichen.

Schätzung:
200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LYDIA

212



Kroisos, 561-546 v. Chr. AR-1/2 Stater, Sardeis; 5,18 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zweigeteiltes Incusum. SNG v. Aulock vergl. 2877 ff. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Sammlung Jean-Claude Bourgeois, Auktion Poinsignon, Besançon 26. Mai 2012, Nr. 270 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 54, Osnabrück 2019, Nr. 96.
Kroisos, der Sohn des Alyattes aus dem Geschlecht der Mermnaden war der letzte König von Lydien. Es gelang Kroisos, das westliche Kleinasien bis an den Halys zu unterwerfen, mit Ausnahme von Lykien und Kilikien. Der Reichtum des lydischen Königs war sprichwörtlich. Kroisos hat ein umfassendes, bimetallisches Münzsystem entworfen, das auf einem schweren Goldstater von 10,6 g und einem leichten Goldstater von 8,1 g sowie einem Silberstater von 10,6 g bei einem Verhältnis von Gold zu Silber von 13 1/3 : 1 beruhte. Es gab Stückelungen der Statere bis hinab zum 1/24 Stater. Das meisterhafte Währungssystem des Kroisos mit 16 verschiedenen Nominalen fand in der Antike nie wieder seinesgleichen.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LYCIA

213



Frühdynastische Prägungen. AR-Stater, 510/470 v. Chr.; 9,48 g.
Eberprotome l.//Incusum.
Müseler -; Vismara II, vergl. 10. **R** Etwas korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 54, Osnabrück 2000, Nr. 2015.

Schätzung: 150,00 €

214



Frühdynastische Prägungen. AR-Stater, 500/480 v. Chr.; 9,11 g.
Eberprotome l.//Viergeteiltes Incusum mit zwei sich kreuzenden Querbalken.
Müseler vergl. Taf II, 2; SNG v. Aulock vergl. 4050. Sehr schön

Erworben im Dezember 1986 in München.

Schätzung: 200,00 €

215



MYRA. AR-Drachme, 167/81 v. Chr.; 3,04 g.
Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Lyra.
Troxell 28.2 a (dies Exemplar). Feine Tönung, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Auctiones 23, Basel 1993, Nr. 354 und der Auktion Peus Nachf. 372, Frankfurt am Main 2002, Nr. 374.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA

216



SIDE. AR-Stater, 360/333 v. Chr.; 10,35 g. Athena Parthenos steht l., davor Granatapfel//Apollo steht l. mit Patera und langem Lorbeerzweig, davor Altar. Atlan -, vergl. 127 (Ö 108/A -). Feine Tönung, kl. Kratzer, schön-sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PISIDIA

217



TERMESSOS. Æs, 2./3. Jahrhundert n. Chr.; 12 g. Hermesbüste r. mit Kerykeion//Apollo steht v. v. auf Lyra gestützt. SNG France 3, 2181 ff. Feine Patina mit Auflagen, sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 56, München 1991, Nr. 206.

Schätzung: 40,00 €

218



TERMESSOS. Æs, 2./3. Jahrhundert n. Chr.; 9,21 g. Kopf des Zeus Solymos r. mit Lorbeerkranz//Solymos sitzt l. mit Nike und Zepter.
SNG France 3, 2213 (stempelgleich). Braune Patina, min. korrodiert, vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung (laut Sammlernotiz erworben bei "Müller 101, 1990, Nr. 251").

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CILICIA

219



UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. AR-Obol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,65 g.
Stier stößt r.//Nackte Gestalt steht v. v., Kopf l. Auktion Rhenumis 2 (Reinhard Fischer), Bonn 2021, Nr. 15 (stempelgleich);
Klein -; SNG France 2, -; SNG Levante -. **RR** Feine Tönung, schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum 72, Köln 1991, Nr. 860.
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Auf Vorder- und Rückseite sind Reste einer vermutlich aramäischen Legende zu erkennen. Diese deutete das Münzzentrum als 'TBSH' und legte das Stück nach Tobias (?), Judaea. Wir halten eine Herkunft aus dem kilikischen Raum, auch mit Blick auf die Obole des Tiribazos (SNG Levante 2, 67 f.), für wahrscheinlicher.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CILICIA

220 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** AR-Tetartemorion, um 351/338 v. Chr.; 0,24 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Kopf des Artaxerxes III. r. mit Zackenkrone. Troxell/Kagan -; Winzer 3.6 (dies Exemplar). **RR** Sehr schön

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 274 und der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 604.

Schätzung: 50,00 €

221 **KELENDERIS.** AR-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,75 g. Reiter l. mit Peitsche, unten Monogramm//Ziege l., zurückblickend.
Kraay in NC 1962, 11; SNG France 2, -; SNG Levante -. Feine Tönung, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Myers 12, New York 1975, Nr. 219.

Schätzung: 250,00 €

222 **SOLOI ALS POMPEIOPOLIS.** Æs, nach 66 v. Chr.; 7,96 g. Kopf des Pompeius r.//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC -; Klein in Schweizer Münzblätter 23 (1973) Typ 5; SNG France 2, vergl. 1215; SNG Levante vergl. 881.
Gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Savoca 100, München 2021, Nr. 165.

Schätzung: 50,00 €

223 **TARSOS. Datames, 378-372 v. Chr., Satrap.** AR-Stater; 10,29 g.
Frauenkopf v. v.//Kopf eines Kriegers r. mit Helm, darauf rechteckiger Gegenstempel: Stier r.
SNG France 2, 268 f.; SNG Levante vergl. 78. Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 170, München 1977, Nr. 563. Der Vorderseitentyp dürfte von syrakusanischen Münzen mit dem Arethusakopf en face inspiriert sein.

Schätzung: 200,00 €

224 **TARSOS. Datames, 378-372 v. Chr., Satrap.** AR-Stater; 8,87 g.
Baaltars sitzt r. mit Ähre, Weintraube und Adlerzepter, daneben Thymiaterion//Ana und Datames stehen einander gegenüber, dazwischen Thymiaterion.
SNG France 2, 291 ff.; SNG Levante 83. Etwas korrodiert, sehr schön

Exemplar der Online Auktion Giessener Münzhandlung 270, München 2020, Nr. 2104 (zuvor erworben 2006).

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CILICIA

225



TARSOS. Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap. AR-Stater; 10,85 g.
Baaltars sitzt l., den Oberkörper nach vorn gewandt, mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l.
SNG Levante 106. Sehr schön-vorzüglich

Erworben vor 1994 bei der Firma Heinz-W. Müller, Solingen-Burg.
Das Bild des Kampfes zwischen Löwe und Stier war im alten Orient sehr verbreitet und symbolisierte ursprünglich den heliaklischen Untergang des Sternbilds Taurus, der zunächst mit dem Termin der Frühlingsaussaat, aufgrund der Präzession zur Zeit der Assyrer und der frühen Achämeniden jedoch etwa mit dem Frühlingspunkt zusammenfiel. David Ulansey läßt die Frage offen, ob das Symbol des Löwe-Stier-Kampfes auf den tarsischen Münzen in diesem Sinne eine astronomische Bedeutung hatte oder zu einem heraldischen Emblem ohne besonderen Bezug geworden war, geht jedoch davon aus, daß dieses Stiertötungsbild ein Element in dem Prozeß gewesen ist, in dessen Verlauf die Mithrasverehrer die Tauroktonieszene als Symbol für die Präzession auswählten (siehe hierzu und zur umstrittenen Deutung des Mithraskultbildes als Symbol der von Hipparch entdeckten Präzession der Äquinoktien: Ulansey, Die Ursprünge des Mithraskultes. Kosmologie und Erlösung in der Antike, Stuttgart 1998).

Schätzung:
200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CAPPADOCIA

226



KÖNIGREICH. Ariarathes VII., 116-101 v. Chr. AR-Drachme, Jahr 9 (= 108/107 v. Chr.); 4,15 g.
Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l.
Ganschow -; Hoover 831; Simonetta² 13. Gutes sehr schön

Schätzung:
50,00 €

227



KÖNIGREICH. Ariarathes IX., 101-87 v. Chr. AR-Drachme, Jahr 4 (= 97/96 v. Chr.); 3,96 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Ganschow -; Hoover 845; Simonetta² 4. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ARMENIA

228



Tigranes II., 95-56 v. Chr. AR-Tetradrachme, 80/68 v. Chr., Tigranocerta; 15,58 g.
Drapierte Büste r. mit Tiara//Tyche sitzt r. mit Zweig auf Felsen, darunter schwimmt Araxes r.
Kovacs 74.1; Nercessian A 2/P 54 c (dies Exemplar). **R** Kl. Korrosionsstellen, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 79, München 1972, Nr. 153.

Schätzung:
250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

229



Antiochos III., 223-187 v. Chr. AR-Tetradrachme, nach 220 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 16,99 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 1161.4; Newell, ESM 234; SNG Spaer -. Sehr schön

Exemplar der Auktion Naumann 86, Wien 2020, Nr. 247. Antiochos III. war der letzte bedeutende Seleukide. Durch seine Anabasis nach Osten hatte er für kurze Zeit noch einmal die Vorherrschaft bis Bactrien ausgedehnt. Auch im Westen war er zunächst erfolgreich. Er nahm den Ptolemäern Südsyrien ab und festigte seine Stellung in Kleinasien. Er überschritt sogar den Hellespont und baute Lysimacheia wieder als Residenz auf europäischem Boden auf. Das rief aber die Römer auf den Plan. Zusammen mit Eumenes II. von Pergamon schlugen sie Antiochos III. 190 v. Chr. bei Magnesia vernichtend. Im Frieden von Apameia mußte er alle Gebiete westlich des Tauros abtreten; da inzwischen auch weite Gebiete im Osten verlorengegangen waren, wurde das Seleukidenreich auf die Gebiete zwischen Phönizien und Babylonien beschränkt.

Schätzung:
125,00 €

230



Antiochos IV., 175-164 v. Chr. AR-Tetradrachme, 168/164 v. Chr., Antiochia; 16,46 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 1400 a; Morkholm 16, A 34; Newell, Antioch 67. Fleckige Tönung, Schürfstelle auf dem Revers, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

231



Antiochos V., 164-162 v. Chr. AR-Tetradrachme, Antiochia; 16,75 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 1575.1; Newell, Antioch 74; SNG Spaer 1244. **R** Feine Tönung, min. korrodiert, gutes sehr schön

Schätzung:
300,00 €

232



Antiochos V., 164-162 v. Chr. AR-Tetradrachme, Antiochia; 16,32 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 1575.2; Newell, Antioch 75; SNG Spaer 1246. **R** Etwas korrodiert, scharf gereinigt, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Naumann 97, Wien 2020, Nr. 259.

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

233 **Demetrios I., 162-150 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 162/154 v. Chr., Antiochia; 16,16 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1640.1 b; Newell, Antioch 100; SNG Spaer 1264. Etwas korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Naumann 86, Wien 2020, Nr. 248.

Schätzung: 75,00 €

234 **Alexander I., 150-145 v. Chr.** AR-Drachme, 149/147 v. Chr., Antiochia; 4,1 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber/Hoover 1785.5 b; Newell, Antioch 173; SNG Spaer 1400. Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

235 **Antiochos VI., 145-142 v. Chr.** AR-Drachme, Jahr 170 seleukidischer Ära (= 143/142 v. Chr.), Antiochia; 4,19 g. Helioskopf r. mit Strahlenbinde//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber/Hoover 2002.2 e; Newell, Antioch 248; SNG Spaer 1765. Gutes sehr schön

Exemplar der Sammlung Graeculus, Auktion Peus Nachf. 428, Frankfurt am Main 2021, Nr. 360.

Schätzung: 100,00 €

236 **Demetrios II., 1. Regierung, 146-138 v. Chr.** AR-Schekel, Jahr 169 seleukidischer Ära (= 144/143 v. Chr.), Tyros; 14,08 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 1959.3 b; Newell, Tyre 88; SNG Spaer 1969. Feine Tönung, min korrodiert, Doppelschlag auf dem Revers, sonst gutes sehr schön

Schätzung: 200,00 €

237 **Tryphon, 141-138 v. Chr.** Æs, Antiochia; 4,75 g. Kopf r. mit Diadem//Makedonischer Helm l. mit Ibex-Horn, l. Palmzweig. Houghton/Lorber/Hoover 2034.2 d; SNG Spaer 1827 ff. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

238 **Tryphon, 141-138 v. Chr.** Æs, Antiochia; 6,19 g. Kopf r. mit Diadem//Makedonischer Helm l. mit Ibex-Horn, l. Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2034.2 e; SNG Spaer 1835. Sehr schön

Exemplar der Auktion Naumann 86, Wien 2020, Nr. 249.

Schätzung: 50,00 €

239 **Antiochos VII., 138-129 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Antiochia; 16,68 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2061.4 b; Newell, Antioch 292; SNG Spaer 1865. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

240 **Antiochos VII., 138-129 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Antiochia; 16,55 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2061.4 h; Newell, Antioch -; SNG Spaer -. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

241 **Antiochos VII., 138-129 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Jahr 178 seleukidischer Ära (= 135/134 v. Chr.), Tyros; 16,83 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2107.1 a; Newell, Tyre 189; SNG Spaer -. Gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 280, München 2021, Nr. 370.

Schätzung: 200,00 €

242 **Antiochos VII., 138-129 v. Chr.** Æs, Jahr 181 seleukidischer Ära (= 132/131 v. Chr.), Jerusalem; 2,4 g. Anker//Lilie.
Houghton/Lorber/Hoover 2123.2. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

243 **Demetrios II., 2. Regierung, 129-125 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 129/125 v. Chr., Tarsos; 16,15 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2156.2 b; SNG Spaer 2203 (stempelgleich). Etwas korrodiert, gutes sehr schön

Schätzung: 250,00 €

244 **Demetrios II., 2. Regierung, 129-125 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 129/128 v. Chr., Antiochia; 16,52 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2166.2 c; Newell, Antioch 320; SNG Spaer 2162. Etwas korrodiert, sehr schön

Exemplar der Web Auction Leu Numismatic 13, Winterthur 2020, Nr. 519.

Schätzung: 100,00 €

245 **Demetrios II., 2. Regierung, 129-125 v. Chr.** AR-Tetradrachme (phönizischer Fuß), Jahr 183 seleukidischer Ära (= 130/129 v. Chr.), Tyros; 13,81 g. Kopf r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule mit Stadtmonogramm. Houghton/Lorber/Hoover 2195.1 (dort ohne dieses Monogramm); Newell, Tyre -; SNG Spaer -. **RR** Sehr schön

Erworben 2020.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

246 **Antiochos VIII., 1. Regierung, 121-113 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 121/113 v. Chr., Antiochia; 16,4 g. Kopf r. mit Diadem//Im Kranz: Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2298.2 f; Newell, Antioch 365; SNG Spaer 2493. Sehr schön

Exemplar der Auktion Naumann 86, Wien 2020, Nr. 250.

Schätzung: 75,00 €

247 **Antiochos IX., 114-95 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Jahr 202 seleukidischer Ära (= 111/110 v. Chr.), Damaskos; 16,42 g.
Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2381.4; SNG Spaer 2759 (Avers stempelgleich). **R** Feine Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

248 **Philippos I., 95-83 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 95/87 v. Chr., unbestimmte kilikische Münzstätte; 13,89 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2460 d; Newell, Antioch -; SNG Spaer 2812 var. Feines Porträt, fast vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben 1987 bei J. Loon (Coininvest).

Schätzung: 125,00 €

249 **Philippos I., 95-83 v. Chr.** AR-Tetradrachme, posthum, 69/57 v. Chr., Antiochia; 14,97 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2488.7; Newell, Antioch vergl. 454; SNG Spaer 2814. Leicht korrodiert, schön-sehr schön

Erworben 2020 bei der Firma Savoca Numismatik, München.

Schätzung: 75,00 €

250 **LAODIKEIA AD MARE.** AR-Tetradrachme, Jahr 31 (= 51/50 v. Chr.); 14,33 g.
Tychebüste r. mit Mauerkrone//Im Kranz: Zeus Nikephoros sitzt l.
Cohen, Dated Coins of Antiquity 558; Morkholm in ANSMN 28, 1983, 19 a. Feine Tönung, etwas Belag, gutes sehr schön

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

251 

SELEUKEIA PIERIA. AR-Drachme, Jahr 10 (= 100/99 v. Chr.); 3,4 g.
Tychekopf r. mit Mauerkrone//Blitz. BMC -, vergl. 24 Anm.; Cohen, Dated Coins of Antiquity -; Hoover -; Imhoof-Blumer, Griechische Münzen in dem königlichen Münzkabinet im Haag und in anderen Sammlungen, in: ZfN III (1876), S. 350, 1 und Tf. IX, 11.
Von allergrößter Seltenheit. Etwas korrodiert, fast sehr schön

Der Beginn der Stadtära von Seleukeia Pieria ist umstritten - während Francois de Callatay (La production des tétradrachmes civiques de la Cilicie jusque'à la Palestine à la fin du IIe et dans la première moitié du Ier s. av. J.-C., in: Augé/Duyrat (Hrsg.), Le Monnayages Syriens, Beyrouth 2002, S. 72) 108/107 als erstes Jahr der Stadtära anführt, spricht Edward E. Cohen (S. 377) von 109/108 v. Chr. als Beginn der Stadtära.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOENICIA

252 

ARADOS. AR-Tetrobol, 400/380 v. Chr.; 3,34 g.
Meergott r., in jeder Hand ein Delphin//Galeere r., unten Hippocamp.
Betlyon 6; Hoover 39. Leicht korrodiert, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 946.

Schätzung: 125,00 €

253 

ARADOS. AR-Drachme, Jahr 89 (= 171/170 v. Chr.); 4,04 g. Biene//Hirsch steht r. vor Palme. Duyrat 2654 ff. Sehr schön

Exemplar der Auktion Naumann 86, Wien 2020, Nr. 256.

Schätzung: 100,00 €

254 

ARADOS. AR-Drachme, Jahr 90 (= 170/169 v. Chr.); 3,94 g. Biene//Hirsch steht r. vor Palme. Duyrat 2654 ff. Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

255 

ARADOS. AR-Tetradrachme, Jahr 196 (= 64/63 v. Chr.); 15 g. Verschleierte Tychebüste r. mit Mauerkrone//In Kranz: Nike steht l. mit Aphlaston. Duyrat 3969 (dies Exemplar). Feine Patina, sehr schön

Exemplar der Sammlung des General de Grandprey, Auktion Ciani, Paris 20-22. Februar 1935, Nr. 226.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOENICIA

256 **TYROS. Unbestimmter König.** AR-1/16 Schekel, 425/333 v. Chr.; 0,41 g.
Delphin r.//Eule r. mit Krummstab und Dreschflegel.
Elayi & Elayi Gruppe III.1.2.d; Hoover 330. Leicht korrodiert, gutes sehr schön

Schätzung: 150,00 €

257 **TYROS.** AR-Schekel, Jahr 88 (= 39/38 v. Chr.); 13,97 g.
Melqartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, Fuß auf Prora, davor Keule. Cohen, Dated Coins of Antiquity 919; Cohen, Dated Coins of Antiquity (Tyre Suppl.) 205. Sehr schön

Exemplar der Web Auction Leu Numismatik 7, Winterthur 2019, Nr. 546.
Die tyrischen Schekel werden in der Bibel mehrfach erwähnt: So betrug die Tempelsteuer einen halben tyrischen Schekel (Exodus 30,12); Jesus wies Simon Petrus an, die Tempelsteuer mit einem Stater (also einem schweren tyrischen Schekel wie unserem Stück) zu bezahlen, den er im Maul eines Fisches finden sollte (Matthäus 17,24); das Umstoßen der Tische der Geldwechsler im Tempel (Matthäus 21,12; Marcus 11, 15) war sicher auch durch die Darstellung des tyrischen Gottes Herakles-Melqart auf diesen Münzen motiviert. Auch die 30 Silberlinge des Judas waren sicher tyrische Schekel.

Schätzung: 150,00 €

258 **TYROS.** AR-Schekel, Jahr 141 (= 15/16); 13,69 g.
Melqartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. auf Prora mit Palmzweig, davor Keule.
Cohen, Dated Coins of Antiquity 920. Knapper Schrötling, stellenweise korrodiert, sehr schön

Die tyrischen Schekel werden in der Bibel mehrfach erwähnt: So betrug die Tempelsteuer einen halben tyrischen Schekel (Exodus 30,12); Jesus wies Simon Petrus an, die Tempelsteuer mit einem Stater (also einem schweren tyrischen Schekel wie unserem Stück) zu bezahlen, den er im Maul eines Fisches finden sollte (Matthäus 17,24); das Umstoßen der Tische der Geldwechsler im Tempel (Matthäus 21,12; Marcus 11, 15) war sicher auch durch die Darstellung des tyrischen Gottes Herakles-Melqart auf diesen Münzen motiviert. Auch die 30 Silberlinge des Judas waren sicher tyrische Schekel.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IUDAEA

259



UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. Æs; 11,18 g.
Auf unkenntlichem Typ: Rechteckiger Gegenstempel: Eber über Delphin r., darüber L X F und rechteckiger Gegenstempel: Galeere r.//Auf unkenntlichem Typ: runder Gegenstempel: Kopf r. und rechteckiger Gegenstempel: L X F. Gegenstempel: Howgego 117, 291, 410 und 733.
Gegenstempel: RR Münze: Gering erhalten; Gegenstempel: sehr schön

Exemplar der Auktion Leu Numismatik 5, Winterthur 2019, Nr. 294.
Die Legio X Fretensis war eine von Augustus aufgestellte Legion. Den Beinamen "Fretensis" erhielt die Legion nach der Schlacht von Naulochos wegen der Nähe zur Straße von Messina (Fretum Siculum). Die Legion kam zunächst nach Syrien und wurde im Jüdischen Krieg eingesetzt - sie war an der Zerstörung Qumrans, maßgeblich an der Eroberung Jerusalems sowie an der Eroberung der Festungen Herodion und Masada beteiligt. Nach dem Krieg blieb die Legion in Iudaea stationiert, dort wurden auch die vier Gegenstempel angebracht.

Schätzung: 300,00 €

260



SAMARIA. AR-Obol, 375/333 v. Chr.; 0,66 g.
Kopf r. mit Tiara//Kopf r. mit Tiara.
Meshorer/Qedar 185; Nieswandt Samaria Typ 5. Sehr schön

Exemplar der Web Auction Leu Numismatik 12, Winterthur 2020, Nr. 654.

Schätzung: 100,00 €

261



UNTER ACHÄMENIDISCHER HERRSCHAFT. Anonym. AR-Obol, vor 333 v. Chr.; 0,5 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule steht r., dahinter Olivenzweig.
Hendin 1051; Meshorer, Treasury 4. **R** Schön

Exemplar der Sammlung Josef Samel, Auktion Fritz Rudolf Künker 334, Osnabrück 2020, Nr. 2001.
Overbeck – Meshorer Nr. 1 (dies Exemplar).

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IUDAEA

262 **Alexander Jannaeus, 103-76 v. Chr.** Æ-Prutah; 1,6 g. Schrift in Kranz//Granatapfel zwischen zwei Füllhörnern. Hendin 1145; Meshorer, Treasury Gruppe P, P 33. Sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

Exemplar der Auktion Naumann 98, Wien 2021, Nr. 435. Im Markusevangelium heißt es (Markus 12, 41-44): "Und Jesus setzte sich dem Gotteskasten gegenüber und schaute, wie das Volk Geld einlegte in den Gotteskasten. Und viele Reiche legten viel ein. Und es kam eine arme Witwe und legte zwei Scherflein ein; die machen einen Heller. Und er rief seine Jünger zu sich und sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Gotteskasten gelegt als alle, die eingelegt haben. Denn sie haben alle von ihrem Überfluss eingelegt; diese aber hat von ihrer Armut alles, wovon sie lebte, ihre ganze Habe, eingelegt."
Bei den "Scherflein" handelt es sich um Prutot oder halbe Prutot der hasmonäischen Dynastie. Im englischen Sprachraum werden diese Stücke auch als "widow´s mite" bezeichnet.

263 **Alexander Jannaeus, 103-76 v. Chr.** Æ-Prutah; 1,64 g. Anker//Stern.
Hendin 1150; Meshorer, Treasury Gruppe K. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

Exemplar der Auktion Savoca Blue 80, München 2020, Nr. 1005.

264 **Herodes der Große, 40-4 v. Chr.** Æ-8 Prutot, Jahr 3 (= 38/37 v. Chr.), samarische Münzstätte; 6,07 g. Helm//Dreifuß.
Hendin 1169; Meshorer, Treasury 44. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

Exemplar der CNG Electronic Auction 163, Lancaster 2007, Nr. 55 und der Auktion Giessener Münzhandlung 261, München 2019, Nr. 512.

265 **Herodes Archelaos, 4 v.-6 n. Chr.** Æ-Prutah, Jerusalem; 1,61 g.
Anker//Schrift in Kranz.
Hendin 1193; Meshorer, Treasury 69. Sehr schön

Schätzung: 40,00 €

Exemplar der Sammlung Josef Samel, Auktion Fritz Rudolf Künker 334, Osnabrück 2020, Nr. 2100. Overbeck - Meshorer Nr. 111 (dies Exemplar).

GRIECHISCHE MÜNZEN › IUDAEA

266 **Herodes Philippos, 4 v. Chr. - 34 n. Chr.** Æs, Jahr 12 (= 8/9), Caesarea Paneas/Philippi; 10,76 g.
Kopf des Augustus r. mit Lorbeerkranz//Viersäuliger Tempel des Roma und des Augustus.
Hendin 1221; Meshorer, Treasury 228; RPC 4940. **R** Gutes schön

Exemplar der Sammlung Josef Samel, Auktion Fritz Rudolf Künker 334, Osnabrück 2020, Nr. 2122.
Overbeck - Meshorer Nr. 135 (dies Exemplar).

Schätzung: 100,00 €

267 **Herodes Antipas, 4 v.-39 n. Chr.** Æs, Jahr 24 (= 20/21), Tiberias; 3,65 g.
Palmzweig//In Kranz: Schrift.
Hendin 1201; Meshorer, Treasury 77; RPC 4920. **R** Fast sehr schön

Exemplar der Sammlung Josef Samel, Auktion Fritz Rudolf Künker 334, Osnabrück 2020, Nr. 2112.
Overbeck - Meshorer Nr. 124 (dies Exemplar).

Schätzung: 75,00 €

268 **Coponius, 6-9, Prokurator.** Æs, Regierungsjahr 36 des Augustus (= 6 n. Chr.); Jerusalem; 2,25 g. Ähre//Palme.
Hendin 1328; Meshorer, Treasury 311; RPC 4954. Sehr schön

Exemplar der Online Auction Giessener Münzhandlung 267, München 2019, Nr. 3464.

Schätzung: 75,00 €

269 **Pontius Pilatus, 26-36, Prokurator.** Æ-Lepton, Jahr 17 (= 30); 1,86 g. Lituus//LIZ in Kranz. Hendin 1342 c; Meshorer, Treasury 333; RPC 4968. Sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 261, München 2019, Nr. 513.
Ein Exemplar mit barbarisierter Averslegende.
Pontius Pilatus wird eigentümlicherweise im Credo genannt.

Schätzung: 100,00 €

270 **1. Aufstand, 66-70.** Æ-Prutah, Jahr 2 (= Nisan 67/Nisan 68), Jerusalem; 2,25 g.
Amphore//Weinblatt.
Hendin 1360; Meshorer, Treasury 196. Gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Naumann 86, Wien 2020, Nr. 257.

Schätzung: 60,00 €

271 **1. Aufstand, 66-70.** Æ- 1/8 Schekel, Jahr 4 (= 69/70); 4,08 g.
"Jahr 4" Lulav zwischen zwei Ethrogs//"Für die Rettung von Zion" Kelch.
Hendin 1369 b; Meshorer, Treasury 214 d. Sehr schön

Exemplar der Online Auction Savoca 84 Silver, München 2020, Nr. 228.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IUDAEA

272 

2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135. Æs, Jahr 1 (= 132/133); 6,44 g. "Jahr 1 der Erlösung Israels" Weintraube//"Eleazar der Priester" Palme. Hendin 1380 c; Mildenberg 149. Gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 426, Frankfurt am Main 2020, Nr. 141.

Schätzung: 150,00 €

273 

2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135. AR-Drachme, Jahr 2 (=133/134); 3,41 g.
In Kranz: "Schim'" //"Jahr 2 der Freiheit Israels" Kanne, r. Palmzweig.
Hendin 1391; Mildenberg 16. Leichte Prägeschwächen, vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 276, München 2021, Nr. 440.

Schätzung: 400,00 €

274 

2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135. Æs, undatiertes Jahr 3 (= 134/135); 6,83 g.
"Für die Freiheit Jerusalems" In Kranz: Palmzweig//"Schim'on" Kithara.
Hendin 1436; Mildenberg 31. Schön/sehr schön

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 114, Köln 2020, Nr. 125.

Schätzung: 75,00 €

275 

2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135. Æs, 133/134; 10,89 g. "Jahr 2 der Freiheit Israels" Weinblatt//"Schim´on" Palme. Hendin 1408 a; Mildenberg 90. Dunkelgrüne Patina, sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 35, Osnabrück 2015, Nr. 182.

Schätzung: 150,00 €

276 

2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135. Æs, 134/135; 5,34 g. "Für die Freiheit Jerusalems" Weintraube//"Schim´on" Palme.
Hendin 1440; Kaufman, Additions -; Mildenberg -, vergl. 158 (O 4/R -). Gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Naumann 80, Wien 2019, Nr. 286.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ARABIA FELIX

277 

HIMYARITEN. AR-Hemidrachme, 1. Jahrhundert n. Chr.; 2,83 g.
Männlicher Kopf l.//Bukranion mit Antilopenhörnern v. v.
Munro-Hay 2.6. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BABYLONIA

278 **BABYLON.** AR-Tetradrachme, 322/312 v. Chr.; 17 g. Baal sitzt l. mit Zepter, davor drei Kugeln über M//Löwe l.
Mitchiner, Indogreek vergl. 7 e; Nicolet-Pierre vergl. 10 (dort ΛY zu Monogramm ligiert). Feine Tönung, kl. Kratzer, gutes sehr schön
Schätzung: 150,00 €

279 **BABYLON. Mazaios, 331-328 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 331/328 v. Chr.; 16,72 g. Baal sitzt l. mit Zepter//Löwe l. Nicolet-Pierre M 7. Prüfeinhieb (?), fast sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PARTHIA

280 **Mithradates II., 121-91 v. Chr.** AR-Drachme, nach 109 v. Chr., Rhagae; 4,15 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 27.1; Shore 85; Sunrise Collection 293. Vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

281 **Mithradates II., 121-91 v. Chr.** AR-Drachme, nach 109 v. Chr., Rhagae; 4,1 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 27.1; Shore 85; Sunrise Collection 293. Scharf gereinigt, vorzüglich
Schätzung: 60,00 €

282 **Mithradates II., 121-91 v. Chr.** AR-Drachme, nach 109 v. Chr., Rhagae; 3,95 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 27.1; Shore 85; Sunrise Collection 293. Sehr schön
Schätzung: 50,00 €

283 **Mithradates II., 121-91 v. Chr.** AR-Drachme, nach 109 v. Chr., Rhagae; 4,08 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 27.1; Shore 85; Sunrise Collection 293. Fast vorzüglich/vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

284 **Mithradates II., 121-91 v. Chr.** AR-Drachme, Ecbatana (?); 4,21 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 26.1; Shore 77. Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung und wohl Exemplar der Auktion Kreß 122, München 1962, Nr. 519 (ohne Abb.).
Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PARTHIA

285 **Mithradates II., 121-91 v. Chr.** AR-Drachme, Rhagae; 4,1 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 28.2; Shore 96; Sunrise Collection 297. Leichte Prägeschwächen, sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 117, München 1961, Nr. 334 (Mithradates I.).

Schätzung: 50,00 €

286 **Mithradates III., 87-80 v. Chr.** AR-Drachme, Rhagae; 4,09 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 31.5 (Orodes I.); Shore 122 (Orodes I.); Sunrise Collection vergl. 308. Gutes sehr schön

Erworben am 23. Januar 2004.
Zur Zuweisung siehe Gholamreza F. Assar, A Revised Parthian Chronology of the Period 91-55 B.C., in: Parthica 8 (2006), S. 69 ff.

Schätzung: 50,00 €

287 **Sinatrukes, 93-68 v. Chr.** AR-Drachme, Rhagae; 3,72 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. Sellwood 33.6 (Gotarzes I.); Shore -; Sunrise Collection -. Vorzüglich

Zur Zuweisung siehe Gholamreza F. Assar, A Revised Parthian Chronology of the Period 91-55 B.C., in: Parthica 8 (2006), S. 87-158.

Schätzung: 100,00 €

288 **Sinatrukes, 93-68 v. Chr.** AR-Drachme, Rhagae; 4,17 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. Sellwood 33.3 (Gotarzes I.); Shore 112 (Gotarzes I.); Sunrise Collection -. Scharf gereinigt, sonst vorzüglich

Zur Zuweisung siehe Gholamreza F. Assar, A Revised Parthian Chronology of the Period 91-55 B.C., in: Parthica 8 (2006), S. 87-158.

Schätzung: 50,00 €

289 **Sinatrukes, 93-68 v. Chr.** AR-Drachme, Rhagae; 4,13 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. Sellwood 33.4 (Gotarzes I.); Shore 115 (Gotarzes I.); Sunrise Collection 302. Kl. Kratzer auf dem Avers, sonst vorzüglich

Exemplar der Sammlung RW, CNG Electronic Auction 241, Lancaster 2010, Nr. 145.
Zur Zuweisung siehe Gholamreza F. Assar, A Revised Parthian Chronology of the Period 91-55 B.C., in: Parthica 8 (2006), S. 87-158.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PARTHIA

290 **Sinatrukes, 93-68 v. Chr.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,86 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 33.2 (Gotarzes I.); Shore 111 (Gotarzes I.); Sunrise Collection 303. Etwas Hornsilber, sehr schön-vorzüglich

Zur Zuweisung siehe Assar, G. R. F., A Revised Parthian Chronology of the Period 165-91 BC, in: Electrum 11 (2006), S. 87-158.

Schätzung: 50,00 €

291 **Sinatrukes, 93-68 v. Chr.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,88 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 33.2 (Gotarzes I.); Shore 111 (Gotarzes I.); Sunrise Collection 303. Sehr schön

Zur Zuweisung siehe Assar, G. R. F., A Revised Parthian Chronology of the Period 165-91 BC, in: Electrum 11 (2006), S. 87-158.

Schätzung: 40,00 €

292 **Phraates III., 70-57 v. Chr.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,97 g.
Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 39.2; Shore 180; Sunrise Collection 340. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

293 **Mithradates IV., 58-55 v. Chr.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,64 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 40.3 (Mithradates III.); Shore 190 (Mithradates III.). Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Zur Zuweisung siehe Assar, A revised Parthian Chronology of the Period 91-55 BC, in: Parthica 8 (2006), S. 96 ff.

Schätzung: 50,00 €

294 **Orodes II., 58-38 v. Chr.** AR-Drachme, Susa; 3,75 g. Drapierte Büste l. mit Diadem und Stirnzeichen zwischen Stern und Mondsichel über Stern//Arsakes sitzt r. mit Bogen.
Sellwood 47.22; Shore 249; Sunrise Collection 374. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

295 **Orodes II., 58-38 v. Chr.** AR-Drachme, Kangavar; 3,65 g. Drapierte Büste l. mit Diadem und Stirnzeichen zwischen Stern und Mondsichel über Stern//Arsakes sitzt r. mit Bogen, dahinter Anker. Sellwood 47.14; Shore -; Sunrise Collection -. Fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PARTHIA

296 **Orodes II., 58-38 v. Chr.** AR-Drachme, Kangavar; 3,81 g. Drapierte Büste l. mit Diadem und Stirnzeichen zwischen Stern und Mondsichel über Stern//Arsakes sitzt r. mit Bogen, dahinter Anker. Sellwood 47.14; Shore -; Sunrise Collection -. Sehr schön

Schätzung: 30,00 €

297 **Phraates IV., 38-2 v. Chr.** AR-Tetradrachme, August des Jahr 288 seleukidischer Ära (= 24 v. Chr.); 10,2 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Tyche (Athena?) mit Füllhorn überreicht Palmzweig an Großkönig r. sitzend. Sellwood Typ 52.6; Shore vergl. 274; Sunrise Collection vergl. 391. Fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

298 **Phraates IV., 38-2 v. Chr.** AR-Tetradrachme; 12,16 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Tyche mit Füllhorn bekränzt Großkönig r. sitzend. Sellwood Typ 52; Shore vergl. 273 f; Sunrise Collection vergl. 391. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

299 **Phraates IV., 38-2 v. Chr.** AR-Drachme, Mitradatkart; 3,96 g. Drapierte Büste l. mit Diadem, dahinter Adler mit Kranz l.//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 52.14; Shore 282; Sunrise Collection -. Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön

Schätzung: 25,00 €

300 **Tiridates, 29-27 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Jahr 286 seleukidische Ära (=27/26), Seleukeia; 10,45 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt r. und empfängt Palmzweig von Tyche. Sellwood 55.7 ff; Shore vergl. 307; Sunrise Collection -. Kratzer, leichte Prägeschwächen, leichter Belag, kl. Schrölingsfehler auf dem Avers, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 71, München 1971, Nr. 343 und der Auktion Giessener Münzhandlung 130, München 2004, Nr. 1426.

Schätzung: 50,00 €

301 **Mithradates, Gegenkönig, um 15-10 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Seleukia; 14,75 g.
Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt r., davor steht Tyche l. mit Palmzweig und Füllhorn.
Sellwood Typ 55.11; Shore 311; Sunrise Collection -. Leichte Kratzer, Tuschezeichen auf dem Avers, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PARTHIA

302 **Gotarzes II., 40-51.** B-Tetradrachme, Jahr 357 seleukidische Ära 357 (=45/46), Seleukeia; 13,9 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt r., von Tyche bekränzt. Sellwood 65.4 ff.; Shore vergl. 358; Sunrise Collection -. Leichte Prägeschwächen, sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 122, München 1962, Nr. 551.

Schätzung: 60,00 €

303 **Vologases I., 51-78.** AR-Tetradrachme, Jahr nicht lesbar, Seleukeia; 13,92 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 68.1 ff.; Shore vergl. 370; Sunrise Collection 420. Leichte Kratzer und leichte Auflagen, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 122, München 1962, Nr. 553.

Schätzung: 50,00 €

304 **Vardanes II., 55-58.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,96 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 67.1; Shore 368; Sunrise Collection 417 (Meherdates). Leichter Belag, leichte Prägeschwächen, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 60,00 €

305 **Vologases II., 77-80.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,2 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 72.10; Shore -; Sunrise Collection -. Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

306 **Pakoros I., 78-120.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,69 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 78.7; Shore 416; Sunrise Collection -. Feine Tönung, sehr schön

Wir weisen dieses Stück Pakoros I. - und nicht Vologases III. - zu und folgen damit Assar, G. R. F., Iran under the Arsakids, 247 BC - AD 224/227, in: Nelson, Bradley R., Numismatic Art of Persia - The Sunrise Collection, Part I. Ancient - 650 BC to AD 650, Lancaster 2011, S. 150.

Schätzung: 30,00 €

307 **Artabanos V., 79/80-85.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,74 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen.
Sellwood 74.6; Shore 404; Sunrise Collection 442. **R** Fast vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PARTHIA

308 **Parthamaspates, 116.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,8 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 81.1; Shore 423; Sunrise Collection 449. Feine braune Tönung, leichte Auflagen, fast vorzüglich

Die Zuweisung ist nicht gesichert. Es könnte sich auch um eine Prägung des Sanatrukes handeln. Beide waren König, Parthamaspates allerdings nur von Traians Gnaden.

Schätzung: 50,00 €

309 **Mithradates V., 127-147.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,77 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 82.1 (Mithradates IV); Shore 425 (Mithradates IV); Sunrise Collection 450. Leichte Auflagen, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 40,00 €

310 **Vologases IV., 147-191.** AR-Tetradrachme, Jahr 467 seleukidische Ära (= 155), Seleukeia; 13,47 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 84.18 f.; Shore 428 var.; Sunrise Collection 451. Leichte Kratzer (Reinigungsspuren ?), Revers leicht dezentriert, sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 130, München 2004, Nr. 1490.

Schätzung: 75,00 €

311 **Vologases VI., 208-228.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,28 g. Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 88.18; Shore 456; Sunrise Collection -. Kl. Schrötlingsriß, min. dezentriert, min. Belag, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ELYMAIS

312 **Späte Kamnaskires-Nachfolger, vor 30 n. Chr.** B-Tetradrachme; 15,64 g. Büste l. mit Diadem, dahinter Stern in Halbmond über Anker//Kopf l. Pakzadian 2´54 ff.; van't Haaff 10.3. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CHARACENE

313 **Attambelos I., 47-24 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Jahr unleserlich; 15,64 g. Kopf r. mit Diadem//Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen. Cohen, Dated Coins of Antiquity 485. Leichte Kratzer, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Freeman & Sear Mail Bid Sale 9, Los Angeles 2003, Nr. 185.

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PERSIA

314 **Achämeniden.** AR-Siglos, 520/505 v. Chr.; 5,3 g. Hüftbild des Großkönigs r. mit Bogen und Pfeilen//Incusum. SNG Berry 1445; Sunrise Collection 17. **R** Schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Naumann 92, Wien 2020, Nr. 380.

Schätzung: 75,00 €

315 **Achämeniden.** AR-Siglos, 505/480 v. Chr.; 5,17 g. Großkönig kniet r. mit gespanntem Bogen//Incusum. SNG Berry 1446; Sunrise Collection 21. Sehr schön

Exemplar der Auktion Naumann 88, Wien 2020, Nr. 317.

Schätzung: 100,00 €

316 **Achämeniden.** AR-Siglos, 485/420 v. Chr.; 5,31 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1448; Sunrise Collection 25. Sehr schön

Exemplar der Auktion Naumann 88, Wien 2020, Nr. 318.

Schätzung: 30,00 €

317 **Achämeniden.** AR-Siglos, 375/340 v. Chr.; 5,49 g. Großkönig im Knielauf r. mit Dolch und Bogen//Incusum. SNG Berry 1449; Sunrise Collection 33 ff. Sehr schön

Exemplar der Auktion Naumann 88, Wien 2020, Nr. 319.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SASANIDEN

318 **Ardashir I., 224-241.** B-Tetradrachme Münzstätte C (Ktesiphon); 13,45 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 2, 31 ff., Typ II e/3 a. Kl. Stempelfehler und Auflagen auf dem Revers, gutes sehr schön/fast sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 90, München 1998, Nr. 504.

Schätzung: 100,00 €

319 **Ardashir I., 224-241.** AR-Drachme, Münzstätte C (Ktesiphon); 4,24 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 8, vergl. 125 ff., Typ IIIa/3. Feine Tönung, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 200,00 €

320 **Schapur I., 241-272.** AR-Obol; 0,51 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 22, 24. Fast sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum 100, Köln 1999, Nr. 133.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SASANIDEN

321 **Vahran I., 273-276.** AR-Drachme; 3,76 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 7, Typ I(1)/1ab(1a), Style A/c. Knapper Schrötling mit leichten Auflagen, Kratzer auf dem Revers, sonst sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum 102, Köln 2000, Nr. 122.

Schätzung: 100,00 €

322 **Vahran II., 276-293 mit Königin und Kronprinz 4.** AR-Drachme; 4,5 g. Gekrönte Büsten des Königspaares gegenüber der Büste des Kronprinzen//Feueraltar, zu den Seiten das Königspaar. SNS Paris/Berlin/Wien Vergl. Tf. 17, 12 ff., Typ VIa(1)/1(1a). Leichte Prägeschwächen, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 150,00 €

323 **Narseh, 293-303.** AR-Drachme; 3,91 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Typ I a/1 a. **R** Kl. Kratzer, leichte Auflagen, Prägeschwächen, fast sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

324 **Hormizd II., 303-309.** AR-Drachme; 4,14 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar mit Büste r. zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien vergl. Tf. 52, Typ I a/3 a. Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

325 **Schapur II., 309-379.** AR-Drachme, Kabul; 4,04 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar mit Büste zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 8, 106 ff., Typ Ib1/2a. Etwas Belag und leichte Prägeschwächen auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der Auktion Kricheldorf XXV, Stuttgart 1972, Nr. 119.

Schätzung: 75,00 €

326 **Schapur III., 383-388.** AR-Drachme, Kabul; 3,97 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar mit Büste zwischen zwei Assistenzfiguren.
SNS Tf. 25, Typ I c/1 b. Herrliche Tönung, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Münzzentrum 27, Köln 1976, Nr. 716 (Revers bei Nr. 717 abgebildet).

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SASANIDEN

327 **Vahran IV., 388-399.** AR-Drachme; BBA; 4,37 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar mit Büste zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 37, Typ Ia 1/2a. Leichte Prägeschwächen, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

328 **Vahran V., 420-438.** AR-Drachme, GW; 4,14 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren.
SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 63, Typ I b2/2. Leichte Druckstellen, sonst fast vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

329 **Vahran V., 420-438.** AR-Drachme, AS; 3,96 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren.
SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 59, vergl. A3. Etwas Belag, Prägeschwächen, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 60,00 €

330 **Yazdgard II., 438-457.** AR-Drachme, AT (=Adurbadagen?); 4,06 g.
Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren.
SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 70, A6 f. Etwas Belag, Prägeschwächen, sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum 27, Köln 1976, Nr. 763.

Schätzung: 50,00 €

331 **Khusrau II., 591-628.** AR-Drachme, Jahr 9 (= 599/600), Rayy; 4,09 g. Büste r.//Feueraltar. Göbl vergl. 212 ff. Etwas Belag, Druckstellen auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 5,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BACTRIA

332 **Diodotos II., um 235 v. Chr.** AR-attische Drachme, Balkh; 4,05 g. Kopf des Diodotos II. r. mit Diadem//Zeus steht l. und schleudert Blitz, davor Monogramm und Adler. BN Bact. 7 A; Mitchiner, Indogreek 75 a; SNG ANS -. **R** Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön/fast sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BACTRIA

333 **Euthydemos I., um 235-200 v. Chr.** AR-attische Tetradrachme, Panjhir; 15,68 g. Kopf r. mit Diadem//Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen. BN Bact. 10 A; Mitchiner, Indogreek 94 a; SNG ANS 137. Feine Tönung, etwas korrodiert, kl. Kratzer, sonst sehr schön

Schätzung: 400,00 €

Exemplar der Auktion Berliner Münz-Cabinet 13, Berlin 1981, Nr. 100.

334 **Euthydemos I., um 235-200 v. Chr.** AR-attische Tetradrachme, Panjhir; 16,52 g. Kopf r. mit Diadem//Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen. BN Bact. 10 A; Mitchiner, Indogreek 94 a; SNG ANS 137. Feine Tönung, leicht gewellt, etwas korrodiert, kl. Schürfstellen, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

335 **Demetrios I., 200-185 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Panjhir; 16,8 g.
Drapierte Büste r. mit Elefantenskalp//Herakles steht v. v. mit Keule und Löwenfell und krönt sich selbst.
BN Bact. 1 C; Mitchiner, Indogreek 103 d; SNG ANS 187.
Fast sehr schön

Schätzung: 400,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 78, München 1996, Nr. 308.
Demetrios I. folgte seinem Vater Euthydemos I. Ihm gelang es, Arachosia und die Paropanisaden, welche Seleukos I. 303 an Chandragupta abgetreten hatte, von den Maurya zurückzuerobern.

336 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.** AR-attische Tetradrachme, 170/165 v. Chr., Panjhir; 16,19 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Dioskuren reiten r. BN Bact. 1 B; Mitchiner, Indogreek 168 f; SNG ANS 431. Etwas geglättet, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 130, München 2004, Nr. 1699.
Nachdem sich Demetrios I. Indien zugewandt hatte, gab es nördlich des Hindukush entweder ein Machtvakuum oder die dortigen Griechen fühlten sich vernachlässigt, jedenfalls gab es 171 v. Chr. eine Rebellion mit Eukratides an der Spitze. Dieser konnte sich in Baktrien bis 168 völlig durchsetzen. Später griff er auch nach Indien aus und engte den Machtbereich Menanders ein. Er selbst wurde von einem Sohn, vermutlich Plato, grausam ermordet.

GRIECHISCHE MÜNZEN › BACTRIA

337 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.** AR-attische Tetradrachme, unbestimmte Münzstätte; 16,48 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 ff.; Mitchiner, Indogreek 177 var.; SNG ANS -. **RR** Reinigungsspuren, sonst gutes sehr schön

Schätzung: 200,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 59, Osnabrück 2020, Nr. 8129.

338 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.** AR-attische Tetradrachme, Merv; 16,63 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 N; Mitchiner, Indogreek 177 a; SNG ANS -. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

339 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.** AR-attische Tetradrachme, Pushkalavati; 15,86 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 DD; Mitchiner, Indogreek 177 dd; SNG ANS 474. Kl. Kratzer, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Nachdem sich Demetrios I. Indien zugewandt hatte, gab es nördlich des Hindukush entweder ein Machtvakuum, oder die dortigen Griechen fühlten sich vernachlässigt, jedenfalls gab es 171 v. Chr. eine Rebellion mit Eukratides an der Spitze. Dieser konnte sich in Baktrien bis 168 völlig durchsetzen. Später griff er auch nach Indien aus und engte den Machtbereich Menanders ein. Er selbst wurde von einem Sohn, vermutlich Plato, grausam ermordet.

340 **Eukratides II., 140-130 v. Chr.** AR-attische Tetradrachme, Bamian; 16,65 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Apollo steht l. mit Pfeil und Bogen. BN Bact. 1 D; Mitchiner, Indogreek 164 b (Eukratides I.); SNG ANS -, vergl. 625. **R** Feine Tönung, kl. Kratzer und Grafitti, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

Exemplar der Auktion Kricheldorf XXIX, Stuttgart 1975, Nr. 185.

341 **Heliokles, 155-140 v. Chr.** AR-attische Tetradrachme, Balkh; 15,85 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zeus steht v. v. mit Blitz und Zepter. BN Bact. 1 D; Mitchiner, Indogreek 284 j; SNG ANS 633. **R** Feine Tönung, kl. Kratzer, schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Die Variante mit dem Kontrollzeichen Δ zählt zu den selteneren Prägungen des Heliokles.

GRIECHISCHE MÜNZEN › BACTRIA

342



Heliokles II., 110-100 v. Chr. AR-attische Drachme, Kohat; 2,27 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Zeus steht v. v. mit Blitz und Zepter.
BN Bact. 2 D; Mitchiner, Indogreek 289 k; SNG ANS 1143.
R Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 345, Frankfurt am Main 1995, Nr. 397.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SOGDIANA

343



Hyrcodes, 2./1. Jahrhundert v. Chr. AR-Drachme; 1,57 g.
Bärtiger Kopf r.//Krieger (?) steht v. v. mit Speer und Schwert.
Alram 1236; Senior A10.2. **R** Feine Tönung, schön-sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Es ist ungeklärt, was der Begriff 'Hyrkodes' beschreibt - diskutiert werden die Deutungen etwa als Personenname, Titel oder Dynastie. Münzen diesen Typs wurden besonders häufig in Bukhara in Sogdien gefunden; siehe Mucio, Ciro Lo Mucio, An Archaeological Outline of Bukhara Oasis, in: Journal of Inner Asian Art and Archaeology 4 (2009), S. 44 ff.

Schätzung: 50,00 €

344



Unbestimmter Herrscher ("Clanchef X"), 2./1. Jahrhundert v. Chr. AR-Drachme; 0,34 g.
Bärtiger Kopf l.//Krieger (?) steht v. v. mit Schwert und Bogen.
Alram 1254; Mitchiner (2004) 1562; Senior A8.7i. **R** Feine Tönung, schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Elsen 81, Brüssel 2004, Nr. 209 ("Atala, 250/130 v. Chr.").

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › INDIA

345



Apollodotos I., 165-160 v. Chr. AR-indische Drachmen-Klippe, Taxila; 2,45 g. Elefant r.//Rind r. BN Bact. 4 F; Mitchiner, Indogreek 207 h; SNG ANS 328. Herrliche Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 112, Köln 2019, Nr. 109.

Schätzung: 100,00 €

346



Menander, 155-130 v. Chr. AR-indische Tetradrachme, Panjhir; 9,28 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Athena Alkidemos steht l. mit Blitz und Schild. BN Bact. 15 A; Mitchiner, Indogreek 217 a; SNG ANS 848 f. Feine dunkle Patina, sehr schön/fast sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › INDIA

347 **Lysias, 135-120 v. Chr.** AR-indische Drachme, Pushkalavati; 2,42 g. Drapierte Büste r. mit Elefantenskalp//Herakles steht v. v. mit Keule, Löwenfell und Palmzweig und krönt sich selbst. BN Bact. 4 C; Mitchiner, Indogreek 262 c; SNG ANS 1032. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

348 **Philoxenos, 110-95 v. Chr.** AR-indische Drachmen-Klippe, Pushkalavati; 2,1 g.
Drapierte Büste r. mit Helm//König reitet r.
BN Bact. 6 D; Mitchiner, Indogreek 341 e; SNG ANS 1189 ff. Feine Patina, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Nach Apollodotos I. war er der einzige indogriechische Herrscher, der eckige Drachmen emittiert hat.

349 **Apollodotos II., ca. 80-65 v. Chr.** AR-indische Tetradrachme, Taxila; 9,5 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Athena Promachos steht l. BN Bact. 3 B; Mitchiner, Indogreek 423 a; SNG ANS 1570 ff. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

350 **Apollodotos II., ca. 80-65 v. Chr.** AR-indische Drachme, Taxila; 2,3 g.
Büste r. mit Diadem//Athena Alkidemos l.
BN Bact. 2 I; Mitchiner, Indogreek 424 a; SNG ANS 1560. Herrliche Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

351 **Scythen. Maues, 125-85 v. Chr.** AR-attische Tetradrachme; 9,67 g. Zeus steht l. mit Zepter//Nike steht r. mit Kranz und Palmzweig. Senior 1.1 T. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

352 **Scythen. Azes I., 60-20 v. Chr.** AR-indische Tetradrachme; 9,55 g.
König reitet r.//Athena Alkidemos steht l. mit Schild und Blitz.
Senior 90.12 T. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

353 **Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 306/300 v. Chr., Alexandria; 15,58 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., davor Helm, Monogramm und Adler. CPE 69; SNG Cop. 29; Svoronos 162. Feine Tönung, Graffiti auf dem Revers, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 241, München 2016, Nr. 1690.

Schätzung: 500,00 €

354 **Ptolemaios II., 285-246 v. Chr.** Æ-Hemiobolion, 266/256 v. Chr., Alexandria; 7,89 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Adler l. auf Blitz. CPE B206; SNG Cop. 159; Svoronos 416; Weiser 35. Braune Patina, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

355 **Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr.** Æ-Drachme, nach 219 v. Chr., Alexandria; 69,38 g. Kopf des Zeus Ammon r. mit Taenie//Adler steht l. auf Blitz, davor Füllhorn. CPE B 497; SNG Cop. vergl. 205; Svoronos 992; Weiser 60. Etwas korrodiert, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

356 **Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr.** Æ-Drachme, nach 219 v. Chr., Alexandria; 73,4 g. Ammonkopf r.//Adler steht l. auf Blitz, davor Füllhorn. CPE B 497; SNG Cop. -; Svoronos 992; Weiser 60. Bearbeitungs- und Reinigungsspuren, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

357 **Ptolemaios V., 204-180 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Jahr 90 der Soter-Ära (?, = 173/172 v. Chr.), zypriotische Münzstätte; 13,74 g. Kopf Ptolemaios I. r.//Adler auf Blitz l. Cohen, Dated Coins of Antiquity 73; SNG Cop. 547; Svoronos vergl. 1112 und 1205. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung. Münzstätte und Ära der Jahresangabe sind umstritten. Wir folgen Catharine C. Lorber, The Ptolemaic Era Coinage revisited, in: NC 167 (2007), S. 105 ff.

Schätzung: 200,00 €

358 **Kleopatra VII., 50-31 v. Chr.** Æ-Diobol, Alexandria; 17,12 g. Drapierte Büste r.//Adler steht l. auf Blitz, davor Füllhorn. SNG Cop. 419; Svoronos 1871; Weiser 183. **R** kl. Kratzer, etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

359 

Kleopatra VII., 50-31 v. Chr. Æ-Obol, Alexandria; 9,68 g. Drapierte Büste r.//Adler auf Blitz l., davor Füllhorn. SNG Cop. 422 ff.; Svoronos 1872; Weiser 184. Braune Patina, etwas korrodiert, schön

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CYRENAICA

360 

KYRENE. AV-Litra, 331/322 v. Chr.; 0,77 g. Karneioskopf r.//Libyakopf l. Naville 70. **RR** Sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 38, München 1986, Nr. 440.

Schätzung: 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ZEUGITANIA

361 

KARTHAGO. AV-1/10 Stater, 350/320 v. Chr.; 0,85 g. Palme//Pferdekopf r. CNP 239; Jenkins/Lewis 136 ff. Deutliche Kratzer und Reinigungsspuren, sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 323, Frankfurt am Main 1988, Nr. 1024.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › NUMIDIA

362 

Juba I., 60-46 v. Chr. AR-Denar; 3,81 g. Drapierte Büste r. mit Zepter//Achtsäuliger Tempel. Alexandropoulos 29; CNP 753 b; Mazard 84. **R** Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 125,00 €

363 

Juba II., 25 v.-23 n. Chr. AR-Denar; 2,96 g. Kopf r. mit Diadem//Kopf der Afrika r. mit Elefantenskalp, dahinter zwei Speere. Mazard 126; SNG Cop. -, vergl. 554. **RR** Gutes sehr schön

Erworben vor 1995.

Schätzung: 200,00 €

364 

Juba II., 25 v.-23 n. Chr. AR-Denar, 11; 3,41 g. Kopf r. mit Diadem//Elefant steht r. Mazard 135; SNG Cop. 577. **R** Sehr schön

Erworben vor 1995.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › NUMIDIA

365 **Juba II., 25 v.-23 n. Chr.** AR-Denar, 16/17; 2,95 g. Kopf r. mit Diadem//Füllhorn vor Zepter, r. oben Halbmond.
Mazard 241; SNG Cop. 593. Prägeschwäche am Rand, gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

366 **Juba II., 25 v.-23 n. Chr. und Kleopatra Selene.** AR-Denar, um 11 v. Chr.; 3,01 g. Kopf r. mit Diadem//Stern über Mondsichel. Mazard 299; SNG Cop. 567. Feine Patina, fast vorzüglich

Kleopatra Selene, eine Tochter des Marcus Antonius und der Kleopatra, wird auf dieser Münze genannt. Sie war um 20 v. Chr. von Augustus mit Juba II. verheiratet worden.

Schätzung: 125,00 €

367 **Juba II., 25 v.-23 n. Chr. und Kleopatra Selene.** AR-Denar, um 11; 2,94 g.
Kopf r. mit Diadem//Krone der Isis über Mondsichel. Mazard vergl. 331 ff.; SNG Cop. vergl. 574; SNRIS 3 a. Feine Tönung, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Kleopatra Selene war die Tochter des Marcus Antonius und der Kleopatra und wurde vermutlich 40 v. Chr. geboren. Augustus, der sie in seinem Triumph 29 v. Chr. mitführte, verheiratete sie 20 v. Chr. mit Juba II.

Schätzung: 125,00 €

368 **Juba II., 25 v.-23 n. Chr. und Kleopatra Selene.** AR-Denar, um 11; 3,14 g. Kopf r. mit Diadem//Krone der Isis und Sistrum. Mazard 318; SNG Cop. vergl. 570; SNRIS 3 b. Avers etwas dezentriert, gutes sehr schön/vorzüglich

Erworben vor 1995.
Kleopatra Selene war die Tochter des Marcus Antonius und der Kleopatra und wurde vermutlich 40 v. Chr. geboren. Augustus, der sie in seinem Triumph 29 v. Chr. mitführte, verheiratete sie 20 v. Chr. mit Juba II.

Schätzung: 100,00 €

369 **Juba II., 25 v.-23 n. Chr. und Kleopatra Selene.** AR-Denar, 16/17; 3,02 g. Kopf r. mit Diadem//Stern über Mondsichel. Mazard 300; SNG Cop. 590. Leichte Prägeschwächen, sonst vorzüglich

Erworben vor 1995.
Kleopatra Selene war die Tochter des Marc Anton und der Kleopatra und wurde vermutlich 40 v. Chr. geboren. Augustus, der sie in seinem Triumph 29 v. Chr. mitführte, verheiratete sie 20 v. Chr. mit Juba II.

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AXUM

370 

Ousana, um 500. AV-Tremissis; 2,37 g. Gekrönte Büste r. mit Zweig zwischen Ähren//Büste r. mit Kopftuch zwischen Ähren. Hahn 12 a.2; Munro-Hay/Juel-Jensen Typ 20. Zweimal gelocht, kl. Kratzer, gutes sehr schön/sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 200,00 €

371 

Hethasas (Hataz), um 620/630. AR-Argyros, 1,17 g. Drapierte Büste v. v. mit Tiara und Kreuz//Kreuz in Rautenkreuz.
Hahn/Keck 93.8 (dies Exemplar); Munro-Hay/Juel-Jensen Typ 1. Leichte Auflagen und Prägeschwächen, sehr schön

Exemplar des Seaby's Coin and Medal Bulletin, London März 1968, Nr. A 257 (Pl. 18) und der Auktion Münzzentrum 44, Köln 1981, Nr. 434.

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

372 

ex 372

Lot griechischer Münzen in Bronze und Silber: Das interessante Lot enthält griechische Münzen von Unteritalien bis in den griechischen Osten. Es sind vorwiegend Bronzemünzen vertreten, aber auch einige Kleinsilbermünzen. Enthalten sind u. a. Prägungen von Syrakus, Philippos II. von Makedonien, Korkyra, Miletopolis, Pergamon, Selge, Rhodos etc. Dazu: Ein keltischer Quinar (Kaletedou).Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
Circa 132 Stück. Schön-sehr schön

Erworben vor 1995.

Schätzung: 1.000,00 €

373 

Denare des Juba II.: Das Lot beinhaltet 12 Münzen des Juba II., teils auch mit Kleopatra Selene. Es finden sich u.a. folgende Mazard-Nummern: 240; 241; 243; 246; 247; 299; 300; 305; 309 und 314.
12 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 600,00 €

374 

ex 374

Sammlung Judaea: Enthalten sind sechs Bronzemünzen der Hasmonäer, sieben Bronzemünzen der Herodianer, 10 Bronzemünzen der Prokuratoren; zwei Bronzemünzen des ersten Aufstandes sowie fünf weitere Bronzemünzen (u. a. Sepphoris etc.). Hochinteressantes Objekt, das sich hervorragend als Grundstock einer Sammlung Münzen von Judaea, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung eignet. Bitte besichtigen!
30 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön

Schätzung: 500,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

375



ex 375

Lot griechischer Münzen: Das Lot enthält griechische Münzen von Unteritalien, in Silber und Bronze. Enthalten sind u. a. eine thadische und eine indogriechische Tetradrachme, diverse Drachmen (Rhodos, Cappadocia, Parther etc.) sowie diverse Bronzemünzem (u. a. Metapont, Abdera etc.). Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen!
23 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 500,00 €

376



Ptolemäer: Enthalten sind drei Tetradrachmen (Svoronos 247, 1839, 1867) und zwei Bronzemünzen.
5 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

377



Lot parthischer Drachmen: Dieses Lot besteht aus 6 parthischen Drachmen. Die Münzen wurden von verschiedenen Herrschern geprägt, u.a. ist eine Münze des Mithradates I. enthalten. Dieses Lot bietet einen interessanten Einblick in dieses Sammelgebiet. Eine gute Gelegenheit bestehende Sammlungen zu ergänzen oder einen Einstieg in dieses Gebiet der antiken Numismatik zu finden! Bitte besichtigen!
6 Stück. Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 150,00 €

378



Seleukidische Bronzemünzen: Das interessante Lot enthält 10 verschiedene sekeukidische Bronzemünzen.
10 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

379



Gemischtes Lot: Enthalten sind Silber- und Bronzemünzen, u.a. aus Hispania, Bruttium und Corinthia; dazu zwei byzantinische Münzen.
7 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

380



Thema Achämenidenreich und Nebengebiete: Enthalten sind zwei Sigloi (SNG Berry 1448; 1450), eine 1/4-Drachme des Pixodaros, ein 1/16-Schekel von Sidon sowie drei Bronzemünzen (u. a. der Satrapen Autophradates und Tissaphernes).
7 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön

Alle Stücke bis auf Sidon erworben im westeuropäischen Münzhandel 2020 oder früher; Sidon: Erworben am 28. April 2021 in Frankfurt am Main.

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

381 

Judäische Prutoth: Enthalten sind sechs Prutoth der Hasmonäer und Herodianer (u. a. Herodes der Große). Interessantes Lot, bitte besichtigen!
6 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

382 

Lot sasanidischer Drachmen: In diesem Lot sind sasanidische Drachmen enthalten. Unter anderem sind Prägungen der Herrscher Khusrau I., Zamasp, Khusrau II. enthalten. Bitte besichtigen!
10 Stück. Schön-sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

383 Æ-Sextans, 280/276 v. Chr., Rom,
anonym; 56,41 g. Muschel zwischen zwei Wertkugeln//Caduceus zwischen zwei Wertkugeln.
BMC 14; Crawf. 14/5; Syd. 12. Kl. Gussfehler, fast sehr schön/sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 150,00 €

384 AR-Quinar, nach 211 v. Chr., unbestimmte Münzstätte,
anonym; 1,97 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter V//Dioskuren reiten r., unten auf Balken: ROMA.
BMC 96; Crawf. 45/2; King 2; Syd. -. **R** Min. korrodiert, Schrötlingsriß, gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

385 AR-Denar, 207 v. Chr., Rom,
anonym; 4,43 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Dioskuren reiten r., darüber Mondsichel.
BMC 431; Crawf. 57/2; Syd. 219. **R** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

386 AR-Denar, 207 v. Chr., Rom,
anonym; 4,37 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Dioskuren reiten r., darüber Mondsichel.
BMC 431; Crawf. 57/2; Syd. 219. **R** Winz. Kratzer, gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

387 AR-Denar, 179/170 v. Chr., Rom,
GR; 3,50 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Dioskuren reiten r.
Bab. 1 (Sempronia); BMC 358 (Ti. Semp. Gracchus); Crawf. 169/1; Syd. 289. **RR** Feine Tönung, schön-sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 60,00 €

388 AR-Denar, 169/158 v. Chr., Rom,
anonym; 3,25 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Die Dioskuren reiten r., darunter Greif.
BMC 327; Crawf. 182/1; Syd. 283. Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung: 100,00 €

389 Æ-As, 169/158 v. Chr., Rom,
A. Caecilius; 25,28 g. Januskopf, darüber I//Prora r., davor I.
Bab. 8; BMC 811; Crawf. 174/1; Syd. 355. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

390 AR-Denar, 157/156 v. Chr., Rom,
anonym; 3,53 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Victoria in Biga r. mit Stab.
BMC 428; Crawf. 197/1 a; Syd. 376. Gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

391 AR-Denar, 137 v. Chr., Rom,
Sextus Pompeius Fostlus; 3,90 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X, dahinter einhenkliges Gefäß//Wölfin säugt Romulus und Remus, dahinter Faustulus, im Hintergrund Feigenbaum (ficus Ruminalis).
Bab. 1; BMC 927; Crawf. 235/1 c; Syd. 461 a. Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Die Familie führte ihren Ursprung auf Faustulus zurück, den Hirten, der die Wölfin mit den Zwillingen gefunden hatte. So war die Familie, obgleich plebeischer Herkunft, doch mit der Gründung Roms verbunden.

Schätzung: 50,00 €

392 AR-Denar, 137 v. Chr., Rom,
Sextus Pompeius Fostlus; 2,99 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X, dahinter einhenkliges Gefäß//Wölfin säugt Romulus und Remus, dahinter Faustulus, im Hintergrund Feigenbaum (ficus Ruminalis).
Bab. 1; BMC 927; Crawf. 235/1 c; Syd. 461 a. Sehr schön

Die Familie führte ihren Ursprung auf Faustulus zurück, den Hirten, der die Wölfin mit den Zwillingen gefunden hatte. So war die Familie, obgleich plebeischer Herkunft, doch mit der Gründung Roms verbunden.

Schätzung: 50,00 €

393 AR-Denar, 136 v. Chr., Rom,
Cn. Lucretius Trio; 3,86 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Dioskuren reiten r.
Bab. 1; BMC 929; Crawf. 237/1 a; Syd. 450. Feine Patina, gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

394 AR-Denar, 132 v. Chr., Rom,
P. Maenius Antias oder Antiaticus (M. f.); 3,92 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter XVI (in Ligatur)//Victoria in Quadriga r. mit Kranz.
Bab. 7; BMC 988; Crawf. 249/1; Syd. 492. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

395



AR-Denar, 130 v. Chr., Rom,
M. Acilius M. F.; 3,88 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter XVI (in Ligatur), umher Schrift//Hercules in Quadriga r. mit Trophäe und Keule.
Bab. 4; BMC 1118; Crawf. 255/1; Syd. 511. Sehr schön/fast vorzüglich

Aufgrund neuerer Funde datiert Molinari diesen Münztyp in das Jahr 131 v. Chr., s. Molinari, The rearrangement of the denarius-series: First Sicilian Slave Revolt, the Legacy of Attalus III and the Sardinian Rebellion, in: Nomismata 8 (2016), S. 83 ff. und Tab. 2.

Schätzung:
75,00 €

396



AR-Denar, 127 v. Chr., Rom,
M. Caecilius Metellus; 3,89 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor Stern//Makedonischer Schild, in der Mitte Elefantenkopf, umher Lorbeerkranz.
Bab. 29; BMC 1147; Crawf. 263/1 b; Syd. 480 a. Feine Tönung, Revers leicht dezentriert, sehr schön

Der makedonische Schild auf der Rückseite soll an den Sieg des Vaters des Münzmeisters, Q. Caecilius Metellus Macedonicus, im Jahre 148 v. Chr. erinnern.

Schätzung:
50,00 €

397



AR-Denar, 127 v. Chr., Rom,
M. Caecilius Metellus; 3,90 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor Stern//Makedonischer Schild, in der Mitte Elefantenkopf, umher Lorbeerkranz.
Bab. 29; BMC 1147; Crawf. 263/1 b; Syd. 480 a. Feine Tönung, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Der makedonische Schild auf der Rückseite soll an den Sieg des Vaters des Münzmeisters, Q. Caecilius Metellus Macedonicus, im Jahre 148 v. Chr. erinnern.

Schätzung:
50,00 €

398



AR-Denar, 119 v. Chr., Rom,
M. Furius Philus; 3,92 g. Januskopf//Roma steht l. und bekränzt Trophäe.
Bab. 18; BMC 555; Crawf. 281/1; Syd. 529. Leichte Prägeschwäche, sehr schön/fast sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Die Rückseitendarstellung bezieht sich auf den Sieg über die Allobroger und Arverner.

Schätzung:
40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

399 AR-Denar, 116/115 v. Chr., Rom, M. Sergius Silus; 3,96 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter XVI (in Ligatur)//Soldat reitet l. mit Schwert und dem abgeschlagenen Kopf eines Barbaren. Bab. 1; BMC 512; Crawf. 286/1; Syd. 544. Starke Prägeschwächen, sonst vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

Der auf dem Revers abgebildete M. Sergius Silus hatte 218 v. Chr. beim Keltenaufstand im Pogebiet (auf den sich der Revers beziehen dürfte, wie der abgeschlagene Kopf eines Kelten zeigt) seine rechte Hand verloren, nahm aber mit einer eisernen rechten Hand am weiteren Feldzug teil. Dieser römische Götz von Berlichingen war der Urgroßvater des berühmten Catilina.

400 AR-Denar, 111/110 v. Chr., Rom, Ap. Claudius Pulcher, T. Manlius Mancinus und Q. Urbinius; 3,78 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Victoria in Triga r. Bab. 2; BMC 1290; Crawf. 299/1 a; Syd. 570. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

401 AR-Denar, 108/107 v. Chr., Rom, M. Herennius; 4,03 g. Pietaskopf r. mit Diadem//Amphinomus trägt seinen Vater r. Bab. 1; BMC -; Crawf. 308/1 b; Syd. 567 a. Leicht dezentriert, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

Amphinomus und Anapias waren zwei Brüder aus Katania, die bei einem Aetna-Ausbruch ihre Eltern retteten. Hier sehen wir Pietas (der Vorderseite) in Aktion.

402 AR-Denar, 105 v. Chr., Rom, L. Thorius Balbus; 4,02 g. Kopf der lavinischen Juno r.//Stier springt r., oben E. Bab. 1; BMC 1620; Crawf. 316/1; Syd. 598. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

403 AR-Denar, 102 v. Chr., Rom, L. Cassius Caeicianus; 3,82 g. Cereskopf l.//Zwei Ochsen l. Bab. 4; BMC 1731; Crawf. 321/1; Syd. 594. Feine Tönung, Graffito auf dem Avers, gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

404 AR-Denar, 91 v. Chr., Rom, D. Iunius Silanus; 3,72 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter G//Victoria in Biga r., darüber III. Bab. 15; BMC -; Crawf. 337/3; Syd. 646. Feine Tönung, min. Belag, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

405

AR-Denar, 90 v. Chr., Rom, Q. Titius; 4,04 g. Liberkopf r. mit Efeukranz//Pegasus r. Bab. 2; BMC 2225; Crawf. 341/2; Syd. 692. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

406

AR-Denar, 90 v. Chr., Rom, C. Vibius Pansa; 4,06 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, davor undeutliches Beizeichen//Minerva in Quadriga r. mit Trophäe und Speer.
Bab. 1; BMC 2244 ff.; Crawf. 342/5 b; Syd. 684. Prägeschwächen, sonst vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

407

AR-Denar, 89 v. Chr., Rom, M. Porcius Cato; 3,84 g. Drapierte Büste der Roma (?) r. mit Diadem//Victoria sitzt r. mit Patera und Palmzweig. Bab. 5; BMC 657; Crawf. 343/1 b; Syd. 596. Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

408

AR-Denar, 82 v. Chr., Rom, L. Marcius Censorinus; 3,98 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Marsyas geht l. mit Weinschlauch, dahinter Säule mit Statue der Victoria.
Bab. 24; BMC 2657; Crawf. 363/1 d; Syd. 737. Sehr schön

Erworben vor 1995.

Schätzung: 50,00 €

409

AR-Denar, 82 v. Chr., Lagermünzstätte, L. Manlius Torquatus; 3,97 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Sulla mit Caduceus in Quadriga r., bekränzt von l. fliegender Victoria.
Bab. 40; BMC 11; Crawf. 367/5; Syd. 757 a. Feine Tönung, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 60,00 €

410

AR-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, A. Postumius Albinus; 3,89 g. Kopf der Hispania r.//Togatus steht l., davor Adler auf Stange, dahinter Fasces.
Bab. 8; BMC 2839; Crawf. 372/2; Syd. 746. **R** Feine Tönung, Prägeschwäche, fast vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Die Rückseite thematisiert das Imperium seines Vorfahren L. Postumius in Spanien.

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

411 AR-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, L. Volumnius; 3,50 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz//Europa auf Stier l., darunter Efeublatt, dahinter Blitz.
Bab. 6; BMC 3145; Crawf. 377/1; Syd. 743. Prüfpunzen auf dem Avers, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

412 AR-Quinar, 81 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, anonym; 1,91 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe.
Bab. 4; BMC 750; Crawf. 373/1 b; King 50; Syd. 609 a. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

413 AR-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, C. Naevius Balbus; 3,91 g. Venuskopf r. mit Diadem//Victoria in Triga r.
Bab. 6; BMC -; Crawf. 382/1 b; Syd. 769 b. Feine Tönung, winz. Kratzer, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 60,00 €

414 AR-Denar, 77 v. Chr., Rom, P. Satrienus; 3,88 g. Romakopf r. mit Helm//Wölfin l.
Bab. 1; BMC 3220; Crawf. 388/1 b; Syd. 781 a. Leichte Tönung, Punze auf dem Avers, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Der Revers zeigt die römische Wölfin, die hier wohl als anti-italisches Symbol zu denken ist. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 32 ff.

Schätzung: 60,00 €

415 AR-Denar, um 76 v. Chr., Rom, L. Cassius Longinus; 3,91 g. Liberkopf r. mit Efeukranz, über der Schulter Thyrsus//Liberakopf l. mit Weinlaubkranz.
Bab. 6; BMC 3152; Crawf. 386/1; Syd. 779. **R** Punze auf dem Avers, sehr schön

Liber und Libera erscheinen vordergründig auf diesem Denar, weil ein Vorfahre des Münzmeisters 493 v. Chr. den Tempel für Ceres, Liber und Libera geweiht hatte. Auf einer anderen Ebene steht die Darstellung aber auch für die mit dem Schlagwort "Libertas" verbundene Bemühung der Popularen um die Wiederherstellung des Volkstribunates, das Sulla stark beschnitten hatte. Datierung nach Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 380.

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

416



AR-Denar, 74 v. Chr., Rom,
C. Postumius; 3,64 g. Dianabüste r., über der Schulter Bogen und Köcher//Hund läuft r., unten Speer. Bab. 9; BMC 3238; Crawf. 394/1 a; Syd. 785. Herrliche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Erworben im Dezember 1986 in München.
Diana auf dem Avers und ihre Attribute als Jagdgöttin auf dem Revers sollen Roms Anspruch als caput rerum unterstreichen und dem Artemiskult (= Diana) des Sertorius, der diesen Herrschaftsanspruch gefährdete, entgegengehalten werden. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 77 ff.

417



AR-Denar, 66 v. Chr., Rom,
Q. Pomponius Musa; 3,55 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Lyrastimmschlüssel//Calliope steht r. mit Lyra an Säule gelehnt.
Bab. 10; BMC 3608; Crawf. 410/2 b; Syd. 812. **R**
Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Calliope ist die Muse der epischen Dichtung, Philosophie und des Saitenspiels. Sie ist die Muse Homers, die ihn zu Ilias und Odysseia inspiriert, an sie geht der Musenanruf am Beginn der beiden Werke. Der Revers der Münze hebt Calliope eher untypisch als Muse des Saitenspiels hervor, möglicherweise spielt es hierbei eine Rolle, dass sie die Mutter des Orpheus war, dessen Lyra als Sternbild an den Himmel versetzt wurde.

418



AR-Denar, um 64 v. Chr., Rom,
C. Hosidius Geta; 4,03 g. Drapierte Büste der Diana r. mit Diadem, über der Schulter Bogen und Köcher//Eber r., von einem Speer verwundet und von einem Hund attackiert.
Bab. 1; BMC 3388; Crawf. 407/2; Syd. 903. Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Diana auf dem Avers als Jagdgöttin soll wohl allgemein Roms Herrschaftsanspruch als caput rerum unterstreichen. Dazu und für die Datierung siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 158 f. und 381.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

419



AR-Denar, 61 v. Chr., Rom,
C. Calpurnius Piso; 3,75 g. Apollokopf l. mit Haarband//Reiter r.
Bab. 25; BMC -; Crawf. 408/1 b; Hersh 438; Syd. 842 e. Hohes Relief, Verfärbung und Prägeschwäche auf dem Revers, sonst vorzüglich

Zur Datierung siehe Hersh/Walker, The Mesagne Hoard, in: ANSMN 29 (1984), T. 2.
Der Münzmeister ist der Schweigersohn des Cicero. Die Münzdarstellung bezieht sich auf die Umwandlung der ludi Apollinares in ein jährlich abzuhaltendes Fest, die von einem der Vorfahren beantragt wurde; auf dem Revers ist eine Szene der Reiterspiele dargestellt, die während des Festes im Circus Maximus abgehalten wurden. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 160.

Schätzung:
125,00 €

420



AR-Denar, 61 v. Chr., Rom,
C. Calpurnius Piso; 3,82 g. Apollokopf r. mit Haarband//Reiter l. mit Fackel, darüber Speer.
Bab. 27; BMC 3752; Crawf. 408/1 b; Hersh 408; Syd. 869 a. Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

Zur Datierung siehe Hersh/Walker, The Mesagne Hoard, in: ANSMN 29 (1984), T. 2.
Der Münzmeister ist der Schweigersohn des Cicero. Die Münzdarstellung bezieht sich auf die Umwandlung der ludi Apollinares in ein jährlich abzuhaltendes Fest, die von einem der Vorfahren beantragt wurde; auf dem Revers ist eine Szene der Reiterspiele dargestellt, die während des Festes im Circus Maximus abgehalten wurden. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 160.

Schätzung:
60,00 €

421



AR-Denar, 56 v. Chr., Rom,
Q. Pomponius Musa; 3,93 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Buchrolle//Klio steht l. mit Buchrolle auf Säule gestützt.
Bab. 11; BMC 3610; Crawf. 410/3; Syd. 813. **R** Avers leicht dezentriert, sehr schön

Klio ist die Muse der Geschichtsschreibung.
Zur Datierung siehe Hersh/Walker, The Mesagne Hoard, in: ANSMN 29 (1984), T. 2.

Schätzung:
150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

422



AR-Denar, 56 v. Chr., Rom,
Q. Pomponius Musa; 3,56 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Stern//Urania steht l. und zeigt mit einem Stab auf einen Globus, der auf einem Dreifuß ruht.
Bab. 22; BMC 3628; Crawf. 410/8; Syd. 823. **R** Fast sehr schön/schön

Urania ist die Stern-Muse, sowohl die Astronomie wie die Astrologie schützend.
Zur Datierung siehe Hersh/Walker, The Mesagne Hoard, in: ANSMN 29 (1984), T. 2.

Schätzung:
50,00 €

423



AR-Denar, 55 v. Chr., Rom,
P. Licinius Crassus M. f.; 3,87 g. Drapierte Büste der Venus r. mit Lorbeerkranz und Diadem//Figur steht l. mit Speer und hält Pferd am Zügel, zu ihren Füßen Panzer und Schild.
Bab. 18; BMC 3901; Crawf. 430/1; Syd. 929. Feine Tönung, Punze auf dem Avers, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
P. Licinius Crassus ist der jüngere Sohn des Triumvirn Marcus Licinius Crassus. Im Jahre 55 v. Chr. waren Crassus und Pompeius Konsuln.Wir nehmen wie Hollstein an, dass die Rückseite darstellt, wie sich Tigranes I. (in armenischer Kleidung samt Tiara) kampflos dem Pompeius unterwirft, in dem er von seinem Pferd absteigt und kurz darauf vor diesem auf die Knie fällt. Möglicherweise beobachtete P. Crassus diese Szene persönlich und hielt sie später, aus noch unerklärten Gründen, als Münzmeister dieser Prägung fest. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 323 ff.

Schätzung:
60,00 €

424



AR-Denar, 55 v. Chr., Rom,
Cn. Plancius; 3,83 g. Büste der Macedonia (?) r. mit Causia//Kretische Ziege r., dahinter Bogen und Köcher.
Bab. 1; BMC 3920; Crawf. 432/1; Syd. 933. Herrliche Tönung, leicht dezentriert, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Der Münzmeister hatte sowohl in Makedonien als auch in Kreta gedient.

Schätzung:
100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

425

AR-Denar, 54 v. Chr., Rom,
P. Fonteius Capito; 3,55 g. Marsbüste r. mit Helm, über der Schulter Trophäe//Reiter r. mit Lanze, darunter Gefangener und Krieger mit Schwert und Schild, r. Helm und Schild.
Bab. 17; BMC 3851; Crawf. 429/1; Syd. 900. **R** Leicht dezentriert, sehr schön

Datierung nach Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 381.
Die Rückseite stellt eine Heldentat des Militärtribunen Manius Fonteius, eines Vorfahren des Münzmeisters, dar. Der Militärtribun kämpfte um 100 v. Chr. unter dem Kommando des T. Didius gegen die Skordisker.

Schätzung: 100,00 €

426

AR-Denar, 51 v. Chr., Rom,
C. Coelius Caldus; 3,94 g. Kopf des Konsuls C. Coelius Caldus r.//Solkopf r. mit Strahlenbinde, davor Rundschild, dahinter S und Langschild.
Bab. 5; BMC 3835; Crawf. 437/1 b; Syd. 892. Feine Tönung, Avers stark dezentriert, fast vorzüglich

Die beiden Schilde (ein gallischer und ein makedonischer) zeigen an, daß ein Vorfahr des Münzmeisters auf beiden Kriegsschauplätzen erfolgreich gekämpft hat. Das S über dem ovalen Langschild steht wohl für die besiegten Salluvii. Siehe hierzu Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 365 f.

Schätzung: 100,00 €

427

AR-Denar, 49 v. Chr., Rom,
Mn. Acilius; 4,00 g. Saluskopf mit Lorbeerkranz r.//Valetudo steht l. mit Schlange, auf Säule gestützt.
Bab. 8; BMC 3944; Crawf. 442/1 a; Syd. 922. Feine Tönung, min. Prägeschwächen, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Salus und Valetudo stehen für die gute Gesundheit. Der Münzmeister will damit zum Ausdruck bringen, daß der gens Acilia der Verdienst der Einführung anständiger medizinischer Versorgung in Rom zukommt. Im Jahre 219 v. Chr. hatte der griechische Arzt Archagathus an einer nach der gens Acilia benannten Straßenkreuzung eine Praxis eingerichtet.

Schätzung: 75,00 €

428

AR-Denar, 48 v. Chr., Rom,
C. Vibius Pansa; 4,17 g. Silensmaske r., dahinter Pedum//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter.
Bab. 19; BMC 3980; Crawf. 449/1 b; Syd. 948. Kl. Schrötlingsfehler, leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

429
AR-Denar, 46 v. Chr., Rom,
T. Carisius; 3,92 g. Venuskopf r.//Sphinx sitzt r.
Bab. 10; BMC 4060; Crawf. 464/1; Syd. 983. Feine Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Zur Deutung der Aversdarstellung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 257 f.

Schätzung: 125,00 €

430
AR-Denar, 46 v. Chr., Rom,
T. Carisius; 3,92 g. Victoriabüste r.//Victoria in Quadriga r. mit Kranz.
Bab. 3; BMC 4070; Crawf. 464/5; Syd. 985. **R** Leichte Prägeschwäche, Avers dezentriert, sehr schön-vorzüglich

Das Stück dürfte sich auf Caesars Sieg bei Thapsus beziehen.

Schätzung: 100,00 €

431
AR-Denar, 45 v. Chr., Rom,
L. Valerius Acisculus; 4,00 g. Apollokopf r. mit Haarband, darüber Stern, dahinter Acisculus (Steinhammer)//Europa auf Stier r.
Bab. 17; BMC 4099; Crawf. 474/1 a; Syd. 998. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, Graffito auf dem Avers, gutes sehr schön

Schätzung: 100,00 €

432
AR-Denar, 45 v. Chr., Rom,
Lollius Palikanus; 3,96 g. Honoskopf r. mit Lorbeerkranz//Curulischer Stuhl zwischen zwei Ähren.
Bab. 1; BMC 4015; Crawf. 473/2 a; Syd. 961. **R** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

433
AR-Denar, 43 v. Chr., Rom,
C. Clodius Vestalis; 3,88 g. Florakopf r., dahinter Lilienblüte//Vesta sitzt l. mit Cullulus.
Bab. 13; BMC 4196; Crawf. 512/2; Syd. 1135. **R** Winz. Punze auf dem Avers, sehr schön

Erworben im Dezember 1987 in München.
Zu Datierung und Reversdarstellung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 433 ff.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

434
Cn. Pompeius Magnus maior, † 48 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., Rom,
Q. Sicinius und C. Coponius; 3,18 g. Apollokopf r. mit Diadem, darunter Stern//Keule, darüber Löwenfell, l. Pfeil, r. Bogen.
Bab. 1; BMC 24; Crawf. 444/1 a; Sear 3; Syd. 939. Kl. Kratzer, leichte Prägeschwäche und Auflagen, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

435 **Cn. Pompeius Magnus minor, † 45 v. Chr.** AR-Denar, 46/45 v. Chr., Corduba; 3,56 g.
Kopf des jugendlichen Mars r. mit Helm//Hispania und Pompeius halten Zweig.
Bab. 9; BMC 72; Crawf. 469/1 a; Sear 48; Syd. 1035. **R**
Etwas Belag auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Der Revers des Stückes bringt zum Ausdruck, dass die Symmachie zwischen Spanien und dem Pompeianerheer zum Sieg führen wird. Zur Avers- und Reversdarstellung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 283 ff.

436 **Q. Caecilius Metellus Pius Scipio, † 46 v. Chr.** AR-Denar, 47/46 v. Chr., Lagermünzstätte in Afrika, Marcus Eppius; 3,39 g. Afrikakopf im Elefantenskalp r., davor Ähre, darunter Pflug//Hercules steht v. v. mit Keule und Löwenfell.
Bab. 50; BMC 12; Crawf. 461/1; Sear 44; Syd. 1051. Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Q. Caecilius Metellus Pius Scipio war der Kommandeur der Pompeianer in Afrika. Er überlebte die Schlacht bei Thapsus und wählte bald darauf in Hippo Regius den Freitod. Marcus Eppius ließ dieses Stück wohl als legatus fisci castrensis prägen.

437 **C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,94 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Feine Tönung, Prüfpunze auf dem Avers, sonst vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 257, München 2018, Nr. 689.
Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.

438 **C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** AR-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,9 g. Venuskopf r.//Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 326, Osnabrück 2019, Nr. 1173.
Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 218 ff.Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

439 **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,33 g. Galeere r.//LEG II Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 105; BMC 190; Crawf. 544/14; Sear 349; Syd. 1216. Prägeschwäche, Prüfpunzen und Graffiti auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Es dürfte die Legio II Augusta gemeint sein. Sie war später in Mogontiacum (= Mainz) stationiert, ab 43 in Gloves (= Gloucester) in Britannien.

440 **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,34 g. Galeere r.//LEG VI Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 111; BMC 197; Crawf. 544/19; Sear 356; Syd. 1223. Gutes sehr schön

Schätzung: 150,00 €

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 422, Frankfurt am Main 2018, Nr. 261.
Aus einer alten Legio VI Caesars gingen zwei Legionen hervor: die Legio VI Ferrata auf der Seite des Marcus Antonius, und die von Octavian aufgestellte Legio VI Victrix (später u. a. in Novaesium/Neuss und Castra Vetera/Xanten stationiert).

441 **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,61 g. Galeere r.//LEG X Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 117; BMC 202; Crawf. 544/24; Sear 361; Syd. 1228. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 190, Solingen-Ohligs 2020, Nr. 669.
Die Legio X (später mit dem Beinamen Gemina) wurde ursprünglich 59 v. Chr. aufgestellt und war die Lieblingslegion Caesars. 44 v. Chr. wurde sie erneut aufgestellt und war nach dem Bürgerkrieg zunächst in Hispania ulterior stationiert, gelangte in neronischer Zeit nach Carnuntum, wurde aber 68 n. Chr. wieder nach Spanien gesandt, wo sie im Jahr 69 für Vitellius Partei ergriff. Schließlich wurde sie auch noch in Harenatium (Rindern), Noviomagus Batavorum (Nijmegen), Aquincum (Budapest) und schließlich Vindobona (Wien) stationiert.

442 **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,24 g. Galeere r.//LEG XVI Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 126; BMC 211; Crawf. 544/31; Sear 372; Syd. 1236. Feine Patina, kl. Prüfpunzen, gutes schön

Schätzung: 40,00 €

Erworben vor 1995.
Die Legio XVI war bis zum Jahre 43 in Moguntiacum (Mainz) stationiert, sie wurde dann in das niederrheinische Heer eingereiht.

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

443 **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,37 g. Galeere r.//LEG XXII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 137; BMC 217; Crawf. 544/38; Sear 382; Syd. 1245. Min. korrodiert, Revers leicht dezentriert, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Die Legio XXII Deiatoriana bestand zunächst aus den Resten einer ursprünglich 14.000 Mann starken Armee des galatischen Königs Deiotarus. Augustus verlegte die Legion nach Ägypten. Sie wurde möglicherweise im Bar Kochba-Aufstand vernichtet.

444 **Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Kleopatra.** Æs, 32/31 v. Chr., Chalcis (Syria); 4,99 g. Kopf des Marcus Antonius r.//Drapierte Büste der Kleopatra r. mit Diadem. RPC 4771; Sear 926. **RR** Schön

Schätzung: 100,00 €

Exemplar der Auktion Savoca 42 (Silver), München 2020, Nr. 177.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

445 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,62 g. Kopf r.//Triumphbogen, darauf Kaiser in Quadriga v. v. BMC 624; Coh. 123; RIC² 267. Feines Porträt, etwas korrodiert, fast vorzüglich/gutes sehr schön

Schätzung: 200,00 €

Zur Datierung siehe Sear, The History and Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 422.

446 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,69 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Ochsenbiga r. mit Peitsche. BMC 638; Coh. 117; RIC² 272. **R** Punzen auf Avers und Revers, dezentriert, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

Erworben im Dezember 1987 in München.

447 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 19 v. Chr., Rom, Q. Rustius; 3,42 g. Büsten der Fortunen von Antium nebeneinander r. über einem Balken, der in Widderköpfen endet//Altar, darauf FOR RE. BMC 4; Coh. 513; RIC² 322. **R** Leichte Prägeschwäche, etwas dezentriert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

Eine Prägung auf die glückliche Rückkehr des Kaisers aus Syrien.

448 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,71 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC² 167 a. Kl. Kratzer, sonst gutes sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 52, Osnabrück 2018, Nr. 88.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

449 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** Æs, wohl gallische oder kleinasiatische Münzstätte; 15,56 g.
Kopf r.//Prora r.
RPC 5416 (online dies Exemplar als Stück 19). **RR**
Geglättet, leicht überarbeitet, sonst gutes sehr schön

Exemplar der Online Auction Savoca 24 (Silver), München 2017, Nr. 166.

Schätzung: 400,00 €

450 **Tiberius, 14-37.** AR-Denar, Lugdunum; 3,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 186, Solingen-Ohligs 2018, Nr. 282.
Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).

Schätzung: 150,00 €

451 **Tiberius, 14-37 für Livia.** Æ-Sesterz, 22/23, Rom; 27 g. SPQR/IVLIAE/AVGVST Carpentum r., von zwei Maultieren gezogen//SC. BMC 76; Coh. 6; RIC² 51. **R** Korrodiert, fast sehr schön

Erworben vor 1995.
Den kaiserlichen Damen wurden die Privilegien von Vestalinnen verliehen (freilich ohne ihnen deren Pflichten aufzuerlegen): u. a. Sacrosanctitas, das ius trium liberorum (welches ihnen juristische Unabhängigkeit und die Möglichkeit, ihren Besitz selbst zu verwalten, verlieh) und schließlich das außergewöhnliche Recht, in einem Carpentum zu fahren, was auf dem Avers unserer Münze herausgestellt wird.

Schätzung: 150,00 €

452 **Tiberius, 14-37 für Drusus und Livia.** Æ-Dupondius, 22/23, Rom; 14,9 g.
Verschleierte Büste der Livia als Pietas r.//SC.
BMC 98; Coh. 1; RIC² 43. Sehr schön

Erworben 2019 bei Manfred Olding.

Schätzung: 250,00 €

453 **Gaius Caligula, 37-41.** Æ-As, 37/38, Rom; 9,13 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC² 38. Geglättet und leicht überarbeitet, sonst vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 261, München 2019, Nr. 654.

Schätzung: 125,00 €

454 **Gaius Caligula, 37-41.** Æ-As, 37/38, Rom; 10,06 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC² 38. Dunkelbraune Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

455 **Gaius Caligula, 37-41 für Agrippina mater.** Æ-Sesterz, Rom; 25,72 g.
Drapierte Büste r.//Carpentum l.
BMC 85; Coh. 1; RIC² 55. Prägeschwächen, fast sehr schön

Agrippina, die Gemahlin des Germanicus, wurde 29 n. Chr. verbannt und machte ihrem Leben 33 n. Chr. im Alter von 46 Jahren ein Ende. Sie hatte neun Kinder zur Welt gebracht. Caligula, einer ihrer Söhne, ließ das Stück zur Erinnerung an seine Mutter prägen und verweist mit dem Revers auf die seltene, vom Senat beschlossene Ehrung, daß sie als Frau per Maultierwagen in Rom fahren durfte.

Schätzung: 200,00 €

456 **Claudius, 41-54.** Æ-Sesterz, 41/50, Rom; 25,36 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: EX.SC/OB/CIVES/SERVATOS.
BMC 115; Coh. 39; RIC² 96. Braune Patina, Prägeschwäche, Felder leicht geglättet, gutes sehr schön

Schätzung: 200,00 €

457 **Claudius, 41-54.** Æ-Sesterz, 41/50, Rom; 27,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 124; Coh. 85; RIC² 99. Etwas korrodiert, gutes sehr schön/fast sehr schön

Erworben vor 1995.

Schätzung: 150,00 €

458 **Claudius, 41-54.** Æ-Sesterz, 41/50, Rom; 24,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 124; Coh. 85; RIC² 99. Braungrüne Patina, korrodiert, schön-sehr schön

Erworben am 3. März 1977 bei Roland Langstein, Hildesheim.

Schätzung: 50,00 €

459 **Claudius, 41-54.** B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 41), Alexandria (Aegyptus); 12,15 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Messalina steht l. mit zwei Figuren und Ähren an Säule gelehnt.
Dattari/Savio 129; Geissen 88; Kampmann/Ganschow 12.54; RPC online 5164. Feine Tönung, fast vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

460 **Claudius, 41-54 für Antonia.** Æ-Dupondius, 41/50, Rom; 12,56 g.
Drapierte Büste r.//Claudius steht l. mit Simpulum.
BMC 166; Coh. 6; RIC² 92. **R** Braune Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

461 **Claudius, 41-54 für Nero Claudius Drusus.** Æ-Sesterz, 41/50, Rom; 27,08 g.
Kopf l.//Claudius sitzt l. mit Zweig, darunter Waffen.
BMC 208; Coh. 8; RIC² 109. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

462 **Nero, 54-68.** Æ-As, 65, Rom; 10,91 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Janustempel mit geschlossenen Türen.
BMC 227; Coh. -; RIC² 306. Geglättet und überarbeitet, sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 184, Soligen-Ohligs 2018, Nr. 463.

Schätzung: 40,00 €

463 **Nero, 54-68.** Æ-As, um 66, Rom; 10,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Schild. BMC 246; Coh. 298; RIC² 351. Braune Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 250,00 €

464 **Nero, 54-68 und Poppaea.** B-Tetradrachme, Jahr 11 (= 64/65), Alexandria (Aegyptus); 12,64 g.
Kopf des Nero r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste der Poppaea r. Dattari 197; Geissen 169; Kampmann/Ganschow 14.85; RPC 5280.
Leicht korrodiert, min. Auflagen, sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 56, Osnabrück 2019, Nr. 222.

Schätzung: 40,00 €

465 **Galba, 68-69.** AR-Denar, Rom; 3,1 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 8; Coh. 55; RIC² 186. **R** Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

466 **Galba, 68-69.** AR-Denar, 68, unbestimmte spanische Münzstätte (Tarraco?); 3,74 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertaskopf r.
BMC 197; Coh. 132; RIC² 7. **RR** Raue Oberfläche, gutes sehr schön

Schätzung: 300,00 €

467 **Otho, 69.** AR-Denar, Rom; 3,1 g. Kopf r.//Ceres steht l. mit Ähren und Füllhorn. BMC 9; Coh. 11; RIC² 20 Anm. **R** Etwas korrodiert, Kratzer, fast sehr schön/schön +

Erworben 2019 bei Manfred Olding, Osnabrück.

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

468 **Vitellius, 69.** AR-Denar, Lugdunum; 3,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. und hält Schild mit der Aufschrift SP/QR. BMC 125; Coh. 99; RIC² 62. Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2826.

Schätzung: 125,00 €

469 **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 72/73, Antiochia; 3,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht r. mit Speer und Parazonium, davor Palme und trauernde Judaea. BMC 510; Coh. 645; Hendin 1490; RIC² 1558. **R** Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön/vorzüglich

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold, Auktion Fritz Rudolf Künker 318, Osnabrück 2019, Nr. 1097 (zuvor erworben im März 2004 bei der Münzhandlung Javorschek, München).

Schätzung: 250,00 €

470 **Vespasianus, 69-79.** Æs, Jahr 188 (= 77/78), Sidon (Phoenicia); 3,27 g.
Tychekopf r., davor Stern und Aphlaston//Galeere l.
BMC vergl. 183 (87/88); RPC 2055 a. Braune Patina, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 60,00 €

471 **Vespasianus, 69-79 mit Titus und Domitianus.** AR-Denar, 70, Rom; 3,16 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Köpfe des Titus und des Domitianus einander gegenüber.
BMC 2; Coh. 5; RIC² 16. **R** Subaerat, min. korrodiert, sehr schön/fast sehr schön

Exemplar einer niederrheinischen Privatsammlung (erworben im September 2004), eLive Auction Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2021, Nr. 250.

Schätzung: 25,00 €

472 **Titus, 79-81.** AR-Denar, 79, Rom; 3,49 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Thron (Pulvinar), darauf dreieckiger Rahmen.
BMC 61 ff.; Coh. 313; RIC² 124. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

473 **Titus, 79-81.** Æ-Sesterz, 80/81, Rom; 25,26 g.
Kopf l. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Zepter und Füllhorn.
BMC 158; Coh. 74; RIC² 144. Leichte Bearbeitungsspuren, Schrötlingsriß, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion NAC Spring Sale 2021, London 2021, Nr. 1259.

Schätzung: 300,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

474 **Domitianus, 81-96.** Æ-As, 84, Rom; 11,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Altar. BMC 291; Coh. 414; RIC² 224. Attraktives Exemplar, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

475 **Domitianus, 81-96.** Æ-Quadrans, 84/85, Rom; 3,19 g. Rhinozeros geht l.//SC. BMC 498; Coh. 674; RIC² 250. Leicht korrodiert, braune Tiberpatina, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8678 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2021, Nr. 255.

Schätzung: 100,00 €

476 **Domitianus, 81-96.** Æs, 92, Caesarea maritima (Iudaea); 13,7 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, Aegis l.//Palme. Hendin 1458; Meshorer, Treasury 394; RPC 2307. **R** Sehr schön

Exemplar der Online Auction Giessener Münzhandlung 267, München 2019, Nr. 3457.

Schätzung: 100,00 €

477 **Nerva, 96-98.** AR-Denar, 97, Rom; 3,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 24; Coh. 6; RIC 13. Feine Tönung,vorzüglich

Exemplar der Auktion Leu Numismatik 91, Zürich 2004, Nr. 534 und der Auktion Peus Nachf. 419, Frankfurt am Main 2017, Nr. 483.

Schätzung: 150,00 €

478 **Nerva, 96-98.** AR-Denar, 97, Rom; 2,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 37; Coh. 66; RIC 16. Fein Tönung, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Grün 81, Heidelberg 2021, Nr. 2316.

Schätzung: 125,00 €

479 **Traianus, 98-117.** AR-Denar, 107/108, Rom; 3,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Gefangener Daker sitzt r. auf Waffenhaufen. BMC 385; Coh. 118; MIR 276 b; RIC 96. Feine Tönung, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Naumann 84, Wien 2019, Nr. 349.

Schätzung: 75,00 €

480 **Traianus, 98-117.** Æs, Sepphoris (Iudaea); 9,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Palme. RPC 3937. Sehr schön

Exemplar der Auktion Naumann 94, Wien 2020, Nr. 462.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

481 **Hadrianus, 117-138.** AR-Denar, 117, Rom; 3,17 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Traianus und Hadrianus stehen einander gegenüber, reichen sich die Hand und halten Globus.
BMC 2 ff.; Coh. vergl. 1009; RIC² 3. **R** Feine Tönung, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Der Revers zeigt den verstorbenen Traianus und Hadrianus, wie sie gemeinsam einen Globus halten - ein symbolträchtiges Bild auf dem ersten Denar des neuen Kaisers.

Schätzung: 50,00 €

482 **Hadrianus, 117-138.** Æ-Sesterz, 120/121, Rom; 27,22 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Libertas sitzt l. mit Zweig und Zepter.
BMC 1192; Coh. 948; RIC² 424. Leicht korrodiert und geglättet, sehr schön

Erworben vor 1995.

Schätzung: 150,00 €

483 **Hadrianus, 117-138.** Æ-As, 124/127, Rom; 10,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Galeere r.
BMC 1342; Coh. 446; RIC² 820. Grüne Patina, leichte Prägeschwäche, gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

484 **Hadrianus, 117-138.** Æ-Semis, 125/127, Rom; 5,47 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Modius, darin drei Ähren.
BMC -; Coh. -; RIC² 896. **RR** Fast sehr schön

Erworben vor 1995.

Schätzung: 50,00 €

485 **Hadrianus, 117-138.** Æ-As, 125/128, Rom; 10,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Salus steht l. und füttert um Altar gewundene Schlange.
BMC 1349; Coh. 1357; RIC² 828. Min. korrodiert, vorzüglich/fast vorzüglich

Erworben vor 1995.

Schätzung: 100,00 €

486 **Hadrianus, 117-138.** AR-Denar, 130/133, Rom; 3,32 g. Kopf r.//HISPANIA Hispania lagert l. mit Zweig, davor Hase.
BMC 846; Coh. 822; RIC² 1535. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der E-Auction Kölner Münzkabinett 7, Köln 2021, Nr. 279 (zuvor erworben 1970 bei Dr. Walter Kimpel, Düsseldorf).

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

487 **Hadrianus, 117-138.** Æ-Sesterz, 130/133, Rom; 22,47 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//ADVENTVI AVG IVDAEAE Hadrian steht r., die Rechte erhoben, davor steht Iudaea l. mit Patera zwischen zwei Kindern; zwischen den beiden Hauptfiguren Altar.
BMC 1655; Coh. 54; Hendin 1604 a; RIC² 1769. Braune Patina, Kratzer auf dem Avers, fast sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 49, Osnabrück 2018, Nr. 263.

488 **Hadrianus, 117-138.** Æ-As, 130/133, Rom; 9,71 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aegyptus lagert l. mit Sistrum, davor Ibis. BMC 1703; Coh. 111; RIC² 1603. Hellgrüne Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 49, Osnabrück 2018, Nr. 265.

489 **Hadrianus, 117-138.** Æ-Sesterz, 130/138, Rom; 25,34 g. Drapierte Büste r.//Kaiser reitet r. und begrüßt drei Soldaten mit Legionsadler und Feldzeichen.
BMC 1675; Coh. 557; RIC² 1924. **R** Reste von brauner Patina, korrodiert und überarbeitet, schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

490 **Hadrianus, 117-138.** Æ-Sesterz, 132/134, Rom; 26,26 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere l.
BMC 1406; Coh. 664; RIC² 1295. **R** Dunkelbraune Patina, leicht korrodiert, Bearbeitungsspuren, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

491 **Hadrianus, 117-138.** Æ-Sesterz, 137/138, Rom; 30,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Diana steht l. mit Pfeil und Bogen. BMC 1545; Coh. 1364; RIC² 2398. Etwas korrodiert, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

Erworben vor 1995.

492 **Hadrianus, 117-138.** Æs, Jahr 247 (= 121/122), Tyros (Phoenicia); 3,73 g. Tychekopf r. mit Schleier und Mauerkrone, über der Schulter Palmzweig//Palme. RPC 3900. **R** Grüne Patina, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

Exemplar der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 730 und der Sammlung Dr. W. R. (von diesem erworben im Dezember 2004 vom Bankhaus Hauck & Aufhäuser, München), Auktion Fritz Rudolf Künker 341, Osnabrück 2020, Nr. 5150.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

493 **Hadrianus, 117-138.** Æ-Obol, Jahr 11 (= 126/127), Alexandria (Aegyptus), Xoites Nomos; 4,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Isis steht v.v., Kopf l., mit Widder und Zepter. Dattari 6401; Geissen 3431; Kampmann/Ganschow N 52.7; RPC 6435; Weber/Geissen S. 266, II.1. Etwas korrodiert, schön-sehr schön

Exemplar der Liste Dombrowski 45, Münster 1972, Nr. 455.

Schätzung: 50,00 €

494 **Hadrianus, 117-138.** Æs, 135/138, Aelia Capitolina (Iudaea); 10,72 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Stadtgründungsszene: Verschleierte Gestalt pflügt r. mit zwei Ochsen, im Hintergrund Vexillum. RPC 3964. **R** Schön

Exemplar der Web Auction Leu Numismatik 9, Winterthur 2019, Nr. 922.
Hadrian gründete wohl 135 n. Chr. an der Stelle des zerstörten Jerusalem die Colonia Aelia Capitolina.

Schätzung: 75,00 €

495 **Hadrianus, 117-138.** Æ-Tetradrachme, Jahr 22 (=137/138), Alexandria (Aegyptus); 4,73 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Harpokrates r. mit Hemhem-Krone, davor Granatapfel. Dattari/Savio 7680 f.; Geissen -; Kampmann/Ganschow 32.773; RPC 6258. Gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

496 **Hadrianus, 117-138 für Sabina.** AR-Denar, Rom; 3,55 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Ellbogen auf Statue der Spes gestützt. BMC 895; Coh. 12; RIC 398. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Rauch 112, Wien 2021, Nr. 844.

Schätzung: 150,00 €

497 **Hadrianus, 117-138 für Aelius.** AR-Denar, 137, Rom; 3,32 g. Kopf r.//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 969; Coh. 50; RIC² 2634. Sehr schön

Exemplar der Web Auction Leu Numismatik 7, Winterthur 2019, Nr. 1115.

Schätzung: 75,00 €

498 **Antoninus I. Pius, 138-161.** Æ-Quadrans, 140/144, Rom; 3,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r., Kopf l., zwischen Eule und Pfau. BMC 1392; Coh. 178; RIC 709 b. **RR** Fast sehr schön

Erworben vor 1995.

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

499 **Antoninus I. Pius, 138-161.** Æ-Drachme, Jahr 10 (= 146/147), Alexandria (Aegyptus); 27,05 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus sitzt l. mit Patera auf Adler mit ausgebreiteten Flügeln.
Dattari/Savio 2933; Geissen 1560; Kampmann/Ganschow 35.367; RPC online 13589 (temporary number). Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

500 **Antoninus I. Pius, 138-161.** B-Tetradrachme, Jahr 12 (= 148/149), Alexandria (Aegyptus); 13,5 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dikaiosyne sitzt l. mit Waage und Füllhorn.
Dattari 2202 var.; Geissen 1589 f. (stempelgleich); Kampmann/Ganschow 35.420; RPC online 13627 (temporary number). Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

501 **Antoninus I. Pius, 138-161.** Æ-Drachme, Jahr 17 (= 153/154), Alexandria (Aegyptus); 24,48 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, r. drapiert//Nil lagert l. mit Schilfrohr und Füllhorn mit einem ihn bekränzenden Genius, davor schreibt Genius die Nilstandsangabe IS (= 16 Ellen) an Nilometer, unten Krokodil und Wasserpflanzen.
Dattari/Savio 2766; Geissen 1709; Kampmann/Ganschow 35.602; RPC online 14929 (temporary number). **RR** Fast sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Ein Nilstand von 16 Ellen auf dem Nilometer bedeutete laut Plinius Überfluß. Die Ernteerträge Ägyptens hingen vom Nilhochwasser ab. Auch die Besteuerung richtete sich nach dem Nilstand.

Schätzung: 150,00 €

502 **Antoninus I. Pius, 138-161.** B-Tetradrachme, Jahr 19 (= 155/156), Alexandria (Aegyptus); 12,34 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Poseidonkopf r., über der Schulter Dreizack.
Dattari/Savio vergl. 2318 (Position der Jahreszahl) ; Geissen 1757 (Avers stempelgleich); Kampmann/Ganschow 35.672; RPC online 13858 (temporary number). Etwas korrodiert, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

503 **Antoninus I. Pius, 138-161 und Diva Faustina mater.** B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 141/142), Alexandria (Aegyptus); 12,4 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Diva Faustina steht l. mit Zepter und opfert über Altar.
Dattari/Savio 8036 (stempelgleich); Geissen 1370 (stempelgleich); Kampmann/Ganschow 35.111; RPC 13474 (temporary number). Feine Patina, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

504 **Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater.** Æ-Sesterz, nach 141, Rom; 25,99 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Diva fährt l. in Elefantenbiga mit Mahouts. BMC 1435; Coh. 202; RIC 1140. **RR** Grüne Patina, korrodiert, schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

505 **Antoninus I. Pius, 138-161 für Marcus Aurelius.** B-Tetradrachme, Jahr 16 (= 152/153), Alexandria (Aegyptus); 11,85 g.
Drapierte Büste r.//Dikaiosyne sitzt l. mit Waage und Füllhorn.
Dattari -; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online -, vergl. 14384 (temporary number). **Scheint unediert.** Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Die Rückseite ist für Marcus Aurelius nur durch einen weiteren Münztyp belegt, dort zeigt die Vorderseitenbüste nach rechts, s. Emmet 1839. Unsere Variante scheint noch nicht publiziert zu sein.

Schätzung: 75,00 €

506 **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Faustina filia.** Æ-Sesterz, Rom; 24,66 g.
Drapierte Büste r. mit Stephane//Salus sitzt l. mit Patera und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC vergl. 942; Coh. 202; RIC 1667. Grüne Patina, Reinigungsspuren, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

507 **Lucius Verus, 161-169.** AR-Denar, 163/164, Rom; 3,32 g. Kopf r.//Mars steht r. mit Speer und Schild. BMC 282; Coh. 229; RIC 515. Fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner, eLive Auction Fritz Rudolf Künker 44, Osnabrück 2017, Nr. 117

Schätzung: 75,00 €

508 **Lucius Verus, 161-169.** Æ-As, 163/164, Rom; 10,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Armenia sitzt l. zwischen Schilden, l. Standarte, r. Trophäe.
BMC 1139; Coh. 10; RIC 1365. Etwas geglättet, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 67, Köln 1997, Nr. 317 und der Auktion Kölner Münzkabinett 114, Köln 2020, Nr. 401.

Schätzung: 100,00 €

509 **Lucius Verus, 161-169 für Lucilla.** Æ-As, Rom; 12,84 g. Drapierte Büste r.//Vesta steht l. mit Simpulum und Palladium, davor Altar.
BMC 1192; Coh. 95; RIC 1780. Grüne Patina, etwas korrodiert und geglättet, vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

510 **Lucius Verus, 161-169 für Lucilla.** Æ-As, Rom; 10,39 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 1217; Coh. 30; RIC 1741. Dunkelgrüne Patina, sehr schön

Erworben vor 1995.

Schätzung: 40,00 €

511 **Commodus, 177-192.** Æ-Sesterz, 184/185, Rom; 24,18 g.

Drapierte Büste r.//Kaiser reitet r. mit Speer, davor Löwe. BMC 562; Coh. 957; RIC 453 b. **RR** Bearbeitet und geglättet, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

512 **Commodus, 177-192.** B-Tetradrachme, Jahr 23 (= 182/183), Alexandria (Aegyptus); 12,16 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus Nikephoros sitzt l. mit Zepter.
Dattari 3898; Geissen 2209; Kampmann/Ganschow 41.34; RPC online 14192 (temporary number). Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

513 **Commodus, 177-192 für Divus Marcus Aurelius.** Æ-As, 180, Rom; 10,71 g. Kopf r.//Adler steht r. auf Altar. BMC 405; Coh. 86; RIC 664. Grüne Patina, sehr schön

Erworben vor 1995.

Schätzung: 50,00 €

514 **Commodus, 177-192 für Crispina.** AR-Denar, 180/183, Rom; 2,7 g.
Drapierte Büste r.//Juno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau.
BMC 41; Coh. 21; RIC 283. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

Erworben am 24. März 2019 bei Künker am Dom, München.

Schätzung: 60,00 €

515 **Commodus, 177-192 für Crispina.** AR-Denar, 180/183, Rom; 2,82 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel. BMC 44; Coh. 35; RIC 286 a. Fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

516 **Pertinax, 193.** AR-Denar, Rom; 3,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l., eine Hand zu einem Stern erhoben. BMC 13; Coh. 43; RIC 11 a. **RR** Sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 188, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 229.

Schätzung: 300,00 €

517 **Didius Julianus, 193.** AR-Denar, Rom; 2,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 6; Coh. 10; RIC 2. Sehr schön/fast sehr schön

Exemplar der Auktion Naumann 86, Wien 2020, Nr. 547.

Schätzung: 750,00 €

518 **Clodius Albinus, 193-197.** Æ-Sesterz, 193/195, Rom; 21,67 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 483; Coh. 7; RIC 62. **R** Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Naumann 86, Wien 2020, Nr. 552.

Schätzung: 1.250,00 €

519 **Clodius Albinus, 193-197.** AR-Denar, 194/195, Rom; 3,09 g. Kopf r.//Minerva steht l. mit Olivenzweig, Speer und Schild. BMC 98; Coh. 48; RIC 7. Sehr schön/schön

Schätzung: 40,00 €

520 **Clodius Albinus, 193-197.** AR-Denar, 195/197, Lugdunum; 2,8 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Hände halten Legionsadler. BMC 284; Coh. 24; RIC 20 b. **RR** Feine Tönung, gutes sehr schön

Erworben im November 1990 bei Herrero und Exemplar der Scipio Collection, Auktion Marti Hervera & Soler y Llach 1122, Madrid 2021, Nr. 829.

Schätzung: 300,00 €

521 **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** AR-Denar, 209, Rom; 3,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Virtus steht r. mit Speer und Schwert, den l. Fuß auf Helm gesetzt. BMC 13; Coh. 464; RIC 112. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

522 **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** AR-Antoninian, 213/217, Rom; 4,84 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Venus steht l. mit Victoria, Speer und Schild. BMC 77; Coh. 608; RIC 311 c. Fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

523

Antoninus III. Caracalla, 198-217. Æ-As, 215, Rom; 9,49 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aesculap steht v. v. mit Schlangenstab, r. Globus, l. Statue des Telesphorus (?).
BMC 292; Coh. 310; RIC 554 b. **R** Felder min. geglättet, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung:
60,00 €

524

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Tetradrachme, 215/217, Carrhae (Mesopotamia); 13,9 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf r., mit Kranz im Schnabel, unten Stierkopf.
Prieur 820. **R** Vorzüglich

Erworben vor 1995.

Schätzung:
75,00 €

525

Geta, 209-212. AR-Tetradrachme, 209/211, Laodikeia (Syria); 12,97 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Stern.
Prieur 1170. Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung:
75,00 €

526

Macrinus, 217-218. B-Tetradrachme, Emesa (Syria), Offizin O; 13,3 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., unten Heliosbüste l.
Prieur 1004. Prägeschwächen, fast vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung:
50,00 €

527

Macrinus, 217-218 für Diadumenianus. Æ-As, 217/218, Rom; 9,93 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 159; Coh. 8; RIC 212. **RR** Etwas korrodiert, kl. Randausbruch, sehr schön

Erworben 2019 bei Manfred Olding, Osnabrück.

Schätzung:
100,00 €

528

Macrinus, 217-218 für Diadumenianus. Æs, Tyros (Phoenicia); 12,95 g. Drapierte Büste r.//Der Melqarttempel in Dreiviertelansicht. BMC -; Mionnet -; Rouvier 2343; SNG Cop. -. **R** Grüne Patina, leicht korrodiert, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 40, Osnabrück 2016, Nr. 7720.

Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

529 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Maesa.** Æ-Sesterz, Rom; 21,36 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia sitzt l. mit Zepter. BMC 391; Coh. 42; RIC 420. Etwas geglättet, fast vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

530 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Aquilia Severa.** AR-Denar, 220/222, Rom; 3,21 g.
Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn und opfert über Altar, davor Stern.
BMC 185; Coh. 2; RIC 225. Sehr schön

Exemplar der Auktion Naumann 86, Wien 2019, Nr. 472.

Schätzung: 75,00 €

531 **Severus Alexander, 222-235.** AR-Denar, 222/228, Rom; 3,04 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 329; Coh. 9; RIC 127. Feine Patina, fast vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 30,00 €

532 **Severus Alexander, 222-235.** Æ-Dupondius, 229, Rom; 11,72 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Kaiser in Quadriga r. mit Strahlenbinde.
BMC 579; Coh. 380; RIC 497. Winz. Schrötlingsriß, gutes sehr schön

Erworben vor 1995.

Schätzung: 75,00 €

533 **Severus Alexander, 222-235.** Æ-Sesterz, 232, Rom; 23,17 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Schild. Dazu: Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea. Æ-As, 228, Rom; 12,47 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Felicitas steht l. mit Caduceus an Säule gelehnt.
BMC 841, 495; Coh. 169, 22; RIC 635, 677. **2 Stück.** Grüne Patina, kl. Schrötlingsriß (1x), sehr schön und fast sehr schön

Schätzung: 30,00 €

534 **Severus Alexander, 222-235.** B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 223/224), Alexandria (Aegyptus); 12,82 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Tyche lagert l. mit Steuerruder.
Dattari 4382; Geissen 2417; Kampmann/Ganschow 62.40; RPC online 10256 (temporary number). Dunkle Tönung, min. korrodiert, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

535 **Maximinus I. Thrax, 235-238.** AR-Denar, 236, Rom; 3,84 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig.
BMC 105; Coh. 99; RIC 16. Vorzüglich

Exemplar der Solidus Numismatik Premium Auction 26, München 2018, Nr. 150.

Schätzung: 100,00 €

536 **Maximinus I. Thrax, 235-238 für Diva Paulina.** Æs, Jahr 254 (= 235/236), Anazarbos (Cilicia); 10,15 g.
Drapierte Büste r.//Mondsichel, darüber sieben Sterne.
RPC online 7445 (temporary number); Ziegler 649. **RR**
Schön

Erworben vor 1995.

Schätzung: 50,00 €

537 **Maximinus I. Thrax, 235-238 für Maximus.** Æs, Alexandria Troas (Troas); 4,92 g.
IV[LV] MAX[IMVS(retrogrades S) C] Drapierte Büste r.//[...]-AVG O Adler auf Bucranium r., Kopf l., mit Kranz im Schnabel.
Bellinger, Troy vergl. A 381; RPC online vergl. 4096 (temporary number). **Von allergrößter Seltenheit.** Schön

Erworben vor 1995.
Das Stück weicht von den im RPC online angegebenen Legenden ab. Die Beschreibung im RPC beruht allerdings lediglich auf der Beschreibung Bellingers, der keine exakte Legende für das Stück angibt und es auch nicht selbst gesehen hat, sondern nur aus einem Schreiben von T. O. Mabbot kannte.Die Lesung der Averslegende des vorliegenden Stückes ist trotz der mäßigen Erhaltung sicher, da der Avers stempelgleich mit dem von Bellinger unter A375 aufgeführten Stück in Oxford (abgebildet RPC online 4088.2) mit vollständig lesbarer Averslegende ist.

Schätzung: 50,00 €

538 **Balbinus, 238.** AR-Antoninian, Rom; 3,51 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 71; Coh. 6; RIC 11. Feine Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 1277.

Schätzung: 150,00 €

539 **Balbinus, 238.** AR-Denar, Rom; 2,96 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 33; Coh. 23; RIC 7. Attraktives Exemplar, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

540 **Pupienus, 238.** AR-Antoninian, Rom; 3,83 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 87; Coh. 3; RIC 10 b. Etwas korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 1. April 1987, Nr. 935 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Nr. 1280.

Schätzung: 150,00 €

541 **Pupienus, 238.** Æ-Sesterz, Rom; 20,72 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 43; Coh. 7; RIC 20. Gutes sehr schön

Laut Mark Salton ex Seaby, März 1929.

Schätzung: 600,00 €

542 **Pupienus, 238.** Æ-Sesterz, Rom; 14,86 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 58; Coh. 38; RIC 23 a. Revers leicht korrodiert, gutes sehr schön/schön

Schätzung: 150,00 €

543 **Gordianus III., 238-244.** Æ-Sesterz, nach 240, Rom; 20,01 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Laetitia steht l. mit Kranz und Anker. Coh. 122; RIC 300. Braune Patina, fast vorzüglich

Erworben vor 1995.

Schätzung: 100,00 €

544 **Philippus I., 244-249.** AR-Tetradrachme, 247, Antiochia (Syria); 13,7 g.
Gepanzerte Büste l. mit Balteus, Trabea und Strahlenbinde//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel.
McAlee 918; Prieur 365. **R** Gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

545 **Philippus I., 244-249 für Divus Antoninus I. Pius.** AR-Antoninian, 248, Rom; 3,94 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht r., Kopf l.
Coh. 1188; RIC 89 (Traianus Decius). **R** Sehr schön

Erworben vor 1995.
Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.

Schätzung: 60,00 €

546 **Philippus II., 246-249.** AR-Antoninian, 247/249, Rom; 4,55 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Zwei Kaiser sitzen l. auf curulischen Stühlen. Coh. 17; RIC 230. Gutes vorzüglich

Exemplar der Web Auction Leu Numismatik 12, Winterthur 2020, Nr. 1235.

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

547 **Traianus Decius, 249-251.** AR-Tetradrachme, Antiochia (Syria); 11,27 g.
Drapierte und gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz, darunter drei Punkte//Adler steht v. v. auf Palmzweig, Kopf r., mit Kranz im Schnabel.
McAlee 1113 c; Prieur 527; RPC online 1645. Gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

548 **Traianus Decius, 249-251 für Herennia Etruscilla.** B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 249/250), Alexandria (Aegyptus); 13,31 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Homonoia steht l. mit erhobener Rechten und Doppelfüllhorn.
Dattari/Savio 10502; Geissen 2821; Kampmann/Ganschow 80.2; RPC 2259. **RR** Feine Patina, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

549 **Aemilianus, 253.** AR-Antoninian, Rom; 3,38 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Roma steht l. mit Phönix auf Globus, Speer und Schild.
Coh. 41; RIC 9. **R** Feine Tönung, attraktives Exemplar, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Neussel (erworben 1957 bei der Firma Florange, Paris), E-Auction Peus Nachf. 420, Frankfurt am Main 2017, Nr. 5664.

Schätzung: 125,00 €

550 **Aemilianus, 253.** Æ-Sesterz, Rom; 13,48 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume.
Coh. 51; RIC 39. **RR** Etwas geglättet, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

551 **Valerianus, 253-260.** Æ-Antoninian, 254/256, Rom; 3,61 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo steht l. mit Lorbeerzweig und Lyra. MIR 72; RIC 72. Feine Patina, fast vorzüglich/sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 25,00 €

552 **Valerianus, 253-260 für Diva Mariniana.** Æ-As, 256, Rom; 10,41 g.
Drapierte Büste r. mit Schleier und Diadem//Pfau v. v.
Coh. 8; MIR 224; RIC 11. **R** Fast sehr schön

Erworben 2019 bei Manfred Olding, Osnabrück.

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

553 **Gallienus, 253-268.** B-Tetradrachme, Jahr 10 (= 262/263), Alexandria (Aegyptus); 11,38 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Kranz im Schnabel und Palmzweig.
Dattari 5280 f.; Geissen 2613; Kampmann/Ganschow 90.62. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung:
30,00 €

554 **Gallienus, 253-268 für Salonina.** B-Antoninian, 253/268, Rom; 3,21 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter.
MIR 365 dd; RIC 32. Feine Tönung, min. korrodiert, gutes sehr schön/sehr schön

Exemplar der Auktion Naville Numismatics 50, London 2019, Nr. 581.

Schätzung:
15,00 €

555 **Gallienus, 253-268 für Salonina.** B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 266/267), Alexandria (Aegyptus); 10,46 g.
Drapierte Büste r. mit Stephane//Drapierte Büste der Isis r., davor Ähre. SNRIS 664a;
Dattari 5336; Geissen 2980; Kampmann/Ganschow 91.46; SNRIS 664 a. Dunkle Patina, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung:
100,00 €

556 **Postumus, 260-268.** AR-Antoninian, 265, Colonia, 14. Emission; 3,34 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mercur steht v. v. mit Geldbörse und Caduceus, Kopf r.
Elmer 413; RIC 313; Zschucke 154. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 273, München 2020, Nr. 571.

Schätzung:
100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

557



Laelianus, 269. Æ-Antoninian, Mogontiacum; 2,09 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 625; RIC 9. Unregelmäßiger Schrötling, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Jacquier 45, Kehl am Rhein 2018, Nr. 1056 und der Auktion Jacquier 47, Kehl am Rhein 2019, Nr. 1485.
Georg Elmer geht davon aus, daß Laelianus die von Postumus frisch eingerichtete Münzstätte in Trier in seine Gewalt gebracht hat und dort seine Münzen prägen ließ. Auch C.-F. Zschucke nimmt die Münzstätte in Trier an (Die römische Münzstätte Köln, Trier 1993, S. 34). Dies wurde u. a. von I. König angezweifelt, der die Münzstätte in Mainz vermutet (Die gallischen Usurpatoren von Postumus bis Tetricus, München 1981, S. 135/136; so auch Gilljam, Antoniniani und Aurei des Ulpius Cornelius Laelianus, Köln 1981, S. 18). Nach einer anderen Auffassung hat Laelianus kurzfristig Köln eingenommen und die Münzstätte nach Mainz verlagert (Besly/Bland, The Cunetio Treasure: Roman Coinage of the Third Century A. D., London 1983, S. 58 und 64). Dem widerspricht B. Schulte, der annimmt, daß Laelianus sich in den Besitz einer Münzstätte des Postumus setzte und dort seine Münzen prägen ließ; dort konnte er sich aber nur kurz halten, was die Seltenheit seiner Prägungen erklärt (Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus, Aarau 1983, S. 49/50). Weiser, Mainz römische Münzstätte? in: Die Münzstätten Mainz und Wiesbaden, Speyer 2003, legt sich auf Mainz fest.

Schätzung:
300,00 €

558



Marius, 269. Æ-Antoninian, Colonia, 2. Offizin; 3,6 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. Elmer 632; RIC 7; Zschucke 189. Braune Patina, sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 41, Osnabrück 2016, Nr. 215.

Schätzung:
100,00 €

559



Macrianus, 260-261. B-Antoninian, Samosata; 3,54 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Adler und Stern. MIR 1735 k; RIC 9. Breiter Schrötling, Silbersud, sehr schön

Erworben am 25. März 2019 bei der Firma Naumann, Wien.
Die Münzen des jüngeren Macrianus werden im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alföldi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.

Schätzung:
60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

560 **Quietus, 260-261.** B-Antoninian, Samosata; 3,83 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Roma sitzt l. auf Schild mit Victoria und Speer.
MIR 1738 f; RIC 9. Fast sehr schön

Schätzung: 40,00 €

Exemplar der Auktion Naumann 78, Wien 2019, Nr. 805. Die Münzen des Quietus werden im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alfödi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.

561 **Florianus, 276.** Æ-Antoninian, Cyzicus, 1. Emisson; 5 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria steht r. mit Palmzweig und bekränzt Kaiser. CBN 1982; RIC 116. Etwas Silbersud, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 42, Osnabrück 2016, Nr. 279.

562 **Carinus, 283-285 für Magnia Urbica.** Æ-Antoninian, Lugdunum; 3,13 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. Coh. 11; RIC 337. **R** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Erworben 2019 bei Manfred Olding, Osnabrück.

563 **Carausius, 287-291.** Æ-Antoninian, Londinium; 4,16 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. RIC 101. Braune Patina, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 41, Osnabrück 2016, Nr. 230.

564 **Carausius, 287-291.** Æ-Antoninian, Londinium; 4,12 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. RIC 101. Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

Erworben vor 1995.

565 **Diocletianus, 284-305.** AR-Argenteus, 295, Nicomedia, 3. Offizin; 2,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 19 a. **RR** Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 200,00 €

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 188, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 295.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

566 

Diocletianus, 284-305. Æ-Follis, 307, Treveri, 1. Offizin; 7,85 g.
Konsularbüste r. mit Lorbeerkranz, Mappa und Lorbeerzweig//Quies steht l. mit Zepter und Zweig.
RIC 699. **R** Braune Patina, feiner Stil, Prägeschwäche, sonst vorzüglich

Erworben vor 1995.

Schätzung: 75,00 €

567 

Maximianus II. Galerius, 293-311. AR-Argenteus, 295/297, Rom; 3,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 35 b. Feine Tönung, sehr schön/vorzüglich

Exemplar der Bertolami Fine Arts E-Auction 105, London 2021, Nr. 2620.

Schätzung: 125,00 €

568 

Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 315/316, Rom, 4. Offizin; 3,56 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus.
RIC vergl. 40. Leichte Auflagen, min. Prägeschwächen auf dem Revers, etwas korrodiert, gutes sehr schön

Schätzung: 15,00 €

569 

Constantinus I., 306-337 für Constantius II. Æ-Follis, 326/327, Nicomedia, 2. Offizin; 3,04 g.
Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Lagertor mit zwei Türmen, darüber Stern.
RIC 147. Etwas Belag, gutes sehr schön

Schätzung: 15,00 €

570 

Constantinus I., 306-337 für Hannibalianus. Æ-Follis, 336/337, Constantinopolis; 1,57 g. Drapierte Büste r.//Euphrates lagert r. RIC 147. **RR** Sehr schön

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 109, Köln 2018, Nr. 688.
Hannibalianus, der Sohn des Censors Dalmatius, Bruder des Dalmatius Caesar und Neffe des Constantinus I. wurde in Toulouse vom Rhetor Exsuperius erzogen. Später heiratete er Constantins Tochter Constantina. Vor dem geplanten Perserkrieg wurde Hannibalianus zum Rex Regum et Ponticarum Gentium ernannt. Nach dem Tod Constantins wurde Hannibalianus jedoch ermordet. Seine Ehefrau Constantina soll später Vetranio überzeugt haben, den Purpur anzunehmen und wurde einige Jahre später mit Constantius Gallus verheiratet.

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

571



Constantius II., 337-361. AV-Solidus, 347/355, Antiochia, 6. Offizin; 4,14 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XX/MVLT/XXX.
RIC 83. **R** Kl. Kratzer, leicht beschnitten, Bearbeitungsstelle auf dem Revers, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung:
150,00 €

572



Constantius II., 337-361. AR-Siliqua, 351/355, Nicomedia; 3 g.
Kopf r. mit Perldiadem//In Kranz: VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX.
RIC 80. **R** Schrötlingsriß, sehr schön

Erworben vor 1995.

Schätzung:
60,00 €

573



Julianus II. Apostata, 360-363. AR-Siliqua, 360/363, Arelate, 1. Offizin; 2,12 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC 309. Feine Tönung, fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

574



Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Doppelmaiorina, 361/363, Sirmium, 1. Offizin; 8,78 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 106. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 174, Solingen-Ohligs 2015, Nr. 544.
Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopferten Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakalstier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.

Schätzung:
200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

575 **Julianus II. Apostata, 360-363.** Æ-Doppelmaiorina, 361/363, Antiochia, 4. Offizin; 8,09 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 216. Stellenweise korrodiert, sonst vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopferten Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakalstier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe J.-U. Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.

576 **Julianus II. Apostata, 360-363.** Æ-Centenionalis, 361/363, Sirmium, 2. Offizin; 3,55 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Schild und Speer//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC 108. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

Exemplar der Auktion Elsen 143, Brüssel 2019, Nr. 515.

577 **Valentinianus I., 364-375.** AR-Siliqua, 367/375, Constantinopolis; 2,09 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC 37 a. **R** Feine Patina, vorzüglich/fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

578 **Valens, 364-378.** AR-Siliqua, 365/366, Constantinopolis, 2. Offizin; 1,69 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/V in Kranz.
RIC 13 d. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Erworben vor 1995.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

579 **Valens, 364-378.** AR-Siliqua, 365/366, Constantinopolis, 5. Offizin; 2,27 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/V in Kranz.
RIC 13 d. Sehr schön

Erworben vor 1995.

Schätzung:
75,00 €

580 **Valens, 364-378.** AR-Siliqua, 367/375, Constantinopolis; 2,09 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/X/MVLT/XX in Kranz.
RIC 37 b. Feine Tönung, win. Doppelschlag auf dem Revers, vorzüglich

Exemplar der Auktion Rauch 112, Wien 2021, Nr. 914.

Schätzung:
125,00 €

581 **Valens, 364-378.** Æ-Centenionalis, 367/375, Siscia, 2. Offizin; 1,35 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/X/MVLT/XX in Kranz.
RIC 12 b. Feine Tönung, winz. Schrötlingsrisse, sehr schön

Exemplar der Auktion Vecchi 17, London 1999, Nr. 1243. Wohl wegen der rauen Erscheinung wurde die Münze von Italo Vecchi den Westgoten (Visigoths in Thrace) zugewiesen. Das Stück wurde auf einen knappen und untergewichtigen Schrötling minderer Qualität geprägt, aber der Stil spricht unseres Erachtens eher für eine Reichsprägung.

Schätzung:
75,00 €

582 **Procopius, 365-366.** AR-Siliqua, Constantinopolis, 7. Offizin; 1,59 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOT/V.
RIC 13 e. **R** Schön-sehr schön/sehr schön

Erworben vor 1995.

Schätzung:
100,00 €

583 **Procopius, 365-366.** Æ-Centenionalis, Heraclea; 3,27 g.
Drapierte Büste l. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit Labarum und Schild, oben r. Christogramm. RIC 7. **R**
Avers etwas geglättet, sonst sehr schön/vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

584 **Gratianus, 367-383.** AR-Siliqua, 367/375, Antiochia; 2,23 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOT/X/MVLT/XX.
RIC 34 e. Sehr schön

Erworben vor 1995.

Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

585

Gratianus, 367-383. AR-Siliqua, 378/383, Treveri; 2,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v., Kopf l., mit Globus und Zepter.
RIC 58 a. Sehr schön

Exemplar der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes (zuvor erworben 1997 bei Bernd Hamborg, Uelzen), Auktion Fritz Rudolf Künker 333, Osnabrück 2020, Nr. 1581.

Schätzung: 60,00 €

586

Valentinianus II., 375-392. AR-Siliqua, 388/392, Treveri; 1,72 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 94 a. Feine Tönung, leicht beschnitten, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 182, Solingen-Ohligs 2017, Nr. 522.

Schätzung: 75,00 €

587

Magnus Maximus, 383-388. AR-Siliqua, Treveri; 1,99 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer.
RIC 84 b. Herrliche Patina, sehr schön

Exemplar der e-Auction Peus Nachf. 6, Frankfurt am Main 2018, Nr. 424.

Schätzung: 75,00 €

588

Flavius Victor, 387-388. Æ-Nummus, 383/388, Treveri; 1,39 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Lagertor. RIC 87 c. **R** Gutes sehr schön/sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 184, Solingen-Ohligs 2018, Nr. 822.

Schätzung: 100,00 €

589

Arcadius, 383-408. AV-Solidus, 397/402, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,35 g.
Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v., Kopf r., mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora.
RIC 7. Winz. Kratzer, gutes sehr schön/fast vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 250,00 €

590

Honorius, 393-423. AR-Siliqua, 395/402, Mediolanum; 1,51 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer.
RIC 1228. Herrliche Patina, sehr schön/fast vorzüglich

Erworben 2019 bei Manfred Olding, Osnabrück.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

591 **Honorius, 393-423.** AV-Tremissis, 402/406, Ravenna; 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus. RIC 1289. **R** Sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Albrecht Ullrich.

Schätzung: 125,00 €

592 **Johannes, 423-425.** Æ-Nummus, Rom, 5. Offizin; 1,36 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht l. mit Trophäe und zieht Gefangenen hinter sich her. RIC 1916. **R** Sehr schön

Exemplar der Auktion Naumann 74, Wien 2019, Nr. 530. Der Nummus, die kleinste und wohl auch einzige Æs-Münze der Zeit entsprach 24.000 (Zähl) Denaren. Ein Solidus wurde mit 7.000/7.200 Nummi bewertet (siehe W. Weiser in GN 200, November 2000, S. 325).

Schätzung: 200,00 €

593 **Theodosius II., 408-450.** AV-Solidus, 425/426, Thessalonica; 4,31 g.
Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kaiser steht v. v. mit Standarte und Kreuzglobus, l. Stern.
RIC 362. **R** Leichter Doppelschlag, Reinigungsspuren, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 200,00 €

594 **Theodosius II., 408-450.** AV-Tremissis, 425/429, Constantinopolis; 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria steht fast v. v. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 249. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Naumann 77, Wien 2019, Nr. 875.

Schätzung: 125,00 €

595 **Valentinianus III., 425-455.** Æs, 437 (?), Constantinopolis; 4,73 g. Drapierte Büste r. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Kaiser stehen v. v. mit Speeren, dazwischen Kreuz. RIC 461. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön

Exemplar der Web Auction Leu Numismatik 7, Winterthur 2019, Nr. 1433.

Schätzung: 75,00 €

596 **Marcianus, 450-457.** AV-Solidus, Constantinopolis; 4,1 g.

Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern.
RIC 510. **R** Gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 1440.

Schätzung: 300,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

597 **Marcianus, 450-457.** AV-Solidus, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,16 g.
Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 510. Gewellt, kl. Schürfstelle auf dem Avers, fast vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 250,00 €

598 **Leo I., 457-474.** AV-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 200,00 €

599 **Zeno, 474-491.** AV-Solidus, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,49 g.
Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 910. Leichte Auflagen, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

600 **Zeno, 474-491.** AV-Solidus, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,48 g.
Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 910. Kl. Druckstelle am Reversrand, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 250,00 €

601 **Zeno, 474-491.** AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 914. Sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 307, Frankfurt am Main 1983, Nr. 396 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 333, Osnabrück 2020, Nr. 1622.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › OBJEKTE AUS BLEI

602 Lot römischer Token (überwiegend Pb): Das interessante Lot enthält 30 Token, meist römisch) mit vielen interessanten Darstellungen, u. a. zahlreiche Tiermotive. Hochinteressantes Forschungsobjekt, bitte unbedingt besichtigen!
30 Stück. Meist selten. Gering erhalten-sehr schön

Erworben im April 1984.

Schätzung: 600,00 €

ex 602

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

603


ex 603

Umfangreiche Sammlung von Münzen der römischen Kaiserzeit: Enthalten sind 130 Münzen der römischen Kaiserzeit, von der julisch-claudischen Dynastie bis in die Spätantike. Es finden sich u. a. 38 Denare (darunter u. a. Pescennius Niger); 35 Antoniniane (darunter u. a. Allectus), 10 frühe reichsrömische Bronzemünzen (Sesterze und Teilstücke, darunter u. a. Antonia und Julia Titi), diverse spätrömische Bronzemünzen in teils feinen Qualitäten, eine beschnittene Siliqua des Eugenius und wenige, aber teils seltene provinzialrömische Gepräge. Dazu: Ein byzantinischer Follis und ein unbestimmtes Bronzeobjekt. Das Objekt eignet sich hervorragend als Grundstock einer Sammlung von Münzen der römischen Kaiserzeit, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
Circa 135 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön, einige besser

Schätzung: 2.000,00 €

604


ex 604

Lot römischer Denare: enthalten sind 60 Denare von der Republik bis in das 3. Jahrhundert n. Chr. Der Schwerpunkt liegt auf Prägungen der Kaiserzeit. Enthalten sind u. a. Prägungen des Caesar (Revers Aeneas mit Anchises), Augustus, Titus, Nerva, Traianus, Harianus etc. Dazu: Ein Quinar des Augustus. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen!
61 Stück. 1x gelocht, schön-vorzüglich

Schätzung: 1.250,00 €

605


ex 605

Münzen vorwiegend der römischen Kaiserzeit: Enthalten sind u. a. 10 Sesterze (u. a. Nerva, Traian, Hadrian, Antoninus Pius etc.), 7 Dupondii bzw. Asses (u. a. Divus Augustus, 2x Germanicus, Hadrian etc.) sowie zahlreiche Antoniniane und spätrömische Bronzemünzen. Dazu: Eine Bronzemünze der römischen Republik und wenige byzantinische Gepräge (Folles und Teilstücke). Durch zahlreiche verschiedene Regenten, viele (teils sehr interessante) Reversmotive und einige recht hübsche Qualitäten eignet sich das Objekt hervorragend als Grundstock einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Bitte unbedingt besichtigen!
Circa 168 Stück. Zum Teil selten. Gering erhalten-vorzüglich

Erworben vor 1995.

Schätzung: 1.250,00 €

606



Silbermünzen der römischen Republik: Enthalten sind 22 Denare (u. a. Crawf. 352/1, 415/1,428/3 etc.) und 4 Quinare.
26 Stück. 2 Stücke gelocht, sonst schön-sehr schön

Erworben vor 1995.

Schätzung: 600,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

607

Consecrations-Antoniniane: Das Lot beinhaltet acht unter Philippus I. geprägte Consecrations-Antoniniane, darunter je einen des Divus Augustus, Vespasianus, Titus, Traianus, Hadrianus, Antoninus Pius, Commodus sowie Severus Alexander.
8 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

608

ex 608

Lot Antike Welt: Enthalten sind Prägungen des griechischen Kulturraumes, der römischen Republik und Kaiserzeit sowie byzantinische und östliche Gepräge. Dazu ein Kreuzfahrer-Denar aus Antiochia.
71 Stück. Gering erhalten-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

609

ex 609

Provinzialprägungen: Enthalten sind fünf antiochenische Tetradrachmen (Traian, 2x Philippus Arabs, 2x Trebonianus Gallus), drei alexandrinische Tetradrachmen (u. a. Gallienus, Claudius II. Gothicus), eine arabische Tridrachme des Traian, eine cappadocische Drachme des Tiberius sowie zahlreiche Bronzemünzen (u. a. zwei Nemausus-Asse des Augustus mit Agrippa, ein Æs der Tiberius aus Korinth, etc.). Sehr interessantes Objekt mit Seltenheiten, teils bestimmt mit Unterlegzetteln des Sammlers.
40 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön

Schätzung: 400,00 €

610

ex 610

Spätantike Bronzemünzen: Enthalten sind 98 Folles, meist der Tetrarchie und der Familie Constantins des Großen.
98 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 300,00 €

611

Denare der römischen Republik: Crawf. 235/1; 237/1; 415/1; 422/1; 431/1 und 448/3.
6 Stück. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

612

Siliquen: Constantius II., Münzstätte Siscia, RIC 360; Constantius II., Münzstätte Sirmium, wohl RIC 17; Valens, Münzstätte Constantinopolis, RIC 38 b; Valens, Münzstätte Antiochia, RIC 33 a.
4 Stück. Sehr schön

Erworben vor 1995.

Schätzung: 200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

613

ex 613

Spätantike Bronzemünzen: Enthalten ist ein großes Spektrum an Folles und Teilstücken sowie Maiorinae und Teilstücken. Es finden sich zahlreiche Regenten und Reversmotive.
100 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Erworben vor 1995.

Schätzung: 200,00 €

614

Römische Bronzemünzen: Enthalten sind zwei republikanische sowie sechs kaiserzeitliche Bronzemünzen, darunter des Caligula, der Livia, des Galba, Traianus und der Julia Soaemias.
8 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

615

Münzen der römischen Münzstätte Alexandria: Enthalten sind neben einer Drachme und einem Diobol des Hadrian 13 Tetradrachmen aus der Zeit von Nero bis zur Tetrarchie.
15 Stück. Meist sehr schön

Erworben vor 1995.

Schätzung: 150,00 €

616

Provinzialprägungen aus Alexandria Troas: Enthalten sind zwei anonyme Gepräge, 1x Caracalla, 2x Severus Alexander, 1x Trebonianus Gallus, 1x Valerianus I. und 1x Gallienus. Alle Stücke sind bestimmt und mit Unterlegzettel des Sammlers versehen.
8 Stück. Sehr schön

Erworben im Oktober 1984 in München.

Schätzung: 150,00 €

617

Meist kaiserzeitliche Denare: Das Lot enthält je einen Denar des Nero, Titus, Domitianus, Geta und der Julia Maesa. Dazu: Ein Republik-Denar (Crawf. 434/1) mit mehreren Punzen
6 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

618

Æ-Folles: Enthalten sind 12 Folles (überwiegend Kleinfolles der Familie Constantins des Großen).
12 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

619

Denare der Römischen Republik: Crawf. 231/1; 337/3; 392/1 b.
3 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

620 

Provinzialprägungen aus Alexandria Troas: Caracalla, Bellinger A275; Severus Alexander, Bellinger A329; Julia Mamaea, Bellinger A 355; Valerianus I., Bellinger A 435. Alle Stücke sind bestimmt, Unterlegzettel des Sammlers liegen bei.
4 Stück. Zum Teil selten. Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

621 

Lot 3./4. Jahrhundert: Enthalten sind Antoniniane und Folles verschiedener Regenten unter anderem des Probus, Diocletianus, Licinius, Constantinus I. und des Gratianus. Dazu eine Bronze von Abdera.
10 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

622 

Antoniniane des Gallischen Sonderreiches: 2x Postumus; 3x Victorinus; 2x Tetricus I.; 1x Tetricus II.
8 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

623 

Kleines Lot Bronzemünzen: Enthalten sind ein Doppelsesterz und zwei Dupondii des Postumus sowie ein Sesterz des Antoninus Pius.
4 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

VÖLKERWANDERUNG › GEPIDEN

624 

AR-1/2 Siliqua im Namen des Anastasius I., Sirmium; 0,62 g. Büste r. mit Diadem//Monogramm, oben Kreuz, unten Stern. Demo vergl. Pl. 6, 70; Faltin Gruppe 1 a. Sehr schön

Exemplar der Web Auction Leu Numismatik 12, Winterthur 2020, Nr. 1603.
Die Zuweisung ist umstritten. Zur Zuweisung zu den Gepiden siehe Metlich S. 43 f.; Faltin weist zumindest die frühen Stücke wieder den Ostgoten zu.

Schätzung:
150,00 €

VÖLKERWANDERUNG › WESTGOTEN

625 

Anonym. AV-Solidus im Namen des Valentinianus III., 439/455, gallische Münzstätte; 4,43 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 3711. Winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Exemplar der Auktion Dürr/Michel, Genf 8. November 1999, Nr. 299.

Schätzung:
400,00 €

VÖLKERWANDERUNG › LANGOBARDEN

626 

Anonym. Toskana. AV-Tremissis im Namen des Constans II., Ende 7. Jahrhundert; 1,46 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. Auktion Giessener Münzhandlung 232, München 2015, Nr. 672;
Arslan -; Bernareggi -; Grierson/Blackburn vergl. 311 f.; Oddy vergl. SG336 f.. **GOLD. RR** Vorzüglich

Exemplar der Auktion Dürr/Michel, Genf 8. November 1999, Nr. 283.

Schätzung:
400,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

627 **Anastasius, 491-518.** AV-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Langkreuz. DOC 3 i; Sear 3. Kl. Kratzer und Druckstellen, fast vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 200,00 €

628 **Anastasius, 491-518.** AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, im Feld r. Stern. DOC 10; Sear 8. Min. gewellt, winz. Kratzer, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

629 **Justinus I., 518-527.** AV-Solidus, 518/519, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 1 a; Sear 55. Unregelmäßiger Schrötling, Prägeschwäche, vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 200,00 €

630 **Justinus I., 518-527.** Æ-1/2 Follis, Antiochia, 2. Offizin; 8,51 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Wert, l. Kreuz. DOC 50 (ohne diese Offizin); Sear 104. Knapper Schrötling, rauer Stil, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

631 **Iustinianus I., 527-565.** AV-Semissis, Constantinopolis; 2,13 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria sitzt r. mit Schild, davor Christogramm. DOC 17; Sear 143. Winz. Kratzer, min. gewellt, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

632 **Iustinianus I., 527-565.** AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,42 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 19; Sear 145. Kl. Kratzer und Graffito, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

633 **Iustinianus I., 527-565.** AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,43 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 19; Sear 145. Leicht gewellt, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

634 **Iustinianus I., 527-565.** Æ-Follis, Jahr 14 (=540/541), Constantinopolis, 3. Offizin; 21,08 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Kreuz//Wert. DOC 39 c; Sear 163. Leichte Prägeschwächen, Stempelfehler auf dem Avers, fast sehr schön/gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

635 **Iustinianus I., 527-565.** AR-1/2 Siliqua, 540/560, Ravenna; 0,66 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: Christogramm auf Globus zwischen zwei Sternen. DOC 339; Hahn, MIBE 78; Sear 320. Kl. Randausbrüche, leichte Prägeschwäche, sonst vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

636 **Iustinianus I., 527-565.** AV-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 e; Sear 140. Geprägt mit verbrauchtem Reversstempel, fast vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 200,00 €

637 **Iustinus II., 565-578.** AV-Semissis, Constantinopolis; 2,23 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Engel sitzt r. und schreibt auf Schild, davor Christogramm, l. Stern. DOC 12; Sear 352. Min. gewellt, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

638 **Iustinus II., 565-578.** AV-Solidus, 566, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 344. **R** Prägeschwäche und kl. Kratzer, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 200,00 €

639 **Mauricius Tiberius, 582-602.** AV-Solidus, Theoupolis (Antiochia), 2. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 149 (ohne diese Offizin); Sear 524. Leicht gewellt, fast vorzüglich/sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Die Zuweisung der Münzstätte und Offizin fällt schwer und ist nicht gesichert.

Schätzung: 150,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

640 **Phocas, 602-610.** AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 e; Sear 620. Prägeschwächen, Grafitti bzw. kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

641 **Phocas, 602-610.** AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 e; Sear 620. Kl. Kratzer, min. gewellt, vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 150,00 €

642 **Heraclius, 610-641.** AV-Solidus, 610/613, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,3 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Kreuz auf zwei Stufen. DOC 2 a; Sear 730. Raue Oberfläche, Prägeschwächen, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 200,00 €

643 **Heraclius, 610-641.** AV-Tremissis, 613/641, Constantinopolis, 6. Offizin; 1,42 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 54; Sear 787. Gewellt, leichte Prägeschwächen, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 60,00 €

644 **Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus.** AV-Solidus, 613/616, Constantinopolis, Offizin nicht lesbar; 4,4 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 10 c; Sear 737. Druckstelle und kl. Kratzer, sonst vorzüglich/fast vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung und wohl Exemplar der Auktion Hirsch XXXV, München 1963, Nr. 1277 (ohne Abb.).

Schätzung: 200,00 €

645 **Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus.** AR-Hexagramm, 615/638, Constantinopolis; 6,44 g. Zwei Kaiser sitzen v. v.//Kreuz auf Globus auf drei Stufen, r. K. DOC 64; Sear 798. Sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 423, Frankfurt am Main 1994, Nr. 518.

Schätzung: 50,00 €

646 **Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus.** AV-Solidus, 616/625, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,47 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 d; Sear 738. Überprägt, leicht gewellt, Graffiti, fast vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 200,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

647 **Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus.** AV-Solidus, 616/625, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,06 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 16 b; Sear 742. Beschnitten, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

648 **Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus.** AV-Solidus, 629/631, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,45 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 26 e; Sear 749. Min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

649 **Heraclius, 610-641 mit Heraclius Constantinus und Heraclonas.** AV-Solidus, 632/635, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,47 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 33 d; Sear 758. Prägeschwäche am Rand, vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 200,00 €

650 **Heraclius, 610-641 mit Heraclius Constantinus und Heraclonas.** AV-Solidus, 639/641, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,48 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen, l. Heraclius-Monogramm. DOC 43 f; Sear 769. Kl. Kratzer, Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 150,00 €

651 **Constans II., 641-668.** AV-Semissis, Constantinopolis; 2,13 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz auf Globus. DOC 44; Sear 983. Kl. Kratzer, min. gewellt, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

652 **Constans II., 641-668.** AV-Solidus (dick), 643/644 (2. Indiktion), Carthago; 4,48 g.
Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf zwei (!) Stufen.
DOC 112 var.; Sear 1034 var.. **R** Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Die Variante 'Kreuz auf zwei Stufen und Stern' führen auch Hahn/Metlich (MIB) und Morrison (Monnaies byzantines de la Bibliotheque Nationale) nicht auf.

Schätzung: 250,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

653 **Constans II., 641-668.** AV-Solidus, 7. Indiktion (= 648/649), Constantinopolis, 1. Offizin; 4,47 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 a; Sear 949. Winz. Kratzer, min. Bearbeitungsspuren am Rand, Prägeschwäche, sonst vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 200,00 €

654 **Constans II., 641-668 mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius.** AV-Solidus (dick), 659/668, Carthago; 4,33 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf zwei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 127; Sear 1044. **R** Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 200,00 €

655 **Constans II., 641-668 mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius.** AV-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,43 g.
Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen.
DOC 30 f; Sear 964. Leichte Auflagen, vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 200,00 €

656 **Constans II., 641-668 mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius.** AV-Solidus, 663/668, Constantinopolis; 4,4 g. Drapierte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Drei Kaiser stehen v. v. DOC 42 e; Sear 974. **R** Gewellt, leichte Auflagen, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Das Stück zeigt weder Kaisernamen noch Titulatur, dafür ist die Victoria-Legende vom Revers auf den Avers gelegt worden. Dies ist schwer zu erklären, hatte doch der Wegfall von Kaisername und Kaisertitulatur bei der letzten Solidusemission des Heraclius als Omen für den Tod des Kaisers gegolten, wie Johannes von Nikiu in seiner zu Beginn der Regierung des Constans II. entstandenen Weltchronik schreibt (CXVI, 3).

Schätzung: 200,00 €

657 **Constantinus IV., 668-685.** AV-Semissis, Constantinopolis; 2,25 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz auf Globus. DOC 16; Sear 1161. Prägeschwäche, kl. Kratzer, Doppelöschlag auf dem Revers, sonst vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

658 **Constantinus IV., 668-685.** AV-Solidus, 681/685, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,33 g.
Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen.
DOC 10 d; Sear 1156. **R** Prägeschwächen, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

659 **Constantinus IV., 668-685 mit Heraclius und Tiberius.** AV-Solidus, 668/673, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Speer//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Kaisern.
DOC 6 d; Sear 1153. Prägeschwächen am Rand, vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 200,00 €

660 **Constantinus IV., 668-685 mit Heraclius und Tiberius.** AV-Solidus, 674/681, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,22 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 8 c (Revers stempelgleich mit abgebildetem Exemplar); Sear 1154. Winz. Kratzer, Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön/vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 200,00 €

661 **Constantinus IV., 668-685 mit Heraclius und Tiberius.** AV-Solidus, 674/681, Constantinopolis, Offizin nicht lesbar; 4,25 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 8; Sear 1154. Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 150,00 €

662 **Tiberius III., 698-705.** AV-Solidus, Syrakus; 3,85 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. d'Andrea/Torno Ginnasi 632 c; DOC 21 c; Sear 1380. **RR** Graffiti auf dem Revers, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 400,00 €

663 **Constantinus V., 741-775 und Leo IV.** AV-Solidus, 741/751, Constantinopolis; 4,4 g. Beiderseits drapierte Büste v. v. mit Kreuz und Mappa. DOC 1 g; Sear 1550. Kl. Schürfstellen, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 300,00 €

664 **Nicephorus I., 802-811 und Stauracius.** AV-Solidus, 803/811, Constantinopolis; 4,36 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz und Akakia//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia. DOC 2 b; Sear 1604. **R** Kl. Kratzer, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 400,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

665

Theophilus, 829-842 mit Constantinus und Michael II. AV-Solidus, 830/840, Constantinopolis; 4,28 g. Büste v. v. mit Patriarchenkreuz und Akakia, l. Stern//Zwei Büsten v. v., oben Kreuz. DOC 3 d var.; Füeg 3.H.1.y1 (hochgestellt, dies Exemplar); Sear 1653. **Von großer Seltenheit.** Kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 31, München 1962, Nr. 702.

Schätzung: 200,00 €

666

Michael III., 842-867 und Basilios I. AV-Semissis, 866/867, Syrakus; 1,53 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus. DOC 11; Sear 1696. **RR** Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung (laut Sammlernotiz erworben 2002 bei OGN, Paris).

Schätzung: 150,00 €

667

Basilius I., 867-886 und Constantinus. AV-Solidus, 868/879, Constantinopolis; 4,37 g. Christus thront v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704. Reparierter Schrötlingsriß, kl. Kratzer auf dem Revers, sonst vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 150,00 €

668

Basilius I., 867-886 und Constantinus. AR-Miliaresion, 868/879, Constantinopolis; 2,52 g. Kreuz auf drei Stufen, darunter Globus//Sechs Zeilen Schrift. DOC 7; Sear 1708. Herrliche Tönung, leicht gewellt, min. korrodiert, fast vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

669

Leo VI., 886-912 und Alexander. Æ-Follis, Constantinopolis; 7,3 g. Zwei Kaiser thronen v. v. mit Labarum//Vier Zeilen Schrift. DOC 6; Sear 1730. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

670

Constantinus VII., 913-959 und Romanus I. Æ-Follis, 931/944, Constantinopolis; 5,81 g. Drapierte Büste des Romanus I. v. v. mit Krone, Labarum und Kreuzglobus//Vier Zeilen Schrift. DOC 25; Sear 1760. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

671

Constantinus VII., 913-959 und Romanus II. AV-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 3,98 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Prägeschwächen, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

672 **Constantinus VII., 913-959 und Romanus II.** AR-Miliaresion, 945/959, Constantinopolis; 2,65 g. Kreuz auf drei Stufen, darunter Globus//Fünf Zeilen Schrift. DOC 21; Sear 1757. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 60,00 €

673 **Romanus I., 920-944 mit Constantinus VII., Stephanus und Constantinus.** AR-Miliaresion, 931/944, Constantinopolis; 2,8 g.
Medaillonbüste v. v. auf Kreuz//Fünf Zeilen Schrift. DOC 20; Sear 1755. Feine Tönung, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

674 **Nicephorus II., 963-969.** AR-Miliaresion, Constantinopolis; 3,08 g. Medaillonbüste v. v. auf Kreuz//Fünf Zeilen Schrift. DOC 6; Sear 1781. Feine Tönung, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

675 **Basilius II., 976-1025 und Constantinus VIII.** AV-Histamenon, 977, Constantinopolis; 4,44 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC vergl. 1; Sear vergl. 1795. Schön-sehr schön

Schätzung: 250,00 €

676 **Basilius II., 976-1025 und Constantinus VIII.** AR-Miliaresion, 977/989, Constantinopolis; 2,35 g. Beider Büsten v. v., dazwischen Kreuz//Fünf Zeilen Schrift. DOC 17; Sear 1810. Feine Tönung, kl. Kratzer, Schrötlingsriß, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

677 **Basilius II., 976-1025 und Constantinus VIII.** AV-Histamenon, 1001/1005, Constantinopolis; 4,23 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 4 a; Sear 1798. **R** Kl. Kratzer, schön-sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 250,00 €

678 **Basilius II., 976-1025 und Constantinus VIII.** AV-Histamenon, 1005/1025, Constantinopolis; 4,43 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Kreuz. DOC 6 a; Sear 1800. Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 150,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

679 **Romanus III., 1028-1034.** AV-Histamenon, Constantinopolis; 4,4 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1 b; Sear 1819. **R** Winz. Kratzer, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 300,00 €

680 **Romanus III., 1028-1034.** AV-Histamenon, Constantinopolis; 4,4 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1 d; Sear 1819. **R** Gutes sehr schön

Schätzung: 250,00 €

681 **Constantinus IX., 1042-1055.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,36 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuz und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

682 **Constantinus IX., 1042-1055.** AR-Miliaresion (Scyphat), Constantinopolis; 2,75 g. Maria steht v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuz und Schwert. DOC 7; Sear 1834. **RR** Gestopftes Loch. Feine Tönung, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

683 **Constantinus IX., 1042-1055.** AV-Histamenon (Scyphat), 1054/1055, Constantinopolis; 4,37 g.
Büste Christi v. v.// Büste v. v. mit Kreuzglobus und Schwert, l. und r. je ein Stern.
DOC 4 a; Sear 1831. Leichte Auflagen, sehr schön-vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Die beiden Sterne verweisen möglicherweise auf die Supernova, die am 4. Juli 1054 im östlichen Teil des Sternbildes Stier sichtbar wurde. Der Krebsnebel (M1 bzw. NGC 1952) ist ein Überrest dieser Supernova.

Schätzung: 2.000,00 €

684 **Isaacius I. Comnenus, 1057-1059.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,4 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Schwert. DOC 2; Sear 1843. **R** Flachgedrückt, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 250,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

685 **Constantinus X., 1059-1067.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,41 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1 a; Sear 1847. Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 150,00 €

686 **Constantinus X., 1059-1067.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,53 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1 b; Sear 1847. Kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön/gutes sehr schön

Schätzung: 150,00 €

687 **Constantinus X., 1059-1067.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,4 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 2; Sear 1848. Kl. Druckstelle, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 150,00 €

688 **Michael VII., 1071-1078.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,33 g.
Büste Christi v. v., l. und r. je eine Kugel//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus.
DOC 2 c; Sear 1868. Kl. Kratzer, leichte Auflagen, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 150,00 €

689 **Michael VII., 1071-1078.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,4 g. Christus thront v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1869. Doppelschlag auf dem Avers, sehr schön/fast vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 150,00 €

690 **Nicephorus III., 1078-1081.** El-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,39 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1881. Schrötlingsriß, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

691 **Alexius I., 1081-1118.** AV-Hyperpyron (Scyphat), 1092/1118, Constantinopolis; 4,37 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 20 g; Sear 1913. Leichter Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön

Schätzung: 200,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

692 **Johannes II., 1118-1143.** AV-Hyperpyron (Scyphat), 1118/1122, Constantinopolis; 4,43 g. Christus thront v. v.//Kaiser und Maria halten Patriarchenkreuz. DOC 1; Sear 1938. Leichter Doppelschlag auf dem Avers, kl. Krater, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 150,00 €

693 **Johannes II., 1118-1143.** El-Aspron Trachy (Scyphat), 1122/1143, Constantinopolis; 4,37 g. Christus thront v. v.//Kaiser und St. Georg stehen v. v. mit Patriarchenkreuz auf drei Stufen. DOC 8 d; Sear 1942. Sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

694 **Andronikos I., 1183-1185.** El-Aspron Trachy (Scyphat), Constantinopolis; 4,5 g. Maria steht betend v. v., auf der Brust Christuskopf//Christus krönt Kaiser. DOC 2 a; Sear 1984. Feine Tönung, Schrötlingsriß, vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 200,00 €

695 **Isaakios II. Angelos, 1185-1195.** AV-Hyperpyron (Scyphat), Constantinopolis; 4,25 g. Maria thront v. v.//Kaiser mit Kreuzzepter und Erzengel Michael stehen v. v. und halten Schwert. DOC 1 a; Sear 2001. **R** Min. gewellt, Graffiti, gutes sehr schön/fast vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 250,00 €

696 **Alexios III., 1195-1203.** AV-Hyperpyron (Scyphat), 1195/1197, Constantinopolis; 3,11 g. Christus steht v. v.//Kaiser und St. Constantinus stehen v. v. und halten Patriarchenkreuz. DOC 1 b; Sear 2008. Knapper Schrötling, Doppelschlag auf dem Avers, sehr schön/vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 200,00 €

697 **Michael VIII., 1261-1282.** AV-Hyperpyron, Constantinopolis; 4,17 g. Maria in Mauerring//Kaiser kniet vor Christus, dahinter St. Michael. Bendall, Private Collection 4 (Sigla unkenntlich); DOC 2 ff.; Sear 2242. Schrötlingsriß, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 150,00 €

698 **Andronikos II., 1282-1295.** AV-Hyperpyron (Scyphat), Constantinopolis; 3,16 g.
Maria in Mauerring//Kaiser kniet vor Christus.
Bendall, Private Collection 91B (Sigla 82); DOC -, vergl. 220 ff.; LPC 34, 1; Sear 2326. Feine Tönung, beschnitten, Prägeschwächen, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 150,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

699 **Andronicus II. und Michael IX., 1295-1320.** AV-Hyperpyron (Scyphat), 1303/1320, Constantinopolis; 3,36 g.
Maria in Mauerring//Christus krönt beide Kaiser.
Bendall, Private Collection 127 (Sigla 1); DOC 235 ff.; LPC 62, 1; Sear 2396. Feine Tönung, übliche Prägeschwächen, beschnitten, sehr schön-vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 125,00 €

700 **Andronicus II. und Andronicus III., 1325-1334.** AV-Hyperpyron (Scyphat), 1325/1328 (oder bis 1332), Constantinopolis; 4,13 g.
Maria in Mauerring, Sigla Lilie/A (Bendall Sigla 4)//Christus krönt beide Kaiser.
Bendall, Private Coll. 185 (Sigla 14); DOC 502; LPC 108, 1; Sear 2461. **R** Übliche Prägeschwächen, Schrötlingsriß, sonst vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 125,00 €

701 **Manuel II., 1391-1423.** AR-1/2 Stavraton, 1403/1425, Constantinopolis; 3,68 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v.
Bendall, Private Collection 334.7, Sigla 22 (stempelgleich); DOC 1425 (stempelgleich); LPC 160, 2; Sear 2551. Feine Tönung, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › NICAEA

702 **Johannes III., 1222-1254.** AV-Hyperperon (Scyphat), Magnesia; 4,07 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 5; Sear 2073. Feine Tönung, leichter Doppelschlag, Graffito auf dem Avers, fast vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 200,00 €

703 **Johannes III., 1222-1254.** AV-Hyperperon (Scyphat), Magnesia; 4,06 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 5; Sear 2073. Leichter Doppelschlag, kl. Graffiti bzw. Kratzer, vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Die Reverslegende ist barbarisiert.

Schätzung: 200,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › LOTS

704



Byzantinische Bronzemünzen: a) Anastasius I., Follis, Sear 19; b) Leo VI., Follis, Sear 1729; c) Das Lateinische Kaiserreich von Constantinopel, Æ-Trachy, Sear 2054.
3 Stück. Meist sehr schön

a) Exemplar der Auktion Naumann 80, Wien 2019, Nr. 657.c) Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 47, Stuttgart 2019, Nr. 747.

Schätzung:
100,00 €

705



Byzantinische Bronzemünzen: Enthalten sind Prägungen vom 6- bis zum 12. Jahrhundert, vom Pentanummion über den Follis bis zum Æ-Trachy.
17 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Erworben vor 1995.

Schätzung:
75,00 €

KREUZFAHRER › ANTIOCHIA

706 

Bohemund III., 1149-1163. Kl. Sammlung von AR-Denaren mit unterschiedlichen Typen und Varianten. **4 Stück.** Einige mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

KREUZFAHRER › EDESSA

707 

Balduin II., 1100-1104 und 1108-1118. Æ-Follis; 8,5 g. Büste Christi v. v.//Kreuz. Malloy/Preston/Seltman 1 b; Metcalf² -. Sehr schön

Die Zuweisung ist nicht gesichert. Möglicherweise wurde das Stück auch unter Balduin I. geprägt.

Schätzung: 75,00 €

708 

Balduin II., 1100-1104 und 1108-1118. Æ-Follis; 5,76 g. Büste Christi v. v.//Kreuz. Malloy/Preston/Seltman 1 b; Metcalf² -. Prägeschwächen, sehr schön

Die Zuweisung ist nicht gesichert. Möglicherweise wurde das Stück auch unter Balduin I. geprägt.

Schätzung: 60,00 €

KREUZFAHRER › JERUSALEM, KÖNIGREICH

709 

Amalrich I., 1163-1173. AR-Denar; 0,79 g. Kreuz, im zweiten und dritten Winkel je eine Kugel//Grabeskirche. Malloy/Preston/Seltman 30; Metcalf² 186 ff.. Sehr schön

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 47, Stuttgart 2019, Nr. 14.

Schätzung: 50,00 €

KREUZFAHRER › CHIOS

710 

Filippo Maria Visconti, 1421-1436. AV-Zecchine nach venezianischem Typ, 1421/1428; 3,48 g. Fb. 4; Gamberini 398; Lunardi S 18; Mazarakis 12. Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 200,00 €

KREUZFAHRER › FOGLIA VECCHIA (PHOCAEA)

711 

Dorino Gattilusio, 1428-1449. AV-Zecchine nach venezianischem Typ; 3,47 g. Fb. 8; Gamberini 349; Lunardi D 3; Metcalf² vergl. 1167. Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

KREUZFAHRER › FOGLIA VECCHIA (PHOCAEA)

712



Domenico Cattaneo, 1331-1341. AV-Zecchine nach venezianischem Typ; 3,34 g. Lunardi D 2. **RR** Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 400,00 €

KREUZFAHRER › ARMENIEN

713



Levon II. (I.), 1187-1199-1219. AV-Tram, Sis; 2,73 g. König thront v. v. mit Kreuz und Lilienzepter//Patriarchenkreuz zwischen zwei Löwen. Bedoukian 153. Knapper Schrötling, leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

714



Hetoum I., 1226-1271. AV-Tram; 2,93 g. Gekrönter Löwe l. mit Patriarchenkreuz//König und Königin stehen v. v., dazwischen Patriarchenkreuz. Bedoukian 886 a. Fast vorzüglich

Exemplar der De Wit Collection, Part III, Auktion Fritz Rudolf Künker 137, Osnabrück 2008, Nr. 4027.

Schätzung: 100,00 €

KREUZFAHRER › JOHANNITER AUF RHODOS

715



Roger de Pins, 1355-1365. AR-Gigliato; 3,95 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Beckenbauer vergl. 1001; Metcalf² 1194. Bearbeitungssspuren, sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 59, Osnabrück 2020, Nr. 8459 (zuvor erworben im Münzenhandel vor 1980).

Schätzung: 75,00 €

716



Jean-Ferdinand d´Hérédia, 1376-1396. AR-Gigliato; 3,9 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Beckenbauer 1129; Metcalf² -. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 58** (3935279-001). Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

KREUZFAHRER › TRIPOLIS

717



Raimund II., 1137-1152. AR-Denier; 0,81 g. Kreuz, in zwei Winkeln je eine Kugel//Stern über Halbmond, in jedem Winkel je eine Kugel. Malloy/Preston/Seltman 7; Metcalf² 508. **R** Sehr schön

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 47, Stuttgart 2019, Nr. 39.
Die Zuweisung ist nicht gesichert, es ist auch eine Prägung unter Raymund III. denkbar.

Schätzung: 100,00 €

KREUZFAHRER › ZYPERN

718 

Heinrich II., 1285-1306 und 1310-1324. AR-Groschen, o. J. (2. Regierung, 1310-1324); 4,54 g. König thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel, l. sechsstrahliger Stern//Kreuz, in den Winkeln je ein kleines Kreuz. CLC Serie 1 A; Malloy/Preston/Seltman 58; Metcalf² 676-682. Herrliche Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 193, Solingen-Ohligs 2021, Nr. 572.

Schätzung: 100,00 €

KREUZFAHRER › LEVANTINISCHE BEISCHLÄGE

719 

AV-Zecchine nach venezianischem Typ, im Namen des Andrea Dandolo (1343-1354); 3,52 g. Gamberini vergl. 344; Metcalf² vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. **GOLD.** Vorzüglich

Exemplar der Auktion WAG 26, Arnsberg 2004, Nr. 4353.

Schätzung: 200,00 €

720 

El-Zecchine nach venezianischem Typ; im Namen des Andrea Dandolo;
Beischlag von reduziertem Goldgehalt. 3,46 g. Mit kleinen "K" neben Christus rechtem Fuß und stärker barbarisiertem Namen des Andrea Dandulo.

Gamberini vergl. 344; Metcalf² vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. Etwas Belag, sehr schön +

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Es dürfte sich um eine Prägung der Beyliks in Westkleinasien handeln.

Schätzung: 75,00 €

KREUZFAHRER › LOTS

721 

Kleines Lot Kreuzfahrer: a) Edessa, Balduin II., Follis; b) Edessa, Bohemund III., Denier; c) Tripolis, Bohemund IV., Pougeoise; d) Armenien, Hetoum und Zabel, Tram.
4 Stück. Sehr schön

a) Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 47, Stuttgart 2019, Nr. 186.b) Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 49, Osnabrück 2018, Nr. 356.c) Exemplar der Auktion Naumann 97, Wien 2020, Nr. 714.d) Exemplar der Auktion Münz Zentrum 189, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 653.

Schätzung: 125,00 €

722 

Beischläge zu Dirhems der Münzstätte Damaskus: Malloy/Preston/Seltman 9 (2x).
2 Stück. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › KUNINDA

723 

Amoghabuti. AR-Drachme, um 150/80; 2,22 g. Hirsch r. und Krieger v. v.//Berg zwischen Standarte und Baum.
Hoover 850; Pieper 1136. Feine Tönung, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › SRI LANKA

724 

Anonym. AV-Kahavanu, 980/1070; 4,34 g. König sitzt r.//König steht r. Mitchiner 825. Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 200,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › UMAYYADEN, KALIFEN IN DAMASKUS

725 

Abd al Malik, 685-705. Æ-Fals, Amman; 3,33 g. Kalif steht v. v.// Φ auf drei Stufen.
SICA I, 718 ff; Walker 126 ff. **R** Sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 50, Osnabrück 2018, Nr. 111.

Schätzung: 50,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › AYYUBIDEN

726 

Al-Nasir Salah al-din Yusuf bin Ayyub, 1171-1193. AV-Dinar, 582 AH (= 1186/1187), al-Qahira; 5,51 g. Album, Checklist 785.2; Balog 42. Sehr schön-vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 125,00 €

727 

Al-Nasir Salah al-din Yusuf bin Ayyub, 1171-1193. AV-Dinar, 585 AH (=1189/1190), al-Qahira; 3,88 g. Album, Checklist 785.2; Balog 45. Sehr schön-vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 125,00 €

728 

Al-Nasir Salah al-din Yusuf bin Ayyub, 1171-1193. Æ-Dirhem, 586 AH (=1190/11901); 8,44 g. Sultan sitzt v. v.//Schrift. Album, Checklist 791.4; Balog 182. Sehr schön

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 112, Köln 2019, Nr. 467.

Schätzung: 100,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › AYYUBIDEN

729 

Al Awhad al-Din Ayyub ibn al'Adil, 1200-1210. Æ-Dirhem 601 AH (= 1204/1205); 7,73 g. Brustbild v. v.//Schrift. Album, Checklist 856.1; Balog 843. Dunkle Tönung, leichte Auflagen, knapper Schrötling, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

730 

Al-Kamil Muhammad, 1218-1237. AV-Dinar, 626 AH (= 1228/1229), al-Qahira; 4,79 g. Album, Checklist 811.3; Balog 373. Leichter Doppelschlag auf dem Revers, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Jean Elsen 65, Brüssel 2001, Nr. 1103.

Schätzung: 125,00 €

731 

Al-Kamil Muhammad, 1218-1237. AV-Dinar, 627 AH (= 1229/1230,), al-Qahira; 4,29 g. Album, Checklist 811; Balog 374. Leichter Doppelschlag auf dem Avers, sonst vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 150,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › MAMLUKEN

732 

Al-Zahir Rukn al-din Baybars I., 1260-1277. AV-Dinar, Jahr unleserlich; 4,15 g. Album, Checklist 880. Kl. Auflagen, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 250,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › LU'LU'IDEN VON MOSUL

733 

Badr ad-din Lu'lu', 1233-1258. AV-Dinar, Jahr nicht vollständig lesbar, wohl AH 641; al-Mawsil; 6,28 g. Mit Nennung des Kay-Khusru II. (Seldschuken in Rum). Album, Checklist 1871.4; Kazan Coll. vergl. 1038. Prägeschwächen, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung (laut Sammlernotiz aus "Peus 357, 2002").

Schätzung: 150,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › SAFAWIDEN IN IRAN.

734 

Abbas I., 1588-1629. AV-2 Mithqal, 996 AH (= 1588/1589); 9,28 g. Album, Checklist 2626. Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 300,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › AFSHAREN IN IRAN

735 **Nadir Shah, 1735-1747.** AV-Mohur Ashrafi, Jahreszahl nicht lesbar, Mashhad; 11,03 g. Album, Checklist 2739.1; K./M. vergl. 389.2. Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

Exemplar der Aukzion Peus Nachf. 384, Frankfurt am Main 2004, Nr. 1308.

736 **Nadir Shah, 1735-1747.** AV-Ashrafi, 1148 AH (= 1736), Isfahan; 3,42 g. Album, Checklist 2741; K./M. vergl. 363.1. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

737 **Nadir Shah, 1735-1747.** AR-Rupie, 1152 AH (= 1739/1740), Shahjahanabad (Delhi); 11,48 g. Album, Checklist 2744.3; K./M. vergl. 385A.9. **R** Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Exemplar der Auktion Jean Elsen 73, Brüssel 2003, Nr. 700.
Am 24. Februar 1739 hatte Nadir Shah den Großmogul Muhammad Shah in der Schlacht von Karnal besiegt besiegt. Am 20. März zog Nadir Shah in Delhi ein. Kurz darauf kam es zu einem Aufstand. Nadir Shah gab daraufhin die Stadt zur Plünderung frei. 30.000 Männer, Frauen und Kinder fanden den Tod. Die im Westen kursierende Zahl von 225.000 Toten ist massiv übertrieben.

ORIENTALISCHE MÜNZEN › GHAZNAWIDEN

738 **Yamin ad-dawla Mahmud, 999-1030.** AV-Dinar, 405 AH (= 1014/1015), Nishapur; 4,42 g. Album, Checklist 1606. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

ORIENTALISCHE MÜNZEN › SULTANAT DELHI

739 **Mu'izz al-Din Muhammad bin Sam, 1171-1206.** AV-Dinar, 4,25 g. Fb. 407; Goron/Goenka D6. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 361, Frankfurt am Main 1999, Nr. 1363.

ORIENTALISCHE MÜNZEN › SULTANAT DELHI

740 **Muhammad ibn Tughluq, 1325-1351.** AV-Tanka, 726 AH (= 1326), Hadrat Delhi; 12,79 g. Goron/Goenka D331; Rajgor 1183. Min. gewellt, leichte Auflagen, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 400,00 €

741 **Firuz Shah Tughluq, 1351-1388.** AV-Tanka, Jahr nicht lesbar; 10,94 g.
Mit Namensnennung des Abbasidenkalifen Abu'l Fath al-Mu'tasid.
Goron/Goenka D462; Rajgor 1281. Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 350,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › GROSSMOGULE IN INDIEN

742 **Muhammad Akbar, 1556-1605.** AV-Mohur, 971 AH (= 1563/1564), Agra; 10,86 g. K./M. 105.1. Kl. Prägeschwächen, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 350,00 €

743 **Muhammad Akbar, 1556-1605.** AV-Mohur (Klippe), 1000 AH (= 1591), Urdu Zafar Qarin; 12,15 g. K./M. 119.4. Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 400,00 €

744 **Shah Jahan, 1628-1658.** AV-Mohur, 1043 AH, Jahr 6 (= 1633/1634), Akbarabad; 10,99 g. K./M. 258.1. Schön-sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 350,00 €

745 **Shah Jahan, 1628-1658.** AV-Mohur, 1046 AH, Jahr 10 (= 1638/1639), Surat; 10,83 g. K./M. 260.15. **GOLD.** Leichte Auflagen, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 350,00 €

746 **Aurangzeb Alamgir, 1658-1707.** AV-Mohur, 1112 AH/Jahr 44 (= 1700), Shahjahanabad; 10,9 g. K./M. 315.42. Leichte Auflagen, winz. Kratzer, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 350,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › GROSSMOGULE IN INDIEN

747 **Aurangzeb Alamgir, 1658-1707.** AV-Mohur, 1119 AH/Jahr 51 (= 1707), Shahjahanabad; 10,91 g. K./M. 315.42. **RR** Kl. Kratzer, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 350,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › GHURIDEN

748 **Muizz ad-Din Muhammad bin Sam, 1173-1202-1206 als Vasall seines Bruders Ghiyath ad-Din.** AR-Dirhem, 596 AH (=1200/1201), Ghazna,
mit Namen des Kalifen An-Nasir Li-Din Allah; 5,92g. SNA Tübingen XIV d, 559 f.
Feine Patina, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › GROSS-SELDSCHUKEN

749 **Tughril Beg, 1038-1063.** AV-Dinar, 439 AH (= 1047/1048), Nishapur; 4,32 g. Album, Checklist 1665; SNA Tübingen XIV a, 624. Sehr schön

Exemplar der Auktion Rauch 74, Wien 2004, Nr. 1105.

Schätzung: 150,00 €

750 **Tughril Beg, 1038-1063.** AV-Dinar, 436 AH (= 1044/1045), Nishapur; 2,74 g. Album, Checklist 1665; SNA Tübingen XIV a, 621. Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung (laut Sammlernotiz erworben bei der Auktion Peus Nachf. 291, Frankfurt am Main 1977, (Nr. 1237-1241 ohne Abb.)).

Schätzung: 100,00 €

751 **Alp Arslan Muhammad, 1063-1072.** AV-Dinar, AH 459 (=1067/1068), Nishapur; 3,13 g. SNA Tübingen XIV a, 633. Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung (laut Sammlernotiz handelt es sich wohl um das Exemplar der Auktion Peus Nachf. 291, Frankfurt am Main 1977, Nr. 1258.)

Schätzung: 125,00 €

752 **Malikshah, 1072-1092.** AV-Dinar, AH 480 (=1087/1088); Nishapur; 3,85 g. Album, Checklist 1674; SNA Tübingen XIV a, 645. Schön-sehr schön

Exemplar der Liste Münzen & Medaillen AG 504, Basel 1987, Nr. 261.

Schätzung: 75,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › GROSS-SELDSCHUKEN

753 

Sanjar, 1097-1118-1157. AV-Dinar, Jahr und Münzstätte nicht lesbar; 2,66 g. Album, Checklist 1687. Sehr schön

Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 1989, Nr. 1327.

Schätzung: 75,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › SELDSCHUKEN IN RUM

754 

Rukn al din Suleiman ibn Kilij Arslan, 1196-1204. AR-Dirhem, 597 AH (= 1200/1201), Kayseri; 4,12 g.
Reiter r. mit Keule, dahinter Stern//Schrift. Album 1204; Broome vergl. 49; Mitchiner vergl. 962 (Jahr AH 598). **RR** Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 250,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › MONGOLEN IN MITTELASIEN

755 

Töregene Khatun, 1241-1246. AR-Dirhem, Jahr nicht vollständig lesbar (AH 6XX), Kiran; 2,67 g. Bogenschütze reitet l.//Schrift. Album, Checklist 1976. **RR** Prägeschwächen und Reinigungsspuren, sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 369, Frankfurt am Main 2001, 1761.
Töregene war zunächst die Frau eines Anführers der Merkiten. Nach einem Konflikt mit den Merkiten gab der Sieger Temüdschin, der spätere Dschingis Khan, Töregene seinem Sohn Ögedei als Zweitfrau. Nach dem Tod Ögedeis wurde Töregene schnell zur Khatun (weibliche Form von Khan). Sie brachte außerordentlich erfolgreich ihre Vertrauten in wichtige Positionen und konnte entgegen dem Willen ihres verstorbenen Mannes Ögedei ihren Sohn Güyük als neuen Khan durchsetzen, der ihr 1246 nachfolgte.

Schätzung: 200,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › TIMURIDEN

756 

Zahir al Din Babur, 3. Regierung, 1504-1530. AR-Tanka, AH 935 (=1528/1529), Jaunpur; 4,71 g. Album, Checklist 2462.3; Rahman 110-05. Übliche Prägeschwächen, sehr schön

Exemplar der Auktion Elsen 78, Brüssel 2004, Nr. 773.

Schätzung: 50,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ZANDIDEN IN PERSIEN

757 

Karim Khan, 1750-1779. AV-1/4 Mohur, 1192 (?) AH (= 1778/1779), Yazd; 2,7 g. Album, Checklist 2791; K./M. 525; SICA 9, vergl. 1687. Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 150,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › KADJAREN IN IRAN

758 

Fath-ali-Shah, 1797-1834. AR-Riyal, 1222 AH (= 1807/1808), Kashan; 10,29 g. Album, Checklist 2880; K./M. 688.4. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ZENGIDEN IN MOSSUL

759 

Saif al-Din Ghazi II., 1170-1180. Æ-Dirhem 575 AH (= 1179), al-Jazira; 17,48 g. Kopf l. mit Helm//Schrift. S/S 61.3. Feine Patina mit Auflagen, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

760 

Nasir al-Din Mahmud, 1219-1234. Æ-Dirhem, 627 AH (= 1229/1230), al-Mawsil; 11,96 g. Gekrönte Türkin sitzt v. v. mit Halbmond//Schrift. Album, Checklist 1870.2; S/S 67; Whelan S. 229, Type III. Braune Patina, gutes sehr schön/fast sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ZENGIDEN IN SINJAR

761 

Qutb al-Din Muhammad ibn Zengi, 1197-1219. Æ-Dirhem, 596 AH (= 1199/1200), Sinjar; 10,3 g. Drapierte Büste l. mit Zepter und Schild//Schrift. Album, Checklist 1880.2; S/S 81.1; Whelan S. 288, Type II. Braune Patina, fast sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ARTUQIDEN IN HISN KAYFA UND AMID

762 

Nur al-Din Muhammad, 1175-1185. Æ-Dirhem, 571 AH (= 1175/1176); 12,87 g. Engel steht v. v.//Schrift. Album, Checklist 1821.1; S/S 9; Whelan S. 164, Type I. **R** Braune Patina, kl. Randausbruch und Schrötlingsriß, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ARTUQIDEN IN HISN KAYFA UND AMID

763 **Nasir al-Din Mahmud, 1200-1222.** Æ-Dirhem, 610 AH (= 1213/1214), al-Hisn; 14,18 g. Doppelköpfiger Adler v. v.//Schrift. Album, Checklist 1823.1; S/S 15; Whelan S. 178, Type IB. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Es handelt sich um die früheste islamische Münze mit einer Jahresangabe in Ziffern.

Schätzung: 50,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ARTUQIDEN IN MARDIN

764 **Najm ed-Din Alpi, 1152-1176.** Æ-Dirhem o. J.; 15,85 g. Zwei Büsten mit Diadem einander gegenüber//Maria krönt den byzantinischen Kaiser.
Album, Checklist 1827.3; S/S 28; Whelan S. 79, Type II. Feine Patina, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

765 **Najm ed-Din Alpi, 1152-1176.** Æ-Dirhem, o. J.; 10,62 g. Zwei Köpfe v. v. mit Diadem//Kopf v. v. Album, Checklist 1827.5; S/S 30.1; Whelan S. 85, Type IV. Braune Patina, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 13, Stuttgart 2003, Nr. 868.

Schätzung: 40,00 €

766 **Najm ed-Din Alpi, 1152-1176.** Æ-Dirhem o. J.; 11,58 g. Drapierte Büste fast v. v.//Drapierte Büste v. v. mit sasanidischer Krone. Album, Checklist 1827.4; S/S 29; Whelan S. 82, Type III. Braune Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

767 **Qutb al-Din Il-Ghazi II., 1176-1184.** Æ-Dirhem o. J.; 10,25 g. Kopf r. mit Diadem//Schrift. Album, Checklist 1828.1; S/S 31.1; Whelan S. 91, Type II. Braune Patina, fast sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 25,00 €

768 **Qutb al-Din Il-Ghazi II., 1176-1184.** Æ-Dirhem, 578 AH (= 1182/1183); 13,76 g. Zwei Brustbilder mit Diadem v. v.//Schrift. Album, Checklist 1828.2; S/S 32.2; Whelan S. 88 Type I. Braune Patina, breiter Schrötling, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ARTUQIDEN IN MARDIN

769 **Husam ad-Din Yuluq Arslan, 1184-1201.** Æ-Dirhem; 11,21 g. Brustbild mit Diadem v. v.//Schrift in Hexagramm aus Punkten. Album, Checklist 1829.1; S/S 33; Whelan S. 93, Type I. Braune Patina, kl. Randausbrüche, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

770 **Husam ad-Din Yuluq Arslan, 1184-1201.** Æ-Dirhem, o. J.; 15,33 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone nach byzantinischem Vorbild und Kopf l. mit Lorbeerkranz nach julisch-claudischem Vorbild//Schrift. Album, Checklist 1829.2; S/S 34; Whelan S. 95, Type II. Braune Patina, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

771 **Husam ad-Din Yuluq Arslan, 1184-1201.** Æ-Dirhem, 589 AH (= 1193); 13,91 g. Drei stehende und eine knieende Figur//Drei Zeilen Schrift, umher Schrift. Album, Checklist 1829.3; S/S 35.2; Whelan S. 97, Type III. Feine dunkle Patina, schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Auf dem Avers ist die sogenannte Beweinung Saladins dargestellt. Es ist allerdings umstritten, ob die Darstellung auf den Tod Saladins anspielt. Möglicherweise ist die Große Konjunktion des Jahres 1186 abgebildet, in diesem Falle wäre das Tierkreiszeichen Jungfrau, umgeben von Planeten abgebildet.

772 **Husam ad-Din Yuluq Arslan, 1184-1201.** Æ-Dirhem, 596 AH (= 1199/1200); 16,91 g. Figur in Rüstung sitzt v. v., in der Rechten Schwert und in der Linken ein abgeschlagener Kopf//Schrift. Album, Checklist 1829.4; S/S 36.1; Whelan S. 103, Type IV. Braune Patina, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

773 **Nasir ad-Din Artuq Arslan, 1201-1239.** Æ-Dirhem, Jahr unleserlich; 12,93 g.
Zentaur mit Bogen nach l., zurückblickend//Schrift. Album, Checklist 1830.2; S/S 38.1; Whelan S. 110, Type II. Grüne Patina, etwas gewellt, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 13, Stuttgart 2003, Nr. 877.

774 **Nasir ad-Din Artuq Arslan, 1201-1239.** Æ-Dirhem, 606 AH (= 1209/1210); 11,43 g. Figur reitet auf einem Leoparden l.//Schrift. Album, Checklist 1830.3; S/S 39; Whelan S. 114, Type III. Dunkle Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ARTUQIDEN IN MARDIN

775 

Nasir ad-Din Artuq Arslan, 1201-1239. Æ-Dirhem, 620 AH (= 1223/1224); 14,64 g. Kopf r.//Schrift. Album, Checklist 1830.7; S/S 43; Whelan S. 120 Type VI. Kl. Kratzer, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 30,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS

776 

Lot orientalischer Münzen in Silber und Bronze: Enthalten sind 5 Dirhems, u. a. 2x Umayyaden, 1x Abbasiden (Harun al-Raschid) und zwei Dinare (u. a. Fatimiden).
7 Stück. 1x gewellt, sehr schön und bessser

Schätzung: 400,00 €

777 

ex 777

Lot orientalischer Bronzemünzen: Enthalten sind überwiegend Æ-Dirhams (Bildermünzen), u. a. Balog 849, S/S Typen 14, 27, 28, 30, 31, 33, 34,35, 38, 40, 68, 81. Sehr interessantes Objekt, das sich hervorragend als Grundstock für den Aufbau einer Sammlung orientalischer Bildermünzen eignet, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung dienen kann.
15 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön

Schätzung: 350,00 €

778 

Orientalische Bildermünzen: Enthalten sind 4 Æ-Dirhems (S/S Typen 31, 34, 35, 59).
4 Stück. Teils leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

779 

Bronzemünzen: Enthalten sind drei umayyadische anonyme Prägungen nach byzantinischem Typ, nämlich ein Follis (Fals) aus der "Pseudo-Damascus Mint", Goodwin/Gyselen 135 (stempelgleich), SICA vergl. 580 (Avers stempelgleich); ein Follis (Fals) "without Mint", SICA vergl. 508; ein Follis (Fals) aus Emesa, Goodwin/Gyselen 25 ff., SICA 539 ff. sowie ein abbasidischer Fals der revolutionären Periode, geprägt unter Abu Muslim aus dem Jahr 131 AH, Album, Checklist 208.
4 Stück. Schön-sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT

780 **Philipp der Gute, 1430-1467.** Lion d'or o. J. (1454-1456), Mechelen. 4,23 g. Delm. 65; Fb. 29; Vanhoudt 16 ME. **GOLD.** Hübsche Goldpatina, fast vorzüglich
Schätzung: 600,00 €

781 **Karl der Kühne, 1467-1477.** Florin d'or de Bourgogne o. J. (1474-1477), Antwerpen. 3,33 g. Delm. 69; Fb. 33; Vanhoudt 46 AN. **GOLD.** Sehr schön
Schätzung: 500,00 €

782 **Karl V. (Karl I. von Spanien), 1506-1555.** Florin Carolus d'or o. J. (1521-1552), Antwerpen. 2,9 g. Delm. 101; Fb. 58; Vanhoudt 222 AN. **GOLD.** Etwas Belag, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön
Schätzung: 250,00 €

783 **Philipp II. von Spanien, 1555-1598.** Ecu Philippe 1592, Brüssel. 33,58 g. Dav. 8638; Delm. 27 (R1); Vanhoudt 363 BS (R2). **RR** Justiert, sehr schön
Schätzung: 250,00 €

784 **Albert und Isabella von Spanien, 1598-1621.** Triple réal (15 Sols) 1608, Antwerpen. 8,2 g. Delm. 245; Vanhoudt 594 AN. Berieben, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

785 **Albert und Isabella von Spanien, 1598-1621.** Dukaton 1621, Brüssel. 32,2 g. Dav. 4428; Delm. 249 (R1); Vanhoudt 617 BS (R1). **R** Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +
Schätzung: 200,00 €

786 **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** Patagon 1632, Antwerpen. 28,17 g. Dav. 4462; Delm. 293. Hübsche Patina, fast vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT

787 **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** Patagon 1633, Antwerpen. 27,5 g. Dav. 4462; Delm. 293; Vanhoudt 645 AN. Hübsche Patina, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

788 **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** 1/2 Patagon 1643, Brüssel. 13,75 g. Delm. 303 Nachtrag (R3); Vanhoudt 646 BS (R3). **Seltener Jahrgang.** Gut ausgeprägt, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › FLANDERN

789 **Anonym, 11. Jahrhundert.** Denar, um 1035/40. 0,7 g. Breites Kreuz//Kreuz, in den Winkeln Kreuz / ? / ? / Strich.
Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 100, 1.18. **Von großer Seltenheit.** Prägeschwäche, schön-sehr schön

Gaettens liest AL, was ihn veranlasste, den Typ Balduin V. (1036-1067) zuzuordnen. Die Abbildung rechtfertigt diese Lesung jedoch nicht. Eine Herkunft aus einer gräflich flandrischen Münzstätte ist dennoch denkbar, da die Kreuzseite an diese Prägung anknüpft.

Schätzung: 125,00 €

790 **Maria von Burgund, 1477-1482.** Gros 1478, Brügge. 1,57 g. Levinson II-35; Vanhoudt 57 BG. Attraktives Exemplar, vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

791 **Philipp der Schöne, 1482-1506.** Florin d'or au St. Philippe o. J. (1500-1506), Brügge. 2,83 g. Delm. 510; Fb. 201; Vanhoudt 147 BG (R2). **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

792 **Philipp der Schöne, 1482-1506.** Florin d'or au St. Philippe o. J. (1500-1506), Brügge. 3,21 g. Delm. 510; Fb. 201; Vanhoudt 147 BG (R2). **GOLD.** Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › FLANDERN

793 **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** Patagon 1657, Brügge. 28,3 g. Dav. 4464; Delm. 297. Kl. Schrötlingsrisse am Rand, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LÜTTICH

794 **Johann von Hoorn, 1484-1505.** Geringhaltiger Postulatsgoldgulden o. J. 2,56 g. Delm. 333; Fb. 300. **GOLD.** Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

795 **Maximilian Heinrich von Bayern, 1650-1688.** Patagon 1666, Lüttich. 28,04 g. Dav. 4294; Delm. 471; Mignolet 639. Feine Patina, leicht justiert, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › STAVELOT

796 **Christoph von Manderscheid, 1545-1576.** Reichstaler 1569,
mit Titel Maximilians II. 28,77 g.
Dav. 8664; Delm. 511 (R2). Hübsche Patina, kl. Randfehler und Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

797 **Leopold I., 1830-1865.** Ku.-10 Centimes 1853, Brüssel, auf die Vermählung des Thronfolgers Leopold (später Leopold II.) mit Prinzessin Marie Henriette von Österreich. 19,57 g.
Morin M5. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.**
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

798 **Leopold II., 1865-1909.** 5 Francs 1869, Brüssel.
24,97 g. Dazu: 5 Francs 1850 aus der Regentschaft Leopold I., 1830-1865. 24,90 g.
Dav. 53, 51; Morin 149, 40. **2 Stück.** vorzüglich und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

799 

Leopold II., 1865-1909. 5 Francs 1880, auf die 50-Jahrfeier des Königreichs. 25,05 g. Dav. 54; Morin M 12. Feiner Prägeglanz, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

800 

Leopold III., 1934-1950. 50 Francs 1935, auf die Weltausstellung in Brüssel und die 100-Jahrfeier der belgischen Eisenbahn. Mit französischer Legende. 21,97 g und 22,13 g. Dav. 57. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BELGISCH KONGO

801 

Leopold II., 1865-1909. 5 Francs 1896. 24,95 g. Dav. 10; K./M. 8.1. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

802 

Harald Blauzahn, 936-987. Halbbrakteat, Haithabu (Hedeby).
Nachahmung der Münzen Karls des Großen aus Dorestad. 0,36 g. Ornamental aufgelöste CAROLVS- und DORESTAD-Legenden auf Vorder- und Rückseite, unten liegende Streitaxt, oben Ringel.
Hauberg 1 var. **RR** Vorzüglich

Zu den Prägungen dieses bedeutenden frühmittelalterlichen Handelsplatzes vgl. Jankuhn, H.: Haithabu. Ein Handelsplatz der Wikingerzeit, Neumünster 1956, S. 182-201 und Malmer, B.: Nordiska mint före år 1000, Lund 1966.

Schätzung: 750,00 €

803 

Harald Blauzahn, 936-987. Halbbrakteat, Haithabu (Hedeby).
Nachahmung der Münzen Karls des Großen aus Dorestad. 0,17 g. Ornamental aufgelöste CAROLVS- und DORESTAD-Legenden auf Vorder- und Rückseite, unten liegende Streitaxt.
Hauberg 1 var. **RR** Winz. Schrötlingsriss, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2002, Nr. 702.
Zu den Prägungen dieses bedeutenden frühmittelalterlichen Handelsplatzes vgl. Jankuhn, H.: Haithabu. Ein Handelsplatz der Wikingerzeit, Neumünster 1956, S. 182-201 und Malmer, B.: Nordiska mint före år 1000, Lund 1966.

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

804 **Harald Blauzahn, 936-987.** Halbbrakteat, Haithabu (Hedeby). 0,31 g.
Kreuz, dessen Arme jeweils wieder in einem Kreuz enden//Doppellinienbogen, dazwischen Ringel, zu den Seiten je ein Keil, unten und oben je ein Kugelkreuz. Hauberg 6 var. **Von großer Seltenheit.** Kl. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 1.000,00 €

805 **Knud der Große, 1016-1035.** Denar. 1,09 g.
Behelmtes Brustbild l.//Doppelfadenkreuz auf Ring, im Zentrum eine Kugel, in den Winkeln je eine Halbkugel. Hauberg -. Hübsche Patina, sehr schön +
Schätzung: 400,00 €

Die Zuweisung dieser Immitation ist nicht gesichert. Siehe auch SCBI (Berlin), Nr. 1011.

806 **Svend Estridsen, 1047-1074.** Pfennig, Lund. 0,84 g.
Christus thront v. v. mit Bibel//Doppelfadenkreuz. Hauberg 6; Slg. Hauberg 806 var. Fast vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2002, Nr. 709.

807 **Frederik II., 1559-1588.** 8 Skilling 1584, Frederiksborg. 4,12 g. Hede 26. Sehr schön
Schätzung: 75,00 €

808 **Christian IV., 1588-1648.** 6 Skilling 1628, 1629 (2x), Kopenhagen. Hede 139 A, 139 B, 140 B. **3 Stück.** Sehr schön und sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

809 **Christian V., 1670-1699.** Krone 1693, Kopenhagen. Dickstück. 17,85 g.
Hede 104. Sehr schön
Schätzung: 250,00 €

810 **Christian V., 1670-1699.** Dukat o. J. (1699), Kopenhagen, auf seinen Tod. 3,42 g.
Fb. 205; Hede 55. **GOLD. RR** Sehr schön
Schätzung: 1.000,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

811 **Frederik VI., 1808-1839.** 2 Frederik d'or 1830, Altona. 11,90 g Feingold.
Fb. 286; Hede 3; Schl. 18. **GOLD.** Sehr schön
Schätzung: 1.000,00 €

812 **Christian IX., 1863-1906.** 2 Rigsdaler 1863, Kopenhagen, auf den Tod Frederiks VII. und den Regierungsantritt Christians IX. 28,78 g.
Dav. 78; Hede 3. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › DÄNISCH-WESTINDIEN

813 **Christian IX., 1863-1906.** 2 Francs (40 Cents) 1905, Kopenhagen.
9,97 g. Dazu: 1 Franc (20 Cents) 1905, Kopenhagen. 4,98 g.
Hede 31, 32. **2 Stück.** Fast vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

814 **Ludwig der Fromme, 814-840.** Denar, Dorestad (Niederlande). 1,51 g.
Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Schiff.
Depeyrot 413; M./G. 330. **RR** Hübsche Patina, Randabbruch, vorzüglich
Schätzung: 500,00 €

Dorestad gehört zu den drei Münzstätten (Arles, Dorestad und Quentovic), die bereits unter Karl dem Großen (768-814) Porträtdenare prägten. Während die Vorderseiten der wohl zwischen 814 und 818 geprägten Porträtmünzen Ludwigs des Frommen das Bildnis des Herrschers in Paludamentum (Feldherrenmantel) und mit Lorbeerkranz zeigen, nennen die Rückseiten den Prägeort und geben den "Status" der Münzstätte symbolhaft im Bild an. Im Falle der civitates Arles, Orléans, Pavia, Sens, Straßburg, Toulouse und Treviso ist dies ein Stadttor, wohingegen die Bergwerksstadt Melle durch ein Prägestempelpaar gekennzeichnet ist und die Hafenorte Quentovic und Dorestad sich durch eine Schiffsdarstellung zu erkennen geben. Insgesamt waren wohl 12 Münzstätten an dieser Porträtemission beteiligt.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

815 **Ludwig der Fromme, 814-840.** Denar, Venedig. 1,61 g. +HLVDOVVICVS IIP Kreuz//+VEN / ECIAS. Depeyrot 1116 D,; M./G. 456. Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

816 **Ludwig der Fromme, 814-840.** Denar, unbestimmte Münzstätte. 1,61 g. +HLVDOVVICVS IMP Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+XPISTIANA RELIGIO Kirchengebäude. Depeyrot 1179; M./G. 472. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

817 **Ludwig der Fromme, 814-840.** Denar, unbestimmte Münzstätte (wahrscheinlich Mailand). 1,33 g. +HLVDOVVICVS IMP Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+XPISTIANA RELIGIO Kirchengebäude. Coupland Class III, Group F: Mailand; Depeyrot 1179 Série F: Mailand; M./G. 472. **R** Min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

818 **Lothar I., 840-855.** Denar, Dorestad. 1,68 g. Kreuz mit je einem Punkt in den Winkeln//Tempel, darin Kreuz. M./G. 529. Schrötlingsfehler, schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 98, Osnabrück 2005, Nr. 4915.

Schätzung: 125,00 €

819 **Lothar I., 840-855.** Denar, unbestimmte Münzstätte. 1,63 g. +LVTHARIVS IMP Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+XPISTIANA RELICO Kirchengebäude, über dem Dachkreuz je eine Kugel. Depeyrot 1185 var.; M./G. 580; Prou 1054 var. **RR** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

820 **Karl der Kahle, 843-877.** Denar, Paris. 1,72 g. +CARLVS REX FR Kreuz//PARISII CIVITAS Kirchengebäude. Depeyrot 762; M./G. 827. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

821 **Karl der Kahle, 843-877.** Denar, Rennes. 1,32 g. + GRATIA D - I REX Karolusmonogramm//+ HREDONIS CIVITAS Kreuz. Depeyrot 856; M./G. 1045. Vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

822 **Karl der Kahle, 843-877.** Denar, Melle (Deux-Sèvres). 1,44 g.
+ CARLVS REX FR Kreuz//+ METVLLO Karolusmonogramm.
Depeyrot 606; M./G. 1063. Kl. Randausbruch, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

823 **Karl der Kahle, 843-877.** Denar, unbekannte Münzstätte. 1,38 g.
+CARLVS REX FR Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+ XPISTIANA RELIGIO Kirchengebäude.
M./G. 1157. Hübsche Patina, gelocht, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

824 **Karl der Kahle, 843-877.** Denar, Chalon-sur-Saône. 1,53 g.
DIIAIOIVS IIIPEP Karolusmonogramm//+CAVNONIS CIVS Kreuz.
Depeyrot 263; Gariel -; M./G. 1477; Prou 621. **RR** Hübsche Patina, sehr schön +

Die Zuweisung der Exemplare dieses Typs an Karl den Kahlen (875-877) oder Karl den Dicken (884-887) ist nicht zweifelsfrei möglich.
Schätzung: 250,00 €

825 **Karl der Kahle, 843-877.** Denar 875/877, Mailand. Großer Schrötling, die Form der Buchstaben A, I und S typisch für die Mailänder Münzstätte (vgl. Grierson/Blackburn S. 556). 1,41 g. +HCAROLVS IMPERA Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+XPISTIANA RELIGIO Kirchengebäude.
Depeyrot 662 M; M./G. 1526. **R** Kl. Randausbruch, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 500,00 €

826 **Odo, 887-898.** Denar, Orléans. 1,76 g.
+GRATIA D-I Im Feld ODO-REX-Monogramm//+AVRELIANIS CIVITAS Kreuz.
Depeyrot 730; M./G. 1323. **RR** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

827 **Arnulf, 887-899.** Denar, Mainz.
Pfennig mit Königstitel (vor der Kaiserkrönung im Jahr 896). 1,49 g. //SRE/// Kreuz mit Kugeln in den Winkeln////OCONC/ Kirchengebäude mit Kreuz im Portal.
Depeyrot 584; M./G. 1532; Slg. Walther 6. Übliche Prägeschwäche, kl- Randausbruch, schön-sehr schön
Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

828 

Ludwig das Kind, 899-911. Denar, Straßburg. 1,1 g. +HLVDOVVICVS PIVS Kreuz//ARCEyTI / Û / yACVyAS. Depeyrot 961; M./G. 1550. Winz Randfehler, vorzüglich

Die Umschrift der Vorderseite geht auf +HLVDOVVICVS PIVS zurück, wohingegen die zweizeilige Inschrift der Rückseite ein verballhorntes ARGENTINA CIVITAS darstellt.

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KÖNIGREICH BURGUND

829 

Conrad le Pacifique, 937-993. Denar, Lyon. 1,29 g. +CONRADVS Kreuz//+LVGDVNVS Kreuz über Dreieck. Depeyrot 531; M./G. 1683. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

830 

Rudolf III., 993-1032. Denar, Lyon. 1,30 g. +RODVLFVS Kreuz//LVGVDVNVS Kirchengebäude. Boudeau 1123; Depeyrot 536; PdA 5022. **R** Hübsche Patina, kl. Doppelschalg, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

831 

Louis IX, 1245-1270. Gros tournois o. J. (1266?-1270). 4,1 g. Duplessy 190. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

832 

Louis IX, 1245-1270. Gros tournois o. J. (1266?-1270). 3,39 g. Duplessy 190 D var. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

833 

Philippe IV, le Bel, 1285-1314. Gros tournois à l'O rond o. J. (1285-1290). 4,02 g. Duplessy 213. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

834 **Philippe IV, le Bel, 1285-1314.** Denier tournois o. J. (1308). 1,12 g.
+PHILIPPVS REX Lilie//HO-LA-CI-VI Kreuz mit Lilien an den Kreuzarmenden.
Duplessy 220. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön +
Schätzung: 200,00 €

835 **Philippe VI, 1328-1350.** Ecu d'or à la chaise o. J. (1337), 1. Emission. 4,48 g. Duplessy 249; Fb. 270. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 750,00 €

836 **Philippe VI, 1328-1350.** Ecu d'or à la chaise o. J. (1337), 1. Emission. 4,5 g. Duplessy 249; Fb. 270. **GOLD.** Henkel- und Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön +
Schätzung: 400,00 €

837 **Jean le Bon, 1350-1364.** Blanc au châtel tréflé o J. (1353). 3,27 g. Duplessy 298. Sehr schön
Schätzung: 150,00 €

838 **Jean le Bon, 1350-1364.** Franc à cheval o. J. (1360). 3,65 g. Duplessy 294; Fb. 279. **GOLD.** Kl. Schrötlingsriß, winz. Druckstellen, etwas Belag, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 500,00 €

839 **Charles V, 1364-1380.** Franc à pied o. J. (1365). 3,76 g. Duplessy 360; Fb. 284. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 400,00 €

840 **Charles V, 1364-1380.** Franc à pied o. J. (1365). 3,64 g. Duplessy 360; Fb. 284. **GOLD.** Leichte Fassungsspuren, sehr schön
Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

841 **Charles VI, 1380-1422.** Ecu d'or à la couronne o. J. (1385), 1. Emission, unbestimmte Münzstätte. 4,04 g. Duplessy 369; Fb. 291. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

842 **Henri VI d'Angleterre, 1422-1453.** Salut d'or o. J. (1423), 2. Emission, Paris. 3,45 g. Duplessy 443 A; Fb. 301. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

843 **Henri VI d'Angleterre, 1422-1453.** Salut d'or o. J. (1423), 2. Emission, Rouen. 3,48 g. Duplessy 443 A; Fb. 301. **GOLD. R** Kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

844 **Charles VII, 1422-1461.** Ecu d'or à la couronne o. J. (1423), 1. Typ, 1. Emission, Romans. 3,8 g. Duplessy 453; Fb. 306. **GOLD.** Leichte Fassungsspuren, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

845 **Charles VII, 1422-1461.** Royal d'or o. J. (1429), 1. Emission, Angers. 3,79 g. Duplessy 455; Fb. 303. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

846 **Charles VII, 1422-1461.** Ecu d'or à la couronne o. J. (1447), 3. Emission, Tours. 3,37 g. Duplessy 511 B; Fb. 307. **GOLD.** Winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

847 **Charles VII, 1422-1461.** 1/2 Ecu d'or à la couronne o. J. (1447), 3. Emission, Paris. 1,64 g. Duplessy 513 B; Fb. 308. **GOLD. R** Sehr schön

Auf der Rückseite zeigt der geheime Punkt die Münzstätte Rouen an, während die Vorderseite auf Paris verweist.

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

848	**Louis XI, 1461-1483.** Ecu d'or au soleil o. J. (1475), unbestimmte Münzstätte. 3,38 g. Duplessy 544; Fb. 314. **GOLD.** Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön	**Schätzung:** 200,00 €
849	**Charles VIII, 1483-1498.** Ecu d'or au soleil o. J. (1483), 1. Emission, Bayonne. 3,32 g. Duplessy 575; Fb. 318. **GOLD.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön	**Schätzung:** 300,00 €
850	**Charles VIII, 1483-1498.** Ecu d'or au soleil o. J. (1491), Nantes. 3,44 g. Duplessy 581; Fb. 320. **GOLD.** Leichte Prägeschwäche, sehr schön +	**Schätzung:** 300,00 €
851	**Louis XII, 1498-1514.** Ecu d'or au soleil o. J. (1498), Lyon. 3,38 g. Duplessy 647; Fb. 323. **GOLD.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich	**Schätzung:** 400,00 €
852	**François I, 1515-1547.** Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, Toulouse. 3,35 g. Duplessy 775; Fb. 345. **GOLD.** Sehr schön	**Schätzung:** 250,00 €
853	**François I, 1515-1547.** Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J. (bis 1528), 1. Typ, 1. bzw. 3. Emission, Crémieu. 3,37 g. Duplessy 782; Fb. 354. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich	**Schätzung:** 300,00 €
854	**Charles IX, 1560-1574.** Ecu d'or au soleil 1564 B, Rouen 3,29 g. Duplessy 1057; Fb. 378. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön	**Schätzung:** 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

855 **Henri IV, 1589-1610.** Silberne Suitenmedaille o. J., unsigniert. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und Löwenkopfschulter//Bekänztes und gekröntes Schwert zwischen Lorbeerzweigen, Wappen und weiteren Waffen. 49,14 mm; 64,62 g.
Médailles françaises -. Feine Patina, kl. Kratzer, vorzüglich +
Schätzung: 100,00 €

856 **Louis XIII, 1610-1643.** Ecu d'or au soleil 1626 B, Rouen. 3,29 g. Duplessy 1282 A; Fb. 398; Gadoury 55. **GOLD.** Fassungsspuren, sehr schön
Schätzung: 200,00 €

857 **Louis XIII, 1610-1643.** 1/4 Ecu 1643 A, Paris. 6,79 g. Duplessy 1351; Gadoury 48. Leicht berieben, sehr schön
Schätzung: 50,00 €

858 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1644, von M. Molart, auf den Sieg in der Schlacht bei Freiburg im Breisgau sowie die Eroberung von zehn oberrheinischen Städten. Belorbeertes Brustbild des minderjährigen Königs r. mit umgelegtem Mantel//Viktoria v. v., den Kopf nach r. gewandt, in der Rechten Palmzweig, in der erhobenen Linken Krone, am Boden liegen zehn Wappenschilde der am Rhein eroberten Städte. 69,63 mm; 146,78 g.
Divo -; Médailles françaises S. 32, Nr. 15 A. **R** Kl. Tuscheziffer im Feld der Vorderseite, vorzüglich +
Schätzung: 200,00 €

859 **Louis XIV, 1643-1715.** Ku.-Liard "de cuivre" 1657, ohne Münzstättenangabe. 4,67 g.
Variante mit Büste auf beiden Seiten.
Duplessy -, vgl. 1588; Gadoury 80 (R4). **Von größter Seltenheit.** Sehr schön
Schätzung: 200,00 €

860 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1666, von M. Molart, auf den Tod der Königsmutter. Belorbeertes Brustbild r.//Zwischen zwei trauernden Gestalten das Grab in Form einer gekrönten Pyramide. 75,41 mm; 135,62 g.
Divo 86; Médailles françaises 127 A. Sehr attraktives Exemplar, winz. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

861 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1667, von M. Molart, auf das Observatorium in Paris. Belorbeertes Brustbild l.//Ansicht des Observatoriums. 73,78 mm; 144,12 g.
Divo vgl. 103; Médailles françaises S. 75, Nr. 136 A. **R**
Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 250,00 €

862 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1667, von M. Molart, auf das Observatorium in Paris. Brustbild r.//Ansicht des Observatoriums. 69,99 mm; 148,26 g.
Divo vgl. 103; Médailles françaises S. 75, Nr. 136 A. **R**
Vorzüglich +
Schätzung: 200,00 €

863 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1673, von Molart, auf die Fertigstellung der Ostfassade des Louvre. Belorbeertes Brustbild l.//Ansicht der Fassade des Louvre. 73,56 mm; 118,61 g.
Divo -; Médailles françaises S. 173, Nr. 407 A. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 250,00 €

864 **Louis XIV, 1643-1715.** Silberjeton 1681, unsigniert, von P.-P. Riquet, auf die Eröffnung des Canal du Midi. Kopf r. mit Lorbeekranz//Plan des Kanals. 27,62 mm; 9,31 g.
Feuardent -. Sehr schön +
Schätzung: 200,00 €

865 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1683, von T. Bernard, auf den französischen Marschall Henri de la Tour d'Auvergne, Vicomte de Turenne, *1611, Ó1675. Geharnischtes Brustbild des Marschalls r.//Blitze schlagen in einen Eichenbaum ein. 52,95 mm; 96,13 g.
Divo -; Médailles françaises -; Wurzbach -. Fast vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

866 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1690, von M. Molart, auf den Seesieg bei Beache Head. Belorbeertes Brustbild l.//Viktoria, mit dem Lorbeerkranz in der Rechten und Palmzweig in der Linken, steht auf dem französischen Schiff inmitten der Trümmer feindlicher Schiffe. 74,35 mm; 162,99 g.
Divo vgl. 229; Médailles françaises S. 139, Nr. 293 A.
Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 250,00 €

867 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1690, von M. Molart, auf die Eroberung von Savoyen. Belorbeertes Brustbild r.//Die Personifikation Savoyens trauert vor Berglandschaft. 74,57 mm; 161,87 g.
Divo vgl. 233; Médailles françaises S. 140, Nr. 297 A.
Vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

868 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1690, von M. Molart, auf die Schlacht bei Staffarda im Piemont. Geharnischtes Brustbild l. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Herkules hält Krone von Savoyen in der erhobenen Linken und Keule in der Rechten und tritt mit dem r. Fuß auf einen am Boden liegenden Kentauren. 74,76 mm; 162,58 g. Médailles françaises S. 139, Nr. 294 A var. (Vorderseite); v. Loon III, S. 503. **R** Hübsche Patina, kl. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

869 **Louis XIV, 1643-1715.** Silbermedaille o. J. (1697), von A. Meybusch, auf die Eroberungen des Königs. Kopf r.//Zwei Kanonen, umgeben von Kanonenkugeln und weiteren Kriegsattributen, oben die Mauerkrone. 37,91 mm; 28,32 g. Divo vgl. 271; Médailles françaises vgl. 338. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

870 **Louis XIV, 1643-1715.** Vergoldete Bronzemedaille 1697 (späterer Abschlag), von J. Mauger, auf seine Eroberungen 1643-1697. Kopf r.//Zwei Kanonen, umgeben von Kanonenkugeln und weiteren Kriegsattributen, oben die Mauerkrone. 41,17 mm; 29,24 g. Divo 271. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

871 **Louis XIV, 1643-1715.** Louis d'or aux insignes 1704 O, Riom. Réformation. 6,61 g. Duplessy 1446 A; Fb. 439; Gadoury 254. **GOLD.** Überprägungsspuren, vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

872 **Louis XIV, 1643-1715.** Pièce de 10 sols aux insignes 1706 A, Paris. Duplessy 1566; Gadoury 133. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (5778592-007). Min. justiert, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

873 **Louis XIV, 1643-1715.** Ecu aux trois couronnes 1709 A, Paris. 30,44 g. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

874 **Louis XIV, 1643-1715.** Ecu aux trois couronnes 1709 A, Paris. 30,29 g. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

875 **Louis XIV, 1643-1715.** Ecu aux trois couronnes 1709 S, Reims. 28,33 g. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

876 **Louis XIV, 1643-1715.** Ecu aux trois couronnes 1709, Münzzeichen "9", Rennes. 30,55 g. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229. Min. justiert, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

877 **Louis XIV, 1643-1715.** Ecu aux trois couronnes 1710 E, Tours. 30,86 g. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

878 **Louis XIV, 1643-1715.** Ecu aux trois couronnes 1710 H, La Rochelle. 30,32 g. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229. Justiert, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

879 **Louis XIV, 1643-1715.** Ecu aux trois couronnes 1710, Münzzeichen "9", Rennes. 30,51 g. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229. Schwach ausgeprägtes Portrait, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

880 **Louis XIV, 1643-1715.** Ecu aux trois couronnes 1711 A, Paris. 30,46 g. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229. Kl. Prägeschwäche, justiert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

881 **Louis XV, 1715-1774.** Bronzemedaille o. J. (1715), von J. Le Blanc und J. Duvivier, auf seinen Vormund Philippe d'Orléans (*1674, Ó1723). Geharnischtes Brustbild des minderjährigen Königs r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Geharnischtes Brustbild von Philippe d'Orléans r. mit umgelegtem Mantel. 60,07 mm; 105,67 g.
Page-Divo/Divo 4 Anm. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

882 **Louis XV, 1715-1774.** Bronzemedaille o. J. (1715), von J. Duvivier, auf die Gründung des Ordens des Heiligen Michael. Der Heilige hält einen Schild und schleudert die Blitze auf die rebellischen Engel, die zwischen den Wolken fallen, oben strahlender Name Jehovas//Ein von Blitzen gespickter Schild auf bayerischen Rauten, ringsum eine Reihe von militärischen Trophäen und Abzeichen. 73,20 mm; 207,52 g.
Page-Divo/Divo -. Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

883 **Louis XV, 1715-1774.** Bronzemedaille 1717, von N. Roettiers, auf die Herzogin von Orleans, Mutter des Regenten. Brustbild der Herzogin leicht nach l.//Die Herzogin verkleidet als Kybele, sitzt auf einem Baldachin, zwischen zwei Löwen, die zu ihren Füßen liegen, im Hintergrund r. der Eingang zu einem Tempel. 72,58 mm; 145,01 g.
Divo 14 (dort andere Vorderseite); Médailles françaises 12 (dort andere Vorderseite). Attraktives Exemplar, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

884 **Louis XV, 1715-1774.** 1/2 Ecu de Navarre 1719 X, Amiens. 12,25 g. Duplessy 1658; Gadoury 310. Min. justiert, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

885 **Louis XV, 1715-1774.** Silbermedaille 1722, von C. N. Roettiers, auf seine Königsweihe durch den Erzbischof von Reims. Gekröntes Brustbild r. in prunkvollem Ornat und mit umgelegter Kette des Heiligen-Geist-Ordens//Darstellung der Zeremonie. 38,01 mm; 19,42 g.
Page-Divo/Divo 45. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

886 **Louis XV, 1715-1774.** Silbermedaille 1722, von J. Duvivier, auf seine Königsweihe durch den Erzbischof von Reims. König steht fast v. v. in prunkvollem Krönungstracht, leicht nach r. gewandt; in der Rechten hält er das Schwert und in der Linken sein Zepter//Darstellung der Zeremonie. Mit gravierter Randschrift: C Û DAIN Û C Û P Û CERQUS Û UNIS LE 25 AVRIL 1808. 40,96 mm; 30,39 g.
Page-Divo/Divo 46/45. Feine Tönung, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

887 **Louis XV, 1715-1774.** Silbermedaille 1722, unsigniert, von J. Roettiers, auf seine Königsweihe durch den Erzbischof von Reims. Gekröntes Brustbild r. in prunkvollem Ornat und mit umgelegter Kette des Heiligen-Geist-Ordens//Darstellung der Zeremonie. 33,18 mm; 12,86 g.
Médailles françaises S. 218, Nr. 35 D; Page-Divo/Divo 45/47. Fast vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

888 **Louis XV, 1715-1774.** Bronzemedaille 1722, von J. Duvivier, auf seine Königsweihe durch den Erzbischof von Reims. Gekröntes Brustbild r. in prunkvollem Ornat und mit umgelegter Kette des Heiligen-Geist-Ordens//Darstellung der Zeremonie. 74,14 mm; 234,50 g.
Médailles françaises S. 217, Nr. 35. Berieben, vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

889 **Louis XV, 1715-1774.** Teilvergoldete Bronzemedaille 1722,
von J. Duvivier, auf seine Königsweihe durch den Erzbischof von Reims. König steht fast v. v. in prunkvoller Krönungstracht, leicht nach r. gewandt; in der Rechten hält er das Schwert und in der Linken sein Zepter//Darstellung der Zeremonie. 41,23 mm; 31,37 g.
Page-Divo/Divo 46/45. Reste von Zaponlack, vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

890 **Louis XV, 1715-1774.** Bronzemedaille 1724, von F. Duvivier, auf den Staatsminister Ludwig Heinrich, Herzog von Bourbon und Enghien, Enkel Ludwigs XIV. Brustbild des Königs l. mit langer Perücke//Pax und Fortuna entzünden Kriegsgerät mit Fackel. 59,79 mm; 99,76 g.
Page-Divo/Divo -. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

891 **Louis XV, 1715-1774.** Bronzemedaille 1724, von N. Roettiers, auf den Staatsminister Ludwig Heinrich, Herzog von Bourbon und Enghien, Enkel Ludwigs XIV. Brustbild des Königs l. mit langer Perücke//Fünf Zeilen Schrift im Lorbeerkranz. 60,74 mm; 112,54 g.
Médailles françaises -; Page-Divo/Divo -. Hübsche Patina, kl. Stempelfehler auf der Rückseite, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 60,00 €

892 **Louis XV, 1715-1774.** Bronzemedaille 1725, unsigniert, auf seine Vermählung mit Marie Leszczinska, Tochter von Stanislas Leszczinsky, König von Polen 1733-1734. Belorbeerte Büste des Königs r.//Louis XV und Marie Leszczinska reichen sich in der Kapelle Fontainebleau die Hände und werden vom Kardinal von Rohan gesegnet. 73,31 mm; 190,76 g.
Médailles françaises S. 222, Nr. 50 A var.; Page-Divo/Divo 61, 62 (dort mit anderer Vorderseite). **R** Vorzüglich +
Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

893 **Louis XV, 1715-1774.** Louis d'or aux lunettes 1726 A, Paris. 8,1 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

894 **Louis XV, 1715-1774.** 1/2 Louis d'or aux lunettes 1726 N, Montpellier. 4 g. Duplessy 1641; Fb. 462; Gadoury 329. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

895 **Louis XV, 1715-1774.** Bronzemedaille 1730, von F. Marteau, auf den französischen Diplomaten, Kardinal und Dichter Melchior de Polignac. Brustbild r.//Ein König spielt die Harfe, ein Amor steht vor ihm und hält die Partitur offen. 58,21 mm; 99,61 g.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

896 **Louis XV, 1715-1774.** Bronzemedaille 1731, von J. C. Roettiers, auf Andreas Hercules, Cardinal de Fleury. Brustbild im Pelzmantel und geistlicher Tracht r.//Vier Allegorien um eine Säule, worauf eine Kugel mit drei Lilien liegt. 67,88 mm; 158,47 g.
Vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

897 **Louis XV, 1715-1774.** 1/2 Ecu au bandeau 1741 D, Lyon. 14,43 g. Duplessy 1681; Gadoury 314. Sehr schön +

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 67, Juli 2019, Nr. 403.

Schätzung: 60,00 €

898 **Louis XV, 1715-1774.** Bronzemedaille 1748, von F. Marteau und J. Roettiers, auf den Frieden von Aachen. Büste r.//Pax mit Ölzweig und Füllhorn sitzt v. v. unter verziertem Baldachin, umgeben von Attributen der Kunst und der Industrie, im Hintergrund Trophäen. 73,52 mm; 195,89 g.
Page-Divo/Divo 143. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

899 **Louis XV, 1715-1774.** Bronzemedaille 1758, von J. Roettiers, auf die Schlacht bei St. Cast (Bretagne). Belorbeerte Büste r.//Gallia und Tapferkeit befestigen Ehrenschilde an einer Freiheitspalme. 62,69 mm; 145,35 g.
Médailles françaises -; Page-Divo/Divo -; Trésor de Numismatique et de Glyptique, Médailles Francaises III Tf. XLIX, 1. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

900 **Louis XV, 1715-1774.** Double louis d'or au bandeau 1759 BB, Straßburg. 16,2 g. Duplessy 1642; Fb. 463; Gadoury 346. **GOLD.** Justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

901 **Louis XV, 1715-1774.** Bronzemedaille 1763, von B. Duvivier, auf das Reiterstandbild in Paris. Brustbild r.//Ansicht des Denkmals. 73,95 mm; 199,90 g. Page-Divo/Divo -. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

902 **Louis XV, 1715-1774.** Bronzemedaille 1763, von B. Duvivier, auf die sechs Handelshäuser in Paris und das Reiterstandbild in Paris für Louis XV. Ansicht des Denkmals/Meeresansicht mit Schiffen. 73,97 mm; 129,85 g.
Médailles françaises -; Page-Divo/Divo -. **R** Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

903 **Louis XV, 1715-1774.** Bronzemedaille 1769, von B. Duvivier, auf die Gründung der Militärschule in Paris. Brustbild r.//Ansicht der Schule, darunter zwei Zeilen Schrift. 63,68 mm; 147,70 g.
Page-Divo/Divo 175. Vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

904 **Louis XV, 1715-1774.** Bronzemedaille 1769, von B. Duvivier, auf die Gründung der Militärschule in Paris. Brustbild r.//Ansicht der Schule, darunter zwei Zeilen Schrift. 63,68 mm; 148,81 g.
Page-Divo/Divo 175. Winz. Stempelfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

905 **Louis XV, 1715-1774.** Bronzemedaille 1770, von C. N. Roettiers, auf die Errichtung des Hotels des Monnaies in Paris. Belorbeerte Büste r.//Blick auf das Hotelgebäude und Quai de Conti entlang der Seine. 63,84 mm; 158,60 g.
Médailles françaises S. 250, Nr. 150 A; Page-Divo/Divo 179. **R** Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

906 **Louis XV, 1715-1774.** Bronzemedaille 1770, von G. C. Wächter, auf den Philosophen, Schriftsteller und Dichter Voltaire. Brustbild Voltaires r.//Embleme der Kunst und Wissenschaft auf Altar. 59,06 mm; 94,33 g. Page-Divo/Divo -; Wurzbach 9185. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

907 **Louis XVI, 1774-1793.** Bronzemedaille 1781, von N. M. Gatteaux, auf den Staatsminister J.-Fred. Phelypeaux, comte de Maurepas. Seine Brustbild r.//Das geflügelte Genie taucht aus einer Wolke auf, nähert sich einer sitzenden Frau und fordert sie zum Schweigen. 59,69 mm; 95,94 g.
Médailles françaises -. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

908 **Louis XVI, 1774-1793.** 1/10 Ecu aux rameaux d'olivier 1782 A, Paris. 2,97 g. Duplessy 1711; Gadoury 353. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

909 **Louis XVI, 1774-1793.** Bronzemedaille 1783, von B. Duvivier, auf den Bau des Canal du Centre. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die Personifikation Burgunds sitzt halbl., den Kopf nach l. gewandt, vor ihr Füllhorn und Schild, in der erhobenen Rechten hält sie einen Caduceus, zu den Seiten lagern die Flußgötter des Rheins, der Seine und der Loire mit Quellurnen. 73,29 mm; 207,23 g.
Médailles françaises S. 281, Nr. 31. Üblicher Stempelriß auf der Vorderseite, fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

910 **Louis XVI, 1774-1793.** Ecu aux rameaux d'olivier 1786, Pau. 29,17 g. Dav. 1334; Duplessy 1708; Gadoury 356 a. Min. Korrosionsspuren am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

911 **Louis XVI, 1774-1793.** Louis d'or à la tête nue 1787 T, Nantes. 7,57 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

912 **Louis XVI, 1774-1793.** Bronzeplakette 1788, von A. Dupré, auf das 40jährige Dienstjubiläum des Ersten Präsidenten des Parlaments von Aix-en-Provence, Charles Jean-Baptiste des Gallois de la Tour (*1715, Ó1802). Brustbild r. mit umgelegtem Mantel in Lorbeerkranz//Personifikation des Dritten Stands (?) steht v. v. mit Lorbeerkranz in der erhobenen Rechten und Spaten sowie Merkurstab in der Linken, daneben ein Postament, geschmückt mit dem Wappenschild der Provence, darauf ein Globus und die Waage der Justitia, davor Schwert, Winkel und Zirkel. 56,04 mm; 84,12 g.
Médailles françaises S. 291, Nr. 68. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

913 **Louis XVI, 1774-1793.** Achteckige Silbermedaille 1789, unsigniert, auf etats gènèreaux. Brustbild Louis XVI r.//Trophäen. 31,01 x 30,95 mm; 6,52 g.
Slg. Julius 34. **R** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 40,00 €

914 **Louis XVI, 1774-1793.** Vergoldete Bronzemedaille 1789, von B. Duvivier und N. Gatteaux, auf die Abschaffung der Privilegien. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die Mitglieder der Nationalversammlung stehen an einem Altar und beschwören das neue Gesetz. 63,45 mm; 128,15 g.
Slg. Julius 49. Rand leicht bearbeitet, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

915 **Louis XVI, 1774-1793.** 1/2 Ecu aux rameaux d'olivier 1790 AA, Metz. 14,41 g. Duplessy 1709; Gadoury 355 (R). **R** Hübsche Patina, min. justiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

916 **Constitution, 1791-1792.** Ecu constitutionnel 1792 B, Rouen. 29,21 g. Dav. 1335; Duplessy 1718; Gadoury 55. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft Online 96, März 2019, Nr. 103.

Schätzung: 125,00 €

917 **Constitution, 1791-1792.** Ecu constitutionnel 1793 A, Paris. 29,4 g. Dav. 1335; Duplessy 1718; Gadoury 55. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

918 **Convention, 1792-1795.** Bronzemedaille 1792, von J. Duvivier. Preismedaille für Jean-Baptiste Revellion für seine Verdienste in der Tapetenherstellung. Brustbild Louis XVI. r.//15 Zeilen Schrift. 72,01 mm; 193,62 g.
Slg. Julius -. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

919 **Convention, 1792-1795.** Silbermedaille 1793, von J. J. G. Stierle, auf den Tod der Königin Marie Antoinette. Büste Marie Antoinettes l. mit Diadem//Die Personifikation Frankreichs lehnt trauernd an einer Urne, die auf einem Postament steht, am Boden liegt der zerbrochene französische Schild mit Krone und Schwert. 35,05 mm; 14,31 g.
Slg. Julius 334. Feine Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft Online 100, Juli 2019, Nr. 69.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

920 **Convention, 1792-1795.** 6 Livres AN II/1793 A, Paris. 29,38 g. Dav. 1336; Gadoury 58; Mazard 251. Winz. Randfehler, sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktiongesellschaft Online 100, Juli 2019, Nr. 67.

Schätzung: 150,00 €

921 **Convention, 1792-1795.** 6 Livres AN II/1793 A, Paris. 29,24 g. Dav. 1336; Gadoury 58; Mazard 251. Justiert, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

922 **Convention, 1792-1795.** 6 Livres AN II/1793 A, Paris. 29,24 g. Dav. 1336; Gadoury 58; Mazard 251. Fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

923 **Convention, 1792-1795.** 6 Livres AN II/1793 A, Paris. 29,15 g. Dav. 1336; Gadoury 58; Mazard 251. Hübsche Patina, kl. Randfehler und Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

924 **Directoire, 1795-1799.** Silbermedaille AN 5 (1797), von R. Dumarest. Preismedaille der Akademie der feinen Künste. Büste des französischen Malers Nicolas Poussin r.//Sternförmig angeordnete Malutensilien im Lorbeerkranz. 56,03 mm; 81,80 g.
Slg. Julius 564; Zeitz -. Feine Tönung, kl. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

925 **Directoire, 1795-1799.** Silbermedaille 1798 (spätere Prägung nach 1880),
von A. Bovy, auf den Feldzug nach
Ägypten. Uniformiertes Brustbild Napoléons I r.//Napoléon I zu Pferde hält eine Ansprache an die umstehenden Soldaten, im Hintergrund Pyramiden. Mit Randpunze: Füllhorn 1ARGENT. 41,70 mm; 33,95 g.
Bramsen -; Slg. Julius 626 (dort in Bronze); Zeitz -. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

926 **Consulat, 1799-1804.** 5 Francs AN 12 (1802/1803) K, Bordeaux. 24,85 g. Dav. 82; Gadoury 577; Mazard 436. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

927 **Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille A XI (1803), von B. Andrieu, auf die Brücke über die Durance. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Flußnymphe sitzt nach r., den linken Arm auf eine ausströmende Quellurne gelegt, die Linke liegt auf einem Rad, vor ihr steht Minerva mit Lorbeerzweig und ausgestreckter Rechten, im Hintergrund Flußlandschaft. 42,07 mm; 34,31 g.
Slg. Julius 1178; Zeitz -. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

928 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1806, von B. J. Andrieu, auf den Rheinbund. Büste r. mit Lorbeerkranz//Deutsche Fürsten in Ritterrüstung beschwören ihre Bündnistreue auf Fasces mit Adler. 40,53 mm; 35,26 g.
Bramsen 534; Slg. Julius 1587; Witt. 2465; Zeitz 73. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

929 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1806, von B. Andrieu, auf die Allianz mit Sachsen und dessen Erhebung zum Königreich. Köpfe von Napoléon I. und Karl dem Großen nebeneinander r.//Brustbilder von Wittekind und Friedrich August I. nebeneinander r. 40,07 mm; 37,42 g.
Slg. Julius 1623; Zeitz 78. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

930 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Quart 1807 K, Bordeaux. 1,25 g. Gadoury 347; Mazard 506. **R** Sehr schön

Exemplar der Sammlung Horn.

Schätzung: 200,00 €

931 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1808, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf den Anschluss Etruriens an Frankreich. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Etruria überbringt Geschenke an Napoleon. 40,41 mm; 33,70 g.
Slg. Julius 1891; Zeitz 92. Hübsche Patina, vorzüglich +

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft Online 105, Januar 2020, Nr. 149.

Schätzung: 75,00 €

932 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1808 (spätere Prägung, 1845-1860), von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf den Einzug der Franzosen in Madrid. Büste r. mit Lorbeerkranz//Ansicht der Puerta de Alcalá im Zentrum von Madrid. Mit Randpunze: "Hand" CUIVRE. 40,69 mm; 39,90 g.
Slg. Julius 1947; Zeitz 97. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

933 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1809, von N. P. Tiolier, auf seinen Besuch Akademie der Künste in Rom. Ansicht der Villa Medici, im Abschnitt die Kapitolinische Wölfin mit Romulus und Remus, zu den Seiten Schrift//Sieben Zeilen Schrift. 41,24 mm; 39,59 g. Slg. Julius 2757; Zeitz -. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

934 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1810, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf seine Vermählung mit Erzherzogin Marie Louise, Tochter des Kaisers Franz I. von Österreich, am 1. April in Paris. Köpfe des Brautpaares nebeneinander r.//Das Brautpaar steht neben einem brennenden Altar und reicht sich die Hände. 32,14 mm; 19,87 g.
Slg. Julius 2264; Zeitz 111. Vorzüglich

Marie Louise, die älteste Tochter von Kaiser Franz I., wurde gegen ihren Wunsch mit Napoléon nach dessen Trennung von Josephine vermählt. Am 11. März 1810 fand eine Ferntrauung zwischen der damals 18jährigen Erzherzogin und dem französischen Kaiser statt; aus diesem Anlaß wurde der langjährige Gefährte und enge Vertraute Napoléons, Alexandre Berthier gesandt, um den französischen Kaiser während der Zeremonie zu vertreten. Die offizielle Hochzeit von Napoléon und Marie Louise fand am 1. April in Paris statt.

Schätzung: 60,00 €

935 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 5 Francs 1812 A, Paris. 24,78 g. Dav. 85; Gadoury 584; Mazard 447. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

936 **Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** 20 Francs 1817 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 538; Gadoury 1028; Mazard 659; Schl. 136. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

937 **Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** Silbermedaille 1820, von R. Gayrard, auf den Tod von Charles Ferdinand, Herzog von Berry. Brustbild l.//Acht Zeilen Schrift. 41,07 mm; 39,90 g.
Collignon 156 (dort in Bronze). Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

938 **Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** 5 Francs 1821 A, Paris. 24,99 g. Dav. 87; Gadoury 614; Mazard 674. Winz. Stempelfehler, vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

939 **Charles X, 1824-1830.** Silbermedaille 1825, von F. Gayrard, auf seine Krönung in der Kathedrale von Reims am 29. Mai. Kopf l.//Krönungsszene. 41,62 mm; 39,80 g.
Collignon 461 (dort in Bronze). Vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

940 **Charles X, 1824-1830.** Vergoldete Bronzemedaille 1825, von J.-S. Brun, auf seine Krönung in der Kathedrale von Reims am 29. Mai. Brustbild l. in Krönungsornat//Krönungsszene. 41,28 mm; 38,27 g. Collignon - (vgl. 463). **R** Rand leicht bearbeitet, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

941 **Charles X, 1824-1830.** 5 Francs 1828 W, Lille. 25,08 g. Dav. 88; Gadoury 644; Mazard 820. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich +
Schätzung: 100,00 €

942 **Charles X, 1824-1830.** 1 Franc 1830 A, Paris. 5,01 g. Gadoury 450; Mazard 834. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €

943 **Henri V, Herzog von Bordeaux, Prätendent (*1820, Ó1883).** 1 Franc 1831. 5,03 g. Mazard 911. Feine Patina, vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

944 **Louis Philippe, 1830-1848.** Vergoldete Bronzemedaille 1830,
von Montagny, auf die Überführung der Gebeine Napoléons I von St. Helena nach Frankreich. Büste Napoléons I r. mit Lorbeerkranz//Leichenzug, darüber Adler, der Napoléon I in den Himmel trägt. Mit Randpunze "Schiffsbug" CUIVRE. 52,72 mm; 74,12 g. Slg. Julius 4013/4004. In Etui. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

ex 944

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

945 **Louis Philippe, 1830-1848.** 20 Francs 1831 W, Lille. 5,81 g Feingold. Mit erhabener Randschrift. Fb. 556; Gadoury 1030 a; Mazard 940 a; Schl. 195. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

946 **Louis Philippe, 1830-1848.** Bronzemedaille 1833, von Brenet, auf die Wiedererrichtung der Napoleonsäule. Ansicht der alten Säule//Ansicht der neuen Säule. 55,34 mm; 60,39 g.
Slg. Julius 3895. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

947 **Louis Philippe, 1830-1848.** 2 Francs 1835 A, Paris. 9,94 g. Gadoury 520; Mazard 984. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

948 **Louis Philippe, 1830-1848.** Achteckige Silbermedaille 1838,
von A. Bovy, auf die Gruben von Montchanin. Stehender Genius, umgeben von Bergbauattributen//Vier Zeilen Schrift in Lorbeer- und Eichenkranz. 35,87 x mm; 35,96 mm; 21,48 g. Mit Randpunze: Grubenlampe.
Müseler -. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

949 **Louis Philippe, 1830-1848.** Bronzemedaille 1840, unsigniert, auf die Überführung der Gebeine Napoléons I von St. Helena nach Frankreich am 15. Dezember. Büste Napoléons r. mit Lorbeerkranz, zu den Seiten je zwei Zeilen senkrechte Schrift//Adler im Zentrum von 32 Strahlen, auf denen die Namen der siegreichen Schlachten verzeichnet sind. Mit Randpunze: Schiffsbug CUIVRE. 51,85 mm; 53,05 g.
Collignon 1195; Slg. Julius 4006. **R** Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft Online 105, Januar 2020, Nr. 161.

Schätzung: 150,00 €

950 **Louis Philippe, 1830-1848.** Bronzemedaille 1844, von E. Rogat, Paris, auf die 55-Jahrfeier des Sturms auf die Bastille am 14. Juli 1789. Ansicht auf die von zahlreichen Soldaten und Bürgern umlagerte und beschossene Bastille//Ansicht des Staatsgefängnisses "le donion" in Vincennes. 42,35 mm; 42,86 g.
Wurzbach 7132. **R** Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft Online 100, Juli 2019, Nr. 77

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

951	**Louis Philippe, 1830-1848.** 1 Franc 1845 B, Rouen. 4,96 g. Gadoury 453; Mazard 1012. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz	**Schätzung:** 75,00 €
952	**Louis Philippe, 1830-1848.** 50 Centimes 1846 A, Paris. 2,5 g. Gadoury 410. Fast Stempelglanz	**Schätzung:** 50,00 €
953	**Louis Philippe, 1830-1848.** 25 Centimes 1846 A, Paris. 1,18 g. Gadoury 357; Mazard 1051. Fast Stempelglanz	**Schätzung:** 50,00 €
954	**Louis Philippe, 1830-1848.** 1 Franc 1848 A, Paris. 5 g. Gadoury 453; Mazard 1015. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz	**Schätzung:** 150,00 €
955	**Louis Napoléon, Präsident der 2. Republik, 1848-1852.** 20 Francs 1852 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 568; Gadoury 1060; Mazard 1176; Schl. 257. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz	**Schätzung:** 300,00 €
956	**Louis Napoléon, Präsident der 2. Republik, 1848-1852.** 20 Francs 1852 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 568; Gadoury 1060; Mazard 1176; Schl. 257. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz	**Schätzung:** 300,00 €
957	**Napoléon III, 1852-1870.** 5 Francs 1854 A, Paris. 1,45 g Feingold. Kleine Ausgabe mit glattem Rand. Fb. 578; Gadoury 1000; Mazard 1468 a; Schl. 317. **GOLD.** Vorzüglich	**Schätzung:** 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

958 **Napoléon III, 1852-1870.** Vergoldete Bronzemedaille 1855, von J. P. Montagny. Gedenkmedaille an den Angriff auf Sewastopol und die Eroberung von Festung Malakow während des Krimkrieges. Köpfe von Kaiser Napoléon III und Königin Victoria einander gegenüber, oben strahlendes Dreieck//Zehn Zeilen Schrift. 53,31 mm; 56,91 g.
Diakov -; Page-Divo/Divo -. **RR** Kl. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

959 **Napoléon III, 1852-1870.** 5 Francs 1855 A, Paris. 25,02 g. Dav. 95; Gadoury 734; Mazard 1484. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

960 **3. Republik, 1870-1940.** 5 Francs 1870 A, Paris. 25,01 g. Dav. 97; Gadoury 742; Mazard 1854. Feiner Prägeglanz, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

961 **3. Republik, 1870-1940.** 5 Francs 1870 A, Paris. 25,02 g. Dav. 97; Gadoury 742; Mazard 1854. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

962 **3. Republik, 1870-1940.** Bronzemedaille 1883, von L. Wiener, auf den Tod von Prätendent Henri V. (Henri d'Artois, Herzog von Bordeaux, Graf von Chambord (*1820 Paris) in Frohsdorf am 24. August und seine Beisetzung im Kloster Kostanjevica (Görz) am 3. September. Kopf Henris r.//Kreuz, darunter FIDELITE, umher Blütenzweige. 50,74 mm; 45,27 g.
Selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

963 **3. Republik, 1870-1940.** 2 Francs 1887 A, Paris. 9,96 g. Gadoury 530 a; Mazard 1873. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

964 **3. Republik, 1870-1940.** Silbermedaille 1893 (graviert), von E. A. Oudine. Prämienmedaille für besondere Leistungen in unterschiedlichen Gebieten. Personifizierte Republik mit Verfassungstafel und Ölzweig, Pflug, Bienenkorb sowie weitere Attribute verschiedener Kunstarten//Acht Zeilen Gravurschrift im Eichenkranz. 68,35 mm; 146,81 g.
Leicht berieben, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

965 **3. Republik, 1870-1940.** Bronzemedaille o. J. (um 1900), von L. Merley. Prämie der Mineralindustriegesellschaft (Société de l'Industrie Minérale) in Paris. Leeres Feld, umgeben von Lorbeerzeigen//Förderturm vor Hüttenanlage. 41,76 mm; 31,83 g. Mit Randpunze: (Biene) CUIVRE.
Müseler vgl. 18/86 (jedoch ohne Gravur). Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

966 **3. Republik, 1870-1940.** Tragbare Goldmedaille 1913 (graviert),
von N. Caro. Andenken an Le Mont-Saint-Michel. Erzengel Michael mit Schwert bekämpft den Drachen, im Hintergrund Inselansicht//Distelblumen l. an der Seite, Initialen "RF" und das Datum in gravierter Schrift. 19,78 mm; 3,35 g.
GOLD. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

967 **5. Republik seit 1958.** 500 Francs 1994.
50. Jahrestag des 2. Weltkrieges - Marie-Pierre Koenig. 15,64 g Feingold. Dazu: Silbermedaille o. J., von Jimeneze, auf die Schlacht von Bir-Hakeim. Brustbilder Rommels und Koenigs gegenüber über nach l. stürmenden Soldaten//Karte Frankreichs mit aufgelegtem Doppelkreuz. 40,74 mm; 31,31 g.
Fb. 650; Gadoury 9; Schl. 591. **2 Stück. 1x GOLD. RR Nur 254 Exemplare geprägt.** Kratzer, polierte Platte und polierte Platte

Schätzung: 750,00 €

968 **5. Republik seit 1958.** 250 Euro 2017.
3,75 g Feingold. Dazu: 20 Euro 2017.
2 Stück. 1x GOLD. In Originaletui (1x). Polierte Platte und fast Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

969 Kl. Sammlung französischer Medaillen des 18. Jahrhunderts meist auf Louis XV sowie auf andere Anlässe.
10 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

ex 969

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

970	Kl.Serie französischer Jetons des 18. Jahrhunderts auf verschiedene Anlässe. **7 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz	**Schätzung:** 150,00 €
971	Kl. Sammlung von französischen Kleinmünzen des 18.-19. Jahrhunderts, vom 1/4 Franc bis zum 1/2 Ecu. **13 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich	**Schätzung:** 150,00 €
972	Kl. Sammlung von französischen Ecu-Stücken des 17.-18. Jahrhunderts. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön	**Schätzung:** 100,00 €
973	Kl. Sammlung von 5 Francs-Stücken des 19. Jahrhunderts aus verschiedenen Münzstätten (Dav. 91, 92 (2x), 94). **4 Stück.** Teilweise mit kl. Fehlern, meist sehr schön	**Schätzung:** 75,00 €
974	5 Francs 1811 K, 1823 W, 1839 W, 1870 A. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön	**Schätzung:** 75,00 €
975	Serie von 12 bronzenen Suitenmedaillen des 20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen. **12 Stück.** Meist sehr schön-vorzüglich	**Schätzung:** 200,00 €
976	Kl. Sammlung französischer Medaillen des 19. Jahrhunderts, darunter zwei achteckige Silbermedaillen o. J. und 1835 auf Kassationsgerichtshof Frankreich, das höchste Gericht Frankreichs, sowie Silbermedaille 1857, auf das Arbeitsgericht Straßburg. **3 Stück.** Gehenkelt (1x), vorzüglich-Stempelglanz	**Schätzung:** 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › AMIENS

977



Stadt. Denier. 0,94 g.
+AMBIANVS Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+CIVIBVS TVIS im Zentrum PAX.
Boudeau 1914; PdA 6402. Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Slg. Michael Joffre, der Auktion Classical Numismatic Group Electronic Auction 347, 2015, Nr. 660 und der Auktion Classical Numismatic Group Electronic Auction 379, 2016, Nr. 494.

Schätzung:
60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › AQUITANIEN

978



Charles de France, 1468-1474. Hardi, o. J. 1,05 g.
Duplessy 1153. Gut ausgeprägt, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › ARLES

979



Erzbistum. Etienne II de la Garde, 1351-1361. Florin d'or o. J.
Florentiner Typ. 3,44 g. Münzzeichen S.
Duplessy 1746 G; Fb. 24; Gamberini 684. **GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › BESANÇON

980



Anonym, 13. Jahrhundert. Denier. 1,1 g.
Segnende Hand//Tor, davor Stern.
Boudeau 1272; Duplessy 3023; Poey d'Avant 5370. **RR**
Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › BOURGOGNE

981



Charles le Temeraire, 1467-1477. Blanc. 2,96 g. Boudeau 1244; PdA 5749. Kl. Schrötlingsrisse, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › CAMBRAI

982



Maximilien de Berghes, 1556-1570. Taler 1568, mit Titel Maximilians II. 28,74 g.
Dav. 8214; de Mey A 231; Delm. 406 (R1).
Fassungsspuren, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › CHAMPAGNE

983



Henri I, 1151-1181. Denier 1,06 g.
+HENRI COMES Kreuz, in den Winkel Kugeln und Zeichen//CASTRI PR///NS Kamm, darüber V zwischen zwei Halbmonden.
Boudeau 1760; Poey d'Avant 5972. Dunkle Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Exemplar der Auktion Classical Numismatic Group Electronic Auction 384, 2016, Nr. 719.

Schätzung:
60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › CLERMONT

984



Anonym, 13. Jahrhundert. Denier o. J. 1,2 g. Duplessy 824. **R** Min. Belag, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › PROVENCE

985



Jeanne de Naples nach dem Tod von Louis I, 1362-1382. Franc à pied o. J., 3. Typ, Tarascon. 3,74 g. Duplessy 1677; Fb. 208. **GOLD.** Kl. Kratzer auf der Vorderseite, kl. Probierspur am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › TOULOUSE

986



Raymond V, 1148-1194. Obol. 0,48 g.
RAMON COMES Kreuz, im zweiten Winkel S//TOLOSA CIVI Buchstaben P A X im Zentrum.
Boudeau 722; Duplessy 1229; PdA 3703. Sehr schön +

Exemplar der Sammlung Michael Joffre und der Auktion Classical Numismatic Group Electronic Auction 379, 2016, Nr. 500.

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › VIENNE

987

Anonym. Obol. 0,42 g.
+NOBILIS Bärtiger Kopf l.//+VIENNA Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel.
Boudeau 1048; Duplessy 2382; PdA 4829. Dunkle Patina, sehr schön +

Exemplar der Auktion Classical Numismatic Group Electronic Auction 384, 2016, Nr. 722.

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › VIENNOIS

988

Charles V, 1349-1364. Florin d'or o. J., 2. Emission. Florentiner Typ. 3,47 g. Münzzeichen Turm. Duplessy 2453; Fb. 247; Gamberini 701. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

989

Louis II, 1440-1455. 1/2 Blanc o. J. 1,23 g. Duplessy 2517. **R** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, BISTUM

990

Karl von Lothringen, 1593-1607. 1/4 Taler 1603. 7,6 g. Engel/Lehr 240. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, STADT

991

Gulden (60 Kreuzer) o. J. (nach 1668). 19,29 g. Dav. 131 (auch 1014 A); Engel/Lehr 484. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

992

Silbermedaille 1681,
unsigniert, sog. Kometentaler, auf die Übergabe der Stadt an Frankreich. Kometenbahn zwischen Sternbildern//Neun Zeilen Schrift. Mit Randschrift. 42,52 mm; 33,77 g.
Engel/Lehr 654. **Von größter Seltenheit.** Mit altem Henkel, sehr schön

Exemplar der Slg. Horn, Auktion Fritz Rudolf Künker 305, Osnabrück 2018, Nr. 2105.

Schätzung:
500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › METZ, BISTUM

993 

Bertram, 1179-1212. Denar. 0,73 g.
Brustbild l.//Kreuz, darauf betende Hände.
de Saulcy 29; Wendling II/E/k/2. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › TOGO

994 

Unter französischem Mandat. 1 Franc 1925. Lecompte 12. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65** (5776429-017). Fast Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › WIKINGER/DANELAW

995 

Danish East Anglia. Penny, ca. 890/905. 1,32 g.
St. Edmund memorial coinage. Münzmeister BOMECN.
Name des Heiligen um den Buchstaben A daneben Rosetten//Name des Münzmeisters um ein Kreuz.
North 483; Seaby 960. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Münzzentrum 56, Köln 1985, Nr. 2226.

Schätzung: 300,00 €

996 

Northumbria, 898-915. Penny.
1,72 g. Siefred-Cnut-Group, York. c CVN Ð NET Ð TI Ð
Kreuz, r. oben und l. unten je ein Punkt//Patriarchalkreuz, an den Balkenenden Ð CNVT, dazwischen R E X Ð .
North 501; Seaby 993. Fast sehr schön

Im Vertrag von Wedmore (878) mußte Alfred der Große den Skandinaviern beträchtliche Gebiete Britanniens abtreten, die als Danelaw bezeichnet werden.

Schätzung: 250,00 €

997 

Northumbria, 898-915. Penny. 1,34 g.
Siefred-Cnut-Group, York. c CVN Ð NETI Ð
Kreuz//Patriarchalkreuz, an den Balkenenden Ð CNVT, dazwischen RÐEÐ X.
North 501 var.; Seaby 993 var. Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Münzzentrum 72, Köln 1991, Nr. 2855.
Im Vertrag von Wedmore (878) mußte Alfred der Große den Skandinaviern beträchtliche Gebiete Britanniens abtreten, die als Danelaw bezeichnet werden.

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › WESSEX

998

Edward the Elder, 899-924/5. Penny.
1,63 g. Münzmeister EADMVND (Eadmund).
Kreuz//Name des Münzmeisters in zwei Zeilen, dazwischen drei Kreuze, oben und unten je eine Rosette.
North 649; Seaby 1087. **R** Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

999

Aethelred II, 978-1016. Penny um 997-1003, Winchester. 1,76 g.
Long cross penny. Münzmeister GODPIN (Godwine).
Brustbild l.//Langes Doppelfadenkreuz mit Halbmonden an den Enden.
North 774; Seaby 1151. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1000

Cnut, 1016-1035. Penny, um 1023-1029, York. 0,92 g.
Helmet type. Münzmeister FARGRIM (Fargrim). Brustbild l. mit Helm und Zepter//Doppelfadenkreuz, in den Winkeln je ein Ringel, darin Kugel, im Zentrum des Kreuzes eine weitere Kugel.
North 787; Seaby 1158. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

1001

Cnut, 1016-1035. Penny, um 1029-1035, London. 1,15 g.
Short cross penny. Münzmeister LEOFPOLD (Leofwold).
Brustbild l. mit Lilienzepter//Kurzes Doppelfadenkreuz mit Ring im Zentrum.
North 790; Seaby 1159. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1002

Harold I, 1035-1040. Penny, um 1038-1040, London. 0,96 g.
Fleur-de-lis penny. Münzmeister GOLSIIGE (Goltsige).
Brustbild l. mit Diadem und Lilienzepter//Doppelfadenkreuz mit Ring im Zentrum, in den Winkeln je eine Lilie mit zwei Punkten.
North 804; Seaby 1164. Kl. Prägeschwäche, sehr schön +

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 14, Dortmund 1999, Nr. 2948.

Schätzung: 400,00 €

1003

Edward the Confessor, 1042-1066. Penny, um 1048-1050, Thetford.
1,13 g. Small flan type. Münzmeister LEOFRIC (Leofric).
Brustbild l. mit Diadem//Kurzes Doppelfadenkreuz.
North 818; Seaby 1175. Vorzügliches Exemplar mit hübscher Patina

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

1004



William I the Conqueror, 1066-1087. Penny, um 1083-1087, Sudbury. 1,39 g.
Paxs type. Münzmeister PVLFRIC (Wulfwig). Gekröntes Brustbild v. v.//Kreuz, in den Winkeln die Buchstaben P - A - X - S in Ringen.
North 850; Seaby 1257. **RR** Hübsche Patina, sehr schön +

Exemplar der Auktion Gießener Münzhandlung 61, München 1992, Nr. 2209.

Schätzung: 300,00 €

1005



Stephen, 1135-1154. Penny, um 1145-1150, London. 1,42 g.
Voided Cross and Mullets type. Münzmeister TIERRI D (Terri D). +STIEFNE Gekröntes Brustbild v. v., den Kopf halbl. gewandt, mit Lilienzepter//+TIERRI : D : ON /// Doppelfadenkreuz, in den Winkeln je ein Stern.
North 878; Seaby 1280. **R** Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1006



Henry II, 1154-1189. Penny, 1180-1189, York. 1,38 g. Short cross type / Class 1 b. Münzmeister EVERARD. Gekrönte Büste des Königs v. v. mit Zepter//Zwillingsfadenkreuz, mit je vier Kugeln in den Winkeln.
North 963; Seaby 1344. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1007



Henry V, 1413-1422. Groat o. J., London. 3,73 g. Seaby 1765. Schrötlingsfehler am Rand, etwas Belag, sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 29, Dortmund 2005, Nr. 2829.

Schätzung: 125,00 €

1008



Henry VI, 1422-1461. Groat o. J. (1422/1427), Calais. 3,74 g. Seaby 1836. Hübsche Patina, sehr schön +

Exemplar der Auktion Auctiones 26, Basel 1996, Nr. 2690.

Schätzung: 100,00 €

1009



Henry VII, 1485-1509. Groat o. J. (1502/04), London. 2,94 g.
Münzzeichen Windhundkopf.
Seaby 2199 IIIc. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

1010 

Henry VIII, 1509-1547. Bronzegußmedaille 1519, unsigniert, Rückseite nach Quentin Massys. Brustbild fast v. v. mit Hut und umgelegter St.-Georg-Medaille//Brustbild des Erasmus von Rotterdam l. 94,26 mm; 281,35 g.
Eimer -. Späterer Guß. Gelocht, Felder fein ziseliert, vorzüglich

Bei dieser Medaille handelt es sich um eine Kompilation eines unsignierten Porträts Henrys VIII und des Abbildes von Erasmus von Rotterdam, das Quentin Massys 1519 nach einem Gemälde von Holbein geschaffen hatte. Wann diese Medaille entstanden ist, bleibt fraglich. Vgl. ein ähnliches Exemplar in der Auktion Baldwin's 57, London 2008, Nr. 700.

Schätzung: 500,00 €

1011 

Edward VI, 1547-1553. Shilling (12 Pence) o. J. (1551-1553), London. 5,77 g.
Münzzeichen Faß.
Seaby 2482. Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1012 

Philip and Mary, 1554-1558. Shilling (12 Pence) 1554. 6 g. Seaby 2500. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1013 

Charles I, 1625-1649. Silbermedaille 1644 (geprägt um 1680),
unsigniert, von J. Roettiers, auf die Hinrichtung des Erzbischofs von Canterbury, William Laud (*1573, Ó1645) am 10. Januar. Brustbild des Erzbischofs r. in geistlichem Ornat//Zwei Putti schweben v. v. mit Krone, Zepter und Reichsapfel, darüber Wolken mit Gesichtern und ein weiterer Putto mit Mitra und Bischofsstab nach r., im Hintergrund Stadtansicht von London. 58,21 mm; 84,38 g.
Eimer 145; v. Loon II, S. 282. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, üblicher kl. Stempelbruch auf der Vorderseite, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

1014



Anne, 1702-1714. Bronzemedaille 1703, unsigniert, von J. Croker, auf die Einnahme von Bonn, Huy und Limburg durch die Alliierten. Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Der englische Eroberer Lord Marlborough reitet l. und erhält von der vor ihm knienden Stadtgöttin Bonna drei Stadtschlüssel, im Hintergrund Infanterie. 42,19 mm; 29,93 g.
Eimer 400; v. Loon IV, S. 346 var.; Weiler 111. **R** Hübsche Patina, vorzüglich +

Bonn wurde am 16. Mai 1703 nach achttägiger heftiger Beschießung von den Verbündeten des Kaisers unter dem englischen Lord Marlborough und dem niederländischen General van Coehoorn eingenommen.

Schätzung: 75,00 €

1015



George III, 1760-1820. Shilling 1787, London. 6,01 g. Seaby 3746. **Selten in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1016



George III, 1760-1820. Bronzemedaille 1798, von C. H. Küchler, auf den Sieg der britischen Flotte bei Abukir am 1./2. August unter dem Kommando von Admiral Nelson, gestiftet von A. Davison aus dem Erlös der erbeuteten Schiffe, für Teilnehmer an der Schlacht. Britannia steht nach l. auf einem Felsen, in der Rechten einen Ölzweig, in der Linken einen Schild, mit dem Hüftbild des Rear-Admirals Nelson//Die britische und französische Flotte in der Bucht von Abukir. Mit Rangravur: A TRIBUTE OF REGARD Ü = FROM ALEXR Ü DAVISON ESQR Ü ST Ü JAMES'S SQUARE =. 47,58 mm; 39,52 g.
Eimer 890; Slg. Julius 633. **RR** Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1017



George III, 1760-1820. 1/2 Crown 1816, London. 14,08 g. Seaby 3788. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1018



George III, 1760-1820. Shilling 1817, London. 5,65 g. Seaby 3790. Fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

1019 **George III, 1760-1820.** 1/2 Crown 1819, London. 14,12 g. Seaby 3789. Vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

1020 **George IV, 1820-1830.** Sovereign 1822, London. 7,32 g Feingold. Fb. 376; Schl. 119; Seaby 3800. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 500,00 €

1021 **George IV, 1820-1830.** 2 Pounds 1823, London. 14,64 g Feingold. Fb. 375; Schl. 117; Seaby 3798. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 55** (5783029-014). Winz. Druckstellen, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 1.000,00 €

1022 **Victoria, 1837-1901.** 1/2 Sovereign 1842, London. Young head. 3,66 g Feingold. Fb. 389 b; Schl. 225; Seaby 3859. **GOLD.** Sehr schön
Schätzung: 200,00 €

1023 **Victoria, 1837-1901.** Sovereign 1844, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 155; Seaby 3852. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön
Schätzung: 300,00 €

1024 **Victoria, 1837-1901.** Sovereign 1853, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 164; Seaby 3852 C. **GOLD.** Sehr schön
Schätzung: 300,00 €

1025 **Victoria, 1837-1901.** Crown 1888, London. 28,32 g. Jubilee head. Narrow date. Dav. 107; Seaby 3921. Hübsche Patina, vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

1026 

ex 1026

George VI, 1936-1952. Münzset 1937, bestehend aus 1 Crown, 1/2 Crown, 2 Shillings, 1 Shilling (2x), Sixpence, Fourpence, Threepence (2 Varianten), Twopence, Penny, Ku.-Threepence, Ku.-1 Penny, Ku.-1/2 Penny, Ku.-Farthing. **15 Stück.** In etwas defekter Originalschatulle. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1027 

Elizabeth II, 1952-2022. Sovereign 1966, London. 7,32 g Feingold.
Fb. 417; Schl. 669; Seaby 4125. **GOLD.** Feine Goldtönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS GROSSBRITANNIEN

1028 

Kleine Serie britischer Münzen des 19. Jahrhunderts vom Ku.-Penny bis zur 1/2 Crown.
18 Stück. Unterschiedlich erhalten, schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › CORNWALL

1029 

Ku.-1/2 Penny 1791,
mit Signatur R. D. Druidenkopf l., umher Eichenkranz//Gekröntes Wappen. 23,95 mm; 12,58 g.
Withers S. 226, 2.
Min. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › IRLAND

1030 

Anonym, 1015-1035. Penny Dublin.
Phase II. 1,16 g. +INITRC RE+ IDIFHI Brustbild l., dahinter Spiralkreuz (jewelled dagger)//+IN / RIFII / NNO / DILI Langes Doppelfadenkreuz mit drei Halbmonden an den Enden, in den Winkeln je eine Kugel.
Dowle/Finn 23; Seaby 6128. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › SCHOTTLAND

1031



Alexander III, 1249-1286. Penny o. J. (um 1280/1286). 1,35 g.
Gekrönter Kopf l. mit Zepter//Doppelfadenkreuz, in den Winkeln je ein Stern.
Seaby 5054. Hübsche Patina, sehr schön +

Exemplar der Auktion Münzzentrum 56, Köln 1985, Nr. 2297.

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › BRITISCHE KOLONIEN

1032



British West Indies. Trade-Dollar 1901, ohne Münzzeichen, Bombay. 26,89 g. Dav. 407; K./M. T 5. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › AREZZO

1033



Republik, 13.-14. Jahrhundert. Grosso o. J.
1,74 g. Kreuz//Bischof steht v. v. mit segnender Rechten und Krummstab.
Biaggi 197. Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › BERGAMO

1034



Stadt. Grosso da 4 Denari (1/2 Grosso), 1194-1250,
mit Titel Federicos II. 1,33 g. Brustbild Federicos II. r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Auf Felsen und Arkaden errichtetes Kirchengebäude mit Kreuz, zu den Seiten je ein Zinnenturm, oben Kreuz und Halbmond, zu den Seiten PGA - MVM.
Biaggi 352; CNB 21. Hübsche Patina, min. Belag, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

1035



Stadt. Grosso da 4 Denari (1/2 Grosso), 1194-1250,
mit Titel Federicos II. 1,17 g. Brustbild Federicos II. r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Auf Felsen und Arkaden errichtetes Kirchengebäude mit Kreuz, zu den Seiten je ein Zinnenturm, oben zwei Halbmonde, zu den Seiten PGA - MVM.
Biaggi 352 (R); CNB 19. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › BOLOGNA

1036 

Provisorische Regierung, 1796-1797. Scudo (10 Paoli) 1797. 28,73 g. Variante mit Abschnittslinie auf der Rückseite, darunter Turm. Dav. 1359 var.; Varesi 58/2 var. Fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › CISALPINE REPUBLIK

1037 

30 Soldi ANNO IX (1801), Mailand. 7,31 g. Pagani 9. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › DESANA/PIEMONT

1038 

Delfino Tizzone, 1583-1598. Pignatella 1584. 2,92 g. Varesi 492 (R2). **R** Winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › FERRARA

1039 

Alfonso I. d' Este, 1505-1534. Scudo d'oro del sole o. J. 3,34 g. Bellesia 20/D leicht var.; Fb. 269. **GOLD.** Winz. Kratzer und Druckstelle, Rand min. bearbeitet, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1513.

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › FLORENZ

1040 

Republik, 1189-1532. Fiorino d'oro o. J. 3,41 g.
Münzzeichen Halbmond.
Fb. 275. **GOLD.** Fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch 109, München 1978, Nr. 1845.

Schätzung: 600,00 €

1041 

Republik, 1189-1532. Fiorino d'oro o. J. (1252-1303) 3,37 g.
Ohne Münzzeichen.
Fb. 275; Montagano 4 var. (R). **GOLD.** Min. gewellt, fast sehr schön

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › FLORENZ

1042



Republik, 1189-1532. Grosso da 6 Soldi o. J. (1487). 2,26 g. Montagano 64/8 (R). Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › GENUA

1043



Simone Boccanegra I., 1339-1344. Genovino o. J. (1339-1344). 3,51 g. Fb. 354; Lunardi 33 (R1). **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

1044



Republik (Dogi Biennali), 1528-1797. Scudo stretto 1652, Genua.
Mit Münzzeichen AB auf der Rückseite. 34,25 g.
Dav. 3901; Lunardi 260 (R1). Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1045



Republik (Dogi Biennali), 1528-1797. Scudo stretto 1675. 38,31 g. Dav. 3901; Lunardi 260 (R1). Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 62, Dortmund 2012, Nr. 1544.

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

1046



Römischer Senat, 1350-1439. Ducato o. J., Rom. 3,48 g. Fb. 2; Muntoni 111. **GOLD.** Kl. Henkelspur, sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum 46, Köln 1982, Nr. 3011.

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

1047



Urban V., 1362-1370. Fiorino d'oro o. J., Avignon. 3,44 g. Fb. 29; Muntoni 2 (Band IV, S. 161, Teil III: Anonyme Prägungen). **GOLD. R** Kl. Probierspur am Rand, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 600,00 €

Exemplar der Auktion Auctiones 20, Basel 1990, Nr. 881. Avignon, das römische Avenio, wurde 1348 von den Päpsten durch Kauf erworben. In der Zeit des großen Schismas (1309-1376) war Avignon Residenz der Päpste und ihrer umfangreichen Verwaltung. 1797 verzichteten die Päpste auf die seit 1791 von Revolutionstruppen besetzte Stadt.Karl Hansberger bemerkte in seinem Aufsatz "Die Päpste in Avignon" (Greschat, Martin, Hg., Das Papsttum I. Von den Anfängen bis zu den Päpsten in Avignon, Stuttgart 1985, S. 258-274): "Die Annaten, deren Höhe schwankte, aber meist die Hälfte des ersten Jahreseinkommens betrugen, hat Clemens V. zunächst in beschränktem Umfang, dann Johannes XXII. allgemein der Kurie reserviert; pflichtig waren alle Benefizien mit einem Einkommen über vierundzwanzig Goldgulden. Auch die "fructus intercalares" worunter die Einkünfte vakanter Pfründen zu verstehen sind, wurden seit Johannes XXII. von der Kurie in Anspruch genommen. Und der männliche Papst, von dem Dante das böse Wort prägte, er verstehe nicht Petrus und Paulus, sondern das Bild des Täufers auf dem Florentiner Gulden, hat auch damit begonnen, sich den Einzug der Hinterlassenschaft aller an der Kurie verstorbenen Kardinäle und höheren Prälaten zu reservieren,...".

1048



Urban V., 1362-1370. Bolognino romano o. J., Rom. 1,27 g. Muntoni 3. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

Exemplar der Sammlung André J., Auktion Bourgey, Paris 1929, Nr. 511.

1049



Alexander VI., 1492-1503. Fiorino di camera o. J., Rom. 3,36 g. Fb. 31; Muntoni 10. **GOLD.** Leichte Fassungsspuren, kl. Probierspur am Rand, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 16, Basel 1986, Nr. 1738.

1050



Julius II., 1503-1513. Giulio o. J., Rom. 3,68 g. Muntoni 20. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

1051 **Julius II., 1503-1513.** Giulio o. J., Rom. 3,7 g. Mit Münzzeichen der Fugger auf der Rückseite. Muntoni 25. Kl. Zainende, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1052 **Paul III., 1534-1549.** Scudo d'oro o. J., Rom. 3,36 g. Fb. 65; Muntoni 23. **GOLD.** Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

1053 **Clemens XI., 1700-1721.** Piastra 1704, Rom. 32,08 g. Dav. 1432; Muntoni 43. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar, vorzüglich

Schätzung: 1.250,00 €

1054 **Sedisvakanz 1740.** 1/2 Zecchino 1740, Rom. 1,67 g. Fb. 228; Muntoni 6. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

1055 **Pius IX., 1846-1878.** Scudo d'oro AN XII/1858 R, Rom. 1,56 g Feingold. Fb. 277; Pagani 381; Schl. 132. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1056 **LOTS KIRCHENSTAAT.** Kl. Sammlung von Medaillen der Päpste Leo X., 1513-1521 (vgl. Slg. Opitz 1368); Clemens IX., 1667-1669 (Miselli 714); Gregor XIII., 1572-1585 (Slg. Opitz 1903); Paul III., 1534-1549; Pius V., 1566-1572; Pius VII., 1800-1823 und Paul VI., 1963-1978.
7 Stück. Einige mit kl. Fehlern, vorzüglich-polierte Platte

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOMBARDEI

1057 **Napoleon I., 1805-1814.** Ku.-3 Centesimi 1813 M, Mailand. 6,19 g. Pagani 85. Sehr schön

Schätzung: 20,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOMBARDEI

1058



Provisorische Regierung 1848. 5 Lire 1848 M, Mailand, geprägt während des Aufstandes in Mailand. 24,99 g. Dav. 206; J. 277; Pagani 213. Hübsche Patina, winz. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LUCCA

1059



Republik, 1369-1799. Scudo d'oro o. J., mit Titel Karls V. 3,37 g. Bellesia 34/D; Fb. 490. **GOLD.** Kl. Druckstellen, sehr schön

Exemplar der Auktion Numismatica Ars Classica 30, Zürich 2005, Nr. 266.

Schätzung: 300,00 €

1060



Republik, 1369-1799. Scudo 1753. 26,1 g. Bellesia 71; Dav. 1375. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1061



Elisa Bonaparte und Felix Baciocchi, 1805-1814. 5 Franchi 1805, Florenz. 24,93 g. Dav. 203; Pagani 251. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1062



Elisa Bonaparte und Felix Baciocchi, 1805-1814. 5 Franchi 1805, Florenz. 24,87 g. Dav. 203; Pagani 251. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 50, Juli 2018, Nr. 245.

Schätzung: 100,00 €

1063



Carl Ludwig von Bourbon, 1824-1847. Quattrino 1826. 1,15 g. Pagani 278. Vorzüglich +

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MAILAND

1064 **Enrico III., IV. oder V., 1039-1125.** Denaro scodellato. 0,71 g.
MEDIOLANV Kreuz//+IMPERATOR Im Feld HE / RIC / N. Biaggi 1413; Toffanin 46. **Prachtexemplar.** Vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

1065 **Erste Republik, 1250-1310.** 1/2 Ambrosino o. J. 1,56 g. Biaggi 1423; Crippa 1/A; Fb. 673; Toffanin 96/1. **GOLD.** Sehr schön
Schätzung: 300,00 €

1066 **Lodovico Maria Sforza, 1494-1499.** Testone o. J. 9,65 g. Crippa 2; Toffanin 229/1 (R). Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 500,00 €

1067 **Francesco II. Sforza, 1521-1535.** 10 Soldi o. J. 4,89 g. Crippa 5; Toffanin 270. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

1068 **Napoleon I., 1804-1814.** Einseitige Bronzemedaille o. J. (1806),
unsigniert.Wappen auf gekröntem Mantel. 49,45 mm; 64,85 g.
Bramsen 582 (nur Vorderseite); Slg. Julius 1652 (nur Vorderseite). Vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

1069 **Napoleon I., 1804-1814.** 1 Lira 1810 M, Mailand. 4,97 g. Pagani 43. Min. Rand- und Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 50, Juli 2018, Nr. 247.
Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

1070 **Karl II. von Anjou, 1285-1309.** Saluto d'argento o. J. 3,32 g. Pannuti/Riccio 2. Hübsche Patina, sehr schön +
Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

1071 **Robert von Anjou, 1309-1343.** Gigliato o. J. 3,88 g. Pannuti/Riccio 1. Sehr schön

Schätzung: 20,00 €

1072 **Robert von Anjou, 1309-1343.** Gigliato o. J. 3,95 g. Pannuti/Riccio 2. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 20,00 €

1073 **Alfons I. von Aragon, 1442-1458.** Carlino o. J., Neapel. 3,57 g. Pannuti/Riccio 3 e. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

1074 **Ferdinand I. von Aragon, 1458-1494.** Coronato o. J., Neapel. 3,97 g.
Mit Münzmeistersignatur A auf der Vorder- und Rückseite.
Pannuti/Riccio 15 e. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1075 **Ferdinand I. von Aragon, 1458-1494.** Coronato o. J. (1458-1460), Neapel. 3,99 g. Münzmeister Antonio Miroballo. Pannuti/Riccio 12 b. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1076 **Karl V., 1516-1556.** Tari o. J. (1528-1546), Neapel. 6,11 g. Münzmeister Luigi Ram. Pannuti/Riccio 20 c. Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1077 **Philipp IV. von Spanien, 1621-1647.** Ku.-2 Cavalli o. J., Neapel. 2,65 g. Pannuti/Riccio 101. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

1078 **Philipp IV. von Spanien, 1621-1647.** Pubblica 1622, Neapel. 12,62 g.
Mit Münzmeisterzeichen MC.
Pannuti/Riccio 52. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 20,00 €

1079 **Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825).** 6 Ducati 1777 (Jahreszahl im Stempell aus 1776 geändert). 8,83 g. Fb. 849; Pannuti/Riccio 25. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

1080 **Joachim Murat, König von Neapel, 1808-1815.** Bronzemedaille 1813 (spätere Prägung um 1850), von Caque, als Andenken und Hommage auf seine Persönlichkeit. Brustbild in einem Hofkleid mit fein besticktem Stehkragen und offenen Haaren r.//16 Zeilen Schrift in einem Lorbeerkanz. Mit Randpunze: Hand CUIVRE. 50,39 mm; 68,50 g.
Ricciardi 100; Slg. Julius vgl. 3451. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

1081 **Joachim Murat, König von Neapel, 1808-1815.** 40 Lire 1813, Neapel.
11,51 g Feingold.
Fb. 859; Pagani 55; Schl. 358.1. **GOLD.** Kl. Kratzer, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

1082 **Joachim Murat, König von Neapel, 1808-1815.** 20 Lire 1813, Neapel.
5,81 g Feingold.
Fb. 860; Pagani 56 f; Schl. 359. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

1083 **Joachim Murat, König von Neapel, 1808-1815.** 20 Lire 1813, Neapel.
5,81 g Feingold.
Fb. 860; Pagani 56 m; Schl. 359. **GOLD.** Kl. Randfehler, Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

1084 **Ferdinand II., 1830-1859.** Piastra (120 Grana) 1854, Neapel. 27,53 g. Dav. 175; Pagani 219 b. Min. justiert, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PARMA

1085 

Maria Louisa, 1815-1847. 5 Lire 1815, Mailand. 24,88 g. Dav. 204; Pagani 5. Etwas berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1086 

Maria Louisa, 1815-1847. Lira nuova 1815, Mailand. 5 g. Pagani 9. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PAVIA

1087 

Enrico I. di Baviera, 1014-1024. Denaro. 1,35 g. HENRICVS IMP Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//PAPIA im Feld, Kreuzstab.
Biaggi 1830. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PISA

1088 

Republik, 1150-1312. Grosso o. J.,
mit Monogramm Federicos I. 1,69 g. Maria mit dem Kind auf dem Arm v. v. l. davor Stern//"F".
Biaggi 1933. **R** Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1089 

Republik, 1150-1312. Grosso o. J.,
mit Monogramm Federicos I. 1,74 g. Maria mit dem Kind auf dem Arm v. v. l. davor Stern//"F".
Biaggi 1933. **R** Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch 110, München 1978, Nr. 1038.

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › RIMINI

1090 

Sigismundus Pandolfus Malatesta, 1432-1468. Bronzegußmedaille 1450. Werkstatt Matteo de' Pasti. Brustbild von Sigismundus l.//Ansicht der Kirche San Francesco. 44,92 mm; 29,37 g. Habich Tf. XIV, 2; Hill 183; Kress Coll. 66. Vermutlich spätere Anfertigung, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Einer der bedeutendsten Bauten von Rimini ist die gotische Kirche San Francesco aus dem 13. Jahrhundert, die Sigismundus Malatesta von Léon Battista Alberti von 1450-1460 zu einer Grab- und Ruhmeskirche seiner Familie umgestalten ließ. Die großartig gegliederte, aber unvollendete Fassade und die Seitenwände mit je sieben mächtigen Rundbögen, unter denen Sarkophage von Humanisten stehen, sind Hauptwerke der Renaissance. Im einschiffigen gotischen Innern wurden die Seitenkapellen unter Leitung von Matteo de' Pasti mit Renaissancebildwerken reich ausgestattet.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SARDINIEN

1091 

Victor Amadeus III., 1773-1796. 1 Soldo 1792, Turin, für die Insel Sardinien. 1,94 g. Cudazzo 1008 (R5). **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1092 

Victor Amadeus III., 1773-1796. Bronzemedaille 1796, von P. Ferrier, auf die italienische Kampagne des französischen Generals Napoléon Bonaparte. Brustbild Napoléon Bonapartes l.//Sitzender Mars mit Eichen- und Lorbeerzweig in der Rechten. 41,57 mm; 24,48 g. Slg. Julius 522. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1093 

Karl Felix, 1821-1831. Lira 1826, Genua. 5,01 g. Pagani 99. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

1094 

Karl Albert, 1831-1849. 20 Lire 1831, Genua. 5,81 g Feingold. Fb. 1143; Pagani 173; Schl. 241. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SAVOYEN

1095 

Ludovico, 1440-1465. Doppio Bianco o. J., Cornavin. 2,9 g. Cudazzo 161 d. Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

1096 

Emanuele Filiberto, 1553-1580. Grosso 1556, Aosta. 2,04 g. Cudazzo 529; Simonetti 53/2. **R** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SIZILIEN

1097 

Guglielmo II., 1166-1189. Trifollaro o. J., Palermo oder Messina. 10,91 g.
Löwenkopf v. v.//Palme.
Biaggi 1231; Spahr 117. **R** Reste von Grünspan, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 137, Osnabrück 2008, Nr. 3809.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SIZILIEN

1098



Federico II., 1197-1250. Augustalis nach 1231, Messina. 5,24 g.
Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Adler, den Kopf nach r. gewandt. Fb. 134; Kowalski U 6/A 27. **GOLD. RR** Sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum 51, Köln 1984, Nr. 718 und der Auktion Münzzentrum 22, Köln 1975, Nr. 1537.
Die Augustalen werden 1231 in den Konstitutionen von Melfi zum ersten Mal genannt. Im gleichen Jahr berichtet der kaiserliche Notar Richard von San Germano im Dezember: Nummi aurei qui augustales vocantur (...), Brundusii et Messina cuduntur (Goldmünzen, die Augustalen genannt werden (...), sind in Brindisi und Messina geprägt worden). Der Name "Augustalis" für diese außergewöhnliche Goldmünze ist also zeitgenössisch und offiziell, auch die beiden Münzstätten werden benannt. Die Darstellung greift antike Vorbilder auf, ohne daß ein genaues Muster, sei es aus der augusteischen oder constantinischen Münzprägung, zu ermitteln ist. Vielleicht war ein großer Kameo mit dem Bild des Kaisers Augustus, der sich damals in Aachen befand und den Friedrich II. dort gesehen haben dürfte, das Vorbild. Das gleiche gilt für die Adler-Rückseite. Diese Prägung spiegelt in ausdrucksvoller Weise das Geschichtsverständnis des letzten Stauferkaisers wieder, der sich ganz bewußt in der Kontinuität der römischen Kaiser sah und die Welt der Antike nicht nur bei seinen Münzen wieder aufgegriffen hat. So gesehen, kann man Friedrich II. durchaus als Vorläufer der Renaissance verstehen. Es ist aber nicht propagandistische Absicht, die zur Herstellung dieser ersten bedeutenden europäischen Goldprägung seit der Antike führte, sondern wirtschaftliche Notwendigkeit. Auf seiner Jerusalem-Reise 1229 hatte der Kaiser die Goldwährung der Byzantiner in Gestalt der Hyperpyra und die Dinare der islamischen Dynastien kennengelernt. Zurückgekehrt ordnete er die Prägung der neuen Goldmünzen an, die ein neues Zeitalter der Goldwährung einleiten sollte und später ihren Höhepunkt in den Goldmünzen von Florenz und Venedig fand.

Schätzung:
5.000,00 €

1099



Karl von Bourbon, 1734-1759. Oncia d'oro 1741, Palermo. Fb. 887; Varesi 564/5. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (3748598-003). Min. justiert, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SUBALPINE REPUBLIK

1100



5 Francs AN 10 (1801), Turin. 24,88 g. Dav. 197; Pagani 6. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 423, Frankfurt/Main 2018, Nr. 1034.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA

1101



Cosimo I. Medici, 1537-1574, als Herzog von Florenz, 1537-1555. Scudo d'oro o. J. (1537/1557), Florenz. 3,37 g. Fb. 286; Montagano 110 (R). **GOLD.** Leichte Prägeschwäche, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

1102



Cosimo I. Medici, 1537-1574, als Herzog von Florenz und Siena, 1555-1569. Testone o. J., Florenz. 9,09 g. Montagano 149 (R). **R** Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1103



Cosimo II. Medici, 1608-1621. Tallero 1620, Florenz, für Pisa. 28,13 g. Dav. 4195; Montagano 448/11. Rand leicht bearbeitet, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

1104



Ferdinando II. Medici, 1621-1670. Tragbare Bronzemedaille 1666 (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts),
von G. F. Travani. Geharnischtes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Zweig mit drei blühenden Rosen. 48,92 mm; 39,05 g.
Börner 1183; Wurzbach 2088. Vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1105



Carlo Ludovico di Borbone, König von Toscana, und seine Mutter Maria Luigia, 1803-1807. Francescone (10 Paoli) 1807, Florenz. 27,22 g. Dav. 155; Pagani 31. Feine Patina, sehr schön +

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 424, Frankfurt/Main 2019, Nr. 585.

Schätzung: 150,00 €

1106



Leopoldo II. di Lorena, 1824-1859. 1/2 Francescone (5 Paoli) 1827, Florenz. 13,6 g. Pagani 122. Herrliche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA

1107 

Leopoldo II. di Lorena, 1824-1859. 1/2 Francescone (5 Paoli) 1827, Florenz. 13,68 g. Pagani 122. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

1108 

Pietro Gradenigo, 1289-1311. Ducato o. J. 3,52 g. Fb. 1216; Montenegro 64 (R). **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

1109 

Pietro Gradenigo, 1289-1311. Grosso o. J. 2,19 g. Montenegro 65. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1110 

Francesco Dandolo, 1328-1339. Ducato o. J. 3,25 g. Fb. 1219; Montenegro 80. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1111 

Andrea Dandolo, 1343-1354. Ducato o. J. 3,53 g. Fb. 1221; Montenegro 93. **GOLD.** Etwas Belag, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1112 

Giovanni Dolfin, 1356-1361. Ducato o. J. 3,47 g. Fb. 1224; Montenegro 111. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1113 

Marco Corner, 1365-1368. Ducato o. J. 3,54 g. Fb. 1226; Montenegro 119. **GOLD. R** Kl. Kratzer, etwas Belag, vorzüglich

Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch 109, München 1978, Nr. 1854.

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

1114 **Antonio Venier, 1382-1400.** Ducato o. J. 3,53 g. Fb. 1229; Montenegro 135. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 300,00 €

1115 **Antonio Venier, 1382-1400.** Ducato o. J. 3,53 g. Fb. 1229; Montenegro 135. **GOLD.** Fast vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

1116 **Tomaso Mocenigo, 1414-1423.** Ducato o. J. 3,53 g. Fb. 1231; Montenegro 150. **GOLD.** Belag, fast vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 351, Frankfurt/Main 1997, Nr. 1268.

1117 **Francesco Foscari, 1423-1457.** Ducato o. J. 3,55 g. Fb. 1232; Montenegro 158. **GOLD.** Kl. Henkelspur, sehr schön **Schätzung:** 200,00 €

Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 15, Basel 1986, Nr. 1667.

1118 **Nicolo Tron, 1471-1473.** Trono (Lira zu 20 Soldi) o. J. 6,46 g. Montenegro 193 (R). Sehr schön **Schätzung:** 400,00 €

1119 **Andrea Gritti, 1523-1538.** Scudo d'oro o. J. 3,36 g. Fb. 1448; Montenegro 343 (R). **GOLD. R** Winz. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 600,00 €

Exemplar der Auktion Münzzentrum 30, Köln 1977, Nr. 3218.

1120 **Marc Antonio Giustinian, 1684-1688.** Zecchino o. J. 3,51 g. Fb. 1341; Montenegro 2063. **GOLD.** Etwas Belag, min. gewellt, sehr schön **Schätzung:** 250,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 364, Frankfurt/Main 2000, Nr. 736.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

1121 **Pietro Grimani, 1741-1752.** Zecchino o. J. 3,49 g. Fb. 1401; Montenegro 2644. **GOLD.** Vorzüglich

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 63, Wien 1999, Nr. 1460.

Schätzung: 350,00 €

1122 **Lodovico Manin, 1789-1797.** Zecchino o. J. 3,47 g. Fb. 1445; Montenegro 3320. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1123 **Lodovico Manin, 1789-1797.** Zecchino o. J. 3,45 g. Fb. 1445; Montenegro 3320. **GOLD.** Gewellt, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1124 **Lodovico Manin, 1789-1797.** 1/4 Zecchino o. J. 0,86 g. Fb. 1447; Montenegro 3327. **GOLD. R** Kl. Henkelspur, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1125 **Provisorische Regierung, 1848-1849.** 5 Lire 1848, Venedig.
Mit Randschrift: DIO PREMIERA' LA COSTANZA ». 24,88 g.
Dav. 208; Pagani 178. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

1126 **Napoleon, 1805-1814.** 5 Lire 1809 M, Mailand. 24,95 g. Dav. 202; Pagani 27 a. Herrliche Patina, leicht justiert, vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

1127 **Napoleon, 1805-1814.** 40 Lire 1811 (Jahreszahl im Stempel aus 1801 geändert) M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 14; Schl. 10.1. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

1128 **Victor Emanuel II., 1859-1861-1878.** 10 Lire 1863, Turin. 2,90 g Feingold. Fb. 15; Pagani 477; Schl. 49. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (4631101-023). Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

1129 **Victor Emanuel II., 1859-1861-1878.** 5 Lire 1863, Turin. 1,45 g Feingold. Fb. 16; Pagani 479; Schl. 53. **GOLD.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 62** (84672436). Winz. Stempelfehler, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1130 **Victor Emanuel II., 1859-1861-1878.** 5 Lire 1873 M, Mailand. 24,95 g. Dav. 140; Pagani 496. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1131 **Umberto I., 1878-1900.** 20 Lire 1882 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 21; Pagani 578; Schl. 66. **GOLD.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64** (17279810). Feine Goldpatina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

1132 **Victor Emanuel III., 1900-1946.** 50 Centesimi 1925 R, Rom. Mit geriffeltem Rand. Pagani 807. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (5773750-006). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

1133 **Victor Emanuel III., 1900-1946.** 20 Lire 1928, Rom. 19,89 g. Pagani 680. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KOLONIE ERITREA

1134 **Victor Emanuel III., 1900-1945.** Tallero 1918 R, Rom. 27,97 g. Dav. 28; Pagani 956. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PERSONENMEDAILLEN

1135



Boniperti, Giovanni Francesco. Vergoldete Bronzegußmedaille o. J.
von P. de Pastorini, auf Giovanni Francesco Boniperti. Brustbild Bonipertis l.//Granatapfel. 38,77 mm; 34,85 g.
Armand III, S. 90, c; Attwood 545; Börner 654. Zeitgenössischer Guß. Gelocht, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Online Auktion Leipziger Münzhandlung 11, September 2018, Nr. 4873.

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LUXEMBURG › HERZOGTUM, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

1136



Wenceslas II., 1. Regierung, 1383-1388. Gans (Gros) o. J. (1384-1388), Luxemburg. 2,97 g. Probst L 163-1; Vanhoudt Atlas G 1527. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN)

1137



Wilhelm III. von Oranien, Statthalter der Niederlande 1672-1702 (König von Großbritannien 1688-1702). Silbermedaille 1697,
von R. Arondeaux, auf den Frieden von Rijswijk am 20. September und 30. Oktober. Ansicht des Schlosses von Rijswijk aus der Vogelperspektive, umgeben von den Wappen des Kaisers, Spaniens, Brandenburgs, von der Pfalz, von Sachsen, Bayern, England, Schweden, den 7 Provinzen, den Spanischen Niederlanden, von Deutschland, Lothringen, Savoyen und von Frankreich//Die Kaiser, Könige und Statthalter versammeln sich vor Janustempel, im Vordergrund brennender Altar. 49,39 mm; 44,71 g.
Hawkins S. 169, Nr. 453; Hildebrand I, S. 488, 14; Pax in Nummis 378; Slg. Julius 472; v. Loon IV, S. 215. Feine Tönung, vorzüglich

Aus der Sammlung Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 327, Osnabrück 2019, Nr. 4402 und der Auktion Schulten + Co., Köln, April 1985, Nr. 2526.

Schätzung:
250,00 €

NUMISMATIC LITERATURE › diverse

1138 Entfällt.

Schätzung:
Zurückgezogen

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › CAMPEN

1139 

Stadt. Dukat 1648, mit Titel Ferdinands III. 3,37 g. Delm. 1117; Fb. 161; Purmer Ka 16. **GOLD.** Leicht beschnitten, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › DEVENTER, CAMPEN UND ZWOLLE

1140 

Gemeinschaftlich. Taler 1555, mit Hüftbild Karls V. 28,47 g. Dav. 8534; Delm. 673 (R). Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GELDERN

1141 

Herzogtum. Wilhelm von Jülich, 1371-1402. Goldgulden o. J., Arnheim. 3,47 g. Delm. 588 (R); Fb. 43. **GOLD. R** Etwas Belag, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1142 

Herzogtum. Reinhold IV., (1394)-1402-1423. Goldgulden o. J. 3,34 g. Delm. 599 (R1); Fb. 49. **GOLD.** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

1143 

Herzogtum. Arnold von Egmond, 1423-1473. Goldgulden (Florin d'or) o. J. 3,1 g. Delm. 604 (R); Fb. 56. **GOLD. R** Sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

1144 

Herzogtum. Karl von Egmond, 1492-1538. Goldgulden o. J. Klemmergulden. 3,16 g. Delm. 618; Fb. 67. **GOLD.** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1145 

Herzogtum. Karl von Egmond, 1492-1538. Goldgulden (Florin d'or) o. J., Nijmegen. Reitergoldgulden. 3,20 g. Delm. 620; Fb. 68. **GOLD.** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GELDERN

1146 

Herzogtum. Karl von Egmond, 1492-1538. Goldgulden (Florin d'or) o. J., Nijmegen. Reitergoldgulden. 3,19 g. Delm. 620; Fb. 68. **GOLD.** Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1147 

Herzogtum. Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Philippstaler 1573, Nijmegen. 33,65 g. Dav. 8496; Delm. 33; Vanhoudt 298 NIJ (R2). **RR** Sehr schön

Schätzung: 175,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GRONINGEN

1148 

Stadt. Silbermedaille 1672, unsigniert, auf die Belagerung der Stadt durch kölnische und münsterische Truppen unter dem Befehl des münsterischen Bischofs Christoph Bernhard von Galen und die Erstürmung Coevordens. Ansicht der unter Beschuß stehenden Stadt Groningen mit Festungswerken aus der Vogelperspektive, davor das Belagerungsheer//Sternförmiger Grundriß von Coevorden mit Befestigungsanlagen aus der Vogelperspektive, umher das Belagerungsheer. 55,20 mm; 32,40 g. v. Loon III, S. 108, 3; Weiler 13. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND

1149 

Grafschaft. Wilhelm V. von Bayern, 1350-1389. Goldgulden (Florin d'or) o. J. (1378-1385). 3,43 g. Delm. 725; Fb. 105; Grolle 17.9.1. **GOLD.** Fassungsspuren, min. berieben, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1150 

Grafschaft. Wilhelm VI. von Bayern, 1404-1417. Chaise d'or o. J. (um 1411), 3,58 g. Delm. 731; Fb. 112; Grolle 19.3.2 a. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

1151 

Grafschaft. Jan von Bayern, 1418-1425. Goldgulden (Florin d'or) o. J. (1421). 3,14 g. Delm. 734; Fb. 117; Grolle 20A.4.4 a. **GOLD. R** Fassungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND

1152 

Grafschaft. Philipp der Gute als Vormund von Jacobaea von Bayern, 1428-1433. Chaise d'or o. J. 3,55 g. Delm. 741 (R1); Fb. 121; Grolle 20C.1.2 b. **GOLD. R** Min. Belag, sehr schön +

*Jacobaea, *1401, Ó1436, war die Tochter des Herzogs Wilhelm II. (IV.) von Bayern-Straubing, Graf von Holland. Sie vermählte sich 1415 mit Herzog Johann von Touraine, dem späteren Dauphin von Frankreich, der 1417 starb. Jacobaea wurde von ihrem Vater als Erbin von Holland, Zeeland, Friesland und Hennegau erklärt. Sie vermählte sich 1418 zum zweiten Mal mit Johann, Herzog von Brabant und wurde später geschieden. Ihre dritte Vermählung erfolgte 1422 mit Humphrey, Herzog von Glocester, von dem sie ebenfalls geschieden wurde. Sie mußte daraufhin im Jahre 1428 durch einen Vergleich mit Herzog Philipp von Burgund diesen als Vormund über sich und ihre Grafschaften anerkennen. Ihre vierte Vermählung fand 1432 heimlich (erst 1434 öffentlich) mit Franz von Borselen statt. Sie wurde 1433 gezwungen, alle ihre Länder an Herzog Philipp förmlich abzutreten.*

Schätzung: 750,00 €

1153 

Provinz. 2 Dukaten 1654. 6,74 g. Delm. 772; Fb. 247; Purmer/van der Wiel Ho 12. **GOLD.** Henkelspur, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

1154 

Provinz. 2 Dukaten 1674. 6,82 g. Delm. 773; Fb. 248; Purmer/van der Wiel Ho 14. **GOLD.** Henkelspur, berieben, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MAASTRICHT

1155 

Reichsmünzstätte. Heinrich II., 1002-1024. Denar. 0,78 g.
Gekrönter Kopf v. v.//Kirche.
Dannenberg 246; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 100, 40.23. **RR** Kl. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › NIJMEGEN

1156 

Stadt. Bronzemedaille 1936,
unsigniert, auf die Eröffnung der Waalbrücke. Ansicht der Brücke, darunter Schiffe und gekröntes Wappen//Zwei Palmbäume mit aufgehängten Wappen, dazwischen militärisches Gerät, im Hintergrund Ansicht der Waal und der Stadt Nijmegen mit der Valkhofburg links. 74,10 mm; 187,14 g.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › OVERIJSSEL

1157 

Provinz. Dukaton (Silberner Reiter) 1742. 32 g. Dav. 1830; Delm. 1036; Purmer Ov 49. Leicht korrodiert, Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › ROTTERDAM

1158 

Einseitige Bronzegußmedaille 1519,
unsigniert, nach dem Modell von Quentin Matsys gegossen, auf Erasmus von Rotterdam. Brustbild mit Barett l. 96,84 mm; 127,83 g.
Slg. Opitz vgl. 858 (nur Vorderseite). **Von großer Seltenheit.** Späterer Guß. Hübsche Patina, kl. Tuschezeichen, vorzüglich

*Desiderius Erasmus von Rotterdam, *28. Oktober 1466, in Rotterdam; Ó11. Juli 1536 in Basel, war ein niederländischer Humanist, Gelehrter, Theologe, Politiker, Philosoph und Philologe, Autor und Herausgeber von über 150 Büchern.*

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

1159 

Bistum. Wilhelm, 1054-1076. Pfennig, Groningen. 0,54 g.
Gekröntes Brustbild v. v.//Brustbild des Bischofs r. mit Krummstab.
Dannenberg -; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 195, 18.10. **R** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

1160 

Bistum. David von Burgund, 1456-1496. Goldgulden (Florin d'or) o. J.
St. Martinsgoldgulden. 3,37 g.
Delm. 945; Fb. 190. **GOLD.** Fassungsspuren (?), etwas Belag, sehr schön

Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 16, Basel 1986, Nr. 632.

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

1161



Provinz. Dukat 1612. 3,45 g. Delm. 963; Fb. 284; Purmer/van der Wiel Ut 24. **GOLD.** Leicht beschnitten, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1162



Provinz. 1/2 Dukaton 1792. 16,32 g. Delm. 1055; Purmer/van der Wiel Ut 60. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › WESTFRIESLAND

1163



Provinz. Ku.-Duit 1754. 3,16 g.
Variante mit zwei Rückseiten.
Purmer/van der Wiel 3011.2 (RR). **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › ZEELAND

1164



Provinz. Silberdukat 1703. 27,79 g. Dav. 1848; Delm. 976. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › ZIERIKZEE

1165



Stadt. Silbermedaille 1786,
von H. de Meyer, auf den Friedensvertrag von Fontainebleau zwischen den Niederlanden, Frankreich und Österreich. Unter Füllhorn und Freiheitshut gekrönte Wappenschilde Frankreichs und der Vereinigten Provinzen, umgeben von einer Girlande und einem Banner//Neun Zeilen Schrift unter Zierikzee Wappen. 34,46 mm; 15,83 g.
Pax in Nummis 659; Verv. v. Loon 641. **RR** Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › BATAVISCHE REPUBLIK

1166



2 Dukaten 1801, Utrecht. 6,89 g Feingold. Fb. 315; Schl. 8; Schulman 8. **GOLD.** Henkelspur, berieben, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH HOLLAND

1167



Ludwig Napoleon, 1806-1810. 50 Stüber 1808, Utrecht. 26 g. Dav. 228; Schulman 149. Fast vorzüglich

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 51, September 2018, Nr. 371.

Schätzung: 150,00 €

1168



Ludwig Napoleon, 1806-1810. 1 Gulden 1809, Utrecht. 11,04 g. LSch (Handboek) 153 a; Schulman 154 a. **RR** Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 1.500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

1169



Wilhelm I., 1813-1840. 3 Gulden 1832 (Jahreszahl im Stempel aus 1824 geändert), Utrecht. 32,21 g. Dav. 233; Schulman 250 a. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › LOTS

1170



Kl. Sammlung von niederländischen Rechenpfennigen aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Darunter Dugniolle 1576, 2743, 3334, 3418, 3432, 3716, 4134 und 4281. **9 Stück.** Mit kleinen Fehlern, schön-fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1171



Kl. Sammlung von niederländischen 1/16 Stuiver-Stücken des 16. Jahrhunderts von Geldern, Utrecht, Nijmegen sowie Deventer, Campen und Zwolle. **15 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLÄNDISCHE GEBIETE IN ÜBERSEE › NIEDERLÄNDISCH-INDISCHE REGIERUNG

1172



Wilhelm II., 1840-1849. Bronzemedaille 1844, unsigniert, auf den Tod des holländischen Generalgouverneurs von Niederländisch-Indien, Johannes Graf van den Bosch (*1780) am 28. Januar. Uniformiertes Brustbild van den Boschs v. v.//Zwölf Zeilen Schrift mit Ereignissen aus seinem Leben, oben FREDERIKSOORD - JAVA in Strahlen, unten gekröntes Wappen zwischen Lorbeer- und Eichenzweig. 51,99 mm; 65,98 g.
Dirks 625. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

1173



Karl XV., 1859-1872. 2 Skilling 1843, 1871, Kongsberg. Ahlström 86. **2 Stück.** Sehr schön und fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1174



Haakon VII., 1905-1958. Ku.-5 Öre 1914, Kongsberg. Ahlström 148. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65 BN** (5787708-001). Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

1175



Sigismund III., 1587-1632. Lot. Kl. Sammlung von polnischen 3-Gröscher-Stücken, geprägt unter der Regentschaft von Sigismund III.
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1176



Wladislaw IV., 1632-1648. Ovale Bronzegußmedaille 1639,
von S. Dadler. Wahlspruchmedaille. Geharnischtes Brustbild fast v. v.//Der belorbeerte König, in der Rechten einen Olivenzweig, steht neben einem von der Sonne bestrahlten Obelisk. 68,83 x 77,20 mm; 66,55 g.
H.-Cz. 1736 (R5) (dort in Silber); Maué 42. **Von großer Seltenheit.** In silberner Zierfassung. Gelocht, Glättungsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1177



August III., 1733-1763. 18-Gröscher (Ort, 1/4 Reichstaler) 1754 E-C, Leipzig. 6,05 g. Kopicki 2111; Olding 479. Min. justiert, kl. Zainende, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

1178



ex 1178

Alexander II. von Rußland, 1855-1881. Vergoldete Silbermedaille 1876,
unsigniert, auf die Vereinigung des Hauses Radziwill. Acht Zeilen Schrift im gebundenen Lorbeer- und Eichenkranz//Gekröntes Wappenschild von Radziwill Adelsfamilie im Lorbeerkranz. Mit Randpunze: Biene ARGENT. 41,06 mm; 37,50 g.
H.-Cz. -. **R** In Etui. Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1179



Republik seit 1989. 300.000 Zlotych 1994, Warschau. Warschauer Aufstand. Dazu: 10 Zlotych 2009, Warschau. 70 Jahre Beginn des 2. Weltkrieges. In US-Plastikholder der ECC mit der Bewertung PR 70 (100238068).
K./M. 269, 695. **2 Stück.** Polierte Platte

Schätzung: 25,00 €

1180



Republik seit 1989. 10 Zlotych 2003, 2005, 2008 (2x), Warschau.
Stanislaus I., Segelschiff, Sibirisches Exil, 400 Jahre polnische Besiedlung Amerikas.
K./M. 474, 568, 639, 658. **4 Stück.** Polierte Platte

Schätzung: 30,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › DANZIG

1181



Stadt. Ort (1/4 Reichstaler) 1626 (Jahreszahl im Stempel aus 1623 geändert),
mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). 6,67 g.
Dutkowski/Suchanek 169 b; Kopicki 7507 (R). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › WARSCHAU

1182



Herzogtum. Friedrich August von Sachsen, 1807-1815. Dukat 1812 I-B. 3,48 g. Fb. 68; J. 208; Kopicki 3703 (R3). **GOLD.** Kl. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › KÖNIGREICH

1183



Manuel I., 1495-1521. Tostao o. J., Lissabon. 9,41 g. Gomes 50.05. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › KÖNIGREICH

1184 

Peter II., 1683-1706. Cruzado novo (400 Reis) 1705, Lissabon. 17,53 g. Gomes 79.06. Feine Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH

1185 

Karl I., 1866-1914. 1 Leu 1894, Brüssel. 4,98 g. Schäffer/Stambuliu 041. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

1186 

Michael I. (2. Regierung), 1940-1947. 20 Lei 1944, Bukarest, auf die Wiedereingliederung Siebenbürgens. 5,81 g Feingold. Fb. 21; Schäffer/Stambuliu 129; Schl. 23. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

1187 

Peter I., der Große, 1682-1725. Bronzemedaille 1724, von J. Duvivier und N. Roettiers, auf die Vermittlung des Friedens zwischen Russland und der Türkei durch Louis XV von Frankreich. Brustbild Louis' XV r. mit umgelegtem Mantel und Lorbeerkranz//Das personifizierte Frankreich sitzt fast v. v. auf einem Globus mit Krone und Zepter, umher verschiedene Symbole des Krieges, der Gerechtigkeit und des Friedens. 41,27 mm.
Diakov 61.3 (R1) var. (anderes Brustbild, dort als zweiter Medailleur F. Marte angegeben); Page-Divo/Divo 58 var. (anderes Brustbild). **RR** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **SP 64** (37336838). Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

1188 

Anna, 1730-1740. Bronzemedaille 1739, von F. J. Marteau, auf den Frieden von Belgrad zwischen Österreich und Rußland mit der Türkei. Büste des französischen Königs Louis XV r.//Die Personifikation Frankreichs thront v. v. und nimmt von drei weiblichen, antik gekleideten Gestalten mit den Schilden Österreichs, Rußlands bzw. der Türkei je einen Lorbeerzweig entgegen. 41,27 mm; 30,55 g.
Diakov 81.7 (R1); Page-Divo/Divo 102; Pax in Nummis -. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

1189 

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1755, Moskau, Roter Münzhof. 25,58 g. Bitkin 136; Dav. 1678; Diakov 338. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 275, Osnabrück 2016, Nr. 4984.

Schätzung: 175,00 €

1190 

Katharina II., 1762-1796. Zinnmedaille o. J. (nach 1770), von S. Yudin, auf Großfürst Izyaslav II Mstislavich (1146-1155). Behelmtes Brustbild des Großfürsten r. in Kettenhemd mit Schild//Sechs Zeilen Schrift unter Krone. Mit Seriennummer 19. 38,35 mm; 15,23 g. Dazu zwei weitere Zinnmedaillien aus der gleichen Suitenserie mit Seriennummer 10 und 38.
Diakov 1622, 1613, 1641. **3 Stück. R** Mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1191 

Katharina II., 1762-1796. Lot. Kl. Sammlung von Kupfermünzen des 18. Jahrhunderts, von der Ku.-Polushka bis zum Ku.-5 Kopeken Stück aus der Münzstätte Suzun (Kolyvan), für Sibirien.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1192 

Paul I., 1796-1801. Ku.-5 Kopeken 1793/1796, Ekaterinburg. 45,25 g. Bitkin 101; Diakov 734. Schön

Katharina II. beschloß in ihrem letzten Regierungsjahr 1796 eine gewaltige Münzreform: Die Kupfermünzen zu 5 Kopeken wurden um 50 % abgewertet, indem sie mit neuen Stempeln mit dem Wert 10 Kopeken und der Jahreszahl 1796 überprägt wurden. Nach dem Tod Katharinas am 6. November 1796 stoppte Zar Paul I. diese Aktion unverzüglich und ließ die überprägten Münzen im Jahr 1797 wiederum mit den alten Stempeln und der ursprünglichen Jahreszahl überprägen. Das 5 Kopeken-Stück von 1793, das im Jahr 1796 für einige Monate zu einem 10 Kopeken-Stück geworden war, gehört somit zu den numismatisch besonders interessanten Erscheinungen der russischen Münzgeschichte.

Schätzung: 60,00 €

1193 

Alexander I., 1801-1825. Ku.-Kopeke 1814, Izhora. 6,61 g. Bitkin 615. Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

1194



Alexander I., 1801-1825. Ku.-10 Kopeken 1809, St. Petersburg. 44,65 g.
Überprägt auf einem 5 Kopeken-Stück 1776, EM, Ekaterinburg, von Katharina II.
Bitkin 700 (R4). **RR** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1195



ex 1195

Alexander I., 1801-1825. Silberne Steckmedaille 1813, von J. T. Stettner, auf die Befreiungskriege und die Siege der Verbündeten. Tempel mit sieben Säulen, an denen die Wappenschilde der Verbündeten befestigt sind//Die drei Göttinnen der Gerechtigkeit, der Weisheit und der Einigkeit stehen nebeneinander v. v. Inhalt: 12 miteinander verbundene, doppelseitige, kolorierte Kupferstiche mit Darstellungen von Schlachtszenen und Beschreibungen, die den Zeitraum vom 2. Mai 1813 bis zum 21./22. Dezember 1813 umfassen; in den Deckelinnenseiten befinden sich zwei eingeklebte Schriftblätter: Neun Zeilen Schrift im Lorbeerkranz//Zehn Zeilen Schrift im Lorbeerkranz. 49,73 mm; 32,94 g.
Diakov -; Preßler 426. Verschluss defekt, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1196



Alexander I., 1801-1825. Vergoldeter Messingjeton 1813,
von J. T. Stettner, auf die Völkerschlacht bei Leipzig. Die uniformierten Brustbilder des Kaisers Franz I. von Österreich und des Zaren Alexander I. von Russland einander gegenüber//Stadtansicht von Leipzig mit Schlachtszene im Vordergrund, darüber schwebt gekrönter Adler mit Zepter und Reichsapfel. 33,25 mm; 13,33 g.
Diakov 368.2. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1197



Alexander I., 1801-1825. Zinnmedaille 1813, unsigniert, vermutlich von J. C. Reich, auf die Völkerschlacht bei Leipzig am 18. Oktober. Friedrich Wilhelm von Preußen, Kaisers Franz I. von Österreich und Alexander I. knien nebeneinander v. v. auf Schlachtfeld, vor ihnen liegen ihre Schwerter gekreuzt/Pyramidenförmiger Festaltar mit Feuerwerk. 58,23 mm; 48,94 g.
Diakov -; Slg. Julius 2677; Slg. Montenuovo -. **RR** Feiner Prägeglanz, kl. Stempelfehler im Feld der Vorderseite, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

1198 

Alexander I., 1801-1825. Zinnmedaille 1814, unsigniert, von D. Sickler und Chr. Pfeuffer. Sieges- und Friedensmünze, geprägt zum Wiener Kongreß. Victoria mit Kranz in der Rechten und Palmzweig in der Linken steht v. v. auf Erdkugel, umgeben von 14 Porträts der siegreichen europäischen Heerführer und Regenten über Napoléon//Triumphbogen mit Quadriga über drei Zeilen Schrift umgeben von einem sechszeiligen Schriftkranz, der die Daten der Schlachten 1813/1814 beinhaltet. 76,85 mm; 96,89 g.
Diakov 392.1 (dort in Silber); Slg. Montenuovo 2400; Tannich 80. Winz. Stempelfehler, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

1199 

Nikolaus I., 1825-1855. 25 Kopeken 1831, St. Petersburg. 5,07 g. Bitkin 131. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

1200 

Nikolaus I., 1825-1855. Bronzene Suitenmedaille 1835, von A. Klepikow, auf die Napoleonischen Kriege und auf die Allianz zwischen Österreich, Rußland und Preußen 1813. Brustbild Alexanders I. l. in antiker Rüstung mit Helm, Speer und Schild//Drei geharnischte Ritter, von denen der rechte einen Schild mit dem österreichischen Wappen trägt, reichen sich die Hände. 65,24 mm; 129,23 g. Dazu: Bronzene, einseitige Suitenmedaille o. J., von L. Steinman, auf den Grossfürsten von Moskau und Wladimir Dmitri Donskoi (1350-1389).
Diakov 1771 (R1); Slg. Julius 3940. **2 Stück.** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1201 

Nikolaus I., 1825-1855. Bronzemedaille 1854, von A. Facius, auf das 50jährige Wirken seiner Schwester, Großherzogin Maria Pawlowna, in Sachsen. Büste Maria Pawlownas r. mit Diadem//Sechs Zeilen Schrift, umher Kranz aus Rosen, Lorbeerzweigen, Ähren und Eichenlaub, oben Stern. 55,47 mm; 71,74 g.
Diakov 611.1 (R1); Frede 14; Slg. Merseb. 4041. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Maria Pawlowna wurde am 15. Februar 1786 als Tochter von Paul I. und seiner Gemahlin Sophie Dorothea Auguste Luise von Württemberg geboren. Sie heiratete am 3. August 1804 den Großherzog Karl Friedrich von Sachsen-Weimar-Eisenach und verstarb in der Nacht vom 7. zum 8. Juli 1853.

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

1202



Nikolaus I., 1825-1855. Bronzemedaille 1855, von V. Alexeev und M. Kuchkin, auf das 100jährige Bestehen der Lomonossow-Universität in Moskau. Elisabeth I. steht v. v. und empfängt ein Buch von den Mitbegründern der Universität, Michail Wassiljewitsch Lomonossow und Iwan Shuvalov//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsadler in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilde, oben Krone. 79,12 mm; 205,85 g. Dazu: Eisengußmedaille 1826 (vermutlich späterer Guß) von V. Alexeev und I. Lavretsov, auf seine Krönung im Moskau am 22. August. (Diakov - (zu 446.2))
Diakov 614.1. **2 Stück.** Kl. Randfehler und Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1203



Alexander II., 1855-1881. 20 Kopeken 1869, St. Petersburg. 3,74 g. Bitkin 217. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1204



Alexander II., 1855-1881. 10 Markkaa 1879, Helsinki, für Finnland. 3,22 g.
Bitkin 615; Fb. 4 (dort unter Finnland); Schl. 5 (dort unter Finnland). **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

1205



Alexander II., 1855-1881. 1 Markka 1866, Helsinki, für Finnland.
Bitkin 626. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (5781668-001). Winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

1206



Alexander II., 1855-1881. 25 Penniä 1875, Helsinki, für Finnland. 1,25 g.
Bitkin 649. Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

1207



Alexander II., 1855-1881. Versilberte Bronzemedaille 1858,
von A. Lyalin und V. Alexeev, auf die Einweihung der St. Isaaks-Kathedrale in St. Petersburg. Medaillon, darin das geharnischte Brustbild Peters I. r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel, umher fünf weitere Medaillons mit den Brustbildern bzw. Büsten von Katharina II., Paul I., Alexander I., Nikolaus I. und Alexander II., dazwischen Lorbeer- und Eichenzweige//Ansicht der Kathedrale. 79,50 mm; 184,32 g.
Diakov 677.1. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1208



Alexander II., 1855-1881. Bronzemedaille 1858,
von J. Wiener, auf die Einweihung der St. Isaaks-Kathedrale in St. Petersburg. Außenansicht der Kathedrale//Innenansicht der Kathedrale. 59,83 mm; 101,01 g.
Diakov 677.4 (R1). **R** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1209



Alexander II., 1855-1881. Dicke Bronzemedaille o. J.,
von A. Semenow. Novodel. Preismedaille der staatlichen Behörde für Pferdezucht, für das beste Nutzpferd. Kopf r.//Vier Zeilen Schrift, darunter Stern. 67,68 mm; 239,39 g.
Diakov 685.2 (N1). **R** Kl. Randfehler, von korrodierten Stempeln geprägt, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1210



Alexander II., 1855-1881. Silbermedaille 1864,
von N. Prokofiev, auf die russische Gesellschaft für Akklimatisierung von Tieren und Pflanzen, gegründet von Alexander II. und seinem Bruder Nikolaus. Büste Alexander II. r.//Büste Nikolaus Nikolaevich l. 35,71 mm; 23,64 g.
Diakov 729.4 (R3). **Von großer Seltenheit.** Etwas fleckige Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1211



Alexander II., 1855-1881. Versilberte Bronzemedaille 1881,
von V. Alexeev und A. Griliches, auf seinen Tod. Kopf r., umher die Daten seiner Geburt, seines Regierungsantritts und seines Todes, oben strahlendes Gottesauge über Lorbeerzweig//Trauernde weibliche Gestalt legt einen Kranz auf einen Sarkophag, der das Monogramm des Zaren trägt, l. trauernder Engel mit dem russischen Wappenschild, unten Bücher, Schriftrollen, sowie Lorbeer- und Eichenzweige. 76,95 mm; 223,45 g.
Diakov 881.1. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1212



Alexander III., 1881-1894. 10 Markkaa 1882, Helsinki, für Finnland. 3,22 g.
Bitkin 229; Fb. 5 (dort unter Finnland); Schl. 8 (dort unter Finnland). **GOLD.** Winz. Henkelspur, fast vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

1213 

Alexander III., 1881-1894. Versilberte Bronzemedaille 1886, unsigniert, auf die Eröffnung des Kanals zur Verbindung der Flüsse Vytegra und Kovzha. Das Medaillonbildnis von Alexander III. r., umgeben von denen Peters I., Pauls I., Alexanders II. und Maria Feodorovnas, in den Winkeln gekrönte Wappenschilde auf Eichenlaub//Topografische Karte der Kanalregion, darunter die dazugehörigen Parameter. 85,38 mm; 300,72 g.
Diakov 975.1. **R** Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1214 

Nikolaus II., 1894-1917. 10 Rubel 1898, St. Petersburg. Bitkin 3; Fb. 179; Schl. 201. **GOLD.** Originalverplombt und mit Originalzertifikat. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1215 

Nikolaus II., 1894-1917. 10 Rubel 1899, St. Petersburg. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204. **GOLD.** Originalverplombt. Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

1216 

Nikolaus II., 1894-1917. 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,57 g. Bitkin 6; Fb. 179; Schl. 203. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

1217 

Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1898, St. Petersburg. 4,26 g. Bitkin 20; Fb. 180; Schl. 218. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1218 

Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1898, St. Petersburg. 4,25 g. Bitkin 20; Fb. 180; Schl. 218. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1219 

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1912, St. Petersburg. 19,96 g. Bitkin 66; Dav. 293. Min. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

1220 

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,98 g. Bitkin 336; Dav. 298. Min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1221 

Nikolaus II., 1894-1917. Versilberte Bronzemedaille 1900,
von F. Razumny, auf die Grundsteinlegung der Pariser Brücke Alexandre III. durch Zar Nikolaus II. und Zarin Alexandra Feodorowna anläßlich der Pariser Weltausstellung 1900. Drei antik gekleidete weibliche Gestalten stehen unter dem Porträt Alexanders III.//Weibliche Gestalt und ein Kind mit einem Schriftband liegen an einem Baum, im Hintergrund Ansicht der Brücke, unten 12 Zeilen Schrift. Mit Randgravur: (Füllhorn) BRONZE. 70,31 mm; 134,15 g. Diakov 1320.1 (R1). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

1222 

Deutsche Besatzung im Ersten Weltkrieg, 1914-1918. 2 Kopeken 1916 A. 5,86 g.
Prägung für das Gebiet des Oberbefehlshabers Ost. Bitkin 4; J. N 602. **Selten in dieser Erhaltung.** Leichte Korrosionsflecken, polierte Platte

Schätzung: 500,00 €

1223 

Sowjetunion, 1917-1991. Rubel 1921, Leningrad. 19,93 g.
Mit Randschrift "AG" (kyrillisch).
Dav. 300. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

1224 

Sowjetunion, 1917-1991. 10 Rubel (Tscherwonez) 1976, Leningrad. Ohne Münzmeisterzeichen in der Randschrift. 7,74 g Feingold. Fb. 181 a; Schl. 235. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

1225 

ex 1225

Sowjetunion, 1917-1991. 150 Rubel Platin 1978, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Diskuswerfer. 15,55 g fein. Fb. 183; Schl. 314. **PLATIN.** In Originaletui. Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

1226 

Republik seit 1992. 3 Rubel 1993, Moskau, Russisches Ballet. 31,10 g Feinsilber. K./M. 323. **SILBER.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

1227 

Anna, 1730-1740. Ku.-Denga 1731, Moskau, Roter Münzhof, überprägt auf einer Ku.-Kopeke von Peter I.; 1736, Moskau, Windmühle am Jauza; 1737, Ekaterinenburg. Dazu: Ku.-Poluschka 1734, Moskau, Roter Münzhof. Bitkin 272 ff var., 333 var., 361 var., 318.
4 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 100,00 €

1228 

Katharina II., 1762-1796. Kl. Lot von Zinnmedaillen aus der Suitenserie auf unterschiedliche russische Großfürsten und Zaren, enthalten sind die Medaillen mit den Seriennummern: 8, 16, 17, 21, 39, 43, 47, 50, 56 (Diakov 1611, 1619, 1620, 1624, 1642, 1646, 1650, 1653, 1659). Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
9 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1229 

Katharina II., 1762-1796. Kl. Sammlung von Zinnmedaillen aus der Suitenserie auf unterschiedliche Großfürsten und Zaren des russischen Großfürstentums und Kaiserreiches, darunter sind die Medaillen mit den Seriennummern: 2, 9, 14, 15, 20, 40, 48 (Diakov 1605, 1612, 1617, 1618, 1623, 1643, 1651). Bitte besichtigen.
7 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1230 

ex 1230

Sowjetunion, 1917-1991. Kl. Sammlung von russischen Kupfer-Nickel Gedenkmünzen aus der Zeit der Sowjetunion, darunter die Jahrgänge 1955, 1967, 1970, 1975, 1977 (2x), 1981 (2x). Yeo. 135.1; 140.1; 141; 142.1; 143.1; 188.1; 189.1.
7 Stück. In Originaletui. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 30,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

1231



Allgemein. Kl. Serie von russischen Suitenmedaillen, darunter bronzene Suitenmedaille von I. B. Gass, auf Großfürst Yaroslav I. Vladimirovich (1016-1054). Brustbild des Großfürsten r.mit umgelegtem Mantel und Zepter in der Rechten//Acht Zeilen Schrift unter Krone. Mit Seriennummer 9. (Diakov 1612 (R1)); bronzene Suitenmedaille von I. B. Gass, auf Großfürst Svyatoslav II. Yaroslavich (1073-1076). Gekröntes Brustbild des Großfürsten r. mit umgelegtem Mantel//Acht Zeilen Schrift unter Krone. Mit Seriennummer 11. (Diakov 1614 (R1)); versilberte bronzene Suitenmedaille o. J. (2. Hälfte des 18. Jahrhundert), unsigniert, auf Großfürst Vsevolod I. Yaroslavich (1078-1093). Brustbild des Großfürsten r. mit Zepter//Neun Zeilen Schrift unter Krone. Mit Seriennummer 12. (Diakov 1615 (R1)). Dazu Bronzemedaille 1835, von H. Gube, auf die Einweihung der Smolny-Kathedrale in St. Petersburg. Christus sitzt v. v. mit drei Kindern//Ansicht der Kathedrale (Diakov 515.1 (R1)) und Zinnjeton 1799, unsigniert, vermutlich von Johann Christian Reich oder seinem Sohn Johann Matthäus Reich, auf den russischen Feldherrn, Graf Alexander Wassiljewitsch Suworow und seine Siege über die Franzosen in Norditalien und den Übergang über den Fluß Adda. Brustbild des Grafen r. in römischer Kleidung//Ritter reitet l. und tötet einen Löwen mit dem Schwert (Diakov 248.3).
5 Stück. Mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1232



Allgemein. Ein Konvolut von russischen Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, von 5 Kopeken 1758 bis 50 Kopeken 1895.
11 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1233



Allgemein. Kl. Sammlung von russischen Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, von der Tropfkopeke bis zum Rubel.
17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

1234



Adolf Friedrich, 1751-1771. Silbermedaille o. J., von G. Ljungberger, auf den schwedischen Kaufmann und Mitbegründer der Königlichen Schwedischen Akademie der Wissenschaften Jonas Alströmer, *7. Januar 1685; Ó 2. Juni 1761. Brustbild r.//Der Hirtengott mit Hirtenstab und Pfeife neben sich, sitzt neben einem Baum auf einem felsigen Boden. 33,30 mm; 17,69 g. Hildebrand S. 144, 3. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

1235



Gustav III., 1771-1792. 2/3 Riksdaler 1779, Stockholm. 19,31 g. Ahlström 58; SMH 7.2. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1236



Gustav IV. Adolf, 1792-1809. Ku.-Skilling 1805, Stockholm. Ahlström 48. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63 BN** (5775746-031). Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

1237



Karl XIII., 1809-1818. Kleine Silbermedaille 1813, unsigniert, von C. Enhörning, auf den Sieg des Oberbefehlshabers Jean Baptiste Bernadotte, dem späteren König Karl XIV. Johann, in der Völkerschlacht bei Leipzig am 19. Oktober. Brustbild des späteren Königs Karl XIV. Johann r. mit umgelegtem Mantel//Drei Zeilen Schrift. 19,96 mm; 4,77 g.
Hildebrand II, S. 332, 15; Slg. Julius 2681. Gestopftes Loch, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

1238



Karl XIV. Johann, 1818-1844. Ku.-1/2 Skilling 1832, Stockholm. 8,44 g. Ahlström 131. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

1239



Karl XIV. Johann, 1818-1844. 1/16 Riksdaler 1835, Stockholm. 2,19 g. Ahlström 95. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

1240



Karl XV., 1859-1872. Silbermedaille 1871, von A. Lindberg, auf die 100-Jahrfeier der königlichen schwedischen Musikakademie in Stockholm. Kopf r.//Eine verzierte, fünfsaitige Leier in einem Perlenring. 39,27 mm; 25,42 g.
Hildebrand II, S. 467, 23. **R** Attraktives Exemplar mit feiner Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

1241 

ex 1241

Oskar II., 1872-1907. Bronzemedaille 1876, von L. Ahlborn, auf den Gründer der Stockholms Enskilda Banken Andre Oscar Wallenberg, *19. November 1816 in Linköping;Ó12. Januar 1886 in Stockholm. Büste Wallenbergs l.//Ansicht des Bankgebäudes. 63,06 mm; 89,46 g.
In Originaletui. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, fast Stempelglanz

Stockholms Enskilda Banken war die erste private Geschäftsbank Schwedens. A. O. Wallenberg war schwedischer Marineoffizier, Zeitungsherausgeber und ab 1853 Abgeordneter des schwedischen Reichstags.

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › LOTS

1242 Kl. Sammlung von schwedischen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-1 Öre- bis zum 200 Kronen-Stück. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 327 Stück. Im Album. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

1243 Kl. Sammlung von schwedischen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-1 Öre- bis zum 50 Kronen-Stück. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 239 Stück. Im Album. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › AARGAU

1244 

Kanton. 5 Konkordatsbatzen 1826. 4,45 g. D./T. 196. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BASEL

1245 

Stadt. Goldgulden o. J. (1429/1433), mit Titel Sigismunds als König. 3,48 g. Fb. 3; HMZ 2-49 a; Winterstein 19. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

1246 

Stadt. Goldgulden o. J. (1452-1478), mit Titel Friedrichs III. als Kaiser. 3,28 g. Fb. 9; HMZ 2-49 h; Winterstein 141. **GOLD.** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BASEL

1247 

Stadt. Bronzemedaille 1740, von J. Dassier, auf das Bündnis zwischen Louis XV von Frankreich und dem Bischof von Basel. Geharnischtes Brustbild des französischen Königs r.//Globus unter strahlender Sonne. 54,61 mm; 71,25 g. Schweizer Medaillen, Auktion Leu 35, Zürich 1983, Nr. 82. **RR Nur 75 Exemplare geprägt.** Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1248 

Stadt. 1/4 Taler 1740. 6,52 g. D./T. 768. Min. justiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1249 

Stadt. Bronzemedaille 1910, von H. Frei, auf die 450-Jahrfeier der Universität. Stehende Stadtgöttin überreicht Athene Lorbeerkranz//Vier Zeilen Schrift unter Lorbeergirlande. 37,60 mm; 24,72 g. Hofer 145. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1250 

Kanton. Batzen 1805. D./T. 142 a. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64** (5779518-006). Winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BERN

1251 

Stadt. Kleine Silbermedaille o. J., unsigniert. Preismedaille für Verdienste in der Landwirtschaft. Gekröntes Stadtwappen, darunter Lorbeer- und Palmzweig gekreuzt//Gärtner veredelt Baum. 31,14 mm; 7,45 g. **Kabinettstück.** Feine Patina, Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1252 

Kanton. 1 Franken 1811. 7,54 g. D./T. 34. Feine Tönung, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Sternberg 33, Zürich 1997, Nr. 878.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › GENF

1253 

Stadt. 3 Sols 1557. 3,69 g. HMZ 2-301 c. Kl. Zainende, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

1254 

Stadt. Bronzemedaille 1738, von J. Dassier, auf den französischen Gesandten D. F. de Lautrec. Geharnischtes Brustbild de Lautrecs l. mit umgelegtem Mantel//Mars, Minerva und Aequitas stehen nebeneinander. 54,67 mm; 87,61 g. Schweizer Medaillen, Auktion Leu 43, Zürich 1987, Nr. 1699. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › LUZERN

1255 

Kanton. 4 Franken (Neutaler) 1814, Luzern. 29,44 g. D./T. 53 b; Dav. 364. Feine Patina, min. justiert, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › MURTEN

1256 

Stadt. Bronzemedaille o. J. (18. Jahrhundert, vermutlich um 1750), unsigniert, auf die Schlacht bei Murten 1476. Stadtansicht von Murten, oben die Wappen von Bern, Freiburg und Murten, darüber Krone//Ansicht des Murtener Beinhauses, umher 4 Zeilen Schrift in Halbkreis. 38,79 mm; 15,89 g. Schweizer Medaillen, Auktion Leu 35, Zürich 1983, Nr. 108 var. Winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › SOLOTHURN

1257 

Kanton. 2 1/2 Konkordatsbatzen 1826. 1,98 g. D./T. 127. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZOFINGEN

1258 

Stadt. Silbermedaille o. J., unsigniert. Katechismuspfennig. Mit einer Blütengirlande geschmücktes Stadtwappen//Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeer- und Palmzweig. 33,28 mm; 10,74 g. Schweizer Medaillen, Auktion Leu 43, Zürich 1987, Nr. 1375. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZÜRICH

1259 

Stadt. Silbermedaille 1719, von H. J. Gessner, auf die 200-Jahrfeier der Reformation in der Schweiz. Brustbild des Reformatoren Ulrich Zwingli l.//Brustbild des Reformatoren Heinrich Bullinger fast v. v. in Pelzschaube, mit Barett. 35,59 mm; 18,40 g. Brozatus 1005; Schweizer Medaillen, Auktion Leu 35, Zürich 1983, Nr. 509; Slg. Whiting 347. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1260 

Stadt. Taler 1758. 27,66 g. D./T. 422 o; Dav. 1791. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1261 

Kanton. 10 Schilling (4 Batzen) 1811. 4,63 g. D./T. 22 f. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SERBIEN

1262 

Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889. 20 Dinara 1882 V, Wien.
6,43 g Feingold.
Fb. 4; Schl. 2. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1263 

Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889. 20 Dinara 1882 V, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 4; Schl. 2. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › ARAGON

1264 

Pedro III. (IV.), 1336-1387. Florin, o. J. Perpignan. 3,47 g. C./C. -; Crusafont i Sabater 204; Fb. 1. **GOLD.** Sehr schön

Exemplar der Auktion Leu 80, Zürich 2001, Nr. 813.

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › ARAGON

1265 

Pedro III. (IV.), 1336-1387. Florin, o. J. Barcelona. 3,47 g. C./C. 1193; Crusafont i Sabater 222; Fb. 1. **GOLD.** Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › BARCELONA

1266 

Jose Napoleon, 1808-1814. 5 Pesetas 1812, Barcelona. 26,96 g. Calicó 20; Dav. 310. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

1267 

Alfonso VIII., König von Kastilien, 1158-1214. Dinero, Toledo (?).
0,70 g. ANFVS REX Gekrönter Kopf l.//CASTELE Kreuz über Kastell, zu den Seiten je ein Stern. Álvarez Burgos 205;
C./C. 522; MEC 6 Tf. 20, Nr. 376. Sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

1268 

Pedro I., König von Kastilien und Leon, 1350-1369. Real o. J., Burgos. 2,89 g. C./C. 712. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1269 

Carlos I. und Juana, 1504-1516-1555. 1 Escudo o. J., Sevilla. 3,2 g. Calicó 196; Fb. 153. **GOLD.** Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1270 

Felipe V., 1700-1724-1746. Bronzemedaille o. J., von O. Hamerani, auf Guiseppe Cervi, *14. Oktober 1663 in Parma; Ó 25. Januar 1748 in Madrid, den Mediziner und den ersten Arzt des Königs von Spanien Felipe V. Brustbild l.//Turm mit zwei Königskronen in einem Lorbeerkranz, der mit zwei Schlangen verschlungen ist. 67,85 mm; 125,66 g.
Forrer II, S. 408. **RR** Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

1271



Carlos III. (VI.) von Österreich, 1703-1714, Prätendent. Silbermedaille 1706,
von P. H. Müller, auf die Aufhebung der Belagerung Barcelonas im spanischen Erbfolgekrieg. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Stadtansicht mit dem Hafen, r. eine fliehende Gruppe der Belagerer, oben l. Sonne, die fast vollständig vom Mond bedeckt ist. Mit Randschrift. 42,82 mm; 29,06 g.
Forster 737; Slg. Montenuovo 1336; v. Loon IV, S. 442, 2.
R Hübsche Patina, sehr schön +

Der spanische König Karl III. wurde 1711 Kaiser Karl VI.

Schätzung:
500,00 €

1272



José Napoleón, 1808-1814. 20 Reales 1809 M-AI, Madrid. 27,03 g. Calicó 36; Dav. 308. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1273



Fernando VII., 1808-1814-1833. 2 Reales 1809, Valencia,

auf seine Proklamation zum König. 7,63 g.
Calicó 1057. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.**
Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

1274



Fernando VII., 1808-1814-1833. 5 Pesetas 1809, Tarragona,
geprägt während der spanischen Insurrektion gegen die französische Besatzung. 26,35 g.
Brause-Mansfeld Tf. 37, 2; Calicó 653; Dav. 316. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1275



Fernando VII., 1808-1814-1833. 1/2 Escudo 1817 M-GJ, Madrid.
1,71 g Feingold.
Calicó 360; Fb. 318; Schl. 166. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1276



Isabella II., 1833-1868. Bronzemedaille 1844,
von Jubany, auf Maria Christina von Bourbon. Büste mit Diadem l.//Viktoria steht l. auf einer von vier springenden Pferden getragenen Quadriga und trägt in der linken Hand ein Füllhorn, mit der Rechten wirft sie Lorbeerkränze ab. 52,62 mm; 66,00 g.
Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › LOTS

1277



Kleine Sammlung spanischer Silberjetons des 17.-19. Jahrhunderts, darunter die Stücke aus der Regentschaft von Carlos III., 1759-1788; Carlos IV., 1788-1808; José Napoleón, 1808-1814 und Isabella II., 1833-1868.
5 Stück. Sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › BÖHMEN - MÄHREN

1278



Bretislaus I., 2. Regierungszeit, 1037-1055. Denar, 1037-1050, Prag.
1,07 g. +BRACISLAV Wiederkreuz, im Zentrum Kreis//VVENCEZNVS Brustbild v. v. mit doppeltem Dreieckshut und erhobenen Händen.
Cach 310. Herrliche Patina, vorzüglich +

Exemplar der Auktion Karla W. Schenk-Behrens 42, Essen 1981, Nr. 1759.

Schätzung: 200,00 €

1279



Wratislaus II., 1054-1092. Denar, 1086-1092, Prag. 0,62 g.
Hand mit Zepter//Kopf r.
Cach 353. Feine Patina, vorzüglich

Mit altem Unterlegzettel.

Schätzung: 75,00 €

1280



Wladislaus I., 1109-1118 und 1120-1125. Denar, 1110-1113, Olmütz.
Zwei Gestalten//Herzog mit Fahne und Schild steht v. v. zwischen vier Sternen.
Auktion Lanz XIII, Graz 1979, -; Cach 532. **4 Stück. R**
Etwas Belag (4x), sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

1281



Premysl Ottokar II., 1251-1278. Brakteat, 1260-1278, Prag. 0,64 g.
Löwe r., darüber Turm.
Auktion Lanz XIII, Graz 1979, 522; Cach 828. **RR** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1282



Premysl Ottokar II., 1251-1278. Brakteat, Prag. 0,57 g.
Fabelwesen aus Königskopf und geflügeltem Drachenleib.
Cach 850. **R** Hübsche Patina, Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1283



Wenzel II., 1278-1305. Prager Groschen um 1300, Prag. 3,7 g.
Krone//Böhmischer Löwe l.
Doneb. 807. Hübsche Patina, leicht dezentriert, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHOSLOWAKEI

1284 

Republik. 4 Dukaten 1928, Kremnitz.
10. Jahrestag der Republik. 13,76 g Feingold.
Fb. 6; Schl. 54. **GOLD.** Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
1.000,00 €

1285 

Republik. 5 Dukaten 1929, Kremnitz. 1.000. Jahrestag der Christianisierung Böhmens. 19,72 g Feingold. Fb. 8; Schl. 56. **GOLD. Nur 787 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
1.500,00 €

1286 

Republik. 3 Dukaten 1929, Kremnitz.
1.000. Jahrestag der Christianisierung Böhmens. 11,83 g Feingold.
Fb. 9; Schl. 57. **GOLD. Nur 1.058 Exemplare geprägt.**
Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
1.000,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHISCHE REPUBLIK

1287 

ex 1287

Medaillenset o. J. (1990).
Kl. Medaillenset mit der Zertfikatnummer 341, bestehend aus: Goldmedaille zu 5 Dukaten PRAVDA VITEZI - VERITAS VINCIT Büste des Alexander Dubcek l.//Büste des Jan Hus l. in Strahlengloriole. 29,80 mm; 17,52 g (17,2 g Feingold); dasselbe Exemplar in Silber. 29,77 mm; 13,01 g und Silbermedaille PRAVDA VITEZI - VERITAS VINCIT Brustbilder L. Svobodas und A. Dubceks nebeneinander l.//Ansicht des St.-Wenzels-Denkmals. 39,72 mm; 24,89 g.
3 Stück. 1x GOLD. In Originaletui. Kl. Randfehler (1x), polierte Platte

Schätzung:
750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › LOTS

1288 

ex 1288

Kl. Sammlung von Silbermünzen der Republik Tschechoslowakei, vom 25 Haleru- bis zum 20 Korun-Stück.
69 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

1289



Süleyman I., 1520-1566. Altin 1520 (= 926 AH), Siirt. 3,54 g.
Artuk -; CNG Electronic Auction 361, Lancaster 2015, Nr. 126 (stempelgleich); Damali -; Ehlert -; Pere -; Sultan Collection -.
GOLD. Von großer Seltenheit. Kl. Prägeschwäche, winz. Kratzer, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 200,00 €

1290



Süleyman I., 1520-1566. Altin 1520 (= 926 AH), Haleb. 3,51 g. Damali 10-HP-A2. **GOLD.** Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 125,00 €

1291



Süleyman I., 1520-1566. Altin 1520 (= 926 AH), Konstantinopel.
3,54 g.
Damali 10-K-A7d var.; Fb. 4; Pere -. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön +

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

1292



Süleyman I., 1520-1566. Altin 1520 (= 926 AH), Misr (Kairo). 3,51 g. Damali 10-MS-A1 b. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1293



Murad III., 1574-1595. Altin 1574 (= 982 AH), Misr; 3,48 g.
Damali 12-MS-A2. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

1294



Murad III., 1574-1595. Altin 1574 (= (9)82 AH), Misr. 3,51 g. Damali 12-MS-A1 b. **GOLD.** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1295



Muhammad III., 1595-1603. Altin 1595 (= 1003 AH), Misr; 3,41 g. Damali 13-MS-A2a. Leicht gewellt, min. Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

1296 

Mahmut II., 1808-1839. Sürre Altin 1821 (= 1223 AH, Regierungsjahr 15), Istanbul. 1,58 g. Damali 30-K-A1-15; Fb. 101. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1297 

ex 1297

Abdul Mejid, 1839-1861. Bronzemedaille 1854, von L. J. Hart, auf die Siege an der Donau und am Schwarzen Meer durch die Franzosen, Briten und Türken gegen die Russen. Brustbild des Sultans halbl.//Viktoria sitzt nach l. und beschriftet eine Pyramide, im Hintergrund r. Moschee, unten Schlange. 72,15 mm; 207,83 g.
Pere -. **RR** In Etui. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

1298 

ex 1298

Abdul Mejid, 1839-1861. Bronzemedaille 1854, von L. J. Hart, auf die Siege an der Donau und am Schwarzen Meer durch die Franzosen, Briten und Türken gegen die Russen. Brustbild des Sultans halbl.//Viktoria sitzt nach l. und beschriftet eine Pyramide, im Hintergrund r. Moschee, unten Schlange. 72,02 mm; 209,00 g.
Pere -. **RR** In Etui. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

1299 

Mohammed V., 1909-1918. 20 Piaster, 1327 AH, 8. Regierungsjahr, Istanbul. 23,98 g. K./M. 780. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1300 

Republik seit 1923. 25 Kurush 1967 (1923/ Jahr 44) 1,65 g Feingold.
Fb. 207(93). **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI › LOTS

1301 

ex 1301

Kl. Sammlung türkischer Münzen des 18.-20. Jahrhunderts vom Ku.-20 Para- bis zum 100 Para-Stück, darunter einige seltenere Typen und bessere Erhaltungen. Bitte besichtigen!
17 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN

1302 

Matthias Corvinus, 1458-1490. Goldgulden o. J. (1472-1478), Kremnitz. 3,53 g.
Unbekannter Kammergraf.
Fb. 22; Pohl K 7-3. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN › LOTS

1303 

Kl. Sammlung von Münzen von Siebenbürgen des 16.-17. Jahrhunderts, vom Denar bis zum 3-Gröscher.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ÄGYPTEN

1304


Republik, 1953-1958. Pound 1955 (= 1374 AH). Gründung der Republik. 7,44 g Feingold. Fb. 40. **GOLD.** Feine Goldpatina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ASCENSION

1305


Elizabeth II, 1952-2022. Crown 1978, auf den 25. Jahrestag ihrer Krönung. 28,70 g. Fehlprägung mit der Vorderseite von Isle of Man und der Rückseite von Ascension Island. K./M. 2. **RR Nur 367 Exemplare geprägt.** Winz. Kratzer und Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › AUSTRALIEN

1306


Victoria, 1837-1901. Sovereign 1862, Sydney. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 10; Schl. 814. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 350,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BOLIVIEN

1307


Republik. Ovale Silbermedaille o. J., unsigniert, auf die Unabhängigkeits-Erklärung Boliviens. Sitzende Justitia mit Waage und Schwert in den Händen//Unter Sonnestrahlen der rechtshinfliegende Potosi Adler, unter ihm die zerriessenen Ketten. 31,25 x 35,53 mm; 18,03 g. Slg. Fonrobert 9432. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

1308


Republik. Ovale Silbermedaille o. J., unsigniert. Prämie für Soldaten in den Unabhängigkeitskämpfen. Unter strahlendem Gottesauge drei mit Blumengirlande umwundene Berge, darunter zerrissene Fesseln mit Freiheitsmütze und Lanze besteckt. 29,60 x 36,23 mm; 17,57 g. Slg. Fonrobert 9452. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

1309


Republik. Ku.-2 Centavos 1883 A, Paris. 10,08 g. K./M. 168. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BOLIVIEN

1310 

Republik. Ku.-Centavo 1883 A, Paris. 10,08 g. K./M. 167. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHILE

1311 

Carlos IV., 1788-1808. 8 Reales 1791 So-DA, Santiago. 26,33 g. Calicó 690. **RR** Etwas Fundbelag, Korrosionsspuren, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

1312 

Tang Dynastie, 600-1000. Bronzespiegel 600-900. Phoenix und Pflanzenmotiv. 12,80 mm; 295,51 g. Etwas Belag, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1313 

Tang Dynastie, 600-1000. Versilberter Bronzespiegel 618-907.
3 Phoenixpaare im Kreis. 200,40 mm; 912,00 g. Carter Collection 68.
Etwas Belag, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1314 

Provinz Kiangnan. 20 Cents 1898. 5,5 g. Kann 72; L./M. 220. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1315 

Provinz Kirin. 50 Cents 1901. 13,04 g. Kann 427; L./M. 538. Sehr schön

Schätzung: 175,00 €

1316 

Provinz Pei-Yang. 5 Cents (3,6 Candareens) Jahr 25 (1899). 1,32 g. Kann 200; L./M. 458. Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

1317 

Republik. 1 Dollar Jahr 3 (1914). 26,84 g. Dav. 225; L./M. 63. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

1318 

Republik. 1 Dollar Jahr 23 (1934). 26,69 g. Sun Yat-Sen. Dav. 223; L./M. 110. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

1319 

Volksrepublik. 300 Yuan 1980. Chinesische Olympische Kommission. 9,17 g Feingold. Fb. 6; Wang/Chan/Lin CC-16A. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung: 500,00 €

1320 

Volksrepublik. 250 Yuan 1980. Olympische Winterspiele Lake Placid. 7,37 g Feingold. Fb. 7; Wang/Chan/Lin CC-7A. **GOLD.** Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 400,00 €

1321 

Volksrepublik. 15 Yuan 1980. Olympisches Komitee für China. Bogenschützen. Dickabschlag (Piéfort). K./M. P 11. Polierte Platte

Schätzung: 300,00 €

1322 

ex 1322

Volksrepublik. 5 Yuan 1984. Große Persönlichkeiten der chinesischen Geschichte - Komplette 1. Serie. Terrakottaarmee. Insgesamt 79,99 g Feinsilber. K./M. 98, 99, 100, 101. **4 Stück.** In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

1323 

ex 1323

Volksrepublik. 5 Yuan 1986. Große Persönlichkeiten der chinesischen Geschichte - Komplette 3. Serie. Insgesamt 79,99 g Feinsilber. K./M. 141, 142, 143, 144. **4 Stück.** In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

1324



ex 1324

Volksrepublik. 5 Yuan 1987.
Große Persönlichkeiten der Weltkultur - Komplette 4. Serie. Insgesamt 79,99 g Feinsilber.
K./M. 172, 173, 174, 175. **4 Stück.** In Originaletui.
Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

1325



Volksrepublik. 10 Yuan 1994.
Einhorn. Dazu: 5 Yuan 1996. Einhorn. Insgesamt 46,65 g Feinsilber.
K./M. 938, 675. **2 Stück.** Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

1326



Volksrepublik. Perlmuttmedaille o. J., unsigniert. Mann steht in Garten, umher drei Kreise mit Verzierungen//Leeres Feld, umher drei Kreise mit Verzierungen. 38,47 mm; 5,23 g.
Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › LOTS

1327



ex 1327

Kl. Sammlung von chinesischen Gedenkmünzen aus den Jahren 1988-1994 zu 5- und 10 Yuan. Insgesamt ca. 505 g Feinsilber.
24 Stück. In Kassette. Polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

1328



ex 1328

Kl. Sammlung von chinesischen Gedenkmünzen aus den Jahren 1983-1990 zu 5- und 10 Yuan. Insgesamt ca. 485 g Feinsilber.
24 Stück. In Kassette. Berieben (1x), polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › BARREN UND GEWICHTE

1329



Sattelförmiger Silberbarren zu 5 Tael o. J., Provinz Yunnan. 3 Punzen (außen und mittig): Fu Xin Quing Ji Hui Hao Wen Yin ("Fu Xin Quing Ji Hui Hao" Name einer Privatbank aus der Yunnan Provinz; "Wen Yin" Feinsilber); 2 kleine Punzen oben: Gong Gu Shang Kan Qi(amtlicher Prüfstempel). 180,92 g. Cribb Class LXVI, Group I, vgl. 954 ff.
Kl. Gussfehler und Kratzer auf der Rückseite sonst vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ECUADOR

1330 

Republik seit 1830. 4 Reales 1844 MV-A, Quito, mit Gegenstempel P auf der Vorderseite. 12,98 g. K./M. 27. **RR** Schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › GUATEMALA

1331 

Fernando VII., 1808-1821. Real 1815. 3,47 g. K./M. 66. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

1332 

Fernando VII., 1808-1821. 1/4 Real 1821, G. 0,74 g. K./M. 72. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1333 

Zentralamerikanische Republik, 1823-1839. 8 Reales 1846 (im Stempel aus 1842 geändert) NG-M-A, Guatemala. 26,91 g. K./M. 4. Fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HAITI

1334 

Republik. 50 Centimes 1907. K./M. 56. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65** (5773750-006). Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HONG KONG

1335 

Victoria, 1841-1901. 20 Cents 1892. 5,32 g. K./M. 7. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › MADRAS

1336



Britische Ostindische Kompanie, 1639-1870. 1 Pagoda o. J. (1740-1807). 3,39 g. Fb. 1575; Pridmore 3B. **GOLD.** Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › SÜD-INDIEN

1337



Gangas und Hoysalas in Karnataka. AV-Pagoda vor 1327; 3,6 g. Elefant r.//Blumenornament. Mitchiner, Karnataka-Andhra 192. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › LOTS

1338



ex 1338

Kl. Sammlung islamischer Münzen, zumeist des indischen Kulturraumes, darunter auch vier goldene Faname.
21 Stück. GOLD (4x). Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › IRAN

1339



Nasredin, 1848-1896. 1 Toman 1891 (= 1309 AH). 2,59 g Feingold. Fb. zu 62. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1340



Muzzaffaredin, 1896-1907. 1 Toman 1901 (= 1319 AH). 2,58 g Feingold. Fb. 70. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1341



ex 1341

Ahmed, 1909-1925. Silbermedaille 1918, von A. Carlens, auf den Innenminister von Iran Mirza Mahmoud Khan. Uniformiertes Brustbild halbl.//Elf Zeilen Schrift. 70,06 mm; 98,98 g.
RR In Etui. Mattiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › IRAN

1342 

Riza Khan Pahlevi, 1925-1941. 2 Pahlevi 1927 (= 1306 SH). 3,88 g. Fb. 93. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

1343 

Riza Khan Pahlevi, 1925-1941. 1 Pahlevi 1927 (= 1306 SH). 1,72 g Feingold. Fb. 94. **GOLD.** Min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1344 

Mohammed Riza Pahlevi, 1942-1979. 1 Pahlevi 1950 (= 1329 SH). 7,32 g Feingold. Fb. 101. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

1345 

Mohammed Riza Pahlevi, 1942-1979. Silbermedaille 1968 (= 1346 SH),
unsigniert, auf seine Krönung zum Kaiser im Jahr 1967. Die gekrönten Brustbilder von Riza Pahlevi und seiner Gemahlin Farah Diba nebeneinander l.//Krone über Schrift. 29,63 mm; 10,93 g.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ISRAEL

1346 

Republik seit 1948. 5 Lirot 1963, Jerusalem. 15. Jahrestag der Unabhängigkeit. Dav. 263; K./M. 39; Schön 35. **R** Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN

1347 

Tempo Ära. Ni-Shu Kin 1832. 1,64 g. Fb. 34; Jacobs/Vermeule E 2. **GOLD.** Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN

1348



Bunkyu Ära. 8 Momme o. J. (1863). 30,09 g. Jacobs/Vermeule -; K./M. 52; Standard Catalog of Japanese Coins JC 06-5. **RR** Vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JORDANIEN

1349



Hussein, 1952-1999. 1 Dinar 1969 (= 1389 AH) K./M. 23. **Nur 6.800 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KAMBODSCHA › KÖNIGREICH FUNAN

1350



Anonym. Unit um 400/550. 7,89 g. Mitchiner 5246 ff. Sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 175, Solingen-Ohligs 2016, Nr. 366.

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › COMMONWEALTH

1351



Victoria, 1837-1901. 25 Cents 1874 H, Heaton Mint. 5,81 g (K./M. 5). Dazu: 6 Pence 1860, London. Mit Riffelrand. 2,81 g (Seaby 3908).
2 Stück. Feine Patina, vorzüglich und fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1352



Elizabeth II., 1952-2022. 10 Dollars 1974, auf die Olympischen Sommerspiele in Montréal 1976. Prägung mit dem Vorderseitenstempel von 1974 und dem Rückseitenstempel (Weltkarte) von 1973. K./M. 86.2. **RR Nur 320 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KOREA › SÜDKOREA

1353



ex 1353

Republik. Proof Set 1970
in Silber, bestehend aus 1.000 Won (U.N. Truppen), 500 Won (Bodhisattva aus dem Höhlentempel Sokkuram bei Kyongji), 250 Won (Präsident Chung Hee Park), 200 Won (Celadon Vase der Koryo Dynastie), 100 Won (Admiral Sun Sin Lee) und 50 Won (Kwan Sun Yu). Insgesamt 117,48 g Feinsilber.
K./M. PS 3. **6 Stück. RR Jeweils nur 4.000 Exemplare geprägt.** In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung:
500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KUBA

1354



Republik seit 1902. 10 Pesos 1997.
Fidel Castros Besuch in Vatikan. 31,07 g Feinsilber.
K./M. 613. Polierte Platte

Schätzung:
40,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KUBA › LOTS

1355



ex 1355

Republik seit 1902. 300 Pesos 1996, Schutz der Fauna. Mariposa (K./M. 643). 150 Pesos 1996, Schutz der Fauna. Tocororo (K./M. 642). Insgesamt 1500 g Feinsilber.
2 Stück. R Nur 450/420 Exemplare geprägt. In Etui mit Originalzertifikat. Coloriert, polierte Platte

Schätzung:
1.250,00 €

1356



Republik seit 1902. 10 Pesos 2002 aus der Serie "Führer des Kommunismus", bestehend aus Mao Tse Tung (K./M. 784), Karl Marx (K./M. 785), Vladimir Ilych Lenin (K./M. 786) und Friedrich Engels (K./M. 787). Insgesamt 124,28 g Feinsilber.
4 Stück. R Jeweils nur 2.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte

Schätzung:
300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › LIBERIA

1357



Republik. Ku.-Cent 1862. K./M. 3. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **PF 65 BN** (5776559-010). Polierte Platte

Schätzung:
250,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MALAYSIA

1358 

Republik seit 1965. 200 Ringgit 1976. 3. Fünfjahrplan 1976/1980. Tun Haji 'Abdul Razak bin Dato Hussein, 2. Ministerpräsident 1970-1976, umgeben von den Fahnen der vierzehn Malaienstaaten. 6,57 g Feingold (vierzehneckig). Fb. 2. **GOLD.** Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

1359 

Carlos IV., 1788-1808. 8 Reales 1796 Mo-FM, Mexiko City.
26,50 g. Dazu: 8 Reales 1809 Mo-FT, Mexiko City. 26,96 g.
Grove 1613, 1809. **2 Stück.** Rand bearbeitet, fast sehr schön und sehr schön

Schätzung: 60,00 €

1360 

Augustin Iturbide I., 1822-1823. Bronzemedaille 1821, von J. Guerrero, auf die Proklamation der Unabhängigkeit. Gekrönter Adler auf einem aus Wasser hervorragenden Felsen//Sieben Zeilen Schrift. 33,50 mm; 17,18 g.
Grove 5 b; Slg. Fonrobert 6538. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1361 

Maximilian, 1864-1867. 1 Peso 1866 Mo, Mexiko City. 26,91 g.
Variante mit kleineren Buchstaben auf der Rückseite.
Grove 5443; K./M. 388.1. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

1362 

Republik, 1867-1905. 8 Reales 1894 Mo-AM, Mexiko City. 27,09 g. Grove 3969. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

1363 

Republik, 1867-1905. 1 Peso 1903 Mo-AM, Mexiko City. 27,03 g. Grove 6348. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1364 

Vereinigte Staaten seit 1905. 1 Peso 1908. MO-AM, Mexico City
27,11 g. Dazu: 1 Peso 1909. Mo-GV, Mexiko City. 27,03 g.
Grove 6352, 6354. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MONGOLEI › LOTS

1365



Kl. Sammlung von Münzen der Mongolei, des 20. Jahrhunderts. Darunter 1 Tugrik 1925.
45 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › NEPAL › KÖNIGREICH

1366



Prithvi Bir Bikram, 1881-1911. 1 Mohar 1904 (= 1826 SE). 5,62 g. Fb. 17. **GOLD.** Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PALÄSTINA › LOTS

1367



Serie der palästinensischen Prägungen des 20. Jahrhunderts, darunter 20 Mills 1927, Ku.-20 Mils 1942 (K./M. 5, 5a); 10 Mils 1935, Ku.-10 Mils 1943 (K./M. 4, 4a); 5 Mills 1939, Ku.-5 Mills 1942 (K./M. 3, 3a); Ku.-1 Mil 1927 (K./M. 1); Ku.-2 Mils 1941 (K./M. 2) und 50 Mils 1935 (K./M. 6).
9 Stück. Teilweise selten. Meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PALÄSTINA

1368



Britische Verwaltung. 100 Mills 1927. 11,44 g. K./M. 7. Sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PARAGUAY

1369



Republik. Lot. 150 Guaranies 1972, Präsident Stroessner (K./M. 31); 300 Guaranies o. J. (2x), 4. Amtsperiode von Präsident Stroessner 1968-1973 (K./M. 29).
3 Stück. Kl. Kratzer, polierte Platte und vorzüglich (2x)

Schätzung: 40,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PERU

1370



Republik seit 1822. Silbermedaille 1897, unsigniert, auf die Unabhängigkeit. Brustbild Jose de San Martins l.//Acht Zeilen Schrift bogig. 34,52 mm; 21,25 g. Dazu: ein weiteres Exemplar in Bronze. 34,48 mm; 19,77 g.
Slg. Fonrobert -. **2 Stück.** Herrliche Patina, winz. Schrötlingsriß am Rand (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PHILIPPINEN

1371



Ferdinand VII., 1813-1833. 8 Reales 1833 von Peru, Münzstätte Lima, mit Gegenstempel der Philippinen auf der Rückseite: Krone über F.7.o (Ferdinand VII.).
K./M. 83. Münze: bearbeitet, schön-sehr schön, Gegenstempel: sehr schön

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SÜDAFRIKA

1372



Südafrikanische Republik. Tragbare Bronzemedaille 1900, Werkstatt Beyenbach, auf den Besuch von "Ohm Krüger", dem Präsidenten der südafrikanischen Burenrepublik Transvaal, in Frankreich. Hyäne greift zwei Vögel an//Französisches Wappen mit Streitaxt inmitten von Blitzen. 39,06 mm; 21,37 g.
Wurzbach -. **RR** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › THAILAND

1373



Rama V. (Chulalongkorn), 1868-1910. 1/2 Att (Solot) CS 1236 (= 1874). K./M. Y 17. **RR** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64 BN** (5773750-010). Fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

1374



Rama VII.(Prajadhipok), 1925-1935. Bronzemedaille 1932 (buddhistisches Jahr 2475), auf die 150 Jahrfeier Bagkoks als Hauptstadt Thailand. Büsten Ramas VI. und VII. nebeneinander l.//Fünf Zeilen Schrift. 39,00 mm; 25,50 g.
Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

1375



Early American Tokens. Ku.-Token o. J. (1833) Hard Times Token.
Yeo. 2021, S. 423. **R** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65 BN** (5775748-015). Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

1376



Föderation. Zinnmedaille 1783, von Oexlein, auf den Frieden von Paris und die Anerkennung der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten durch Frankreich, England, Spanien und die Niederlande im Vertrag von Versailles. Frankreichs König sitzt nach r. und zeigt auf das amerikanische Wappen (mit 13 Balken), welches r. von einer Frau angebracht wird//Pallas steht nach r. und hält Lanze und Wappen von Frankreich, Großbritannien, Spanien und den Vereinigten Provinzen am Band, l. Olivenbaum, r. Medusenschild. 45,64 mm; 32,27 g.
Betts 608; Pax in Nummis 654; Verv. v. Loon 593. **RR** Mit Originalkupferstift, Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1377



Föderation. Silver Dollar 1798, Philadelphia. 26,59 g. Liberty. Draped Bust type.
Yeo. 2021, S. 229. Schön

Schätzung: 500,00 €

1378



Föderation. 1/2 Dollar 1860 O, New Orleans. 12,49 g. Liberty seated. Yeo. 2021, S. 213. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

1379



Föderation. Ku.-Cent 1864, Philadelphia. Indian Head. 3,06 g. Dazu: Ku.-Cent 1902, Philadelphia. With "L". 3,21g.
Yeo. 2021, S. 117, S. 119. **2 Stück. R** Vorzüglich-Stempelglanz und Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1380



Föderation. Silver Dollar 1878 CC, Carson City. Morgan Type. 26,69 g. Dazu: Silver Dollar 1884 CC, Carson City. Morgan Type. 26,76 g.
Yeo. 2021, S. 239. **2 Stück.** Fast vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1381



Föderation. Silver Dollar 1883 CC, Carson City. 26,78 g. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

1382 **Föderation.** 20 Dollars 1899, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 177. **GOLD.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 63** (35951595). Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 1.500,00 €

1383 **Föderation.** 5 Dollars 1907, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143. **GOLD.** Sehr schön
Schätzung: 300,00 €

1384 **Föderation.** 10 Dollars 1909 D, Denver. Indianer. 15,05 g Feingold. Fb. 168. **GOLD.** Sehr schön
Schätzung: 700,00 €

1385 **Föderation.** 5 Dollars 1909 D, Denver. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 151. **GOLD.** Vorzüglich
Schätzung: 400,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA › PERSONENMEDAILLEN

1386 **La Fayette, Marie-Joseph, Marquis de, *1757 Chavaniac, Ó1834 Paris. Generalmajor im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg.** Bronzemedaille 1824, von C. French, auf seine Anwesenheit beim Kongress der Vereinigten Staaten. Brustbild r.//Sieben Zeilen Schrift in Eichenkranz. 46,78 mm; 49,24 g. Slg. Julius 3797. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 60,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA › LOTS

1387 Serie von 1 Dollar Liberty der Jahrgänge 1882, 1885 (3x), 1886, 1889 (2x), 1890 (2x) und 1921 (2x). Alle aus der Münzstätte Philadelphia. **11 Stück.** Meist vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA › LOTS

1388



Kl. Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts aus den USA, vom Ku.-Cent bis zum Silver Dollar-Stück.
14 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › TIROL, GRAFSCHAFT

1389



Erzherzog Sigismund, der Münzreiche, 1446-1496. 6 Kreuzer o. J., Hall. 3,02 g. M./T. 48. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

1390



Albrecht II., 1330-1358. Goldgulden nach Florentiner Typ o. J., Judenburg. 3,51 g. CNA I, E 1; Fb. 1. **GOLD. R** Kl. Randfehler, leichte Bearbeitunsspuren am Rand, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

1391



Ludwig IV. der Bayer, 1314-1347. Goldener Schild (Chaise d'or) o. J. (1338), Antwerpen. 4,3 g.
Dazu: Goldgulden, Pfalz. 3,38 g.
Delm. 223 (R1); Fb. 176 (dort unter Bayern); Witt. 66 ff. **2 Stück. GOLD.** Gelocht (1x), schön und sehr schön

Ludwig der Bayer ließ Subsidien, die er aus England erhalten hatte, in der Reichsmünzstätte Antwerpen in Goldene Schilde vermünzen.

Schätzung: 350,00 €

1392



Ferdinand I., 1522-1558-1564. 1/4 Taler 1557, Joachimstal. 7,11 g.
Münzmeister Rupprecht Puellacher.
Dietiker 65; Halacka 136; Markl -. **R** Korrosionsspuren, sehr schön

Aus der Sammlung Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 327, Osnabrück 2019, Nr. 3914; zuvor erworben am 17. Dezember 1966 von Wohlleben.

Schätzung: 200,00 €

1393



Maximilian II., 1564-1576. Dukat 1565 KB, Kremnitz. 3,54 g. Fb. 57; Huszar 973. **GOLD.** Rand min. bearbeitet, vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

1394



Maximilian II., 1564-1576. Denar 1570 KB, Kremnitz. 0,52 g. Huszar 992. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

1395 **Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Reichstaler o. J., Ensisheim. 27,76 g. Dav. 8088; M./T. -; Voglh. 84 Var. 1. Leicht poröser Schrötling, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1396 **Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,55 g. Dav. 8097; M./T. 271; Voglh. 87 Var. 4. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

1397 **Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung 1601/1604), Hall. 56,94 g. Eisenschneider Peter Hartenbeck.
Dav. 8114; M./T. 312 (Stempel 1/4). Sehr schön

Schätzung: 500,00 €

1398 **Rudolf II., 1576-1612.** Reichstaler 1583 NB, Nagybánya. 28,26 g.
Mit spiegelverkehrtem "B" im Münzzeichen N - B.
Dav. 8067; Voglh. 102 I. **RR** Broschierspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

1399 **Rudolf II., 1576-1612.** Reichstaler 1596 KB, Kremnitz. 27,91 g. Dav. 8066; Voglh. 100 III. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1400 **Rudolf II., 1576-1612.** Reichstaler 1597 KB, Kremnitz. 27,94 g. Dav. 8066; Voglh. 100 III. Winz. Schrötlingsrisse am Rand, Felder min. berieben, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

1401 **Rudolf II., 1576-1612.** Reichstaler 1600 NB, Nagybánya. 27,89 g. Dav. 8070; Voglh. 102 VI. **RR** Stempelfehler auf der Rückseite, sehr schön

Schätzung: 600,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

1402



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1606, Ensisheim. 28,5 g. Dav. 3034; M./T. -; Voglh. 95 IV. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

1403



Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. Reichstaler 1603, Hall. 28,28 g. Dav. 5848; M./T. 366; Prokisch 60 E/e. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

*Erzherzog Maximilian, *12.10.1558 Wiener Neustadt, Ó02.11.1618 Wien, wurde 1585 zum Koadjutor und 1590 zum Hoch- und Deutschmeister des Deutschen Ordens ernannt. Bereits 1602 wurde er Gubernator von Tirol. 1603 erhielt er von Kaiser Rudolf II. das Recht, in Hall jeden 15. Zain mit seinem Bild prägen zu lassen. Nach dem Tod Rudolfs II. wurde Erzherzog Karl Hochmeister des Deutschen Ordens. Maximilian regierte bis zu seinem Tod in Tirol.*

1404



Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1615, Hall. 28,5 g. Dav. 3321; M./T. 396; Voglh. 122 VIII. Sehr schön +

Schätzung: 175,00 €

1405



Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1617, Hall. 27,91 g. Dav. 3323 C; M./T. 415 var.; Voglh. 122 XII var. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1406



Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1618, Hall. 28,52 g. Dav. 3324; M./T. 416 var.; Voglh. 122 XIII. Felder stark bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

1407 

Matthias, 1608-1612-1619. Silbermedaille 1613, von Chr. Maler, auf den Reichstag in Regensburg. Elf-Kaiser-Medaille. Gekrönter Doppeladler, auf der Brust zweifeldiges Wappen, umher sechs Medaillons mit den Brustbildern habsburgischer Herrscher//Gekrönte Schrifttafel, umher fünf weitere Porträts. 45,99 mm; 28,62 g.
Slg. Erlanger II, 2592; Slg. Montenuovo -. **R** Hübsche Patina, Felder altgeglättet, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

Diese Medaille ist auf den Einzug des Kaisers Matthias in Regensburg und seine Teilnahme am Reichstag geprägt. Unter Kaiser Rudolf II., dem Bruder und Vorgänger von Matthias, war Regensburg bevorzugter Tagungsort des wichtigsten politischen Gremiums des Alten Reiches geworden. Reichstage fanden dort u. a. 1594, 1597/1598, 1603, 1608 und 1613 statt. Auf beiden Seiten der Medaille wird in Porträtmedaillons stammbaumartig die Macht und Herrschertradition dargestellt, die das Haus Habsburg innehatte. Gezeigt werden alle Habsburger, die deutsche Könige und Kaiser waren, von König Rudolph I. (1273-1291) bis Matthias (1612-1619). Über dem Porträt von Matthias ist seine Devise zu lesen: AMAT VICTORIA CVRAM (=Der Sieg liebt die Sorgfalt). Sicherlich ist die Prägung auch als Signal an einige protestantische Stände zu verstehen, die im Jahr 1608 unter Führung der Kurpfalz den Reichtag unter Protest verlassen hatten. Die Nünberger Medaille des Medailleurs Christian Maler, der am Ende der Rückseitenlegende mit NORIB.F.C.M signierte, ist mithin ein anschauliches Dokument der habsburgischen Machtpolitik.

1408 

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Kippertaler (150 Kreuzer) 1622, Graz. 14,7 g. Herinek 640; Voglh. 156. **RR** Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

1409 

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1633, Graz. 27,34 g. Dav. 3110; Voglh. 134 VII leicht var. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1410 

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1621, Hall. 25,58 g. Dav. 3330; M./T. 422 var.; Voglh. 175 II. Hübsche Patina, min. berieben, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

1411 **Erzherzog Leopold V., 1619-1632.** Reichstaler 1625, Ensisheim. 28,34 g. Dav. 3346; Voglh. 174 IV. **R** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

1412 **Erzherzog Leopold V., 1619-1632.** Doppelter Reichstaler o. J. (1626), Hall, auf seine Vermählung mit Claudia von Medici. 56,86 g. Dav. 3332; M./T. 463. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

1413 **Erzherzog Leopold V., 1619-1632.** Reichstaler 1632, Hall. 28,53 g. Dav. 3338; M./T. 473 var.; Voglh. 183 IV var. Leicht gereinigt, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1414 **Erzherzog Leopold V., 1619-1632.** 1/2 Reichstaler 1632, Hall. 14,3 g. M./T. 467. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

1415 **Erzherzog Leopold V., 1619-1632.** Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung von 1635), Hall, auf seine Vermählung mit Claudia von Medici. 56,88 g. Dav. 3331; M./T. 487. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1416 **Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662.** Reichstaler 1654, Hall. 28,47 g. Dav. 3367; M./T. 513; Voglh. 185 II. Sehr schön

Schätzung: 175,00 €

1417 **Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662.** 3 Kreuzer 1661, Hall. 1,55 g. M./T. zu 519. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 30,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

1418



Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1685 VB-W, Mainz, für Hohenlohe. 6,18 g. 15 Kreuzer 1693 KB, Kremnitz. 6,63 g. 15 Kreuzer 1663, Wien. 5,84 g.
Herinek 923, 1108, 1065. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1419



Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1660 KvB, Kremnitz. 28,59 g. Dav. 3254; Voglh. 225 I. Sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

1420



Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1682 KB, Kremnitz. 28,21 g. Dav. 3259; Voglh. 225 III. **R** Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

1421



Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1682 KB, Kremnitz. 28,33 g. Dav. 3259; Voglh. 225 III. **R** Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1422



Leopold I., 1657-1705. Doppelter Reichstaler o. J. (1691/1692), Hall. 57,14 g. Dav. 3249; M./T. 761. Fassungsspur, bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

1423



Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1695, Hall. 28,33 g. Dav. 3245; M./T. 754; Voglh. 221 VI. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1424



Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1698 KB, Kremnitz. 28,57 g. Dav. 3264; Voglh. 225 VI. Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

1425	**Josef I., 1705-1711.** Reichstaler 1706, Hall. 28,09 g. Dav. 1018; M./T. 809; Voglh. 245 I. Kl. Kratzer, sehr schön	**Schätzung:** 200,00 €
1426	**Karl VI., 1711-1740.** 3 Kreuzer 1723, Prag. 1,81 g. Herinek 710. Kl. Zainende und Stempelfehler auf der Vorderseite, fast Stempelglanz	**Schätzung:** 40,00 €
1427	**Karl VI., 1711-1740.** 1/2 Reichstaler 1729 KB, Kremnitz. 14,36 g. Herinek 546. Feine Tönung, fast vorzüglich	**Schätzung:** 200,00 €
1428	**Karl VI., 1711-1740.** 1/2 Reichstaler 1731 KB, Kremnitz. 14,32 g. Herinek 548. **RR** Sehr schön +	**Schätzung:** 75,00 €
1429	**Karl VI., 1711-1740.** 1/4 Reichstaler 1740 Hall. 7,12 g. Herinek 588. Hübsche Patina, min. Zainende, vorzüglich	**Schätzung:** 125,00 €
1430	**Maria Theresia, 1740-1780.** Reichstaler 1742 KB, Kremnitz. 28,55 g. Dav. 1125; Eypeltauer 241. Winz. Kratzer auf der Rückseite, vorzüglich	**Schätzung:** 150,00 €
1431	**Maria Theresia, 1740-1780.** Dukat 1747 KB, Kremnitz. 3,47 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich	**Schätzung:** 500,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

1432 

Maria Theresia, 1740-1780. 1/2 Dukaton 1753, Antwerpen. 16,52 g. Delm. 379; Eypeltauer 418. Leicht gereinigt, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1433 

Maria Theresia, 1740-1780. Kronentaler 1761, Brüssel. 29,33 g. Dav. 1282; Delm. 388; Eypeltauer 438. Justiert, Rand min. bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1434 

Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1765 KB/KD, Kremnitz. 3,51 g. Eypeltauer 251 b; Fb. 180. **GOLD.** Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

1435 

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1765 G, Günzburg. 27,9 g. Dav. 1147; Eypeltauer 76. Etwas berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1436 

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1767 IC-SK, Wien. 28,02 g. Dav. 1115; Eypeltauer 189. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, Justierungsspuren, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1437 

Maria Theresia, 1740-1780. Bronzemedaille 1773, von J. Krafft, auf den österreichischen Staatsmann Wenzel Anton Graf Kaunitz-Rietberg. Kopf des Grafen r.//Stehender Genius, am Boden Attribute der Kunst und Wissenschaft. 47,92 mm; 46,10 g.
Slg. Montenuovo 2803. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1438 

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1780 SF, Günzburg.
Nachprägung in Wien oder Rom. 28,01 g und 27,99 g. Dav. 1151; Eypeltauer 193 b. **2 Stück.** Vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

1439 **Josef II., 1765-1790.** Dukat 1777 E/H-S, Karlsburg. 3,47 g. Fb. 192 (dort unter Ungarn); Herinek 56. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1440 **Josef II., 1765-1790.** Silbermedaille 1781, von Th. van Berckel, auf die Huldigung der Niederlande. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Die Personifikation der Niederlande kniet an einem Altar, zu den Füßen Löwe, r. steht Josef II., hinter ihm königliche Insignien. 40,71 mm; 25,69 g.
Kenis 97; Slg. Julius 2764; Slg. Montenuovo 2139.
Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1441 **Josef II., 1765-1790.** 2 Dukaten 1786 A, Wien. 6,98 g. Fb. 437; J. 23. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

1442 **Josef II., 1765-1790.** Dukat 1786 A, Wien. 3,48 g. Fb. 439; J. 21. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1443 **Josef II., 1765-1790.** Dukat 1788 E, Karlsburg. 3,48 g. Fb. 202; J. 21. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1444 **Leopold II., 1790-1792.** Kleine Silbermedaille o. J. (1790),

unsigniert. Tapferkeitsmedaille. Fünf Zeilen Schrift, darüber zwei aus Wolken kommenden Händen//Vier Zeilen Schrift, darüber zwei miteinander verbundene Füllhörner. 30,15 mm; 9,18 g.
Slg. Montenuovo 2199. Zaponiert, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1445 **Franz II., 1792-1804.** Kronentaler 1792, 1794, beide Münzstätte M, Mailand.
29,30 g und 29,34 g.
Dav. 1390; J. 134, 134 b. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

1446 **Franz I., 1804-1835.** Konv.-Taler 1815 A, Wien. 27,95 g. Dav. 6; J. 175; Kahnt 337. Winz. Stempelfehler am Rand, fast vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

1447 **Franz I., 1804-1835.** Konv.-Taler 1815 C, Prag. 27,88 g. Dav. 6; J. 175; Kahnt 337. Hübsche Patina, leicht justiert, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

1448 **Franz I., 1804-1835.** 20 Kreuzer 1827 A, Wien. 6,68 g. J. 196. **Prachtexemplar.** Leicht justiert, fast Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

1449 **Franz I., 1804-1835.** 20 Kreuzer 1828 A, Wien. 6,67 g. J. 196. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

1450 **Ferdinand I., 1835-1848.** 20 Kreuzer 1843 M, Mailand. 6,69 g. J. 244. Feine Patina, fast Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

1451 **Franz Josef I., 1848-1916.** Silbermedaille o. J., unsigniert, von J. Tautenhayn. Prämie für Pferdezucht. Brustbild r.//Drei Zeilen Schrift in slowakischer Sprache in Lorbeerkranz. 39,50 mm; 16,34 g. Slg. Horsky 3739; Slg. Montenuovo 2696. **R** Kl. Randfehler und Kratzer, zwei kl. Randpunzen, fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

1452 **Franz Josef I., 1848-1916.** Gulden 1854 A, Wien, auf seine Vermählung mit Elisabeth von Bayern. 12,98 g. J. 299. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

1453



Franz Josef I., 1848-1916. Vereinstaler 1858 A, Wien. 18,46 g. Dav. 21; J. 312; Kahnt 352; Thun 445. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1454



Franz Josef I., 1848-1916. Vereinstaler 1865 A, Wien. 18,46 g. Dav. 21; J. 312; Kahnt 352; Thun 445. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1455



Franz Josef I., 1848-1916. Silbermedaille o. J. (gestiftet 1870),
von C. Radnitzky. Prämie der Landwirtschaftsgesellschaft in Österreich ob der Enns. Verziertes Wappen, umher Eichenzweige//Vier Zeilen Schrift, unten Pferd und Rind, zu den Seiten Ähren und Hopfenlaub. Mit Randpunze "A" m Kreis. 39,36 mm; 24,90 g.
Hauser 3509; Slg. Horsky 6589. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1456



Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kreuzer 1872, Wien. J. 339. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1457



Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1880, Wien. 22,17 g. 1. Österreichisches Bundesschießen in Wien. Dav. 32; Thun 465. Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1458



Franz Josef I., 1848-1916. Silbermedaille zu einem Doppelgulden 1885,
von A. Scharff und A. Busson, auf das 2. Österreichische Bundesschießen in Innsbruck vom 5.-18. August. Tiroler Adler//Hüftbild Kaiser Maximilians I. mit Armbrust l. 36,32 mm; 22,12 g.
Slg. Peltzer 1879; Steulmann S. 127, 2. Mit Randpunze "A" in Kreis. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1459



Franz Josef I., 1848-1916. Ku.-Heller 1892, Wien. 1,67 g. J. 372. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

1460



Franz Josef I., 1848-1916. 5 Kronen 1900, Wien. 23,98 g. Dav. 34; J. 377. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1461



Franz Josef I., 1848-1916. Bronzeplakette 1902, unsigniert, auf das 10. Niederösterreichische Landes- und 300jährige Jubiläums-Schiessen in Stockenau. Zwei Schützen nach l. grüßend//Gekrönte Wappen von Stockenau und Niederösterreich, darunter sieben Zeilen Schrift. 52,56 x 35,45 mm; 29,17 g. Hauser 5275 (dort in Silber); Slg. Horsky 6970. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1462



Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1910 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 139. **GOLD.** Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1463



Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1907 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 136. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1464



Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1910, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 513; J. 386; Schl. 669. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

1465



Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1911 KB, Kremnitz. 3,37 g Feingold.
Fb. 252; J. 408; Schl. 140. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1466



Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1915, Wien.
3,49 g Feingold. Mit jugoslawischem Gegenstempel auf der Vorderseite: Schwert, von Zweigen umgeben.
Fb. 494 (dort ohne Gegenstempel); J. 344 (dort ohne Gegenstempel); Schl. 579 Anm. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

1467 

Franz Josef I., 1848-1916. Lot. Kl. Sammlung von Silbermünzen, geprägt unter der Regentschaft von Franz Josef I., vom 1- bis zum 5 Kronen-Stück.
10 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH

1468 

1. Republik, 1918-1938. 100 Schilling 1935, Wien. Madonna von Mariazell. 23,49 g Feingold.
Fb. 522; J. 447; Schl. 695. **GOLD. Sehr seltener Jahrgang.** Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

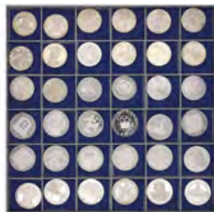
Schätzung: 3.500,00 €

1469 

2. Republik seit 1945. 25 Schilling 1964. Franz Grillparzer. Fehlprägung mit 9 Wappen und Wert in Perlkreis. J. 470 F. Polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

1470 
ex 1470

Kl. Sammlung von 2-, 5-, 10-, 25-, 50- und 100 Schilling-Stücken der Republik Österreich.
70 Stück. Vorzüglich-polierte Platte

Schätzung: 400,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

1471 

Hartwig, 991-1023. Denar, um 1009/1018. 1,47 g. Gekrönter Kopf l.//Kreuz, in den Winkeln Ring - drei Kugeln - Ring - Keil.
Hahn 95 B. **R** Hübsche Patina, min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1472 

Hartwig, 991-1023. Denar, um 1009/1018, Salzburg. Sekundärschlag. Münzmeister
OZO. 1,31 g. Gekrönte Büste r.//Kreuz, in den Winkeln Keil - Ringel - drei Punkte - Ringel.
Hahn 98 A. **R** Hübsche Patina, gewellt, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

1473



Leonhard von Keutschach, 1495-1519. Batzen 1511. 3,10 g. Dazu: Matthäus Lang von Wellenburg, 1519-1540. Batzen 1522. 3,17 g. Zöttl 64, 264. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1474



Michael von Küenburg, 1554-1560. Guldiner 1555. 28,44 g. Dav. 8170; Zöttl 464. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1475



Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612. 1/2 Reichstalerklippe o. J. 14,05 g. Turmprägung. Geschenkmünze an die Truppen. Zöttl 959 a. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1476



Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612. 1/2 Reichstalerklippe o. J. 14,18 g. Zöttl 984. Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Tönung, kl. Einhieb am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

Aus der Sammlung Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 327, Osnabrück 2019, Nr. 4106; Exemplar der Auktion Münzzentrum 61, Köln 1987, Nr. 1866.

Schätzung: 500,00 €

1477



Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1628, auf die Domweihe. 28,64 g. Dav. 3499; Zöttl 1437. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

1478



Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1628, auf die Domweihe. 28,59 g. Dav. 3499; Zöttl 1437. Felder min. berieben, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

1479



Max Gandolph von Küenburg, 1668-1687. Reichstaler 1682,
auf das 1.100jährige Jubiläum des Erzstiftes. 28,25 g. Dav. 3509 A; Zöttl 1986. Sehr schön +

Anläßlich des Stiftsjubiläums wurden auch in einer langen Prozession Reliquien getragen, u. a. von den auf der Vorderseite dieses vorliegenden Talers dargestellten Heiligen Martin, Vinzenz, Hermes sowie Chrysanthus und Daria.

Schätzung: 150,00 €

1480



Max Gandolph von Küenburg, 1668-1687. 1/2 Reichstaler 1682,
auf das 1.100jährige Jubiläum des Erzstiftes. 14,07 g. Zöttl 1988. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1481



Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. Reichstaler 1688. 28,85 g. Dav. 3510; Zöttl 2161. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

1482



Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. Reichstaler 1688. 29,13 g. Dav. 3510; Zöttl 2161. Felder teilweise altgeglättet, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

1483



Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. 1/2 Reichstaler 1699 (Jahreszahl im Stempel von 1695 geändert). 14,77 g. Zöttl 2186. **Prachtexemplar.** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

1484



Franz Anton von Harrach, 1709-1727. 1/2 Dukat 1715. 1,76 g. Fb. 845; Zöttl 2375. **GOLD. R** Etwas Belag, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

1485



Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. 1/4 Dukat 1755. 0,86 g. Fb. 867; Zöttl 2942. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

1486 **Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.** 1/4 Dukat 1755. 0,87 g. Fb. 867; Zöttl 2942. **GOLD.** Min. gewellt, winz. Henkelspur, sehr schön +
Schätzung: 100,00 €

1487 **Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.** Konv.-Taler 1760. 27,94 g. Dav. 1253; Zöttl 2987. Fast vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

1488 **Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.** 1/2 Dukat 1761. 1,71 g. Fb. 866; Zöttl 2940. **GOLD. R** Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 400,00 €

1489 **Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.** Dukat 1786. 3,46 g. Fb. 880; Zöttl 3151. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön +
Schätzung: 400,00 €

1490 **Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.** Dukat 1798. 3,48 g. Fb. 880; Zöttl 3166. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 500,00 €

1491 **LOTS.** Interessante Serie von Salzburger Kleinmünzen des 18. Jahrhunderts, bestehend aus 3 Kreuzer 1678; 2 Kreuzer 1700; einseitiger Pfennig 1707, 1748; 4 Kreuzer 1719, 1731; 15 Kreuzer 1694 und 20 Kreuzer 1785.
8 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

1492 **LOTS.** Kl. Sammlung von Salzburger Kleinmünzen des 17.-18. Jahrhunderts, vom 1/2- bis zum 15 Kreuzer-Stück.
31 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

ex 1492

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

1493



Friedrich I., 1152-1190. Pfennig. 1,42 g.
Kaiser sitzt v. v. mit erhobenem Schwert in der Rechten, r. im Feld ein Stern//Zinnenturm hinter Mauer.
Menadier 27; Slg. Bonhoff 1605. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1494



Friedrich I., 1152-1190. Pfennig. 1,48 g.
Kaiser sitzt v. v. mit erhobenem Schwert in der Rechten, r. im Feld ein Stern//Zinnenturm hinter Mauer.
Menadier 27; Slg. Bonhoff 1605. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
50,00 €

1495



Albrecht I. von Österreich, 1298-1308. Großpfennig. 1,41 g. Der gekrönte König thront v. v. mit Blumenzepter und Reichsapfel//Marienmünster.
Menadier 75 b. **R** Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › AACHEN ALS JÜLICHER PFANDBESITZ

1496



Reinhald, 1402-1423. Turnosgroschen 1411. 1,92 g.
Levinson I-10; Menadier 112 a. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT, GRAFSCHAFT

1497



Bernhard von Sachsen, 1170-1212. Brakteat, Wittenberg oder Aken. 0,7 g.
AVRI - CIV - SD Herzog steht v. v. mit ausgestreckter Hand und Schild.
Berger 2918; Mehl 439 (dort unter Magdeburg); Slg. Bonhoff 874; Thormann 217. **R** Hübsche Patina, kl. Randabbruch, sehr schön-vorzüglich

Ein Beischlag zu Magdeburg.

Schätzung:
150,00 €

1498



Heinrich I., 1212-1244. Brakteat, Aschersleben, Wegeleben und Köthen. 0,55 g.
Drei Kuppeltürme auf Dreibogen, darin Brustbild mit zwei geschulterten Lanzen.
Berger 206 (unter Pfalzgraf Heinrich); Thormann 264. Hübsche Patina, sehr schön +

Emil Bahrfeldt führte diesen Brakteaten unter Nr. 279 auf, bemerkte aber dazu bereits den möglichen "askanisch-sächsischen Ursprung" (Bahrfeldt, S. 178).

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

1499



Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. 24 Mariengroschen 1796, Silberhütte. 13,09 g. J. 45; Mann 722 b. Sehr schön

Schätzung: 40,00 €

1500



Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1855. Ausbeute. 22,24 g.
AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

1501



Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1858. 18,41 g. AKS 30; Dav. 509; Kahnt 9; Thun 9. Sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ARNSBERG › GRAFSCHAFT

1502



Wilhelm I., 1319-1338. Pfennig, Eversberg. 1,14 g. Graf mit Schwert und Lilienzepter v. v.//Adlerwappen. Berghaus 18; Weing. 119. Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 25, Dortmund 2004, Nr. 593.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

1503



Maximilian I. von Habsburg, König 1493-1508, Kaiser 1508-1519. Pfandinhaber Eberhard von Eppstein-Königstein, 1503-1535. Batzen 1520, 1521.
4,04 g und 3,43 g.
Forster 341, 343. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › BISTUM

1504



Ulrich, 1. Periode, 923-955. Denar, 948/955. Münzmeister ENCI. 0,88 g. Kreuz, in drei Winkeln je eine Kugel//Letternkirche.
Hahn 131 d 1; Steinhilber 6 c. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › BISTUM

1505 

Heinrich I., 973-982. Denar, 973/978. Münzmeister ENCI (retrograd). 1,10 g. Kreuz, in drei Winkeln je drei Kugeln//Letternkirche. Hahn 134 a 3; Steinhilber 7 e. **R** Leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

1506 

Hartwig I. von Lierheim, 1167-1184. Dünnpfennig, Augsburg. 0,74 g. Engelsbüste r., mit beiden Händen einen Kreuzstab haltend//Dreitürmiges Gebäude mit Tor. Slg. Bonhoff 1890; Steinhilber 49. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1507 

Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202. Brakteat. 0,77 g. Hüftbild des Bischofs v. v. mit Ulrichskelch und Ulrichskreuz. Berger 2628; Slg. Bonhoff 1901; Steinhilber 60. Hübsche Patina, winz. Randabbruch, vorzüglich

Das Grab des heiligen Ulrich wurde 1183 geöffnet und darin sein fußloser Kelch und wahrscheinlich auch das Kreuz gefunden.

Schätzung: 75,00 €

1508 

Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202. Brakteat. 0,84 g. Bischof sitzt v. v. mit Krummstab und Buch auf Bogen, umher Leiterreif. Berger 2631; Steinhilber 56. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1509 

Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202. Halbbrakteat. 0,88 g. Drei Türme über Torbogen, darunter Bischofskopf, seitlich des Mittelturms je ein Kreuzchen//Thronender Bischof v. v. mit Krummstab und Lilienzepter. Berger -; Steinhilber 53. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1510 

Hartwig II. von Hirnheim, 1202-1208. Brakteat. 0,84 g. Dreibogen von zwei Säulen gehalten, darin Kopf v. v., oben zwei Leoparden einander gegenüber. Berger 2641; Steinhilber 63. **R** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1511 

Hartmann von Dillingen, 1250-1286. Brakteat. 0,71 g. Unter gekröntem Dreibogen mit zwei Türmen Büste zwischen zwei Krummstäben. Berger 2646; Slg. Bonhoff 1913; Steinhilber 82. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

1512 Goldgulden o. J. (1517-1558),
mit Titel Karls V. 3,26 g.
Fb. 43; Forster 6 var.; Vetterle 0000.8. **GOLD.** Etwas poröser Schrötling, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 400,00 €

1513 Zehner 1527,
mit Titel Karls V. 5,61 g.
Forster 15; Vetterle 1527.2. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön
Schätzung: 50,00 €

1514 Guldentaler (60 Kreuzer) 1574,
mit Titel Maximilians II. 23,68 g.
Dav. 3; Forster 81; Vetterle 1574.1. Rand und Felder bearbeitet, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

1515 Guldentaler (60 Kreuzer) 1575,
mit Titel Maximilians II. 24,08 g.
Dav. 3; Forster 83; Vetterle 1575.1. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön
Schätzung: 200,00 €

1516 Silberabschlag von den Stempeln des Ku.-Hellers 1608.
0,8 g. Forster 92; Vetterle 1608.2. Kl. Kratzer, sehr schön +
Schätzung: 50,00 €

1517 1/9 Taler 1623,
mit Titel Ferdinands II. 3,18 g.
Forster 138; Vetterle 1623.11. Hübsche Patina, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

1518 Reichstaler 1624,
mit Titel Ferdinands II. 28,89 g.
Dav. 5012; Forster 148; Vetterle 1624.1. Feine Patina, kl. Kratzer und Schrötlingsfehler, sehr schön +
Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

1519



2 Kreuzer (Halbbatzen) 1625,
mit Titel Ferdinands II. 1,08 g.
Forster 172; Vetterle 1625.11. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1520



Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1626,
mit Titel Ferdinands II. 4,40 g.
Forster - (vgl. 175, dort als Doppeldukat); Vetterle 1626.2. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, leicht korrodiert, kl. Stempelfehler und Kratzer im Rand, Hitzespuren, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1521



Reichstaler 1626,
mit Titel Ferdinands II. 29,29 g.
Dav. 5024; Forster 182; Vetterle 1626.10. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

1522



1/3 Taler 1626,
mit Titel Ferdinands II. 9,69 g.
Forster 187; Vetterle 1626.15. Hübsche Patina, min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1523



Reichstaler 1627,
mit Titel Ferdinands II. 29,28 g.
Dav. 5026; Forster 201; Vetterle 1627.8. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

1524



2/3 Taler 1627,
mit Titel Ferdinands II. 19,25 g.
Dav. 235; Forster 204; Vetterle 1627.12. **R** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

1525



1/9 Taler 1627,
mit Titel Ferdinands II. 2,89 g.
Forster 209; Vetterle 1627.16. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

1526



1/6 Taler 1628,
mit Titel Ferdinands II. 4,84 g.
Forster 220; Vetterle 1628.10. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1527



1/6 Taler 1628,
mit Titel Ferdinands II. 4,71 g.
Forster 220; Vetterle 1628.10. **R** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

1528



Reichstaler 1629,
mit Titel Ferdinands II. 28,74 g.
Dav. 5035; Forster 226; Vetterle 1629.4. Leicht gereinigt und berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

1529



Zinnmedaille 1632,
von D. Sailer, auf die Übergabe der Stadt Augsburg an den schwedischen König Gustav II. Adolf am 14. April. POST NVBILA PHOEBVS auf Schriftband über Stadtpyr, der aus dreizehn kleinen Schilden (12 Magistratswappen und ein Schild mit dem strahlenden Namen Gottes) gebildet ist, zu den Seiten je ein Doppelmonogramm aus den Buchstaben GA//Zwei gekrönte, aus den Buchstaben GA gebildete Doppelmonogramme, das schwedische Reichswappen und ein Schriftband über dem Grundriß der Augsburger Stadtbefestigung sowie der geplanten Erweiterung, darin vier gekrönte Wappen, im Vordergrund der Fluß Lech. 72,15 mm; 88,23 g.
Forster 35 (dort in Silber); Hildebrand I, S. 137, 69 (dort in Silber). Kl. Stempelfehler, fast Stempelglanz

Die großenteils protestantische Bevölkerung der Stadt Augsburg hatte unter der bayerisch-katholischen Besatzung schwere Lasten erdulden müssen. Als Gustav II. Adolf mit seinen Truppen vor der Stadt stand, baten die Bürger den Schwedenkönig um Schonung. Der bayerische Kommandant konnte auf dem Verhandlungsweg zum Abzug bewegt werden, am 14. April 1632 zog Gustav II. Adolf feierlich in die Stadt ein. Die Augsburger Bürgerschaft hatte einen Treueeid gegenüber der schwedischen Krone abgelegt.Auf der Vorderseite dieses prächtigen Medaillons ist zu lesen: POST NVBILA PHOEBVS (= "Nach den Wolken kommt Sonnenschein"), und der Augsburger Stadtpyr trägt die Unterschrift: Crescit et florescit (= "er wächst und blüht"). Die auf Vorder- und Rückseite zu sehenden Doppelmonogramme sind in "Gustav Adolf" und in "Augusta Gustava" aufzulösen. Zu Ehren Gustav Adolfs benannte sich Augsburg statt des üblichen römischen "Augusta Vindelicorum" in "Augusta Gustava" um. Die Bedeutung der Stadt als Hauptort des Protestantismus wird auch in der Rückseiteninschrift hervorgehoben: GVSTAVA ET AVGVSTA CAPVT RELIGIONIS ET REGIONIS (= "Augsburg sowohl Hauptstadt der Religion als auch der Region"). Schließlich wird auf der Schauprägung auch Werbung für die Erweiterung der Stadtbefestigung betrieben. Im Grundriß sind die Wappen des schwedischen Stadtkommandanten Bengt Oxenstierna, des Statthalters Graf Georg Friedrich von Hohenlohe, des Generals Johan Banér und des Generalingenieurs und Urhebers des neuen Befestigungsplans, Franz von Traytorren, zu sehen.

Schätzung:
150,00 €

1530



Reichstaler 1632,
geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. 28,99 g.
Ahlström 8; Dav. 4543; Forster 240; Vetterle 1632.7. Fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

1531 Reichstaler 1639,
mit Titel Ferdinands III. 28,93 g.
Dav. 5039; Forster 278; Vetterle 1639.4. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

1532 Reichstaler 1641,
mit Titel Ferdinands III. 29,09 g.
Dav. 5039 A; Forster 285; Vetterle 1641.4. Hübsche Patina, leicht gereinigt, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

1533 Reichstaler 1642,
mit Titel Ferdinands III. 28,92 g.
Dav. 5039; Forster 292; Vetterle 1642.3. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

1534 Reichstaler 1643 (Jahreszahl im Stempel aus 1642 geändert),
mit Titel Ferdinands III. 28,76 g.
Dav. 5039; Forster 298; Vetterle 1643.4. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +
Schätzung: 150,00 €

1535 Reichstaler 1643 (Jahreszahl im Stempel aus 1642 geändert),
mit Titel Ferdinands III. 28,84 g.
Dav. 5039; Forster 298; Vetterle 1643.4. Hübsche Patina, Fassungsspuren, sehr schön
Schätzung: 125,00 €

1536 1/3 Reichstaler 1643,
mit Titel Ferdinands III. 9,42 g.
Forster 300; Vetterle 1643.6. **RR** Hübsche Patina, kl. Henkelspur, Felder leicht geglättet, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

1537 Dukat 1645,
mit Titel Ferdinands III. 3,46 g.
Fb. 61; Forster 305. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön
Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

1538 Dukat 1647,
mit Titel Ferdinands III. 3,45 g.
Fb. 61; Forster 310; Vetterle 1647.1. **GOLD.** Feine Goldpatina, winz. Kratzer und Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

1539 2 Kreuzer (Halbbatzen) 1681,
mit Titel Leopolds I. 1,27 g.
Forster 369; Vetterle 1681.3. **R** Feine Patina, etwas Belag, kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1540 Reichstaler 1694,
mit Titel Leopolds I. 29,01 g.
Dav. 5049; Forster 403; Vetterle 1694.5. Hübsche Patina, kl. Kratzer zwischen den Buchstaben der Umschrift, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1541 Reichstaler 1694,
mit Titel Leopolds I. 28,21 g.
Dav. 5047; Forster 401; Vetterle 1694.4. Berieben, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1542 Klippenförmige Silbermedaille 1704,
von G. F. Nürnberger, auf das Kinderfriedensfest und den Sieg bei Höchstädt. Eine mit erhobenen Händen betende Familie unter dem strahlenden Zeichen der Dreieinigkeit//Sechs Zeilen Schrift, oben Verzierung. 30,48 x 31,80 mm; 7,36 g.
Deth./Ord. 186; Forster 89; Pax in Nummis 400; Senk 104; Slg. Julius 661. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Aus der Sammlung Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 327, Osnabrück 2019, Nr. 2892; Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 294, Frankfurt/Main 1978, Nr. 1694.

Schätzung: 75,00 €

1543 Silbermedaille 1730,
von Chr. Müller, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Strahlender Name Jehovas über Stadtansicht//Übergabe der Konfession an Karl V. 41,78 mm; 29,46 g.
Forster 103; Slg. Opitz 2788; Slg. Whiting 366. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

1544 

Dukat 1738,
mit Titel Karls VI. 3,47 g.
Fb. 92; Forster 510; Vetterle 1738.2. **GOLD. R** Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
1.000,00 €

1545 

Reichstaler 1740,
mit Titel Karls VI. 29,30 g.
Dav. 1921; Forster 521; Vetterle 1740.3. **RR** Kl. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Die Stempel zu dem vorliegenden Reichstaler schnitt Jonas Thiébaud (1695-1769). Der Schweizer Stempelschneider wurde von 1710 bis 1714 von Dassier in Genf ausgebildet. Danach arbeitete er für Appenzell, Bern, Hohenzollern, Luzern, Montfort, St. Gallen und Württemberg. Im Jahr 1740 wurde er von der Augsburger Münze angestellt und schnitt die Stempel zu zahlreichen repräsentativen Münzen und Medaillen der Stadt Augsburg, aber auch fremder Prägeherren, die der Augsburger Münzstätte Prägeaufträge erteilten. Das vorliegende Stück gehört damit zu den ersten Arbeiten, die Thiébaud in Augsburg ausführte.

Schätzung:
2.000,00 €

1546 

Reichstaler 1744,
mit Titel Karls VII. 29,09 g.
Dav. 1924; Forster 543; Vetterle 1744.4. Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

1547 

Reichstaler 1745,
mit Titel von Franz I. 29,15 g.
Dav. 1925; Forster 555 leicht var; Vetterle 1745.11. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

1548 

1/2 Reichstaler 1745,
mit Titel von Franz I. 14,50 g.
Forster 558; Vetterle 1745.12. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1549 

Silbermedaille o. J. (um 1750),
von C. Börer. Preismedaille des St. Anna-Gymnasiums. Stadtgöttin steht fast v. v., den Kopf nach r. gewandt, in der Linken Lorbeerkranz, die Rechte auf Stadtpyr gestützt, neben ihr Schulkinder//Ansicht des Gymnasiums. 24,71 mm; 3,55 g.
Forster 205. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

1550 Konv.-Taler 1760,
mit Titel von Franz I. 28,03 g.
Dav. 1926; Forster 609; Vetterle 1760.2. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

1551 Konv.-Taler 1760,
mit Titel von Franz I. 27,93 g.
Dav. 1926; Forster 609. Etwas berieben, sehr schön +
Schätzung: 75,00 €

1552 1/2 Konv.-Taler 1763,
mit Titel von Franz I., auf den Frieden von Hubertusburg. 14,00 g.
Forster 632; Vetterle 1763.5. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, min. berieben, vorzüglich
Schätzung: 400,00 €

1553 Konv.-Taler 1764,
mit Titel von Franz I. 27,98 g.
Dav. 1929; Forster 642; Vetterle 1764.2. Berieben, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

1554 Konv.-Taler 1765,
mit Titel von Franz I. 27,88 g.
Dav. 1930; Forster 655; Vetterle 1765.1. Min. justiert, sehr schön +
Schätzung: 125,00 €

1555 Konv.-Taler 1765,
mit Titel von Franz I. 27,65 g.
Dav. 1930; Forster 655; Vetterle 1765.1. Hübsche Patina, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › LOTS

1556 Kl. Sammlung von Augsburger Brakteaten des 12.-13. Jahrhunderts.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › LOTS

1557


ex 1557

Kl. Sammlung von Silbermünzen von Augsburg, des 16.-18. Jahrhunderts, vom 4- bis zum 20 Kreuzer Stück.
25 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1558



Kl. Sammlung von drei Silbermedaillen, auf die Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession, vorhanden sind die Slg. Whiting-Nrn.: 226, 359 und 666.
3 Stück. Sehr schön (2x) und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

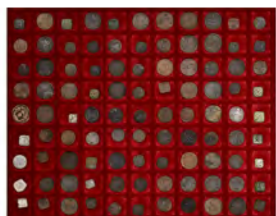
1559


ex 1559

Kl. Sammlung von Augsburger 1- und 2 Kreuzer-Stücken des 17. Jahrhunderts.
43 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1560


ex 1560

Kl. Sammlung von Kleinmünzen von Augsburg, des 15.-20. Jahrhunderts.
140 Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-BADEN, MARKGRAFSCHAFT

1561



Ludwig Georg, 1707-1761, unter Vormundschaft seiner Mutter Franziska Sibylla Augusta (Ó1733).
Silbermedaille 1714,
von G. F. Nürnberger und M. Brunner, auf den Frieden von Rastatt. Die geharnischten Brustbilder von Prinz Eugen und Marschall de Villars einander gegenüber//Geflügelter Genius steht nach r. an einem Tisch und unterschreibt die Friedensurkunde, daneben liegen ein Helm und zwei gekreuzte Degen. 35,83 mm; 14,86 g.
Berstett -; Pax in Nummis 459; Popelka 186; Senk 411 (dort in Bronze); Slg. Julius 1212; Slg. Montenuovo 1428.
RR Feine Patina, mehre kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 327, Osnabrück 2019, Nr. 2902; Exemplar der Auktion Bankhaus Partin 37, München 1993, Nr. 967. Der Friedensschluß von Rastatt vom 6. März 1714 zwischen Prinz Eugen, als Bevollmächtigten des Reichs und dem französischen Marschall Villars, beendete den Spanischen Erbfolgekrieg.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

1562



Karl Friedrich, 1746-1811. Konv.-Taler 1772, Durlach. 27,8 g. Dav. 1934; Wielandt 714. Feine Patina, winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1563



Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Dukat 1832. Rheingold. 3,68 g. Mit verkehrter "1" in der Jahreszahl. Divo/S. 8; Fb. 152; Schl. 20. **GOLD.** Kl. Randfehler und Kratzer, fast vorzüglich

Seit 1832 prägte Baden Rheingolddukaten gleichbleibenden Typs zu 22 Karat 6 Grän fein = 935/000. Dies entsprach nicht dem gesetzlichen Feingehalt von 987/000 für Dukaten; daher wurden die Stücke schwerer ausgebracht, so daß der Wert normalen Dukaten entsprach.

Schätzung: 1.000,00 €

1564



Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. 6 Kreuzer 1832 D. 2,27 g. AKS 99; J. 46 a. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1565



Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Kronentaler 1836. Ausbeute. 29,43 g.
AKS 85; Dav. 522; Kahnt 26; Thun 22. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1566



Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Kronentaler 1836. 29,49 g.
Zu Ihrer Völker Heil.
AKS 87; Dav. 523; Kahnt 28; Thun 23. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

1567



Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Vereinsdoppeltaler 1844. 37 g.
Carl-Friedrich-Denkmal.
AKS 110; Dav. 525; Kahnt 30; Thun 25. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

1568



Friedrich I., 1852-1856-1907. Gulden 1857. Münzbesuch. 10,50 g. AKS 135; J. 77. **R Nur 776 Exemplare geprägt.** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1569



Friedrich I., 1852-1856-1907. Vereinstaler 1859. 18,49 g. AKS 123; Dav. 530; Kahnt 36; Thun 30. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1570



Friedrich I., 1852-1856-1907. Gulden 1863. 1. Badisches Landesschießen in Mannheim. 10,60 g. AKS 136; J. 78. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1571



Friedrich I., 1852-1856-1907. Vereinstaler 1866. 18,5 g. AKS 124; Dav. 531; Kahnt 37; Thun 31. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1572



Friedrich I., 1852-1856-1907. Vereinstaler 1866. 18,39 g. AKS 124; Dav. 531; Kahnt 37; Thun 31. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

1573



Friedrich I., 1852-1856-1907. Vereinstaler 1868. 18,49 g. AKS 124; Dav. 531; Kahnt 37; Thun 31. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

1574



Friedrich I., 1852-1856-1907. Silbermedaille 1883, von F. W. Kullrich, auf das 25jährige Jubiläum der Pferderennen in Baden-Baden. Köpfe von Friedrich und seiner Gemahlin Luise nebeneinander l.//Stadtansicht von Baden-Baden, im Vordergrund der Rennplatz. 49,99 mm; 52,10 g.
Sommer K 109; Wielandt/Zeitz 342. Vorzüglich-Stempelglanz

Das Rennen auf dem Rennplatz zu Iffezheim bei Baden-Baden war am 6. September 1858 auf Betreiben des Spielbankpächters Edouard Bénazet nach dem Muster der französischen Turfs zu Lonchamp und Auteuil eingerichtet worden. Die vom 14. August bis 8. September 1883 dauernden Festlichkeiten in Baden-Baden mit Bällen, Ausstellungen, Diners, Pferderennen, Gartenfesten und verschiedenen Sportveranstaltungen wurden von einem Festkomitee geleitet, dem Karl Egon, Erbprinz zu Fürstenberg, vorstand.

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAMBERG › BISTUM

1575



Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Konv.-Taler 1795, Nürnberg. 27,95 g. Kontribution. Dav. 1939; Krug 427 a. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1576



Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Konv.-Taler 1795, Nürnberg. 28,02 g.
Kontribution.
Dav. 1939; Krug 427. Sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1577



Heinrich IV., der Heilige, als König Heinrich II., 1002-1024. Denar, 1002/1009, Neuburg.
Münzmeister DIOTP. 1,50 g. Kreuz, in den Winkeln Dreieck - drei Punkte - Ringel - Dreieck//Letternkirche.
Hahn 84 a 1. **Von größter Seltenheit.** Min. gewellt, sehr schön +

Schätzung:
500,00 €

1578



Albert V., der Großmütige, 1550-1579. 10 Kreuzer 1562, München,
mit Titel Ferdinands I. 3,93 g.
Hahn 40. **RR** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1579 **Albert V., der Großmütige, 1550-1579.** 1/2 Guldentaler (30 Kreuzer) 1564, München, mit Titel Ferdinands I. 12,00 g. Hahn 44. **R** Hübsche Patina, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

1580 **Albert V., der Großmütige, 1550-1579.** Guldentaler (60 Kreuzer) 1568, München, mit Titel Maximilians II. 23,89 g. Dav. 7; Hahn 48. **R** Prägeschwäche, fast sehr schön

Schätzung: 500,00 €

1581 **Maximilian I., 1598-1651.** Kipper-48 Kreuzer (Zwölfbätzner) o. J. (1621-1623), München. 11,94 g. Hahn 74; Slg. Kraaz 133. **Prachtexemplar.** Kl. Zainenden, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

1582 **Maximilian I., 1598-1651.** Kipper-30 Kreuzer (1/2 Gulden) 1622, München. 4,33 g. Hahn 72; Slg. Kraaz 135. Rauher Schrötling, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

1583 **Maximilian I., 1598-1651.** Reichstaler 1624 (Jahreszahl im Stempel aus 1623 geändert), München. 28,36 g. Dav. 6067; Hahn 105. Feine Patina, winz. Zainende, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 98, Osnabrück 2005, Nr. 2633.

Schätzung: 200,00 €

1584 **Maximilian I., 1598-1651.** Dukat 1642, München. 3,46 g. Fb. 195; Hahn 120. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 600,00 €

1585 **Ferdinand Maria, 1651-1679.** Goldgulden 1676, München. 3,19 g. Fb. 210; Hahn 166. **GOLD.** Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1586 **Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** 30 Kreuzer (1/2 Gulden) 1692, München. 11,61 g. Hahn 195. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1587 **Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** 30 Kreuzer (1/2 Gulden) 1692, München. 12,27 g. Hahn 195. Kl. Zainende, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 71, Basel 1987, Nr. 319.

Schätzung: 75,00 €

1588 **Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** 15 Kreuzer (1/4 Gulden) 1692, München. 5,72 g. Hahn 191. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1589 **Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** Reichstaler 1694, München. 29,05 g. Dav. 6099; Hahn 199. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Lagerliste der Bremer Münzhandlung Hanfried Bendig 7, Bremen 1977.

Schätzung: 400,00 €

1590 **Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** Reichstaler 1694, München. 29,05 g. Dav. 6099; Hahn 199. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1591 **Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** Bronzemedaille 1699,
von F. Roussel, auf den Tod seines dritten Sohnes Joseph Ferdinand. Brustbild von Joseph Ferdinand r.//13 Zeilen Schrift. 58,87 mm; 80,89 g.
Slg. Montenuovo -; Witt. 1855. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1592



Karl Albert, 1726-1745. 1/4 Karolin 1731, München. 2,41 g. Fb. 231; Hahn 253. **GOLD.** Min. Belag, fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

Karl Albert, Sohn des Kurfürsten Maximilian II. Emanuel und der Therese Kunigunde von Polen, wurde am 6. August 1697 in Brüssel, dem Amtssitz seines Vaters als Generalstatthalter der Spanischen Niederlande, geboren. Als Achtjähriger wurde er 1706 nach der österreichischen Besetzung Bayerns zusammen mit seinen jüngeren Brüdern nach Graz, später nach Klagenfurt gebracht, und mußte als "Graf von Wittelsbach" in österreichischem Gewahrsam die politische Katastrophe des Exils seines Vaters miterleben. 1715 konnte er nach der Wiedereinsetzung seines Vaters nach München zurückkehren und zog 1717 in den Krieg gegen die Türken mit dem bayerischen Hilfskorps, mit dessen Entsendung Kurfürst Maximilian II. Emanuel die Beziehungen zum Haus Habsburg deutlich verbessern konnte. Ein weiterer bedeutender Schritt in diese Richtung war, daß Kurprinz Karl Albert - wie 1685 sein Vater - am 5.10.1722 in Wien die habsburgische Kaisertochter heiratete. Maria Amalia, die jüngste Tochter Kaiser Josefs I., sollte auch im späteren Konflikt und Krieg mit Habsburg fest auf der Seite ihres Gatten stehen. Durch die Ehe mit der Habsburgerin setzte sich Karl Albert nach der Regierungsübernahme 1729 unter völliger Fehleinschätzung seiner politischen und finanziellen Möglichkeiten das Ziel, nach dem Tod Kaiser Karls VI. Universalerbe der gesamten habsburgischen Monarchie zu werden. Um dieser Entwicklung vorzubeugen, hatte Karl VI. mit der vom Reich und allen Großmächten anerkannten Pragmatischen Sanktion vom 19. April 1713 festgelegt, daß bei der Thronfolge seine eigenen Töchter Vorrang vor den Töchtern seines Bruders Joseph I. haben sollten. Nach dem Tod Karls VI. wurde Karl Albert im Österreichischen Erbfolgekrieg vor allem von Frankreich unterstützt. Nach militärischen Erfolgen in Böhmen und Oberösterreich über die Habsburger, die in Schlesien zusätzlich vom preußischen König Friedrich II., dem Großen, angegriffen wurden, ließ sich Karl Albert am 29. Dezember 1741 zum böhmischen König krönen. Knapp einen Monat später wurde er am 24. Januar 1742 einstimmig zum Kaiser Karl VII. gewählt und erhielt am 12. Februar 1742 von seinem eigenen Bruder, dem Kölner Erzbischof Clemens August, die Kaiserkrone, ein Höhepunkt in der Geschichte Bayerns und des Hauses Wittelsbach. Nur zwei Tage nach der Frankfurter Kaiserkrönung eroberten österreichische Truppen die bayerische Hauptstadt. Obwohl Karl VII. München noch im selben Jahr zurückgewinnen konnte, wechselte das Kriegsglück nun zwischen den Parteien. Mit dem plötzlichen Tod des 47jährigen wittelsbachischen Kaisers am 20. Januar 1745 konnte der Österreichische Erbfolgekrieg beendet werden, und der Sohn Karls VII., Kurfürst Maximilian III. Joseph, verzichtete im Frieden von Füssen vom 22. April 1745 auf alle Ansprüche auf das habsburgische Erbe. Der zum Reichsoberhaupt avancierte Kurfürst Karl Albert, bei dessen politischen

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1593 
Karl Albert, 1726-1745. Karolin 1732, München. 9,72 g. Fb. 232; Hahn 259. **GOLD.** Stempelfehler, sehr schön
Schätzung: 400,00 €

1594 
Karl Albert, 1726-1745. Bronzemedaille 1742, von A. Vestner, auf seine Krönung zum Kaiser Karl VII. und die Krönung seiner Gemahlin Maria Amalia (*1701, Ó1756), Tochter Josefs I. von Österreich, zur Kaiserin. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Altar mit Krönungsinsignien, l. Austria mit Wappen, r. weibliche Figur mit Füllhorn. 41,30 mm; 26,75 g.
Bernheimer 327; Förschner 283; J. u. F. 754; Slg. Montenuovo 1664; Witt. 1900. Kl. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

1595 
Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1759, München. 27,99 g. Mit Laubrand. Dav. 1952; Hahn 306. Fast vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

1596 
Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Silbermedaille 1765, von A. Widemann, auf die Vermählung seiner Schwester Josepha mit Kaiser Josef II. von Österreich. Brustbilder des Braupaares nebeneinander r.//Rundaltar, an dem die Wappenschilde von Österreich und Bayern befestigt sind, l. Austria mit Stab, r. geflügelter Genius mit Fackel in der Linken, mit der Rechten hält er einen Kranz über den Altar. 39,49 mm; 26,17 g.
Slg. Montenuovo 1938; Witt. 2249. Feine Patina, winz. Stempelfehler am Rand, vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

1597 
Karl Theodor, 1777-1799. 1/2 Konv.-Taler 1779, München. 13,83 g.
Variante mit Rosette unter dem Kopf.
Hahn 344. Hübsche Patina, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

1598 
Karl Theodor, 1777-1799. 1/2 Konv.-Taler 1782, München.
1/2 Schulpreistaler (1. Preis der bayerischen Volksschule). 13,91 g.
Hahn 448; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 1082; Stemper 577; Witt. 2292. Gestopftes Loch, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1599



Karl Theodor, 1777-1799. 1/4 Konv.-Taler 1782, München.
1/4 Schulpreistaler (2. Preis der bayerischen Volksschule). 6,95 g.
Hahn 447; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 1083; Stemper 578; Witt. 2293. Wie üblich gelocht, vorzüglich

Die im Handel vorkommenden Exemplare dieser Schulprämie sind fast immer gelocht.

Schätzung: 250,00 €

1600



Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1784, Mannheim, für die Rheinpfalz. 27,87 g.
Dav. 1959; Hahn 393. Feine Tönung, winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1601



Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1789, München. 27,97 g. Dav. 1965; Hahn 346. Justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1602



Karl Theodor, 1777-1799. 20 Kreuzer 1790, München, auf das Vikariat. 6,65 g.
Hahn 357. Leicht justiert, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1603



Karl Theodor, 1777-1799. 20 Kreuzer 1792, München, auf das Vikariat. 6,66 g.
Hahn 365. Feine Patina, leicht justiert, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

1604



Karl Theodor, 1777-1799. Silbermedaille 1795, von C. Destouches, auf seine zweite Vermählung mit Maria Leopoldine, Tochter des Erzherzogs Ferdinand von Österreich. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Hymen mit Fackel hält die an einem brennenden Altar lehnenden, mit Girlanden bekränzten Wappenschilde von Pfalz-Bayern und Österreich. 43,48 mm; 36,44 g.
Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 1115; Slg. Montenuovo 2297; Stemper 615; Witt. 2316. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1605



Karl Theodor, 1777-1799. 1/2 Konv.-Taler 1795, München. 13,98 g. Hahn 344. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1606



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 1/2 Schulpreistaler o. J. (1803/1805). 13,88 g.
Brustbild r. mit Ordensband, ohne Medailleurname, umher Schrift: Max Joseph - Churfürst zu Pfalzbaiern (in Fraktur)//Eichenkranz, darin drei Zeilen Schrift: Lohn / des / Fleißes (in Fraktur).
AKS 35; Hahn 450; Witt. 2458. **RR** Winz. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

Maximilian Joseph, geboren am 27. Mai 1756 in Mannheim, war der Sohn des Pfalzgrafen Friedrich Michael und der Neffe des Herzogs Christian IV. von Pfalz-Zweibrücken. Durch den Tod seines Bruders Karl 1795 wurde er plötzlich zum präsumptiven Nachfolger des bayerisch-pfälzischen Kurfürsten Karl Theodor. Maximilian Joseph stellte sich vehement gegen die Tausch- und Annexionspläne Karl Theodors, der 1799 kinderlos starb. Auch nach der Regierungsübernahme konnte Kurfürst Maximilian IV. Joseph vor allem mit Hilfe des russischen Zaren, der mit seiner Gattin Friederike Wilhelmine Karoline von Baden verschwägert war, die österreichischen Annexionsvorhaben abwehren. Durch die Säkularisation 1803 erhielt Bayern eine ganze Reihe neuer Territorien, die administrativ in die alten Gebiete integriert werden mußten. Bei den tiefgreifenden Staatsreformen wurde der Kurfürst vor allem von seinem engen Berater und Minister Maximilian Joseph von Montgelas unterstützt, dessen wesentliche politische Grundforderungen Gleichheit vor dem Gesetz, Gleichheit der Besteuerung und des Zugangs zu öffentlichen Ämtern sowie religiöse Toleranz lauteten. Durch leichte, aber nicht vollkommene Anlehnung an Frankreich konnte der Kurfürst die Eigenständigkeit Bayerns bewahren. Nach dem Willen Napoleons sollte er die volle Souveränität erhalten, wie sie auch der Kaiser von Österreich und der König von Preußen in ihren Monarchien hatten. Als Gegengewicht zu den beiden Großmächten wurde der bayerische Kurfürst am 1. Januar 1806 wie die Kurfürsten von Sachsen und Württemberg zum König erhoben. König Maximilian I. Joseph erließ 1808 die im wesentlichen vom Minister Montgelas ausgearbeitete Verfassung, die alle überkommenen Privilegien der Kirche, des Adels, sowie der Korporationen und Gemeinden beseitigte. Weitere bedeutende Reformschritte waren die Einführung eines einheitlichen modernen Strafrechts 1813 und die zweite Verfassung von 1818, durch die erstmalig in Deutschland eine Volksvertretung mit zwei Kammern eingeführt wurde. Der erste bayerische König war sehr volksnah, er förderte das bayerische Schul- und Universitätswesen genauso wie Kunst und Theater. Während seiner Regierung wurden die Grundlagen zum Ausbau eines modernen bayerischen Staates geschaffen.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1607 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** 1/2 Schulpreistaler o. J. (1803/1805), München. 13,93 g. AKS 34; Hahn 450; Kahnt 47. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

1608 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1799. 27,91 g. AKS 4; Dav. 1975; Hahn 427; Kahnt 50; Thun 32. Feine Patina, min. justiert, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

1609 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** 20 Kreuzer 1799. 6,63 g. Hahn 423. Feine Patina, vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

1610 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1800. 27,91 g. AKS 4; Dav. 540; Kahnt 50; Thun 32. Feine Patina, leicht justiert, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

1611 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1800. 27,89 g. AKS 4; Dav. 1975; Kahnt 50; Thun 32. Hübsche Patina, sehr schön
Schätzung: 125,00 €

1612 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** 20 Kreuzer 1800. 6,57 g.
Variante mit Wertzahl zwischen Klammern.
AKS 12 Anm. ; Hahn 423. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön
Schätzung: 50,00 €

1613 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** 10 Kreuzer 1800. 3,9 g. AKS 14; Hahn 422. **RR** Feine Patina, min. justiert, fast vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1614

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 20 Kreuzer 1801. 6,7 g.
Variante mit Wertzahl zwischen Klammern.
AKS 12 Anm.; Hahn 423. Feine Patina, min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 300,00 €

1615

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 20 Kreuzer 1801. 6,59 g.
Variante mit Wertzahl zwischen Klammern.
AKS 12 Anm.; Hahn 423. **R** Min. Fassungsspuren am Rand, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

1616

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1802. 27,99 g. AKS 4; Dav. 540; Kahnt 50; Thun 32. Hübsche Patina, kl. Stempelfehler, min. justiert, vorzüglich +
Schätzung: 250,00 €

1617

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1802. 28,01 g. AKS 4; Dav. 540; Kahnt 50; Thun 32. Feine Patina, min. justiert, vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

1618

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 20 Kreuzer 1802. 6,65 g. AKS 12; Hahn - (zu 423); Witt. - (zu 2566). **Seltener Jahrgang.** Justiert, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

1619

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1803. 27,94 g.
Variante ohne Signatur "C.D."
AKS 8; Dav. 545; Kahnt 55 b; Thun 37. Feine Patina, leicht justiert, vorzüglich
Schätzung: 350,00 €

1620

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1803. 27,92 g. AKS 9; Dav. 546; Kahnt 56; Thun 38. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1621 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** 1/2 Konv.-Taler 1804, München. 13,95 g. AKS 11. **Seltener Jahrgang.** Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

1622 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** 20 Kreuzer 1804. 6,62 g. AKS 13; Hahn 424. **RR** Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1623 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1805. 27,88 g.
Mit "FÜR GOTT UND - VATERLAND Ü" in der Rückseitenumschrift.
AKS 9 Anm. var.; Dav. 547 var.; Kahnt 57 a; Thun 39 var. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

1624 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1805. 27,81 g.
Mit "FÜR GOTT UND - VATERLAND Ü" in der Rückseitenumschrift.
AKS 9 Anm.; Dav. 547; Kahnt 57; Thun 39. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1625 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** 1/2 Schulpreistaler o. J. (1806-1808). 13,93 g. AKS 62; J. 17 b; Kahnt 61. **R** Feine Patina, min. justiert, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1626 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1806.
Königstaler. 27,97 g.
AKS 45; Dav. 548; Kahnt 65; Thun 40. Feine Patina, leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1627 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1807. 27,88 g. AKS 48; Dav. 551; Kahnt 68; Thun 43. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1628 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** 20 Kreuzer 1810. 6,68 g. AKS 50; J. 11. Vorzüglich +
Schätzung: 50,00 €

1629 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Kronentaler 1813. 29,36 g.
Variante mit "IOEPHUS".
AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64 e; Thun 44. **RR** Sehr schön
Schätzung: 200,00 €

1630 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Kronentaler 1815. 29,52 g. AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44. Feiner Prägeglanz, vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

1631 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Kronentaler 1815. 29,31 g. AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44. Kl. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

1632 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1817. 27,94 g. AKS 48; Dav. 551; Kahnt 68; Thun 43. Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, fast Stempelglanz
Schätzung: 500,00 €

1633 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1818.
Verfassung. 27,95 g.
AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69 a/b; Thun 45. Patina, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

1634 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1818. 28,11 g.
Verfassung.
AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69; Thun 45. Vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1635 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1818.
Verfassung. 27,82 g.
AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69 b; Thun 45. Fast vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

1636 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1825. 27,98 g. AKS 49; Dav. 554; Kahnt 70; Thun 46. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 400,00 €

1637 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** 1/2 Schulpreistaler o. J. (geprägt bis 1837). 13,96 g. AKS 64; J. 19; Kahnt 63. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 300,00 €

1638 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** 1/2 Schulpreistaler o. J. (geprägt bis 1837). 14,02 g. AKS 64; J. 19; Kahnt 63. Feine Patina, winz. Justierspuren, vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

1639 **Ludwig I., 1825-1848.** Silbermedaille o. J., von J. Lösch. Preismedaille für Studierende. Kopf l.//Minerva mit Helm, Speer und Schild steht v. v., den Kopf nach r. gewandt, umher Symbole der Wissenschaft. 48,02 mm; 58,27 g.
Witt. 2633. In etwas defektem Originaletui. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €

ex 1639

1640 **Ludwig I., 1825-1848.** Konv.-Taler 1826.
Verlegung der Ludwig Maximilians-Hochschule von Landshut nach München. 27,97 g.
AKS 115; Dav. 557; Kahnt 78; Thun 50. Feine Tönung, vorzüglich +
Schätzung: 300,00 €

1641 **Ludwig I., 1825-1848.** Konv.-Taler 1827.
Bayerisch-Württembergischer Zollverein. 28,04 g.
AKS 116; Dav. 559; Kahnt 79; Thun 52. Vorzüglich +
Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1642



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827. Theresien-Orden.
AKS 119; Dav. 561; Kahnt 81; Thun 54. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - RIM FILING** (5774367-001). Hübsche Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1643



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828. Verfassungssäule. 27,91 g.
AKS 123; Dav. 562; Kahnt 82; Thun 55. Hübsche Patina, kl. Randfehler- und Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1644



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828. Segen des Himmels.
AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - RIM FILING** (5774367-002). Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, min. berieben, vorzüglich

Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.

Schätzung: 125,00 €

1645



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1829. Handelsvertrag zwischen Bayern, Preußen, Württemberg und Hessen. 27,91 g.
AKS 124; Dav. 564; Kahnt 84; Thun 57. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1646



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1832. 28,01 g. Otto Prinz von Bayern, Griechenlands erster König.
AKS 127; Dav. 568; Kahnt 87; Thun 60. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1647



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1833. Zollverein. 27,95 g.
AKS 128; Dav. 569; Kahnt 89; Thun 61. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1648 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1833. Denkmal der 30.000 Bayern, welche im russischen Kriege den Tod fanden. 28,03 g. AKS 129; Dav. 570; Kahnt 88; Thun 62. Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1649 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1833. Denkmal der 30.000 Bayern, welche im russischen Kriege den Tod fanden. 28,01 g. AKS 129; Dav. 570; Kahnt 88; Thun 62. Winz. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1650 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835. Bayerische Hypotheken-Bank. 27,98 g. AKS 133; Dav. 574; Kahnt 93; Thun 66. Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1651 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835. Zollverein. 27,99 g. AKS 132; Dav. 573; Kahnt 92; Thun 65. Kl. Henkelspur, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

1652 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835. Denkmal bei Aibling. 27,96 g. AKS 134; Dav. 575; Kahnt 94; Thun 67. Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1653 

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1837. Münzvereinigung süddeutscher Staaten. 37,05 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M. AKS 98 a var.; Dav. 581; Kahnt 102 a; Thun 75. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

1654 

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1837. Münzvereinigung süddeutscher Staaten. Mit Randschrift: m DREY EIN HALBER GULDEN m VII E. F. M. AKS 98 b; Dav. 581; Kahnt 102 f; Thun 75. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - RIM FILING** (5774367-003). Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1655 **Ludwig I., 1825-1848.** Vereinsdoppeltaler 1837. 37,02 g. Münzvereinigung süddeutscher Staaten. Mit Randschrift: m DREY EIN HALBER GULDEN m VII E. F. M. AKS 98; Dav. 581; Kahnt 102; Thun 75. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1656 **Ludwig I., 1825-1848.** Vereinsdoppeltaler 1838. Einteilung des Königreichs. 37,08 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M.
AKS 99 a var.; Dav. 582; Kahnt 103 a; Thun 76. Hübsche Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

1657 **Ludwig I., 1825-1848.** Vereinsdoppeltaler 1838. Einteilung des Königreichs. 37,07 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E. F. M.
AKS 99 a var.; Dav. 582; Kahnt 103 b; Thun 76. Hübsche Patina, winz. Kratzer und Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1658 **Ludwig I., 1825-1848.** Vereinsdoppeltaler 1842. Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit Marie von Preußen. 37,20 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E. F. M.
AKS 104b; Dav. 588; Kahnt 108b; Thun 81. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1659 **Ludwig I., 1825-1848.** Vereinsdoppeltaler 1842. Walhalla. 37,06 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E. F. M.
AKS 103 b; Dav. 587; Kahnt 107 a; Thun 80. Feld der Rückseite bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1660 **Ludwig I., 1825-1848.** Vereinsdoppeltaler 1843. 37,1 g. Gründung der Hochschule in Erlangen. AKS 105; Dav. 590; Kahnt 109; Thun 82. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1661 **Ludwig I., 1825-1848.** Doppelgulden 1847. AKS 77; Dav. 594; Kahnt 73; Thun 89. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64** (5774367-004). Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1662 

Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1849. 21,16 g. AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

1663 

Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1852. 37,02 g. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91. Sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

1664 

Maximilian II., 1848-1864. Gulden 1852. 10,58 g. AKS 151; J. 82. Hübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1665 

Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1854. 37,11 g. Glaspalast. AKS 166; Dav. 603; Kahnt 123; Thun 95; Witt. 2878. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1666 

Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1854. 21,15 g. AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

1667 

Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1855. 37,05 g. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91. Feine Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1668 

Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1855. Mariensäule. 21,17 g.
AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97. Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1669 **Maximilian II., 1848-1864.** Doppelgulden 1856. 21,18 g. AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

1670 **Maximilian II., 1848-1864.** Gulden 1856. 10,59 g. AKS 151; J. 82. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

1671 **Maximilian II., 1848-1864.** Vereinstaler 1857. 18,51 g. AKS 149; Dav. 606; Kahnt 116; Thun 98. Min. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

1672 **Maximilian II., 1848-1864.** Vereinstaler 1861. 18,48 g. AKS 149; Dav. 606; Kahnt 116; Thun 98. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

1673 **Maximilian II., 1848-1864.** Vereinstaler 1863. 18,45 g. AKS 149; Dav. 606; Kahnt 116; Thun 98. Vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

1674 **Maximilian II., 1848-1864.** Doppelter Vereinstaler 1864. 37 g. AKS 148; Dav. 608; Kahnt 126; Thun 100. **R** Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 500,00 €

1675 **Ludwig II., 1864-1886.** Vereinstaler 1865. 18,52 g. Kopf mit Scheitel. AKS 173; Dav. 609; Kahnt 127; Thun 102. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1676

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1866. 18,5 g. AKS 176; Dav. 611; Kahnt 131; Thun 105. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

1677

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler o. J., 1866. 18,50 g und 18,47 g.
AKS 176; Dav. 611; Kahnt 131; Thun 105. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €

1678

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1868. 18,46 g. AKS 176; Dav. 611; Kahnt 131; Thun 105. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €

1679

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1869. 18,5 g. Kopf ohne Scheitel. AKS 174; Dav. 612; Kahnt 128; Thun 103. Vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

1680

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1870. 18,52 g. AKS 174; Dav. 612; Kahnt 128; Thun 103. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz
Schätzung: 200,00 €

1681

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. 18,48 g. AKS 176; Dav. 611; Kahnt 131; Thun 105. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €

1682

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. Stempel von C. Voigt. 18,44 g.
AKS 174; Dav. 613; Thun 106A. **R** Feine Patina, vorzüglich +
Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1683

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871.
Stempel von J. Ries. 18,49 g.
AKS 175; Dav. 614; Kahnt 130; Thun 106. **R** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 350,00 €

1684

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871.
Sieg. 18,48 g.
AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107.
Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

1685

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. 18,46 g.
Sieg.
AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107. Winz. Randfehler, fast vorzüglich
Schätzung: 60,00 €

1686

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Doppeltalerförmige Silbermedaille 1904,
von A. Börsch, auf die Einweihung des Armeemuseums in München. Brustbild l. mit umgelegter Ordenskette//Ansicht des Gebäudes, unten ERBAUT IN DEN JAHREN / 1900 - 1904 / VON L. MELLINGER. 40,98 mm; 34,69 g.
Gebhardt 209. **RR** Feine Patina, berieben, vorzüglich
Schätzung: 500,00 €

1687

ex 1687
Ludwig III., 1913-1918. Silberne Steckmedaille 1916, von R. Klein. Uniformiertes Brustbild l.//Zwei gekrönte Löwen halten gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber "IN TREUE FEST". 52,63 mm; 28,33 g. Inhalt: 30 kolorierte Papiereinlagen mit Motiven aus dem 1. Weltkrieg. Mit Stempel des bayerischen Innenministeriums auf der Rückseite des ersten Bildes.
Zetzmann 7001. Vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

1688


Ludwig III., 1913-1918. Silbermedaille 1918,
von A. Börsch, zur Erinnerung an die goldene Hochzeit. Brustbilder r.//Fünf Zeilen Schrift, darunter gekrönte Wappenschilde. 37,50 mm; 20,49 g.
Gebhardt 427. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

1689



Kl. Sammlung von Talern und Vereinstalern des 18.-19. Jahrhunderts von Bayern.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

1690



ex 1690

Kl. Sammlung von bayrischen 2 Kreuzer-Stücken des 17. Jahrhunderts.
72 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

1691



Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1855. Mariensäule. 21,11 g (AKS 168); Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. Sieg. 18,48 g (AKS 188). Dazu: Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1904 (J. 46).
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1692



Kl. Sammlung von Münzen des 19. Jahrhunderts aus Bayern, vom Pfennig bis zum Taler, darunter die AKS-Nrn.: 13, 16, 17, 26, 52, 53, 54, 152, 168.
9 Stück. Teilweise sehr selten. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1693



Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 18.-19. Jahrhunderts von Bayern, vom Kreuzer bis zum Gulden.
8 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BEICHLINGEN › GRAFSCHAFT

1694



Friedrich II., Vogt von Oldesleben, um 1189-1216. Brakteat, Frankenhausen. 0,57 g.
Graf reitet r. mit erhobener Fahne und Schild über Turm. Berger -; Buchenau, Fd. von Seega 381; Slg. Bonhoff 1236; Slg. Höfken (1913) 261; Slg. Hohenstaufenzeit -; Slg. Löbbecke 800. Feine Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 73, Wien 2004, Nr. 1322.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BENTHEIM › BENTHEIM-TECKLENBURG-RHEDA, GRAFSCHAFT

1695 

Johann Adolf, 1674-1700. 1/16 Taler (1/2 Blamüser) 1677, Kirchstapel. 1,61 g.
Variante mit kleinem Kopf.
Kennepohl 125 a. Min. gewellt, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1696 

Johann Adolf, 1674-1700. 1/16 Taler (1/2 Blamüser) 1677, Kirchstapel. 1,61 g.
Variante mit großem Kopf.
Kennepohl 125 d. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BONN › STADT

1697 

Bronzemedaille 1865,
von A. Mertens, Werkstatt G. Loos, auf die Errichtung des Denkmals zu Ehren des Politikers, Freiheitskämpfers und Dichters Ernst Moritz Arndt, *1769 Schoritz (Rügen), Ó1860 Bonn. Kopf Arndts l.//Ansicht des Denkmals. 53,26 mm; 62,89 g.
Weiler 2540. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

1698 

Johann IV. und Albrecht Achilles, 1440-1464. Schilling o. J. (1457), Nürnberg. 2,81 g.
Prägung im Münzverein mit der Stadt Nürnberg.
v. Schr. 286. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

1699 

Albrecht Achilles, 1464-1486. Goldgulden o. J. (1470-1486), Schwabach. 3,34 g. Fb. 304; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3103; v. Schr. 358. **GOLD.** Etwas Belag, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

1700 

Friedrich von Ansbach und Sigismund von Kulmbach, 1486-1495. Goldgulden o. J., Schwabach. 3,21 g. Fb. 305; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3104; v. Schr. 360. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

1701



Friedrich von Ansbach und Sigismund von Kulmbach, 1486-1495. Goldgulden o. J., Schwabach. 3,28 g. Fb. 305; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3104; v. Schr. 360. **GOLD.** Etwas Belag, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1702



Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis 1545). Taler 1542, Schwabach. 28,57 g. Dav. 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3220; v. Schr. 702 b. Korrosionsspuren, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT

1703



Christian, 1603-1655. Kipper-24 Kreuzer (Sechsbätzner) 1622, Wunsiedel. 3,88 g.
Münzmeister Peter Steininger und D. Zwetzner.
Slg. Kraaz 180; Slg. Wilm. 614. Beschnitten, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

1704



Friedrich Christian, 1763-1769. Konv.-Taler 1766, Bayreuth. 28,01 g. Dav. 2042; Slg. Wilm. 797. Feine Patina, Justierspuren, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

1705



Friedrich, Albert und Christian, 1625-1634. Dukat 1630 (Jahreszahl im Stempel aus 1629 geändert), Nürnberg. 3,45 g. Fb. 328; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4216; Slg. Wilm. -. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

1706



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1769, Schwabach. 27,97 g. Dav. 2001; Slg. Wilm. 1085. Justierspuren, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

1707



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1779, Schwabach,
auf die Erneuerung des Ordens des Brandenburgischen Roten Adlers (Ordre de la Sincérité = Orden der Aufrichtigkeit) Hochfürstlich Brandenburgischer Roter Adlerorden. 27,96 g.
Dav. 2018; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4599; Slg. Wilm. 1101. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

1708



Albrecht der Bär, 1134-1157. Brakteat, Wegeleben, Ballenstedt oder Aschersleben. 0,67 g.
Hüftbild des Markgrafen v. v. mit Schwert und Fahne über kleinem Bogen, im Feld sieben Kugeln.
Bahrf. 24; Berger 1751; Thormann 12. **RR** Dunkle, etwas fleckige Patina, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

1709



Otto I., 1157-1184. Brakteat, 1157-1170, Brandenburg. 0,84 g.
Markgraf steht v. v. mit Fahne, Schild und Schwert zwischen zwei Gebäuden mit Kuppeltürmen, im Feld OTO und mehrere Kugeln.
Bahrf. 38; Berger 1661. Hübsche Patina, leicht dezentriert, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

1710



Otto II., 1184-1205. Brakteat, vermutlich Stendal. 0,91 g.

Markgraf steht v. v. mit Schwert und Fahne, r. Zinnenturm.
Bahrf. 62; Berger 1674; Fd. Kusey 2. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Die Zuweisung dieses Brakteaten zur Münzstätte Stendal ist nicht gesichert. Die Stücke wurden teilweise auch der Münzstätte Brandenburg zugewiesen.

Schätzung: 200,00 €

1711



Askanisches Haus bis 1310. Brakteat. 0,53 g.
Drei Türme auf Giebel, darunter Kreuz in Bogen.
Bahrf. 467. **RR** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

1712



Georg Wilhelm, 1619-1640. Kipper-3-Gröscher o. J. (1622/1623), Cöln. 1,98 g. Bahrf. 656 var.; Slg. Kraaz -. Sehr schön

Erworben am 30.6.2003 von Manfred Olding, Osnabrück.

Schätzung: 30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

1713 

Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. Silbermedaille o. J. (1646), von T. Reuss, auf seine Vermählung mit Luise Henriette von Nassau-Oranien am 27. November (nach dem gregorianischen Kalender am 7. Dezember). Das Paar steht nebeneinander fast v. v. und reicht sich die Hand, darüber halten zwei aus Wolken kommende Hände Kurhut und Krone über das Brautpaar, oben strahlendes Gottesauge//Eine aus Wolken kommende Hand begießt einen Baum mit der Aufschrift Marchia, im Hintergrund Stadtansicht, oben der strahlende Name Jehovas in Wolkenband. 56,26 mm; 57,26 g.
Brockmann 255. **RR** Sehr schön

Am 27. November 1646 vermählte sich der 26jährige Kurfürst im niederländischen Haag, zweifelsohne im zweckgerichteten Blick auf ein politisches Bündnis mit den Generalstaaten, mit der 19jährigen Prinzessin Luise Henriette, Tochter des Prinzen Friedrich Heinrich von Nassau-Oranien und seiner Gemahlin Amalie von Solms-Braunfels. Die eheliche Verbindung verlief durchaus glücklich. Aus der Ehe gingen eine Tochter und fünf Söhne hervor, darunter der spätere regierende Kurfürst und König Friedrich. Kurfürstin Luise Henriette verstarb früh im Alter von 37 Jahren am 8. Juni 1667.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 228, Osnabrück 2013, Nr. 4139.

Schätzung:
750,00 €

1714 

Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 1/4 Schautaler 1688, von J. B. Schultz, auf seinen Tod am 29. April (nach dem gregorianischen Kalender am 9. Mai). Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Ein aus einer Waffentrophäe wachsender Palmbaum, darauf ein gekrönter Adler von Strahlen beschienen, l. daneben Merkurstab, oben Schriftband. 25,20 mm; 7,07 g.
Brockmann 252; v. Schr. 2214. **RR** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

1715 

Friedrich III., 1688-1701. Silbermedaille 1689, von J. B. Schultz, auf den Sieg bei Kaiserswerth. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die Belagerung der Festung Kaiserswerth aus der Vogelperspektive; im Vordergrund vier feuernde Belagerungsbatterien, im Hintergrund der Rhein mit Hügellandschaft. 33,10 mm; 18,42 g.
Brockmann 320; Weiler 43. **RR** Sehr schön

Die Brandenburger Truppen belagerten die Festung Kaiserswerth unter dem persönlichen Befehl des Kurfürsten. Die französische Besatzung ergab sich am 14. Juni 1689.

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

1716



Friedrich III., 1688-1701. Silbermedaille o. J. (1690), unsigniert, geprägt anläßlich der Krönung Josefs I. zum römischen König in Augsburg. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelinmantel//Mit Kurhut bedeckter brandenburger Adlerschild, umher Lorbeerkranz. 18,11 mm; 2,26 g.
Brockmann 374. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1717



Friedrich III., 1688-1701. Silberner Jeton o. J. (1690), unsigniert. Auswurfmünze bei der Krönung Josefs I. zum römischen König am 26.1.1690 in Augsburg. Kurfürst in Kurornat reitet r.//Eine Säule wird von zwei Winden angeblasen. 17,26 mm; 2,07 g.
Brockmann 372; Forster 244; Slg. Montenuovo 1255. Feine Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1718



Friedrich III., 1688-1701. Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1690, auf die Huldigung in Königsberg. 7,56 g.
Brockmann 337. **R** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1719



Friedrich III., 1688-1701. Silbermedaille 1694, unsigniert, auf die Erhebung der Haller Akademie zur Universität. Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt//Pegasus auf dem Helikon, mit den Hufen die Quelle Hippokrene öffnend. 25,39 mm; 4,11 g.
Brockmann 358; Laverrenz 170; Marienb. -. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1720



Friedrich (III.) I., 1701-1713. Silbermedaille 1701, von P. H. Müller, auf seine Krönung zum König in Preußen. Ein gekröntes Medaillon mit dem geharnischten Brustbild des Königs wird von der sitzenden Pallas mit Lanze und einer stehenden Göttin, die ein Füllhorn im linken Arm trägt, gehalten//Borussia sitzt nach l., den Blick nach hinten zur Posaune blasenden Fama gewandt, und deutet mit der Rechten auf den vor ihr stehenden, gekrönten preußischen Wappenschild. Mit Randschrift. 45,79 mm; 35,90 g.
Brockmann 391; Forster 709. Sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

1721



Friedrich (III.) I., 1701-1713. Silbermedaille 1701, von G. Hautsch, auf seine Krönung zum König in Preußen. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband//Germania überreicht dem römisch geharnischten König, der an einem adlergeschmückten Sockel lehnt, die Königskrone. Mit Randschrift. 35,01 mm; 14,47 g.
Brockmann 395. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1722



Friedrich (III.) I., 1701-1713. Bronzemedaille o. J. (1701), von G. Hautsch und G. F. Nürnberger, auf seine Krönung zum König in Preußen. Belorbeerte Büste r.//Ehrenhalle, darin Standbilder des Großen Kurfürsten r. und des Königs l., darüber schwebt Fama mit Posaune. Mit Randschrift. 43,02 mm; 26,54 g.
Brockmann 465; Slg. Henckel 1157. **RR** Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1723



Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740. 1/4 Dukat 1714 HFH, Magdeburg. 0,86 g. Fb. 2347; Olding 363; v. Schr. 168. **GOLD.** Feine Goldpatina, sehr schön +

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 87, Osnabrück 2003, Nr. 2535.

Schätzung: 250,00 €

1724



Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740.
Silbermedaille 1732,
von P. P. Werner, auf die Aufnahme der Salzburger Emigranten. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Ordensband//Borussia mit Schild empfängt eine Emigrantenfamilie, oben strahlendes Dreieck als Symbol der Dreifaltigkeit. 43,79 mm; 28,94 g.
Brockmann 554; Roll 13; Slg. Opitz 2936; Slg. Whiting 464; Zöttl 2673. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

1725



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1741,

unsigniert, von G. W. Kittel, auf den ersten schlesischen Krieg und die Schlacht bei Mollwitz am 10. April. Trauernde Silesia neben dem Sarkophag Karls VI., im Hintergrund untergehende Sonne//Schlachtfeld, im Hintergrund brennende Häuser, oben der Planet Mars. 32,52 mm; 10,50 g.
F. u. S. 4248; Olding 902. **R** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1726



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1741, von G. W. Kittel, auf die Huldigung der schlesischen Stände in Breslau. Mit Signatur am Armabschnitt. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordenskreuz//Borussia steht nach r. mit Krone und Zepter und empfängt von der vor ihr knienden Silesia die Herzogskrone. 32,94 mm; 16,42 g.
F. u. S. -; Olding 519. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Der bekannteste preußische König wurde am 24.1.1712 in Berlin geboren. Seine Jugend war geprägt von dem Unterschied zwischen seiner der barocken Kultur verpflichteten Mutter Sophia Dorothea und dem spartanischen, ausschließlich am Funktionieren von Militär und Verwaltung interessierten Vater, dem Soldatenkönig. Der Konflikt mit dem Vater kulminierte 1730, als Friedrich die Hinrichtung seines wegen Verrats zum Tode verurteilten Freundes Katte persönlich mit ansehen musste. Bereits im Jahr seines Regierungsantritts begab sich Friedrich II. nach dem Tod Karls VI. auf der Seite Bayerns in den Österreichischen Erbfolgekrieg und entriss Österreich, dem permanenten außenpolitischen Gegner Friedrichs II., in den beiden schlesischen Kriegen (1740-1742 und 1744-1745) fast ganz Schlesien und die Grafschaft Glatz. Seit 1754 bemühten sich die wegen kolonialer Interessen konkurrierenden Großmächte England und Frankreich um Verbündete. Während sich Preußen England anschloß, verbündete sich Österreich mit Frankreich und Russland. 1756 brach der Siebenjährige Krieg aus, den Preußen trotz der großen Niederlage von Kunersdorf ohne große Territorialverluste überstand. Im Jahr 1772 konnte Friedrich II. durch die von ihm initiierte erste polnische Teilung Westpreußen und das Ermland dem preußischen Staat einverleiben, der nun erstmals eine durchgehende Landverbindung aufwies. Friedrich II., der schon seit 1745 von den Zeitgenossen "der Große" genannt wurde, entfaltete seit 1740 eine rastlose Regierungstätigkeit bis hinein in unbedeutende Details und prägte geradezu den Stil des aufgeklärten Absolutismus. Während er das preußische Rechtssystem und die Wirtschaft in seinem Land reformierte und förderte, konzentrierte er sich im Bereich von Kultur und Bildung fast ausschließlich auf französische und überhaupt nicht auf deutsche Vorbilder. Er beschäftigte sich persönlich gerne mit Musik und Philosophie, war aber zugleich voll von Skepsis, Zynismus und Menschenverachtung. Friedrich der Große, der am 17.8.1786 in seinem geliebten Schloß Sanssouci 74jährig an der Wassersucht starb, zählt zu den bedeutendsten und widersprüchlichsten Persönlichkeiten der deutschen Geschichte.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1727



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1742,

unsigniert, von G. W. Kittel, auf die Schlacht bei Chotusitz am 17. Mai. Büste r. mit Lorbeerkranz auf Postament, dahinter auf jeder Seite fünf Fahnen und Waffen//Schlachtszene, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. 33,12 mm; 11,85 g.
F. u. S. 4258; Olding 529 a. **R** Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön

Im Jahr 1742 marschierten österreichische Truppen unter Führung des Herzogs Karl von Lothringen Richtung Prag, um die strategisch und für den Nachschub wichtige böhmische Hauptstadt anzugreifen, die von einer Garnison der mit Preußen verbündeten Bayern gehalten wurde. Friedrich II. stellte sich mit 28.000 Mann eilig der etwa gleich starken österreichischen Armee in den Weg. Am Morgen des 17. Mai 1742 kam es bei Chotusitz (tschech. Chotusice) in Böhmen zur Schlacht, die schon gegen Mittag zugunsten Preußens entschieden war. Während Friedrich 4.778 Mann verlor, zählten die Österreicher 6.332 Verluste. Die Bedrohung Prags war damit vorerst beseitigt und die Versorgung der preußischen Verbände weiterhin gesichert. Der Erfolg bei Chotusitz bot für Preußen eine günstige Verhandlungsposition beim Abschluß des Breslauer Vorfriedens am 11. Juni des Jahres, in dem Maria Theresia ihrem Gegner Friedrich die Grafschaft Glatz, Nieder- und einige Teile Oberschlesiens überließ.

Schätzung:
100,00 €

1728



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1742,

unsigniert, von G. W. Kittel, auf den Frieden von Breslau. Die gekrönten, miteinander verbundenen Wappen von Preußen und Österreich/Ungarn, darüber Taube mit Ölzweig//Strahlendes Dreieck, darunter fünf Zeilen Schrift. 32,18 mm; 8,68 g.
F. u. S. 4275; Olding 539 b; Pax in Nummis 525; Slg. Julius 2264. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Die Rückseiteninschrift dieser Medaille enthält die Jahreszahl als Chronogramm.

Schätzung:
125,00 €

1729



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Bronzemedaille 1742,
von A. Vestner, auf den Frieden von Breslau. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Herkules, der sich auf seine Keule stützt, wird von einem über ihm schwebenden Genius bekränzt, oben ein zweiter Genius mit Zweig, der nach r. zu aufgestellten Kriegstrophäen schwebt, im Hintergrund die Stadtansicht von Breslau, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift und römische Jahreszahl. 44,36 mm; 32,37 g.
Bernheimer 329 (dort in Silber); F. u. S. 4266; Olding 540; Pax in Nummis 523 (dort in Silber). Feiner Prägeglanz, vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1730



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1744,

von J. C. Hedlinger, auf die Vermählung seiner Schwester Luise Ulrike mit dem späteren König Adolf Friedrich von Schweden am 17. Juli in Berlin. Die Brustbilder des Paares nebeneinander r.//Stehende Korngarbe auf Feld. 32,59 mm; 15,47 g.
Felder 171; Hildebrand II, S. 88, 8; Olding 813. Feine Tönung, vorzüglich

*Luise Ulrike, *1720, Ó1782, war die Gemahlin des späteren Königs Adolf Friedrich von Schweden, den sie geistig überragte und stark beeinflußte. 1753 stiftete sie die Akademie der schönen Literatur und Geschichte in Stockholm. Sie versuchte, ihren Gemahl vom Reichsrat politisch unabhängig zu machen und zog sich damit die Feindschaft der Stände zu.*

Schätzung: 100,00 €

1731



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1745,

unsigniert, von G. W. Kittel, auf die Schlacht bei Sorr am 30. September. Eine aus Wolken kommende Hand legt vier Lorbeerkränze um ein emporgehaltenes Schwert, unten fliehende Soldaten//Neun Zeilen Schrift mit Abschnittslinie und Jahreszahl, umher verzierte Einfassung. 29,86 mm; 7,94 g.
F. u. S. 4305; Olding 559 a. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1732



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1745,

von G. W. Kittel, auf den Frieden von Dresden vom 24. Dezember. Der gekrönte preußische Adler mit Ölzweig und Zepter fliegt r., den Kopf zurückgewandt//Sechs Zeilen Schrift. 31,20 mm; 10,07 g.
F. u. S. 4314; Olding 568; Pax in Nummis 548. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1733



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. 21,93 g. Dav. 2582; Kluge 56.1; Olding 9 a 2. Feine Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1734



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/6 Reichstaler preuß. 1752 B, Breslau. 5,26 g. Kluge 90.3; Olding 38 a. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1735 

Friedrich II., der Große, 1740-1786. 4 Mariengroschen 1752 F, Magdeburg. 4,65 g. Kluge 254; Olding 272. **R** Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

1736 

Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/12 Taler 1753 G, Stettin. 3,65 g. Kluge 108.1; Olding 68 a. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1737 

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1756,

unsigniert, von G. W. Kittel, auf den Sieg bei Lobositz. Darstellung der Schlacht//Auf einer Leiste Lorbeerkranz mit Bandschleife, im Kranz drei Zeilen Schrift, oben und unten ebenfalls Schrift. 29,99 mm; 10,25 g.
F. u. S. 4344; Olding 597. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1738 

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1757,

von J. Abraham, auf die Schlacht bei Roßbach am 5. November. Der König mit Schwert in der Rechten reitet r., im Hintergrund Schlachtszene//Der preußische Adler schleudert Blitze gegen den österreichischen Doppeladler, den gallischen Hahn und die drei "Spatzen" der Reichsarmee. 42,69 mm; 28,72 g.
F. u. S. 4358; Hoffmann 3; Olding 606. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

1739 

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Bronzemedaille 1757,
unsigniert, auf die Schlachten bei Roßbach und Lissa. Der König reitet l. mit Kommandostab in der erhobenen Rechten, im Hintergrund Wald, Reiter, ein Feldlager und eine Festung//Darstellung der Schlacht. 48,32 mm; 37,19 g.
F. u. S. 4365; Olding 611 Anm.1. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

1740 

Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/3 Reichstaler preuß. 1758, ohne Münzzeichen, Dresden. 8,01 g. Kluge 342.1; Olding 344. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1741



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1764 A, Berlin. 21,89 g. Dav. 2586; Kluge 120.1; Olding 69 c. Leicht poröser Schrötling, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1742



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1765 A, Berlin. 22,17 g.
Auf der rechten Seite der Waffengruppe 6 Spitzen.
Dav. 2586; Kluge 120.1; Olding 69 d. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1743



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1766,

von J. Abraham. Preis der Akademie der Wissenschaften. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz, unten römische Jahreszahl. 31,44 mm; 13,55 g.
Hoffmann 15; Olding 685. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1744



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/3 Reichstaler preuß. 1768 B, Breslau. 7,89 g. Kluge 144.3; Olding 88. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1745



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1776,

unsigniert, von A. Abramson oder D. F. Loos, auf den Besuch des Großfürsten Paul von Rußland in Berlin. Der preußische Genius empfängt das Medaillonbild des Großfürsten Paul, um es im Tempel der Freundschaft aufzuhängen//Drei Zeilen Schrift in Lorbeerkranz, darunter vier Zeilen Schrift. 42,88 mm; 28,23 g.
Diakov 173.2 (R3); Hoffmann 165; Olding 694; Sommer A 3. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Diese Medaille wird von Sommer dem Medailleur Loos zugeschrieben. Laut Hoffmann gilt es jedoch als sicher, daß Abramson die Stempel geschnitten hat.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1746



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Bronzemedaille 1776,
unsigniert, von A. Abramson oder D. F. Loos, auf den Besuch des Großfürsten Paul von Rußland in Berlin. Der preußische Genius empfängt das Medaillonbild des Großfürsten Paul, um es im Tempel der Freundschaft aufzuhängen//Drei Zeilen Schrift in Lorbeerkranz, darunter vier Zeilen Schrift. 42,61 mm; 34,58 g.
Diakov 173.2; Hoffmann 165; Olding 694; Sommer A 3. **R**
Vorzüglich +

Diese Medaille wird von Sommer dem Medailleur Loos zugeschrieben. Laut Hoffmann gilt es jedoch als sicher, daß Abramson die Stempel geschnitten hat.

Schätzung: 75,00 €

1747



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1779,

von A. Abramson, auf den Frieden von Teschen. Geharnischtes Brustbild l. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Minerva mit dem preußischen Schild schwebt auf Wolken zur Erde und stößt ihre Lanze in den Boden, aus dem ein Ölzweig sprießt. 42,60 mm; 28,88 g.
F. u. S. 4482; Hoffmann 29; Olding 705 b; Pax in Nummis 637; Slg. Julius 2496. Rand bearbeitet, kl. Kratzer, sonst vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1748



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1780 A, Berlin. 21,98 g. Dav. 2590; Kluge 122.6; Olding 70. Min. justiert, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

1749



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1785,

von D. F. Loos, auf die 100-Jahrfeier des medizinischen Ober-Kollegiums in Berlin. Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Hygieia steht r. und bekränzt das Medaillonbild des Großen Kurfürsten, das auf einem Postament steht. 42,34 mm; 27,26 g.
Olding 746; Slg. Brettauer 2500; Sommer A 8. Min. Kratzer, fast vorzüglich

Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, stiftete 1685 in Berlin das Collegium Medicum. Es überwachte die Ausbildung der Ärzte und erteilte die Berufserlaubnis an Ärzte, Wundärzte, Bader, Apotheker und Hebammen. König Friedrich Wilhelm I. richtete 1725 in jeder preußischen Provinz ein eigenes Collegium Medicum ein und gründete als übergeordnete Behörde das Medizinische Ober-Kollegium.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1750 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin. 21,93 g. Dav. 2590; Kluge 123.6; Olding 70. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1751 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin.
Sogenannter Sterbetaler. 22,02 g.
Dav. 2590 A; Kluge 124; Olding 70 Anm. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1752 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Reichstaler preuß. 1786 B, Breslau.
Greisenanlitz. 22,29 g.
Dav. 2590; Kluge 126.7; Olding 86. Leicht justiert, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1753 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Silbermedaille 1786,

von J. G. Stierle, auf seinen Tod. Büste l. mit Lorbeerkranz//Trauernde Berolina steht nach r. neben Postament mit Urne, umher Symbole des Friedens, des Krieges, des Handels und der Künste. 43,36 mm; 28,08 g. Olding 765. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1754 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Kl. Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich II., verschiedener Jahrgänge und Münzstätten, vom 6 Mariengroschen-Stück bis zum 1/2 Reichstaler preuß. **13 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1755 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Silbermedaille 1786, von D. F. Loos, auf seinen Regierungsantritt. Geharnischtes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Minerva steht v. v. mit Schild und Speer, daneben Ölbaum mit Gegenständen aus Kunst, Wissenschaft und Gewerbe. 42,02 mm; 26,96 g. Marienb. 9932; Mues/Olding 6; Sommer A 11. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1756 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Silbermedaille 1786, von A. Abramson, auf die Huldigung der Neumark in Küstrin am 27. September. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, Ordensband und Ordenskreuz//Sechs Zeilen Schrift. 27,53 mm; 7,18 g. Hoffmann 66; Hüsken 7.38. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1757



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1786, unsigniert, auf die Huldigung der schlesischen Stände in Breslau. Gekröntes Monogramm//Ein aufwärts gerichtetes Schwert, von einer Schlange umwunden, die einen Lorbeerkranz im Rachen hält. 28,46 mm; 7,34 g.
F. u. S. 4534; Marienb. 4863. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

1758



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1787, von D. F. Loos, auf die Unterdrückung der Unruhen in Holland. Geharnischtes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel und Ordensband//Gekrönte Hollandia sitzt r., die Linke auf den holländischen Schild gelegt, oben fliegt der preußische Adler mit Ölzweig im Schnabel und Donnerkeil in den Fängen, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift und Jahreszahl. 41,92 mm; 28,55 g.
Mues/Olding 57; Sommer A 18; Verv. v. Loon 708. Vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

1759



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1789, von D. F. Loos, auf die 100-Jahrfeier der Pfälzischen Kolonie in Magdeburg. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Stadtgöttin von Magdeburg zeigt mit ihrer Rechten auf eine Büste Friedrichs III., die auf einem Postament steht, mit der Linken hält sie den Stadtschild. 36,45 mm; 14,60 g.
Brozatus -; Marienb. 5049; Sommer A 23. **R** Kl. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

1760



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1789, von D. F. Loos, auf die 100-Jahrfeier des französischen Gymnasiums in Berlin. Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Minerva mit Helm und Lanze hält einen Jungen an der Hand und zeigt mit ihrer Rechten auf eine Büste Friedrichs III., die auf einem Postament steht, darauf ein schwebender Adler über den Sinnbildern des Wissens. 42,56 mm; 27,30 g.
Marienb. 9947; Sommer A 24. Vorzüglich

Am 12. Oktober 1689 genehmigte Kurfürst Friedrich III. die Errichtung des Collège Français, das der Erziehung der Kinder der französischen Réfugiés dienen sollte. Es wurden aber auch deutsche Schüler aufgenommen und der Unterricht war kostenlos. Die Schule befand sich in der Niederlagewallstraße auf dem Friedrichswerder.

Schätzung: 200,00 €

1761



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß. 1789 A, Berlin. 22,15 g. Dav. 2597; J. 23; Olding 1. Min. Justierspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1762



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1790, von J. Kittel, auf die Reichenbacher Konvention. Ein mit dem gekrönten Monogramm "FW" geschmückter Sockel, auf dem die Büste des Königs steht, r. davor kniet die gekrönte Silesia, l. neben dem Sockel der schlesische Wappenschild und ein Ölbaum//Strahlende Sonne über einer Landschaft mit pflügendem Landmann, Warenballen, Faß, Füllhorn, Molle mit Erz und Merkurstab, l. der Wappenschild von Reichenbach. 36,43 mm; 17,27 g.
F. u. S. 4546; Marienb. 4864. **R** Vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1763



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1790, von J. Kittel, auf die Reichenbacher Konvention. Ein mit dem gekrönten Monogramm "FW" geschmückter Sockel, auf dem die Büste des Königs steht, r. davor kniet die gekrönte Silesia, l. neben dem Sockel der schlesische Wappenschild und ein Ölbaum//Strahlende Sonne über einer Landschaft mit pflügendem Landmann, Warenballen, Faß, Füllhorn, Molle mit Erz und Merkurstab, l. der Wappenschild von Reichenbach. 36,26 mm; 16,07 g.
F. u. S. 4546; Marienb. 4864. **R** Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1764



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1791, von J. Kittel. Gnadengeschenk der Stadt Breslau. Ein mit dem gekrönten Monogramm "FW" und zwei Adlern geschmückter Sockel, auf dem die Büste des Königs steht, r. davor kniet die gekrönte Wratislavia//Strahlende Sonne über der Stadtansicht von Breslau. 32,38 mm; 9,09 g.
F. u. S. 4550; Marienb. 4866. **R** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1765



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1792, von D. F. und F. W. Loos, auf die Befreiung der Stadt Frankfurt von der französischen Besatzung durch preußische und hessische Truppen. Belagerungsszene vor dem Friedberger Tor//Blick auf das von Preußen gestiftete Hessendenkmal. 36,99 mm; 13,82 g.
J. u. F. 954; Schütz 2127; Sommer A 31. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1766



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1792, unsigniert, vermutlich von Johann Christian Reich, auf die Vereinigung von Brandenburg-Franken mit Preußen. Brustbild r. in Jacke und mit umgelegtem Ordensband mit dem Stern des Adlerordens//Die Personifikation Brandenburgs steht nach l. und opfert die Fürstenhüte des Markgrafentums und des Kurfürstentums über einen brennenden, mit dem preußischen Adler geschmückten Altar, im Hintergrund Obelisk mit den strahlenden Initialen FWR (= Fridericus Wilhelmus Rex). 29,11 mm; 6,61 g.
Fischer/Maué 4.104; Marienb. -; Slg. Wilm. 1143. **R**
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Der letzte Markgraf Alexander, ein Neffe Friedrichs des Großen, trat die Fürstentümer am 2. Dezember 1791 gegen eine Jahresrente an Friedrich Wilhelm II. ab. Von dem zu Ansbach residierenden Freiherrn von Hardenberg wurden sie als preußische Provinzen verwaltet, kamen aber schon 1805 durch den Vertrag von Schönbrunn an Bayern.

Schätzung: 75,00 €

1767



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1793, von A. F. König, auf die Huldigung Südpreußens. Büste r. mit Lorbeerkranz//Gekrönter preußischer Adler sitzt v. v., den Kopf nach l. gewandt, mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen auf Erdhalbkugel, welche die Aufschrift PRUSS: MERID: trägt, im Abschnit zwei Zeilen Schrift. 25,37 mm; 6,51 g.
F. u. S. 4563; Marienb. 2607; Mues/Olding 89. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1768



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1793, von A. Abramson, auf die Huldigung von Südpreußen. Geharnischtes Brustbild r. mit Schuppenpanzer und umgelegtem Mantel//Ein nach r. schwebender Adler mit weit ausgebreiteten Flügeln, den Kopf nach l. gewandt, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift und Jahreszahl. 41,32 mm; 27,75 g.
Hoffmann 85; Marienb. 2604; Mues/Olding 85. **R** Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1769



ex 1769

Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Bronzemedaille 1793, von D. F. und F. W. Loos, auf die Vermählung seines Sohnes Prinz Friedrich Ludwig Karl mit Friederike Karoline Sophie von Mecklenburg-Strelitz. Brustbilder des Paares nebeneinander l.//Ein junger Held (Prinz Friedrich Ludwig) ruht nach r. auf Trophäen und empfängt von Aphrodite (Prinzessin Friederike), die auf Wolken schwebt, einen Myrthenkranz. 43,31 mm; 42,31 g.
Marienb. 3303; Mues/Olding 138; Sommer A 41. **RR** In Etui. Min. Randfehler, fast Stempelglanz

Friedrich Ludwig Karl, der jüngere Sohn Friedrich Wilhelms II., geboren am 5. November 1773, heiratete am 26. Dezember 1793 die 15jährige Friederike von Mecklenburg-Strelitz. Zwei Tage zuvor hatte sein älterer Bruder, Kronprinz Friedrich Wilhelm, Friederikes zwei Jahre ältere Schwester Luise geheiratet, die als preußische Königin große Beliebtheit erreichte. Während Friedrich Ludwig Karl bereits am 28.12.1796 im Alter von 23 Jahren starb, überlebte seine Gemahlin Friederike sowohl ihre Schwester Luise als auch ihren Schwager Friedrich Wilhelm III. und starb am 29.6.1841 im Alter von 63 Jahren.

Schätzung: 75,00 €

1770



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Friedrichs d'or 1795 A, Berlin. 6,54 g. Fb. 2417; J. 100; Old. 60. **GOLD.** Schön

Schätzung: 300,00 €

1771



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß. 1796 A, Berlin. 22,02 g. Dav. 2599; J. 25; Olding 3. Sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

1772



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß. 1797 A, Berlin. 22,11 g. Dav. 2599; J. 25; Olding 3. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1773



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille o. J., unsigniert, von G. Goetze. Prämienmedaille des Vereins zur Beförderung des Gewerbefleißes in Preußen, verliehen von 1823-1884. Geflügelter Genius mit Fackel und Lorbeerkranz schreitet r.//Eichenlaubkranz. 52,19 mm; 57,40 g.
Bolzenthal 102 (dort in Gold); Hüsken 7.133 (dort in Gold). **RR** Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1774



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1797, von F. W. Loos und J. V. Döll, auf seinen Regierungsantritt am 16. November. Büste l. mit antikem Helm, der mit einem Lorbeerkranz geschmückt ist//Ein Krieger im antiken Harnisch steht fast v. v. zwischen zwei Sockeln und deutet auf den Helm des Mars, mit der Rechten hält er den Helm der Minerva, am Boden liegen Schild und Gegenstände der Kunst und der Wissenschaft. 40,99 mm; 28,23 g.
Marienb. 3645; Mues/Olding 169; Sommer A 59. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

1775



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Versilberte Bronzemedaille 1797,
von F. W. Loos und J. V. Döll, auf seinen Regierungsantritt am 16. November. Uniformiertes Brustbild l.//Ein Krieger im antiken Harnisch steht fast v. v. zwischen zwei Sockeln und deutet auf den Helm des Mars, mit der Rechten hält er den Helm der Minerva, am Boden liegen Schild und Gegenstände der Kunst und der Wissenschaft. 41,48 mm; 35,13 g.
Mues/Olding 170; Sommer A 60. **RR** Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

1776



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1797 A, Berlin. 22,03 g. Dav. 2603; J. 29; Olding 102. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1777



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1799 A.
Mit Signatur L am Armabschnitt (Stempelschneider Daniel Friedrich Loos). 22,05 g.
Dav. 2603; J. 29; Olding 102 a; Thun 242. Sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

1778



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1800, von D. F. und F. W. Loos. Ehrenmedaille der Ballei Brandenburg des Ritterlichen Ordens St. Johannis vom Spital zu Jerusalem auf den Tod ihres Seniors und Kommendators Carl Wilhelm Graf Finck von Finckenstein. Brustbild des Grafen l. mit umgelegtem Ordensmantel//14 Zeilen Schrift von Palmzweig unterbrochen. 56,13 mm; 58,58 g.
Sommer A 69. **RR** Winz. Randfehler, vorzüglich

*Carl Wilhelm Graf Finck von Finckenstein (*1714, Ó1800) war preußischer Staatsminister und wichtiger Vertrauter und Berater von Friedrich dem Großen. Als preußischer Gesandter war er in St. Petersburg tätig.*

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1779



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. 1/3 Taler 1800 A. Mit Signatur L am Armabschnitt (Stempelschneider Daniel Friedrich Loos). 8,25 g.
J. 28; Olding 107. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1780



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1801, von F. W. Loos, auf das 100jährige Bestehen des Königreichs Preußen am 18. Januar. Die Brustbilder der ersten fünf preußischen Könige nebeneinander l., darüber strahlender Stern//Der Sonnengott Apollo in Quadriga, umgeben von den Horen, folgt blumenstreuender Aurora und dem als geflügelten Knaben mit Fackel dargestellten Morgenstern, unten sitzt Borussia nach l. mit Füllhorn und Adlerschild, oben Teil des Tierkreises. 56,29 mm; 71,23 g.
Mues/Olding 185; Sommer A 76. Kl. Randfehler, Felder min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1781



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1801, von D. F. und F. W. Loos, auf die Huldigung des Königspaares anläßlich des 100jährigen Bestehens des Königreichs Preußen am 18. Januar. Brustbilder Friedrich Wilhelms III. und seiner Gemahlin, Königin Luise, nebeneinander l.//Krone in Strahlen, darunter 10 Zeilen Schrift. 41,66 mm; 27,82 g.
Mues/Olding 186; Sommer A 77. Kl. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 175,00 €

1782



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1802 A. 22,09 g.
AKS 10; Dav. 755; Kahnt 361; Old. 102; Thun 242. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1783



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1803, von D. F. oder F. W. Loos, auf die Vereinigung von Hildesheim und Goslar mit Preußen im Jahre 1802 und die darauf erfolgte Huldigung. Uniformiertes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Borussia stellt das Palladium auf ein Postament, umher Merkurstab, Buch, Schwert und Zweige. 29,92 mm; 10,99 g.
Buck/Bahrf. 587; Marienb. 5232; Sommer A 98. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

1784



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1803 A. AKS 10; Dav. 755; Kahnt 361; Old. 102 a; Thun 242. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - CLEANED** (5774367-012). Leicht berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1785



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1805, von D. F. Loos. Kalendermedaille. Der geflügelte Zeitgott mit Sanduhr auf dem Kopf und Sense über der rechten Schulter sitzt nach l. und schreibt auf einen Pyramidenstumpf die Jahreszahl 1805//Kalendertabelle. 44,18 mm; 19,42 g.
Sommer A 120; Strothotte 1805-4. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1786



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Kleine Silbermedaille 1806,
unsigniert, auf die Austeilung des Soldes durch Napoléon I an die preußischen Invaliden in Berlin. Kopf Napoléons I r.//Napoléon, begleitet von zwei Personen, sitzt nach l., vor ihm steht ein Kriegsversehrter mit Krücke. 17,79 mm; 2,69 g.
Marienb. -; Slg. Julius 1612; Zeitz -. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1787



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1809, von D. F. Loos und A. Hoffmann, auf die Rückkehr des Königspaares nach Berlin. Die Brustbilder von Friedrich Wilhelm III. und seiner ersten Gemahlin Luise Auguste Wilhelmine Amalie (*1776, Ó1810), Tochter des Herzogs Karl II. von Mecklenburg-Strelitz, nebeneinander r.//Berolina mit Mauerkrone steht nach l. und opfert an einem flammenden Altar, der mit dem preußischen Adler verziert ist, hinter ihr ruht ein Löwe. 36,47 mm; 16,77 g.
Sommer A 142. **R** Winz. Randfehler, min. Kratzer, vorzüglich +

Vom Schlachtfeld bei Jena und Auerstedt aus mußte das Königspaar nach Königsberg flüchten. Im Frieden von Tilsit, im Jahre 1807, hatte Preußen alle Gebiete westlich der Elbe abgetreten. Das restliche Gebiet sollte so lange von französischen Truppen besetzt bleiben, bis Preußen eine riesige Kriegskontribution bezahlt hätte. Von Oktober 1806 bis Dezember 1808 hatte auch Berlin eine französische Besatzung. Erst ein Jahr später, am 23. Dezember 1809, kehrte das Königspaar in die Hauptstadt zurück und wurde von der Bevölkerung begeistert empfangen.

Schätzung: 100,00 €

1788



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1809, von D. F. Loos, auf die Rückkehr des Königspaares nach Berlin. Die Brustbilder von Friedrich Wilhelm III. und seiner ersten Gemahlin Luise Auguste Wilhelmine Amalie (*1776, Ó1810), Tochter des Herzogs Karl II. von Mecklenburg-Strelitz, nebeneinander r.//Chronos mit einer Sanduhr auf dem Kopf sitzt nach l. auf einem Quader und schreibt die Jahreszahl 1809 an eine Pyramide, darunter sechs Zeilen Schrift. 28,40 mm; 5,39 g.
Sommer A 143. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1789 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1810, von D. F. Loos, A. König und A. Hoffmann, auf den Tod seiner ersten Gemahlin Luise Auguste Wilhelmine Amalie (*1776), Tochter des Herzogs Karl II. von Mecklenburg-Strelitz. Büste der Königin r., oben Krone//Ein Steinblock mit dem preußischen Wappen in Landschaft, darüber tiefhängende Wolken, Flamme und der strahlende Name Jehovas. 39,26 mm; 21,56 g. Bolzenthal 57; Marienb. 3900; Sommer A 145. Hübsche Patina, min. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1790 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Vergoldeter Messing-Jeton 1813,
Werkstatt Lauer, auf die Schlacht bei Hanau. Alexander I. von Rußland, Franz I. von Österreich und Friedrich Wilhelm III. von Preußen reichen sich die Hände//Ansicht des Schlachtfeldes bei Hanau, darüber zwei Adler. 33,30 mm; 11,98 g.
Bramsen 1273; Slg. Julius 2698. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1791 

ex 1791

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Zinn-Steckmedaille 1813,
von J. T. Stettner, auf die Befreiungskriege und die Siege der Verbündeten. 51,11 mm. Inhalt: 12 miteinander verbundene, doppelseitige Kupferstiche mit Darstellungen von Schlachtszenen und Beschreibungen, die den Zeitraum vom 2. Mai 1813 bis zum 21./22. Dezember 1813 umfassen; in den Deckelinnenseiten befinden sich zwei eingeklebte Schriftblätter: Neun Zeilen Schrift in Lorbeerkranz//Zehn Zeilen Schrift in Lorbeerkranz.
Diakov -; Preßler 427; Slg. Julius 2732. Einlagen komplett vorhanden, Verschluß defekt, Dose sonst vorzüglich erhalten

Schätzung: 150,00 €

1792 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. 1/6 Taler 1813 A. 5,31 g. AKS 24; J. 31; Olding 110. Feine Tönung, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1793 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silberne Steckmedaille 1814,
unsigniert, auf den Einzug der siegreichen Truppen in Paris. Alexander I. von Rußland, Franz I. von Österreich und Friedrich Wilhelm III. reiten einem Triumphbogen entgegen, oben Viktoria in Wolken//Sieben Zeilen Schrift, unten flammender Altar, oben strahlender Stern, umher Lorbeer- und Palmzweig. 53,39 mm, 20,62 g; Ohne Inhalt.
Diakov -; Preßler 709; Slg. Julius 2879. **RR** Die beiden Hälften der Steckmedaille fest zusammenmontiert, dennoch sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1794



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1814, von R. Gayrard, auf seinen Besuch in der Pariser Münze. Uniformiertes Brustbild l.//Fünf Zeilen Schrift. 40,73 mm; 36,64 g.
Marienb. 3736; Slg. Julius 3018; Zeitz 144.
Originalprägung. Üblicher Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

1795



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Eisengußmedaille 1814,
von Zbirow, auf den Frieden von Paris. Neun Zeilen Schrift in Lorbeerkranz//Zehn Zeilen Schrift in gebrochener Kette. 53,13 mm; 27,42 g.
Bramsen 1457; Slg. Julius 2998. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1796



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1814 A. 22,12 g.
AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Olding 103 a; Thun 244.
Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1797



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1814 A. 22,1 g.
AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Olding 103 a; Thun 244.
Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1798



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1815, unsigniert, von Beamten der preußischen Armee in Paris unter Leitung des Generalintendanten Friedrich von Ribbentrop, gewidmet dem König Friedrich Wilhelm III. von Preußen zum Geburtstag. Der gekrönte preußische Adler mit gekröntem Monogramm auf der Brust und Blitz in den Fängen, darüber das strahlende Eiserne Kreuz//Sechs Zeilen Schrift, darüber Lorbeerzweige, darunter Eichenzweige. Mit Randgravur: » BLÜCHER » SCHARNHORST » GNEISENAU » HARDENBERG. 37,36 mm; 29,98 g.
Marienb. 3781; Stange -. Kl. Sammlerpunze am Rand, winz. Kratzer, vorzüglich

*Friedrich von Ribbentrop, *1768, Ó1841, war Präsident der Oberrechnungskammer in Berlin und als preußischer Staatsbeamter u. a. auch in Minden tätig. Die in der Randgravur erwähnten Namen sind die des Staatsministers von Hardenberg, sowie der Generäle Blücher, Scharnhorst und Gneisenau.*

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1799 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1815, von G. Götze und D. Loos, auf die Rückkehr des Königs nach Berlin am 19. Oktober. Büste r. mit Lorbeerkranz//Friedensgöttin sitzt l. mit Ölzweig und Füllhorn. 36,63 mm; 12,62 g.
Marienb. 3783; Slg. Julius 3460; Sommer A 181. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1800 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille o. J. (um 1815),
von D. F. Loos, auf den preußischen Feldmarschall August von Gneisenau (*1760 Schildau, Ó1831 Posen) und seine Bedeutung während der Befreiungskriege. Büste l., umher Lorbeerkranz//Dreifach behelmtes, gekröntes vierfeldiges Wappen mit aufgelegtem Mittelschild, gestützt von zwei Schildhaltern. 28,83 mm; 9,62 g.
Slg. Julius 3489; Sommer A 175. Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

1801 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille o. J. (1815),
von D. F. Loos, auf den preußischen Feldmarschall York von Wartenburg (*1759 Potsdam, Ó1830 Klein-Oels) und seine Bedeutung während der Befreiungskriege. Büste l., umher Lorbeerkranz//Dreifach behelmtes, gekröntes vierfeldiges Wappen mit aufgelegtem Mittelschild, gestützt von zwei Schildhaltern. 28,71 mm; 9,30 g.
Slg. Julius 3493; Sommer A 173. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1802 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1815, von A. F. König, auf die vollständige Vereinigung Pommerns und Rügens mit Preußen durch den Frieden von Paris und die bereits in drei Jahrhunderten (1653, 1720 und 1815) erfolgte Huldigung Pommerns. Die Büsten von Friedrich Wilhelm (des Großen Kurfürsten), Friedrich Wilhelm I. und Friedrich Wilhelm III. nebeneinander l.//Die gekrönte Borussia empfängt von Pommerania das Gelöbnis der Treue, beide reichen sich über einem flammenden Altar die Hände, im Vordergrund das Baltische Meer, l. sitzender Neptun mit Dreizack und Seehund, r. sitzender Flußgott Viadrus (Oder) mit Steuerruder und Füllhorn. 50,38 mm; 77,17 g.
Marienb. 4980. Min. Kratzer, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1803 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1816 A. 22,14 g. Kammerherrentaler.
AKS 12; Dav. 758; Kahnt 364; Olding 105 b; Thun 245. Fast sehr schön

Die Vorderseitenumschrift mit der Abkürzung "K. V. PREUSS." soll den König zu der Bemerkung veranlaßt haben: "Ich bin doch nicht der Kammerherr von Preuss". Daher wird dieser Typ "Kammerherrentaler" genannt.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1804



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1817, von D. F. Loos, auf das 300jährige Jubiläum des Beginns der Reformation. Luther steht v. v. mit Kerze und Buch//Ansicht der Wartburg. 30,00 mm; 9,33 g. Brozatus 1206; Slg. Whiting 574. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1805



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Goldmedaille zu 30 Dukaten o. J. (1821), graviert 1822,
von H. F. Brandt. Staatspreismedaille für vaterländische Gewerbeerzeugnisse. Kopf l. mit Schnurrbart//In Lorbeerkranz: PREIS / DEM / FABRIKANTEN (eingraviert) / C. WEISS (eingraviert) / ZUERKANNT, umher: AUSSTELLUNG VATERLAENDISCHER GEWERBSERZEUGNISSE VOM JAHRE 1822 (die letzten beiden Ziffern sind graviert). 50,26 mm; 104,04 g. Bolzenthal 101; Hüsken 7.129.1; Lehnert 30 (dort in Bronze). **GOLD. Von größter Seltenheit. Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 4.000,00 €

1806



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1823, von C. Voigt und Chr. Pfeuffer, auf den Einzug von Elisabeth Ludovika (*1801, Ó1873), Tochter des Königs Maximilian I.von Bayern und zukünftige Gemahlin seines ältesten Sohnes, Kronprinz Friedrich Wilhelm (später Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861) in Berlin am 28. November. Kopf der Kronprinzessin r.//Darstellung einer Ehrenpforte. 37,52 mm; 18,67 g.
Marienb. 3912; Sommer P 6; Witt. 2816. Hübsche Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Elisabeth Ludovica wurde am 29. November 1823 mit dem preußischen Kronprinzen Friedrich Wilhelm (später König Friedrich Wilhelm IV.) vermählt. Die auf der Rückseite dieser Medaille dargestellte Ehrenpforte war vor der Schloßbrücke für den Empfang der Braut errichtet worden.

Schätzung: 100,00 €

1807



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1823, von F. König, auf die Vermählung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm mit Elisabeth Ludovika, Tochter Maximilian I. Josephs von Bayern. Köpfe des Brautpaares nebeneinander l.//Hymen bekränzt Brautpaar, das sich über einem Altar die Hände reicht, l. preußischer Adler, r. bayerischer Löwe. 47,56 mm; 42,90 g.
Bolzenthal 117; Marienb. 4159; Witt. 2818. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1808



ex 1808

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1823, von F. König, Werkstatt G. Loos, auf die Vermählung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm mit Elisabeth Luise von Bayern. Köpfe des Brautpaares l.//Hymen bekränzt Brautpaar, das sich über einem Altar die Hände reicht, l. preußischer Adler, r. bayerischer Löwe. 47,55 mm; 56,90 g.
Marienb. 4160; Witt. 2818. In Etui. Min. Belagreste, winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

1809



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Vergoldete Bronzemedaille 1823,
von J. B. Stiglmaier, auf die Vermählung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm mit Elisabeth Ludovika, Tochter Maximilian I. Josephs von Bayern. Köpfe des Brautpaares einander gegenüber, darunter IETTON//Fünf Zeilen Schrift in Rosenkranz. 34,11 mm; 14,19 g.
Marienb. 4162 (dort in Silber). Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1810



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1829 A. 22,17 g. AKS 17; Dav. 763; Kahnt 370; Olding 198; Thun 250 D. Hübsche Patina, kl. Randfehler und winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

1811



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1829 D. AKS 17; Dav. 763; Kahnt 370; Olding 198; Thun 250 D. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - CLEANED** (5774367-014). Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1812



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1831 A. 22,2 g. AKS 17; Dav. 763; Kahnt 370; Thun 250. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1813



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1834, von F. König, Werkstatt G. Loos, auf das 50jährige Dienstjubiläum des preußischen Generals und Staatsministers G. F. H. Graf von Wylich und Lottum. Büste von Wylichs l.//Der Wappenschild des Generals steht auf einem Sockel, an einen Eichbaum gelehnt, und wird von dem r. stehenden Mars bekränzt. 50,42 mm; 62,72 g.
F. u. S. 4072; Marienb. 7804. Vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1814 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1834 A. 22,22 g. AKS 17; Dav. 763; Kahnt 370; Thun 250 D. Feine Tönung, winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

1815 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1835, von L. Held, auf die Enthüllung des Denkmals Friedrich Wilhelm I. in Gumbinnen (Ostpreußen) zur Erinnerung an die Aufnahme der Salzburger Emigranten. Büste r.//Ansicht des Denkmals. 42,91 mm; 27,80 g.
Marienb. 2689; Slg. Henckel 3942. **RR** Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1816 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1835, von H. F. Brandt, auf die 150-Jahrfeier des Bestehens der französischen Kolonie in Berlin. Die Köpfe des Großen Kurfürsten und Friedrich Wilhelm III. l.//Sieben Zeilen Schrift in Fünfeck, auf den Kanten die fünf Kirchen der französischen Gemeinde. 41,45 mm; 33,36 g.
Lehnert 63; Marienb. 3825 (in Silber). **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

1817 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1835, von F. König, auf seinen Besuch in Görlitz. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Die Stadtgöttin von Görlitz sitzt l., in der Rechten Lorbeerkranz, den linken Arm auf einen Sockel gelehnt, der mit dem Stadtwappen verziert ist. 39,04 mm; 30,09 g.
F. u. S. 4613; Slg. Henckel 4407. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1818 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Vereinsdoppeltaler 1840 A. 37,1 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Olding 179; Thun 252. Vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

1819 

ex 1819

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille o. J. (gestiftet 1833, spätere Prägung von 1882), unsigniert, von E. Weigand. Erinnerungsmedaille für Rettung aus Gefahr. Büste l.//FÜR / RETTUNG / AUS / GEFAHR in Eichenlaubkranz. 50,61 mm; 55,41 g.
Bolzenthal - (vgl. 152); Hüsken 7.152.2; Marienb. - (vgl. 3622); Slg. Brettauer - (vgl. 3779); Sommer -. **Nur 1.350 Exemplare geprägt.** In Etui. Henkelspur und Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1820 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Silbermedaille o. J. (graviert 1849), von G. Loos und H. Lorenz. Preismedaille. Büste l.//Vier Zeilen gravierte Schrift, umher Eichenkranz. 41,49 mm; 27,36 g.
Marienb. -; Slg. Henckel -. **R** Kratzer auf der Rückseite, sonst sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

1821 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinsdoppeltaler 1841 A. 37,09 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Olding 301; Thun 253. Vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

1822 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinsdoppeltaler 1841 A. 36,99 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Old. 301; Thun 253. Sehr schön +
Schätzung: 125,00 €

1823 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinsdoppeltaler 1842 A. 37,05 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Old. 301; Thun 253. Hübsche Patina, sehr schön +
Schätzung: 150,00 €

1824 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Taler 1844 A. Ausbeute. AKS 75; Dav. 770; Kahnt 376; Old. 308; Thun 257. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5774367-015). Leicht gereinigt, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

1825 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinsdoppeltaler 1846 A. 37,06 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Feine Patina, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

1826 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Silbermedaille 1847, von C. H. Lorenz, auf die Einweihung des Reiterdenkmals Friedrichs des Großen in Breslau. Ansicht des Denkmals//Vier Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 42,37 mm; 29,14 g.
F. u. S. 4642; Marienb. 4936. Vorzüglich +
Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1827


ex 1827

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Tragbare Silbermedaille 1847, von C. Pfeuffer. Auszeichnung für die besten Schützen bei der 100 Jahrhfeier der Berliner Schützengilde. Zwei verzierte Medaillons mit den Büsten von Friedrich II. und Friedrich Wilhelm IV. einander gegenüber, oben Adler, unten Schützensymbole//Neun Zeilen Schrift. 37,17 mm; 29,44 g.
Sommer P 82. In leicht beschädigtem Originaletui. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1828



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Bronzemedaille 1849, von F. W. Kullrich, auf die Niederschlagung der Badischen Revolution durch Kronprinz Friedrich Wilhelm (später König und Kaiser Wilhelm I.). Büste des Kronprinzen r.//Der Erzengel Michael mit Schlüssel in der Rechten steht halbr. und vernichtet den Drachen. 50,95 mm; 57,11 g.
Slg. Henckel 2721; Sommer K 2. Berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1829



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Silbermedaille 1851, von Chr. Pfeuffer, auf seine Huldigung in Hohenzollern. Kopf r.//Der gekrönte preußische Adler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf seiner Brust der Zollernschild. 30,64 mm; 14,65 g.
Marienb. 5560; Sommer P 87. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1830



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Bronzemedaille 1851, von F. W. Kullrich, auf das Reiterdenkmal Friedrichs des Großen auf dem Boulevard "Unter den Linden" in Berlin. Die Reiterstatue r.//Ansicht des vollständigen Denkmals. 62,35 mm; 111,67 g.
Marienb. 4252; Sommer K 4. Berieben, sehr schön-vorzüglich

Friedrich Wilhelm IV., von Kullrichs Arbeit sehr angetan, kaufte die Stempel und ließ damit die zum Verschenken bestimmten Exemplare prägen. Je eine Medaille in Gold, Silber und Bronze überreichte der König dem Erbauer dieses Denkmals, Christian Rauch, bei der Enthüllungsfeier. Der besseren Raumausfüllung zuliebe läßt Kullrich die Mähne des Pferdes auf der Vorderseite wehen. Tatsächlich liegt sie am Halse an.

Schätzung: 75,00 €

1831



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1855 A. 37,04 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Olding 303; Thun 259. Winz. Stempelfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1832



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Silbermedaille 1857, von E. Fischer, auf das 50jährige Militärjubiläum des Kronprinzen Friedrich Wilhelm. Kopf l.//Die von einem Genius gehaltene Viktoria krönt den auf einem Felsvorsprung stehenden Prinzen in antiker Rüstung. 44,53 mm; 30,03 g.
Marienb. 10384. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

1833



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Doppelter Vereinstaler 1859 A. AKS 71; Dav. 777; Kahnt 384; Olding 315; Thun 264. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5774367-017). Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

1834



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinstaler 1861 A, auf seinen Tod. 18,52 g.
AKS 78; Dav. 775; Kahnt 379; Olding 316; Thun 262. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1835



Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1861, 1867, 1871 A. AKS 99, 116, 118; Dav. 778, 782, 785; Kahnt 385, 388, 390; Old. 403, 405, 408; Thun 265, 270, 272. **3 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1836



Wilhelm I., 1861-1888. 1/6 Taler 1861 A. 5,34 g. AKS 100; J. 91; Olding 409. Feiner Prägeglanz, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

1837



Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1862 A. Ausbeute.
AKS 98; Dav. 781; Kahnt 387; Old. 406; Thun 267. **Prachtexemplar.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65** (6144244-009). Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

1838



Wilhelm I., 1861-1888. 1/6 Taler 1862 A. 5,33 g. AKS 100; J. 91; Old. 409. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1839



ex 1839

Wilhelm I., 1861-1888. Bronzemedaillon 1866 (gefertigt 1869),
von F. W. Kullrich, auf den siegreichen Krieg gegen Österreich. Kopf r., umher breiter Rand mit matten Feldern und den Namen des Ministerpräsidenten Graf Bismarck, des Kriegsministers von Roon und der elf kommandierenden Generäle//Die Siegesgöttin Viktoria mit Palmzweig und Kranz in der erhobenen Rechten schwebt r. 85,05 mm; 294,84 g.
Bennert 2; Marienb. 4417 (dort in Silber); Sommer K 54.
R Nur 150 Exemplare in Bronze geprägt. In Originaletui.
Vorzüglich +

Schätzung:
250,00 €

1840



Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1866 A.
Auf den Sieg über Österreich. 18,51 g.
AKS 117; Dav. 784; Kahnt 389; Olding 407; Thun 271.
Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1841



Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1866 A.
Auf den Sieg über Österreich. 18,48 g.
AKS 117; Dav. 784; Kahnt 389; Olding 407; Thun 271.
Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1842



Wilhelm I., 1861-1888. Doppelter Vereinstaler 1867 C.
37 g. AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Olding 412; Thun 269 C. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1843 

Wilhelm I., 1861-1888. Bronzemedaille 1870, von L. Wiener, auf die Eröffnung der Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Düsseldorf. Die Köpfe von Wilhelm I. und seiner Gemahlin Augusta Marie Luise Katharina (*1811, Ó1890), Tochter des Großherzogs Carl Friedrich von Sachsen-Weimar-Eisenach, nebeneinander r.//Ansicht der König-Wilhelm-Eisenbahnbrücke, im Vordergrund der nach r. lagernde Flußgott des Rheins, den rechten Arm auf Quellurne gelehnt, mit der Linken hält er die Wappenschilde von Elberfeld und Aachen. 70,06 mm. Döry/Kubinszky 145; Marienb. -; Reinecke 157 (dort in Bronze vergoldet); Schulten 9; Slg. Henckel 4933. Vorzüglich

Die Rheinbrücke wurde von 1868 bis 1870 in Düsseldorf im Zuge der Bergisch-Märkischen Bahn (Sitz Elberfeld) für die Strecke Elberfeld-Aachen gebaut. Sie wurde damit rechtzeitig für die Truppentransporte im deutsch-französischen Krieg (1870/1871) fertig. Daraus resultiert das besondere Schicksal dieser Medaille. Die Einweihungsfeier der Brücke, zu der die Medaille rechtzeitig fertiggestellt war, fiel nämlich wegen des Kriegsausbruches aus. 1901 wurden die Medaillen zufällig auf dem Speicher des Verwaltungsgebäudes der Bergisch-Märkischen Bahn wiedergefunden, und sie wurden anschließend verteilt.

Schätzung: 100,00 €

1844 

Wilhelm I., 1861-1888. Bronzemedaille 1871, von F. W. Kullrich, nach den Entwürfen von A. Wolff und R. Siemering, auf seinen Einzug mit dem siegreichen Heer in Berlin nach dem Deutsch-Französischen Krieg 1870/71. Uniformierte Büste r.//Gekrönte Germania mit Zepter in der Rechten thront v. v., zu den Seiten die Personifikationen von Elsaß und Lothringen, umher breites Reliefband mit Szenen des Auszuges und des Einzuges der Soldaten. 85,05 mm; 279,63 g. Marienb. 5868 (dort in Silber); Sommer K 72. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1845 

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1871 A. Sieg. 18,51 g. AKS 118; Dav. 785; Kahnt 390; Old. 408; Thun 272. **Prachtexemplar.** Erstabschlag, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

1846 

Wilhelm I., 1861-1888. Silbermedaille 1874, von F. Brehmer, auf die Landwirtschaftliche Ausstellung in Bremen. Kopf des Protektors der Ausstellung, Kronprinz Friedrich Wilhelm (später Friedrich III.), l.//Weibliche Gestalt schwebt r. mit zwei Kränzen, daneben Tafel mit vertiefter Schrift: DEM VERDIENSTE / UM DIE / LANDWIRTHSCHAFT. 43,70 mm; 49,39 g. Jungk 58; Marienb. 6520. Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1847



Wilhelm I., 1861-1888. Bronzemedaille 1877,
von O. Krohm, auf das 70jährige Dienstjubiläum des Kaisers. Kopf mit Lorbeerkranz r.//Sieben Zeilen Schrift. 70,13 mm; 147,47 g.
Marienb. -. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

1848



ex 1848

Wilhelm I., 1861-1888. Silbermedaille 1887,
von M. Landsberg und E. Weigand. Prämie für Leistungen in der Geflügelzucht. Federvieh im Geflügelhof//FÜR / ZÜCHTERISCHE / LEISTUNGEN, darüber Krone, umher Lorbeer- und Eichenzweig, über der Kranzschleife ein Schild mit der Aufschrift SUUM CUIQUE. 51,33 mm; 60,37 g.
Sommer W 121. In Etui. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1849



Wilhelm I., 1861-1888. Bronzemedaille 1887,
von O. Krohm, auf das 58-jährige Hochzeitsjubiläum von Wilhelm I. und Auguste Viktoria. Zwei Putten vor Medaillon mit den den Köpfen des Kaiserpaares nebeneinander r.//5 Zeilen Schrift, darüber Kaiserkrone. 62,19 mm; 115,20 g.
Marienb. -. Min. Kratzer, vorzüglich +

Exemplar der Auktion Grabow 19, Rostock 1942, Nr. 495.

Schätzung: 100,00 €

1850



Wilhelm I., 1861-1888. Silbermedaille in 2 Mark-Größe o. J. (1888),
unsigniert, auf seinen Tod. Kopf r.//Kopf des russischen Zaren Alexander III. r. 28,40 mm; 11,78 g.
Marienb. 6347. **R** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1851



Friedrich III., 1888. Bronzemedaille 1880,
von K. Schwenzer, auf die Internationale Fischereiausstellung in Berlin. Geharnischtes Brustbild Friedrichs III. als Kronprinz Friedrich Wilhelm l.//Weibliche Gestalt mit Lorbeerkranz, Ruder und Fischernetz sitzt l. auf einem Sockel vor Meer mit Schiffen, im Abschnitt ein Aal zwischen zwei Fischen. 74,20 mm; 193,86 g.
Klein (Schwenzer) 92; Marienb. 10409. Winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1852



Friedrich III., 1888. Silbermedaille 1888, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf seinen Aufenthalt in San Remo. Uniformiertes Brustbild Friedrichs III. als Kronprinz Friedrich Wilhelm r. mit umgelegtem Mantel//Der Genius der Hoffnung mit Anker und Palmzweig kniet halbr. auf einem Sockel, der mit einem Kranz verziert ist, in dem "SAN REMO 1888" geschrieben steht, unten ein Adlerschild auf Eichenzweigen, im Hintergrund das Meer und die Stadtansicht von San Remo. 65,15 mm; 99,97 g.
Marienb. 6558. **R** Hübsche Patina, kl. Kratzer am Rand, sonst vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

1853

Friedrich III., 1888. Bronzegußmedaillon o. J. (1888), von Schultz, nach einem Entwurf der Vorderseite von W. Uhlmann. Imperator Rex-Medaille seiner Majestät Kaiser und König Friedrich III. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband mit dem Schwarzen Adlerorden//Die gekrönten, verschlungenen Initialen des Kaisers, mit Lorbeerzweigen besteckt, auf Wappenmantel. 168,00 mm; 1292,37 g. Schaumünzen des Hauses Hohenzollern, Königliche Museen zu Berlin 1901, Nr. 494.
Hübsche Patina, kl. Tuscheziffer im Feld der Rückseite, vorzüglich

Dieses Medaillon sowie das Gegenstück dazu (Schaumünzen des Hauses Hohenzollern, Königliche Museen zu Berlin 1901. Nr. 500) ist nach dem Tode des Kaisers im Auftrag Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich von Schultz gearbeitet.

Schätzung: 250,00 €

1854



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille o. J. (vor 1908), von R. Otto. Prämie des Deutschen Fischerei-Vereines in Berlin. Meerjungfrau sitzt r. auf vollem Netz und hält geangelten Fisch//Widmungstafel im Seerosenkranz. Mit Randpunze "SILBER 990". 55,12 mm; 63,33 g.
Mattiert. Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1855



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille o. J. (verliehen seit 1889),
von E. Weigand. Gedenkmedaille, als Geschenk für Eheleute anläßlich ihres Ehejubiläums. Die Brustbilder Wilhelms II. und seiner Gemahlin Auguste Viktoria nebeneinander r.//Fünf Zeilen Schrift, oben und unten jeweils Stern und Bogenschrift. 44,71 mm; 50,78 g.
Dazu: Wilhelm I., 1848-1888. Vereinstaler 1867 A, Berlin. 18,51 g. Kahnt 388.
Lange 619; Sommer W 82. **2 Stück.** Winz. Kratzer, sonst vorzüglich und sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1856



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1888, auf den Besuch des Kaisers im Militärwaisenhaus im sächsischen Annaburg. Gekröntes W//Vier Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 29,39 mm; 15,89 g.
Marienb. 6883. **R** Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1857



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1888, unsigniert, auf seinen Besuch in Hamburg anläßlich der Zollanschluß-Feier. Kopf r.//Acht Zeilen Schrift. 38,25 mm; 27,52 g.
Gaed. 2333; Marienb. 6860. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

1858



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1890, unsigniert, auf die 75jährige Jubelfeier des 7. (1. Rheinischen) Husarenregiments Wilhelm. Kopf r.//Husar mit Fahne in der erhobenen Rechten reitet l., im Abschnitt BONN, unten bogig der Begrüßungsruf der Bonner Husaren "Lehm op". 33,18 mm; 18,16 g.
Marienb. -; Weiler -. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Das Husarenregiment, welches nach der Thronbesteigung Wilhelms I. im Jahre 1861 entsprechend den Namen Königshusarenregiment erhielt, wurde im Jahr 1852 von Schlesien nach Bonn verlegt.

Schätzung: 100,00 €

1859



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1894, Werkstatt Lauer, auf die Einweihung des Reichstagsgebäudes. Gekrönter Adlerschild von Eichenkranz und Wappenkranz umgeben//Ansicht des Reichstagsgebäudes. Mit Randschrift: EIN GEDÆCHTNISS THALER, dazwischen Verzierungen. 33,43 mm; 17,56 g.
Marienb. 6996. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1860



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille o. J. (1895), Werkstatt Loos, auf die Einweihung der Kaiser-Friedrich-Gedächtniskirche in Berlin. Kopf Friedrichs III. r.//Erzengel Michael tötet den Drachen, l. Wappenschild der Hohenzollern, r. Oldenburger Wappenschild, unten das Eiserne Kreuz auf Palm- und Lorbeerzweigen. 47,92 mm; 51,10 g.
Brozatus - (vgl. 10483); Lange - (vgl. 650 Rückseite). Vorzüglich

Wilhelm II. ließ die Gedächtniskirche zum Andenken an seinen Vater Friedrich III. in Berlin-Mitte am Rande des Großen Tiergartens errichten. Das Gebäude wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört und in den 1950er Jahren durch einen Neubau ersetzt.
Bei der vorliegenden Medaille wurde die gravierte Rückseite durch einen galvanischen Niederschlag hergestellt und an die Vorderseite angelötet.

Schätzung: 100,00 €

1861



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille o. J. (1895), Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf die Eröffnung des Nord-Ostsee-Kanals. Uniformiertes Brustbild r.//Die Wappen der 14 an der Eröffnungsfeier teilnehmenden Staaten über Teilansicht des Kanals mit der Hochbrücke zu Grünthal. Mit Randschrift. 33,58 mm; 18,41 g.
Lange 1369; Marienb. -. Kl. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1862



Wilhelm II., 1888-1918. Bronzemedaille 1895, von O. Schultz, mod. von E. Herter, auf die Feier zur Eröffnung des Nord-Ostsee-Kanals. Die Brustbilder Wilhelms I., Friedrichs III. und Wilhelms II. ins Dreieck gestellt; in den Winkeln der Schild mit dem preußischen Adler auf Eichenzweig, der Hohenzollernschild auf Lorbeerzweig und ein gekrönter Schild mit dem Reichsadler über gekreuzten Palmzweigen//Die personifizierte Nordsee mit Harpune, Auster, Hummer und Taschenkrebs reicht der personifizierten Ostsee die Hand; im Hintergrund links und rechts je ein Leuchtturm. 59,66 mm; 96,80 g.
Lange 1363 b; Marienb. 7012. Vorzüglich +

Die Eröffnungsfeier des Nord-Ostsee-Kanals fand vom 19. bis zum 22. Februar 1895 statt.Von der vorliegenden Medaille wurden 6 goldene, 56 silberne und 1.260 bronzene Exemplare geprägt. Von den Silbermedaillen wurden 50 Exemplare den fürstlichen Gästen des Kaisers als Erinnerung an die Eröffnung gewidmet. Die übrigen 6 Silbermedaillen gelangten an das Kabinett der Kaiserin und an das Reichsamt des Innern. Nachträglich wurden noch 3 weitere Silbermedaillen für die kaiserlichen Prinzen und den Herzog von Sachsen-Altenburg bestellt.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1863



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1898, unsigniert, auf die Palästinareise des Kaiserpaares. Brustbild l. in Tropenuniform//Das Schiff "Hohenzollern" auf dem Meer. Mit Randgravur: PALÄSTINA i SEGENSMÜNZE. 34,89 mm; 18,58 g.
Marienb. 7126. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

1864



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1898, auf die Palästinareise des Kaisers. Der Kaiser zu Pferd nach r.//Das heilige Grab. Ohne Randschrift. 33,39 mm; 18,39 g.
Marienb. 7132; Slg. Opitz -; Slg. Whiting 815. **R** Kl. Kratzer, vorzüglich aus polierter Platte

Schätzung: 75,00 €

1865



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1898, unsigniert, auf die Einweihung der evangelischen Erlöserkirche in Jerusalem während der Palästinareise des Kaisers. Köpfe des Kaiserpaares nebeneinander r.//Darstellung der Erlöserkirche. 34,96 mm; 14,76 g.
Marienb. 7133; Slg. Opitz 3660; Slg. Whiting 817. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1866



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1898, unsigniert, auf die Einweihung der Erlöserkirche in Jerusalem. Brustbild l. in Tropenuniform//Ansicht der Erlöserkirche. Mit Randgravur: » PALÄSTINA » SEGENSMÜNZE. 34,66 mm; 17,31 g.
Marienb. -; Slg. Opitz 3659; Slg. Whiting 818 (dort in Messing). Vorzüglich

Die Erlöserkirche steht im Zentrum der Altstadt von Jerusalem, unmittelbar südlich der Grabeskirche. Am Reformationstag, dem 31. Oktober 1898 wurde die Erlöserkirche durch Kaiser Wilhelm II. und Kaiserin Auguste Viktoria im Rahmen seiner Palästinareise eingeweiht und der Schlüssel an Friedrich Wilhelm Barkhausen, Präsident des Evangelischen Oberkirchenrats des Königreichs Preußen, übergeben. Wilhelm II. war der erste westliche Herrscher der Neuzeit, der Jerusalem betrat.

Schätzung: 75,00 €

1867



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1898, unsigniert, auf die Einweihung der evangelischen Erlöserkirche in Jerusalem während der Palästinareise des Kaisers. Büste r.//Darstellung der Erlöserkirche. 34,89 mm; 14,66 g.
Marienb. -; Slg. Opitz -; Slg. Whiting 816. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1868



Wilhelm II., 1888-1918. Bronzemedaille 1902, von A. Lehnert, auf die 700-Jahrfeier des Mansfelder Bergbaus. Uniformiertes Brustbild halbr., r. im Hintergrund Krone//Bergmann und Hüttenarbeiter reichen sich die Hand, r. Förderwagen mit Erz und der Aufschrift MANSFELDER / BERGBAV / AVF / KVPFERSCHIEFER, im Hintergrund Zechen und Hüttenanlage, im Abschnitt mit Eichenzweigen verzierte Tafel, darauf 1200 - 1900. 70,46 mm; 152,77 g. Marienb. -; Müseler 49.2/18 a. Mattiert. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

1869



Wilhelm II., 1888-1918. Bronzemedaille 1905, von J. Godet, auf die Vermählung seines Sohnes, Kronprinz Friedrich Wilhelm, mit Cäcilie, Tochter des Großherzogs Friedrich Franz III. von Mecklenburg-Schwerin. Beider Brustbilder l. unter Krone//Geflügeltes Paar schwebt v. v. unter Kranz und zwischen Putten, von denen der linke beide Wappenschilde unter Krone hält. 59,61 mm; 71,06 g.
Marienb. -. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1870



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1906, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf seine Silberhochzeit mit Auguste Viktoria. Mit Randpunze: SILBER 0,990. 32,21 mm; 17,81 g. Dazu: zwei tragbare Medaillen.
Marienb. 7217. **3 Stück. R** Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1871



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1913, von H. Hosaeus, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Geharnischtes Brustbild r. in Uniform, mit Helm und Lorbeerkranz//Minerva steht v. v. mit Kranz und Lanze auf Postament, umher der Heilige Hain der Künste, darunter KÖNIGLICHE AKADEMIE / DER KÜNSTE / ZU BERLIN. Mit Randpunze: SILBER 990. 60,46 mm; 60,51 mm; 102,21 g. Berliner Münzblätter 139, 1913, S. 640; Heidemann 740; Marienb. -. **In Silber sehr selten.** Mattiert, fast vorzüglich

Seitens der Königlichen Akademie der Künste in Berlin wurde deren Mitglied Prof. Hermann Hosaeus in Berlin mit dem Entwurf der hier vorliegenden Medaille beauftragt, die in der Berliner Medaillen-Münze von O. Oertel geprägt wurde.

Schätzung: 150,00 €

1872



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1913, von A. Krüger, auf die 100-Jahrfeier der Befreiungskriege. Uniformiertes Brustbild Friedrich Wilhelms III. r.//Preußischer Soldat mit Gewehr und junge Frau verabschieden sich, dahinter zweiter Soldat, der in ein Horn bläst. 60,02 mm; 103,47 g. Berliner Münzblätter 34, 1913, S. 574;
Heidemann 690; Marienb. -. Mattiert, prägefrisch

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1873



Wilhelm II., 1888-1918. Eisengußmedaille 1917, von H. Kaufmann, auf die 400-Jahrfeier des Reformationjubiläums. Kopf Martin Luthers r.//Hand auf Bibel, im Feld rechts unten Medailleurzeichen "H. K." eingraviert, links im Feld "BALL BERLIN" eingraviert. 110,80 mm; 458,42 g.
Slg. Goppel - (zu 571); Slg. Opitz 3772; Slg. Whiting - (zu 836). **RR** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1874



Weimarer Republik. Bronzemedaille o. J., Werkstatt Loos. Prämie für Verdienste in der Landwirtschaft. Ceres steht fast v. v. mit Kranz und Stab, umher Kreis aus landwirtschaftlichen Symbolen//Vier Zeilen Schrift, umher Kranz aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen. 41,70 mm; 35,44 g. Tewes, in: Beiträge zur brandenburgisch/preußischen Numismatik, Numismatisches Heft 11, 2003, Nr. 8.
Hübsche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

1875



Kl. Sammlung von preußischen Talern und Vereinstalern des 18.-19. Jahrhunderts.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 175,00 €

1876



Kleine Sammlung von preußischen Vereinstalern des 19. Jahrhunderts, vorhanden sind die Thun-Nrn.: 262, 265, 271, 272.
4 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

1877



ex 1877

Kl. Sammlung von drei einseitigen Bronzegußmedaillons aus der Regentschaft von Friedrich II., der Große, 1740-1786 und Friedrich III, 1888.
3 Stück. Mit Tragevorrichtung (2x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1878



Kl. Sammlung von preußischen Kleinmünzen des 18.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum 2/3 Taler.
16 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG › STADT

1879 Petersgroschen o. J. (1510). 1,42 g. Jesse 7. **RR**
Prägeschwäche, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

1880 Breiter Pesttaler 1548. 28,87 g.
Christus am Kreuz, zwischen Opferung Isaaks und eherner Schlange//Christus ersteht aus bewachtem Grab.
Slg. Brettauer 1519 var. **R Geprägtes Original.** Min. Schrötlingsfehler am Rand, Felder leicht altgeglättet, sehr schön
Schätzung: 500,00 €

1881 1/4 Reichstaler (6 Groschen) o. J. (1560), mit Titel Karls V. 6,68 g.
Jesse 68. **Von großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsrisse, feine Kratzer im Feld der Rückseite, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 74, Leipzig 2012, Nr. 1693.
Schätzung: 250,00 €

1882 1/2 Reichstaler (12 Groschen) 1628, mit Titel Ferdinands II. 14,74 g.
Jesse 166. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön
Schätzung: 2.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

1883 **Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.**
Brakteat, Braunschweig. 0,9 g.
Umschrift nicht lesbar. Löwe liegt l., den Kopf nach vorn gewandt, oben im Feld Kugel.
Berger 613; Denicke 33; Welter 51. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

1884 **Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.**
Brakteat, Braunschweig. 0,77 g.
Löwe springt l.
Berger 631; Denicke 39; Welter 52 a. **R** Hübsche Patina, sehr schön +
Schätzung: 200,00 €

1885 **Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.**
Brakteat, Lüneburg. 0,53 g.
Löwe schreitet l.
Berger 361; Reitz 2 a; Slg. Bonhoff 76; Welter 95 a.
Hübsche Patina, vorzüglich +
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

1886 **Wilhelm oder Heinrich der Lange, 1195-1213-1227.** Brakteat, Lüneburg. 0,52 g.
Löwe schreitet l., vor der Brust ein Schild.
Berger 520; Reitz 45 a; Slg. Bonhoff 117 (dort unter Johann); Welter 239 (dort unter Johann). Sehr schön
Schätzung: 50,00 €

1887 **Wilhelm oder Heinrich der Lange, 1195-1213-1227.** Brakteat, Lüneburg. 0,54 g.
Löwe springt r. über Zinnenturm. Dazu: Zwei geschnittene Brakteatenhälften.
Berger 454; Reitz 7 a; Slg. Bonhoff 104; Welter 27 b. Hübsche Patina, vorzüglich +
Schätzung: 50,00 €

1888 **Heinrich der Lange, 1195-1227.** Brakteat, Lüneburg. 0,5 g.
Löwe l. unter Doppelbogen, darauf Kuppelturm zwischen zwei Ringeln.
Berger 464; Denicke -; Slg. Bonhoff 98. **R** Hübsche Patina, sehr schön +
Schätzung: 75,00 €

1889 **Friedrich der Fromme, 1434-1457 und 1471-1478.** Groschen nach Meißner Art o. J. 1,6 g. Welter 310 a. **Von großer Seltenheit.** Leichte Prägeschwäche, durchgehender Schrötlingsfehler, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1890 **Julius, 1568-1589.** Reichstaler 1579, Goslar. Lichttaler. 29,06 g.
Dav. 9063; Welter 576. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 175,00 €

1891 **Julius, 1568-1589.** Reichstaler 1588, Goslar. 28,75 g. Brillentaler. Dav. 9067 A; Welter 581. Fast sehr schön
Schätzung: 200,00 €

1892 **Heinrich Julius, 1589-1613.** 2 Mariengroschen (1/18 Taler) 1593, Goslar. 1,45 g. Welter 670. **Von größter Seltenheit.** Feine Patina, sehr schön
Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1893



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1595, Goslar. Rebellentaler. 28,63 g.
Dav. 9088; Welter 627. Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

Unter Heinrich Julius entstand eine ganze Reihe sogenannter emblematischer Taler, die auf Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen, darunter die von Saldern, Steinberg und Stockheim. Der Hund auf diesem sogenannten Rebellentaler symbolisiert die gegen den Stachel leckenden unzufriedenen Adeligen, die den Herzog vor dem Reichskammergericht verklagt hatten. Die Rückseite soll anzeigen, daß sie wie die Rotte Korah untergehen werden.

1894



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1595, Goslar. Rebellentaler. 29,04 g.
Dav. 9088; Welter 627. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Unter Heinrich Julius entstand eine ganze Reihe sogenannter emblematischer Taler, die auf Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen, darunter die von Saldern, Steinberg und Stockheim. Der Hund auf diesem sogenannten Rebellentaler symbolisiert die gegen den Stachel leckenden unzufriedenen Adeligen, die den Herzog vor dem Reichskammergericht verklagt hatten. Die Rückseite soll anzeigen, daß sie wie die Rotte Korah untergehen werden.

1895



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1596, Goslar. 28,97 g.
Lügentaler.
Dav. 9090; Welter 628. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

Auch dieses Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Auf diesem Lügentaler wird der Herzog durch einen von einem Engel bekränzten Löwen dargestellt, der einen Steinbock (= die Kläger) zerreißt.

1896



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1598, Goslar. 28,61 g.
Wahrheitstaler.
Dav. 9091; Welter 629. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Mit dem Wahrheitstaler will der Herzog ausdrücken, daß er sich von den Klägern verleumdet fühlt. Auch wenn die Wahrheit noch so stark verdreht wurde, am Ende wird sie sich doch durchsetzen. Auf der Vorderseite wird betont, daß derjenige nichts zu befürchten hat, der richtig handelt.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1897



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1598, Goslar. Wahrheitstaler. 29,10 g.
Dav. 9091; Welter 629. Felder und Rand bearbeitet, fast sehr schön

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Mit dem Wahrheitstaler will der Herzog ausdrücken, daß er sich von den Klägern verleumdet fühlt. Auch wenn die Wahrheit noch so stark verdreht wurde, am Ende wird sie sich doch durchsetzen. Auf der Vorderseite wird betont, daß derjenige nichts zu befürchten hat, der richtig handelt.

Schätzung:
75,00 €

1898



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1599, Goslar. Pelikantaler. 29,03 g.
Dav. 9094; Welter 631. Prüfspur am Rand, sehr schön-vorzüglich

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Der Herzog ist auf diesem Taler als Pelikan dargestellt, der sich für seine Jungen, d. h. seine Untertanen, opfert.

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1899



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1599, Osterode. Mücken- oder Wespentaler. 28,85 g.
Dav. 9092; Welter 630. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Auf diesem Stück wird der Herzog durch einen Löwen symbolisiert, angegriffen von 10 Wespen oder Mücken, den Klägern. Über dem ganzen schwebt der kaiserliche Adler.In unseren Katalogen haben wir früher diesen Talertyp als Wespentaler bezeichnet. Aus einer Briefabschrift aus dem Staatsarchiv Wolfenbüttel geht allerdings hervor, daß der Herzog seine Widersacher selbst als wohl nicht so bedrohlich wie Wespen, sondern eher als lästig wie Mücken ansah:"Unserem Mahler und lieben getreuen Joachim Stolten,Lieber getreuer, es ist Unser gnädiges Begern, Du wolltest noch alsbald von Unserm schneider eine Reuterfanen von roten Damast verfertigen laßen in der größe, wie die andere, und soll in dieselbige mit Gold, silber und farben gemalen werden ein Law, so auf den hindern sizet und über ihn sol schweben ein Adler und die Sonnenstralen sollen ihn anscheinen und ezliche mücken umb die nase herumfliehen auff dieselbige Art, wie auff die Daler gepräget worden.Datum, Magdeburgk, den 26. April AnnoHeinrich Julius, Meine Handt"Der Wespentaler müßte deshalb eigentlich Mückentaler genannt werden.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1900



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1599, Goslar. Eintrachtstaler. 29,06 g. Dav. 9096; Welter 632. **RR** Fundbelag, Kratzer, kl. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

Dieser Eintrachtstaler steht sicher im gleichen Zusammenhang wie die übrigen symbolischen Taler des Herzogs Heinrich Julius, d. h. er bezieht sich auf die Auseinandersetzung mit einem Teil seiner Landstände. Wie Karl Bock in NNB 1989/3 feststellt, bezieht er sich nicht auf die Eintracht mit seinen Brüdern, wie in der Literatur seit Köhler und Madai immer wieder zu lesen ist. Sicher bezieht er sich nicht auf eine angenommene Wiedervereinigung der braunschweigischen Lande. Hier geht es nur um den Teilbereich Herzogtum Braunschweig-Wolfenbüttel. Bei den hinzugekommenen Grafschaften, wie z. B. Hohnstein, Klettenberg, Lutterberg und Hoya, handelt es sich meist um Erbschaften. Dass diese früher einmal zum Stammesherzogtum Sachsen gehört haben, war für Heinrich Julius sicher kein Bezugspunkt. Das Pfeilbündel - ein Symbol der Eintracht - erscheint hier kopfstehend von einem Bären und einem Löwen gehalten. Es ist anzunehmen, daß das kopfstehende Pfeilbündel die Turbulenzen im Herzogtum symbolisiert, aber die beiden Wappenhalter stützen es und verhindern den Umsturz. Der Löwe dürfte den Herzog symbolisieren wie auf einigen anderen emblematischen Talern, und der Bär steht wohl auch für den Herzog als Graf von Hoya.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1901



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler o. J., Zellerfeld. 28,33 g.
Reisetaler.
Dav. 6357; Welter 804 A. Winz. Schrötlingsrisse am Rand, sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

Die Datierung der als „Reisetaler“ bezeichneten Gepräge Herzog Augusts des Jüngeren ist in der Literatur umstritten. Fiala ordnet diese Gepräge in das Jahr 1650 ein, wobei er sich vorsichtig auf Rethmeier bezieht, nach dessen Ansicht die Reisetaler zu diesem Zeitpunkt auf Befehl des Herzogs hergestellt wurden. Kroha vermutet, daß die Reisen des Herzogs nach Italien, Malta, England usw. der Grund für das Ausbringen dieses Talertyps war. Als weiterer denkbarer Anlaß für die Prägung ist auch der Tod Augusts im Jahre 1666 angeführt worden. Dann würde die auf den Reisetalern dargestellte Szene symbolisch für den Herzog stehen, der seine letzte Reise an das "andere Ufer" antritt. Fink führt dagegen an, die Darstellung könnte auch mit dem Wahlspruch des Herzogs („Alles mit Bedacht“) zusammenhängen. So findet sich der Sinnspruch zusammen mit der Darstellung des abfahrenden Schiffes und Reisenden im Vordergrund bereits in einer von Herzog Augusts Leibarzt Martin Gosky 1650 zusammengestellten Sammlung von Kupferstichen. Demnach wäre die Abbildung des nachdenklichen Schiffsreisenden als „Tugend des besonnenen Abwägens“ (H. Fink) zu deuten – eben „Alles mit Bedacht“. Insofern erscheint die bereits von Fiala vorgeschlagene Datierung mit um 1650 als am wahrscheinlichsten.

1902



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld. 28,96 g.
1. Glockentaler.
Dav. 6363; Welter 806. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand (12 Uhr), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

1903



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld.
2. Glockentaler. 28,91 g.
Dav. 6366; Welter 807. Hübsche Patina, leichte Belagreste, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1904



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld. 27,91 g.
3. Glockentaler. Mit nachträglich gravierter Glockeninschrift "GLORIA".
Dav. 6369; Welter 810. **RR** Starke Bearbeitungsspuren, sehr schön

Der heute als 3. Glockentaler gezählte Taler mit der Inschrift "GLORIA" gehört sicher ans Ende der Serie und war ursprünglich nicht geplant. Es gibt ihn in zwei Varianten: Einmal ist er umgeschnitten aus dem 2. Glockentaler, zum anderen wurden wenige Stücke aus umgeschnittenen Stempeln des 1. Glockentalers geprägt.

Schätzung: 150,00 €

1905



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld.
4. Glockentaler. 28,59 g.
Dav. 6371; Welter 812. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

1906



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld.
5. Glockentaler. 28,90 g.
Dav. 6373 A; Welter 814. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

1907



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld. 28,57 g.
6. Glockentaler. Mit BRAUNS Ù U Ù LUN Û am Ende der Vorderseitenumschrift und ANNO Ú am Ende der Rückseitenumschrift.
Dav. 6374; Welter 815. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1908



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld. 28,94 g.
7. Glockentaler.
Dav. 6375 G/J; Welter 816. Leicht gereinigt, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

1909



August der Jüngere, 1635-1666. Löser zu 1 1/2 Reichstalern 1655, Zellerfeld.
Ohne Wertpunze; 43,49 g.
Dav. 71; Duve 4 a; Preussag Collection (Auktion London Coin Galleries/Künker 1) 65 (dieses Exemplar); Welter 773. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

Exemplar der Preussag Collection, Part I., Auktion London Coin Galleries/Künker 1, London 2015, Nr. 65.

Schätzung: 2.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1910



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1657, Zellerfeld. 27,56 g. Hausknechtstaler. Dav. 6341; Welter 822. Feiner Prägeglanz, sehr schön-vorzüglich

Der Begriff "Hausknechtstaler" ist eine Spottbezeichnung für die Prägungen, auf denen der wilde Mann die Tanne quer vor sich hält, wie einen Besen, mit dem er fegen möchte.

Schätzung: 250,00 €

1911



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1666, Goslar oder Zellerfeld. 28,74 g.
Famataler.
Dav. 6355; Welter 803. Sehr schön +

Schätzung: 350,00 €

1912



Rudolf August, 1666-1685. 1/16 Taler 1675, Braunschweig. 1,69 g.
Jahreszahl in der Umschrift und Titel DEI Ü G DVX.
Welter 1861 A var. **R** Hübsche Patina, min. gewellt, sehr schön +

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 8, Dortmund 1997, Nr. 647.

Schätzung: 100,00 €

1913



Rudolf August, 1666-1685. 1/16 Taler 1675, Braunschweig.
Jahreszahl in der Umschrift. 1,84 g und 1,79 g.
Welter 1861 A. **2 Stück. R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1914



Rudolf August, 1666-1685. 1/16 Taler 1675, Braunschweig.
Jahreszahl in der Umschrift. 1,68 g und 1,58 g.
Welter 1861 A. **2 Stück. R** Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

1915



Rudolf August, 1666-1685. 1/16 Taler 1675, Braunschweig. 1,69 g.
Jahreszahl in der Inschrift und Titel D Ü G Ü DVX.
Welter - (zu 1861 B). **Von großer Seltenheit. Unedierter Jahrgang.** Sehr schön +

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 59, Osnabrück 2000, Nr. 1724.

Schätzung: 150,00 €

1916



Rudolf August, 1666-1685. 1/16 Taler 1676, Braunschweig. 1,74 g.
Jahreszahl in der Inschrift und Umschriftenvariante ohne D. G. (DVX).
Welter 1861 B var. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1917 

Rudolf August, 1666-1685. 1/16 Taler 1677, Braunschweig. 1,65 g.
Jahreszahl in der Inschrift und Stempelfehler RECH / TALE.
Welter 1861 B. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

1918 

Rudolf August, 1666-1685. 1/16 Taler 1677, Braunschweig. 1,66 g.
Jahreszahl in der Inschrift und Stempelfehler RECH / TALE.
Welter 1861 B. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1919 

Rudolf August, 1666-1685. 1/16 Taler 1676, 1677, Braunschweig.
Jahreszahl in der Inschrift. 1,39 g und 1,79 g.
Welter 1861 B. **2 Porträtvarianten. R** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1920 

Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. Goldabschlag zu einem Dukaten von den Stempeln des Pfennigs 1784, Zellerfeld. 3,44 g. Welter 2900. **GOLD. RR** Sehr schön

Schätzung: 500,00 €

1921 

Karl II., 1815-1830. Selbständige Regierung, 1823-1830. 24 Mariengroschen 1829 CvC. 13,02 g. AKS 55; J. 238 b. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

1922 

Wilhelm, 1831-1884. Taler 1841 CvC. 21,99 g. AKS 78; Dav. 632; Kahnt 152; Thun 117. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1923 

Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. 37,02 g. Mit Randschrift. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1924 

Wilhelm, 1831-1884. Vereinstaler 1858 B. 18,49 g. AKS 81; Dav. 636; Kahnt 155; Thun 123. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

1925 

Wilhelm, 1831-1884. Bronzemedaille 1882, von H. Held und E. Hesse, auf das 50-jährige Jubiläum der Herzoglichen Baugewerbsschule in Holzminden. Kopf des Schulgründers F. L. Haarmann l.//Stadtpersonifikation mit Mauerkrone sitzt l. und unterrichtet vor ihr stehendes Kind. 39,64 mm; 33,36 g. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-HARBURG, FÜRSTENTUM

1926 

Wilhelm, 1603-1642. Reichstaler 1624, Moisburg. 28 g. Münzmeister Hans Rücke. Mit Münzmeisterzeichen « über HR auf der Vorderseite.
Bahrf. 63 q; Dav. 6405; Welter 722 B. Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

1927 

Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. 1/2 Reichsort (1/8 Reichstaler) o. J., Clausthal. 1,57 g. Welter - (vgl. 963). **Wohl unediert.** Min. Druckstelle, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1928 

Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1625, Clausthal. 28,32 g. Dav. 6464; Welter 923. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1929 

Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. 1/2 Reichsort (1/8 Reichstaler) 1626, Clausthal. 1,73 g. Welter 965. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 8, Osnabrück 1987, Nr. 313.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

1930

Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. 1/2 Reichsort (1/8 Reichstaler) 1626, 1627, Clausthal. Welter 964. **2 Stück.** Durchgehender Schrötlingsfehler (1x), sehr schön
Schätzung: 100,00 €

1931

Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1627, Clausthal. 29,11 g. Dav. 6471; Welter 923. Sehr schön
Schätzung: 150,00 €

1932

August der Ältere, 1633-1636, seit 1610 Bischof von Ratzeburg. 1/16 Taler (1/2 Reichsort halb) 1635, Clausthal. 1,49 g. Welter 900. **RR** Min. gewellt, schön-sehr schön
Schätzung: 75,00 €

1933

Friedrich, 1636-1648. 1/16 Taler 1647, Clausthal. 1,75 g. Welter 1431. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Min. gewellt, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 32, Osnabrück 1996, Nr. 3661.
Schätzung: 200,00 €

1934

Friedrich, 1636-1648. 1/16 Taler 1648, Clausthal. 1,79 g. Welter 1431. **RR** Sehr schön
Schätzung: 100,00 €

1935

Christian Ludwig, 1648-1665. 1/16 Taler 1653, Clausthal. 1,73 g. Welter - (zu 1526). **Unedierter Jahrgang.** Sehr schön
Schätzung: 100,00 €

1936

Christian Ludwig, 1648-1665. 1/16 Taler 1656, 1657, Clausthal.
1,64 g und 1,72 g.
Welter 1526. **2 Stück.** Sehr schön
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

1937

Christian Ludwig, 1648-1665. 1/16 Taler 1661, 1665, Clausthal.
1,77 g und 1,81 g.
Welter 1527. **2 Stück.** Vorzüglich
Schätzung:
100,00 €

1938

Christian Ludwig, 1648-1665. 1/16 Taler 1665, Clausthal. 1,75 g. Welter 1527. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung:
75,00 €

1939

Christian Ludwig, 1648-1665. 1/16 Taler 1665, Clausthal. 1,82 g. Welter 1527. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung:
75,00 €

1940

Christian Ludwig, 1648-1665. 1/16 Taler 1665, Clausthal. 1,71 g. Welter 1527. Hübsche Patina, vorzüglich
Schätzung:
50,00 €

1941

Georg Wilhelm, 1665-1705. Probe für einen Dukaten 1690, Celle. 1,92 g. Welter 1555. **RR** Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 4, Osnabrück 1986, Nr. 493.
Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

1942

Johann Friedrich, 1665-1679. 1/16 Taler 1676, Hannover. 1,71 g. Welter 1796. **R** Hübsche Patina, vorzüglich
Schätzung:
150,00 €

1943

Johann Friedrich, 1665-1679. 1/16 Taler 1676, Hannover.
1,59 g und 1,52 g.
Welter 1795, 1796. **2 Stück.** **R** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

1944 **Johann Friedrich, 1665-1679.** 1/16 Taler 1677, Hannover. 1,65 g. Welter 1796. **R** Min. gewellt, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1945 **Johann Friedrich, 1665-1679.** 2/3 Taler 1678, Hannover. 14,42 g.
Mit Gegenstempel der Stadt Straßburg auf der Rückseite.
Welter 1727 Anm. Münze: sehr schön; Gegenstempel: vorzüglich +

Exemplar der Auktion WAG 29, Dortmund 2005, Nr. 692.

Schätzung: 250,00 €

1946 **Johann Friedrich, 1665-1679.** 1/16 Taler 1679, Zellerfeld,

auf seinen Tod am 28. Dezember. 1,82 g.
Welter 1793. **RR** Min. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1947 **Johann Friedrich, 1665-1679.** 1/16 Taler 1679, Clausthal,

auf seinen Tod am 28. Dezember. 1,90 g.
Welter 1794. **RR** Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1948 **Georg I. Ludwig, 1698-1714.** Reichstaler 1708, Clausthal.

Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,90 g. Mit Randschrift: i DITIOR i ANDREAS i PROFERT HAEC i SPLENDIDA i DONA.
Dav. 2062; Kluge (Slg. Preussag) 30,1; Müseler 10.5/46 b; Welter 2138. **Von großer Seltenheit.** Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1949 **Georg I. Ludwig, 1698-1714.** 1/4 Reichstaler 1714, Clausthal,
auf den Tod seiner Mutter Sophia von der Pfalz am 8. Juni. 7,28 g.
Smith 3; Welter 2060. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

1950 **- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727.** Reichstaler 1719, Zellerfeld. 29,21 g. Dav. 2077; Smith 29 ("Scarce"); Welter 2231. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

1951



- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. 1/4 Reichstaler 1727, Clausthal, auf seinen Tod in Osnabrück am 12. Juni. 7,28 g. Smith 50; Welter 2254. Feine Patina, fast vorzüglich

Am 3. Juni 1727 trat Georg eine Reise von London nach Hannover an. Er erreichte Delden am 9. Juni. Am nächsten Morgen wollte er weiter nach Osnabrück, in der Gegend von Ibbenbüren erlitt er jedoch einen Schlaganfall und starb am 12. Juni im Schloss Osnabrück.

Schätzung: 125,00 €

1952



Georg II., 1727-1760. 4 Mariengroschen 1756 Zellerfeld. 2,22 g. Smith 175; Welter 2625. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

1953



Georg III., 1760-1820. 1/3 Taler (12 Mariengroschen) 1784, Clausthal. 6,5 g. Smith 237; Welter 2829. **R** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

1954



Georg III., 1760-1820. 2/3 Taler 1814 C. 13,06 g. AKS 6; J. 1 a. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1955



Georg IV., 1820-1830. 16 Gute Groschen 1825. 11,72 g. AKS 38; J. 23 ha; Smith 311F; Welter 3016. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

1956



Wilhelm IV., 1830-1837. Taler 1834 B. 22,09 g. AKS 62; Dav. 662; Kahnt 219; Thun 152. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

1957



Ernst August, 1837-1851. Taler 1841 A. 22,25 g. AKS 102; Dav. 670; Kahnt 228; Thun 160. Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

1958 

Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B. 18,5 g. AKS 144b; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1959 

Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B. Waterloo. 18,48 g.
AKS 160; Dav. 684; Kahnt 240; Thun 176. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1960 

Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B. Upstalsboom. 18,49 g.
AKS 162; Dav. 686; Kahnt 242; Thun 178. **Nur 2.000 Exemplare geprägt. Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

1961 

Georg V., 1851-1866. Doppelter Vereinstaler 1866 B. 36,96 g. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

1962 

Georg V., 1851-1866. Doppelter Vereinstaler 1866 B. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - RIM FILING** (5774367-009). Feine Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

1963 

Allgemein. Kl. Sammlung von fünf Braunschweiger Brakteaten, vorhanden sind die Berger-Nrn.: 373, 427, 454 (2x), 494.
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › ERZBISTUM

1964 

Friedrich von Dänemark, 1634-1646. 1/16 Taler (Düttchen) 1642, Bremervörde. 1,62 g. Hede 4 A; Jungk 369 leicht var; Lange -. **RR** Min. Zainende, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1965 

Friedrich von Dänemark, 1634-1646. 1/16 Taler (Düttchen) 1641, 1642 (3x), Bremervörde. Hede 4 A; Jungk 366, 367 (2x), 368; Lange 62 b, 63 var. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1966 

Friedrich von Dänemark, 1634-1646. 1/16 Taler (Düttchen) 1642 (1x Jahreszahl im Stempel aus 1641 geändert), Bremervörde.
1,65 g und 1,57 g.
Hede 4 A; Jungk 366-368; 370; Lange 62/63 var; -. **2 Stück. R** Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1967 

Friedrich von Dänemark, 1634-1646. 1/16 Taler (Düttchen) 1643, Bremervörde. 1,56 g. Hede 4 A; Jungk 371; Lange -. **RR** Min. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

1968 

Bronzegußmedaille o. J. (1721 graviert), unsigniert, auf Conrad Garbande. Christus steht r. und reicht einer Frau die Hand vor Strauch//6 Zeilen gravierte Schrift. 53,46 mm; 21,30 g.
Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1969 

Silbermedaille 1684,
unsigniert, auf die 100-Jahrfeier der Errichtung des Gymnasiums in Bremen. Ansicht des Gymnasiums//17 Zeilen Schrift, oben und unten Verzierungen. 46,97 mm; 36,69 g.
Jungk 11. Feiner Prägeglanz, kl. Kratzer und Randfehler, sonst vorzüglich

Im Jahre 1534 wurde in dem ehemaligen Dominikanerkloster zu St. Katharinen eine lateinische Schule gegründet. Durch Einkünfte konnte neben der lateinischen Schule noch ein Gymnasium, ebenfalls in den Räumen des Klosters, errichtet werden. Die Einweihung fand am 14. Oktober 1584 statt.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

1970

Reichstaler 1743,
mit Titel Karls VII. 29,05 g.
Dav. 2049; Jungk 511. Fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki, Auktion Fritz Rudolf Künker 293, Osnabrück 2017, Nr. 723; zuvor erworben von Manfred Olding, Osnabrück.

Schätzung:
400,00 €

1971

Reichstaler 1743,
mit Titel Karls VII. 29,18 g.
Dav. 2049; Jungk 511. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, Rand min. bearbeitet, sonst fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

1972

Silberne Miniaturmedaille 1813,
von F. Loos, auf die Befreiung Bremens. Fünf Zeilen Schrift//Victoria schwebt l., in der Rechten Flammenschwert, in der Linken Siegeskranz.
Jungk 29; Sommer A 165/18. **5 Stück.** Gelocht (1x), entfernte Trageöse (3x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1973

Silbermedaille o. J. (verliehen 1815),
von D. F. und F. W. Loos. Verdienstmedaille der hanseatischen Legion (Bremen, Hamburg, Lübeck), zur Erinnerung an die Befreiungskriege von 1813/1814. Die Wappenschilde der drei Städte an den Stumpf einer alten Eiche gelehnt//Fünf Zeilen Schrift, darunter das Hanseatische Kreuz. 35,89 mm; 13,30 g. Dazu: Bronzemedaille, auf den gleichen Anlass. 36,09 mm; 21,48 g.
Behrens 741; Gaed. 13; Jungk 30; Röhl 110.01,1; Sommer V 6. **2 Stück.** Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

Die vorliegende Medaille wurde von den Senaten der Freien Hansestädte im Jahre 1815 gestiftet, in Hamburg am 9.3., in Bremen am 31.3. und in Lübeck am 7.6.1815.

Schätzung:
125,00 €

1974

Silbermedaille 1833,
von M. H. Wilkens und Söhne, auf die Verhinderung des Gesetzes zur Einführung der Allgemeinen Wehrpflicht. Darstellung der Rolandsäule//Fünf Zeilen Schrift, umher Sternenkranz. 34,88 mm; 15,00 g. Dazu: Bronzemedaille, auf den gleichen Anlass. 34,84 mm; 18,11 g.
Jungk 39. **2 Stück.** Feine Patina, Glättungsspuren (1x), sehr schön-vorzüglich und vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1975

36 Grote 1859. 8,74 g. AKS 2; J. 25. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

1976 Taler 1863.
50-Jahrfeier der Befreiungskriege. 17,52 g.
AKS 14; Dav. 626; Kahnt 161; Thun 124. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

1977 Taler 1863.
50-Jahrfeier der Befreiungskriege. 17,55 g.
AKS 14; Dav. 626; Kahnt 161; Thun 124. Winz. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 60,00 €

1978 Taler 1864.
Eröffnung der Neuen Börse. 17,52 g.
AKS 15; Dav. 627; Kahnt 162; Thun 125. **Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast Stempelglanz
Schätzung: 200,00 €

1979 36 Grote 1864. 8,76 g. AKS 2; J. 25. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

1980 Taler 1865.
2. Deutsches Bundesschießen. 17,52 g.
AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

1981 Taler 1871.
Sieg. 17,53 g.
AKS 17; Dav. 629; Kahnt 164; Thun 127. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

1982 Taler 1871.
Sieg. 17,52 g.
AKS 17; Dav. 629; Kahnt 164; Thun 127. Vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › BREMEN UND VERDEN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

1983 

Christina, 1648-1654. 1/16 Taler (Dütchen) 1649, Stade. 1,62 g. Ahlström 4 (R); Bahrfeldt 2 a. **Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1984 

Christina, 1648-1654. 1/16 Taler (Dütchen) 1650, Stade. 1,61 g und 1,72 g.
Ahlström 5 b; Bahrfeldt 5 f (leicht var.). **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

1985 

Karl XI., 1660-1697. 1/16 Taler (Dütchen) 1666, Stade. 1,73 g. Ahlström 33 (R); Bahrfeldt 12 a. **RR** Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

1986 

Karl XI., 1660-1697. 1/16 Taler (Dütchen) 1666, Stade. 1,52 g. Ahlström 34; Bahrfeldt 12 b var. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1987 

Karl XI., 1660-1697. 1/16 Taler (Dütchen) 1667, Stade. 1,73 g. Ahlström 35; Bahrfeldt 15 d. Vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

1988 

Karl XI., 1660-1697. 1/16 Taler (Dütchen) 1667, Stade. Ahlström 35; Bahrfeldt 15 var. **3 Varianten.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1989 

Karl XI., 1660-1697. 1/16 Taler (Dütchen) 1668, Stade. Ahlström 36; Bahrfeldt 19. **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › BREMEN UND VERDEN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

1990 

Karl XI., 1660-1697. 1/16 Taler (Dütchen) 1668, Stade. Ahlström 36; Bahrfeldt 19. **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1991 

Karl XI., 1660-1697. 1/16 Taler (Dütchen) 1669, Stade. 1,70 g und 1,68 g.
Ahlström 38; Bahrfeldt 21 b. **2 Varianten.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1992 

Karl XI., 1660-1697. 1/16 Taler (Dütchen) 1669, 1670 (2x), Stade. Ahlström 38, 39; Bahrfeldt 21 b, 25 a, b. **3 Stück.** Sehr schön +

Schätzung: 120,00 €

1993 

Karl XI., 1660-1697. 1/16 Taler (Dütchen) 1673, Stade. 1,8 g. Ahlström 41 (R); Bahrfeldt 36. **Von großer Seltenheit.** Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

1994 

Karl XI., 1660-1697. 1/16 Taler (Dütchen) 1673, Stade. 1,74 g. Ahlström 40 (R); Bahrfeldt 36. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 21, Dortmund 2002, Nr. 2242.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › COESFELD › STADT

1995 

Ku.-12 Pfennig 1578, 4,41 g.
Mit Gegenstempel C.
Weing. 135 a. **Von großer Seltenheit.** Gelocht, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › CORVEY › ABTEI

1996 

1. Hälfte des 14. Jahrhunderts. Pfennig, Volkmarsen. Abt mit Mitra, Krummstab und Buch thront v. v.//Burg, in der Mitte ein großer Turm, zu den Seiten je ein kleinerer Turm mit Spitzdach, im Tor Schlüssel. Peter Ilisch, Kleine Corveyer Münzgeschichte, S. 11;
Weing. 20. **2 Stück. RR** Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DEUTSCHER ORDEN › DEUTSCHER ORDEN IN PREUSSEN

1997



Wynrich von Kniprode, 1351-1382. Schilling o. J., Danzig. 1,6 g. Neumann 4. Sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DONAUWÖRTH › REICHSMÜNZSTÄTTE

1998



Heinrich VI., 1190-1197. Brakteat. 0,71 g. Die Brustbilder eines gekrönten Paares einander zugewandt zu beiden Seiten eines Kreuzstabes über einer Balustrade, oben zwischen ihnen ein Stern. Berger -; Gebhart 2; Klein/Ulmer (CC) 153 var.; Steinhilber 101. Kl. Randfehler, vorzüglich +

Die Typologie entspricht in Grundzügen zwar recht genau Klein/Ulmer (CC) 153, allerdings zeigt sich auf diesem Stück ein Kreuz- anstelle eines Lilienstabes, der König trägt ein Schwert anstelle eines Lilienzepters und zwischen dem Paar erstrahlt ein Stern anstelle eines Kreuzes. Am auffälligsten aber ist die Randgestaltung: Hier zeigen sich die eigentlich für den Augsburger Raum typischen Halbmonde anstelle der für das Bodenseegebiet charakteristischen Kugeln.

Schätzung: 150,00 €

1999



Friedrich II., 1212-1250. Brakteat. 1,03 g. Gekrönter Kopf v. v. neben aufrecht nach r. stehendem Adler. Berger 2668; Gebhart 16; Slg. Bonhoff 1931; Steinhilber 125. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Winter 50, Düsseldorf 1985, Nr. 823.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DONAUWÖRTH › STADT

2000



Taler 1544, mit Titel Karls V. 28,66 g. Dav. 9170; Gebhart 70. Min. Korrosionsspuren, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › REICHSMÜNZSTÄTTE

2001



Otto III., 983-996-1002. Denar, 983-996. 1,18 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Stadtname in zwei Zeilen, dazwischen Kreuz. Berghaus 2 a; Dannenberg 743. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › REICHSMÜNZSTÄTTE

2002



Heinrich III., 1039-1046-1056. Pfennig. 1,38 g.
Gekrönter, bärtiger Kopf l.//Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel.
Berghaus 31; Dannenberg 757 a. Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 29, Dortmund 2005, Nr. 921.

Schätzung:
200,00 €

2003



Heinrich IV., 1056-1106. Pfennig. 1,23 g.
Gekröntes, bärtiges Brustbild v. v. zwischen Lanze und Schleifenkreuz//Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel.
Berghaus 55; Dannenberg 762. **RR** Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 29, Dortmund 2005, Nr. 924.

Schätzung:
300,00 €

2004



Friedrich III., 1440-1493. Goldgulden o. J. (nach 1451), mit Titel Kaiser Friedrichs III. 3,38 g.
Berghaus 110; Fb. 855. **GOLD.** Schrötlingsrisse, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung (laut Sammlernotiz erworben bei Schulten + Co., Köln, 1977).

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › STADT

2005



1/16 Taler 1633,
mit Titel Ferdinand II. 2,51 g. Dazu: 1/16 Taler 1658, mit Titel Ferdinand III. 2,27 g.
Berghaus 170, 200. **2 Stück.** Leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

2006



1/16 Taler (Düttchen) 1670, 1671, 1672,
mit Titel Leopolds I.
Berghaus 224, 225, 226. **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EICHSTÄTT › BISTUM

2007



Sedisvakanz 1781. Konv.-Taler 1781, Nürnberg. 27,93 g.
Cahn 145; Dav. 2210; Zepernick 79. Fast vorzüglich

Dieser Eichstätter Taler zeigt eine in der Barockzeit ungewöhnliche Stadtansicht aus der Vogelperspektive.

Schätzung:
750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EICHSTÄTT › BISTUM

2008



Joseph von Stubenberg, 1790-1802. 1/2 Konv.-Taler 1796, München. 14,01 g.
Kontribution.
Cahn 150. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EINBECK › STADT

2009



Reichstaler 1624,
mit Titel Ferdinands II. 28,79 g.
Buck 81 b; Dav. 5241. **RR** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EISLEBEN › STADT

2010



3/4 Taler 1661,
auf die 100-Jahrfeier der Naumburger Konvention. 21,80 g.
Slg. Opitz 2307 a var.; Slg. Whiting 137; Tornau 1472 I b. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EMDEN › STADT

2011



Gulden (28 Stüber) o. J. (1618/1637),
mit Titel Ferdinands II. 20,11 g. Dazu: Oldenburg, Gulden (28 Süber) o. J. (1649-1651), Jever, mit Titel Ferdinands III. 19,73 g.
Dav. 507, 714. **2 Stück.** Rand bearbeitet (1x), sehr schön-vorzüglich und sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERBACH › GRAFSCHAFT

2012



Ludwig III., Johann Kasimir und Georg Albrecht I., 1623-1627. Reichstaler 1623, Fürstenau bei Michelstadt,
mit Titel Ferdinands II. 29,49 g.
Dav. 6666; Joseph 15 d. Sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

2013



Ludwig III., Johann Kasimir und Georg Albrecht I., 1623-1627. Reichstaler 1623, Fürstenau bei Michelstadt,
mit Titel Ferdinands II. 26,63 g.
Dav. 6666; Joseph 15 c leicht var. Kl. Zainende, Felder leicht bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › MÜNZSTÄTTE DER ERZBISCHÖFE VON MAINZ

2014



Heinrich I. von Harburg, 1142-1153. Brakteat. 0,88 g. ERPES - FORDI Brustbild des heiligen Martin v. v. mit Krummstab und Buch hinter Mauerbogen mit zwei Zinnentürmen und vier Zinnen, darunter der Erzbischof r. mit erhobenen Händen, l. Turm, r. der Name HEyRC. Berger 2108; Nau (Die Zeit der Staufer) 188,5; Slg. Bonhoff 1085; Slg. Pick 51; Slg. Walther 24. Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2015



Heinrich I. von Harburg, 1142-1153. Brakteat. 0,88 g. Brustbild des heiligen Martin v. v. mit Krumm- und Kreuzstab hinter Mauerbogen zwischen zwei Zinnentürmen, zu den Seiten EPPEs - FOR - DI, unten der Erzbischof r. mit erhobenen Händen, darüber HEyRC, l. Turm.
Berger 2119; Nau (Die Zeit der Staufer) 188.3; Slg. Bonhoff 1091; Slg. Löbbecke 591; Slg. Pick 53; Slg. Walther -. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

2016



Heinrich I. von Harburg, 1142-1153. Brakteat. 0,62 g. HEINRICH ERPESFORDI Û Brustbild des heiligen Martin v. v. mit Krummstab und Kreuzstab hinter Mauerbogen mit zwei Zinnentürmen, darunter der Erzbischof r. mit erhobenen Händen, l. Turm, r. Stern.
Berger 2124; Leitzmann 29; Slg. Bonhoff 1093; Slg. Löbbecke 585; Slg. Walther 26. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2017



Konrad von Wittelsbach, zum ersten Mal, 1162-1165. Brakteat. 0,82 g.
Erzbischof thront v. v. mit Krummstab und Lilienzepter auf Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist, unter Bogen mit drei Türmen, oben zwei Rosetten.
Berger 2135; Nau (Die Zeit der Staufer) 188.13; Slg. Bonhoff 1100; Slg. Hohenstaufenzeit 884; Slg. Löbbecke 605; Slg. Walther 30. **RR** Hübsche Patina, winz. Randabbruch, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › STADT

2018



Unter Schweden. Gustav II. Adolf, 1631-1632. Reichstaler 1632.
Purimtaler, geprägt auf den Jahrestag des schwedischen und protestantischen Sieges bei Breitenfeld (heute Stadtteil von Leipzig) am 7. September 1631 (nach gregorianischem Kalender am 17. September). 27,68 g.
Ahlström 23 b; Dav. 4546; Leitzmann 778. Kl. Zainende, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ESSEN › STIFT

2019



Bertha von Arnsberg, 1243-1292. Denar o. J. (1275-1291). 1,2 g.
König thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel//Rundbogen mit Turm zwischen zwei Fahnen, darunter Brustbild der Äbtissin v. v.
Kramer 4.3. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Winter 40, Düsseldorf 1981, Nr. 333.

Schätzung:
150,00 €

2020



Anna Salome von Salm-Reifferscheid, 1646-1688. 1/16 Taler 1671. 1,74 g. Kramer 48. **RR** Min. gewellt, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

2021



Anna Salome von Salm-Reifferscheid, 1646-1688. 1/40 Taler 1674. 1,21 g. Kramer 49.1. **RR** Min. Belagreste, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKENSTEIN › GRAFSCHAFT

2022



Brakteat, um 1300, Breitungen. 0,41 g.
Dynastenpaar sitzt v. v. mit je einem Stern, auf dem Rand zwei Kreuztürme und zwei Sterne.
Berger 2283; Slg. Bonhoff 1328. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › REICHSMÜNZSTÄTTE

2023



Heinrich VI., 1190-1197. Brakteat. 0,63 g.
Der Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Reichsapfel.
Berger 2359; Hävernick 100; J. u. F. 20; Slg. Bonhoff 1523. Hübsche Patina, kl. Randabbrüche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

2024



Friedrich III. von Habsburg, Kaiser 1451-1493. Pfandinhaber Philipp von Weinsberg, 1452-1503.
Goldgulden o. J. (1451-1493). 3,31 g. Fb. 940; J. u. F. 121.
GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung (laut Sammlernotiz erworben bei Schulten + Co., Köln, 1977).

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

2025 Turnose o. J. (15. Jahrhundert). 2,49 g. J. u. F. 164. Min. korrodiert, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2026 Dukat 1641. 3,46 g. Fb. 972; J. u. F. 438 c. **GOLD.** Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

2027 Dukat 1643. 3,36 g. Fb. 972; J. u. F. 443. **GOLD.** Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

2028 1 1/4 Dukaten 1745,
auf die Krönung von Franz I. zum römischen Kaiser. 4,32 g.
Fb. 1009 a; J. u. F. 796 a. **GOLD. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz
Schätzung: 1.000,00 €

2029 3/4 Dukat 1790,
auf die Krönung Leopolds II. zum römischen Kaiser. 2,61 g.
Fb. 1019; Förschner 393; J. u. F. 936. **GOLD.** Leicht gewellt, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 400,00 €

2030 Konv.-Taler 1796.
Kontribution. 27,93 g.
Dav. 2229; J. u. F. 965 b. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 331, Osnabrück 2020, Nr. 265.
Schätzung: 750,00 €

2031 Konv.-Taler 1796. 27,86 g.
Kontribution.
Dav. 2229; J. u. F. 965 b. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

2032 Gulden 1838. 10,62 g. AKS 11; J. 22. Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

2033 1/2 Gulden 1838. 5,3 g. AKS 15; J. 21. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

2034 Vereinsdoppeltaler 1841. 37,05 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

2035 Vereinsdoppeltaler 1841. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - RIM FILING** (5774380-001). Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, kl. Stempelfehler, sonst vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

2036 Vereinsdoppeltaler 1841. 37,08 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Sehr schön + **Schätzung:** 100,00 €

2037 Vereinsdoppeltaler 1841. 37,02 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Sehr schön + **Schätzung:** 100,00 €

2038 Gulden 1842. 10,55 g. AKS 12; J. 27. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

2039 1/2 Gulden 1842. 5,3 g. AKS 16; J. 26. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

2040 Vereinsdoppeltaler 1843. 37,1 g. AKS 3; Dav. 640; J. u. F. 1079 a; Kahnt 181; Thun 130. Hübsche Patina, vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

2041 Vereinsdoppeltaler 1844. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182; Thun 131. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - RIM FILING** (5774367-005). Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

2042 Gulden 1846. 10,59 g. AKS 12; J. 27. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €

2043 Doppelgulden 1848. 21,23 g. Constituierende Versammlung. AKS 38; Dav. 643; Kahnt 175; Thun 134. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich +
Schätzung: 75,00 €

2044 Doppelgulden 1848. Constituierende Versammlung. AKS 38; Dav. 643; Kahnt 175; Thun 134. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5774367-006). Berieben, vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

2045 Doppelgulden 1848. Erzherzog Johann. 21,18 g. AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Winz. Randfehler, min. berieben, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

2046 Doppelgulden 1849. 21,21 g.
100. Geburtstag Goethes.
AKS 41; Dav. 646; Kahnt 178; Thun 137. Herrliche Patina, winz. Randfehler, fast Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €

2047 Doppelgulden 1849.
100. Geburtstag Goethes.
AKS 41; Dav. 646; Kahnt 178; Thun 137. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5774367-007). Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

2048 Doppelgulden 1855.
Religionsfrieden. 21,14 g.
AKS 42; Dav. 647; Kahnt 179; Thun 138. Feine Patina, fast Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

2049 Doppelgulden 1855.
Religionsfrieden.
AKS 42; Dav. 647; Kahnt 179; Thun 138. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (5774367-008). Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €

2050 Doppelgulden 1855. 21,18 g. Religionsfrieden. AKS 42; Dav. 647; Kahnt 179; Thun 138. Feine Patina, fast vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

2051 Vereinstaler 1857.
Ohne Dächer beim Eschenheimer Turm. 18,53 g.
AKS 6; Dav. 648; Kahnt 165; Thun 140. **R** Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

2052 Vereinstaler 1858. 18,5 g. AKS 7; Dav. 648; Kahnt 166; Thun 141. Feine Patina, kl. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

2053

Vereinstaler 1859 (2x), 1860, 1862, 1864, 1865. AKS 8 (2x), 10 (2x), 43, 44; Dav. 649 (2x), 650, 652 (2x), 653; Kahnt 167, 168 (2x), 170 (2x), 171; Thun 139, 142 (2x), 144 (2x), 146. **6 Stück.** Meist vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

2054

Doppelter Vereinstaler 1861. 36,98 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

2055

Vereinstaler 1861. 18,46 g. AKS 9; Dav. 652; Kahnt 169; Thun 143. **R** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

2056

Gulden 1861. 10,56 g. AKS 13; J. 33. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

2057

Vereinstaler 1863.
Fürstentag. 18,47 g.
AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €

2058

Vereinstaler 1863. 18,51 g. Fürstentag. AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Kl. Kratzer, fast vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

2059

Gulden 1863. 10,56 g. AKS 14; J. 38. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

2060 

Doppelter Vereinstaler 1866. 37,01 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

2061 

Doppelter Vereinstaler 1866. 36,93 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FREISING › BISTUM

2062 

Johann Franz Eckner von Kapfing und Lichteneck, 1695-1727. Ku.-Lyzealzeichen o. J. 2,3 g. Sellier 42. **R** Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRIEDBERG › REICHSBURG

2063 

Hans Eitel Diede II. zum Fürstenstein, 1745-1748. Reichstaler 1747, Clausthal, mit Titel von Franz I. 29,55 g. Dav. 2250; Eichelmann 94. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FUGGER › FUGGER-BABENHAUSEN-WELLENBURG, GRAFSCHAFT

2064 

Georg IV. zu Wellenburg, 1598-1643. 2 Kreuzer 1624, mit Titel Ferdinands II. 0,95 g und 0,96 g. Kull 87. **2 Stück.** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand (2x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

2065 

Sigmund Joseph und Johann Rudolf, 1668-1684. 15 Kreuzer 1676. 5,14 g. Kull 131. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FUGGER › FUGGER-GLOETT, GRAFSCHAFT

2066



Franz Ernst, 1666-1711. Reichstaler 1694, Augsburg, mit Titel Leopolds I. 28,95 g.
Dav. 6675; Forster 324; Kull 79. **R** Hübsche Patina, kl. Stempelfehler, winz. Zainende, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

2067



Franz Ernst, 1666-1711. Reichstaler 1694, Augsburg, mit Titel Leopolds I. 28,68 g.
Dav. 6675; Forster 324; Kull 79. **R** Hübsche Patina, kl. Stempelfehler, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

2068



Heinrich IV. von Erthal, 1249-1261. Brakteat. 0,47 g.
Abt sitzt v. v. mit Palmzweig und Buch in Vierpaß.
Berger 2293; Slg. Bonhoff 1369. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2069



Berthold IV., 1274-1286. Brakteat. 0,65 g.
Hüftbild des Abtes v. v. mit Krummstab und Buch, auf den Rand B Û R Û H Û T.
Berger 2302; Slg. Bonhoff 1376 leicht var. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

2070



Adalbert III. von Harstall, 1788-1802. 1/2 Konv.-Taler 1796, Fulda.
Kontribution. 13,98 g.
Eichelmann 172 Var. b. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsriß am Rand, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GOTHA › MÜNZSTÄTTE DER LANDGRAFEN VON THÜRINGEN

2071



Albrecht der Unartige, 1265-1314. Brakteat. 0,4 g.
Landgraf mit Löwenschild und erhobener Schwurhand reitet l., dahinter im Feld Turm, auf dem Rand V - Turm - V - Turm.
Berger 2203; Slg. Bonhoff 1316. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM

2072



Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat. 0,76 g. Brustbild des heiligen Stephans v. v. zwischen zwei Türmen auf Tor, das ebenfalls von zwei Türmen flankiert ist, darin Brustbild des Bischofs v. v. mit Krummstab und Palmzweig.
Berger 1293; Besser/Brämer/Bürger 15.04; Slg. Bonhoff 467. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2073



Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat. 0,72 g. Der heilige Stephan steht v. v. mit Manipel und Buch.
Berger 1316; Besser/Brämer/Bürger 15.06; Slg. Bonhoff 470; Slg. Löbbecke 39. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung (laut Sammlernotiz aus der Auktion Galerie des Monnaies 18, Düsseldorf 1977).

Schätzung: 150,00 €

2074



Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat. 0,95 g. Der heilige Stephan sitzt v. v. mit erhobenen Händen, auf seinen Knien liegt ein Buch.
Berger 1305; Besser/Brämer/Bürger 15.07; Slg. Bonhoff 472; Slg. Hohenstaufenzeit 257. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

2075



Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat. 0,85 g. Der heilige Stephan sitzt v. v. mit ausgebreitetem Manipel auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist.
Berger 1308; Besser/Brämer/Bürger 15.10; Slg. Bonhoff 475. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung (laut Sammlernotiz erworben bei Schulten + Co., Köln, 1981).

Schätzung: 125,00 €

2076



Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat. 0,88 g. Büste des heiligen Stephan v. v. zwischen drei Steinen und Stern.
Berger 1324; Besser/Brämer/Bürger 15.16; Slg. Bonhoff 482. Sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

2077



Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat. 0,83 g. Der heilige Stephan liegt von neun Steinen bedeckt unter einem beschrifteten Bogen, darüber halten zwei Engel ein Medaillon des Heiligen.
Berger 1297; Besser/Brämer/Bürger 15.23; Slg. Bonhoff 463. Sehr schön +

Exemplar der Auktion Winter 36, Düsseldorf 1979, Nr. 141.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM

2078



Albrecht V. von Brandenburg, 1513-1545. Taler 1540. 28,2 g. Besser/Brämer/Bürger 40.15; Dav. 9210. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

2079



Dukat 1497 (spätere Prägung des 16. Jahrhunderts). 3,47 g.
Ohne Nesselblatt auf der Rückseite.
Fb. 1100; Gaed. 87 b; Levinson I-362 b. **GOLD.** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

2080



1/2 Schautaler o. J. (1620-1634),
unsigniert, auf die Trauung und Hochzeit in Kanaa. Christus segnet ein sich die Hände reichendes Brautpaar//Christus und Maria sitzen mit dem Brautpaar an einem Tisch, im Vordergrund sechs Krüge. 41,54 mm; 13,78 g.
Gaed. -; Kahane 187 var. Kl. Druckstelle, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2081



32 Schilling 1728,
mit Titel Karls VI. 18,20 g.
Dav. 538; Gaed. 630. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

2082



2 Dukaten 1732,
mit Titel Karls VI. 6,92 g. Münzmeister Johann Hinrich Löwe.
Fb. 1119; Gaed. 24; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8534. **GOLD. RR** Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2083



Reichstaler (48 Schilling) 1764,
mit Titel von Franz I. 29,25 g.
Dav. 2285; Gaed. 529. Etwas poröser Schrötling, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2084



Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert, auf das vierte Gebot. Zwei Tafeln nebeneinander, darauf das vierte Gebot//Ein in einen Kübel gepflanzter, größerer Baum steht zwischen zwei kleineren Bäumchen in Kübeln. 21,73 mm; 3,47 g.
Gaed. zu II, S. 131, 135; Slg. Goppel 1142. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

2085 32 Schilling 1808.
Münzmeister Hans Schierven Knoph. 18,30 g.
Gaed. 655; J. 38. Fast vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

2086 32 Schilling 1809. 14,2 g. AKS 14; J. 39 b. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

2087 32 Schilling 1809. 14,21 g. AKS 14; J. 39 b. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich +
Schätzung: 75,00 €

2088 Silbermedaille 1877,
unsigniert. Gedenkthaler, auf den Aufenthalt Friedrich Wilhelms, Kronprinz von Preußen, in Hamburg.
Büste Friedrich Wilhelms l.//Neun Zeilen Schrift, unten Wappenschild von Hamburg. 34,04 mm; 20,26 g.
Gaed. 2203. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

2089 Kleine Goldmedaille zu einem Dukaten 1957,
unsigniert, auf den Wiederaufbau der Türme St. Jakobi und St. Georg. Ansicht der Türme//Segelschiff auf hoher See. 18,98 mm; 3,51 g.
Gaed. -. **GOLD.** Im Orig.-Etui. Stempelglanz
Schätzung: 200,00 €

ex 2089

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANNOVER › STADT

2090 Talerähnliche Feinsilbermedaille 1872.
4. Deutsches Bundesschießen. 16,81 g.
J. 100 IV; Kahnt 246; Thun 179. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

2091 Talerähnliche Feinsilbermedaille 1872. 16,82 g. 4. Deutsches Bundesschießen. J. 100 IV; Kahnt 246; Thun 179. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, winz. Randfehler, vorzüglich +
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HARZ

2092 

Tauftaler o. J. (1730) EPH, Zellerfeld.
29,19 g. Münzmeister Ernst Peter Hecht, 1723-1731.
Katsouros 17. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HELMSTEDT › ABTEI

2093 

Heribert II. von Büren, 1199-1230. Brakteat, Helmstedt.
0,84 g.
Hüftbild des Abtes mit zwei Kreuzfahnen über Mauerbogen, darunter Stern.
Berger 2776; Slg. Bonhoff 435 (dies Exemplar). **R**
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsrisse, sehr schön

Exemplar der Slg. Bonhoff, Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 293, Frankfurt/Main 1977, Nr. 435.

Schätzung:
75,00 €

2094 

Albrecht von Goer, 1255-1258. Brakteat, Helmstedt oder Halberstadt. 0,77 g.
Sitzender Abt auf Mauerbogen mit zwei Palmzweigen.
Berger 1042; Slg. Bonhoff 439. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HERSFELD › ABTEI

2095 

Siegfried, 1180-1200. Brakteat, Hersfeld. 0,84 g.
St. Wigbert sitzt v. v. mit erhobener Rechten und Buch, daneben sitzender Abt v. v. mit Krummstab und Buch, unten in der Mitte Turm auf Bogen.
Berger 2262; Slg. Bonhoff 1386; Slg. Löbbecke 894.
Hübsche Patina, winz. Randabbrüche und Schrötlingsriß, vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 317, Frankfurt/Main 1987, Nr. 1020.
Die Brakteaten der Abtei Hersfeld, sind aus aus der Mzst. Hersfeld oder Rotenburg und gehören zu den stilistisch besten Stücken der Hochromanik.

Schätzung:
750,00 €

2096 

Johann I., 1201-1213. Brakteat, Arnstadt. 0,74 g.
Abt sitzt v. v. mit Kreuz- und Krummstab auf Bogen zwischen Adler und Turm.
Berger -; Slg. Bonhoff 1303; Slg. Löbbecke 653. **RR**
Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 317, Frankfurt/Main 1987, Nr. 944.

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HERSFELD › ABTEI

2097



Johann I., 1201-1213. Brakteat. 0,66 g.
Abt sitzt v. v. mit Krummstab und Buch zwischen zwei Türmen, neben dem Kopf je eine Kugel.
Berger 2265; Slg. Bonhoff 1389. Hübsche Patina, kl. Klebezettel auf der Rückseite, Randabbrüche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2098



Johann I., 1201-1213 mit Kaiser Otto IV. Brakteat, um 1210, Breitungen an der Werra. 0,57 g.
Kaiser thront v. v. mit Schwert und Kreuzstab, daneben sitzender Abt v. v. mit Krummstab, oben und unten je ein Stern.
Berger 2282 (dort unter Breitungen); Slg. A. 1024; Slg. Bonhoff 1395 (dort unter Johann I. mit Philipp); Slg. Friedensburg 2651; Slg. Löbbecke 896 (dort unter Johann I.). **Äußerst selten.** Hübsche Patina, winz. Randabbrüche, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 319, Frankfurt/Main 1987, Nr. 17.
Slg. Friedensburg schreibt unter Nr. 2651: "Wohl anläßlich eines kaiserlichen Besuches oder bei Streitigkeiten mit den Vögten entstanden".

Schätzung: 750,00 €

2099



Johann I. und König Philipp von Schwaben, 1198-1208. Brakteat (Hälbling).
Brustbild des Königs v. v. mit Kreuzzepter daneben Brustbild des Abtes v. v. mit Buch und Krummstab über Bogen, in der Mitte Kugel und oben P, darunter dreitürmiges Gebäude.
Berger 2270 (dort unter Johann I. und Graf Günther von Käfenburg); Slg. Bonhoff 1394; Slg. Löbbecke 898 (dort unter Johann I.). Hübsche Patina, halbiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN, LANDGRAFSCHAFT

2100



Sophia von Brabant, 1247-1263. Brakteat, Marburg. 0,69 g.
Kopf der Fürstin v. v. über einer Leiste, l. und r. je ein Kuppelturm.
Schütz 11.3. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 29, Dortmund 2005, Nr. 1093.

Schätzung: 400,00 €

2101



Sophia von Brabant, 1247-1263. Brakteat, Marburg. 0,57 g.
Kopf der Fürstin v. v. über einer Leiste, l. und r. je ein Kuppelturm.
Schütz 11.3. Hübsche Patina, sehr schön +

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 5, Dortmund 1995, Nr. 842.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN, LANDGRAFSCHAFT

2102



Heinrich I., 1264-1308. Pfennig, Wolfhagen. 1,07 g. Graf steht v. v. mit Schwert und Reichsapfel//Brustbild v. v. unter Dreibogen, darauf Turm zwischen zwei Kreuzfahnen.
Schütz 35.1 und 218. Hübsche Patina, sehr schön

Dieser Pfennig wurde vermutlich unter den Nachfolgern des Landgrafen Heinrich geprägt, die den Pfennigtyp teilweise (wie beim vorliegenden Exemplar) ohne Umschrift weiterprägten.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

2103



Friedrich I., 1730-1751. 1/16 Taler 1733. 2,76 g. Schütz 1577. Sehr schön

Schätzung: 40,00 €

2104



Friedrich II., 1760-1785. Taler Landmünze 1778, Kassel. Sterntaler. 23,30 g.
Dav. 2303; Müller 2715; Schütz 1962.1. Hübsche Patina, etwas Belag, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 123, München 2003, Nr. 4482.
Dieser Taler, eine Landmünze zu 24 Groschen (13 1/3 Taler-Fuß) - im Gegensatz zum Konv.-Taler zu 32 Groschen - wurde nur in Hessen geprägt. Er entsprach ungefähr dem preußischen Reichstaler des Graumannschen Fußes (14-Taler-Fuß). Auf der Rückseite ist der Stern des Ordens vom Goldenen Löwen abgebildet. So erhielt dieses Stück den Namen Sterntaler. Die Sterntaler wurden u. a. dazu verwandt, Familien zu entschädigen, deren Söhne im amerikanischen Freiheitskrieg gefallen waren. Auf diesem makaberen Hintergrund basierend, entstand das Märchen von den Sterntalern, das die Gebrüder Grimm in der Umgebung von Kassel aufzeichneten. Landgraf Friedrich II. bezog große Subsidien von den Engländern für Soldaten, die er an sie vermietete. In amerikanischen Sammlerkreisen heißen die Sterntaler daher auch "Blooddollar".

Schätzung: 250,00 €

2105



Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821). Zinnmedaille 1792, von J. Chr. oder J. M. Reich, auf die Befreiung der Stadt Frankfurt von der französischen Besatzung durch hessische und preußische Truppen. Büste r.//Ansicht der unter Beschuß stehenden Stadt. 42,30 mm; 29,79 g.
J. u. F. 953; Müller 2919; Schütz 2125.Sn. Mit Original-Kupferstift, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

2106 

Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinsdoppeltaler 1855. 37,04 g. Ohne Signatur "C. P." am Halsabschnitt. AKS 60 Anm.; Dav. 695; Kahnt 258 a; Thun 188 Anm. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2107 

Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinstaler 1865. 18,46 g.
Mit Signatur "C. P." am Halsabschnitt.
AKS 62; Dav. 697; Kahnt 257 a; Schütz 2560; Thun 190.
Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

2108 

Ludwig II., 1830-1848. 1/2 Gulden 1839. 5,25 g. AKS 106; J. 37. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

2109 

Ludwig II., 1830-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. 36,97 g. AKS 99; Dav. 702; Kahnt 264; Thun 195. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2110 

Ludwig II., 1830-1848. Gulden 1843. 10,59 g. AKS 105; J. 39. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

2111 

Ludwig II., 1830-1848. Vereinsdoppeltaler 1844. 37 g.
Mit unten offener "8" in der Jahreszahl.
AKS 100 Anm.; Dav. 703; Kahnt 265 a; Thun 196.
Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2112 

Ludwig III., 1848-1877. Gulden 1848.
Pressefreiheit. 10,61 g.
AKS 134; J. 48. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

2113 

Ludwig III., 1848-1877. Gulden 1848. 10,55 g. Pressefreiheit.
AKS 134; J. 48. Feine Patina, leicht berieben, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

2114 

Ludwig III., 1848-1877. Gulden 1856. 10,6 g. AKS 123; J. 49 b. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

2115 

Ludwig III., 1848-1877. Vereinstaler 1858. AKS 120; Dav. 707; Kahnt 266; Thun 200. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 60** (5774367-010). Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2116 

Ludwig III., 1848-1877. Vereinstaler 1861. 18,5 g. AKS 120; Dav. 707; Kahnt 266; Thun 200. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-HOMBURG, LANDGRAFSCHAFT

2117 

Ferdinand, 1848-1866. Vereinstaler 1859. 18,51 g. AKS 172; Dav. 714; Kahnt 270; Thun 202. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › BISTUM

2118 

Adelhog von Dorstadt, 1170-1190. Brakteat. 0,76 g. Bischof sitzt v. v. mit segnender Rechten und Krummstab zwischen zwei Kuppeltürmen.
Berger 1077; Mehl 53; Slg. Bonhoff 220. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 290, Frankfurt/Main 1974, Nr. 491.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › BISTUM

2119



Konrad II., 1221-1246 oder Heinrich I., 1246-1257 oder Johann I., 1257-1260. Brakteat. 0,72 g.
Bischof sitzt v. v. mit Kelch und Kreuz auf einer Mauer zwischen je einem Stab und einem Kuppelturm, unten zu seinen Füßen A - A.
Berger 1118; Mehl 133; Slg. Bonhoff 265; Slg. Hohenstaufenzeit 163. Hübsche Patina, kl. Randabbruch, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2120



Magnus von Sachsen-Lauenburg, 1424-1452. Sechsling o. J. 1,31 g.
Sächsischer Rautenschild//Hüftbild St. Bernwards v. v. mit Kreuz- und Krummstab.
Mehl 305. **R** Fast sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 5678. Erworben im August 1971 von Dr. Werther.
Mit Bestimmungskärtchen.

Schätzung: 100,00 €

2121



Ernst von Bayern, 1573-1612. 1/14 Taler 1611, Peine. 1,99 g. Mehl 454 b. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 327, Osnabrück 2019, Nr. 2676; Exemplar der Slg. Manfred Mehl und der Auktion Schulten + Co., Köln, Juni 1982, Nr. 1805.

Schätzung: 500,00 €

2122



Jobst Edmund von Brabeck, 1688-1702. 1/16 Taler 1689. 1,58 g. Mehl 584 a var. **RR** Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 36, Dortmund 2006, Nr. 1861.

Schätzung: 150,00 €

2123



Jobst Edmund von Brabeck, 1688-1702. 1/16 Taler 1689. 1,36 g. Mehl 582 c leicht var. **RR** Min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2124



Jobst Edmund von Brabeck, 1688-1702. 1/16 Taler 1689. 1,46 g. Mehl 582 e. **RR** Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › BISTUM

2125 

Jobst Edmund von Brabeck, 1688-1702. 1/16 Taler 1689. 1,52 g. Mehl 583. **RR** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2126 

Jobst Edmund von Brabeck, 1688-1702. 1/16 Taler 1689. 1,52 g. Mehl 584 a. **RR** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHNSTEIN › GRAFSCHAFT

2127 

Volkmar Wolfgang, 1562-1582. Reichstaler 1567, Ellrich. 29 g.
Ausbeute der Grube St. Andreas.
Dav. 9313; Müseler 31/50 var.; Preussag Collection, Part II, Auktion London Coin Galleries/Künker 2, London 2016, Nr. 1382 var.; Schulten 133 a. Felder altgeglättet, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JEVER › HERRSCHAFT

2128 

Carl Wilhelm von Anhalt-Zerbst, 1667-1718. 1/16 Taler o. J., Jever. 1,51 g. Mann 256 a; Merzdorf 99. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2129 

Carl Wilhelm von Anhalt-Zerbst, 1667-1718. 1/16 Taler o. J., Jever.
1,27 g und 1,39 g.
Mann 256 f; Merzdorf 99. **2 Stück.** Zainende (1x), sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › BERG, GRAFSCHAFT, SEIT 1380 HERZOGTUM

2130 

Adolf VIII., 1308-1346. Turnose o. J., Wipperfürth. 3,19 g.
Kreuz, umher zwei Zeilen Schrift//Kastell, umher Kreis von 11 Lilien und Rosette.
Noss 20. **RR** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › JÜLICH, GRAFSCHAFT, AB 1336 MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1356 HERZOGTUM

2131

Reinald, 1402-1423. Goldgulden o. J., Jülich. 3,44 g. Fb. 1364; Noss 154. **GOLD.** Etwas Belag, sehr schön
Schätzung: 250,00 €

2132

Reinald, 1402-1423. Goldgulden o. J. (1420-1423), Bergheim. 3,39 g. Fb. 1364 a; Noss 183. **GOLD.** Leichte Prägeschwäche, etwas Belag, sehr schön
Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › JÜLICH-BERG, HERZOGTUM

2133

Wilhelm IV., 1475-1511. Postulatsgoldgulden 1503, Mülheim. 2,24 g. Fb. 1382; Noss 198. **GOLD.** Leichte Fassungsspuren, berieben, fast sehr schön
Schätzung: 150,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 292, Frankfurt/Main 1977, Nr. 5476.

2134

Wilhelm V., 1539-1592. Einseitiger Heller o. J. 0,25 g. Noss 405. Sehr schön
Schätzung: 40,00 €

2135

Philipp Wilhelm, 1653-1679. 1/16 Taler 1671. 1,65 g. Noss 687 a. Sehr schön
Schätzung: 75,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 58, Osnabrück 2000, Nr. 1602 (dort im Lot).

2136

Philipp Wilhelm, 1653-1679. 1/16 Taler 1671. 1,58 g. Noss 687 b. Sehr schön
Schätzung: 75,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 58, Osnabrück 2000, Nr. 1602 (dort im Lot).

2137

Philipp Wilhelm, 1653-1679. 1/16 Taler 1672. 1,59 g. Ordenskette ohne Vließ.
Noss 688. Min. gewellt, sehr schön +
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › JÜLICH-BERG, HERZOGTUM

2138



Philipp Wilhelm, 1653-1679. 1/16 Taler 1672. 1,59 g. Ordenskette mit Vließ.
Noss 689. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2139



Johann Wilhelm II., 1679-1716. 1/6 Taler 1715, Düsseldorf. 4 g. Noss 877 a. Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › KLEVE, GRAFSCHAFT, SEIT 1417 HERZOGTUM

2140



Johann II., 1481-1521. Stüber 1490, Wesel. 2,55 g. Wappen//Wappen auf Kreuz. Levinson I-248; Noss 163; Schulten 1467. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › LOTS

2141



Wilhelm III., 1393-1402. Weißpfennig o. J., Düren; Johann I. 1448-1481. Brasspfennig 1479, Wesel; Johann II., 1481-1521. Brasspfennig 1492, Wesel.
3 Stück. Schön und fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KEMPTEN › ABTEI

2142



Rudolf II. bis Heinrich III., 1208-1224. Brakteat, um 1210/1218, königliche Verwaltung unter Kaiser Friedrich II. 0,47 g.
Thronender Abt mit Krummstab und geöffnetem Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, l. im Feld ein Kreuz, r. im Feld ein Stern.
Berger 2511; Klein/Ulmer (CC) 114.3. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › REICHSMÜNZSTÄTTE

2143



Otto III., 983-996-1002. Pfennig, 983-996, Köln. Prägung als König. 1,75 g. +OTTO REX Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Coloniamonogramm.
Hävernick 34. Min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

2144



Anno II., 1056-1075. Pfennig, 1057 (?)-1075, Köln. 1,49 g.
[ANNO AR]CHI[EPS] Brustbild v. v. mit Krummstab//+IMAGOS[COLON]IE Mauer mit Tor, dahinter ein breites Gebäude mit Kuppelturm, zu den Seiten je ein weiterer, kleinerer Kuppelturm, auf dem Dach Leiste mit PETR.
Hävernick 344. **R** Prägeschwäche, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung (laut Sammlernotiz erworben bei Schulten + Co., Köln, 1980).

Schätzung:
150,00 €

2145



Philipp von Heinsberg, 1167-1191. Denar, 1168-1175, Köln.
2. Typ. 1,37 g. Erzbischof thront v. v. mit Krummstab und Buch//Mauer mit Tor, darauf Kuppelturm zwischen zwei weiteren, kleineren Kuppeltürmen. Dazu: Denar, 1181-1190, Köln. 4. Typ. 1,68 g. Erzbischof thront v. v. auf Bogen mit Mitra, Krummstab und Kreuzfahne//Gebäude mit fünf Arkadenbögen, darauf drei Türme.
Hävernick 506, 549. **2 Stück.** Leichte Prägeschwäche (2x), sehr schön

Philipp von Heinsberg kam als zweitältester Sohn des Herrn von Heinsberg und Falkenburg, Goswin II., und seiner Frau Adelheid von Sommerschenburg zur Welt. So war auch für Philipp eine geistliche Laufbahn vorgesehen, die Domschulen besuchte er in Köln und in Reims. Bald erreichte er die Ämter des Domdechanten in Köln und des Dompropstes in Lüttich. 1167 wurde Philipp zum Nachfolger Reinalds von Dassel als Erzbischof von Köln und zum Leiter der Reichskanzlei ernannt. Im Erzbistum führte er die konsequente Machtpolitik seiner Vorgänger fort, indem er die Burgen seiner Vasallen aufkaufte und ihnen als neues Lehen zurückgab. Somit war die Beziehung eine engere und der Erzbischof nicht mehr beim Tod des Kaisers von der Bestätigung des neuen Herrschers abhängig. Unter seiner Regierung wurde der Dreikönigenschrein begonnen. Als enger Gefolgsmann des Kaisers Barbarossa wirkte er an mehreren Italienzügen mit. Zur Vorbereitung eines Zuges verpfändete Philipp 1174 für 1000 Mark das Münzrecht an die Stadt Köln. Die Stadt ließ sofort den Ewigen Pfennig prägen. 1176 nahm er mit Barbarossa an der Schlacht von Legnano teil; durch die Niederlage ging die kaiserliche Herrschaftsposition in Norditalien unter. Die Unterstützung des Gegenpapstes mußte aufgegeben werden, und eine Aussöhnung mit Papst Alexander III. fand statt. Dieser bestätigte Philipp von Heinsberg alle Rechte. 1179 betrieb Philipp den Sturz Heinrichs des Löwen und erhielt nach der erfolgreichen Absetzung des Herzogs von Sachsen das Herzogtum Westfalen. Nun war Philipp von Heinsberg der mächtigste Fürst im Norden und geriet damit in indirekten Konflikt mit dem Kaiser. 1191 starb er an einer ungeklärten Seuche während der Belagerung Neapels.

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

2146



Philipp von Heinsberg, 1167-1191. Denar, 1175-1181, Köln.
3. Typ. 1,43 g. Erzbischof thront v. v. mit Mitra, Krummstab und Buch//Mauer mit Tor, darauf Turm zwischen zwei weiteren, kleineren Kuppeltürmen.
Hävernick 541. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Münzzentrum 103, Köln 2000, Nr. 2351.

Schätzung: 75,00 €

2147



Philipp von Heinsberg, 1167-1191. Pfennig, 1181-1190, Köln.
4. Typ. 1,45 g. Erzbischof thront v. v. auf Bogen mit Mitra, Krummstab und Kreuzfahne//Gebäude mit fünf Arkadenbögen, darauf drei Türme.
Hävernick 549. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, kl. Doppelschlag, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2148



Siegfried von Westerburg, 1275-1297. Pfennig auf Münsteraner Schlag, Recklinghausen. 1,2 g. Erzbischof thront v. v. mit Mitra, segnender Rechten und Krummstab, den Kopf nach l. gewandt//Brustbild eines Heiligen v. v. mit Nimbus.
Hävernick 830. **RR** Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2149



Friedrich III. von Saarwerden, 1371-1414. Goldgulden o. J. (1397), Bonn. 3,48 g. Fb. -; Felke -; Noss 224. **GOLD. R** Leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2150



Friedrich III. von Saarwerden, 1371-1414. Goldgulden o. J. (1402), Bonn. 3,51 g. Fb. 790; Felke 676; Noss 233. **GOLD.** Sehr schön +

Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung 144, Frankfurt/Main 1995, Nr. 912.

Schätzung: 300,00 €

2151



Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden o. J. (um 1415), Bonn. 3,53 g. Fb. 793; Noss 273. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2152



Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden o. J. (um 1420), Riel. 3,44 g. Fb. 794; Felke 962; Noss 291. **GOLD.** Kl. Kratzer, Probierspur am Rand, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

2153



Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden o. J. (1428), Bonn. 3,36 g. Fb. 797 b; Felke 1154; Noss 340. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

2154



Ruprecht, Pfalzgraf bei Rhein, 1463-1480. Goldgulden o. J. (1469), Deutz.
Geringhaltiger Postulatsgoldgulden. 2,69 g.
Fb. 801; Felke 1482; Noss 442. **GOLD.** Schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2155



Hermann IV. von Hessen, 1480-1508. Goldgulden o. J. (1481), Bonn.
Prägung als Elector. 3,40 g.
Fb. 802; Felke 1489; Noss 471. **GOLD.** Fast sehr schön

Exemplar der Slg. Dr. Meyer-Coloniensis Teil II, Auktion Münzzentrum 60, Köln 1986, Nr. 252.

Schätzung: 250,00 €

2156



Philipp II. von Daun-Oberstein, 1508-1515. Goldgulden 1510, Münzstätte vermutlich Zons. 3,23 g. Fb. 804; Noss 531. **GOLD. RR** Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, kl. Kratzer, etwas Belag, sehr schön

Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 15, Basel 1986, Nr. 693.

Schätzung: 750,00 €

2157



Anton von Schauenburg, 1556-1558. Taler 1557, Deutz. 29,02 g. Dav. 9120; Lange 774 leicht var.; Noss 40. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 23, Basel 1989, Nr. 432.
Anton, Graf von Holstein-Schauenburg, Erzbischof von Köln, war der 6. Sohn von Justus I. und wurde wie seine Brüder für den geistlichen Stand erzogen. Er war Domherr und Domprobst zu Lüttich und Maastricht. Er wurde nach dem Tod seines Bruders Adolf 1556 als sein Nachfolger zum Erzbischof von Köln gewählt. Die Weihe erhielt er jedoch nicht, da er bereits am 18. Juni 1558 auf Schloß Godesberg starb; er wurde in Köln beigesetzt.

Schätzung: 200,00 €

2158



Salentin von Isenburg, 1567-1577. Reichstaler 1569, Deutz. 29,25 g. Dav. 9128; Noss 73 var. Hübsche Patina, kl. Zainende und Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

2159 

Maximilian Heinrich von Bayern, 1650-1688. 1/16 Taler 1671, Dorsten. 1,64 g. Noss 541 c. **RR** Min. Zainende, sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 16, Dortmund 2000, Nr. 1089.

Schätzung: 200,00 €

2160 

Clemens August von Bayern, 1723-1761. 1/6 Taler 1754, 1755, Bonn.
4,53 g und 4,62 g.
Noss 755, 756. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 40,00 €

2161 

Maximilian Friedrich von Königsegg, 1761-1784. 6 Stüber 1766.
3,14 g. Dazu: 1/4 Ku.-Stüber 1766. 2,26 g.
Noss 812, 816. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › STADT

2162 

Goldgulden o. J. (vor 1480). 2,77 g. Fb. 751; Noss 21. **GOLD.** Etwas beschnitten, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2163 

Reichstaler 1569,
mit Titel Maximilians II. 28,68 g.
Dav. 9155; Noss 146. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

2164 

Reichstaler 1569,
mit Titel Maximilians II. 29,07 g.
Dav. 9155; Noss 145 var. Leicht justiert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2165 

1/16 Taler 1670. 1,61 g. Noss 449 var. Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › STADT

2166 

1/16 Taler 1670,
mit Titel Leopolds I. 1,55 g.
Noss 450. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

2167 

1/16 Taler 1671. Noss 452 ff. **3 Varianten.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

2168 

1/16 Taler 1671. Noss 452 ff. **4 Varianten.** Meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LAUENBURG › HERZOGTUM

2169 

August, 1619-1656. 1/2 Reichsort (1/8 Taler) 1622, Lauenburg. 3,4 g. Dorfmann 81 c. **Von großer Seltenheit.** Leicht gewellt, kl. Schrötlingsriß, fast sehr schön

Schätzung:
600,00 €

2170 

Julius Franz, 1666-1689. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1678, Lauenburg. 1,47 g. Dorfmann 116 a. **RR**
Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 5712.

Schätzung:
75,00 €

2171 

Julius Franz, 1666-1689. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1678, Lauenburg. 1,6 g. Dorfmann 116 b. **RR**
Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

2172 

Julius Franz, 1666-1689. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1678, Lauenburg. 1,62 g. Dorfmann 116 b. **RR**
Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LAUENBURG › HERZOGTUM

2173 

Julius Franz, 1666-1689. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1678, Lauenburg. 1,47 g. Dorfmann 116 e. **RR** Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

2174 

Julius Franz, 1666-1689. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1678, Lauenburg. 1,5 g. Dorfmann 116 g. **RR** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2175 

Julius Franz, 1666-1689. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1678, Lauenburg. 1,55 g.
Münzmeister Lorenz Wagner.
Dorfmann 116 g. **RR** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LINDAU › REICHSMÜNZSTÄTTE

2176 

Anonym, 1295-1335. Brakteat. 0,43 g.
Linde mit drei Blättern und sechs Blüten, oben und unten zu den Seiten je drei Kugeln.
Berger 2528; Klein/Ulmer (CC) 97; Rutishauser 228 a.
Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 264, München 2009, Nr. 1016.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

2177 

Paul Friedrich Emil Leopold, 1851-1875. Vereinstaler 1866. 18,47 g. AKS 16; Dav. 725; Kahnt 283; Thun 213. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÖWENSTEIN › LÖWENSTEIN-WERTHEIM-VIRNEBURG, GRAFSCHAFT

2178 

Eucharius Kasimir, 1681-1698. 1/2 Reichstaler 1697, Wertheim. 14,53 g. Wibel 108. **Von großer Seltenheit.** Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

Auf die vielfach als Versöhnungs- oder Vereinigungsmünzen bezeichneten Gepräge trifft diese Bezeichnung überhaupt nicht zu. Es sind Prägungen im Zusammenhang mit den Auseinandersetzungen zwischen den beiden Löwensteiner Linien Virneburg, die unseren Halbtaler prägen ließ, und Rochefort. Aufschrift und Darstellung weisen auf diesen Kontext hin: ME CONIUNCTIO SERVAT (= der Zusammenhalt dient mir), im Gegensatz dazu: DUM SCINDITUR FRANGOR (= durch das Auseinanderreißen, werde ich zerbrochen). Der durch Verstärkung und Krone zusammengehaltene Baum bzw. der von Händen (Willkür) auseinandergerissene Baum zeigen die Folgen von Einigkeit bzw. Zwietracht.Während des 30jährigen Krieges war die jüngere Linie Rochefort wieder katholisch geworden, während die ältere Linie Virneburg evangelisch blieb. Im Verlauf des Krieges konnte sich die Linie Rochefort in den Besitz der ganzen Herrschaft bringen. Im Westfälischen Frieden erhielt die ältere Virneburger Linie ihre Besitzungen zurück. Nun wurden am Reichskammergericht in Wetzlar und am Reichshofrat in Wien zahllose Eingaben gemacht sowie mehrere kaiserliche Kommissionen bemüht. Die katholische Linie Rochefort wollte das Kondominium über Wertheim, an dem die Reichsstandschaft hing, beenden und die Grafschaft teilen. Die evangelische Linie Virneburg war hingegen bestrebt, die Bestimmungen des Westfälischen Friedens beizubehalten. Dort war bestimmt worden, daß die Grafschaft ungeteilt bleibt und das Jahr 1624 als Stichjahr für Religionsangelegenheiten gilt, was den Virneburgern ihren Besitzstand sicherte. Im Jahr 1697, als unser Halbtaler geprägt wurde, lief der Prozeß noch (siehe auch Köhler Münzbelustigung V., S. 337 ff.).

2179 

Johann Ludwig Volrad, 1730-1790. 1/4 Dukat o. J., Wertheim. 0,88 g. Fb. - (vgl. 1464); Wibel 146. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

2180 

Johann Ludwig Volrad, 1730-1790. Konv.-Taler 1766, Wertheim. 27,9 g.
Variante mit LUD in der Vorderseitenumschrift.
Dav. 2391 var.; Wibel 118 var. **Von großer Seltenheit.** Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

Wir konnten in den letzten Jahren kein Auktionsvorkommen diesen Typs feststellen.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÖWENSTEIN › LÖWENSTEIN-WERTHEIM-VIRNEBURG, GRAFSCHAFT

2181 **Johann Ludwig Volrad, 1730-1790.** 20 Kreuzer (Kopfstück) 1767, Wertheim. 6,72 g. Wibel 120 var. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2182 **Johann Ludwig Volrad, 1730-1790.** Dukat 1768, Wertheim. 3,44 g.
Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekröntes, neunfeldiges Wappen in gekrönter Kartusche.
Fb. 1465; Wibel 123. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 5.000,00 €

2183 **Johann Ludwig Volrad, 1730-1790.** Konv.-Taler 1769, Wertheim. 27,87 g. Dav. 2394; Wibel 126. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

2184 **Friedrich Ludwig, 1731-1796.** Konv.-Taler 1768, Wertheim. 27,97 g. Dav. 2396; Wibel 147. **RR** Vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

2185 **Karl Ludwig, 1737-1779.** Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1767. 2,29 g. Wibel 151 (dort unediert). **RR** Vorzüglich-Stempelglanz

*Karl Ludwig, *1712, war der drittälteste Sohn des Grafen Heinrich Friedrich und wurde 1737 von seinen zwei ältesten Brüdern, Johann Ludwig Vollrath und Friedrich Ludwig zum Mitregenten erhoben. Neben Vollrath war er der einzige von insgesamt fünf Brüdern, der einen Erben hinterließ. Dadurch wurde er Stifter der sogenannten "Karl'schen Speziallinie" des Virneburgischen Hauses. Karl Ludwig starb am 26. März 1779.*

Schätzung: 300,00 €

2186 **Karl Ludwig, 1737-1779.** 1/2 Konv.-Taler 1770, Wertheim. 13,92 g. Wibel 156. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÖWENSTEIN › LÖWENSTEIN-WERTHEIM-VIRNEBURG, GRAFSCHAFT

2187 **Karl Ludwig, 1737-1779.** 1/2 Konv.-Taler 1770, Wertheim. 13,95 g. Wibel 156. Vorzüglich + **Schätzung:** 500,00 €

2188 **Karl Ludwig, 1737-1779.** 20 Kreuzer (Kopfstück) 1770, Wertheim. 6,66 g. Wibel 159. Vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

2189 **Friedrich Karl, 1779-1806.** Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1799, Wertheim. 2,91 g. Wibel 166. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

2190 **Friedrich Karl, 1779-1806.** Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1799, Wertheim. 2,92 g. Wibel 166. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÖWENSTEIN › LÖWENSTEIN-WERTHEIM-ROCHEFORT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

2191 **Johann Theodor, 1611-1644.** Reichstaler 1623, Cugnon. 28,71 g. Dav. 6909; Wibel 171. **R** Starker Randfehler, Felder min. bearbeitet, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 500,00 €

2192 **Maximilian Karl, 1662-1718.** Reichstaler 1697, Wertheim. 28,93 g. Dav. 6914; Wibel 210. **RR** Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich **Schätzung:** 2.000,00 €

2193 **Karl Thomas, 1735-1789.** Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1754, Wertheim. 2,58 g. Wibel 228. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÖWENSTEIN › LÖWENSTEIN-WERTHEIM-ROCHEFORT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

2194 **Karl Thomas, 1735-1789.** 20 Kreuzer (Kopfstück) 1762, Nürnberg.
Stempel von Karl Friedrich Loos. 6,66 g
Wibel 231. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich +
Schätzung: 300,00 €

2195 **Karl Thomas, 1735-1789.** 30 Kreuzer (1/4 Konv.-Taler) 1767, Wertheim. 7,02 g. Wibel 243. **RR** Min. justiert, vorzüglich +
Schätzung: 200,00 €

2196 **Karl Thomas, 1735-1789.** 20 Kreuzer (Kopfstück) 1767, Wertheim. 6,96 g.
Variante ohne Wertzahl 20 unter dem Wappen.
Wibel 255 var. **RR** Kl. Randfehler, vorzüglich +
Schätzung: 300,00 €

2197 **Karl Thomas, 1735-1789.** 20 Kreuzer (Kopfstück) 1767, Wertheim. 6,64 g.
Stempel von J. L. Oexlein. 6,64 g
Wibel 246. **R** Fast vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

2198 **Karl Thomas, 1735-1789.** 20 Kreuzer (Kopfstück) 1767, Wertheim. 6,72 g. Wibel 256. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €

2199 **Karl Thomas, 1735-1789.** 20 Kreuzer (Kopfstück) 1767, Wertheim. 6,69 g. Wibel 257. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

2200 **Karl Thomas, 1735-1789.** 10 Kreuzer 1767, Wertheim. 3,88 g. Wibel 259. **R** Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÖWENSTEIN › LÖWENSTEIN-WERTHEIM-ROCHEFORT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

2201 **Karl Thomas, 1735-1789.** 10 Kreuzer 1767, Wertheim. 3,87 g. Wibel 259. **R** Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

2202 **Karl Thomas, 1735-1789.** Konv.-Taler 1769, Wertheim. 27,84 g. Dav. 2407; Wibel 294. Sehr schön + **Schätzung:** 225,00 €

2203 **Karl Thomas, 1735-1789.** Konv.-Taler 1769, Wertheim. 27,83 g. Dav. 2407; Wibel 294. Sehr schön **Schätzung:** 200,00 €

2204 **Karl Thomas, 1735-1789.** Konv.-Taler 1769, Wertheim. 27,8 g. Dav. 2407; Wibel 294. Sehr schön **Schätzung:** 200,00 €

2205 **Karl Thomas, 1735-1789.** 20 Kreuzer (Kopfstück) 1769, Wertheim. 6,69 g. Wibel - (vgl. 307). **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 300,00 €

2206 **Karl Thomas, 1735-1789.** Kleine Silbermedaille 1785, unsigniert, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, Ordensband und Ordensstern//Zwei mit Girlanden verzierte Säulen, oben Fürstenhut, darin fünf Zeilen Schrift. 26,44 mm; 4,87 g.
Wibel 318 var. **R** Vorzüglich + **Schätzung:** 100,00 €

2207 **Konstantin, 1789-1806.** Klippenförmige Silbermedaille 1789,
unsigniert, auf seinen Regierungsantritt. Kopf r.//Von Sonne beschienener Baum, an dem ein Wappenschild lehnt, r. Genius, der ein Füllhorn ausleert. 28,92 x 28,81 mm; 9,26 g.
Wibel 320. Felder min. geglättet, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÖWENSTEIN › LÖWENSTEIN-WERTHEIM-ROCHEFORT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

2208



Konstantin, 1789-1806. 1/2 Konv.-Taler 1789, Wertheim, auf seinen Regierungsantritt. 14,00 g. Wibel 321. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Winz. Zainende, fast Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

2209



Konstantin, 1789-1806. 1/2 Konv.-Taler 1789, Wertheim, auf seinen Regierungsantritt. 14,05 g. Wibel 321. Vorzüglich +

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÖWENSTEIN › LOTS

2210



LÖWENSTEIN-WERTHEIM-ROCHEFORT. Konstantin, 1789-1806. 2x Klippenförmige Silbermedaille 1789 (Wibel 320); Karl Thomas, 1735-1789. 20 Kreuzer (Kopfstück) 1762, 1767 (4x), 1768, 1770 (2x); 4x 10 Kreuzer 1767, Wertheim.
14 Stück. Unterschiedlich erhalten, schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › BISTUM

2211



August Friedrich, Herzog von Holstein-Gottorp, 1666-1705. 1/16 Taler (Düttchen) 1678, Eutin. 1,68 g. Behrens 790 a; Lange 510 a. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2212



August Friedrich, Herzog von Holstein-Gottorp, 1666-1705. 1/16 Taler (Düttchen) 1678, Eutin. 1,51 g. Behrens 790 a; Lange 510 a. Min. gewellt, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2213



August Friedrich, Herzog von Holstein-Gottorp, 1666-1705. 1/16 Taler (Düttchen) 1678, Eutin. 1,3 g. Behrens 790 a; Lange 510 b. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

2214 Taler 1559,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Anton von Stiten. 28,07 g.
Behrens 99 var.; Dav. 9408. Hübsche Patina, sehr schön +
Schätzung: 200,00 €

2215 Reichstaler (32 Schilling) 1588,
mit Titel Rudolfs II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann von Dorne. 28,97 g.
Behrens 115 a; Dav. 9411. Leichte Reste von Zaponlack, sehr schön +
Schätzung: 150,00 €

2216 1/2 Reichstaler (16 Schilling) 1622,
mit Titel Ferdinands II. und mit Abzeichen des Bürgermeisters Alexander Lüneburg. 14,27 g.
Behrens 226 c. **R** Kl. Schrötlingsfehler und winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön +
Schätzung: 150,00 €

2217 Taler (48 Schilling) 1752,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust. 27,73 g.
Behrens 291 a; Dav. 2420; J. 22. Schrötlingsfehler, sehr schön +
Schätzung: 75,00 €

2218 Taler (48 Schilling) 1752,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust. 27,03 g und 26,62 g.
Behrens 291 a; Dav. 2420; J. 22. **2 Stück.** Fast sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2219 Taler (48 Schilling) 1752,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust. 27,58 g.
Behrens 291 a; Dav. 2420. Winz. Schrötlingsriß, sehr schön
Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜNEBURG › STADT

2220 Goldgulden o. J. (1440-1452),
mit Titel Friedrichs III. als König. 3,31 g. Mit schräg gestelltem Löwenschild zwischen den Füßen des Hl. Johannes und einem Punkt hinter FRIDERICVS.
Fb. 1512; Mader 47. **GOLD.** Sehr schön
Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

2221 **Konrad I. von Querfurt, 1134-1142.** Brakteat, Halle. 0,89 g.
Hüftbild des Erzbischofs v. v. mit Krummstab und Palme zwischen zwei Türmen, auf der Brust Kreuz.
Berger 1620; Mehl 119; Slg. Bonhoff 626; Slg. Hauswaldt 46; Slg. Hohenstaufenzeit 769; Slg. Löbbecke 282. **R**
Hübsche Patina, kl. Randabbruch, sehr schön +
Schätzung: 75,00 €

2222 **Friedrich I. von Wettin, 1142-1152.** Brakteat. 0,96 g.
Drei Türme mit Kreuzen, unter den zwei äußeren Türmen je eine Kugel, l. und r. oben im Feld je ein Stern, unten Doppelbogen, im inneren Bogen eine Kugel.
Berger 1608; Mehl 123; Slg. Bonhoff -; Slg. Hauswaldt -.
RR Feine Patina, sehr schön +
Schätzung: 125,00 €

2223 **Friedrich I. von Wettin, 1142-1152.** Brakteat. 0,86 g.
Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit geschultertem Schwert und Fahne hinter einer Mauer mit Türmen.
Berger 1490; Mehl 139; Slg. Bonhoff 627; Slg. Hauswaldt 171; Slg. Hohenstaufenzeit 316; Slg. Löbbecke 286.
Hübsche Patina, kl. Randabbruch, leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

2224 **Wichmann von Seeburg, 1152-1192.** Brakteat. 0,94 g.
Der heilige Moritz steht v. v. mit Fahnenlanze und Schild, zu den Seiten je ein Turm, im Feld V und Kreuz.
Berger 1494; Mehl 140; Slg. Hauswaldt 177; Suhle -. **R**
Hübsche Patina, Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

2225 **Wichmann von Seeburg, 1152-1192.** Brakteat. 0,96 g.
Hüftbild des heiligen Moritz v. v. mit Palmzweig und (Märtyrer) Krone, darüber eine Lilie.
Berger 1511; Mehl 241; Slg. Bonhoff 637; Slg. Hauswaldt 181; Slg. Löbbecke 300; Suhle 7. Hübsche Patina, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2226 **Wichmann von Seeburg, 1152-1192.** Brakteat. 1,02 g.
Hüftbild des heiligen Moritz v. v. mit Fahne und Schild unter Dreibogen mit drei Türmen und zwei Kreuzen.
Berger 1506; Mehl 248; Slg. Bonhoff 664; Slg. Hohenstaufenzeit 323; Suhle 15. Winz. Randabbruch, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2227 **Wichmann von Seeburg, 1152-1192.** Brakteat. 0,96 g.
Hüftbild des heiligen Moritz v. v. mit je einer Kreuzkugel mit Dreiblatt in jeder Hand, darüber Dreibogen mit Kirchengebäude zwischen zwei Türmen.
Berger 1495; Mehl 252; Slg. Hauswaldt 213; Suhle 17.
Leichte Prägeschwäche, sehr schön +
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

2228 **Wichmann von Seeburg, 1152-1192.** Brakteat. 0,98 g. Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Schwert und Fahne zwischen zwei Türmen hinter Leiste, darüber Dreibogen mit Gebäude.
Berger 1514; Mehl 254; Slg. Bonhoff 656; Slg. Hauswaldt 214; Suhle 16. Leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

2229 **Wichmann von Seeburg, 1152-1192.** Brakteat. 1 g. Der heilige Moritz steht v. v. mit Schwert und Fahne zwischen zwei Türmen, l. drei Kugeln, r. Stern, umher Vierpaß.
Berger 1520; Mehl 258; Slg. Bonhoff 653; Slg. Hauswaldt 186; Slg. Hohenstaufenzeit 325; Slg. Löbbecke 302; Suhle 23. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

2230 **Um 1200.** Brakteat. 0,76 g. Der heilige Moritz sitzt v. v. mit segnender Rechten und Schwert auf Bogen.
Berger 1538; Mehl 444; Slg. Bonhoff 716; Slg. Hauswaldt 274; Slg. Hohenstaufenzeit 608. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön +
Schätzung: 75,00 €

2231 **Um 1200.** Brakteat. 0,88 g. Brustbild des heiligen Moritz v. v. in Sechspaß.
Berger 2863; Mehl 452 a; Slg. Hauswaldt 284; Slg. Hohenstaufenzeit 609. **R** Hübsche Patina, sehr schön +
Schätzung: 75,00 €

2232 **Albrecht von Käfernburg, 1205-1232.** Brakteat, um 1230. 0,72 g. Hüftbild des heiligen Moritz mit zwei Fahnen v. v. zwischen zwei Türmen über Giebel, darunter Kopf des Erzbischofs im Tor.
Berger 1583; Mehl 471; Slg. Bonhoff 728. Hübsche Patina, sehr schön +
Schätzung: 75,00 €

2233 **Burkhardt von Woldenberg, 1232-1235.** Brakteat. 0,72 g. Erzbischof steht v. v. mit Krummstab, r. der heilige Moritz mit Schwert und Palmzweig.
Berger 1593; Slg. Bonhoff 733; Slg. Hauswaldt 170. **R** Hübsche Patina, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › LOTS

2234 Kl. Sammlung von Brakteaten des Erzbistums Magdeburg des 12.-13. Jahrunderts.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser
Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

2235



Heinrich I. von Harburg, 1142-1153. Brakteat, Erfurt. 0,88 g.
Brustbild des heiligen Martin v. v. mit Krummstab und Kreuzstab hinter Mauerbogen mit zwei Zinnentürmen, darunter der Erzbischof r. mit erhobenen Händen, l. Turm, r. Stern.
Berger 2124; Slg. Pick 54; Slg. Walther 26. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

2236



Konrad von Wittelsbach, zum zweiten Mal, 1183-1200. Brakteat, Aschaffenburg. 0,69 g.
Brustbild des Erzbischofs mit Krummstab und Buch v. v. zwischen zwei Türmen, oben Bogenaufsatz mit Doppelturm.
Berger 2388 (Abb. 2387); Hävernick 86; J. u. F. 53; Slg. Bonhoff 1502; Slg. Pick 65; Slg. Walther 35. **RR** Dunkle Patina, kl. Randabbruch, zum Teil hinterklebt, kl. Schrötlingsriß, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

2237



Siegfried II. von Eppstein, 1208-1230. Brakteat, Erfurt. 0,53 g.
Erzbischof sitzt v. v. mit Kreuz- und Krummstab.
Berger 2140; Slg. Pick 75; Slg. Walther 40. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

2238



Siegfried II. von Eppstein, 1208-1230. Brakteat, Erfurt. 0,56 g.
Erzbischof sitzt v. v. mit Kreuz- und Krummstab.
Berger 2140; Slg. Pick 75; Slg. Walther 40. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2239



Adolph I. von Nassau, 1373-1390. Goldgulden o. J. (1379-1381), Höchst. 3,5 g. Fb. 1605; Felke 221; Schlegel 6 b; Slg. Pick 116; Slg. Walther 84. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

2240 

Sedisvakanz, 1396-1397. Goldgulden o. J. (1396/1397), Bingen. 3,46 g. Fb. 1614; Felke 569; Link 23; Slg. Pick 130; Slg. Walther 96 var.; Zepernick S. 27 und Tf. 1, 6 var. **GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

Nach dem Tode Konrads wählte das Domkapitel mit knapper Mehrheit den Jofried, oder Gottfried, von Leiningen gegen Johann von Nassau zum Mainzer Erzbischof. Dabei halfen die 100.000 Gulden, welche die Familien von Leiningen und deren Verwandten von Falkenstein bereitgestellt hatten. Auch der bei der Wahl anwesende Kölner Erzbischof Friedrich von Saarweden sprach sich für Jofried aus. Dieser konnte auch schnell das Erzbistum in Besitz nehmen, die Bestätigung durch König oder Papst blieb jedoch aus. Johann von Nassau hatte erfolgreichen Protest bei Papst Bonifatius IX. eingelegt und die päpstliche Ernennung zum Mainzer Erzbischof erhalten. Jofried zog sich nach Johanns Rückkehr in die Burg Reichenstein bei Bingen zurück und gab erst 1401 seine Opposition auf.

2241 

Johann II. von Nassau, 1397-1419. Goldgulden o. J. (1399-1402), Höchst. 3,34 g. Fb. 1617; Felke 631; Schlegel 19; Slg. Walther -. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2242 

Johann II. von Nassau, 1397-1419. Goldgulden o. J. (1414-1417), Höchst. 3,47 g. Fb. 1616; Felke 920; Schlegel 29 leicht var.; Slg. Pick 148 leicht var.; Slg. Walther 112 leicht var. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2243 

Johann II. von Nassau, 1397-1419. Goldgulden o. J. (1414-1417), Bingen. 3,42 g. Fb. 1616; Felke 909; Link 33; Slg. Pick 137; Slg. Walther 104. **GOLD.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, kl. Kratzer auf der Rückseite, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

2244 

Johann II. von Nassau, 1397-1419. Goldgulden o. J. (1419), Höchst. 3,46 g. Fb. 1618; Schlegel 32; Slg. Pick 149; Slg. Walther 113. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

2245



Konrad III. von Dhaun, 1419-1434. Goldgulden o. J. (1427/1428), Bingen. 3,33 g.
Mit Beizeichen Stern.
Fb. 1621; Felke 1166; Link 52; Slg. Pick 156; Slg. Walther 117. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2246



Dietrich I. von Erbach, 1434-1459. Goldgulden 1438, Höchst. 3,44 g. Fb. 1625; Levinson I-50; Schlegel 54 a; Slg. Pick -; Slg. Walther 143. **GOLD. R** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

2247



Dietrich II. von Isenburg zu Büdingen zum 2. Mal, 1475-1482. Goldgulden o. J. (1475-1476), Mainz. 3,34 g. Fb. 1626; Slg. Pick 211; Slg. Walther 160. **GOLD. R** Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2248



Albrecht II. von Brandenburg, 1514-1545. Goldgulden 1537, Mainz. 3,26 g. Fb. 1634; Slg. Pick -; Slg. Walther 186. **GOLD. RR** Schrötlingsfehler am Rand, kl. Schrötlingsriß, sehr schön +

Schätzung: 750,00 €

2249



Johann Philipp von Schönborn, 1647-1673. Dukat 1650, Mainz. 3,38 g. Fb. 1656; Slg. Pick 407; Slg. Walther 293. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

2250



Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802. Konv.-Taler 1794, Mainz.
Kontribution. 28,02 g.
Dav. 2431; Slg. Pick 789; Slg. Walther 652. Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

2251



Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802. Konv.-Taler 1795, Mainz,
auf den Entsatz der von den Franzosen belagerten Stadt durch den kaiserlichen Feldmarschall Graf Clerfayt. 27,16 g.
Dav. 2434; Slg. Pick 797; Slg. Walther 661. **R** Dunkle Patina, kl. Kratzer auf der Rückseite, vorzüglich

In der älteren numismatischen Literatur und im Münzhandel wird der vorliegende Typus als Zwitterprägung geführt. Eberhard Link (in: Geldgeschichtliche Nachrichten 22. Jg. 1978, 264-268) konnte nachweisen, daß es sich stattdessen um einen regulären Mainzer Konventionstaler handelt, der anläßlich der Befreiung der Stadt herausgegeben wurde, möglicherweise als Prämie und Andenken für das am Entsatz beteiligte Militär.

Schätzung:
750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD, GRAFSCHAFT

2252



2. Hälfte des 13. Jahrhunderts. Brakteat nach meißnischer Art. 0,99 g.
Graf sitzt v. v. mit zwei Schwertern.
Berger -; Schwinkowski 984 (dort unter "Unbestimmte, zum Teil Mansfeld. 13. Jahrh."); Slg. Bonhoff -. Feine Patina, min. Randausbruch, sehr schön

Die Zuweisung des vorliegenden Exemplars ist nicht gesichert.

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-BORNSTEDT, GRAFSCHAFT

2253



Bruno II., Wilhelm I., Johann Georg IV. und Volrat VI., 1605-1615. Reichstaler 1610, Eisleben. 28,83 g. Dav. 6919; Tornau 153 f. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

2254



Heinrich, Fürst von Fondi, 1717-1780. Reichstaler 1774, Prag. 27,91 g. Dav. 2438; Tornau 325 d. Justierspuren, fast vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

2255



Heinrich, Fürst von Fondi, 1717-1780. Reichstaler 1774, Prag. 27,87 g. Dav. 2438; Tornau 325 d. Feine Patina, Justierspuren, kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-FRIEDEBURG, GRAFSCHAFT

2256



Peter Ernst I., Johann Albrecht, Bruno II., Hoyer Christoph und Johann Georg IV., 1585-1586. Reichstaler 1585, Eisleben. 28,46 g. Dav. 9506; Tornau 572 b. **R** Kl. Henkelspur, Felder bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-SCHRAPLAU, GRAFSCHAFT

2257



Gebhard VII., Philipp II. und Johann Georg, 1546. Taler 1546, Eisleben. 28,26 g. Dav. 9514; Tornau 898 d. **R** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

2258



Heinrich II., 1595-1602. Reichstaler 1595, Eisleben. 29,09 g. Dav. 9529; Tornau 997 b. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

2259



Friedrich Christoph allein, 1610-1631. Reichstaler 1622, Eisleben. 28,95 g. Dav. 7006; Tornau 1293 var. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MARK › GRAFSCHAFT

2260



Adolf I., 1199-1249. Pfennig (Sterling), Iserlohn 1,14 g. Gekrönter Kopf mit langem Halsansatz v. v.//Sterlingskreuz mit Kugelkreuzen in den Winkeln, im ersten Winkel eine sechsblättrige Rosette. Menadier 8 var.; Slg. Lejeune 1167 var. **R** Hübsche Patina, etwas Belag, leichte Prägeschwäche, schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 25, Dortmund 2004, Nr. 2651.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MARK › LOTS

2261



Kl. Sammlung von mittelalterlichen Pfennigen, darunter Prägungen aus Dinslaken und Iserlohn.
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1348 HERZOGTUM

2262



Heinrich V., 1503-1552. Taler 1540, Grevesmühlen. 28,33 g. Dav. 9539; Kunzel 32 A/a. Hübsche Patina, Schrötlingsfehler am Rand, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-GÜSTROW, HERZOGTUM

2263



Gustav Adolf, 1636-1695. 1/16 Taler (Düttchen) 1677, Güstrow. 1,37 g. Kunzel 517 A/a. **R** Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 57, Osnabrück 2000, Nr. 99.

Schätzung: 150,00 €

2264



Gustav Adolf, 1636-1695. 1/16 Taler (Düttchen) 1677, Güstrow. 1,6 g. Kunzel 517 B/a. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2265



Gustav Adolf, 1636-1695. 1/16 Taler (Düttchen) 1678, Güstrow. 1,62 g. Kunzel 518 A/a. **R** Sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

2266



Gustav Adolf, 1636-1695. 1/16 Taler (Düttchen) 1678, Güstrow.
1,35 g und 1,28 g.
Kunzel 519 A/a. **2 Stück. R** Min. Schrötlingsriß (1x), Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

2267 

Christian I. Ludwig, 1658-1692. 1/16 Taler (Düttchen) 1676, Dömitz. 1,69 g. Kunzel 248 A/a. **R** Kl. Stempelfehler, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

2268 

Christian I. Ludwig, 1658-1692. 1/16 Taler (Düttchen) 1677, Dömitz. 1,58 g. Kunzel 250 A/a. **R** Sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 25, Dortmund 2004, Nr. 2748.

Schätzung: 150,00 €

2269 

Christian I. Ludwig, 1658-1692. 1/16 Taler (Düttchen) 1677, Dömitz. 1,51 g. Kunzel 250 A/b. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2270 

Christian I. Ludwig, 1658-1692. 1/16 Taler (Düttchen) 1678, Ratzeburg. 1,62 g. Kunzel 251 A/a. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2271 

Christian I. Ludwig, 1658-1692. 1/16 Taler (Düttchen) 1678 (spätere Prägung ab 1682), Ratzeburg. Kunzel 252 var. **3 Varianten.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2272 

Christian I. Ludwig, 1658-1692. 1/16 Taler (Düttchen) 1678 (spätere Prägung ab 1682), Ratzeburg. Kunzel 252 var. **4 Varianten.** Gelocht (1x), schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2273 

Friedrich Franz II., 1842-1883. Taler 1848. 22,13 g. AKS 37; Dav. 727; Kahnt 292; Thun 214. Sehr schön

Die Bezeichnung "Angsttaler" ist entstanden, weil in der Vorderseitenbeschreibung auf die Betonung des Gottesgnadentums "V(on). G(ottes). G(naden)." verzichtet wurde und dies gerade im Revolutionsjahr 1848.

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

2274  **Friedrich Franz II., 1842-1883.** Vereinstaler 1864. 18,44 g. AKS 38; Dav. 728; Kahnt 293; Thun 215. Sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

2275  **Friedrich Wilhelm, 1860-1904.** Vereinstaler 1870. 18,48 g. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €

2276  **Friedrich Wilhelm, 1860-1904.** Vereinstaler 1870. 18,49 g. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. Winz. Randfehler, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

2277  **Friedrich Wilhelm, 1860-1904.** Vereinstaler 1870. 18,41 g. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. Sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MEMMINGEN › STADT

2278  Schautaler 1623.
Regimentstaler. 22,56 g. Stadtansicht von Memmingen mit Befestigungsanlagen, oben gekrönter Adler mit Stadtschild auf der Brust, in den Fängen Zepter und Schwert//Fünf Schilde mit den Wappen von drei Bürgermeistern und zwei geheimen Räten (Ehinger, Haintzel, Koch, Sättelin, Jenisch), umher 14 Wappenschilde der Mitglieder des großen Rates.
Nau 17. Spätere Prägung. Winz. Kratzer, kl. Bearbeitungsstelle im Feld der Vorderseite, sehr schön + **Schätzung:** 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MINDEN › STADT

2279



Silbermedaille o. J. (1984), unsigniert, auf den 200 Geburtstag von Friedrich Wilhelm Bessel. 13. Mindener Geschichtstaler. Brustbild Bessels fast v. v.//Darstellung einer Armillarsphäre, in der Umschrift die wichtigsten Stationen im Bessels Leben. 42,23 mm; 29,21 g. Dazu: Silbermedaille o. J., auf die 200-Jahrfeier der Errichtung des grossen Fernrohrs in Lilienthal. 40,05 mm; 30,33 g.
2 Stück. Mattiert(1x). Vorzüglich-polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN › REICHSMÜNZSTÄTTE

2280



Philipp von Schwaben, 1198-1208, unter Landgraf Hermann als Pfandinhaber. Brakteat. 0,7 g. König reitet l. mit Fahne und Schild, davor Kugel, dahinter Reichsapfel.
Berger -; Slg. Bonhoff 1213; Slg. Löbbecke 704. **R** Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

2281



Philipp von Schwaben, 1198-1208, unter Landgraf Hermann als Pfandinhaber. Brakteat. 0,76 g. König reitet l. mit Fahne und Schild, davor Kugel, dahinter Reichsapfel.
Berger -; Slg. Bonhoff 1213; Slg. Löbbecke 704. **R** Kl. Schrötlingsrisse am Rand und leichte Prägeschwäche, Tuscheziffer auf der Rückseite, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2282



Adolf von Nassau, 1292-1298. Brakteat. 0,46 g. Der König reitet l. mit Fahne und Adlerschild, r. Mühleisen, am Rand oben und unten je ein A.
Berger 2199; Slg. Bonhoff 1222 (unter Albrecht); Slg. Hohenstaufenzeit 911. **R** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN › STADT

2283



Einseitiger Kipper-Ku.-3 Pfennig 1621. 0,56 g. Wertangabe 3 - F. Behr 17 var. **RR** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

2284



11. Jahrhundert. Pfennig, ab ca. 1075, Münster. 1,53 g. Gebäude mit rundem Tor, darüber ein hoher Mittelturm zwischen zwei kleineren Kuppeltürmen//Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel.
Ilisch III, 13. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

2285 

Johann von Pfalz-Simmern, 1457-1466. Weißpfennig o. J., Münster. 2,08 g. Ilisch XXV, 2. Etwas Belag, leicht gewellt, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker eLive 55, 2019, Nr. 969.

Schätzung: 100,00 €

2286 

Ferdinand von Bayern, 1612-1650. Reichstaler 1639, Münster. 28,86 g. Dav. 5591; Schulze 34 a var. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

2287 

Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. Breiter Reichstaler 1661, Münster,
auf die Einnahme der Stadt. 28,16 g.
Dav. 5603; Schulze 106 f. Herrliche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

2288 

Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. Breiter Reichstaler 1661, Münster,
auf die Einnahme der Stadt. 26,56 g.
Dav. 5603; Schulze 106 g. Fassungsspuren, kl. Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2289 

Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. 24 Mariengroschen 1694, Münster. 17,37 g. Dav. 693; Schulze 143 var. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2290 

Sedisvakanz 1801. 1/2 Konv.-Taler 1801, Clausthal. 13,95 g. Schulze 270; Zepernick 334. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › STADT

2291



Schautaler 1534,
auf den König der Wiedertäufer Jan van Leiden. Brustbild van Leidens mit barettähnlicher Kopfbedeckung, umgelegtem Mantel und Kette r.//11 Zeilen Schrift. 45,02 mm; 17,61 g.
Geisberg 28. **RR** Späterer Guß. Felder geglättet, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 67, Juli 2021, Nr. 940.
*Jan van Leyden (eigentlich Jan Beuckelszoon, *2.2.1509, Ó22.1.1536), der "König" der Wiedertäufer, sein Stellvertreter Bernhard Krechting und der Tuchhändler Bernhard Knipperdolling wurden nach dem Ende der Schreckensherrschaft der Wiedertäufer in Münster am 22.1.1536 auf dem Marktplatz der Stadt hingerichtet. Ihre Leichname wurden in drei Käfigen am Turm von St. Lamberti zur Abschreckung aufgehängt. Noch im Jahr 1585 sollen letzte Knochenreste zu sehen gewesen sein.*

2292



Taler 1534. 28,23 g. Wiedertäufer. Prägung des 17. Jahrhunderts. Dav. 9583; Geisberg 10. Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Die Wiedertäufertaler sind immer wieder nachgeprägt worden, zum einen von dem Goldschmied J. Potthoff (Ó1607), zum anderen von dem Münzmeister E. Ketteler (um 1640). Es gibt auch unsignierte Stücke. Diese, wie auch die Kettlerschen Prägungen, dürften als "Souvenirs" für die Gesandten des Friedenskongresses und ihren Anhang bestimmt gewesen sein.Am 15. Februar 1533 wurde die Reformation in Münster durch einen Vertrag zwischen Bürgerschaft und Bischof Franz von Waldeck legalisiert. Der ursprünglich lutherisch predigende Theologe Rothmann übernahm zunehmend die Lehren der Wiedertäufer. Die Partei der Wiedertäufer gewann schließlich die Ratsmehrheit, plünderte Klöster, Kirchen und Archive, schaffte Privateigentum und Einehe ab und sorgte für Zugang von allerhand Gesindel, was zahlreiche einheimische Bürger zum Verlassen der Stadt bewog. Bischof Franz von Waldeck konnte die Stadt zunächst militärisch nicht einnehmen. Erst mit Hilfe von Straßenkämpfen wurde Münster am 24. Juni 1535 erobert. Die Anführer der Wiedertäuferbewegung wurden nach gescheiterten Bekehrungsversuchen am 26. Januar 1536 auf dem Marktplatz der Stadt grausam hingerichtet. Ihre Leichen wurden in eisernen Körben am Turm der Lambertikirche aufgehangen, wo sie bis 1881 blieben.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › LOTS

2293 

Mittelalter. Kl. Sammlung von Pfennigen des Bistums, darunter unterschiedliche Typen und Varianten.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › DER WESTFÄLISCHE FRIEDEN VON MÜNSTER UND OSNABRÜCK

2294 

Bremen, Stadt. Bronzemedaille 1907, unsigniert, auf das 50. Stiftungsfest des Künstlervereins. Friedensgöttin mit Ölzweig und Horn schreitet über Waffen und Kriegstropähen sowie den am Boden liegenden Kriegsgott//Vier Zeilen Schrift, umher Kranz aus Öl- und Palmzweigen. 43,86 mm; 34,70 g und 43,85 mm; 34,82 g.
Deth./Ord. 104; Jungk -; Pax in Nummis -. **2 Stück.** Hübsche Patina, kl. Randfehler (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 25,00 €

2295 

Münster, Stadt. Silbermedaille 1648, von E. Ketteler, auf den Westfälischen Frieden. Stadtansicht von Münster, darüber Strahlen und eine aus Wolken kommende Hand mit Öl- und Palmzweig//Sechs Zeilen Schrift zwischen Palm- und Ölzweig, oben zwei aus Wolken kommende, ineinandergreifende Hände, darüber der strahlende Name Jehovas. 41,05 mm; 21,64 g.
Deth./Ord. 130; Pax in Nummis 125. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU-SIEGEN, GRAFSCHAFT

2296 

Johann Moritz, 1654-1679. 1/16 Taler 1671. 1,54 g. Isenbeck 151. **RR** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

2297 

Adolph, 1839-1866. Gulden 1856. 10,58 g. AKS 66; J. 56. Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

2298 

Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1859. 18,53 g. AKS 63; Dav. 747; Kahnt 313 a; Thun 234. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

2299 

Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1863. 18,42 g. AKS 64; Dav. 749; Kahnt 314; Thun 236. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

2300 

Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1864. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,50 g. AKS 77; Dav. 750; Kahnt 316; Thun 238. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

2301 

Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1864. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,52 g. AKS 77; Dav. 750; Kahnt 316; Thun 238. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NAUMBURG › BISTUM

2302 

Wichmann von Seeburg, 1150-1154. Brakteat, Strehla. 0,72 g.
Brustbild des Bischofs mit Krummstab l., davor Strahl. Berger 1918; Slg. Bonhoff 984. Hübsche Patina, kl. Randabbrüche, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

2303 

Engelhardt II. von Meissen, 1207-1242. Brakteat. 0,91 g.

Bischof sitzt v. v. mit Krummstab und Kreuzstab auf Bogen.
Berger 2005 var.; Slg. Bonhoff -. Sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NEUSS › STADT

2304 

Heller. 0,29 g. Noss 5. **RR** Zaponiert, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NEUSS › STADT

2305 

Weißpfennig nach klevischem Fuß 1492. 2,94 g. Levinson I-283; Noss 7. **R** Prägeschwäche, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2306 

Reichstaler 1557. 28,25 g. Dav. 9593; Noss 33 d. Hübsche Patina, kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

2307 

Reichstaler 1557. 28,41 g. Dav. 9593; Noss 32 g. Kl. Schrötlingsfehler und Randrisse, sehr schön

Dargestellt ist der Heilige Quirinus, der Patron von Neuss und dem Quirinusmünster.

Schätzung: 250,00 €

2308 

Reichstaler 1570,
mit Titel Maximilians II. 28,95 g.
Dav. 9595; Noss 58 m. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2309 

Reichstaler 1572,
mit Titel Maximilians II. 28,78 g.
Dav. 9595; Noss 58. Hübsche Patina, min. Belagreste, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NEUSS › LOTS

2310 

Albus o. J. (Noss 10), 1,84 g. Einseitiger Heller 1579 (Noss 67), 0,23 g. Einseitiger Heller 1580 (Noss 71), 0,18 g. Sechs Heller 1563 (Noss 49 a/g), 0,67 g.
4 Stück. Teilweise selten. Mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÖRDLINGEN › REICHSMÜNZSTÄTTE

2311 

Friedrich III. von Habsburg, Kaiser 1451-1493.
Pfandinhaber Philipp von Weinsberg, 1469-1503.
Goldgulden o. J. (1469-1487). 3,22 g. Fb. 1794; Herzfelder 8 var. **GOLD.** Leichte Fassungsspuren, min. berieben, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORDHAUSEN › FRAUENABTEI ZUM HEILIGEN KREUZ

2312 

Berta, um 1160-1180. Brakteat. 0,64 g.
Heiliger Eustachius mit Palmzweig und Kreuzstab, r. davor die kniende Äbtissin.
Berger 2162; Slg. Bonhoff 1192. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, starker Randabbruch, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORDHAUSEN › REICHSMÜNZSTÄTTE

2313 

Friedrich II., 1215-1250. Brakteat. 0,53 g.
Kaiserpaar sitzt nebeneinander v. v., dazwischen Kreuzstab, der Kaiser hält ein Lilienzepter, unten dreitürmiges Gebäude mit Tor.
Berger 2164; Buchenau, Fd. von Seega -; Slg. Bonhoff 1199. **R** Hübsche Patina, kl. Randabbrüche, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

2314 

Ku.-Zeichen o. J. 0,27 g.
Zweifeldiges Wappen//Gotisches "N".
Gebert -; Slg. Erlanger -. **R** Sehr schön

Die Zuweisung zu Nürnberg ist nicht gesichert. Über diese Kupfermarke ist nichts Näheres bekannt. Sie diente wohl als Ausweis in der von Bischof Johann Franz Eckher von Kapfing und Liechteneck 1697 gegründeten und 1713 zum Lyzeum ausgebauten Schulanstalt.

Schätzung: 100,00 €

2315 

Goldgulden o. J. (1469-1471). 3,48 g. Fb. 1801; Kellner 4. **GOLD.** Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

2316 

Goldgulden 1523. 3,18 g. Fb. 1801; Kellner 11. **GOLD.** Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, winz. Kratzer auf der Vorderseite, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

2317 

Guldentaler (60 Kreuzer) 1617, mit Titel von Matthias. 24,44 g.
Dav. 90; Kellner 151. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

2318 

Reichstaler 1622,
mit Titel Ferdinands II. 28,58 g.
Dav. 5636; Kellner 230 a. Kl. Schrötlingsfehler, Rand min. bearbeitet, winz. Randpunze, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2319 

Klippenförmige Silbermedaille 1650,
unsigniert, zum Andenken an den Westfälischen Frieden und den damit ersehnten Friedenswunsch für die Kinder. Sogenannte Steckenreiterklippe. Fünf Zeilen Schrift, darüber gekrönter Doppeladler, auf der Brust Nürnberger Stadtwappen//Knabe reitet l. auf Steckenpferd, in der erhobenen Rechten eine Reitgerte, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 50. 20,48 x 21,07 mm; 2,83 g.
Deth./Ord. 148; Fischer/Maué 123; Pax in Nummis 156; Slg. Erlanger 537. Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 424, Fankfurt/Main 2019, Nr. 1365.
Diese Steckenreiterklippen wurden an Kinder verteilt. In Osnabrück findet noch heute das traditionsreiche Steckenpferdreiten zur Erinnerung an den Westfälischen Frieden statt.

Schätzung: 100,00 €

2320 

2 Dukaten 1650,
mit Titel Ferdinands III., auf den Friedensexekutionshauptrezeß. 6,90 g. Dazu: 1/4 Dukatenklippe 1700. Lammprägung. 0,85 g.
Deth./Ord. 144; Fb. 1837, 1889; Kellner 50, 95. **2 Stück. GOLD.** Henkelspur (2x), fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2321 

Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (um 1700),
von G. F. Nürnberger. Abschlag von den Stempeln des mittleren Kerzendreiers. Patengeschenk zur Taufe. Kruzifix zwischen Kanne und Kelch, in die Wasser und Blut fließen, oben die Taube des Heiligen Geistes in Strahlen//Die heilige Dreifaltigkeit: Gottvater und Jesus Christus sitzen nebeneinander auf einer Wolke, oben die Taube des Heiligen Geistes in Strahlen. 22,67 mm; 3,44 g.
Slg. Erlanger 964; Slg. Goppel 1117 (dort in Silber); Slg. Opitz 4450. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2322 

2 Dukaten 1700.
Lammprägung. 6,95 g.
Fb. 1882; Kellner 51. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

2323



Silbermedaille 1730,
von G. W. Vestner, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Altar mit Buch, brennender Kerze, Kanne und Kelch, an den Seiten Symbole der vier Evangelisten//Engel mit Buch schwebt über Altar in Landschaft, r. im Hintergrund Stadtansicht von Nürnberg. 44,00 mm; 29,71 g.
Bernheimer 262; Slg. Erlanger 2851; Slg. Opitz 2867; Slg. Whiting 424. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Gießener Münzhandlung 21, München 1982, Nr. 416.

Schätzung:
150,00 €

2324



Silbermedaille 1730,
von S. Dockler, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Die Brustbilder Martin Luthers und Melanchthons nebeneinander r.//Rauchender Altar, umher Strahlen und Wolken. 32,10 mm; 15,06 g.
Slg. Erlanger 2491; Slg. Opitz 2852; Slg. Whiting 421. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

2325



Zinnmedaille 1748,
von P. P. Werner, auf das erste in Deutschland gezeigte Nashorn. Nashorn steht nach l. in Landschaft, oben strahlende Sonne in Wolken//15 Zeilen Schrift in deutscher Sprache. 40,97 mm; 26,10 g.
Fischer/Maué 277; Slg. Erlanger 1137. Vorzüglich-Stempelglanz

Auf der Vorderseite handelt es sich um das erste gezeigte Nashorn in Deutschland seit dem Altertum. Im Alter von 3 Jahren wurde es im Jahr 1741 gefangen und in ganz Europa als Attraktion herumgezeigt. Bei einem Besuch in London krepierte das Tier im Jahr 1758.

Schätzung:
100,00 €

2326



Konv.-Taler 1768,
mit Titel Josefs II. 27,95 g. Mit Randschrift.
Dav. 2494; Kellner 344 d. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

2327



ex 2327

Zinn-Steckmedaille 1815,
von J. T. Stettner, auf die Befreiungskriege von 1813/1815. Pax steht l. in Landschaft mit pflügendem Bauern, dahinter aufgehende Sonne//Triumphbogen mit Quadriga. Inhalt: 6 teilweise miteinander verbundene, doppelseitige, kolorierte Kupferstiche, die Szenen aus den Befreiungskriegen zeigen; in den Deckelinnenseiten befinden sich zwei eingeklebte, schwarz-weiße Schriftblätter: Sieben Zeilen Schrift in Lorbeerkranz//Acht Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. Die Medaille befindet sich mit einem kleinen Buch (48 Seiten), welches die "Fortsetzung der merkwürdigsten Kriegs-Ereignisse des Jahres 1815" enthält, in einem kleinen Holzkasten, der mit Papier und Bildern verziert ist. 49,84 mm; 31,63 g.
Preßler vgl. 435; Slg. Erlanger -; Slg. Erlanger II -; Slg. Julius 3512. **RR** Min. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

2328



Goldmedaille 1897,
Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf das 12. Deutsche Bundesschießen. Stadtansicht, oben drei durch Krone, Lorbeer- und Palmzweig verbundene Wappen//Stadtgöttin sitzt nach l., die Linke auf Wappenschild gelehnt, in der Rechten Lorbeerkranz, im Hintergrund Stadtansicht. 33,26 mm; 16,16 g.
Slg. Erlanger 1387. **GOLD. RR Nur 260 Exemplare geprägt.** Mit angelötetem Henckel, kl. Probierspur am Rand, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

2329



Friedrich August, 1773-1785, Bischof von Lübeck 1750-1785. Einseitige wappenförmige Bronzeplakette o. J. Sechsfeldiges Wappen der Herzöge zu Schleswig-Holstein-Gottorf mit gekröntem Mittelschild von Oldenburg. 120,13 x 131,32 mm; 360,55 g.
RR Zeitgenössischer Guß, altvergoldet, sehr schön-vorzüglich

Friedrich August entstammte als dritter Sohn des Herzogs Christian August der jüngeren Linie von Holstein-Gottorp. Im Jahre 1773 übernahm er die Grafschaft Oldenburg-Delmenhorst, die 1776 zum Herzogtum erhoben wurde. Schon bald galt er bei seinen Bürgern als "guter, alter Herr". Das Vertrauen seiner Untertanen gewann er vor allem auch deswegen, weil er sich mit ihnen plattdeutsch unterhielt. Er war ein Anhänger Friedrichs II. von Preußen und bewunderte dessen Politik. Er sorgte für die Abschaffung von Folter und Zensur, gründete eine Witwen- und Waisenkasse und legte vor allem Wert auf die Verbesserung der Verkehrs- und Wirtschaftspolitik. Aus seiner Ehe mit Ulrike Friederike Wilhelmine von Hessen-Kassel ging der Sohn Peter Friedrich Wilhelm hervor, der jedoch geistesgestört und nicht regierungsfähig war. Der Herzog bestimmte daher testamentarisch seinen Neffen Peter Friedrich Ludwig zum Vormund. Friedrich August starb bei einem Spazierritt auf den Oldenburger Wällen und wurde im Lübecker Dom beigesetzt.

Schätzung:
200,00 €

2330



Paul Friedrich August, 1829-1853. Taler 1846. 22,02 g. AKS 9; Dav. 752; Kahnt 320; Thun 240. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2331



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1866. 18,48 g. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Vorzüglich/Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

2332



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1866. 18,4 g. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ORLAMÜNDE › GRAFSCHAFT

2333 

Hermann II., 1206-1248. Brakteat, Weimar. 0,8 g. Landgraf in Kettenhemd mit Fahne reitet r., dahinter im Feld Rosette.
Berger -; Buchenau, Fd. von Seega 366; Slg. Bonhoff 1278. **RR** Hübsche Patina, winz. Randabbrüche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › BISTUM

2334 

Ernst August I. von Braunschweig-Lüneburg, 1662-1698. 1/16 Taler (1/2 Blamüser) 1665, Melle. 1,52 g. Kennepohl 275 i; Welter 1898. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2335 

Ernst August I. von Braunschweig-Lüneburg, 1662-1698. 1/16 Taler (1/2 Blamüser) 1665, Melle. 1,55 g. Kennepohl 275 i; Welter 1898. Feine Patina, min. Zainende, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2336 

Ernst August I. von Braunschweig-Lüneburg, 1662-1698. 1/16 Taler (1/2 Blamüser) 1665, Melle. Kennepohl 275; Welter 1898. **3 Varianten.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2337 

Ernst August I. von Braunschweig-Lüneburg, 1662-1698. 1/16 Taler (1/2 Blamüser) 1666, Melle. 1,53 g. Kennepohl 279 c; Welter 1898. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Slg. Kennepohl, Auktion Fritz Rudolf Künker 93, Osnabrück 2004, Nr. 3157.

Schätzung: 50,00 €

2338 

Ernst August I. von Braunschweig-Lüneburg, 1662-1698. 1/16 Taler (1/2 Blamüser) 1668, Melle. 1,49 g. Variante mit Helmzier mit Federbusch.
Kennepohl 285 b; Welter 1898. **Sehr seltener Jahrgang.** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2339 

Ernst August I. von Braunschweig-Lüneburg, 1662-1698. 1/16 Taler (1/2 Blamüser) 1668, Melle. 1,6 g. Variante mit Helmzier ohne Federbusch.
Kennepohl 285 c; Welter 1898. **Sehr seltener Jahrgang.** Kl. Randfehler, min. gewellt, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 64, Osnabrück 2001, Nr. 5218.

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › BISTUM

2340



Sedisvakanz 1761-1764. Silbermedaille 1761, Amsterdam, unsigniert. Brustbild von St. Petrus halbr. mit Schlüssel, umher durch ein Band verbundener Wappenkranz mit Namen und Zahlen, die die Rangordnung andeuten//Brustbild Karls des Großen fast v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher durch ein Band verbundener Wappenkranz mit Namen und Zahlen; vier Wappen haben keine Zahl. 45,36 mm; 30,34 g. Kennepohl 384; Zepernick 236. Mehrere winz. Druckstellen, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PEGAU › ABTEI

2341



Graf Dietrich von Sommerschenburg und Groitzsch, Vogt von Pegau, 1190-1207. Brakteat, Groitzsch. 0,94 g. Krückenkreuz mit Kopf, Kreuz, Stern und Kreuz in den Winkeln.
Berger 2965; Slg. Bonhoff 955. Hübsche Patina, winz. Randabbruch, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2342



Graf Dietrich von Sommerschenburg und Groitzsch, Vogt von Pegau, 1190-1207. Brakteat, Groitzsch. 0,94 g. Krückenkreuz mit Kopf, Pflanze, Pokal und Turm in den Winkeln.
Berger -; Slg. Bonhoff -. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2343



Heinrich III. von Posern, 1239-1263. Brakteat. 0,86 g. HENRIC - A..? Krückenkreuz mit Kopf, Schlüssel, Krummstab und unbestimmte Figur in den Winkeln.
Berger -; Posern-Klett - (vgl. 1108); Slg. Bonhoff -. **RR**
Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, GRAFSCHAFT

2344



Heinrich der Ältere, 1195-1210. Halbbrakteat, Heidelberg. 0,6 g.
Löwe l., umher Perlkreis.
Slg. Bonhoff 1725 (dort unter Konrad von Hohenstaufen); Slg. Hohenstaufenzeit 1274 (dort unter Konrad von Hohenstaufen); Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 5; Slg. Memmesh. 2103. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

2345 

Ruprecht I., 1353-1390. Goldgulden o. J. (1354-1364), Bacharach.
Florentiner Typ. 3,51 g. Mit Beizeichen Doppeladler.
Fb. 1966; Felke 88; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 7 var.; Slg. Memmesh. 2105 leicht var. **GOLD.** Min. gewellt, etwas Belag, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

2346 

Ruprecht I., 1353-1390. Goldgulden o. J. (1375-1380), Bacharach. 3,5 g.
Mit Beizeichen Doppeladler.
Fb. 1967 a; Felke 266; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 11; Slg. Memmesh. -. **GOLD.** Kl. Schrötlingsfehler, min. gewellt, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

2347 

Ruprecht I., 1353-1390. Goldgulden o. J. (1354-1364), Bacharach. 3,48 g.
Mit Beizeichen Doppeladler.
Fb. 1967 b; Felke 288; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 13 leicht var.; Slg. Memmesh. 2107 leicht var. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2348 

Ruprecht I., 1353-1390. Goldgulden o. J. (1354-1364), Heidelberg.
Florentiner Typ. 3,50 g. Beizeichen gekrönter Löwe.
Fb. 1966; Felke 102; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 8 var.; Slg. Memmesh. 2110. **GOLD.** Etwas Belag, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2349 

Ruprecht I., 1353-1390. Goldgulden o. J. (1354-1364), Heidelberg.
Florentiner Typ. 3,51 g. Beizeichen gekrönter Löwe.
Fb. 1966; Felke 112; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 8 var.; Slg. Memmesh. 2110 var. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2350 

Ruprecht I., 1353-1390. Goldgulden o. J. (1380-1385), Oppenheim. 3,49 g.
Mit Beizeichen Doppeladler.
Fb. 1967 b (= 1965 b); Felke 325; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 15 var.; Slg. Memmesh. 2118 var. **GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2351 

Ruprecht II., 1390-1398. Goldgulden o. J. (1394-1396), Oppenheim. 3,48 g.
Mit Beizeichen Adler.
Fb. 1970; Felke 522; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 22 leicht var.; Slg. Memmesh. 2122 var. **GOLD.** Etwas Belag, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

2352 

Ruprecht III., 1398-1410. Goldgulden o. J. (1399), Bacharach. 3,5 g. Fb. 1971; Felke 611; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 28; Slg. Memmesh. -. **GOLD. RR** Etwas Belag, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.250,00 €

2353 

Ludwig III., 1410-1436. Goldgulden o. J. (1419), Heidelberg. 3,41 g. Fb. 1974; Felke 956; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 38 leicht var.; Slg. Memmesh. 2133. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2354 

Ludwig III., 1410-1436. Goldgulden o. J. (1419), Oppenheim. 3,61 g. Fb. 1974; Felke 957 var.; Slg. Kömmerling 39; Slg. Memmesh. 2134. **GOLD.** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

2355 

Ludwig III., 1410-1436. Goldgulden o. J. (1425) Bacharach. 3,41 g. Fb. 1975; Felke 1092; Slg. Kömmerling 47; Slg. Memmesh. 2135. **GOLD.** Kl. Probierspur am Rand, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

2356 

Ludwig III., 1410-1436. Goldgulden o. J. (1426), Bacharach. 3,18 g.
Ohne Beizeichen.
Fb. 1976; Felke 1124; Slg. Kömmerling 48 var.; Slg. Memmesh. 2136. **GOLD.** Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

2357 

Ludwig IV., 1436-1449. Goldgulden o. J. (um 1439), Bacharach.
Zwitterprägung mit der Münzstättenangabe auf Vorder- und Rückseite. 3,48 g. Wappen in Kleeblattstellung: Mainz, Köln und Trier; Beizeichen Stern.
Fb. 1977; Felke 1266; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) -; Slg. Memmesh. -. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

2358 

Friedrich I., 1449-1476. Goldgulden o. J. (1454), Bacharach. 3,33 g.
Wappen in Kleeblattstellung: Köln, Mainz und Trier; Beizeichen Punkt.
Fb. 1979; Felke 1334 leicht var.; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 78 leicht var.; Slg. Memmesh. 2156. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

2359



Friedrich I., 1449-1476. Goldgulden o. J. (1464), Heidelberg. 3,29 g. Fb. 1978; Felke 1397; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 81 leicht var.; Slg. Memmesh. 2169. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2360



Friedrich I., 1449-1476. Goldgulden o. J. (1464), Heidelberg. 3,39 g. Fb. 1978; Felke 1397; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 81 leicht var.; Slg. Memmesh. 2169. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2361



Karl Theodor, 1743-1799. Dukat 1792, Mannheim. Huldigung der Stadt Mannheim zu seinem 50jährigen Regierungsjubiläum. 3,49 g.
Fb. 2042; Haas 374; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 601; Slg. Memmesh. 2586. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ-BIRKENFELD-ZWEIBRÜCKEN

2362



Christian IV., 1735-1775. Konv.-Taler 1765, Zweibrücken. 27,96 g. Dav. 2552; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 798; Slg. Memmesh. 2742. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

2363



Karl XI., 1660-1697. 2/3 Taler 1688, Stettin. 15,03 g. Mit Münzmeistersignatur DHM. Ahlström 112 (R); Dav. 766. **R** Kl. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › QUEDLINBURG › ABTEI

2364



Adelheid III. von Sachsen, 1161-1184. Brakteat. 0,87 g. Äbtissin sitzt v. v. mit geöffnetem Buch und Kreuzstab auf Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist, zwischen zwei großen Türmen, darüber Bogen mit Zinnenmauer und Turm.
Berger 1418; Mehl 86; Slg. Bonhoff 520. **R** Kl. Randabbruch, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › QUEDLINBURG › ABTEI

2365 

Agnes II. von Meissen, 1184-1203 und Heinrich II. als Vogt von Weida, 1180-1196. Brakteat, Weida. 0,4 g.
Äbtissin sitzt v. v. mit Palmzweig und geöffnetem Buch zwischen zwei Kuppeltürmen, l. und r. vom Kopf je ein Weidenzweig.
Berger 2082; Mehl 266; Schmidt/Knab 20; Slg. Löbbecke 661. **R** Hübsche Patina, Rand beschnitten, winz. Schrötlingsriß, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

2366 

Agnes II. von Meissen, 1184-1203. Brakteat. 0,57 g.
Äbtissin steht v. v. mit geöffnetem Buch und Lilienzepter, zu den Seiten je ein Turm.
Berger 1430; Mehl 144; Slg. Bonhoff 525. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, Randabbrüche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2367 

Sophia von Brehna, 1203-1226. Brakteat. 0,26 g.
Äbtissin sitzt v. v. mit Kreuzstab und Palmzweig auf Bogen in Fünfpaß, oben Gebäude mit zwei Türmen zu den Seiten.
Mehl 157; Slg. Bonhoff 526. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, starke Randabbrüche, sonst vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RAVENSBERG › GRAFSCHAFT

2368 

Otto III., 1249-1306. Pfennig, Bielefeld. 1,17 g.
Der Graf mit Lilienzepter und mit Lilie bekröntem Reichsapfel sitzt v. v.//Sparrenschild zwischen drei gleichschenkeligen Kreuzen in Vierpaß, in den Außenwinkeln je ein aus vier Feldern gebildetes Quadrat.
Stange 20. **RR** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RAVENSBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

2369 

Anonym, um 1275. Brakteat. 0,52 g.
Über einem breiten, geperlten Giebeltor erheben sich drei Türme; der mittlere hat eine Zinnenkrone und die beiden seitlich tragen Spitzdächer; in der Toröffnung befindet sich eine sternartige Rosette.
Berger 2551; Klein/Ulmer (CC) 215; Rutishauser 413. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2370 

Anonym, um 1275. Brakteat. 0,41 g.
Über einem breiten, geperlten Giebeltor erheben sich drei Türme; der mittlere hat eine Zinnenkrone und die beiden seitlich tragen Spitzdächer; in der Toröffnung befindet sich eine sternartige Rosette.
Berger 2551; Klein/Ulmer (CC) 215; Rutishauser 413. Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker eLive Premium 360, 2022, Nr. 1077. Erworben 2001 vom Münzkabinett Funk, Neukeferloh.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › MÜNZSTÄTTE DER HERZÖGE VON BAYERN

2371 

Arnulf der Böse, 909-937. Denar, 917/937. Münzmeister OZI. 1,64 g. Kreuz, in drei Winkeln je ein Punkt//Letternkirche. Hahn 7 b 1. **Von großer Seltenheit.** Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2372 

Heinrich I., 948-955. Denar, Regensburg. Münzmeister ÛEИCÛ. 1,75 g. Kreuz, in drei Winkeln je ein Punkt//Letternkirche. Hahn 10 e 3. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2373 

Heinrich I., 948-955. Denar, Regensburg. Münzmeister ERG (retrograd). 1,45 g. Kreuz, in drei Winkeln je ein Punkt//Letternkirche. Hahn 10 f 2. Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2374 

Heinrich I., 948-955. Denar, Nabburg. Münzmeister PER. 1,27 g. Kreuz, in drei Winkeln je ein Punkt//Letternkirche. Hahn 65 a 1 A. **R** Leicht korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2375 

Ludolf von Schwaben, Revolte 953-954. Denar, Nabburg. Münzmeister IIEI (retrograd). 1,22 g. Kreuz, in drei Winkeln je ein Punkt//Letternkirche. Hahn 13 b 1. **RR** Schrötlingsrisse, kl. Probierspur, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2376 

Otto, 976-982. Denar. Münzmeister (?)HI. 1,04 g. Kreuz, in drei Winkeln je drei Kugeln//Letternkirche. Hahn vgl. 17. **Von großer Seltenheit.** Kl. Randausbruch, sehr schön-vorzüglich

Die Zuweisung des vorliegenden Exemplars ist nicht gesichert. Es scheint sich um einen böhmischen oder süddeutschen Beischlag zu einer Münze des Herzogtums Bayern zu handeln.

Schätzung: 250,00 €

2377 

Heinrich III., der Jüngere, 983-985. Denar. Münzmeister ECCIO. 1,02 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Letternkirche. Hahn 19 a 1. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › MÜNZSTÄTTE DER HERZÖGE VON BAYERN

2378 **Heinrich II., der Zänker, 985-995 (2. Regierung).** Denar, Regensburg.
Münzmeister GVΛL. 1,61 g. Kreuz, in den Winkeln Punkt - Ringel - Punkt - leer//Letternkirche.
Hahn 22 d 1. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2379 **Heinrich II., der Zänker, 985-995 (2. Regierung).** Denar, Regensburg.
Münzmeister MΛO. 1,71 g. Kreuz, in den Winkeln Punkt - leer - Punkt - Ringel//Letternkirche.
Hahn 22 f 1. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

2380 **Heinrich II., der Zänker, 985-995 (2. Regierung).** Denar, Regensburg.
Münzmeister SIC. Mit liegendem S. 1,23 g. Kreuz, in den Winkeln leer - Punkt - Ringel - Punkt//Letternkirche.
Hahn 22 g 1. Sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 361, Frankfurt/Main 1999, Nr. 3200.

Schätzung: 75,00 €

2381 **Heinrich II., der Zänker, 985-995 (2. Regierung).** Denar, Regensburg.
Münzmeister SIC. Mit liegendem S. 1,54 g. Kreuz, in den Winkeln Ringel - Punkt - leer - Punkt//Letternkirche.
Hahn 22 g 2. Leicht gewellt, winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2382 **Heinrich IV., der Heilige, als Herzog, 995-1002 (später Kaiser Heinrich II.).** Denar, Regensburg.
Münzmeister VVICI. 1,31 g. Kreuz, in den Winkeln Punkt - Keil - Punkt - Ringel//Letternkirche.
Hahn 25 e 1^{1}. Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 361, Frankfurt/Main 1999, Nr. 3201.

Schätzung: 100,00 €

2383 **Heinrich IV., der Heilige, als Herzog, 995-1002 (später Kaiser Heinrich II.).** Denar, Regensburg.
Münzmeister VVICI. 0,98 g. Kreuz, in den Winkeln Punkt - Ringel - Punkt - Keil//Letternkirche.
Hahn 25 e 1^{1}. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2384 **Heinrich IV., der Heilige, als König Heinrich II., 1002-1024.** Denar, um 1002/1009, Regensburg.
Münzmeister II⍰I⍰. 1,04 g. Kreuz, in den Winkeln Keil - drei Punkte - Keil - Ringel//Letternkirche.
Hahn 27 b 1^{1}. Kl. Schrötlingsrisse, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › MÜNZSTÄTTE DER HERZÖGE VON BAYERN

2385



Heinrich IV., der Heilige, als König Heinrich II., 1002-1024. Denar, Salzburg.
Münzmeister OI⍰⍰. ⍰ ohne mittlere Querhaste.
1,02 g. Kreuz, in den Winkeln Keil - Ringel - Keil - drei Punkte//Letternkirche.
Hahn 89 a 3. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

2386



Heinrich V., der Moseler, 1018-1026 (2. Regierung). Denar, Regensburg.
Münzmeister AZO. 1,39 g. HCIИR / DVX auf Kreuz, in den Winkeln je drei Punkte und ein Keil//Letternkirche mit Münzmeisterzeichen.
Hahn 31 b 2. Min. gewellt, sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 361, Frankfurt/Main 1999, Nr. 3202.
Heinrich V. (um 960-1026) war der Sohn des Grafen Siegfried von Luxemburg und somit der Bruder der hl. Kunigunde, der Gemahlin des Heinrich IV. (II.). Er verwaltete den Ardennengau, erhielt zwischen 993 und 996 die Vogtei über das Kloster St. Maximin in Trier und später auch über das Kloster Echternach.
Heinrich II. erhob ihn am 21. März 1004 zum Herzog von Bayern. 1008 empörte sich der Herzog gegen seinen Schwager und wurde 1009 abgesetzt. Erst im Dezember 1017 erfolgte auf Fürsprache der Erzbischöfe von Köln und Trier die erneute Einsetzung als bayerischer Herzog. Nach dem Tod Kaiser Heinrichs II. setzte sich Herzog Heinrich V. für die Wahl des Saliers Konrad II. zum König ein.
In der Münzprägung kehrte Heinrich V. wieder zum Letternkreuz-Typ zurück. Die Reverslegenden Ratispona civitas bzw. Salzpurch lassen Hahn zufolge den Schluss zu, dass er das vormals dem König vorbehaltenen Prägekontingent an sich gezogen hatte (Hahn S. 123).

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › BISTUM

2387



Konrad II., 1167-1185. Dünnpfennig, um 1180. 0,7 g. Bischof steht v. v. mit Krummstab und Buch, im Feld drei Rosetten l.//Brustbild eines Engels v. v. in Vierpaß, je ein Engelskopf in den Winkeln.
Emmerig 123. Feine Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

2388



Reichstaler o. J. (um 1742), mit Titel Karls VII. 29,01 g.
Beckenb. 6173; Dav. 2614; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4777. **R** Felder geglättet, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

2389	Tragbare, klippenförmige Silbermedaille 1612, unsigniert. Neujahrsklippe. Erzengel Gabriel verkündet Maria die Geburt Jesu//Fünf Zeilen Schrift, umher mehrere Rosetten, Laubkranz und in den Winkel je eine Lilie. 32,20 x 31,82 mm; 11,98 g. Plato 246; Strothotte 1612.5. **R** Felder geglättet, sehr schön	**Schätzung:** 75,00 €
2390	Konv.-Taler 1754, mit Titel von Franz I. 27,95 g. Beckenb. 7101; Dav. 2618; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4840. Sehr schön +	**Schätzung:** 100,00 €
2391	Konv.-Taler 1756, mit Titel von Franz I. 28,03 g. Beckenb. 7103; Dav. 2618; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4842. Vorzüglich *Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 266, Osnabrück 2015, Nr. 1.400.*	**Schätzung:** 300,00 €
2392	Konv.-Taler 1756, mit Titel von Franz I. 28,03 g. Beckenb. 7103; Dav. 2618; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4842. Min. gereinigt, fast vorzüglich	**Schätzung:** 150,00 €
2393	Konv.-Taler 1756, mit Titel von Franz I. 27,54 g. Beckenb. 7103; Dav. 2618; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4842. Felder und Rand bearbeitet, sehr schön	**Schätzung:** 50,00 €
2394	1/2 Konv.-Taler 1775, mit Titel Josefs II. 14,02 g. Beckenb. 7204; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4891. Hübsche Patina, fast vorzüglich	**Schätzung:** 150,00 €
2395	Silbermedaille in der Größe eines 1/4 Talers 1788, unsigniert, zum Andenken an das Frei- und Freudenschießen, anläßlich des 200jährigen Jubiläums der Bogenschützen. Mit Blumen und Kränzen geschmückte Pyramide, davor Armbrust und Pfeile//Sieben Zeilen Schrift. 30,96 mm; 8,83 g. Plato -; Slg. Jenke 151; Slg. Peltzer 1615. Feine Tönung, vorzüglich	**Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › FÜRSTENTUM

2396 

Carl Theodor von Dalberg, 1804-1810. Konv.-Taler 1809. 28 g.
Mit Punkt nach "RHEIN", hochstehendem Punkt nach "CONFOED" sowie Zentrierpunkt zwischen "FEINE" und "MARK".
AKS 6; Dav. 809; Kahnt 395 a; Thun 274. Min. justiert, sehr schön +

Reichsfreiherr Carl Theodor von Dalberg (1744-1817) war ein katholischer Theologe mit politischen Ambitionen. 1768 wurde er Domkapitular, 1772 kurmainzischer Statthalter in Erfurt, wo er mit Goethe und Wieland verkehrte. 1787 wurde er Koadjutor und 1802 Erzbischof und Kurfürst von Mainz. Als 1803 die geistlichen Gebiete säkularisiert wurden, behielt er den Titel des Erzkanzlers des Deutschen Reiches. Er schloß sich eng an Napoléon an und wurde Fürstprimas des Rheinbundes (1806). Nach der Völkerschlacht bei Leipzig 1813 verlor er mit der Entmachtung Napoléons seine Hoheitsrechte und blieb nur noch Bischof von Regensburg.

Schätzung: 175,00 €

2397 

Carl Theodor von Dalberg, 1804-1810. Konv.-Taler 1809. 27,98 g. AKS 7; Dav. 810; Kahnt 396; Thun 275. Winz. Schrötlingsrisse am Rand, justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-OBERGREIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1778 FÜRSTENTUM

2398 

Heinrich XX., 1836-1859. Vereinstaler 1858. 18,48 g. AKS 14; Dav. 798; Kahnt 400; Thun 280. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ROSTOCK › STADT

2399 

1/4 Reichsort 1622. 1,7 g. Grimm 271; Kunzel 124 A/a. **Von größter Seltenheit.** Min. gewellt, sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 50, Dortmund 2009, Nr. 2413.

Schätzung: 750,00 €

2400 

1/4 Reichsort 1636. 1,58 g. Grimm 272; Kunzel 126 A/a. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 297, Frankfurt/Main 1979, Nr. 1741.

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ROSTOCK › STADT

2401



1/16 Taler (3 Schillinge, Dütchen) 1639. 1,62 g. Grimm 273 (RRR); Kunzel -. **Von großer Seltenheit.** Herrliche Patina, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

2402



1/16 Taler (Doppelschilling, Dütchen) 1644. 1,64 g. Kunzel 152 A/b. **R** Hübsche Patina, min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2403



1/16 Taler (Doppelschilling, Dütchen) 1646, 1647 (4x). Kunzel 154 A/a, 155 var. **5 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2404



1/16 Taler (Doppelschilling, Dütchen) 1650 (Jahreszahl im Stempel geändert). 1,52 g. Kunzel 157 var. **R** Hübsche Patina, Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

2405



1/16 Taler (Doppelschilling, Dütchen) 1652, 1654, 1656 (4x). Kunzel 159 A/a, 160 A/b, 162 var. **6 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

2406



1/16 Taler (Doppelschilling, Dütchen) 1675. 1,18 g. Kunzel 251 A/a. **R** Kl. Zainende, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2407



1/16 Taler (Doppelschilling, Dütchen) 1677. 1,55 g. Kunzel 253 A/a. **R** Etwas Belag, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 141, Osnabrück 2008, Nr. 4228.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ROSTOCK › STADT

2408 

1/16 Taler (Doppelschilling, Dütchen) 1689. 1,22 g. Kunzel 254 A/a. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SAALFELD › REICHSMÜNZSTÄTTE

2409 

Friedrich II., 1215-1250, unter Pfandschaft der Grafen von Schwarzburg. Brakteat. 0,54 g.
Kaiser sitzt v. v. mit zwei Reichsäpfeln, die mit Trauben (?) besteckt sind, unten zwei Ringel.
Berger 2063; Slg. A. 929 (dort unter Jena, unbestimmter Dynast); Slg. Bonhoff 1281 (dort unter Jena, Hartmann III.). **R** Hübsche Patina, winz. Randabbrüche, sehr schön +

Röblitz führt dieses Stück in seinem Werk "Die Brakteaten der Herren von Lobdeburg" unter der Nr. 27 auf, mit der Anmerkung, daß dieser Brakteat Saalfeld zuzuordnen ist und bislang wegen der vermeintlichen Weintraubendarstellung irrtümlich Lobdeburg (Münzstätte Jena) zugeordnet wurde.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT

2410 

Otto der Reiche, 1156-1190. Brakteat. 0,49 g.
Brustbild des Markgrafen mit Schwert und Fahne v. v. zwischen zwei Kuppeltürmen.
Berger 1868 (dort unter Münzstätte Bardowik); Schwinkowski 225; Slg. Bonhoff 997; Thormann 560 (dort unter Münzstätte Bardowik). Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 304, Frankfurt/Main 1982, Nr. 966.

Schätzung: 150,00 €

2411 

Otto der Reiche, 1156-1190. Brakteat. 0,48 g.
Giebel mit drei Küppeltürmen, darunter Kuppelturm mit zwei Seitenflügeln.
Berger 2927; Schwinkowski 311; Slg. Bonhoff 1010. Sehr schön-vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung (laut Sammlernotiz erworben bei Schulten + Co., Köln, 1986)

Schätzung: 100,00 €

2412 

Dietrich der Bedrängte, 1197-1221. Brakteat, um 1200/1230, Meissen oder Freiberg. 0,96 g.
Markgraf sitzt v. v. mit Schwert und kleiner Lilie auf Bogen, umher türmchenbesetzter Dreibogen.
Berger 1894; Schwinkowski 413; Slg. Bonhoff -. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT

2413 

Heinrich der Erlauchte, 1221-1288. Brakteat. 0,98 g. Markgraf sitzt v. v. mit Schwert und Fahne. Berger -; Schwinkowski 546 a; Slg. Bonhoff -. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 299, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1014.

Schätzung: 150,00 €

2414 

Friedrich II., 1323-1349. Breiter Groschen o. J. (um 1340), Freiberg. 3,61 g. Mehner 1/3. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

2415 

Friedrich II., 1323-1349. Breiter Groschen o. J., Freiberg. 3,14 g. Krug 18/1; Mehner 1/16 var. Leicht dezentriert, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

2416 

Wilhelm I., 1381 (1382)-1407. Kreuzgroschen o. J. , Freiberg. 2,69 g. Krug 326-1; Mehner 4/1. **Selten in dieser Erhaltung.** Feiner Prägeglanz, winz. Schrötlingsrisse, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2417 

Wilhelm II., 1407-1410, als Markgraf von Meißen-Osterland, 1410-1425. Schildgroschen o. J., Freiberg. 2,82 g. Krug 377/2; Mehner -. **R** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2418 

Friedrich der Friedfertige, 1406-1440. Helmgroschen o. J. (1405/1428), Freiberg. 2,95 g. Krug 664/3 (dort unter Friedrich IV); Mehner 6/4. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

2419 

Friedrich II., 1428-1464. Heller nach fränkischem Typ o. J. (ab 1451), Altenburg. 0,34 g. Krug 839. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

2420



Friedrich II., 1428-1464. Hohlheller o. J. (1461/1462), Freiberg. 0,13 g. Krug 965. Feine Patina, kl. Randausbruch, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2421



Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1492-1493. Schreckenberger o. J., Annaberg. 4,39 g. Beiderseits Münzzeichen ‰. Keilitz 52. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2422



Friedrich III. der Weise, Georg und Johann, 1500-1507. Taler o. J., Annaberg. Klappmützentaler. 28,88 g. Dav. 9707; Keilitz 17.2; Kohl/Becker 5.01; Schnee 7. **RR** Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

2423



Friedrich III. der Weise, Georg und Johann, 1500-1507. Schreckenberger o. J., Annaberg. 4,47 g. Keilitz 26. Sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

2424



Friedrich III. der Weise, Georg und Johann, 1500-1507. Schreckenberger o. J., Annaberg. 3,97 g. Keilitz 26. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2425



Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1507-1525. Taler o. J., Annaberg. 28,89 g. Klappmützentaler. Mit Münzzeichen Kreuz auf Vorder- und Rückseite. Dav. 9709; Keilitz 44.1; Schnee 19. Kl. Fassungsspuren, Felder berieben, sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

2426



Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1507-1525. Zinsgroschen o. J., Freiberg. 2,55 g. Münzzeichen Doppellilie. Keilitz 57. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

2427

Johann und Georg, 1525-1530. Zinsgroschen o. J., Annaberg. 2,57 g. Münzeichen Dreiblatt. Keilitz 91. Sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

2428

Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. Taler 1536, Buchholz. 28,76 g.
Mit Münzmeisterzeichen T.
Dav. 9722; Keilitz 130; Schnee 80. Winz. Henkelspur, leicht bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2429

Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. Taler 1537, Annaberg. 28,49 g. Dav. 9721; Keilitz 128; Schnee 72. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2430

Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541. Taler 1541, Annaberg. 28,97 g. Dav. 9728; Keilitz 152; Schnee 94. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

2431

Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. Taler 1546, Annaberg. 29,01 g. Dav. 9730; Keilitz 187; Schnee 108. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

2432

Johann Friedrich der Großmütige und Philipp der Großmütige von Hessen, 1542-1547. Taler 1546, Goslar. 28,23 g.
2. Schmalkaldischer Bundestaler.
Dav. 9740; Keilitz 228; Schnee 131; Schütz 441. Leichte Prägeschwäche, kl. Sammlerzeichen im Feld der Rückseite, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2433

Moritz, 1547-1553. Taler 1550, Annaberg. 28,9 g.
Mit MAVRICI in der Vorderseitenumschrift und großer Rosette im Schild der Rückseitenumschrift.
Dav. 9787; Keilitz/Kahnt 10 var; Schnee 689 Anm. var.
Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

2434 

Moritz, 1547-1553. Taler 1552, Annaberg. 28,56 g. Dav. 9787; Keilitz/Kahnt 10.1; Schnee 690. Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2435 

August, 1553-1586. 1/4 Taler 1555, Freiberg. 7,13 g. Keilitz/Kahnt 92. Hübsche Patina, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2436 

August, 1553-1586. Taler 1564, Dresden. 28,6 g. Dav. 9795; Keilitz/Kahnt 56; Schnee 713. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2437 

August, 1553-1586. Taler 1567, Schneeberg. 28,42 g. Mit Münzmeisterzeichen T.
Dav. 9793; Keilitz/Kahnt 51; Schnee 707. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

2438 

August, 1553-1586. Taler 1570, Dresden. 28,8 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 58; Schnee 721. Winz. Bearbeitungsstelle auf der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2439 

August, 1553-1586. Groschen 1576, Dresden. 1,96 g. Keilitz/Kahnt 110. Hübsche Patina, kl. Zainende, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2440 

August, 1553-1586. Reichstaler 1580, Dresden. 28,79 g. Mit Münzmeisterzeichen HB.
Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

2441

August, 1553-1586. Reichstaler 1581, Dresden. 29,09 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

2442

Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1586, Dresden. 28,82 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2443

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1599, Dresden. 28,96 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Felder min. geglättet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2444

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1610, Dresden. 29,14 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

2445

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1611, Dresden. 28,84 g.
Mit Münzmeisterzeichen Schwan.
Dav. 7566 (dort mit Münzmeisterzeichen HR); Keilitz/Kahnt 235; Schnee 770. Korrodiert, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

2446

Johann Georg I. und August, 1611-1615. Reichstaler 1612, Dresden. 28,6 g. Clauß/Kahnt 13; Dav. 7573; Schnee 786. Rand min. bearbeitet, min. korrodiert, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

2447

Johann Georg I. und August, 1611-1615. Reichstaler 1613, Dresden. 28,79 g. Clauß/Kahnt 13; Dav. 7573; Schnee 786. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsrisse am Rand, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

2448 **Johann Georg I. und August, 1611-1615.** 1/2 Reichstaler 1614, Dresden. 14,47 g. Clauß/Kahnt 16. Sehr schön +
Schätzung: 175,00 €

2449 **Johann Georg I., 1615-1656.** Dukat 1616. Sophiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,47 g. Clauß/Kahnt 231; Fb. 2642; Schl. 995.15. **GOLD.** Vorzüglich
Schätzung: 400,00 €

2450 **Johann Georg I., 1615-1656.** Reichstaler 1617, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Reformation. 28,95 g. Clauß/Kahnt 269; Dav. 7595; Schnee 826 leicht var.; Slg. Opitz - (zu 1958); Slg. Whiting 74. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 500,00 €

2451 **Johann Georg I., 1615-1656.** Reichstaler 1623, Dresden. 28,91 g. Clauß/Kahnt 156; Dav. 7601; Schnee 818. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 175,00 €

2452 **Johann Georg I., 1615-1656.** 1/4 Reichstaler 1625, Dresden. 7,23 g. Clauß/Kahnt 193. Winz. Randfehler, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2453 **Johann Georg I., 1615-1656.** 1/4 Reichstaler 1629, Dresden. 7,19 g. Clauß/Kahnt 194. Winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön +
Schätzung: 100,00 €

2454 **Johann Georg I., 1615-1656.** Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 28,87 g.
Clauß/Kahnt 323; Dav. 7606; Schnee 860. Hübsche Patina, fast vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

2455



Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 29,14 g.
Clauß/Kahnt 323; Dav. 7605; Schnee 860; Slg. Opitz 2083. Hübsche Patina, Henkelspur, Felder leicht geglättet, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2456



Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1651, Dresden. 28,97 g. Clauß/Kahnt 169; Dav. 7612; Schnee 879. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, min. berieben, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2457



Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1657, Dresden,

auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts. 28,80 g.
Clauß/Kahnt 492; Dav. 7630; Schnee 901. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön +

Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch 35, München 1963, Nr. 2191.

Schätzung: 200,00 €

2458



Johann Georg II., 1656-1680. 1/4 Reichstaler 1657, Dresden,
auf das Vikariat. 7,21 g.
Clauß/Kahnt 497. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2459



Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1659, Dresden.

Erbländischer Taler. 29,02 g.
Clauß/Kahnt 388; Dav. 7617; Schnee 909. Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

2460



Johann Georg II., 1656-1680. 1/3 Taler 1668, Dresden. 9,68 g. Clauß/Kahnt 415. Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2461



Johann Georg II., 1656-1680. Feinsilbertaler nach zinnaischem Fuß 1678, Dresden,
auf die Verleihung des Hosenbandordens und auf das St. Georgs-Ordensfest. 23,04 g.
Clauß/Kahnt 531; Dav. 7633; Schnee 943. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

2462 

Johann Georg III., 1680-1691. 2/3 Taler 1682, Dresden. 15,5 g. Clauß/Kahnt 588; Dav. 808. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Münchner Münzhandlung Karl Kreß 126, München 1963, Nr. 2267.

Schätzung: 150,00 €

2463 

Johann Georg III., 1680-1691. 2/3 Taler 1690, Dresden. 15,62 g.
Mit DX (X hochstehend) in der Vorderseitenumschrift. Clauß/Kahnt 592 b; Dav. 810. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

2464 

Johann Georg IV., 1691-1694. 2/3 Taler 1692, Dresden. 15,34 g. Clauß/Kahnt 661; Dav. 812. Kl. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2465 

Johann Georg IV., 1691-1694. 2/3 Taler 1694, Dresden. 17,41 g. Clauß/Kahnt 663; Dav. 813. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2466 

Johann Georg IV., 1691-1694. Groschen (1/24 Taler) 1694, Dresden,
auf seinen Tod. 1,98 g.
Clauß/Kahnt 700. Feine Tönung, min. gewellt, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2467 

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1697, Leipzig. 17,27 g. Dav. 818; Kahnt 113. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2468 

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1707, Dresden.
Coselgulden. 13,65 g.
Dav. 821; Kahnt 123. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

2469


Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).
Reichstaler 1711, Dresden,
auf das Vikariat. 29,11 g.
Dav. 2655; Kahnt 283; Schnee 1011. Hübsche Patina,
sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

2470


Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).
Reichstaler 1711, Dresden,
auf das Vikariat. 29,11 g.
Dav. 2655; Kahnt 283; Schnee 1011. Hübsche Patina, kl.
Bohrloch im Feld der Rückseite, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

2471


Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).
Zinnmedaille 1733,
von G. W. Vestner, auf die Proklamation Augusts III. zum
König von Polen. Geharnischtes Brustbild r. mit
Lorbeerkranz//Der König steht vor dem Thron mit
Baldachin, davor r. und l. jeweils ein knieender Mann mit
Krone auf Kissen. 43,35 mm; 27,24 g.
Bernheimer 287 (dort in Silber); H.-Cz. -; Slg. Merseb.
1675. Mit Originalkupferstift. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

2472


Friedrich August II., 1733-1763. Silberabschlag von den
Stempeln des Doppeldukaten 1734,
auf seine Krönung. 3,22 g.
Kahnt 622. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

2473


Friedrich August II., 1733-1763. Bronzemedaille 1747,
von J. Dassier und Sohn, auf die Ernennung seines
Halbbruders, Moritz von Sachsen, zum Herzog von
Kurland. Geharnischtes Brustbild von Moritz l. mit
umgelegtem Mantel//Viktoria sitzt l. zwischen
Armaturen und schreibt auf einen Schild, dem eine
Trophäe als Stütze dient. 53,66 mm, 74,33 g.
H.-Cz. 2713 (R); Slg. Merseb. 4548. **RR** Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

2474


Friedrich August II., 1733-1763. Bronzemedaille 1747,
von J. Dassier und Sohn, auf die Ernennung seines
Halbbruders, Moritz von Sachsen, zum Herzog von
Kurland. Geharnischtes Brustbild von Moritz r. mit
umgelegtem Mantel//Viktoria sitzt l. zwischen
Armaturen und schreibt auf einen Schild, dem eine
Trophäe als Stütze dient. 53,76 mm, 81,21g.
H.-Cz. 5979; Slg. Merseb. vgl. 4548. **RR** Winz. Randfehler,
vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

2475 **Friedrich August II., 1733-1763.** Banco-Taler 1754, Leipzig,
für Polen. 28,92 g.
Dav. 1617; Kahnt 675 f; Kopicki 2134 (R1); Schnee 1037.
Feine Tönung, sehr schön +

Schätzung:
750,00 €

2476 **Friedrich Christian, 1763.** Konv.-Taler 1763, Dresden. 27,91 g. Dav. 2677 C; Kahnt 1002; Schnee 1053. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

2477 **Friedrich Christian, 1763.** 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1763, Dresden. 13,94 g. Kahnt 1006. Sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

2478 **Xaver, 1763-1768.** Konv.-Taler 1764, Dresden. 27,82 g. Dav. 2678; Kahnt 1021; Schnee 1055. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

2479 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Goldene Verdienstmedaille o. J.,
von Chr. J. Krüger. Fleißmedaille. Brustbild r.//INDVSTRIÆ / SAGACI Ü (Reger Fleiß), zwischen Biene und Ameise im Eichenkranz. 30,74 mm; 20,33 g.
Slg. Merseb. -. **GOLD. Von großer Seltenheit. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
1.000,00 €

2480 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1764, Dresden. 3,48 g. Kahnt 1120. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

2481 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 1/2 Konv.-Taler 1792, Dresden,
auf das Vikariat. 14,04 g.
Kahnt 1160. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

2482

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1793, Dresden. 28,11 g.
Variante mit MARCK.
Dav. 2701; Kahnt 1088; Schnee 1092. Justierspuren, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

2483

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1795, Dresden. 28,11 g. Dav. 2701; Kahnt 1089; Schnee 1092. Feine Tönung, min. Belagreste, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 200,00 €

2484

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1806 SGH.
Ausbeute. Variante mit BERGBAUES und MARK F Ù auf der Rückseite.
Dav. 851; Kahnt 412 g; Thun 290. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (5774367-018).
Vorzüglich +
Schätzung: 250,00 €

2485

Lots. Kl. Serie von sächsischen Schild- und Schwertgroschen des 14./15. Jahrhunderts unterschiedlicher Regenten. Bitte besichtigen.
5 Stück. Winz. Schrötlingsriß am Rand (1x), sehr schön
Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

2486

Friedrich August I., 1806-1827. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1808 SGH. 14,01 g. AKS 32; J. 11. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz
Schätzung: 300,00 €

2487

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1813 SGH. 27,94 g. AKS 12; Dav. 854; Kahnt 416; Thun 292. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

2488

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1821 IGS. 27,82 g. AKS 22; Dav. 857; Kahnt 422; Thun 298. Min. Bearbeitungs- und Fassungsspuren, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

2489 **Friedrich August I., 1806-1827.** Dukat 1824 IGS. 3,46 g. Divo/S. 188; Fb. 2891; Schl. 796. **GOLD. Nur 2.847 Exemplare geprägt.** Felder geglättet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

2490 **Friedrich August I., 1806-1827.** Konv.-Taler 1824 GS. Ausbeute.
AKS 27; Dav. 862 A; Kahnt 426; Thun 302. **R** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - CLEANED** (5774367-019). Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2491 **Anton, 1827-1836.** Konv.-Taler 1828 S. 27,92 g. AKS 64; Dav. 865; Kahnt 433; Thun 307. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2492 **Friedrich August II., 1836-1854.** Konv.-Taler 1838 G. Ausbeute.
AKS 98; Dav. 873; Kahnt 446; Thun 320. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5774479-019). Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2493 **Friedrich August II., 1836-1854.** Taler 1847 F. 22,26 g. AKS 99; Dav. 875; Kahnt 448; Thun 325 F. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

2494 **Friedrich August II., 1836-1854.** Vereinsdoppeltaler 1853 F. 37 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322 F. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2495 **Friedrich August II., 1836-1854.** 1/3 Taler 1853 F. 8,32 g. AKS 103; J. 86. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

2496 

Friedrich August II., 1836-1854. 1/3 Taler 1854 F, auf seinen Tod. 8,30 g. Dazu: 1/6 Taler 1827 S, auf seinen Tod. 5,41 g und Ku.-Pfennig-Stück 1831 S, 1,80 g. AKS 119, 57, 80; J. 93, 43, 46. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz (2x) und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2497 

Johann, 1854-1873. Vereinsdoppeltaler 1855 F. 37,01 g. AKS 125; Dav. 886; Kahnt 474; Thun 337. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2498 

Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1861 B. AKS 127; Dav. 894; Kahnt 477; Thun 347. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 61** (5774380-022). Vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

2499 

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1862 B. Ausbeute. 18,49 g. AKS 135; Dav. 896; Kahnt 471; Thun 349. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

2500 

Johann, 1854-1873. Neugroschen 1863 B. 2,06 g und 2,10 g. AKS 147; J. 124. **2 Stück.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 30,00 €

2501 

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,48 g. AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

2502 

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. 18,46 g. Friedenstaler. AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

2503



Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1891, unsigniert, Werkstatt Lauer, Nürnberg, gestiftet von der Numismatischen Gesellschaft zu Dresden, auf die Hochzeit des Kronprinzen Friedrich August mit der Erzherzogin Luise von Österreich-Toskana am 21. November in Wien. Die Brustbilder des Brautpaares nebeneinander r.//Drei Zeilen Schrift unter Krone, umher Eichen- und Myrtenkranz. 33,35 mm; 18,56 g. Gebauer 1891.7; Slg. Merseb. 2292. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS SACHSEN/KURFÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH

2504



Friedrich August II. 1733-1763. Serie von 8 Zinnmedaillen und einer Bronzemedaille 1750, von J. C. Müller oder D. Kamm, auf die Errichtung des Grabmals für Marschall Moritz von Sachsen in der Thomaskirche zu Strassburg. Brustbild des Marschalls l.//Grabmal. Slg. Merseb. 4549.
9 Stück. Meist sehr schön

Moritz Graf von Sachsen, Herzog von Kurland und Semgallen, Marschall von Frankreich (1696-1750) war der uneheliche Sohn Friedrich Augusts des Starken und der Gräfin Aurora von Königsmark.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, HERZOGTUM (Ernestiner nach dem Verlust der Kurwürde)

2505



Johann Wilhelm, 1567-1573. Reichstaler 1567, Saalfeld. 28,12 g. Mit Münzzeichen: Vier ins Quadrat gestellte Punkte. Dav. 9762; Koppe 353 b; Schnee 165. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

2506



Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1617, Coburg. 28,44 g. Dav. 7429; Kozinowski/Otto/Ruß 157 d; Schnee 188. Henkelspur, stark bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

2507



Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1624, Saalfeld. 28,62 g. Dav. 7371; Kernbach 6.2 b; Schnee 278. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

2508 

Josef, 1834-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. 36,9 g. AKS 48; Dav. 811; Kahnt 481; Thun 353. Etwas Belag, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

2509 

Ernst I., 1853-1908. Vereinstaler 1869. 18,55 g. AKS 61; Dav. 814; Kahnt 483; Thun 356 B. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 275,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

2510 

Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1602, Saalfeld. 29,05 g. Dav. 7517; Koppe 131; Schnee 257. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

2511 

Carl August, 1775-1828. Konv.-Taler 1815. 31,07 g. "Dem Vaterlande." Mit gröberem Laubrand. AKS 2; Dav. 843; Kahnt 513 b; Thun 382. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2512 

Carl Alexander, 1853-1901. Bronzemedaille o. J. (um 1900),
unsigniert. Staatspreis für gute Leistungen. Wappen auf gekröntem Hermelinmantel//Drei Zeilen Schrift, umher Lorbeer- und Eichenkranz. 33,48 mm; 17,50 g.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 20,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG

2513 

Ernst der Fromme, 1640-1675. Taler nach zinnaischem Fuß 1671, Gotha oder Eisleben. 29,22 g. Katechismustaler. Dav. 7447; Schnee 427; Steguweit 19. Fast vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN

2514



Georg II., 1866-1914. Einseitige Bronzeplakette o. J., von T. Szirmai. Brustbild Georgs II. l.; unten r. in der Ecke gekröntes Wappen von Sachsen-Meiningen. 78,60 x 97,81 mm; 126,91 g.
Forrer V, S. 734 e. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

2515



Johann Ernst VIII., 1680-1729. 1/4 Reichstaler 1717, Saalfeld,
auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 7,15 g.
Kozinowski/Otto/Ruß 730; Slg. Opitz 2660; Slg. Whiting 290. **R** Sehr schön +

Schätzung:
300,00 €

2516



Christian Ernst allein, 1729-1745. Dukat o. J. (1745), Saalfeld,
auf seinen Tod. 3,44 g.
Fb. 3010; Kozinowski/Otto/Ruß 805.3. **GOLD.** Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

2517



Ernst II., 1844-1893. Vereinstaler 1869.
25jähriges Regierungsjubiläum. 18,50 g.
AKS 117; Dav. 827; Kahnt 497; Thun 370.
Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS

2518



ex 2518

Kl. Sammlung von sächsischen Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum 1/3 Taler.
42 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

2519



Kleine Serie von sächsischen Zinsgroschen o. J., mit und ohne Münzstättezeichen. Bitte besichtigen.
4 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SAYN › SAYN-WITTGENSTEIN-HOHENSTEIN, GRAFSCHAFT

2520 

Gustav, 1657-1701. 1/16 Taler (Düttchen) 1683, Stettin. 1,75 g. M.-J./V. 255. Min. Schrötlingsfehler, sonst vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2521 

Gustav, 1657-1701. 1/16 Taler (Düttchen) 1686, Stettin. 1,42 g. M.-J./V. - (vgl. 255). **RR Unedierter Jahrgang.** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2522 

Gustav, 1657-1701. 1/16 Taler (Düttchen) 1688, Stettin. 1,45 g. M.-J./V. - (vgl. 255). **RR Unedierter Jahrgang.** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

2523 

Wilhelm Friedrich Ernst, 1748-1777. 2/3 Taler 1761, Bückeburg. 12,93 g.
Mit Angabe Feinsilber.
Dav. 946 A; Weinm. 46. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › SCHLESISCHE STÄDTE

2524 

Görlitz. Silber-Schekel o. J. (19. Jahrhundert). 12,89 g.
Weihrauchgefäß//Aaronstab.
Sehr schön

Schätzung: 40,00 €

2525 

ex 2525

Görlitz. Bronzemedaille 1905,
von Oertel, auf den Unterverbandstag der schlesischen Maler, Lackierer und Staffierer vom 22.-24. Februar. Wappen der Stadt Görlitz//Halbnackte Frau sitzt r. mit erhobenem Arm vor Baum in Landschaft. 50,05 mm; 48,58 g.
In Etui. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › MEDAILLEN

2526 

Silbermedaille 1748, unsigniert, auf die Heuschreckenplage in Schlesien. Kriechende Heuschrecke l.//Heuschreckenschwarm. 22,16 mm; 3,69 g. F. u. S. 4336; Slg. Brettauer 1893. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

2527 

Christian IV., 1588-1648. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1624, Glückstadt. 1,6 g. Hede 170; Lange 47 A var. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

2528 

Christian IV., 1588-1648. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1623 (2x), 1625, Glückstadt. Hede 170; Lange 46 A, 47 A. **3 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2529 

Christian IV., 1588-1648. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1641, 1642, 1643, Glückstadt. Hede 176 A; Lange 48, 49, 50 b. **3 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2530 

Christian IV., 1588-1648. 3 Schilling 1644, Glückstadt. 1,59 g. Hede 177; Lange 54 b. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2531 

Christian IV., 1588-1648. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1643, 1645 (2x), Glückstadt. Hede 176 A, 176 B (2x); Lange 50 b, 51 (2x). **3 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2532 

Friedrich III., 1648-1670. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1658, 1659, 1665, Glückstadt. Hede 149, 152; Lange 67 A, 68 A var, 69. **3 Stück.** Gewellt (1x), sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

2533 

Friedrich III., 1648-1670. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1666 (2x), 1667 (2x), Glückstadt. Hede 152; Lange 70 A, 70 B, 71 (2x). **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

2534 

Christian VII., 1766-1808. Speciestaler (60 Schilling) 1794, Altona. 28,82 g. Dav. 1311; Hede 39 A; Lange 127. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

2535 

Friedrich III., 1616-1659. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1623, Schleswig oder Steinbeck. Lange 340 var. **4 Stück.** Gelocht (2x), fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2536 

Friedrich III., 1616-1659. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1624, 1625, 1628, 1629, Schleswig oder Steinbeck. Lange 341 a, 341 A, 341 B, -. **4 Stück.** Kl. Schrötlingsriß (1x), sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2537 

Friedrich III., 1616-1659. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1642, 1645, 1648, Schleswig. Lange 342, 343, 346 e. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2538 

Friedrich III., 1616-1659. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1642 (2x), 1647 (2x), Schleswig. Lange 342, 345 a, 345 b. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2539 

Friedrich III., 1616-1659. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1649, 1650, 1651, 1652, 1653, Schleswig. Lange 347 a, 348 b, 349 e, 350 d, 351 a. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

2540



Friedrich III., 1616-1659. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1651, 1652, 1653, 1658 (2x), Schleswig. Lange 349 b, 350 d, 351 c, 353 var. (2x). **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2541



Christian Albrecht, 1659-1694. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1661, 1662, 1664, 1668 (2x), Schleswig. Lange 381 a, 382 b, 383 A (Nachtrag), 385 var (2x). **5 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2542



Christian Albrecht, 1659-1694. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1669, Schleswig.
Darunter auch die seltene Umschriftenvariante ASPERA AD ASPERA.
Lange 386 a, 386 c (2x), 387 b var. (2x). **5 Varianten.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2543



Christian Albrecht, 1659-1694. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1670, 1675 (3x), Schleswig. Lange 388 e, 390 b (3x). **4 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2544



Christian Albrecht, 1659-1694. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1671, Schleswig. 1,69 g. Lange 389 b. **Selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2545



Christian Albrecht, 1659-1694. 2/3 Taler 1683, Plön oder Eutin. 16,87 g.
Münzmeister Caspar Ridder.
Dav. 574; Lange 378 b. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Caspar Ridder, war seit 1677 Münzmeister in Plön. Seit 1678 wird er auch als bischöflich lübeckischer Münzmeister erwähnt. Die bischöfliche Münzstätte lag in Eutin.

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-SONDERBURG, HERZOGTUM

2546



Alexander, 1622-1627. 1/16 Taler (Düttchen) 1625, Sonderburg oder Reinfeld. 1,52 g. Lange 559 a. **RR** Schrötlingsriß, fast sehr schön

Exemplar der Slg. Dr. Stalling, Auktion Fritz Rudolf Künker 15, Osnabrück 1990, Nr. 911 und der Slg. Alexander Roeper, Auktion Grabow 10, Rostock 1937, Nr. 3182.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-PLÖN, HERZOGTUM

2547



Johann Adolf, 1671-1704. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1677, Plön. 1,77 g. Lange 764 e. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2548



Johann Adolf, 1671-1704. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1677, Plön. 1,62 g. Lange 764 e var. Sehr schön +

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 23, Dortmund 2003, Nr. 3025.

Schätzung: 75,00 €

2549



Johann Adolf, 1671-1704. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1677, Plön.
1,62 g und 1,54 g.
Lange 764 var. **2 Stück.** Schrötlingsriß (1x), sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-SCHAUENBURG, GRAFSCHAFT

2550



Ernst III., 1601-1622. 1/24 Taler (Groschen) 1604, Altona,
mit Titel Rudolfs II. 1,75 g. Weinm. 254. Dazu: Kleine, religiöse Silbermedaille o. J. Jesus steht vor drei betenden Menschen//"Vater Unser" in 18 Zeilen. 12,80 mm; 1,85 g.
2 Stück. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich und Randfehler, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHONGAU › HERZOGLICH BAYERISCHE MÜNZSTÄTTE

2551



Elisabeth von Bayern, 1254-1258. Brakteat. 0,7 g. Gekröntes Hüftbild v. v. mit segnender Rechten und Palmzweig.
Berger 2679; Gebhart 25; Steinhilber 136. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWÄBISCH HALL › STADT

2552



1/4 Dukat 1714, Nürnberg, auf den Frieden von Baden. 0,86 g. Fb. 1079; Pax in Nummis -; Raff 122. **GOLD. RR** Winz. Henkelspur, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG, GRAFSCHAFT

2553



Heinrich II. von Käfernburg, 1198 (?)-1231. Brakteat. Arnstadt. 0,64 g.
Graf reitet r. mit Schild und Fahne, im Feld Kugel in Ring. Berger -; Fischer 3; Slg. Bonhoff 1302. **RR** Hübsche Patina, winz. Randabbruch, sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 317, Frankfurt/Main 1987, Nr. 942.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1697 FÜRSTENTUM

2554



Christian Wilhelm I., 1670-1721. 1/16 Taler 1676, Sondershausen. 1,5 g. Fischer 308 b. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

2555



Christian Wilhelm I., 1670-1721. 1/16 Taler 1676, Sondershausen. 1,67 g. Fischer 309. **RR** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2556



Günther Friedrich Carl II., 1835-1880. Vereinstaler 1859. AKS 38; Dav. 921; Kahnt 541; Thun 400. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **PF 62** (5774479-020). Fleckige Patina, kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

2557



Albert Anton I., 1646-1710. Reichstaler 1652, Rudolstadt,
auf den Tod seiner Tante Anna Sophie. 28,51 g. Elf Zeilen Schrift//Gekrönter, herzförmiger Wappenschild von Anhalt und Schwarzburg.
Dav. 7695; Fischer 496. **Von größter Seltenheit.**
Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

*Anna Sophie (*1584; Ó1652) war eine Tochter des Fürsten Joachim Ernst von Anhalt und Gemahlin von Karl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt, den sie am 13. Juni 1613 heiratete. Die Ehe der beiden blieb allerdings kinderlos. Nach dem Tod ihres Gatten 1630 verlegte sie die Residenz nach Kranichfeld, wo sie am 9. Juni 1652 verstarb.*

2558



Ludwig Günther II., 1767-1790. Konv.-Taler 1780, Saalfeld,
auf die zweite Vermählung seines Sohnes, Erbprinz Friedrich Karl, mit Auguste, Tochter des Herzogs Johann August von Sachsen-Gotha. 27,94 g.
Dav. 2770; Fischer 574. Feine Tönung, kl. Bearbeitungsstelle im Feld der Vorderseite, sonst vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZENBERG › FÜRSTEN

2559



Ferdinand Wilhelm Eusebius, 1683-1703. Reichstaler 1696, Kremnitz,
auf seine Hochzeit mit Maria Anna, Erbin der Landgrafschaft Sulz (Klettgau). 29,02 g.
Dav. 7702; Tannich 11. Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

2560



Ferdinand Wilhelm Eusebius, 1683-1703. Reichstaler 1696, Kremnitz,
auf seine Hochzeit mit Maria Anna, Erbin der Landgrafschaft Sulz (Klettgau). 28,87 g.
Dav. 7702; Tannich 11. Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SOEST › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

2561



11. Jahrhundert. Denar. 1,21 g.
+ODDO+IVIRHNA Kreuz mit Kugeln in den Winkeln//S / COLONII / A.
Hävernick 862. **R** Fats vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

Vgl. den Kommentar bei W. Hävernick, S. 218: "Dies Gepräge steht den gesicherten Soester Pfennigen der Gruppe sehr nahe, nur fehlt hier das Soester Zeichen."

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STADE › STADT

2562 

1/16 Taler (Doppelschilling) 1640. 1,52 g. Bahrf. 34 f. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2563 

1/16 Taler (Doppelschilling) 1640. 1,81 g. Bahrf. 35 a/d. **RR** Gelocht (2x), sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG, GRAFSCHAFT (VOR DER TEILUNG VON 1645)

2564 

Wolfgang Georg allein, 1612-1631. Reichstaler 1625, Stolberg. 28,91 g. Dav. 7778; Friederich 977 var. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 30, Basel 1992, Nr. 1534.

Schätzung: 250,00 €

2565 

Wolfgang Georg allein, 1612-1631. Reichstaler 1625, Stolberg. 28,92 g. Dav. 7778; Friederich 987 var. Hübsche Patina, kl. Prüfstelle am Rand, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-WERNIGERODE, GRAFSCHAFT (DIE ÄLTERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

2566 

Christian Friedrich, 1778-1824. Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1784, Stolberg. 3,6 g.
Mit glattem Rand.
Friederich 1421 Anm. var.. **R** Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

2567 

Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738. 2/3 Taler 1717, Stolberg,
auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Ausbeute der Stolberger Gruben. 13,02 g.
Dav. 998; Friederich 1582; Müseler 66.1/59; Slg. Whiting 322. Kl. Sammlerpunze im Rand, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

2568



Christof Ludwig II. zu Stolberg-Stolberg und Friedrich Botho zu Stolberg-Rossla, 1739-1761. 1/12 Taler 1750 (Jahreszahl im Stempel aus 1749 geändert), Stolberg. 1,6 g.
Ausbeute der Stolberger Gruben.
Friederich 1908; Müseler 66.3/65. Prachtvolle Patina, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STRALSUND › STADT

2569



Unter Schweden. Christina, 1637-1654. 1/16 Taler (Doppelschilling, Düttchen) 1646.
Typ I und Typ II. 1,71 g und 1,66 g.
Ahlström 22, 23; Bratring 90. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2570



Unter Schweden. Christina, 1637-1654. 1/16 Taler (Doppelschilling, Düttchen) 1647.
1,67 g und 1,58 g.
Ahlström 24 a; Bratring 92. **2 Varianten.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2571



Unter Schweden. Christina, 1637-1654. 1/16 Taler (Doppelschilling, Düttchen) 1648. 1,61 g. Ahlström 25; Bratring 96. **R** Randfehler, winz. Kratzer, sehr schön +

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 29, Dortmund 2005, Nr. 1524.

Schätzung: 75,00 €

2572



Unter Schweden. Karl X. Gustav, 1654-1660. 1/16 Taler (Doppelschilling, Düttchen) 1658, 1659.
1,39 g und 1,61 g.
Ahlström 37, 38 a; Bratring 105 b, 106. **2 Stück.** Sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › THÜRINGEN › LANDGRAFSCHAFT

2573



Hermann I., 1190-1217. Brakteat, Kassel. 0,72 g.
Landgraf reitet l. mit Fahne und Schild, r. im Feld Kreuz.
Berger -; Slg. Bonhoff 1412. **R** Hinterklebtes Exemplar mit mehreren Randabbrüchen, sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 317, Frankfurt/Main 1987, Nr. 1052.

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › THÜRINGEN › LANDGRAFSCHAFT

2574 

Ludwig IV. von Hessen, 1217-1227. Brakteat vor 1250, Marburg. 0,51 g.
Dynast sitzt v. v. mit Schwert und Lilienzepter zwischen zwei Kuppeltürmen auf Sockeln.
Berger 2317; Slg. Bonhoff 1448. Sehr schön +

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 4, Dortmund 1994, Nr. 1165.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

2575 

Kuno II. von Falkenstein, 1362-1388. Turnose o. J. (1370-1371), Trier. 3,35 g. Noss 162 a. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2576 

Kuno II. von Falkenstein, 1362-1388. Goldgulden o. J. (um 1371/1374), Oberwesel. 3,47 g. Fb. -; Noss 134. **GOLD.** Sehr schön +

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 27, Osnabrück 1994, Nr. 3787.

Schätzung: 250,00 €

2577 

Werner von Falkenstein, 1388-1418. Goldgulden o. J. (1400-1402), Oberwesel. 3,47 g. Fb. 3426; Noss 318. **GOLD.** Etwas Belag, Rückseite leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Münzzentrum 70, Köln 1990, Nr. 4892.

Schätzung: 350,00 €

2578 

Werner von Falkenstein, 1388-1418. Goldgulden o. J. (1404-1407), Koblenz. 3,48 g. Fb. 3419; Noss 268 var. **GOLD.** Kl. Schrötlingsfehler auf der Vorderseite, sehr schön

Exemplar der Slg. Schmidt, Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 305, Frankfurt/Main 1982, Nr. 1455.

Schätzung: 400,00 €

2579 

Werner von Falkenstein, 1388-1418. Goldgulden o. J. (1414-1417), Oberwesel. 3,38 g. Fb. 3424; Noss 356. **GOLD.** Etwas Belag, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2580 

Werner von Falkenstein, 1388-1418. Goldgulden o. J. (1414-1417), Offenbach. 3,46 g.
Mit einem gleicharmigen Kreuzchen zwischen den Füßen des Heiligen auf der Vorderseite.
Fb. 3435; Noss 405 b. **GOLD.** Feine Goldpatina, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

2581 

Otto von Ziegenhain, 1418-1430. Goldgulden o. J. (1429/1430), Koblenz. 3,47 g. Fb. 3438; Noss 437. **GOLD. R** Etwas Belag, sehr schön

Exemplar der Auktion Hess-Divo 292, Zürich 2002, Nr. 124.

Schätzung: 300,00 €

2582 

Otto von Ziegenhain, 1418-1430. Goldgulden o. J. (1429/1430), Koblenz. 3,45 g. Fb. 3438; Noss 437. **GOLD. R** Winz. Henkelspur (?), sehr schön

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 76, Köln 2002, Nr. 762.

Schätzung: 250,00 €

2583 

Clemens Wenzel von Sachsen, 1768-1794. Konv.-Taler 1794, Koblenz.
Kontribution. 28,03 g.
Dav. 2837; v. Schr. 1243 a. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › REICHSMÜNZSTÄTTE

2584 

Friedrich II., 1215-1250. Brakteat, 1220-1250. 0,42 g. Gekröntes Brustbild v. v. zwischen Blütenzweig und Turm mit Spitzdach, der Halsabschnitt ist geperlt.
Berger 2598; Klein/Ulmer (CC) 136. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

2585 

Friedrich II., 1215-1250. Brakteat um 1235. 0,42 g. Gekröntes Brustbild v. v. mit einem reich verzierten Flügel, der rechte Arm ist am Körper vorbeigeführt und die Hand zum Schwur erhoben.
Berger 2602; Klein/Ulmer (CC) 151; Slg. Bonhoff 1866. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › VERDEN › STADT

2586 

Silbermedaille 1789
auf das Jubiläum von Superintendent Johann Friedrich von Stade. Halbmond, darunter zwei Zeilen Schrift//Acht Zeilen Schrift. 33,66 mm; 13,07 g.
Slg. Goppel 654. Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALDECK › GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM

2587 

Georg Victor, 1852-1893. Vereinstaler 1867. 18,3 g. AKS 45; Dav. 929; Kahnt 551; Thun 410. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WEIDA-GERA-PLAUEN › VOGTEI

2588 

Heinrich VIII. und Heinrich IX., 1281-1320. Brakteat, Weida.
0,66 g. Vogt steht v. v. zwischen zwei halben Lilien.
Berger -; Slg. Bonhoff -. **R** Randrisse, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WEINGARTEN › ABTEI

2589 

Hugo von Montfort, 1232-1242. Brakteat, um 1240, Altdorf. 0,45 g.
Hüftbild des Abtes v. v. mit rechteckigem Reliquiar und Krummstab.
Berger 2621; Klein/Ulmer (CC) 117; Rutishauser 673; Slg. Bonhoff 1850. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 333, Frankfurt/Main 1992, Nr. 1621.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WERDEN UND HELMSTEDT › ABTEI

2590 

Heinrich I. von Wildenburg, 1288-1310. Pfennig, Werden.
König thront v. v. mit Schwert und Zweig, auf der Brust Adler//Brustbild des Abtes v. v. mit Krummstab unter Giebel mit zwei Türmen.
Grote -; Slg. Weygand 2043. **2 Stück.** **R** Schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 323, Frankfurt/Main 1988, Nr. 1909 (1x).

Schätzung: 100,00 €

2591 

Adolf aus Borken, 1667-1670. 1/16 Taler 1670, Werden. 1,61 g. Grote 2. **Von größter Seltenheit.** Min. Zainende, vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

2592 

Ferdinand von Erwitte, 1670-1706. 1/16 Taler 1670, Werden. 1,63 g. Grote 50. **R** Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

2593 **Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** 1 Franken 180_ (Jahreszahl unvollständig), ohne Münzzeichen. Probe in Nickel; 4,48 g. Mit Randschrift: r GOTT (Verzierung) ERHALTE (Verzierung) DEN (Verzierung) KOENIG (Verzierung).
AKS 35 Anm.; J. - (zu 36); Stutzmann BST 1584 a. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2594 **Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** 2/3 Taler 1808 C. 13,06 g. AKS 10; J. 15. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2595 **Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** 2/3 Taler 1809 C. 13,07 g. AKS 11; J. 16. Hübsche Patina, kl. Sammlerpunze im Rand, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2596 **Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** 2/3 Taler 1810 C. 13,11 g. AKS 11; J. 16. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2597 **Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** 2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1810 B. 16,96 g. AKS 12; J. 22. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2598 **Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** 10 Taler 1811 B. 13,22 g. Divo/S. 215; Fb. 3513; Schl. 882. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 1.500,00 €

2599 **Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** Konv.-Taler 1811 C. 27,85 g. AKS 9; Dav. 933; Kahnt 561; Thun 413. Min. korrodiert, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

2600 

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Eisengußmedaille 1811,
von W. Körner, auf den Besuch des Königspaares in den Clausthaler Bergwerken. Die Brustbilder von Hieronymus Napoleon und seiner Gemahlin Katharina (*1783, Ó1835), Tochter Friedrichs I. von Württemberg, nebeneinander r.//Vier Zeilen Schrift, darunter Schlägel, Eisen und Grubenlampe, umher Lorbeerkranz.
44,34 mm; 26,13 g.
Müseler 75/5 e. Sehr schön

Zweiter Rückseitenstempel mit kürzerem Eisen und auf dem Stiel des Eisens aufliegender Grubenlampe. 129 Exemplare in Silber geprägt.

Schätzung: 50,00 €

2601 

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 2/3 Taler 1813 C. 12,97 g. AKS 25; J. 17. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › LOTS

2602 

Kl. Sammlung von Kleinmünzen des Königreichs Westphalen, vom Ku.-Cent bis zum 1/6 Taler.
8 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WETZLAR › REICHSMÜNZSTÄTTE

2603 

Philipp von Schwaben, 1198-1208. Leichter Pfennig, um 1205.
0,85 g. König thront v. v. mit Krone, Zepter und Reichsapfel//Kreuz mit Kugeln in den Winkeln.
Hävernick 320; Slg. Bonhoff -. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WITTENBERG › HERZOGLICH SÄCHSISCHE MÜNZSTÄTTE

2604 

Albrecht I., 1212-1260. Brakteat, Wittenberg. 0,66 g. Zwei Zinnentürme über Raute zwischen zwei Kuppeltürmen, in der Raute Kopf.
Berger 1860; Slg. Bonhoff 885 (dort unter Bernhard); Thormann 36. Dunkle Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WORMS › BISTUM

2605 

Leopold II. von Schönfeld, 1196-1217. Halbbrakteat. Kreuz, in den Winkeln G - A - E - V. (3x, selten). Joseph 194. Dazu: Worms, Stadt. Kipper-12-Kreuzer 1621. 3,32 g. (sehr selten). Joseph 364 var.; Slg. Kraaz 1145 var. **4 Stück.** Kl. Fehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WORMS › STADT

2606 

1/2 Reichstaler 1717, Darmstadt, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 14,17 g. Joseph 432; Slg. Whiting 336. **R** Sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 37, September 2015, Nr. 1278.
Nach der Zerstörung der Stadt Worms durch die französischen Heere hat man den Stern, wie auf der Rückseite unserer Münze zu sehen ist, als Symbol des Neuerstehens in das Wappen aufgenommen und von dieser Zeit ständig beibehalten. Der Stern kommt schon auf dem 1651 gebrauchten Stadtsiegel vor.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

2607 

Wilhelm I., 1816-1864. Kronentaler 1833. 29,39 g. Handelsfreiheit. Die Vorderseitenumschrift beginnt am hinteren Teil des Halsabschnittes. AKS 67; Dav. 955; Kahnt 587 b; Thun 435. Min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

2608 

Wilhelm I., 1816-1864. 4 Dukaten 1841, von Voigt, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. 13,90 g. Mit Randschrift: "VIER DUCATEN" zwischen Verzierungen.
Divo/S. 232; Fb. 3615; Schl. 925. **GOLD.** Kl. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 2.000,00 €

2609 

Wilhelm I., 1816-1864. Vereinsdoppeltaler 1843. 37,24 g. AKS 62; Dav. 956; Kahnt 590; Thun 436. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2610 

Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1865. 18,46 g. Mit herabhängendem Geweih. AKS 126 Anm.; Dav. 960; Kahnt 593; Thun 441. **R** Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

2611



Karl, 1864-1891. 1/2 Gulden 1866. 5,28 g. AKS 127; J. 84a. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

2612



Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1871.
Sieg. 18,48 g. Dazu: Wilhelm I. Gulden 1841. 25jähriges Regierungsjubiläum. 10,58 g.
AKS 123, 132; Dav. 962; J. 74; Kahnt 594; Thun 443. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

2613



Wilhelm II., 1891-1918. Einseitige Bronzeplakette 1921, von Mayer & Wilhelm, auf seinen Tod. Brustbild r. in Kranz, zu den Seiten die Regierungsdaten, oben HERZOG WILHELM ZU WÜRTTEMBERG, im Abschnitt Scheidegruß vom 30.11.1918 mit 18 Zeilen Schrift. 85,11 x 59,33 mm; 141,45 g.
Slg. Wurster 1052. Vorzüglich +

Schätzung: 30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG-MÖMPELGARD, HERZOGTUM

2614



Leopold Eberhard, 1699-1723. 3 Kreuzer (Groschen) 1710. 1,63 g. Ebner zu 71; Klein 69 a. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

2615



Johann II. von Brunn, 1411-1440. Schilling o. J. (1437), Würzburg. 2,04 g.
Prägung des Würzburger Bischofs Johann II. von Brunn im Münzverein von 1437 mit dem Burggraf Friedrich VI. von Nürnberg und dem Bamberger Bischof Anton von Rotenhan. Mit Blatt am Anfang der Rückseitenumschrift.
Ehwald 5205; v. Schr. 246. **Von großer Seltenheit.** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2616



Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779. Konv.-Taler 1763, Würzburg. 27,8 g. Dav. 2893; Helmschrott 740. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

2617 

Georg Karl von Fechenbach, 1795-1802. Konv.-Taler 1795, Würzburg. 28,02 g. Kontribution. Dav. 2913; Helmschrott 953. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2618 

Georg Karl von Fechenbach, 1795-1802. 20 Kreuzer 1795, Würzburg. 6,67 g. Kontribution. Helmschrott 968. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › LIEBE UND EHE

2619 

Goldmedaille zu 3 Dukaten o. J. (um 1705), unsigniert, auf die Liebe und die Treue. Weibliche Gestalt mit einem Trauring in der Rechten steht an einen, mit einem "Untier" umwundenen Baumstamm gelehnt; ihr rechter Fuß steht auf einem Buch//Weinstock inmitten einer Zypressenallee mit zwei Statuen. 32,39 mm; 10,34 g.
Kahane 163; Slg. Feill 4499; Slg. Goppel -. **GOLD. RR** Fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › ALLGEMEIN

2620 

Bronzemedaille 1905, von M. Dasio. Geflügelte, weibliche Spinx hockt nach r. und legt die linke Pranke auf Globus//Postament mit VANI/TAS, daneben nackte Venus und Cupido mit Handspiegel. 50,0 mm; 37,28 g. Weber 158. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

2621 

Bronzegußmedaille 1918, auf die Ausrufung der Deutschen Republik in Köln. Mittelalterlicher Soldat steht v. v. mit Schild und Lanze, im Hintergrund Rhein und der Kölner Dom//Versammlung auf dem Neumarkt in Köln. Mit Randpunze: K Û GOETZ. 87,75 mm; 176,30 g.
Kienast 275. **R** Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

2622 

Silbermedaille 1924, auf den Kardinal Michael Faulhaber und das 1.200 Bestehen des Stiftes Freising. Brustbild Faulhabers l.//St. Corbianus v. v., im Abschnitt drei Wappen. 34,75 mm; 11,02 g.
Kienast 641. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2623 

Silbermedaille 1924, auf den Kardinal Michael Faulhaber. Brustbild Faulhabers fast v. vorn/St. Corbianus v. v., im Abschnitt drei Wappen. 34,35 mm; 15,19 g.
Kienast 641 vgl. **R** Felder leicht bearbeitet, vorzüglich

Nur die Rückseite stammt von Karl Goetz, die Vorderseite von dem Münchener Medailleur Josef Bernhart.

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › LUFTFAHRT

2624



Goldmedaille 1928,
von T. Schwab, auf den Ost-West-Ozeanflug des Fliegers "Bremen". Das Flugzeug über dem Meer//Die drei Namen der Piloten Köhl, von Hünefeld und Fitzmaurice über Propeller, umher Eichenkranz. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE. GOLD 900 FEIN. 25,64 mm; 11,94 g.
Kaiser 939.5; Schl. 48. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

2625



Von Bismarck, Otto, Fürst. *1815 Schönhausen, Ó1898 Friedrichsruh. Deutscher Reichskanzler. Silbermedaille 1895,
auf seinen 80. Geburtstag.Brustbild mit Hut r.//Stehende Germania vor Geburtsstätte l. und Alterssitz r. 38,80 mm; 27,37 g. Mit Randschrift: *BISMARCK*SEGENSMÜNZE*.
Bennert 162. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

MEDAILLEN › SCHÜTZENWESEN › Bayern.

2626



Silbermedaille 1881,
von O. Hupp, auf das 7. Deutsche Bundesschießen in München. Armbrust zwischen Bayerischem und Münchner Wappen//Reichsadler. 37,93 mm; 26,92 g.
Hauser 556; Slg. Peltzer 1472; Steulmann VII, 1. Feine Patina, min. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG

2627



Silbermedaille 1914,
von A. Löwental, auf den Generalfeldmarschall und Reichspräsident Paul von Hindenburg und Beneckendorff (*1847 Posen, ÓNeudeck) und die Schlacht bei Tannenberg. Uniformiertes Brustbild Hindenburgs fast v. v.//Ritter steht halbr. mit einem zum Schlag erhobenen Schwert in den Händen. Mit Randpunze: SILBER 990. 33,16 mm; 18,24 g.
Zetzmann 4025. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
30,00 €

MEDAILLEN › WEIMARER REPUBLIK

2628



ex 2628

Goldmedaille 1928,
von J. Bernhart, auf den Generalfeldmarschall und Reichspräsidenten Paul von Hindenburg und Beneckendorff, *1847 Posen, Ó1934 Neudeck. Kopf Hindenburgs l.//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen. Mit Randpunze: PREUSS Û STAATSMUENZE Û GOLD 900 FEIN. 36,42 mm; 22,87 g.
Schl. 51. **GOLD.** In Etui. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
1.000,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

2629



ex 2629

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen des 16.-18. Jahrhunderts auf unterschiedliche Personen und Anlässe, darunter einige Prägungen auf fränzösischen König Louis XVI. Interessante Sammlung mit einigen Seltenheiten, bitte besichtigen.
13 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

2630



Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen des 17.-19. Jahrhunderts auf unterschiedliche Personen und Anlässe, u. a. aus Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien.
9 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2631



ex 2631

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter einige moderne Nachprägungen. Dazu: 40 Pfennig Sondermarke der Bundesrepublik Deutschland 1974, auf das 25jährige Jubiläum der BRD (originalverpackt, im Umschlag). Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
26 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

2632



ex 2632

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen, Plaketten, Porzellanmedaillen aus der Manufaktur Meißen (9x) sowie zum Schmuck verarbeiteten Medaillen und Jetons zu unterschiedlichen Themen, darunter einige zum Thema "Sport". Dazu: Münzensets mit Jahrgängen 1969, 2012 von Israel.
59 Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

2633



ex 2633

Allgemein. Kl. Sammlung von Silbermedaillen des 18.-19. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter Silbermedaille 1806, von B. Andrieu, auf die Schlacht bei Jena; achteckige Tapferkeitmedaille 1779, von P.-J. Lorthior; Schraubmedaille 1759, von J. M. Mörikofer, auf Siege des Jahres Friedrichs II. (Olding 667 b). Ohne Inhalt. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
3 Stück. Gehenkelt (1x), Bearbeitungsspuren (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

2634



Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, meist mit Bezug auf Religion, u. a. Bronzegussmedaille 1917, auf die 400-Jahrfeier der Reformation; Bronzegussmedaille o. J., zur goldenen Hochzeit, Stiftung der evangelischen Kirche der Altpreussischen Union sowie Kupfermedaille 1948, von Kretschmer, modelliert von Rothschild und Lippman, die Gründung der Republik Israel am 14. Mai. Bitte besichtigen.
8 Stück. Einige mit Fehlern, gehenkelt (2x), sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

2635



Allgemein. Kl. Sammlung von silbernen und Ku.-Jetons des 17.-18. Jahrhunderts auf verschiedene Ereignisse. Dazu silbernes Ratszeichen (Weinzeichen) 1730 von Köln mit Kupferstift.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung: 125,00 €

2636



Allgemein. Kl. Sammlung von Silbermedaillen und Jetons des 18. Jahrhunderts auf verschiedene Ereignisse und Anlässe, darunter Silberjeton 1745, auf die Schlacht bei Sorr (Olding 559 a); Silbermedaille 1765, auf die Vermählung Erzherzog Leopolds mit Maria Ludovika von Spanien (Slg. Montenuovo 1946) etc.
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2637



Allgemein. Kl. Sammlung von satirischen Silber-, Silberguß-, Zinn- und Kupfermedaillen des 17.-19. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Ereignisse. Bitte besichtigen.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, gehenkelt (1x), meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2638



Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen des 20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen, darunter Silbermedaille 1983, auf den 500. Geburtstag von Martin Luther; Silbermedaille 1928, auf den 150. Geburtstag von Friedrich Ludwig Jahn; Silbermedaille 1930, auf Gustav Stresemann und die Rheinlandräumung; Silbermedaille 1927, auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg sowie Silber- und Kupfermedaille 1928, auf die Einweihung des Tannenberg-Denkmals. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
6 Stück. Vorzüglich-polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

2639



Religion. Diverse Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts mit Bezug auf religiöse Themen, Martin Luther und Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1730, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession (Slg. Whiting 359).
9 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, gehenkelt (1x), sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

2640



Schützenwesen. Kl. Serie von Medaillen des 19. Jahrhunderts zum Thema "Bundesschießen", alle durchwegs hübsche Erahltungen.
4 Stück. Gehenkelt (1x), hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

2641

20 Pfennig 1873 H. J. 5. **R** Fast vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

2642

50 Pfennig 1877 H. J. 7. **R** Feine Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

2643

50 Pfennig 1877 G. J. 8. Vorzüglich +
Schätzung: 50,00 €

2644

1 Mark 1873 D, 1874 E, 1875 H, 1876 H (2x), 1876 A. J. 9. **6 Stück. Teilweise selten.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

2645

1 Mark 1874 G. J. 9. Hübsche Patina, fast Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

2646

1 Mark 1875 F, J. J. 9. **2 Stück. Selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

2647

1 Mark 1886 E. J. 9. Kl. Kratzer, vorzüglich +
Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

2648 
20 Pfennig 1890 A. J. 14. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

2649 
1/2 Mark 1906 E. J. 16. Polierte Platte
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

2650 
Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1876. J. 19. Sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2651 
Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1876. J. 19. Winz. Randfehler, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2652 
Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1876. J. 19. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **VF DETAILS - POLISHED** (5774125-002). Schön-sehr schön
Schätzung: 75,00 €

2653 
Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1896. J. 20. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5774125-003). Etwas berieben, vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

2654 
Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1896. J. 20. Winz. Randfehler, sehr schön
Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

2655 

Friedrich I., 1871-1904. 5 Mark 1896. J. 21. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5774479-001). Feine Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

2656 

Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914. Silberhochzeit.
J. 25. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5775254-001). Scharf gereinigt, sonst vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

2657 

Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1901. J. 28. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - CLEANED** (5774125-006). Leicht gereinigt, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2658 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1898. J. 29. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5774479-002). Winz. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2659 

Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1902. **Regierungsjubiläum.** J. 30. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 25,00 €

2660 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902. **Regierungsjubiläum.** J. 31. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (5775254-002). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

2661 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1907. J. 33. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

2662

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.** J. 35. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5775254-003). Min. berieben, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

2663

Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1907, **mit Lebensdaten.** J. 36. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

2664

Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1907, **mit Lebensdaten.** J. 36. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (5776095-004). Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

2665

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1907, **mit Lebensdaten.** J. 37. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - BRUSHED** (5776095-005). Berieben, sonst vorzüglich
Schätzung: 60,00 €

2666

Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1913. J. 38. Vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

2667

Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1913. J. 38. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - CLEANED** (5775254-004). Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

2668

Friedrich II., 1907-1918. 3 Mark 1914. J. 39. Vorzüglich +
Schätzung: 30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

2669

Ludwig II., 1864-1886. 2 Mark 1876. J. 41. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS REVERSE RIM REPAIR** (5775254-006). Unregelmäßige Patina, kl. Bearbeitungsstelle am Rand, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

2670

Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1874. J. 42. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5775254-007). Leichte Oberflächenkorrosion, sonst vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

2671

Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1875. J. 42. Kl. Kratzer, fast vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

2672

Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1875. J. 42. Kl. Randfehler, sehr schön +
Schätzung: 40,00 €

2673

Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1888. J. 44. Winz. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 500,00 €

2674

Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1888. J. 44. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **VF DETAILS - CLEANED** (5775254-009). Fast sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2675

Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1902. J. 45. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (5776095-006). Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

2676 

Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1904. J. 45. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

2677 

Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1891. J. 46. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2678 

Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1896. J. 46. **Seltener Jahrgang.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **VF DETAILS RIM FILING CLEANED** (5775254-010). Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2679 

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 2 Mark 1911. **90. Geburtstag.** J. 48. Hübsche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

2680 

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 2 Mark 1911. **90. Geburtstag.** J. 48. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

Schätzung: 50,00 €

2681 

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 3 Mark 1911. **90. Geburtstag.** J. 49. Vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

2682 

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark 1911. **90. Geburtstag.** J. 50. Vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

2683 

Ludwig III., 1913-1918. 2 Mark 1914. J. 51. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (5776095-009). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

2684 

Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Vorzüglich +

Schätzung: 80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

2685 

Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 57. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

2686 

Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

2687 

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1876. J. 61. Fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

2688 

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1876. J. 61. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 55** (5775254-012). Fleckige Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

2689 

Freie und Hansestadt. 5 Mark 1913. J. 65. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (5776095-013). Vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

2690 

Freie und Hansestadt. 5 Mark 1913. J. 65. Vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

2691 

Ludwig III., 1848-1877. 2 Mark 1877. J. 66. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2692 

Ludwig III., 1848-1877. 5 Mark 1876. J. 67. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - ARTIFICIAL TONING** (5775254-015). Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2693 

Ludwig III., 1848-1877. 5 Mark 1876. J. 67. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2694 

Ludwig IV., 1877-1892. 2 Mark 1891. J. 70. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2695 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 2 Mark 1899. J. 72. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - CLEANED** (5775254-017). Vorderseite min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

2696

Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1900. J. 73. Sehr schön
Schätzung: 150,00 €

2697

Ernst Ludwig, 1892-1918. 2 Mark 1904, **Philipp der Großmütige.** J. 74. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (5776095-015). Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

2698

Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 75. Vorzüglich +
Schätzung: 75,00 €

2699

Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 75. Vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

2700

Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 75. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - CLEANED** (5776095-016). Feine Patina, leicht gereinigt, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

2701

Ernst Ludwig, 1892-1918. 3 Mark 1910. J. 76. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63+** (5776095-017). Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LIPPE

2702

Leopold IV., 1904-1918. 2 Mark 1906. J. 78. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LIPPE

2703


Leopold IV., 1904-1918. 2 Mark 1906. J. 78. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - CLEANED** (5775254-018). Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2704


Leopold IV., 1904-1918. 3 Mark 1913. J. 79. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - OBV CLEANED** (5775254-019). Leicht gereinigt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

2705


Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - REV SCRATCHED** (5775255-001). Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

2706


Freie und Hansestadt. 2 Mark 1905. J. 81. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5776095-018). Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2707


Freie und Hansestadt. 3 Mark 1911. J. 82. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - CLEANED** (5776095-019). Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2708


Freie und Hansestadt. 3 Mark 1912. J. 82. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2709


Freie und Hansestadt. 3 Mark 1912. J. 82. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

2710 

Freie und Hansestadt. 5 Mark 1907. J. 83. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - CLEANED** (5775255-002). Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

2711 

Friedrich Franz II., 1842-1883. 2 Mark 1876. J. 84. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **XF DETAILS - CLEANED** (5776095-020). Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2712 

Friedrich Franz II., 1842-1883. 2 Mark 1876. J. 84. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2713 

Friedrich Franz II., 1842-1883. 2 Mark 1876. J. 84. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2714 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 2 Mark 1901. J. 85. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - POLISHED** (5775255-004). Poliert, sonst vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2715 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 2 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 86. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

2716 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 87. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - CLEANED** (5776096-002). Berieben, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

2717 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 88. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

2718 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 89. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5775255-005). Leicht poliert, sonst vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-STRELITZ

2719 

Friedrich Wilhelm, 1860-1904. 2 Mark 1877. J. 90. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **VF DETAILS - OBV SCRATCHED** (5776096-003). Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2720 

Friedrich Wilhelm, 1860-1904. 2 Mark 1877. J. 90. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2721 

Adolf Friedrich V., 1904-1914. 2 Mark 1905. J. 91. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 60** (5775255-006). Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG

2722 

Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. 2 Mark 1891. J. 93. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2723 

Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. 2 Mark 1891. J. 93. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **VF DETAILS - CLEANED** (5776096-004). Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG

2724

Friedrich August, 1900-1918. 2 Mark 1900. J. 94. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - CLEANED** (5775254-020). Sehr schön
Schätzung: 150,00 €

2725

Friedrich August, 1900-1918. 2 Mark 1901. J. 94. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

2726

Friedrich August, 1900-1918. 2 Mark 1901. J. 94. Fast sehr schön
Schätzung: 50,00 €

2727

Friedrich August, 1900-1918. 5 Mark 1900. J. 95. Kl. Randfehler, winz. Kratzer, fast vorzüglich
Schätzung: 750,00 €

2728

Friedrich August, 1900-1918. 5 Mark 1901. J. 95. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **XF DETAILS - CLEANED** (5775255-007). Fast sehr schön
Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

2729

Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1879 A. J. 96A. **Sehr seltener Jahrgang.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - CLEANED** (5774479-007). Leicht gereinigt, fast vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

2730

Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1883 A. J. 96A. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

2731



Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1876 B. J. 96B. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **XF DETAILS - OBV SCRATCHED** (5776096-005). Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2732



Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1876 B. J. 97B. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2733



Friedrich III., 1888. 2 Mark 1888 A. J. 98. Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

2734



Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Kl. Krartzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2735



Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2736



Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5776096-009). Leicht berieben, vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

2737



Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 58** (5775255-008). Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

2738 **Wilhelm II., 1888-1918.** 5 Mark 1888 A. J. 101. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

2739 **Wilhelm II., 1888-1918.** 5 Mark 1888 A. J. 101. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - CLEANED** (5775255-009). Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2740 **Wilhelm II., 1888-1918.** 2 Mark 1901 A. J. 102. **Seltener Jahrgang.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 58** (5775255-010). Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2741 **Wilhelm II., 1888-1918.** 5 Mark 1896 A. J. 104. **Seltener Jahrgang.** Kl. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2742 **Wilhelm II., 1888-1918.** 5 Mark 1901 A. **200 Jahre Königreich.** J. 106. Winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

2743 **Wilhelm II., 1888-1918.** 3 Mark 1910 A. **Universität Berlin.** J. 107. Leicht fleckige Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

2744 **Wilhelm II., 1888-1918.** 3 Mark 1911 A. **Universität Breslau.** J. 108. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

2745 

Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1913. **Der König rief...** J. 109. Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

2746 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. Segen des Mansfelder Bergbaues. J. 115. Vorzüglich +

Schätzung: 350,00 €

2747 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. Segen des Mansfelder Bergbaues. J. 115. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

2748 

Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1877. J. 116. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **XF DETAILS - CLEANED** (5775255-013). Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2749 

Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1892. J. 117. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5774679-005). Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

2750 

Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1899. J. 118. Sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

2751 

Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1899. J. 118. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - CLEANED** (5775255-014). Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

2752 

Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1901. J. 118. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2753 

Heinrich XXIV., 1902-1918. 3 Mark 1909. J. 119. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - OBV CLEANED** (5774679-006). Feine Patina, leicht berieben, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2754 

Heinrich XXIV., 1902-1918. 3 Mark 1909. J. 119. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS JÜNGERER LINIE

2755 

Heinrich XIV., 1867-1913. 2 Mark 1884. J. 120. Hübsche Patina, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2756 

Heinrich XIV., 1867-1913. 2 Mark 1884. J. 120. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **VF DETAILS - CLEANED** (5775255-015). Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2757 

Heinrich XIV., 1867-1913. 2 Mark 1884. J. 120. Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

2758 

Albert, 1873-1902. 2 Mark 1888. J. 121. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - CLEANED** (5775255-016). Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

2759 

Albert, 1873-1902. 5 Mark 1889. J. 122. **Seltener Jahrgang.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5774479-008). Winz. Druckstelle, berieben, sonst vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2760 

Albert, 1873-1902. 2 Mark 1902. J. 124. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (5775256-001). Vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

2761 

Albert, 1873-1902. 5 Mark 1898. J. 125. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 61** (5774679-009). Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2762 

Albert, 1873-1902. 2 Mark 1902.
mit Lebensdaten.
J. 127. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

2763 

Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 128. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - OBV CLEANED** (5776096-013). Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2764 

Georg, 1902-1904. 5 Mark 1903. J. 130. Winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

2765 

Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904. J. 130. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5775256-002). Leicht gereinigt, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

2766 **Georg, 1902-1904.** Silberne Gedenkmünze in 2 Mark-Größe 1903. **Münzbesuch des Königs.** J. 131. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **PF 60** (5774679-011). Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

Schätzung: 750,00 €

2767 **Georg, 1902-1904.** 2 Mark 1904, **mit Lebensdaten.** J. 132. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

2768 **Georg, 1902-1904.** 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 61** (5776096-016). Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2769 **Friedrich August III., 1904-1918.** 5 Mark 1914. J. 136. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

2770 **Friedrich August III., 1904-1918.** 2 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 138. Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

2771 **Friedrich August III., 1904-1918.** 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 139. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 61 PL** (5776096-018). Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

2772 **Ernst, 1853-1908.** 2 Mark 1901. J. 142. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - CLEANED** (5775256-003). Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

2773 

Ernst, 1853-1908. 2 Mark 1901. J. 142. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2774 

Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903. Regierungsjubiläum. J. 144. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

2775 

Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903. Regierungsjubiläum. J. 144. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - CLEANED** (5776096-019). Berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA

2776 

Alfred, 1893-1900. 2 Mark 1895. J. 145. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS OBV TOOLED CLEANED** (5774679-013). Leichte Bearbeitungsspuren, sonst vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

2777 

Carl Eduard, 1900-1918. 5 Mark 1907. J. 148. Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

2778 

Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 149. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 50** (5775256-005). Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2779 

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 150. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5775256-006). Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

2780 **Georg II., 1866-1914.** 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 150. Sehr schön
Schätzung: 150,00 €

2781 **Georg II., 1866-1914.** 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -. J. 151b. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - OBV CLEANED** (5775256-007). Feine Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

2782 **Georg II., 1866-1914.** 3 Mark 1908. J. 152. Min. berieben, sehr schön
Schätzung: 60,00 €

2783 **Georg II., 1866-1914.** 3 Mark 1913. J. 152. **Prachtexemplar.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 66** (5775256-008). Fast Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

2784 **Georg II., 1866-1914.** 5 Mark 1902. - Kurzer Bart -. J. 153b. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - CLEANED** (5775256-009). Sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2785 **Georg II., 1866-1914.** 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 153b. Winz. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

2786 **Georg II., 1866-1914.** 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 153b. Vorderseite etwas fleckig, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

2787 

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 153b. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - CLEANED** (5775256-010). Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2788 

Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 154. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (5775256-011). Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

2789 

Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 154. Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2790 

Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 155. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64 * PL** (5775256-014). Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

2791 

Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1898. J. 156. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5775256-012). Leicht gereinigt, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2792 

Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1898. J. 156. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2793 

Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1898. J. 156. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

2794

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1903. Hochzeit. J. 158. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63+** (5776096-020). Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 40,00 €

2795

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1903. **Hochzeit.** J. 159. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5776096-021). Leicht gereinigt, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

2796

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1908. **Universität Jena.** J. 160. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

2797

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - HARSHLY CLEANED** (5776097-002). Min. Belagreste, gereinigt, sonst vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

2798

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1910. **Zur zweiten Hochzeit.** J. 162. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (5776097-003). Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 60,00 €

2799

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1910. **Zur zweiten Hochzeit.** J. 162. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 60,00 €

2800

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 163. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

2801 

Georg, 1893-1911. 2 Mark 1904. J. 164. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - POLISHED** (5775256-013). Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2802 

Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. Vorzüglich aus polierter Platte

Schätzung: 75,00 €

2803 

Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2804 

Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - OBV CLEANED** (5776097-005). Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT

2805 

Günther, 1890-1918. 2 Mark 1898. J. 167. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - CLEANED** (5776097-006). Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2806 

Günther, 1890-1918. 2 Mark 1898. J. 167. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

2807 

Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1896. J. 168. Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

2808



Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1896. J. 168. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - OBV SCRATCHED** (5775256-015). Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2809



Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. **Regierungsjubiläum.** J. 169a. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2810



Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. **Regierungsjubiläum.** J. 169a. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 58** (5776097-007). Fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2811



Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. **Regierungsjubiläum.** J. 169b. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **PF 60** (5776097-008). Berieben, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

2812



Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, **mit Lebensdaten.** J. 170. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 150,00 €

2813



Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, **mit Lebensdaten.** J. 170. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64** (5776097-009). Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

2814



Karl, 1864-1891. 2 Mark 1876. J. 172. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - ARTIFICIAL TONING** (5774679-019). Künstliche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

2815 **Karl, 1864-1891.** 5 Mark 1876. J. 173. Glättungsspuren, fast sehr schön — **Schätzung:** 50,00 €

2816 **Wilhelm II., 1891-1918.** 2 Mark 1914. J. 174. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (5776097-010). Vorzüglich-Stempelglanz — **Schätzung:** 50,00 €

2817 **Wilhelm II., 1891-1918.** 5 Mark 1894. J. 176. **Sehr seltener Jahrgang.** Sehr schön — **Schätzung:** 400,00 €

2818 **Wilhelm II., 1891-1918.** 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.** J. 177a. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz — **Schätzung:** 30,00 €

2819 **Wilhelm II., 1891-1918.** 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.** - Hoher Querstrich im H -. J. 177b. **R** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5776097-013). Min. berieben, vorzüglich — **Schätzung:** 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

2820 **Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1876. J. 186. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - CLEANED** (5774368-001). Sehr schön-vorzüglich — **Schätzung:** 150,00 €

2821 **Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1906. J. 190. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 58** (5774368-002). Vorzüglich — **Schätzung:** 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

2822 

Friedrich II., 1907-1918. 20 Mark 1914. J. 192. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (5774368-003). Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

2823 

Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1877. J. 195. Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

2824 

Freie und Hansestadt. 5 Mark 1877. J. 208. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - MOUNT REMOVED** (5774368-005). Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

2825 

Ludwig III., 1848-1877. 10 Mark 1872. J. 213. Sehr schön

Schätzung: 175,00 €

2826 

Ludwig III., 1848-1877. 10 Mark 1876. J. 216. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - CLEANED** (5774368-008). Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

2827 

Ludwig IV., 1877-1892. 5 Mark 1877. J. 218. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

2828 **Ludwig IV., 1877-1892.** 10 Mark 1878. J. 219. Winz. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 250,00 €

2829 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 10 Mark 1893. J. 222. Fast sehr schön **Schätzung:** 500,00 €

2830 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 10 Mark 1898. J. 224. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 50** (5774368-010). Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 500,00 €

2831 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 20 Mark 1899. J. 225. Kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

2832 **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1872 A. J. 242A. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

2833 **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1873 A. J. 242A. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

2834 **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1872 B. J. 242B. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

2835 **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1873 B. J. 242B. Sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

2836 **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1872 C. J. 242C. Sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

2837 **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1873 C. J. 242C. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

2838 **Wilhelm I., 1861-1888.** 5 Mark 1877 A. J. 244A. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - BENT** (5774048-005). Min. gewellt, vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

2839 **Wilhelm I., 1861-1888.** 5 Mark 1877 A. J. 244A. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

2840 **Wilhelm I., 1861-1888.** 5 Mark 1878 A. J. 244A. Kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 200,00 €

2841 **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1875 A. J. 245A. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 50** (5774368-013). Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

2842 **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1879 A. J. 245A. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

2843 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1874 A. J. 246A. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

2844 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1875 A. J. 246A. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

2845 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1876 A. J. 246A. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

2846 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1883 A. J. 246A. Sehr schön + **Schätzung:** 300,00 €

2847 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1884 A. J. 246A. Sehr schön + **Schätzung:** 300,00 €

2848 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1888 A. J. 246A. Sehr schön + **Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

2849 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1874 B. J. 246B. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

2850 **Friedrich III., 1888.** 10 Mark 1888 A. J. 247. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5774368-018). Leicht gereinigt, vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

2851 **Friedrich III., 1888.** 10 Mark 1888 A. J. 247. Henkelspur, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

2852 **Friedrich III., 1888.** 20 Mark 1888 A. J. 248. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz **Schätzung:** 400,00 €

2853 **Friedrich III., 1888.** 20 Mark 1888 A. J. 248. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 61** (5774368-019). Kl. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

2854 **Friedrich III., 1888.** 20 Mark 1888 A. J. 248. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

2855 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1905 J. J. 252J. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

2856 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1906 J. J. 252J. Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2857 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1906 J. J. 252J. Winz. Randfehler, kl. Druckstelle, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2858 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1909 J. J. 252J. Sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

2859 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1910 J. J. 252J. Sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

2860 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1912 J. J. 252J. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2861 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1914 A. **Kaiser in Uniform.** J. 253. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (5774105-028). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

2862 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1914 A.
Kaiser in Uniform.
J. 253. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

2863 

Georg, 1902-1904. 10 Mark 1903. J. 265. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 55** (5774371-009). Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2864 

Friedrich August III., 1904-1918. 10 Mark 1910. J. 267. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5774371-010). Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

2865 

Georg II., 1866-1914. 20 Mark 1889. J. 277. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 4.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

2866 

Karl, 1864-1891. 10 Mark 1873. J. 289. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 55** (5774371-011). Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

2867 

Karl, 1864-1891. 5 Mark 1877. J. 291. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 58** (5774371-012). Fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

2868 

Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1907. J. 295. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5774371-014). Vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

2869 

Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1907. J. 295. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - RIM FILING** (5774371-013). Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

2870 

Wilhelm II., 1891-1918. 20 Mark 1900. J. 296. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 58** (5774371-015). Fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

2871 

15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. J. 728b. Vorzüglich

Schätzung: 3.000,00 €

2872 

15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. J. 728b. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 2.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

2873 

3 Mark 1924 F. **Kursmünze.** J. 312. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2874 

3 Mark 1924 G. **Kursmünze.** J. 312. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2875 

1 Reichsmark 1925 A. J. 319. **R Nur 600 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

2876 

2 Reichsmark 1925 F. J. 320. Min. Haarlinien, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

2877 

5 Reichsmark 1925 A. Rheinlande. Dazu: 3 Reichsmark 1925 A. Rheinlande. J. 322, 321. **2 Stück.** Winz. Randfehler (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

2878 

3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.** J. 323. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - CLEANED** (5776097-014). Feine Patina, leicht gereinigt, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2879 

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64** (5775271-002). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

2880 

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

2881 

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5775271-001). Etwas Belag, vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

2882 

5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

2883 

5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5775271-003). Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

2884 3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen.
J. 327. Vorzüglich aus polierter Platte
Schätzung:
100,00 €

2885 3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen.
J. 327. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64** (5776097-015). Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung:
75,00 €

2886 3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen.
J. 327. Vorzüglich
Schätzung:
75,00 €

2887 3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen.
J. 327. Winz. Randfehler, vorzüglich
Schätzung:
50,00 €

2888 3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328. Vorzüglich aus polierter Platte
Schätzung:
300,00 €

2889 3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (5775271-004). Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung:
200,00 €

2890 3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

2891 5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5775271-005). Gereinigt, vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

2892 5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329. Fast vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

2893 3 Reichsmark 1927 A. **Universität Marburg.** J. 330. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

2894 3 Reichsmark 1927 A. **Universität Marburg.** J. 330. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

2895 3 Reichsmark 1927 A. **Universität Marburg.** J. 330. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (5776097-016). Vorzüglich +
Schätzung: 50,00 €

2896 5 Reichsmark 1927 A. Eichbaum. J. 331. **Prachtexemplar.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 66+** (5775271-006). Fast Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

2897 5 Reichsmark 1927 E. **Eichbaum.** J. 331. Vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

2898 5 Reichsmark 1928 D. **Eichbaum.** J. 331. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

2899 5 Reichsmark 1931 A. **Eichbaum.** J. 331. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 61** (5775271-007). Vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

2900 5 Reichsmark 1932 E.
Eichbaum.
J. 331. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

2901 5 Reichsmark 1932 G.
Eichbaum.
J. 331. Winz. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

2902 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.** J. 332. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64** (5775271-008). Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 200,00 €

2903 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.** J. 332. Leichte Belagreste, vorzüglich +
Schätzung: 150,00 €

2904 3 Reichsmark 1928 A. **Naumburg/Saale.** J. 333. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 61** (5776097-017). Vorzüglich +
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

2905 3 Reichsmark 1928 A. **Naumburg/Saale.** J. 333. Leicht berieben, vorzüglich +
Schätzung: 50,00 €

2906 3 Reichsmark 1928 D. **Dinkelsbühl.** J. 334. Fast Stempelglanz
Schätzung: 350,00 €

2907 3 Reichsmark 1928 D. **Dinkelsbühl.** J. 334. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5775271-009). Feine Patina, vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

2908 3 Reichsmark 1929 D.
Lessing.
J. 335. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

2909 3 Reichsmark 1929 A. **Waldeck.** J. 337. Vorzüglich +
Schätzung: 50,00 €

2910 3 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 338. Winz. Flecken, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

2911 5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339. Fast vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

2912 5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5775271-010). Leicht gereinigt, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

2913 5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339. Sehr schön
Schätzung: 50,00 €

2914 5 Reichsmark 1929 F. **Verfassungstreue.** J. 341. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64** (5775271-011). Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

2915 5 Reichsmark 1929 F. Verfassungstreue. Dazu: 3 Reichsmark 1929 A. Verfassungstreue. J. 341, 340. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €

2916 3 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.** J. 342. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

2917 3 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.** J. 342. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

2918 5 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.** J. 343. Feiner Prägeglanz, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

2919 5 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.** J. 343. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64** (5775271-012). Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

2920 5 Reichsmark 1930 F. **Zeppelin.** J. 343. Vorzüglich +
Schätzung: 100,00 €

2921 5 Reichsmark 1930 F. **Zeppelin.** J. 343. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5775271-013). Vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

2922 5 Reichsmark 1930 G. **Zeppelin.** J. 343. Vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

2923 3 Reichsmark 1930 A. **Rheinlandräumung.** J. 345. Fast Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

2924 5 Reichsmark 1930 G. **Rheinlandräumung.** J. 346. Vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

2925 5 Reichsmark 1930 A. **Rheinlandräumung.** J. 346. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5775271-014). Vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

2926 5 Reichsmark 1930 A. **Rheinlandräumung.** J. 346. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2927 5 Reichsmark 1930 A. **Rheinlandräumung.** J. 346. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2928 3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64** (5775271-015). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

2929 3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

2930 3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347. Winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

2931 3 Reichsmark 1931 A. **Freiherr vom Stein.** J. 348. Vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

2932 3 Reichsmark 1931 A. **Freiherr vom Stein.** J. 348. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5776097-018). Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

2933 3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze.** J. 349. Vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

2934 3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze.** J. 349. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5775271-018). Leicht gereinigt, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

2935 3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze.** J. 349. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - POLISHED** (5775271-016). Berieben, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

2936 3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze.** J. 349. Sehr schön **Schätzung:** 125,00 €

2937 3 Reichsmark 1931 F. **Kursmünze.** J. 349. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - OBV SCRATCHED** (5775271-017). Winz. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

2938 3 Reichsmark 1931 J. **Kursmünze.** J. 349. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

2939 3 Reichsmark 1932 A.
Goethe.
J. 350. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

2940

5 Reichsmark 1933 A.
Luther.
J. 353. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **PROOF DETAILS - CLEANED** (5775271-019). Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

Schätzung:
100,00 €

2941

5 Reichsmark 1933 A.
Luther.
J. 353. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - CLEANED** (5776097-019). Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

2942

5 Reichsmark 1933 E.
Luther.
J. 353. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

2943

5 Reichsmark 1934 A. **Garnisonkirche Potsdam mit Datum.** J. 356. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

2944

5 Reichsmark 1934 F. **Schiller.** J. 359. Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2945

50 Pfennig 1950 G. **Bank Deutscher Länder.** J. 379. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2946

50 Pfennig 1950 G. **Bank Deutscher Länder.** J. 379. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2947



2 DM 1951 D, F, G, J. **Ähren.** J. 386. **4 Stück.** Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2948



ex 2948

2 DM 1951 D, F, G, J. **Ähren.** J. 386. **4 Stück.** In Etui. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2949



5 DM 1958 J. J. 387. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2950



5 DM 1960 J. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 66** (5790667-001). Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

2951



5 DM 1961 D. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 66** (5790667-002). Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

2952



5 DM 1961 F. J. 387. **Prachtexemplar.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 67** (5790667-003). Herrliche Patina, Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

2953



5 DM 1963 F. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 66 +** (5790667-006). Hübsche Patina, Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2954 

5 DM 1963 G. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65** (5790667-004). Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

2955 

5 DM 1963 J. J. 387. **Prachtexemplar.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 67** (5790667-005). Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

2956 

5 DM 1964 F. J. 387. **Prachtexemplar.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 67** (5790667-008). Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

2957 

5 DM 1964 F. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 66** (5790667-007). Feine Patina, Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

2958 

5 DM 1964 G. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 66** (5790667-009). Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

2959 

5 DM 1966 F. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65** (5790667-010). Feine Patina, Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

2960 

5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2961 5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

2962 5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

2963 5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

2964 5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Winz. Kratzer, vorzüglich +
Schätzung: 100,00 €

2965 5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Kl. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

2966 5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5774679-021). Leicht berieben, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

2967 5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2968 5 DM 1955 F. **Schiller.** J. 389. Kl. Randfehler- und Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

2969 5 DM 1955 F. **Schiller.** J. 389. Vorzüglich + **Schätzung:** 75,00 €

2970 5 DM 1955 F. **Schiller.** J. 389. Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

2971 5 DM 1955 F. **Schiller.** J. 389. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5774680-001). Min. berieben, vorzüglich **Schätzung:** 60,00 €

2972 5 DM 1955 F. **Schiller.** J. 389. Fast vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

2973 5 DM 1955 G. **Markgraf von Baden.** J. 390. Leicht berieben, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

2974 5 DM 1955 G. **Markgraf von Baden.** J. 390. Vorzüglich + **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2975	5 DM 1955 G. **Markgraf von Baden.** J. 390. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (5774680-002). Kl. Kratzer, vorzüglich	**Schätzung:** 60,00 €
2976	5 DM 1957 J. Eichendorff. J. 391. Polierte Platte, winz. Kratzer	**Schätzung:** 300,00 €
2977	5 DM 1957 J. Eichendorff. J. 391. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS - CLEANED** (5774680-003). Kl. Kratzer, vorzüglich	**Schätzung:** 60,00 €
2978	10 DM 1972 J. Olympische Sommerspiele in München, Spirale. Variante mit Arabesken in der Randschrift. J. 401 bF. **RR** Polierte Platte	**Schätzung:** 200,00 €
2979	10 DM 1972 J. Olympische Sommerspiele in München, Spirale. Variante mit Arabesken in der Randschrift. J. 401 bF. **RR** Polierte Platte	**Schätzung:** 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2980	Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1592, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), 3x J. 390 (1955, Markgraf von Baden), 3x J. 391 (1957, Eichendorff), 2x J. 393 (1964, Fichte). **10 Stück.** Unterschiedlich erhalten, meist fast vorzüglich	**Schätzung:** 500,00 €
2981	Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte). **5 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz	**Schätzung:** 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2982

Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).
5 Stück. Vorzüglich
Schätzung: 350,00 €

2983

Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

2984

Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), 2x J. 393 (1964, Fichte).
6 Stück. Teilweise berieben, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

2985

Kl. Serie von 5 DM-Gedenkmünzen: J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte); J. 394 (1966, Leibniz).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

2986

20 Mark 1980.
Abbe. Mit Gegenstempel "Moscow Games" und falscher Zahl XIX auf der Vorderseite.
J. 1575. **R Nur 400 Exemplare geprägt.** Gegenstempel: polierte Platte; Münze: fast Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

2987

20 Mark 1980.
Abbe. Mit Gegenstempel "Moscow Games" und falscher Zahl XIX auf der Vorderseite.
J. 1575. **R Nur 400 Exemplare geprägt.** Gegenstempel: polierte Platte; Münze: fast Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

2988

20 Mark 1980. **Abbe.** J. 1575. Kl. Randfehler, fast Stempelglanz
Schätzung: 20,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

2989 

20 Mark 1983. **Luther.** J. 1591. Polierte Platte, originalverplombt

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › LOTS DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

2990 
ex 2990

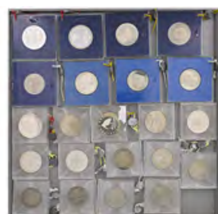
Unvollständige Sammlung der DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark 1966-1990, darunter J. 1517 (Schinkel), J. 1518 (Leibniz), J. 1520 (Humboldt), J. 1574 (Feuerbach), J, 1591 (Luther), J. 1595 (Händel), J. 1607 (Gebrüder Grimm), J. 1617 (Stadtsiegel), J. 1621 (Zeiss). **75 Stück.** Meist vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

2991 
ex 2991

Kl. Sammlung von 5-, 10- und 20 Mark-Gedenkmünzen der Deutschen Demokratischen Republik. Dazu: 10 x 5 DM 1971-1974 verschiedener Jahrgänge (J. 387).
77 Stück. Vorzüglich-polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

2992 
ex 2992

Kl. Sammlung von 5-, 10- und 20 Mark-Gedenkmünzen der Deutschen Demokratischen Republik.
22 Stück. Alle originalverplombt. Polierte Platte

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

2993 

1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 705. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

2994 

1 Rupie 1890. J. 713. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

2995 

1 Rupie 1890, 1891. J. 713. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › STAATLICHE NOTMÜNZEN › WESTFALEN

2996 

1 Billion Mark 1923. Freiherr vom Stein. J. N28. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

2997 

Versilberte Zwittermedaille o. J.
Kopf von Freiherr vom Stein l., darunter R. Bosselt//Brustbild von Annette von Droste-Hülshoff r., darunter A. Rüller. Neusilber. 44,44 mm; 32,50 g.
J. 29N29. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 416, Frankfurt/Main 2016, Nr. 1895.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

2998 

5 Gulden 1923. J. D9. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN

2999 

50 Pfennig 1903 D,
geriffelter Rand. Messing. 18,84 mm; 2,24 g.
Schaaf 15/G 20; Slg. Beckenbauer 3095.
zu J. 15. **Von großer Seltenheit.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

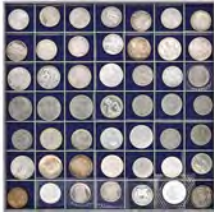
3000 

Kl. Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, des 3. Reiches und der Bundesrepublik Deutschland.
21 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

3001


ex 3001

Umfangreiche Serie der Münzen der Bundesrepublik Deutschland mit 5-, 10 DM-Stücken sowie 10- und 20 Euro-Stücken und Prägungen der Deutschen Demorkratischen Republik mit 5-, 10-, 20 Mark-Stücken. Dazu: drei originalverpackte Kursmünzensets der BRD mit Jahrgängen 1977 J, 1980 D, 1997 A. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
83 Stück. Einige mit kl. Fehlern, originalverplombt (2x), vorzüglich-polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

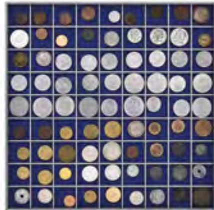
3002


ex 3002

Diverse Silbermünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und des 3. Reiches, enthalten sind die J-Nrn.: 39, 45 (2x), 46, 47, 64 (2x), 169 a, 175, 176 (2x), 177 a, 331, 340, 343, 352. Dazu: Vereinstaler von Hannover, Frankfurt und Preußen (AKS 8, 144, 118).
19 Stück. Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

3003


ex 3003

Diverse Silber- und Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reiches, der BRD und der DDR. Dazu: einige Notmünzen. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!
Ca. 151 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

3004


ex 3004

Kl. Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreiches, staatliches Notgeld sowie Prägungen der Nebengebiete, u. a. die J-Nrn.: 710, 722 (2x), 723, 724, D2-D5, D12, D13, N3, N4, N9, N10, N13, N26, N35 etc. Bitte besichtigen.
35 Stück. In Album. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

3005

Allgemein. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Baden, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Preußen, Sachsen und Württemberg.
73 Stück. Unterschiedlich erhalten, teilweise mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

3006


ex 3006

Allgemein. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Anhalt, Baden, Bayern, Hamburg, Preußen, Sachsen und Württemberg. Dazu: Weimarer Republik, 3 Reichsmark 1932 J (Goethe) und Drittes Reich, 2 Reichsmark 1934.
32 Stück. Unterschiedlich erhalten, schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

3007



Allgemein. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Anhalt, Baden, Bayern, Mecklenburg-Schwerin, Preußen, Sachsen, Hessen. Alle in US-Plastikholder der NGC.
11 Stück. Zum Teil mit Fehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

3008



ex 3008

Allgemein. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Anhalt, Baden, Bayern, Hamburg, Preußen, Sachsen und Württemberg, der Weimarer Republik sowie des 3. Reiches. Dazu: Bayern, Taler 1772.
36 Stück. Fast alle berieben und beschädigt, schön-sehr schön

Schätzung: 300,00 €

3009



ex 3009

Allgemein. Kl. Sammlung von 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, von Baden, Bayern, Preußen und Württemberg.
14 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

3010



Allgemein. Kleine Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Baden, Bayern, Sachsen und Württemberg, darunter die J.-Nrn.: 36, 49, 52, 135, 177a.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3011



Allgemein. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Anhalt, Baden, Bayern, Hamburg, Preußen, Sachsen und Württemberg (J. 24, 30, 34, 39, 47, 51, 64, 114, 158, 177a).
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, überarbeitet (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

3012



Allgemein. Kl. Sammlung der Kaiserreichsmünzen, darunter die Prägungen von Bayern, Hamburg, Lübeck, Preußen und Sachsen (J. 51, 61, 63, 81, 102, 153 b).
6 Stück. Teilweise selten. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

3013



ex 3013

Allgemein. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Bayern, Hamburg, Preußen, Sachsen und Württemberg. Dazu drei 5 Reichsmark-Stücke des 3. Reiches sowie 1 Rupie 1912 von Deutsch-Ostafrika.
18 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

3014 

Preußen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, darunter die J.-Nrn.: 98 (2x), 102, 103 (2x), 104, 105, 106, 109, 110, 111, 112, 113 (2x), 114. Dazu zwei preussische Medaillen 1888, 1897. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
17 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

3015 

Preußen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, darunter die J.-Nrn.: 103, 104, 105, 109, 110, 111 und 113.
7 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

3016 

Sachsen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 122, 135, 138, 140 (2x).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

3017 
ex 3017

Sammlung von 5- und 3 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik, vorhanden sind die J.-Nrn.: 321, 322, 323, 325, 327, 330, 335, 336, 337, 338, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350. Dazu: einige 3 Mark- sowie 1- und 2 Reichsmark-Stücke (J. 312, 319, 320).
80 Stück. Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 3.000,00 €

3018 

5 Reichsmark 1927 A, 1928 A, 1929 A, 1931 D, J, 1932 A, D, F, J. Eichbaum. J. 331.
9 Stück. Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön

Schätzung: 500,00 €

3019 
ex 3019

Kleine Sammlung von 3 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik, vorhanden sind die J.-Nrn.: 321, 325, 327, 333, 337, 340, 342 (2x), 345. Dazu 2- und 5 Reichsmark-Stücke des Dritten Reiches, vorhanden sind die J.-Nrn.: 355 (2x), 356.
12 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DRITTES REICH

3020


ex 3020

Kl. Sammlung von 2- und 5 Mark-Stücken des 3. Reiches, vorhanden sind die J.-Nrn.: 352 (22x), 353 (10x), 358 (6x), 359 (3x).
41 Stück. Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

3021


ex 3021

Kl. Sammlung von 2- und 5 Mark-Stücken des 3. Reiches, vorhanden sind die J.-Nrn.: 357 (3x), 360 (12x), 366 (4x), 367 (8x). Dazu: 3x Notgeld der Provinz Westfalen zu 50 Millionen Mark (Bronze, vergoldet).
30 Stück. Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › NEBENGEBIETE

3022



Kl. Sammlung von Münzen der deutschen Nebengebiete: Deutsch-Neuguinea (J. N701, N703, N705) und Deusch-Ostafrika (J. N710, N715-N719, N722, N723, N725b), Prägungen des Gebietes des Oberbefehlshabers Ost (J. N601, N602 (2x), N603) und des Generalgouverements (J. N624 -N628) sowie des Protektorats Böhmen und Mähren (J. N620-N623) und des geplanten Königreiches Polen (J. N604-607). Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
30 Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

3023

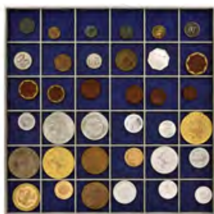


Kl. Serie der Münzen von Kiautschou: 2 Cent 1909 und 10 Cent 1909 (J. 729, 730).
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › STAATLICHE NOTMÜNZEN

3024


ex 3024

Allgemein. Kl. Serie von Notmünzen der Provinz Westfalen und komplette Serie 1921 von Notmünzen aus Böttger-Steinzeug vom Freistaat Sachsen. Dazu: Ersatzgeld, Spiel- und Wertmarken. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
36 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön- fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DANZIG

3025



Kl. Sammlung von Prägungen aus der 1. und 2. Danziger Münzserie, vom Ku.-Pfennig bis zum 1 Gulden-Stück, darunter die J.-Nrn.: D2, D3, D4, D5, D6, D7, D12, D13, D14, D15. Dazu: 10 Pfennig 1920, städtisches Notgeld von Danzig (J. D 1a). Interessante Sammlung!
11 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

LOTS › diverse › GOLDMÜNZENLOTS

3026



Allgemein. Kaiserreich Österreich. Josef II., 1765-1790. 2 Dukaten 1783 E, Karlsburg. Fb. 200; 2 Dukaten 1786 A, Wien. Fb. 437. Niederlande. Dukat 1803, Utrecht (als Schmuck verarbeitet). Fb. 317. Dazu: Türkei. Zeri Mahbub (gelocht). Insgesamt ca. 20 g Gold.
4 Stück. GOLD. Alle beschädigt, schön-sehr schön

Schätzung: 850,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

3027



ex 3027

Sammlung von Kleinmünzen und Medaillen des 16.-20. Jahrhunderts aus aller Welt, darunter Altdeutschland (v.a. Preußen, Sachsen und Braunschweig), Habsburg, Frankreich, Russland, etc. Dazu: einige 1/2- und 1 Mark-Stücke.
Ca. 190 Stück. Unterschiedlich erhalten, meist schön, einige besser

Schätzung: 200,00 €

3028



ex 3028

Kl. Sammlung von Silbermünzen des 17.-20. Jahrhunderts aus aller Welt, darunter u. a. Sardinien, 5 Lire 1827, Kronentaler 1792, Mailand und Mexiko, 8 Reales 1819.
23 Stück. Unterschiedlich erhalten, schön und sehr schön

Schätzung: 200,00 €

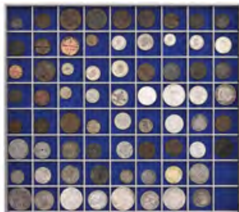
3029



Kl. Sammlung von mittelalterlichen Kleinmünzen hauptsächlich aus Deutschland. Bitte besichtigen.
17 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

3030



ex 3030

Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 15.-19. Jahrhunderts aus Deutschland, meist aus dem preussischen und sächsischen Raum sowie einige Prägungen von Köln. Interessante Sammlung mit besseren Typen, bitte besichtigen.
70 Stück. Unterschiedlich erhalten, einige mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

3031



ex 3031

Kleine Sammlung von deutschen Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, u.a. Hessen, Preussen, Waldeck etc. Dazu ein Stück der Niederlande.
19 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

3032



Kl. Sammlung von zumeist deutschen Kleinmünzen des 17.-20. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Berg, Hessen, Sachsen, Schwarzburg etc. Dazu 20 Pfennig 1917 von Polen sowie 1 Real-Stück 1870 von Honduras.
13 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

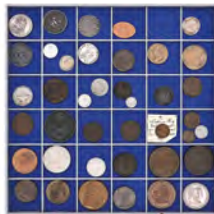
3033



Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 16.-20. Jahrhunderts aus aller Welt, darunter die Prägungen aus Deutschland, Österreich, Russland etc. Durchwegs hübsche Qualitäten!
9 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

3034

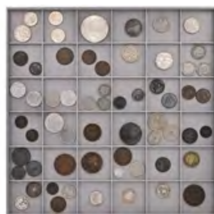


ex 3034

Kl. Sammlung von Münzen und Medaillen des 16.-20. Jahrhunderts aus aller Welt, darunter die Stücke aus Frankreich, Italien, Niederlanden, Österreich, Russland, Spanien etc.
70 Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

3035



ex 3035

Kl. Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts aus aller Welt, darunter die Stücke aus Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Russland etc. Interessantes Lot mit besseren Typen, bitte besichtigen.
61 Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit Fehlern, schön-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

3036

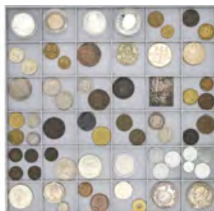


ex 3036

Kleine Sammlung von silbernen Münzen, Medaillen und modernen Nachprägungen aus Deutschland, Österreich und Spanien, darunter 5 DM 1969 F, zum 375. Todestag von Gerhard Mercator. Variante mit langem "R" (J. 400 Anm.). Silbermedaille 1927 D, München, auf den 80. Geburtstag des Reichspräsindenten Paul von Hindenburg (Kienast 386) sowie 5 Ecu-Prägungen 1990, 1991 von Spanien.
10 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

3037



ex 3037

Kl. Sammlung von Münzen des 18.-21. Jahrhunderts, u. a. Prägungen aus Deutschland, Grossbritannien, Jugoslawien, Kuba, Österreich, Polen, Russland, Tschechien etc. Dazu: versilberte Bronzeplakette 1902 (graviert). Interessante Zusammenstellung mit besseren Typen, bitte besichtigen!
63 Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

3038


ex 3038

Kleine Sammlung von Münzen, Medaillen und modernen Nachprägungen aus Deutschland, meist mit Bezug auf Preussen. Dazu: Österreich, Konv.-Taler 1780 SF, Günzburg (Eypeltauer 193 b (Nachprägung in Wien oder Rom)) und 10 Centimes 1809 A, Paris (Gadoury 190).
17 Stück. In Etui (1x). Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

3039


ex 3039

Kl. Sammlung von Münzen des 19.-21. Jahrhunderts aus aller Welt, bestehend aus: Sachsen, 5 Mark 1900 (J. 125), 2 Mark 1909 (J. 138); Preußen, Silbergroschen 1870 (J. 89); Korea, Münzset 1995 zu 500, 100, 50, 10, 5 und 1 Won. Dazu: eine Sammlung amerikanischer Eisenbahn-Aktien (15) sowie ein Brief aus der Zeit von Friedrich Wilhelm IV. von Preußen.
5 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

3040



Kleine Sammlung von Münzen des 20. Jahrhunderts aus Griechenland und Palestina.
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

3041



Kl. Serie von Ku.-Rechenpfennigen des 16.-17. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Köln und Römisch-Deutschem Reich.
3 Stück. Mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

3042



Kl. Serie von Münzen des süddeutschen Raumes. U. a. Augsburg, Batzen 1521; Konstanz, 1/2 Batzen o. J.; Waadt, Batzen 1811; Meran, Zwanziger o. J. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
12 Stück. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

3043



Kleine Sammlung von Talern und Vereinstalern des 19. Jahrhunderts, von Hessen, Sachsen und Württemberg.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

3044 
ex 3044

Allgemein. Konvolut von deutschen Talern v. a. des 19. Jahrhunderts, u. a. aus Bayern, Frankfurt, Hessen, Mecklenburg-Schwerin, Nassau, Preußen und Sachsen. Darunter auch ein bayerischer Doppeltaler von 1840, ein frankfurter Doppeltaler von 1844 sowie ein Kammerherrentaler 1816 A. Dazu: 3x Gulden.
31 Stück. Unterschiedlich erhalten, meist schön und sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

3045 

Allgemein. Kl. Serie von deutschen Talern des 19. Jahrhunderts aus Braunschweig, Frankfurt (3x), Hannover (2x), Hessen und Preußen (2x).
9 Stück. Alle mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

3046 
ex 3046

Allgemein. Kl. Sammlung von altdeutschen Kleinmünzen des 16.-19. Jahrhunderts, u. a. von Brandenburg-Preußen, Braunschweig-Lüneburg, Einbeck, Hannover, Sachsen etc.
61 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

3047 

Allgemein. Kl. Sammlung von deutschen Talern des 19. Jahrhunderts, u. a. aus Bayern, Frankfurt, Hannover, Preußen und Württemberg. Dazu: Doppelgulden 1849. 100. Geburtstag Goethes (AKS 41) und 2/3 Taler 1813. Vaterlandsgulden (AKS 7).
11 Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3048 

Allgemein. Kl. Sammlung von Brakteaten des Bodenseegebietes, aus Kontsanz, Lindau, Ravensburg und Überlingen.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3049 
ex 3049

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts u.a. aus Bayern, Preussen, Nassau, Sachsen, Frankfurt, Hannover etc.
41 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

3050 

Allgemein. Kl. Serie von deutschen Talern des 18./19. Jahrhunderts aus Bayern, Frankfurt, Preußen (2x), Sachsen und Württemberg.
6 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

3051



ex 3051

Allgemein. Kl. Sammlung von deutschen Münzen, vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert, darunter einige 1/2- und 1 Mark-Stücke des Kaiserreiches.
89 Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

3052



Mittelalter. Pommern. Kleine Sammlung von 92 pommerschen Denaren des Spätmittelalters. **92 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung: 500,00 €

3053



Mittelalter. Kl. Sammlung von Pfennigen, darunter Prägungen aus Herford, Lippstadt, Minden und Paderborn.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

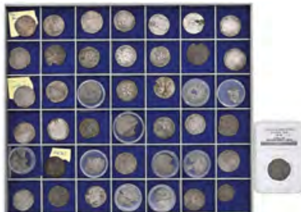
3054



Mittelalter. Kl. Sammlung von Pfennigen aus Köln und Soest, darunter Prägungen von Adolf I. von Altena und von der Mark, 1193-1205 und Siegfried von Westerburg, 1275-1297.
10 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

3055



ex 3055

Mittelalter. Kleiner Fund von zumeist Weißpfennigen aus Köln und Trier. Die Münzen wurden unter den Regenten Kuno von Falkenstein, 1366-1371, Friedrich III. von Saarwerden, 1371-1414 und Werner von Falkenstein, 1388-1418, u.a. in Bonn, Deutz, Koblenz und Trier geprägt. Dieser Fund besteht aus 10 Haupttypen und einigen Varianten. Besonders selten ist ein Weißpfennig von Werner von Falkenstein, 1388-1418 (Noss 225), geprägt in Koblenz (ohne Nennung der Münzstätte), der in drei Exemplaren vorkommt (2x gebrochen). Eine Münze befindet sich im Plastikholder der NGC (XF 45). Interessanter Fund mit einigen Seltenheiten.
42 Stück. Zum Teil mit Randausbrüchen, einige hinterklebt, sonst meist schön-sehr schön

Der Fund befindet sich seit den 1970er Jahren in Familienbesitz.

Schätzung: 750,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

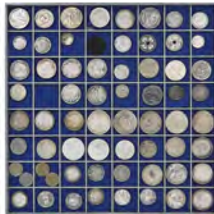
3056


ex 3056

Allgemein. Sammlung von Münzen aus aller Welt, des 20. Jahrhunderts, zumeist des afrikanischen, asiatischen und südamerikanischen Raumes. Dazu einige Briefmarken, Geldscheine etc.
Ca. 146 Stück. Vorzüglich-polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

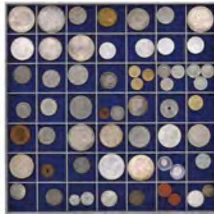
3057


ex 3057

Allgemein. Umfangreiche Sammlung von ausländischen Münzen, zumeist des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Italien, Österreich, Polen, Rumänien, Russland, der Schweiz, den USA etc.
Ca. 300 Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit kl. Fehlern, schön-polierte Platte

Schätzung: 500,00 €

3058


ex 3058

Allgemein. Umfangreiche Serie von Münzen und Medaillen hauptsächlich des 19.-20. Jahrhunderts, darunter die Stücke von Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Italien, Japan, Rumänien, Polen, Slovenien etc.
Ca. 189 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

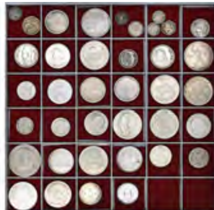
3059


ex 3059

Allgemein. Kl. Sammlung von ausländischen Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Dänemark, Großbritannien, Mexiko, Österreich, der Schweiz, den USA etc.
92 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

3060


ex 3060

Allgemein. Kl. Sammlung von ausländischen Münzen des 20. Jahrhunderts aus dem arabischen Raum, u. a. aus Ägypten, Bahrain, Biafra, Fujairah etc.
38 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

3061


ex 3061

Europa. Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 19.-20. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Österreich, Frankreich, Monaco und der Schweiz.
82 Stück. Unterschiedlich erhalten, schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

3062



ex 3062

Europa. Kl. Sammlung von ausländischen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, aus Bulgarien, Österreich, Rumänien und Spanien.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3063



ex 3063

Übersee. Kl. Sammlung von Silbermünzen mit Tiermotiven des 20. Jahrhunderts, u. a. aus Äthiopien, Gambia, Jordan, Oman, Seychellen etc. Insgesamt ca. 900 g Feinsilber.
36 Stück. Polierte Platte

Schätzung: 350,00 €

3064



ex 3064

Übersee. Kl. Sammlung von Silbermünzen aus Mittel- und Südamerika des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Brasilien, Kuba, Mexiko, Panama, Peru, Venezuela etc. Ca. 875 g. Feinsilber.
35 Stück. Sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 350,00 €

3065



ex 3065

Übersee. Kl. Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts vom arabischen Raum, darunter die Prägungen von Ägypten, Libyen, Israel, Tunesien etc.
64 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 175,00 €

PAPIERGELD › BANK DEUTSCHER LÄNDER, BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

3066



20 Deutsche Mark 2.1.1980. Rosenberg 287a. **3 Stück.** II

Schätzung: 40,00 €

3067



5 Deutsche Mark 2.1.1980 Rosenberg 285a. **19 Stück.** Unterschiedlich erhalten, I (12x), II-III (7x)

Schätzung: 50,00 €

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › BERG, HERZOGTUM

3068




Johann Daniel vom Berg, Lennep, *1733, Ó1804. Münzwaage 178_.
Rechteckiger Holzkasten mit einer gepunzten Mittelschließe, Maße: 130 x 64 x 24 mm. Das leicht defekte Meisteretikett füllt das gesamte Deckelinnere aus und trägt in der rechten unteren Ecke den Brandstempel "JCVMAGZ". Waage aus Stahl mit Schwanenhalsenden und 2 runden Messingwaagschalen an grünen Bändern. Die Waage ist komplett mit 14 quadratischen Messinggewichten in doppelter Lage, wobei das 1/2 Pistol-Gewicht nachträglich ersetzt wurde. Die Gewichte sind mit eingeschlagenen Münzbezeichnungen und dem Eichzeichen „bergischer Löwe“ versehen, die 7 Obergewichte zusätzlich mit Griffstäbchen. Über den Gruben Nominalbezeichnungen in roter Farbe. Unter dem Messingkläppchen noch ein Ausgleichsgewicht vorhanden.
Sehr schönes Exemplar

Schätzung:
100,00 €

3069




Johann Melchior Kruse sen. in Elberfeld, *1740, Ó9.1.1789. Münzwaage o. J. (nach 1786).
Rechteckiger Holzkasten mit gepunzter Mittelschließe, Maße: 130 x 68 x 25 mm. Das leicht gebräunte Meisteretikett füllt das gesamte Deckelinnere aus, im Zentrum das gekrönte Wappen des Kurfürsten Karl Theodor aus der Linie Pfalz-Sulzbach, darunter vier Ordensketten, zu den Seiten 3 Zeilen Schrift. Waage aus Stahl mit Schwanenhalsenden und 2 runden Messingwaagschalen an erneuerten Bändern. Die Waage ist komplett mit 12 quadratischen Münzgewichten, teilweise in doppelter Lage, wobei die 7 Obergewichte mit Griffstäbchen und dem Eichzeichen "bergischer Löwe" versehen sind. Unter dem Messingkläppchen noch zwei Ausgleichsgewichte vorhanden. Über den Gruben Nominalbezeichnung in roter Farbe.
R Vorzügliches Exemplar

Johann Melchior Kruse lernte bei Johann Peter Aeckersberg, Wichlinghausen, und heiratete 1765 dessen Tochter Maria Catharina. 1779 wurde er Eichmeister. Sein Sohn gleichen Vornamens (geb. 1767, gest. 1844) fertigte ebenfalls in Barmen Goldwaagen. Sein Bruder Abraham gründete in Schwelm die märkische Waagenfabrikation.

Schätzung:
300,00 €

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › MARK, GRAFSCHAFT

3070



Johann Peter Poppenberg im Amt Blanckenstein bei Sprockhövel, getauft 14.2.1745, Óvor 1793. Münzwaage 177_.
Rechteckiger Holzkasten mit gepunzter Mittelschließe, Maße: 130 x 63 x 23 mm. Das gebräunte Meisteretikett füllt das gesamte Deckelinnere aus und wurde in der linken unteren Ecke mit einem handschriftlichen Hinweis auf Unvollständigkeit ergänzt. Rechts unten der Brandstempel "JUSTIRT". Waage aus Stahl mit Schwanenhalsenden und mit 2 runden Messingwaagschalen an erneuerten braunen Bändern. Die Waage ist unvollständig, mit 11 Gewichten, die fast alle eine „Lilie“ rechts oben beim Griffstab tragen. Unter dem Messingkläppchen noch ein Ausgleichsgewicht vorhanden. Über den Gruben Nominalbezeichnungen in roter Farbe.
Sehr schönes Exemplar

Schätzung: 100,00 €

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › PFALZ

3071



Johann Peter Braselmann aus Wichlinghausen in Oberbarmen. Münzwaage 177_.
Rechteckiger Holzkasten mit zwei gepunzten Messingschließen, Maße: 175 x 90 x 23 mm. Das leicht gebräunte Meisteretikett füllt das gesamte Deckelinnere aus und trägt in der rechten unteren Ecke den Brandstempel "JUSTIRT". Waage aus Stahl mit Schwanenhalsenden und 2 runden Messingwaagschalen an grünen Bändern. Die Waage ist komplett mit 18 quadratischen Münzgewichten mit Griffstäbchen, eingeschlagenen Münzbezeichnungen und dem Eichzeichen „bergischer Löwe“gepunzt. Über den Gruben Nominalbezeichnungen in roter Farbe. Unter dem Messingkläppchen noch ein Ausgleichsgewicht vorhanden.
Vorzügliches Exemplar

Schätzung: 200,00 €

3072



Johann Peter Braselmann aus Wichlinghausen in Oberbarmen. Münzwaage 178_.
Rechteckiger Holzkasten mit gepunzter Mittelschließe, Maße: 130 x 65 x 23 mm. Das Meisteretikett füllt das gesamte Deckelinnere aus und trägt in der rechten unteren Ecke den Brandstempel "JUSTIRT". Waage aus Stahl mit Schwanenhalsenden und 2 runden Messingwaagschalen an grünen Bändern. Die Waage ist komplett mit 14 quadratischen Messinggewichten in doppelter Lage, mit eingeschlagenen Münzbezeichnungen und dem Eichzeichen „bergischer Löwe“. Über den Gruben Nominalbezeichnungen in roter Farbe. Unter dem Messingkläppchen noch ein Ausgleichsgewicht vorhanden.
Fast vorzügliches Exemplar

Schätzung: 150,00 €

MÜNZWAAGEN › AUSLAND › GROSSBRITANNIEN

3073



Nicht identifizierbarer Meister. Münzwaage o. J. (um 1700).
Länglicher Kasten aus hellem Holz mit abgerundeten Enden und zwei Messingschließen, Maße: 143 x 60 x 27 mm. Der Deckel außen ornamentiert und im Inneren mit einem mittig angebrachten Etikett von Walter Phillips, darauf Engel mit Palmzweig und Waage zwischen 6 Zeilen Schrift (das ursprüngliche Meisteretikett wurde entfernt). Waage aus Stahl mit Schwanenhalsenden und 2 runden Messingwaagschalen an hellbraunen Bändern. Im Kastenboden sind 4 runde Gruben, darin insgesamt 8 Messinggewichte, teilweise nachträglich ergänzt.
Sehr schönes Exemplar

Schätzung:
75,00 €

MÜNZWAAGEN › LOTS

3074



ex 3074

Konvolut von 4 kleinen Münzwaagen aus Amsterdam, gefertigt um 1700. Die Waagen lassen sich folgenden Herstellern zuordnen: Joannes Martens, Abraham Groengraft, Martinus de Backer sowie Johannes Linderman. Ein Wappenornament ziert jeweils die Deckel der dunkel gebeizten Holzkästen, Maße: je ca. 110 x 55 x 20 mm. Auf den Deckelinnenseiten jeweils das Meisteretikett als kolorierter Kupferstich. Waage aus Stahl mit Schwanenhalsenden mit je 2 runden Messingwaagschalen an erneuerten Bändern. Die Gewichte und Ausgleichsgewichte jeweils unvollständig und teilweise nachträglich ergänzt.
4 Stück. Sehr schöne und fast vorzügliche Exemplare

Schätzung:
250,00 €


Hauptsitz in Osnabrück

Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.



OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 5527849-0, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe, Tel. +49 40 22861362, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

STRASSBURG

Künker France Sarl, 4 rue des Francs-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich
Régis Poinsignon, Tel. +33 388 321050, contact@kuenker.fr

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, petr.kovaljov@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov, 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik
Petr Kovaljov, Tel. +42 603 811031, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	ассиметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d´oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержкн при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	inscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordi-naire	conservazione estraordi-naria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Raritá/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande raritá	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima raritá	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

Allgemeine Geschäfts- und Versteigerungsbedingungen für eLive-Auktionen

§ 1 Geltungsbereich

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Eventuell von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorgeschrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Fritz Rudolf Künker, Oliver Köpp und Dr. Andreas Kaiser der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i. S. d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.elive-auction.de bei den eLive Auctions registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung für unsere eLive Auctions als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalog, Besichtigung

Die Beschreibung im Online-Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Gegen Kostenerstattung i. H. v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Höhe der Gebote		Mindeststeigerungsstufe
Bis zu	50,00 EUR	2,00 EUR
Bis zu	200,00 EUR	5,00 EUR
Bis zu	500,00 EUR	10,00 EUR
Bis zu	1.000,00 EUR	25,00 EUR
Bis zu	2.000,00 EUR	50,00 EUR
Bis zu	5.000,00 EUR	100,00 EUR
Bis zu	10.000,00 EUR	250,00 EUR
Bis zu	20.000,00 EUR	500,00 EUR
Bis zu	50.000,00 EUR	1.000,00 EUR
Ab	50.000,00 EUR	2.500,00 EUR

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfältige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD: € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen): € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee: € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld. Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 17,5 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 15 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15 %.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 7 Zahlung

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorauskasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

§ 10 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

Impressum

Numismatische Bearbeitung	Paul Bochmann M. A., Sarah Donner, Johanna Kleiner, Jennifer Kröger M. A, Nadine Niermann, Dr. Niklas Nollmann, Britta Maria Schroeter M. A, Kerstin Schuster, Elena Tschaikowski, Petra Wedekämper, Dr. Martin Ziegert
Fotos	Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Bankverbindungen

Kontoinhaber	Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG USt.-Id.-Nr.: DE 256 270 181
Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 BIC: DEUTDE3B265 BLZ 265 700 90, Konto-Nummer 0 177 006
Commerzbank Osnabrück	IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00 BIC: DRESDEFF265 BLZ 265 800 70, Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 BIC: NOLADE22XX BLZ 265 501 05, Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG *Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle*	IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00 BIC: GENODEF1HTR BLZ 265 624 90, Konto-Nummer 1 200 222 400
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76 BIC: LAMPDEDD BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076
HypoVereinsbank München	IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52 BIC: HYVEDEMMXXX BLZ 700 202 70, Konto-Nummer 2 417 952
Oldenburgische Landesbank AG *Oldenburg*	IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00 BIC: OLBODEH2XXX BLZ 280 200 50, Konto-Nummer 508 50338 00

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück · Germany
Tel. +49 541 96202 0 · Fax +49 541 96202 22 · www.kuenker.de · service@kuenker.de